Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg

Herausgegeben vom Statistischen Amt

Siebzehnter Jahrgang

für 1926

Fränkische Verlagsanstalt & Druckerei G. m. b. H., Nürnberg

StA/W
Inv. S. 38 No. 152

Statistisches Jahrbuch

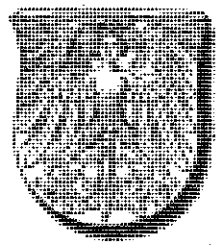
der

Stadt Nürnberg

Herausgegeben vom Statistischen Amt

Siebzehnter Jahrgang

Für 1926



Fränkische Verlagsanstalt & Buchdruckerei, G. m. b. H., Nürnberg

Vorwort.

Die Bemühungen, das wirtschaftliche, soziale, kulturelle Leben der Stadt Nürnberg zahlenmäßig in seiner Entwicklung von Jahr zu Jahr der Allgemeinheit möglichst schnell bekanntzugeben, sind von Erfolg gewesen. Erschien der 16. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches der Stadt Nürnberg für das Jahr 1925 im zweiten Monat der zweiten Hälfte des Jahres 1926, so erscheint der 17. Jahrgang für das Jahr 1926 bereits im ersten Monat der zweiten Hälfte des Jahres 1927, also um vier Wochen, früher als der Jahrgang des vergangenen, letzten Berichtsjahres.

Damit wird das Menschenmöglichste erreicht sein; denn es wolle wohl beachtet werden daß Hunderte von Stellen an einem solchen Nachschlagebuch mitarbeiten müssen und daß heute keine Amtsstelle an einem Personalüberschuß leidet.

Auf kleine Änderungen und unwesentliche Erweiterungen im Jahrbuch braucht hier nicht hingewiesen werden, aber das darf bemerkt werden, daß in dem vorliegenden Jahrgang Ergebnisse der großen Volks-, Berufs- und Betriebszählung 1925 enthalten sind (vgl. die Tabellen 38—53 und 167—168). Eine Reihe neuer Tabellen beschäftigt sich mit der Bautätigkeit der gemeinnützigen Baugesellschaften, die heute zum großen Teil Träger unserer Wohnungsproduktion sind. Lehrreich mag es sein, die Tätigkeit der verschiedenen Gesellschaften auf Jahre zurück verfolgt zu sehen, um ihre Bedeutung, die sie für unser Gesellschaftsleben nach der Seite der Unterbringung der Menschen haben, daran abschätzen zu können. In dem Abschnitt IX „Gewerbe", sei auf die Tabelle 169 hingewiesen, die eine Zusammenstellung der Hausarbeiter, die von Gewerbetreibenden beschäftigt werden, bringt. Der Abschnitt XIII „Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen" bringt in den Tabellen 261—267 die Ergebnisse der Erhebung über die Erwerbslosen vom 2. Juli 1926 und eine Reihe anderer Tabellen und Nachweise aus dem Gebiete des Wohlfahrtswesens.

Wie der Fischer mit seinem Netz Seen und Meere absucht und die Maschen seines Netzes so wählt, um alles, was Seen und Meere bergen, heraufzuholen, so ist es die Aufgabe des Statistikers mit seinen Fangarmen und Netzen alles, was um uns herum geschieht, einzufangen und aufzuklären, um unser Wissen zu bereichern und aus den Tatsachen Nutzen zu ziehen für die Zukunft.

Das Statistische Amt dankt allen, die mitgeholfen haben, diese hier kurz skizzierte Aufgabe zu lösen.

Nürnberg, im Juli 1927

Statistisches Amt:

Prof. Dr. Meyer.

Inhaltsverzeichnis.

	Tabellen:
I. Naturverhältnisse	1—9
II. Boden, Bauten und Wohnungswesen	10—35
III. Bevölkerungsstand	36—55
IV. Bevölkerungsbewegung	56—106
V. Wasser, Licht und Kraft	107—117
VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	118—136
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	137—141
VIII. Märkte, Preise, Löhne und Verbrauch	142—165
IX. Gewerbe	166—176
X. Verkehr	177—194
XI. Kirche und Schule	195—226
XII. Bildung und Unterhaltung	227—235
XIII. Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen	236—344
XIV. Recht	345—356
XV. Staatssteuern und Wahlen	357—360
XVI. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	361—370

Alphabetisches Straßen-Verzeichnis ..... Seite 193—218

Alphabetisches Sachregister, Plan und Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke ..... Seite 219 ff.

Vorbemerkung.

Bei Benutzung des Jahrbuches ist im allgemeinen zu beachten, daß ein Strich (—) an Stelle einer Zahl aufzufassen ist als „nicht vorhanden" oder „null", ein Punkt (.) dagegen als „nicht bekannt".

I. Naturverhältnisse.

Hauptergebnisse der Wetterbeobachtung. [1

Jahr	Luftdruck [1]) mm			Lufttemperatur [1])			Luftfeuchtigkeit [1])		Mittlerer Bewölkungsgrad [6]) in %	Niederschlagsmenge		Größte Schneehöhe
	mittlerer	höchster [2])	tiefster [3])	mittlere °C	höchste °C [4])	tiefste °C [5])	mittlere in %	geringste in %		Summe mm	größter Tagesniederschlag mm	cm
Durchschnitt 1881/1920	734,4	757,7	705,7	8,5	37,2	—27,8	75	10	64	600	78,1 [8])	35 [7])
1924	731,6	749,3	717,0	7,9	30,2	—17,9	79	30	65	722,7	31,7 [9])	27
1925	733,6	753,8	709,2	8,8	32,0	—19,1	77,1	21	72,4	553,8	24,8 [9])	11
1926	733,8	748,8	709,5	9,7	31,7	—13,6	78,5	13	64,2	673,3	39,8 [9])	16

[1]) Beobachtungsstelle: früher Hauptfeuerwache, 310,6 m Seehöhe; 1921—1925: Waisenhaus, 309,1 m Seehöhe; ab 1. November 1925: Altersheim, Seehöhe 310,85 m. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenten derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte. [2]) Der höchste Luftdruck wurde beobachtet: 1881/1920 am 16. Januar 1882, 1924 am 26. Januar, 1925 am 19. Januar, 1926 am 11. Dezember. [3]) Der tiefste Luftdruck wurde erreicht 1881/1920 am 7. Januar 1912, 1924 am 10. Februar, 1925 am 8. November, 1926 am 19. November. [4]) Die höchste Lufttemperatur wurde erreicht 1881/1920 am 18. August 1892, 1924 am 13. Juli, 1925 am 13. Juli, 1926 am 19. Juli. [5]) Die tiefste Lufttemperatur wurde erreicht 1881/1920 am 19. Januar 1893, 1924 am 3. Januar, 1925 am 3. Januar, 1926 am 13. Januar. Aus früheren Beobachtungsreihen stammen die Zahlen: höchste Lufttemperatur 38,7° am 20. Juli 1846; tiefste — 34,4° am 2. Januar 1830. [6]) Beobachtungsstelle: Westnerturm, 380 m Seehöhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend allstündlich geschätzt. [7]) Schneehöhen werden seit 1889 bestimmt. [8]) Platzregen am 2. Juni 1903 von 3 Stunden 36 Minuten Dauer. [9]) Am 31. Juli 1924, bzw. am 13. August 1925, bzw. am 20. Juli 1926.

Luftdruck, Luft- und Wassertemperatur. [1]) [2

Zeit	Luftdruck					Lufttemperatur					Wassertemperatur der Pegnitz		
	mittlerer mm	höchster		tiefster		mittlere °C	höchste		tiefste		mittlere	höchste	tiefste
		mm	Monatstag	mm	Monatstag		°C	Monatstag	°C	Monatstag	°C		
Jahr 1926													
Januar	734,3	743,8	11.	724,6	17.	0,2	9,9	30.	—13,6	13.	2,8	5,3	0,0
Februar	733,7	746,9	27.	717,0	3.	5,7	12,3	26.	— 1,7	15.	6,1	7,5	4,2
März	734,2	745,5	11.	722,0	28.	4,9	19,1	30.	— 6,3	21.	6,1	9,6	4,0
April	732,1	742,4	4.	719,0	21.	11,2	27,6	30.	— 0,9	1.	10,5	13,0	7,8
Mai	730,2	737,9	26.	715,8	16.	12,3	26,7	16.	— 0,9	10.	11,9	14,0	8,6
Juni	732,3	742,0	29.	724,6	18.	14,7	26,5	22.	5,6	27.	13,4	16,0	12,0
Juli	733,8	739,4	12.	727,5	25.	18,0	31,7	19.	9,3	28.	15,2	18,0	12,5
August	736,8	742,4	28	731,9	11.	17,0	29,0	17.	5,5	28.	14,3	16,5	12,6
Septemb.	737,5	743,5	30.	729,2	25.	16,3	30,3	11.	2,3	30.	13,4	16,0	9,5
Oktober	732,1	745,3	4.	716,4	22.	9,1	22,5	9.	— 2,4	20. u. 28.	9,3	12,8	6,0
November	730,9	744,2	15.	709,5	19.	6,5	17,7	18.	— 3,6	29.	7,7	9,8	4,2
Dezember	737,6	748,8	11	722,8	4.	0,2	5,2	11.	— 8,7	26	3,8	6,2	0,0
1926	733,79	748,8	11. XII.	709,5	19. XI.	9,68	31,7	19. VII.	— 13,6	13. I.	9,55	18,0	0,0
1925	733,61	753,8	19. I	709,2	8. XI.	8,80	32,0	10. VIII.	— 19,1	5. u. 6. XII.	9,4	20,0	0,0

[1]) Beobachtungsstelle: Für Luftdruck und Lufttemperatur Altersheim, für Wassertemperatur Pegnitz, bei der Schwabenmühle.

3] **Sonstige Ergebnisse der Wetterbeobachtung.**

Jahr	Sonnenscheinstunden[1]) im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnenarme	Tage mit Regen ≥0,1 mm[3])	Tage mit Schnee ≥0,1 mm[3])	Tage mit Gewittern	Wassertemperaturen der Pegnitz mittlere	höchste	tiefste
		Tage[2])							°C		
1924	2222	111	69	75	111	166	18	39	8,7	18,5	0,0
1925	1975	81	66	83	135	177	41	39	9,4	20,0	0,0
1926	1980	88	65	70	142	153	19	36	9,55	18,0	0,0

[1]) Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt. [2]) Als „sehr sonnig" wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als ¾ Lichttag; als „sonnig", wenn sie zwischen ½ und ¾ Lichttag, als „mäßig sonnig", wenn sie zwischen ½ und ¼ Lichttag beträgt und als „sonnenarm", wenn sie kürzer ist als ¼ Lichttag. „Lichttag" bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. [3]) Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres 1925 fiel am 12. August mit 17 Stunden Dauer und 24,8 mm Anfall, der des Jahres 1926 am 20. Juli mit 6¾ Stunden Dauer und 39,8 mm Anfall. — Letzter Schnee des Frühjahrs 1925 am 29. März, 1926 am 20. März; erster Schnee des Herbstes 1925 am 12. November, 1926 am 21. Oktober. Höchste Schneedecke 1925 mit 11 cm am 18. Dezember, 1926 mit 16 cm am 21. Januar. Dauer der Schneedecke 1925 = 26 Tage, 1926 = 11 Tage.

4] **Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit.**

Zeit	Sonnenscheinstunden[1]) im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnenarme	Mittlerer Bewölkungsgrad in %	Mittlere Luftfeuchtigkeit in %
		Tage[2])					
Jahr 1926							
Januar	76	2	5	10	14	78,0	89,0
Februar	71	1	6	4	17	76,3	82,5
März	149	7	4	7	13	65,0	76,5
April	269	16	2	8	4	39,0	62,0
Mai	209	6	7	7	11	68,0	72,3
Juni	189	2	9	10	9	70,0	82,3
Juli	198	7	4	5	15	69,0	80,5
August	283	17	5	5	4	46,2	72,8
September	268	15	9	4	2	37,0	72,3
Oktober	129	7	7	3	14	70,0	81,2
November	102	7	4	4	15	65,9	83,1
Dezember	37	1	3	3	24	84,8	87,4
1926	1980	88	65	70	142	64,2	78,5
1925	1975	81	66	83	135	72,4	77,1

[1]) Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt. [2]) Als „sehr sonnig" wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als ¾ Lichttag; als „sonnig", wenn sie zwischen ½ und ¾ Lichttag, als „mäßig sonnig", wenn sie zwischen ½ und ¼ Lichttag beträgt und als „sonnenarm", wenn sie kürzer ist als ¼ Lichttag. „Lichttag" bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

5] **Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen.**[1])

Zeit	Höhe der gemessenen Niederschläge in mm	Zahl der Tage mit meßbaren Niederschlägen	Regen ≥0,1 mm	Schnee ≥0,1 mm	Graupeln	Hagel	stärkerem Nebel[2])	Tau	Reif	Gewittern	Zahl der Gewitter
Jahr 1926											
Januar	34,3	19	12	7	1	—	15	—	7	—	—
Februar	38,7	15	15	—	—	—	14	5	—	—	—
März	44,8	15	15	—	4	—	9	3	6	1	1
April	28,1	9	9	—	2	2	6	13	1	4	4
Mai	38,9	17	17	—	1	—	5	8	1	1	1
Juni	80,4	18	18	—	—	1	3	8	—	7	15
Juli	164,3	20	20	—	—	—	4	9	—	13	22
August	68,7	10	10	—	—	—	4	13	—	5	8
September	12,5	7	7	—	—	—	8	17	1	5	7
Oktober	100,2	16	16	—	—	—	11	12	4	—	—
November	27,9	9	9	—	—	—	20	7	5	—	—
Dezember	34,5	17	5	12	5	—	14	—	8	—	—
1926	673,3	172	153	19	13	3	113	95	33	36	58
1925	553,8	177	107	41	20	—	76	67	42	39	55

[1]) Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee, Graupeln und Hagel ist Schmelzwasserhöhe. — [2]) Ausgenommen sind Bodennebel.

Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand. [6

Zeit	Pegelstand [1]) höchster	tiefster	durchschnittl.	Durchschnittlich. Grundwasserstand über dem Meereshorizont [2]) Maxplatz	Hübnersplatz
	in cm über dem Nullpunkt				
Jahr 1926					
Januar	84	39	47	292,88	295,96
Februar	82	40	51	292,85	295,89
März	83	40	52	292,94	295,86
April	45	36	40	292,78	295,86
Mai	46	33	39	292,72	295,79
Juni	68	27	44	292,85	295,79
Juli	84	29	50	292,90	295,78
August	59	26	43	292,86	295,72
September	40	21	33	292,74	295,69
Oktober	56	25	35	292,68	295,67
November	46	30	35	292,71	295,65
Dezember	44	28	35	292,68	295,67
1926	84	21	42	292,80	295,78
1925	106	13	37	292,71	296,08

[1]) Der Pegelstand wird ständig durch den selbstschreibenden Fern-Pegel im Bauhof 2/II, Zimmer Nr. 12, aufgezeichnet. [2]) Der Grundwasserstand wird allwöchentlich einmal festgestellt; Meereshorizont der Rohroberkante am Maxplatz = 294,993 m, am Hübnersplatz = 297,403 m.

Pegelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg. [7

Ort der Messung	Pegelstand 1925 höchster cm	Monat	tiefster cm	Monat	durchschnitt. cm	1926 höchster cm	Monat	tiefster cm	Monat	durchschnitt. cm
Hersbruck	147	Dezember	—38	Juni	9	138	Juli	— 9	Septemb.	24½
Lauf	85	„	26	August	44	72	Januar	33	Mai	48
Nürnberg										
a) Museumsbrücke	106	„	13	Juli	37	84	Jan. u. Juli	21	Septemb.	42
b) Ledererstieg	153	„	—33	Juni u. Dezemb.	2	119	Januar	-19	Septemb.	13½

Höchste Jahrespegelstände an den Hauptpegeln der Pegnitz. [8

Jahr	Michelfeld	Hohenstadt	Hersbruck	Lauf	Behringersdorf	Nürnberg Mus.-Pegel
1924	159	143	145	89	367	125
1925	150	148	147	85	357	106
1926	148	123	138	72	327	84

Bodenwärme. [1]) [9

Zeit	Bodenwärme in °C bei 1,5 m Tiefe höchste	tiefste	durchschnittl.	bei 3,0 m Tiefe höchste	tiefste	durchschnittl.
Jahr 1926						
Januar	6,2	4,0	5,1	9,6	6,2	7,8
Februar	5,6	4,0	4,5	7,3	6,4	6,9
März	6,5	5,5	6,2	7,6	6,5	7,1
April	9,8	7,4	8,8	8,8	6,4	7,9
Mai	12,0	9,0	10,5	10,0	9,0	9,2
Juni	14,3	9,8	12,0	16,0	9,0	10,9
Juli	16,6	9,1	13,9	13,1	10,9	12,3
August	16,7	14,0	15,0	14,0	12,3	13,1
September	17,2	14,0	15,5	14,6	12,7	13,6
Oktober	14,1	11,0	12,9	14,0	11,9	13,2
November	14,5	8,4	10,3	13,2	10,1	11,6
Dezember	8,4	5,0	6,8	6,8	10,9	7,8
1926	17,2	4,0	10,1	16,0	6,2	10,1
1925	17,0	3,0	10,0	14,2	5,4	10,1

[1]) In Betracht kommen die drei Meßstellen am Trödelmarkt, Jakobsplatz und Peststadel, woselbst allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und 3,0 m Tiefe vorgenommen wird.

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen.

10] **Entwicklung des Stadtgebiets.**

Zeit	Bezeichnung des Gebiets	Fläche in ha
Ende 1919 . . .	Gesamtfläche des Stadtgebiets	6 584,71
1. August 1920 .	Einverleibung der Gemeinde Ziegelstein	264,09
19. Dezember 1920	„ aus dem Forstbezirk Erlenstegen . . .	166,72
15. Juni 1922 . .	„ der Gemeinde Röthenbach bei Schweinau	290,26
15. „ 1922 . .	„ „ „ Eibach	413,40[1])
15. „ 1922 . .	„ „ „ Reichelsdorf	352,73[1])
15. „ 1922 . .	„ „ „ Mühlhof-Krottenbach . .	302,16
22. Juli 1922 . .	„ „ „ Loher Moos u. Buchenbühl	355,80
1. November 1923	„ „ „ Lohe	134,17
1. „ 1923	„ „ „ Almoshof	219,56
1. „ 1923	„ „ „ Schnepfenreuth	152,53
1. „ 1923	„ „ „ Zerzabelshof	76,30
1. Mai 1924 . .	„ „ „ Buch	466,50
26. August 1925 .	„ aus dem Forstbezirk Zerzabelshof . . .	81,25
	Gesamtfläche am 31. Dezember 1926	9 860,09

[1]) Änderung gegenüber der Veröffentlichung im letzten Jahrbuche infolge Flächenberichtigung in der Steuergemeinde Eibach und Reichelsdorf um 0,03 ha.

11] **Aufteilung des Stadtgebiets.**

Gebietsteile	Fläche [3]) in ha	Fläche [3]) in %	Bodenbenutzung	Fläche [3]) in ha	Fläche [3]) in %
Jahr 1926			**Jahr 1926**		
Innenstadt Sebald[1]) . .	75,77	0,77	Mit Häusern bebaute Grundstücke (einschl. Hofräume u. Hausgärten)	1 524,39	15,46
Innenstadt Lorenz[1]) . .	84,90	0,86	Wege und Straßen (einschließlich Eisenbahnen)	1 168,35	11,85
Sebalder Burgfrieden[2]) .	331,78	3,36	Öffentl. Park- und Gartenanlagen	240,43	2,44
Lorenzer Burgfrieden[2]) .	643,79	6,53	Wasserflächen einschl. des Dutzendteiches	144,96	1,47
Einverleibte Vororte Sebald	3 488,12	35,38	Begräbnisplätze	73,23	0,74
Einverleibte Vororte Lorenz	5 235,73	53,10	Land- und forstwirtschaftlich benutzte und übrige Flächen . . .	6 708,73	68,04
Zusammen 1926[3])	9 860,09	100,00	Zusammen 1926[3])	9 860,09	100,00

[1]) Als Grenze zwischen Sebalder und Lorenzer Seite gilt der Pegnitzfluß, und zwar, soweit derselbe im Stadtgebiete in mehrere Arme geteilt ist, dessen nördlicher Hauptarm (= Grenze der 2 Standesamtsbezirke). [2]) Der Burgfrieden umfaßt die Steuergemeinden a) auf der Sebalder Stadtseite: Wöhrd, Gärten bei Wöhrd, Gärten h. d. Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Rennweg, b) auf der Lorenzer Stadtseite: Gostenhof, Kleinweidenmühle, Galgenhof, St. Peter, Steinbühl und Tafelhof. [3]) Fläche am 31. Dezember 1926.

12] **Städtischer Grundbesitz.**

Zeit	Städtischer Gesamtgrundbesitz i. ha[1]) innerhalb des Stadtgebiets	Städtischer Gesamtgrundbesitz i. ha[1]) außerhalb des Stadtgebiets	Städtischer Gesamtgrundbesitz i. ha[1]) zusammen[1])	Erwerbungen Fläche[2]) qm	Erwerbungen Preis RM	Veräußerungen Fläche[2]) qm	Veräußerungen Preis RM
31. März 1924	1210,240 23,183[5])	283,530 —	1 493,770 23,183[5])	569 550[3]) 231 830[5])	2 271 967 582 010[5])	26 970[4])	545 815
31. „ 1925	1360,756[6])	365,987	1 726,743[6])	2 057 420[3])	4 517 139	273 560[4])	13 720
31. „ 1926	1483,024	377,825	1 860,849	1 394 850[3])	3 986 025	53 790[4])	397 220

[1]) Ohne den Besitz der Stiftungen und der Sparkasse. — Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenfläche, jedoch einschließlich der im Besitz der Stadtgemeinde Nürnberg befindlichen Gewässer (97,84 ha). [2]) Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner zur Straße entfallender Flächen. [3]) Darunter durch Ankauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, 31. März 1924 = 801 380 qm, 31. März 1925 = 2 057 420 qm, 31. März 1926 = 1 394 850 qm. [4]) Darunter durch Verkauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, 31. März 1924 = 26 970 qm, 31. März 1925 = 273 560 qm, 31. März 1926 = 53 790 qm. [5]) Durch Einverleibung von Eibach, Mühlhof, Reichelsdorf und Röthenbach bei Schweinau. [6]) Einschließlich der neu einverleibten Gemeinden Almoshof, Buch, Lohe, Schnepfenreuth und Zerzabelshof.

Gebäude und Wohnungen in den Stadtdistrikten nach der Wohnungszählung vom 16. April 1925.[1]) [13

Stadtdistrikte und Stadtteile	Hauptgebäude		Nebengebäude		Wohnungen			
	insgesamt	darunter Wohnhäuser	insgesamt	darunter Wohnhinterhäuser	insgesamt	darunter Kleinwohnung. (1–4 W.-R.)	darunter Wohnung. mit Gewerberäumen	darunter Wohnung. in Hinterhäusern
Distrikt 1 S. .	70	59	10	5	195	111	45	14
„ 2 „ . .	47	37	7	6	125	65	39	13
„ 3 „ . .	47	34	2	2	165	119	21	11
„ 4 „ . .	48	47	17	11	203	124	39	21
„ 5 „ . .	101	97	15	9	389	302	68	24
„ 6 „ . .	62	54	22	10	262	212	40	37
„ 7 „ . .	54	49	17	10	231	158	41	34
„ 8 „ . .	90	70	26	19	280	223	35	36
„ 9 „ . .	69	59	12	8	261	210	36	27
„ 10 „ . .	73	72	19	7	280	199	37	18
„ 11 „ . .	46	42	4	1	168	122	26	16
„ 12 „ . .	44	31	1	—	90	33	27	—
„ 13 „ . .	40	23	3	3	98	42	31	11
„ 14 „ . .	58	49	6	—	160	112	34	4
„ 15 „ . .	74	66	4	2	259	164	58	21
„ 16 „ . .	52	49	8	7	205	141	33	24
„ 17 „ . .	52	41	10	6	163	90	35	11
„ 18 „ . .	71	64	6	3	226	123	44	6
„ 19 „ . .	44	42	9	6	196	155	30	13
„ 20 „ . .	54	54	9	7	239	184	38	38
„ 21 „ . .	47	45	5	4	176	133	28	22
„ 22 „ . .	52	48	7	4	206	149	41	12
„ 23 „ . .	59	53	9	5	211	164	34	14
„ 24 „ . .	64	56	9	4	242	212	29	11
„ 25 „ . .	92	82	9	1	246	211	40	4
„ 26 „ . .	65	64	10	7	250	183	46	24
„ 27 „ . .	80	69	11	8	246	173	55	52
„ 28 „ . .	62	59	9	6	223	186	37	17
„ 29 „ . .	42	41	13	7	181	128	28	20
„ 30 „ . .	95	84	16	5	280	221	36	11
„ 31 „ . .	56	49	18	8	170	100	17	17
Innenstadt Sebald .	1910	1689	323	181	6626	4749	1158	583
Distrikt 32 S. .	124	110	68	43	615	285	93	32
„ 33 „ . .	71	66	17	4	378	148	42	15
„ 34 „ . .	144	134	45	9	473	407	55	31
„ 35 „ . .	125	116	41	22	538	461	61	51
„ 36 „ . .	63	58	29	12	402	337	29	53
„ 37 „ . .	52	52	21	15	486	431	43	70
„ 38 „ . .	55	51	17	11	485	444	31	61
„ 39 „ . .	74	67	32	6	458	386	35	50
„ 40 „ . .	67	63	24	7	493	345	39	15
„ 41 „ . .	104	80	24	3	434	353	31	13
„ 43 „ . .	42	39	14	8	336	216	27	17
„ 44 „ . .	119	112	23	3	381	205	31	11
„ 45 „ . .	79	74	26	6	538	242	39	21
„ 46 „ . .	116	97	60	6	366	242	37	28
„ 47 „ . .	52	47	15	5	373	229	46	18
„ 48 „ . .	44	44	17	10	431	336	39	45
„ 49 „ . .	60	57	23	9	379	248	59	27
„ 50 „ . .	59	55	29	10	391	322	41	39
„ 51 „ . .	54	49	33	14	392	296	46	77
„ 52 „ . .	87	81	50	13	515	283	47	46
„ 53 „ . .	85	80	38	12	375	115	45	24
„ 54 „ . .	95	89	37	9	482	228	79	27
„ 55 „ . .	108	106	29	9	503	173	59	17

[1]) Eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse der Wohnungszählung vom 16. April 1925 siehe im Statistischen Jahrbuch für 1925, Tab. 14—41.

Noch: 13] Noch: Gebäude und Wohnungen in den Stadtdistrikten nach der Wohnungszählung vom 16. April 1925.

Stadtdistrikte und Stadtteile	Hauptgebäude		Nebengebäude		Wohnungen			
	insgesamt	darunter Wohnhäuser	insgesamt	darunter Wohnhinterhäuser	insgesamt	darunter Kleinwohnung. (1—4 W.-R.)	darunter Wohnung. mit Gewerberäumen	darunter Wohnung. in Hinterhäusern
Distrikt 56 S. .	133	129	46	18	534	185	68	43
„ 57 „ . .	27	27	8	7	271	229	27	24
„ 58 „ . .	80	72	31	8	478	317	21	65
„ 59 „ . .	79	74	26	12	408	288	35	53
„ 60 „ . .	53	53	24	16	453	377	36	87
„ 61 „ . .	116	110	52	15	535	221	60	36
„ 62 „ . .	116	110	36	8	482	95	46	16
„ 63 „ . .	47	46	18	9	423	301	46	42
„ 64 „ . .	78	72	27	8	427	206	39	11
„ 65 „ . .	73	72	25	16	664	438	53	94
„ 66 „ . .	115	110	26	5	790	222	67	14
„ 67 „ . .	128	100	62	18	628	518	38	55
„ 73 „ . .	62	48	35	6	315	272	23	23
„ 74 „ . .	58	56	38	1	406	333	28	18
„ 75 „ . .	88	80	66	6	551	289	49	43
„ 76 „ . .	66	60	22	9	454	247	35	36
„ 77 „ . .	50	43	18	10	419	353	29	53
„ 78 „ . .	58	55	27	10	437	358	49	46
„ 79 „ . .	89	85	32	17	472	236	54	43
„ 80 „ . .	118	102	43	7	380	94	46	9
„ 81 „ . .	59	55	30	15	418	275	45	55
„ 82 „ . .	108	84	37	11	466	309	42	37
„ 83 „ . .	56	53	13	2	389	370	33	9
„ 84 „ . .	42	37	19	4	337	307	24	8
„ 85 „ . .	58	55	15	9	341	300	34	35
„ 86 „ . .	68	63	24	3	418	370	34	2
„ 87 „ . .	52	51	26	11	405	363	48	44
„ 88 „ . .	29	24	16	4	195	184	9	24
„ 89 „ . .	81	61	23	7	430	379	22	36
Außenstadt Sebald .	4066	3714	1577	518	23150	15168	2194	1849
Distrikt 42 S. .	167	142	39	5	321	176	21	11
„ 68 „ . .	110	92	97	4	207	146	43	12
„ 69 „ . .	349	342	—	—	344	34	8	—
„ 70 „ . .	171	169	9	—	170	8	2	—
„ 71 „ . .	94	87	60	—	137	76	26	—
„ 72 „ . .	110	101	68	2	213	142	35	6
„ 90 „ . .	128	114	47	5	460	407	50	53
„ 91 „ . .	77	64	42	5	114	79	6	20
„ 92 „ . .	47	45	56	—	60	33	26	—
„ 93 „ . .	65	62	53	—	78	37	38	—
„ 94 „ . .	120	115	162	—	171	127	50	—
„ 95 „ . .	139	138	2	1	214	104	20	8
Einzelliegende Vororte Sebald .	1577	1471	635	22	2489	1369	325	110
Distrikt 1 L. .	70	60	4	3	159	85	47	5
„ 2 „ . .	86	81	14	10	234	161	67	21
„ 3 „ . .	24	20	5	4	106	69	21	8
„ 4 „ . .	63	55	4	2	205	171	29	11
„ 5 „ . .	69	64	5	3	207	161	55	8
„ 6 „ . .	58	44	11	7	238	196	34	48
„ 7 „ . .	53	49	12	3	175	76	31	15
„ 8 „ . .	33	27	—	—	84	35	26	—
„ 9 „ . .	39	18	11	3	80	35	21	6
„ 10 „ . .	47	18	8	—	94	32	31	2
„ 11 „ . .	55	28	5	—	115	62	32	3
„ 12 „ . .	80	65	10	2	168	99	67	—
„ 13 „ . .	68	51	8	—	146	70	40	—
„ 14 „ . .	70	52	5	—	151	110	34	1

Noch: Gebäude und Wohnungen in den Stadtdistrikten nach der Wohnungszählung vom 16. April 1925. [Noch: 13

Stadtdistrikte und Stadtteile	Hauptgebäude		Nebengebäude		Wohnungen			
	insgesamt	darunter Wohnhäuser	insgesamt	darunter Wohnhinterhäuser	insgesamt	darunter Kleinwohnung. (1–4 W.-R.)	darunter Wohnung mit Gewerberäumen	darunter Wohnung. in Hinterhäusern
Distrikt 15 L. .	40	25	4	1	74	37	26	1
„ 16 „ . .	55	39	1	—	116	64	41	5
„ 17 „ . .	63	48	7	4	153	95	38	9
„ 18 „ . .	35	24	—	—	72	35	12	4
„ 19 „ . .	61	43	12	2	129	66	28	5
„ 20 „ . .	71	70	9	6	213	169	30	11
„ 21 „ . .	71	66	16	7	222	178	39	26
„ 22 „ . .	82	57	8	2	175	121	30	6
„ 23 „ . .	78	47	10	3	167	77	52	7
„ 24 „ . .	60	45	15	3	147	77	35	10
„ 25 „ . .	63	56	17	9	190	147	29	25
„ 26 „ . .	45	43	11	4	183	141	29	18
„ 27 „ . .	33	31	16	9	112	88	18	16
„ 28 „ . .	65	62	9	8	192	154	49	20
„ 29 „ . .	55	53	11	7	181	121	39	17
„ 30 „ . .	74	64	14	6	253	181	41	14
„ 31 „ . .	49	45	20	12	201	150	31	40
„ 32 „ . .	44	38	15	13	149	104	20	28
„ 33 „ . .	49	33	19	—	190	128	39	11
Innenstadt Lorenz .	1908	1521	316	133	5281	3495	1161	401
Distrikt 34 L. .	86	79	65	11	324	82	74	19
„ 35 „ . .	75	58	32	7	260	124	32	13
„ 36 „ . .	87	75	65	7	428	182	64	32
„ 37 „ . .	70	59	22	2	393	101	43	14
„ 38 „ . .	117	95	105	9	515	337	75	18
„ 39 „ . .	82	82	48	14	586	421	67	54
„ 40 „ . .	75	62	25	10	521	378	38	30
„ 41 „ . .	59	50	14	—	446	337	35	—
„ 42 „ . .	44	36	6	3	282	230	14	8
„ 43 „ . .	53	52	14	4	399	371	19	18
„ 45 „ . .	47	34	14	8	367	317	21	63
„ 46 „ . .	56	43	24	2	356	301	19	32
„ 47 „ . .	76	72	11	5	505	458	19	7
„ 48 „ . .	39	38	15	12	442	410	33	76
„ 49 „ . .	20	18	8	4	214	173	15	15
„ 50 „ . .	34	33	20	9	349	296	29	39
„ 51 „ . .	32	32	15	10	386	351	26	57
„ 52 „ . .	80	76	27	13	740	576	69	45
„ 53 „ . .	79	71	53	19	553	436	62	76
„ 54 „ . .	46	45	32	19	452	403	41	76
„ 55 „ . .	86	86	66	39	593	549	71	105
„ 56 „ . .	60	59	50	18	474	424	56	69
„ 57 „ . .	64	51	26	12	445	364	45	62
„ 58 „ . .	65	62	58	20	431	349	49	80
„ 59 „ . .	69	60	34	11	481	395	43	61
„ 60 „ . .	95	82	34	9	409	272	76	44
„ 61 „ . .	71	66	28	7	300	191	57	56
„ 62 „ . .	79	73	27	12	434	284	76	39
„ 63 „ . .	61	44	14	2	335	185	47	2
„ 64 „ . .	75	73	40	12	483	241	77	40
„ 65 „ . .	54	51	30	14	417	377	28	54
„ 66 „ . .	58	49	16	8	396	318	40	19
„ 67 „ . .	105	65	26	11	384	326	41	40
„ 68 „ . .	47	42	13	6	349	293	28	30
„ 69 „ . .	63	58	27	9	460	378	40	50
„ 70 „ . .	48	39	23	6	352	277	26	26
„ 74 „ . .	64	50	31	8	315	260	31	28
„ 75 „ . .	38	38	23	10	446	383	30	45
„ 76 „ . .	48	45	28	4	356	257	43	16

Noch: 13] Noch: Gebäude und Wohnungen in den Stadtdistrikten nach der Wohnungszählung vom 16. April 1925.

Stadtdistrikte und Stadtteile	Hauptgebäude		Nebengebäude		Wohnungen			
	insgesamt	darunter Wohnhäuser	insgesamt	darunter Wohnhinterhäuser	insgesamt	darunter Kleinwohnung. (1–4 W.-R.)	darunter Wohnung. mit Gewerberäumen	darunter Wohnung. in Hinterhäusern
Distrikt 77 L . .	103	98	58	10	621	532	46	41
„ 78 „ . .	70	66	45	19	456	407	35	44
„ 79 „ . .	60	56	19	1	344	253	24	8
„ 80 „ . .	72	36	45	4	311	256	21	27
„ 83 „ . .	73	46	267	4	428	367	24	17
„ 84 „ . .	59	54	18	7	482	426	40	20
„ 85 „ . .	45	45	16	7	439	395	34	25
„ 86 „ . .	38	36	52	2	319	278	23	7
„ 87 „ . .	62	59	17	4	585	535	46	18
„ 88 „ . .	70	70	1	—	549	481	15	1
„ 89 „ . .	37	36	13	2	381	366	29	7
„ 90 „ . .	36	33	15	10	376	346	25	74
„ 91 „ . .	50	50	5	2	526	423	34	10
„ 92 „ . .	33	29	36	10	320	285	26	57
„ 93 „ . .	40	31	51	12	357	310	27	97
„ 94 „ . .	70	62	22	10	537	390	48	35
„ 95 „ . .	67	64	32	10	545	414	34	60
„ 96 „ . .	29	28	21	12	375	332	22	84
„ 97 „ . .	35	35	20	16	438	415	37	84
„ 98 „ . .	34	33	17	12	322	271	16	52
„ 99 „ . .	38	37	15	8	350	253	36	34
„ 100 „ . .	48	44	20	12	341	256	37	31
„ 101 „ . .	80	80	46	21	527	406	55	92
„ 102 „ . .	100	71	35	3	393	75	76	4
„ 103 „ . .	97	70	49	3	385	207	56	7
„ 104 „ . .	77	29	36	2	199	77	36	9
„ 105 „ . .	75	74	39	12	464	264	63	69
„ 106 „ . .	81	80	40	21	436	287	68	58
„ 107 „ . .	84	79	42	11	540	413	47	36
„ 108 „ . .	36	36	12	8	337	205	32	20
„ 109 „ . .	36	34	8	4	320	188	34	10
„ 110 „ . .	50	46	24	14	356	292	49	52
„ 111 „ . .	73	68	39	24	513	341	54	75
„ 112 „ . .	55	54	32	19	538	389	67	84
„ 113 „ . .	60	60	32	22	602	492	51	109
„ 114 „ . .	66	66	35	17	610	491	63	62
„ 115 „ . .	80	74	28	16	539	399	39	92
„ 116 „ . .	61	60	23	11	518	418	41	65
„ 117 „ . .	54	52	25	10	497	383	39	67
„ 118 „ . .	63	61	17	3	470	351	34	27
„ 119 „ . .	62	61	28	24	638	476	53	101
„ 120 „ . .	59	58	10	—	476	276	39	8
„ 121 „ . .	61	60	10	—	507	401	33	—
„ 122 „ . .	48	48	8	6	439	397	21	20
„ 123 „ . .	76	66	20	2	569	446	44	9
„ 124 „ . .	54	53	13	5	521	379	49	14
„ 125 „ . .	47	47	18	8	438	280	55	44
„ 126 „ . .	65	56	18	2	394	280	38	15
„ 127 „ . .	66	65	16	4	564	502	44	21
„ 128 „ . .	51	48	20	13	541	516	36	33
„ 129 „ . .	74	69	9	8	520	482	24	57
„ 130 „ . .	216	213	1	—	280	255	3	—
„ 132 „ . .	99	83	7	2	446	196	34	12
„ 133 „ . .	208	187	50	5	423	227	26	12
„ 134 „ . .	89	88	43	20	555	501	48	63
„ 135 „ . .	62	59	28	10	622	520	48	57
„ 136 „ . .	67	67	30	16	446	387	44	68
„ 137 „ . .	76	69	21	5	441	368	43	6
„ 138 „ . .	43	42	12	4	407	344	26	10
„ 139 „ . .	65	58	18	6	391	255	44	27

Noch: Gebäude und Wohnungen in den Stadtdistrikten nach der Wohnungszählung vom 16. April 1925. [Noch: 13

Stadtdistrikte und Stadtteile	Hauptgebäude insgesamt	Hauptgebäude darunter Wohnhäuser	Nebengebäude insgesamt	Nebengebäude darunter Wohnhinterhäuser	Wohnungen insgesamt	Wohnungen darunter Kleinwohnung. (1—4 W.-R.)	Wohnungen darunter Wohnung. mit Gewerberäumen	Wohnungen darunter Wohnung. in Hinterhäusern
Distrikt 140 L	46	45	6	—	432	325	33	2
„ 141 „	78	72	20	8	493	193	55	15
„ 142 „	89	73	22	7	458	395	29	36
„ 143 „	144	132	42	18	678	637	55	53
„ 144 „	99	95	67	17	368	265	21	48
„ 145 „	63	60	17	4	421	310	39	29
„ 146 „	56	54	14	4	432	217	58	18
„ 147 „	75	59	37	5	424	255	53	16
„ 148 „	81	73	32	15	490	330	41	50
„ 149 „	57	53	35	15	392	245	45	94
„ 150 „	55	55	32	17	518	406	63	120
„ 151 „	79	72	33	10	414	186	63	25
„ 152 „	80	66	36	3	326	138	53	9
„ 153 „	54	50	31	18	371	325	33	77
„ 154 „	71	62	63	7	234	72	36	13
„ 155 „	89	66	38	—	318	116	53	4
„ 156 „	106	70	23	8	284	205	29	22
Außenstadt Lorenz	7809	6999	3504	1077	50695	38154	4793	4537
Distrikt 44 L	99	80	73	14	448	356	39	33
„ 71 „	82	69	78	—	329	278	13	85
„ 72 „	93	77	52	5	271	225	21	17
„ 73 „	93	85	24	—	230	175	34	—
„ 81 „	209	207	8	1	337	247	8	—
„ 82 „	509	488	8	—	612	318	3	—
„ 131 „	210	163	40	2	836	701	16	5
„ 157 „	138	133	16	6	802	643	21	10
„ 158 „	152	147	41	29	536	412	46	77
„ 159 „	55	51	15	5	215	174	20	10
„ 160 „	117	100	76	16	330	206	40	34
„ 161 „	98	91	99	3	280	210	29	17
„ 162 „	140	132	13	6	425	346	38	22
„ 163 „	129	117	102	4	297	219	29	11
„ 164 „	181	177	132	6	439	345	56	11
„ 165 „	227	213	128	13	466	327	68	21
„ 166 „	121	113	120	1	249	190	21	1
Einzelliegende Vororte Lorenz	2644	2443	1025	111	7102	5372	502	354
Innenstadt								
Sebald	1910	1689	323	181	6626	4749	1158	583
Lorenz	1908	1521	316	133	5281	3495	1161	401
Zusammen	3818	3210	639	314	11907	8244	2319	984
Außenstadt								
Sebald	4066	3714	1577	518	23150	15168	2194	1849
Lorenz	7809	6999	3504	1077	50695	38154	4793	4537
Zusammen	11875	10713	5081	1595	73845	53322	6987	6386
Einzelliegende Vororte								
Sebald	1577	1471	635	22	2489	1369	325	110
Lorenz	2644	2443	1025	111	7102	5372	502	354
Zusammen	4221	3914	1660	133	9591	6741	827	464
Gesamtstadt								
Sebald	7553	6874	2535	721	32265	21286	3677	2542
Lorenz	12361	10963	4845	1321	63078	47021	6456	5292
Insgesamt	19914	17837	7380	2042	95343	68307	10133	7834

14] Neuentstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume.[1])

Jahr	Neu entstandene					Auf 10000 Einwohner kommen neu entstandene					Auf eine neu entstandene Wohnung kommen Wohnräume	Von 100 neu entstand. Wohng. waren Kleinw. mit 1—4 Wohnräumen
	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen[2])	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen[2])	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)		
1924	156	803	614	3230	2392	4,02	20,72	15,84	83,33	61,71	4,02	76,46
1925	350	1053	642	4895	3554	8,92	26,83	16,36	124,75	90,57	4,65	60,97
1926	382	1335	910	5751	4424	9,62	33,64	22,93	144,90	111,46	4,31	68,16

[1]) Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und die Wohnrückgebäude. Als Wohnungen und Wohnräume sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen als Wohngebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen (1924: 35; 1925: 39; 1926: 36) sind nicht in Abzug gebracht. [2]) Einschließlich Küche.

15] Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche.

Art der Gebäude bzw. Bauvornahmen	Vollendet		Abgebrochen		Reinzu- bzw. Abgang (+ oder —)	
	1925	1926	1925	1926	1925	1926
A. Größere massive Gebäude.						
Wohnvordergebäude	345	373	7	6	+ 338	+ 367
Wohnrückgebäude	5	9	—	1	+ 5	+ 8
Öffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	7	7	—	—	+ 7	+ 7
Hotels, Vereinshäuser, Konzertsäle usw.	2	1	1	—	+ 1	+ 1
Geschäfts- und Kontorgebäude	12	10	—	3	+ 12	+ 7
Lagergebäude, größere Remisen usw.	60	48	6	8	+ 54	+ 40
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude	42	28	—	5	+ 42	+ 23
Sonstige größere massive Gebäude	10	16	1	5	+ 9	+ 11
Summe A	483	492	15	28	+ 468	+ 464
B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.						
An Wohngebäuden	295	322	—	—	+ 295	+ 322
An sonstigen größeren massiven Gebäuden	221	198	—	—	+ 221	+ 198
Summe B	516	520	—	—	+ 516	+ 520
C. Kleinere Baulichkeiten und sonstige Bauführungen.						
Stallgebäude, Remisen, Kegelbahnen, Bedürfnisanstalten und dergl.	412	456	49	80	+ 363	+ 376
Auf-, An- und Umbau an kleineren Baulichkeiten	69	68	—	—	+ 69	+ 68
Einfriedigungen, Schutzdächer usw., Fassaden- und sonstige kleinere bauliche Änderungen	379	443	—	—	+ 379	+ 443
Summe C	860	967	49	80	+ 811	+ 887

Die Bautätigkeit nach Stadtteilen. [16

Jahr	Innenstadt		Außenstadt		Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		
	Sebalder Seite	Lorenzer Seite	Sebalder Seite	Lorenzer Seite	Sebalder Seite	Lorenzer Seite	Sebalder Seite	Lorenzer Seite	zusammen
	Neu entstandene Wohngebäude.								
1924	—	—	19	67	12	58	31	125	156
1925	1	—	30	107	70	142	101	249	350
1926	—	1	58	85	36	202	94	288	382
	Neu entstandene sonstige Gebäude mit Wohnungen.								
1924	—	—	5	7	—	1	5	8	13
1925	—	—	1	4	—	5	1	9	10
1926	—	1	2	2	1	2	3	5	8
	Neu entstandene Wohnungen[1]).								
1924	3	13	217	303	28	239	248	555	803
1925	13	8	142	492	85	313	240	813	1053
1926	21	6	383	425	65	435	469	866	1335
	Neu entstandene Kleinwohnungen								
1924	3	4	188	214	19	186	210	404	614
1925	6	3	84	338	17	194	107	535	642
1926	15	6	317	317	23	232	355	555	910

[1]) In den hier eingetragenen Zahlen sind alle neu entstandenen Wohnungen enthalten, also nicht nur die in neugebauten Wohnhäusern und sonstigen Gebäuden zugegangenen Wohnungen, sondern auch die infolge An-, Auf- oder Umbauten entstandenen neuen Wohnungen.

Gebäudebestand und -Fortschreibung. [17

Vortrag	Bestand nach der Fortschreibung am						
	1. Juli 1914	1. Juli 1923	1. Juli 1924	16. April 1925 Neuaufnahme	1. Juli 1925	1. Jan. 1926	1. Jan. 1927
Wohngebäude in							
der Innenstadt Sebalder Seite	2 071	2 070	2 069	1 870	1 870	1 871	1 871
„ „ Lorenzer „	1 753	1 746	1 745	1 654	1 654	1 654	1 655
„ Außenstadt Sebalder „	4 289	4 354	4 373	4 232	4 234	4 252	4 310
„ „ Lorenzer „	7 868	8 416	8 451	8 076	8 103	8 144	8 226
den einzellieg. Vorort. Seb. „	491	1 044	1 183	1 493	1 493	1 540	1 575
„ „ „ Lorenz. „	935	1 962	2 292	2 554	2 611	2 676	2 875
der Gesamtstadt Sebalder „	6 851	7 468	7 625	7 595	7 597	7 663	7 756
„ „ Lorenzer „	10 556	12 124	12 488	12 284	12 368	12 474	12 756
Wohngebäude insgesamt	17 407	19 592	20 113	19 879	19 965	20 137	20 512
Sonstige Gebäude mit Wohnungen[1])	529	600	614	1 067	1 068	1 074	1 081
Gebäude mit Wohnungen zusammen	17 936	20 192	20 727	20 946	21 033	21 211	21 593

[1]) Anstalten, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude usw.

Wohnungsbestand und -Fortschreibung. [18

Vortrag	Bestand am						
	1. Juli 1914	1. Juli 1923	1. Juli 1924	16. April 1925 Neuaufnahme	1. Juli 1925	1. Jan. 1926	1. Jan. 1927
Wohnungen insgesamt	85 359	92 621	93 884	95 343	95 603	96 146	97 445
Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen (einschl. Küche)	58 096	63 651	64 480	68 307	68 472	68 770	69 648
Wohnungen mit Gewerberäumen	6 336	6 562	6 619	7 534	7 534	7 541	7 550
Wohnungen mit							
1 Wohnraum (bzw. Küche)	797	994	1 014	814	814	814	813
2 Wohnräumen (einschl. Küche)	2 157	2 590	2 652	3 068	3 068	3 074	3 088
3 „ „ „	17 391	19 358	19 632	21 561	21 600	21 664	21 856
4 „ „ „	37 751	40 709	41 182	42 864	42 990	43 218	43 891
5 „ „ „	12 292	13 714	13 954	14 854	14 919	14 991	15 281
6 „ „ „	6 674	7 107	7 200	6 468	6 485	6 577	6 651
7 „ „ „	3 761	3 827	3 873	2 996	3 005	3 059	3 090
8 „ „ „	2 120	2 073	2 108	1 639	1 640	1 651	1 662
9 „ „ „	1 175	1 097	1 108	612	613	620	630
10 u. mehr „ „ „	1 241	1 152	1 161	467	469	478	483

Noch: 18] Noch: Wohnungsbestand und -Fortschreibung.

Vortrag	Bestand am 1. Juli 1914	1. Juli 1923	1. Juli 1924	16. April 1925 Neuaufnahme	1. Juli 1925	1. Jan. 1926	1. Jan. 1927
Wohnungen in							
der Innenstadt Sebalder Seite . .	6 351	6 482	6 487	6 626	6 627	6 635	6 656
„ „ Lorenzer „ . .	4 989	5 139	5 146	5 281	5 285	5 285	5 288
„ Außenstadt Sebalder „ . .	22 240	23 004	23 105	23 150	23 164	23 231	23 607
„ „ Lorenzer „ . .	47 683	50 333	50 587	50 695	50 829	51 073	51 485
den einzellieg. Vorort. Seb. „ . .	1 088	1 764	1 979	2 489	2 489	2 548	2 610
„ „ „ Lorenz. „ . .	3 008	5 899	6 580	7 102	7 209	7 374	7 799
der Gesamtstadt Sebalder „ . .	29 679	31 250	31 571	32 265	32 280	32 414	32 873
„ „ Lorenzer „ . .	55 680	61 371	62 313	63 078	63 323	63 732	64 572

19] Die neuentstandenen Wohnungen.

Jahr	Neuentstandene Wohnungen mit 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr	0/1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)										heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
1924	2	77	180	355	105	42	24	6	6	6	10	284	341	106	33	19	10
1925	1	13	147	481	160	146	68	18	8	11	15	247	501	110	74	72	34
1926	—	22	209	679	292	76	31	11	10	5	8	181	798	239	31	40	38

20] Gemeinnützige Bautätigkeit.

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neuentstandene Gebäude	Wohnungen	Von den neu entstandenen Wohnungen hatten 1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
			Wohnräume (einschl. Küche)						heizbare Räume (einschl. Küche)				
1924	102	577	—	69	136	288	62	22	—	223	279	60	15
1925	239	654	—	1	77	376	107	93	—	119	434	56	45
1926	297	1010	—	—	154	569	240	47	—	95	696	182	37

21] Bautätigkeit der Gartenstadt Nürnberg, eingetr. Baugenossenschaft m. b. H. 1911—1926.

Jahr der Vollendung der Bauten	Wohngebäude	Wohnungen zusammen	davon mit 3	4	5	6 und mehr
			Wohnräumen (einschl. Küche)			
1911	77	79	—	57	9	13
1912	24	24	—	19	5	—
1913	29	29	—	22	6	1
1914	73	73	—	57	16	—
1915	—	—	—	—	—	—
1916	—	—	—	—	—	—
1917	—	—	—	—	—	—
1918	—	—	—	—	—	—
1919	—	—	—	—	—	—
1920	64	64	—	—	55	9
1921	57	57	—	1	54	2
1922	80	93	3	9	71	10
1923	12	56	—	52	4	—
1924	16	84	—	72	12	—
1925	67	67	—	—	59	8
1926	85	85	—	9	66	10
Zusammen	584	711	3	298	357	53

Bautätigkeit der Baugesellschaft Werdenau m. b. H. 1911—1926. [22

Jahr der Vollendung der Bauten	Wohngebäude	Wohnungen zusammen	Wohnungen davon mit 2 Wohnräumen (einschl. Küche)	3	4	5	6 und mehr
1911	40	40	1	—	25	3	11
1912	41	55	—	1	33	10	11
1913	31	31	—	—	24	—	7
1914	12	12	—	—	12	—	—
1915	1	1	—	1	—	—	—
1916	7	7	—	—	6	—	1
1917	1	1	1	—	—	—	—
1918	—	—	—	—	—	—	—
1919	28	28	—	—	25	—	3
1920	19	42	—	—	28	11	3
1921	1	6	—	—	6	—	—
1922	11	52	—	—	32	17	3
1923	3	18	—	3	7	8	—
1924	5	20	—	—	14	6	—
1925	3	12	—	—	8	4	—
1926	8	32	—	—	22	10	—
Zusammen	211	357	2	5	242	69	39

Bautätigkeit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg G. m. b. H. 1918—1926. [23

Bauprogramme und Bauzeit	Häuser	Wohnungen zus.	Wohnungen davon mit 2 Wohnräumen (einschl. Küche)	3	4	5	6
Wohnanlage an der Ostendstraße Juli 1918 bis November 1924	103	710[1]	—	149	456	105	—
Bauteil I St. Johannis Februar 1925 bis Mai 1926	15	122	—	14	79	23	6
Bauteil II St. Johannis Juli 1925 bis Mai 1926	4	26	—	7	16	3	—
Bauteil III St. Johannis November 1925 bis November 1926	2	16	—	8	8	—	—
Bauteil IV St. Johannis Februar 1926 bis November 1926	18	135[2]	—	61	66	7	1
Bauteil V St. Johannis ab November 1926 im Bau	11	78	2	16	48	—	12
Zusammen	153	1087	2	255	673	138	19

[1]) Dazu kommen 9 Läden, 1 Zweigstelle der städt. Sparkasse, 1 Brausebad und 1 Mutterberatungsstelle. [2]) Dazu kommen 1 Laden und 3 Ateliers.

Bautätigkeit des Siedlungswerkes Nürnberg 1920—1926. [24
(Körperschaft des öffentlichen Rechtes)

Jahr der Vollendung der Bauten	Wohngebäude	Wohnungen zusammen	Wohnungen davon mit 3 Wohnräumen (einschl. Küche)	4	5	6 und mehr
1920	281	284	5	12	231	36
1921	126	126	—	8	118	—
1922	97	98	—	2	86	10
1923	—	—	—	—	—	—
1924	22	22	—	—	—	22
1925	32	32	—	—	—	32
1926	19	19	—	—	—	19
Zusammen	577	581	5	22	435	119

25] Mietpreise der Wohnungen.

Allgemeine Übersicht.

Erhebungszeit	Durchschnittlicher Jahresmietpreis in Mark für eine Wohnung										
	mit 1 Wohnraum	mit 2	mit 3	mit 4	mit 5	mit 6	mit 7	mit 8	mit 9	mit 10 u. mehr	ohne Rücksicht auf die Raumzahl
		Wohnräumen (die Küche als Wohnraum mitgezählt)									
15. VI. 1914[1])	114,00	166,00	235,00	368,00	511,00	740,00	1072,00	1509,00	1705,00	2365,00	485,00
1. I. 1924	18,60	27,00	38,16	59,88	83,16	120,48	174,36	245,40	277,44	384,84	78,96
1. IV. 1924	57,00	83,00	117,50	184,00	255,50	370,00	536,00	754,50	852,50	1182,50	242,50
1. VII. 1924	68,40	99,60	141,00	220,80	306,60	444,00	643,20	905,40	1023,00	1419,00	291,00
1. X. 1924	77,50	113,00	160,00	250,00	347,00	503,00	729,00	1026,00	1159,00	1608,00	330,00
1. I. 1925	85,50	124,50	176,25	276,00	383,25	555,00	804,00	1131,75	1278,75	1773,75	363,75
1. IV. 1925	91,20	132,80	188,00	294,40	408,80	592,00	857,60	1207,20	1364,00	1892,00	388,00
1. VII. 1925	96,95	141,10	199,70	312,85	434,30	629,05	911,15	1282,70	1449,25	2010,25	412,30
ab 1. VIII. 1925	108,30	157,70	223,25	349,50	485,45	703,00	1018,40	1433,55	1619,75	2246,75	460,75
ab 1. VI. 1926[2])	114,00	166,00	235,00	368,00	511,00	740,00	1072,00	1509,00	1705,00	2365,00	485,00
ab 1. IV. 1927[2])	125,40	182,60	258,50	404,80	562,10	814,00	1179,20	1659,90	1875,50	2601,50	533,50

[1]) Letzte Zählung der leerstehenden Wohnungen vor Kriegsausbruch. Da bei den Leerwohnungszählungen die Wohnungen in Neubauten, also besonders gut eingerichtete Wohnungen, verhältnismäßig stark vertreten sind, sind die Durchschnittspreise vornehmlich bei den mittleren und größeren Wohnungen bei solchen Zählungen höher als die Durchschnitte, die sich aus der Gesamtzahl der Wohnungen errechnen würden, gewesen. [2]) Wegen der Festsetzung der Berechnung vergleiche Tabelle 26.

26] Mietpreisfestsetzungen.[1])

Berechnungszeit	Festsetzung in % aus der Friedensmiete, und zwar für: Betriebs- und Verwaltungskosten sowie Aufwertungsverzinsung	Instandsetzungsarbeiten: laufende	Instandsetzungsarbeiten: große	staatliche Haussteuer mit Gemeinde- u. Kreisumlagen	Zuschlag zur Haussteuer	Mietzinssteuer	Gesamt-Prozentsatz	Sonderzuschläge in % für gewerbliche Räume, bei einer Jahresfriedensmiete von mehr als 600 ℳ	1800 ℳ
1926									
Januar	25[2])	16	7	11	11	25	95	5	10
Februar bis Mai	27[3])	16	7	11	11	25	97	5	10
Juni bis Dezember	29[4])	16	7	11	11	26	100	5	10
1927									
Januar bis März	29[4])	16	7	11	11	26	100	5	10
ab April	31	16	7	11	14	31	110	10	

[1]) Mietpreisfestsetzungen vom Oktober 1922 bis 1925 siehe Statistisches Jahrbuch 1922/23 Tabelle 21/22 und Jahrbuch 1925 Tabelle 50. [2]) Darunter 5 % für Verwaltungskosten, 10 % für Aufwertungsverzinsung. [3]) Darunter 5 % für Verwaltungskosten, 12 % für Aufwertungsverzinsung. [4]) Darunter 13 % für Aufwertungsverzinsung.

27] Mietpreise der möblierten Zimmer.

Jahr	Der durchschnittliche Monatspreis für ein heizbares möbliertes Zimmer einschließlich Bedienung betrug im: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Jahr
1924	5,21	10,26	11,50	16,36	17,36	19,35	20,50	21,25	21,25	23,50	23,50	23,50	17,81
1925	24,10	24,10	24,10	25,35	25,35	25,35	27,20	28,10	28,10	28,10	28,10	28,10	26,34
1926	28,10	28,35	28,35	28,35	28,35	29,70	29,70	29,70	29,70	29,70	29,70	29,70	29,11

Mieteinigungsamt.[1]) [28

Jahr	Eingelaufene Anträge auf: Mietzinsregelung einschl. Genehmigung zur Untervermietung und Regelung sonstiger Mietgegenheiten	Genehmigung v. Sonderzuschlägen für große Instandsetzungsarbeiten	Genehmigung v. Sonderzuschlägen für gewerbliche Räume	Genehmigung zur Räumung	Nachprüfung	Feststellung der Notwendigkeit laufender Instandsetzungsarbeiten	Genehmigung eines Wohnungstausches, wenn der Vermieter nicht einverstanden ist	Entscheidung über die Eignung des Ersatzraumes	Beschwerden gegen die Beschlüsse des Mieteinigungsamtes	zusammen	Erledigte Anträge durch: Zurücknahme vor Anberaumung einer Sitzung	Zurücknahme während der Sitzung	Beschluß oder Vergleich im Verhandlungstermin	zusammen[2])
1924	4022	106	1	138	11	1528	130	54	304	6294	713	904	4533	6150
1925	2279	—	9	68	6	852	119	50	180	3563	556	607	2361	3524
1926	2766	—	3	24	—	910	126	34	148	4011	681	790	2188	3659

[1]) Eröffnet am 14. Juli 1919. [2]) Einschließlich der aus dem Vorjahre übernommenen Anträge, die erst im Berichtsjahr erledigt wurden.

Städtisches Wohnungsamt.[1]) [29

Jahr	Zahl der beschlagnahmten Vollwohnungen	Zahl der durch Rationierung erzielten Teilwohnungen mit 1 Zimmern	mit 2 Zimmern	mit 3 u. m. Zimmern	zusammen	Erteilte Bezugsgenehmigung durch Zuweisungen im Tauschwege	sonstige	zusammen	Untergebrachte vollständig obdachlose Familien	Abgelehnte Gesuche zu Vormerkungen
1924	31	78	17	71	166	2193	1288	3481	55	1830
1925	29	5	10	2	17	2198	1488	3686	105	1857
1926	50	—	4	1	5	2446	1598	4044	138	1921

[1]) Bei Jahresschluß waren insgesamt 1924: 16 151, 1925: 18 856, 1926: 20 720 Wohnungsgesuche vorgemerkt, darunter 1924: 10 592, 1925: 13 207, 1926: 16 101 von Neuvermählten und 1924: 716, 1925: 866, 1926: 1001 von hierher versetzten Beamten.

Wohnungsaufsicht. [30

Vortrag	1925	1926
Besichtigte Wohnungen		
a) infolge von Anzeigen	3542	1009
b) von Amts wegen	—	—
Besichtigte Wohnungen zusammen	3542	1009
Beanstandungen	5856	1173
Beanstandungsgründe:		
Bauliche Schäden	2217	673
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	115	8
Feuchtigkeit	1228	261
Mangel an Licht und Luft	48	12
Unreinlichkeit	312	45
Überfüllung von Schlafräumen	828	57
Mißstände bezüglich der Abortverhältnisse, und zwar		
Mangel an Aborten	33	8
Schlechte bauliche Beschaffenheit der Aborte	28	8
Verletzung von Sitte und Anstand infolge der Abortverhältnisse	52	2
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	42	12
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume	462	12
Mißstände im Schlafgängerwesen, und zwar		
Mangel an Lagerstätten	64	2
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unverschließbare Räume für weibliche Schlafgänger	19	5
Sonstige Beanstandungen	408	68

31] Gebäudebrandversicherung.

Rechnungsjahr [1])	In Nürnberg versicherte Gebäude [2]) bei Beginn des Rechnungsjahres	Versicherungssumme bei Beginn des Rechnungsjahres [3]) RM	Jahresbeiträge gesetzliche RM	Jahresbeiträge tatsächlich erhobene RM	Baumotumlage RM	Brandfälle	Versicherungssumme der betroffenen Gebäude und Zugehörungen RM	Entschädigungsbetrag RM
1923/24	54 414	863 439 620	1 059 850	362 959	164 467	144	nicht festgestellt	147 698
1924/25	rund 52 660	828 647 730	1 037 636	414 401	287 678	156	10 734 550	149 655
1925/26	54 591	857 136 030	1 065 303	532 537	395 566	168	7 407 520	74 672

[1]) Das Rechnungsjahr läuft vom 1. Okt. bis 30. Sept. [2]) Als Gebäude sind nicht nur alle Rückgebäude mitgezählt, sondern auch alle versicherten Werkstätten, Anbauten an den eigentlichen Gebäuden, Zwischenbauten, Verbindungsgänge, Schuppen, Treppenaufgänge, Ställe, Waschhäuser, Dampfkamine u. dgl. [3]) Einschließlich der Versicherungssumme der „Zugehörungen".

32] Hypothekenstatistik. [1])

Vortrag	1925 Zahl der Hypotheken zusammen	1925 Beleihungsbetrag in RM	1925 Durchschnittlicher Zinsfuß der Buch- und Brief-Hypoth sowie Grundschulden in %	1926 Zahl der Buch- und Brief-Hypoth. sowie Grundschulden	1926 Zahl der Höchstbetrags- und sonstigen Hypotheken	1926 Zahl der Hypotheken zusammen	1926 Beleihungsbetrag in RM	1926 Durchschnittlicher Zinsfuß der Buch- und Brief-Hypoth. sowie Grundschulden in %
A. Zugänge an zinspflichtigen Hypotheken. Insgesamt	1554	33 616 740	8,11	2201	11	2212	54 244 136	7,93
Darunter auf bebaute Grundstücke, und zwar								
an I. Stelle . . .	926	17 965 047	8,11	1229	9	1238	23 226 815	7,53
„ II. „ . . .	305	9 777 380	7,74	401	1	402	20 546 941	8,07
„ III. „ . . .	175	2 628 021	8,46	285	1	286	6 088 637	8,71
„ IV. „ . . .	77	1 013 217	8,80	154	—	154	2 285 345	8,57
„ V. u. f. Stelle .	71	2 233 075	9,02	132	—	132	2 096 398	7,84
Zusammen	1554	33 616 740	8,11	2201	11	2212	54 244 136	7,93
B. Löschungen von zinspfl. Hypotheken.[2]) Insgesamt	93[2])	899 766	8,14	246	—	246	2 355 777	7,12
Darunter v. bebauten Grundstücken, und zwar								
an I. Stelle . . .	69	667 447	8,09	127	—	127	1 281 158	7,10
„ II. „ . . .	10	173 886	8,98	68	—	68	505 570	6,47
„ III. „ . . .	9	29 950	6,13	24	—	24	164 459	9,22
„ IV. „ . . .	—	—	—	17	—	17	187 692	6,01
„ V. u. f. Stelle .	4	23 800	6,37	10	—	10	216 898	8,08
Zusammen	92	895 083	8,15	246	—	246	2 355 777	7,12
C. Unverzinsl. Hypotheken								
Zugänge	1673	27 441 134	—	54	928	982	13 438 988	—
Löschungen . . .	333	3 768 543	—	18	666	684	6 380 439	—

[1]) Diese Statistik ist auf Grund des vom Grundbuchamt beim Amtsgericht Nürnberg gelieferten Materials aufgestellt. [2]) Ohne die Löschungen von Papiermark-Hypotheken.

Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgesuche. [33

Art der Gesuche und der Gebäude	Eingereichte Gesuche	Davon genehmigt	abgewiesen	zurückgezogen	b. Jahresschluß noch nicht verbeschieden
Jahr 1925					
I. Baugesuche.					
A. Neubauten	909	810	45	73	71
B. Umbauten	372	303	25	19	25
C. Sonstige	2556	2138	133	109	176
Baugesuche zusammen	3927	3251	203	201	272
II. Entwässerungsgesuche	859	827	—	1	31
III. Bezugsgesuche für Wohn- und Arbeitsräume	590	552	—	—	38
Jahr 1926					
I. Baugesuche.					
A. Neubauten.					
Wohnvordergebäude	457	308	4	25	120
Wohnrückgebäude	13	7	4	1	1
Fabrik- und Werkstattgebäude	73	59	4	4	6
Geschäfts- und Lagergebäude	199	154	21	13	11
Öffentliche Gebäude	6	6	—	—	—
Anstaltsgebäude	15	12	—	—	3
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken bestimmte Nebengebäude	67	50	8	2	7
Neubauten zusammen	830	596	41	45	148
B. Umbauten.					
Auf-, An- und Umbauten von Wohngebäuden	143	107	14	6	16
Desgleichen von sonstigen Gebäuden	141	116	6	7	12
Umbauten zusammen	284	223	20	13	28
C. Sonstige Baugesuche	2274	1897	115	87	175
Baugesuche insgesamt	3388	2716	176	145	351
II. Entwässernngsgesuche	856	820	3	1	32
III. Bezugsgesuche für Wohn- und Arbeitsräume	639	603	5	—	31

Straßenbau. [34

Jahr	Pflasterfläche am Schlusse des Jahres: insgesamt [1]) qm	darunter: Granit-Pflaster qm	Quarzit-Pflaster qm	Diorit-Pflaster qm	Asphalt-Pflaster qm	Holz-Pflaster qm	Sonstiges Pflaster qm	Gesamte Fläche der Schotterstraßen [2]) qm	Gesamte Fläche der mit Randsteinen versehenen Gehsteige qm	Davon geklinkert qm
1924	1 383 311	1 155 422	149 748	7 401	24 856	6 230	39 654 [3])	1 386 757	1 395 730	940 131
1925	1 439 930	1 165 250	147 339	6 841	66 578	6 230	47 692 [3])	1 371 252	1 417 090	948 891
1926	1 509 333	1 165 962	146 671	6 841	125 584	6 020	58 255 [3])	1 431 023	1 454 430	963 891

[1]) Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Übergängen in den Schotterstraßen. [2]) Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Übergänge. [3]) Darunter 1924: 38 059, 1925: 46 097, 1926: 52 182 qm Klein-, 1924: 325, 1925: 325, 1926: 325 qm Vulkanol- und 1924: 1270, 1925: 1270, 1926: 5748 qm Schlackenstein-Pflaster.

Kanalbau. [35

Jahr	Am Schlusse des Jahres waren vorhanden: eiförmige Hauptkanäle m	Hauptkanäle nach dem Stützlinienprofil m	Rohrkanäle m	Kanäle insgesamt m	Kanalisiert. Entwässerungsgebiet ha	Angeschlossene Grundstücke
1924	30 014	23 794	228 489	282 297	1 816	18 068
1925	30 014	23 794	234 536	288 344	1 856	18 487
1926	30 014	23 794	241 430	295 238	1 893	18 869

III. Bevölkerungsstand.

36] **Bevölkerung nach den Volkszählungen.**

Jahr	Bevölkerung						Mehrung		Zahl der Haushaltungen
	männlich		weiblich		zusammen	Darunter aktive Militärpersonen	Personen	durchschnittlich jährlich in %	
	absolut	in %	absolut	in %					
1900	130 951	50,16	130 130	49,84	261 081	3 375	98 695	10,06	57 176
1905	145 324	49,36	149 102	50,64	294 426	3 481	33 345	2,42	66 312
1910	162 738	48,85	170 404	51,15	333 142	3 533	38 716	2,50	76 761
1916	139 400[1])	42,84	186 034[2])	57,16	325 434	22 315[4])	—7 708	—0,39	83 186
1917[3])	140 952	42,90	187 584	57,10	328 536	22 529[4])	3 102	0,95	85 557
1919[5])	165 860	47,03	186 819	52,97	352 679	3 500[4])	24 143	3,609	91 294
1925[6])	186 555	47,53	205 939	52,47	392 494	1 100	39 815	1,90	103 077

[1]) Darunter 1380 Militärgefangene und 157 männliche Zivilgefangene. [2]) Darunter 199 weibliche Zivilgefangene. [3]) Am 5. Dezember. [4]) Ohne die Militärgefangenen (1916: 1380; 1917: 2311; 1919: 4). [5]) Am 8. Oktober. Bei dieser Zählung wurde außer der oben angegebenen ortsanwesenden Bevölkerung (352 679) auch die Wohnbevölkerung der Zivilpersonen festgestellt, und zwar mit 351 723 Personen. [6]) Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925; die ortsanwesende Bevölkernng betrug 384 663.

37] **Bevölkerung nach Stadtdistrikten.**

Stadtdistrikte und Stadtteile	Fläche 1925 in ha	Anwesende Personen	Davon		Auf 1 ha treffen ... Personen	Haushaltungen		Durchschnittl. Belegung	
			männlich	weiblich		insgesamt	durchschnittlich auf 1 Wohnung	für 1 Wohnung	für 1 Wohnraum
								in Personen	
Distrikt 1 S. .	2,352	766	358	408	326	227	1,16	3,98	0,87
„ 2 „ . .	2,678	501	210	291	187	152	1,22	4,06	0,91
„ 3 „ . .	2,476	671	284	387	271	183	1,11	3,57	0,97
„ 4 „ . .	1,935	783	345	438	405	242	1,19	3,99	0,92
„ 5 „ . .	3,028	1 537	767	770	508	447	1,15	3,78	0,98
„ 6 „ . .	3,015	1 068	499	569	354	306	1,17	4,00	1,10
„ 7 „ . .	1,636	973	456	517	595	265	1,15	4,22	1,04
„ 8 „ . .	5,880	971	437	534	165	306	1,09	3,39	0,96
„ 9 „ .	1,727	884	407	477	512	290	1,11	3,48	0,96
„ 10 „ . .	3,001	988	453	535	329	317	1,13	3,50	0,88
„ 11 „ . .	1,287	676	328	348	525	198	1,18	4,04	1,03
„ 12 „ . .	2,815	346	160	186	123	106	1,18	4,12	0,76
„ 13 „ . .	2,685	629	237	392	234	124	1,27	4,09	0,85
„ 14 „ . .	1,539	591	261	330	384	174	1,09	3,58	0,87
„ 15 „ . .	1,827	1 026	480	546	562	301	1,16	4,03	0,92
„ 16 „ . .	1,615	802	385	417	497	222	1,08	3,87	0,99
„ 17 „ . .	2,634	703	290	413	267	189	1,16	3,87	0,87
„ 18 „ . .	3,067	809	355	454	264	250	1,11	3,61	0,80
„ 19 „ . .	1,073	745	340	405	694	216	1,10	3,76	1,00
„ 20 „ . .	1,281	913	444	469	713	264	1,10	3,87	1,05
„ 21 „ . .	0,976	661	317	344	677	194	1,10	3,86	1,00
„ 22 „ . .	1,512	736	321	415	487	226	1,10	3,61	0,93
„ 23 „ . .	1,823	705	325	380	387	237	1,12	3,36	0,90
„ 24 „ . .	3,035	823	381	442	271	259	1,07	3,51	0,97
„ 25 „ . .	1,421	864	398	466	608	277	1,13	3,44	0,96
„ 26 „ . .	1,545	899	425	474	582	281	1,12	3,55	0,92
„ 27 „ . .	4,423	881	408	473	199	272	1,11	3,67	0,91

Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten. [Noch: 37

Stadtdistrikte und Stadtteile	Fläche 1925 in ha	Anwesende Personen	Davon männlich	Davon weiblich	Auf 1 ha treffen ... Personen	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen durchschnittlich auf 1 Wohnung	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung (in Personen)	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnraum (in Personen)
Distrikt 28 S . . .	1,224	786	372	414	642	243	1,09	3,52	0,98
„ 29 „ . . .	1,574	665	305	360	422	203	1,12	3,60	0,89
„ 30 „ . . .	4,124	978	458	520	237	299	1,07	3,43	0,92
„ 31 „ . . .	5,194	681	314	367	131	206	1,21	4,04	0,93
Innenstadt Sebald .	74,402	25 061	11 520	13 541	337	7 476	1,13	3,73	0,94
Distrikt 32 S . .	12,654	2 496	1 111	1 385	197	728	1,18	4,09	0,80
„ 33 „ . . .	18,027	1 542	625	917	86	446	1,18	4,47	0,74
„ 34 „ . . .	8,746	1 721	811	910	197	515	1,09	3,68	1,02
„ 35 „ . . .	6,737	2 085	984	1 101	309	599	1,11	3,83	1,04
„ 36 „ . . .	4,781	1 501	705	796	314	440	1,09	3,81	0,97
„ 37 „ . . .	3,122	2 032	981	1 051	651	570	1,17	4,10	1,08
„ 38 „ . . .	4,897	1 940	933	1 007	396	543	1,12	4,01	1,09
„ 39 „ . . .	13,900	1 905	890	1 015	137	528	1,15	4,12	1,06
„ 40 „ . . .	7,167	2 259	1 085	1 174	315	587	1,19	4,50	1,08
„ 41 „ . . .	58,988	2 520	1 198	1 322	43	486	1,12	4,29	1,09
„ 43 „ . . .	4,091	1 437	724	713	351	398	1,18	4,38	1,02
„ 44 „ . . .	61,675	1 540	722	818	25	429	1,13	4,24	0,88
„ 45 „ . . .	12,413	2 057	956	1 101	166	614	1,14	3,86	0,78
„ 46 „ . . .	144,388	1 483	673	810	10	413	1,13	4,10	0,90
„ 47 „ . . .	5,038	1 516	711	805	301	437	1,17	4,03	0,91
„ 48 „ . . .	2,390	1 851	849	1 002	774	507	1,18	4,41	1,08
„ 49 „ . . .	4,775	1 522	637	885	319	427	1,13	3,88	0,89
„ 50 „ . . .	4,870	1 535	733	802	315	436	1,12	4,19	1,06
„ 51 „ . . .	3,672	1 648	791	857	449	444	1,13	4,18	1,00
„ 52 „ . . .	9,528	2 052	971	1 081	215	610	1,18	4,04	0,85
„ 53 „ . . .	9,886	1 383	535	848	140	451	1,20	3,96	0,67
„ 54 „ . . .	9,133	1 833	828	1 005	201	564	1,17	3,89	0,67
„ 55 „ . . .	6,288	1 847	807	1 040	294	577	1,15	3,90	0,74
„ 56 „ . . .	9,872	1 959	814	1 145	198	624	1,17	3,92	0,71
„ 57 „ . . .	1,366	1 117	531	586	818	309	1,14	4,18	1,05
„ 58 „ . . .	22,573	1 877	864	1 013	83	537	1,12	3,98	0,91
„ 59 „ . . .	0,585	1 506	714	792	2 574	448	1,10	3,68	0,87
„ 60 „ . . .	3,032	1 720	801	919	567	508	1,12	3,79	0,96
„ 61 „ . . .	11,770	1 976	856	1 120	168	620	1,16	3,88	0,77
„ 62 „ . . .	20,006	1 921	779	1 142	96	554	1,15	4,24	0,69
„ 63 „ . . .	2,714	1 659	800	859	611	482	1,14	3,55	0,81
„ 64 „ . . .	11,202	1 671	762	909	149	502	1,18	4,00	0,79
„ 65 „ . . .	6,104	2 707	1 204	1 503	443	765	1,15	4,14	0,93
„ 66 „ . . .	11,367	3 007	1 378	1 629	265	883	1,12	3,87	0,72
„ 67 „ . . .	93,542	2 607	1 236	1 371	28	719	1,14	4,13	1,05
„ 73 „ . . .	42,601	1 565	772	793	37	368	1,17	4,84	1,25
„ 74 „ . . .	31,322	1 825	876	949	58	465	1,15	4,47	1,10
„ 75 „ . . .	32,564	3 699	1 609	2 090	114	623	1,13	4,05	0,82
„ 76 „ . . .	5,722	1 767	805	962	309	533	1,17	4,03	0,86
„ 77 „ . . .	5,251	1 943	907	1 036	370	499	1,19	4,57	1,19
„ 78 „ . . .	3,765	1 582	726	856	420	493	1,13	3,67	0,91
„ 79 „ . . .	9,074	1 658	735	923	183	555	1,18	3,71	0,75
„ 80 „ . . .	19,072	1 628	618	1 010	85	460	1,21	4,19	0,68
„ 81 „ . . .	10,765	1 605	732	873	149	483	1,16	3,84	0,91
„ 82 „ . . .	18,745	1 911	889	1 022	102	535	1,15	3,72	0,87
„ 83 „ . . .	3,418	1 794	872	922	525	462	1,19	4,54	1,22
„ 84 „ . . .	11,010	1 433	674	759	130	376	1,12	4,22	1,15
„ 85 „ . . .	9,319	1 520	724	796	163	413	1,21	4,48	1,18
„ 86 „ . . .	6,304	1 855	884	971	294	484	1,16	4,37	1,14
„ 87 „ . . .	4,437	1 672	807	865	377	453	1,12	4,07	1,10
„ 88 „ . . .	23,350	909	423	486	39	244	1,25	4,50	1,28
„ 89 „ . . .	103,103	1 872	894	978	18	489	1,14	4,35	1,15
Außenstadt Sebald .	951,121	95 670	43 946	51 724	101	26 635	1,15	4,07	0,91

Noch: 37] Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten.

Stadtdistrikte und Stadtteile	Fläche 1925 in ha	Anwesende Personen	Davon männlich	Davon weiblich	Auf 1 ha treffen ... Personen	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen durchschnittlich auf 1 Wohnung	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung (in Personen)	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnraum (in Personen)
Distrikt 42 S.	477,843	1 470	691	779	3	345	1,07	3,99	0,81
„ 68 „	206,689	994	473	521	5	230	1,11	4,55	1,08
„ 69 „	92,713	2 080	1 054	1 026	22	412	1,20	5,96	1,18
„ 70 „	297,186	1 090	569	521	4	225	1,32	6,05	1,22
„ 71 „	282,675	621	312	309	2	154	1,12	4,44	0,98
„ 72 „	216,866	954	461	493	4	240	1,13	4,53	1,07
„ 90 „	40,727	1 824	879	945	45	515	1,12	4,14	1,14
„ 91 „	342,892	644	344	300	2	121	1,06	4,49	1,08
„ 92 „	141,087	312	161	151	2	73	1,22	4,98	1,09
„ 93 „	131,527	366	165	201	3	80	1,03	4,63	0,99
„ 94 „	225,040	816	406	410	4	184	1,08	4,63	1,16
„ 95 „	465,434	965	460	505	2	214	1,00	4,43	0,93
Einzelliegende Vororte Sebald	2 920,679	12 136	5 975	6 161	4	2 793	1,12	4,70	1,06
Distrikt 1 L.	2,916	548	236	312	188	175	1,10	3,74	0,81
„ 2 „	1,986	835	385	450	420	246	1,05	3,62	0,92
„ 3 „	1,761	407	179	228	231	124	1,17	3,83	0,91
„ 4 „	2,705	772	368	404	285	225	1,10	3,40	0,94
„ 5 „	1,504	717	325	392	477	227	1,10	3,31	0,89
„ 6 „	3,305	884	401	483	267	270	1,13	3,64	0,98
„ 7 „	2,049	733	322	411	358	210	1,20	4,19	0,84
„ 8 „	1,589	286	118	168	180	96	1,14	3,75	0,77
„ 9 „	2,640	333	137	196	126	88	1,10	4,21	0,79
„ 10 „	2,138	488	270	218	228	108	1,15	4,24	0,79
„ 11 „	2,234	466	196	270	209	134	1,17	4,11	0,88
„ 12 „	1,466	598	258	340	408	180	1,07	3,46	0,81
„ 13 „	2,226	537	256	281	241	165	1,13	3,86	0,82
„ 14 „	2,664	832	427	405	312	171	1,13	3,91	0,94
„ 15 „	1,744	625	351	274	358	80	1,08	3,96	0,82
„ 16 „	2,287	474	237	237	207	122	1,05	3,52	0,79
„ 17 „	4,318	606	266	340	140	171	1,12	3,75	0,86
„ 18 „	4,294	488	327	161	114	82	1,14	4,11	0,89
„ 19 „	6,423	534	240	294	83	151	1,17	4,09	0,87
„ 20 „	0,937	743	356	387	793	225	1,06	3,46	0,93
„ 21 „	1,498	714	335	379	477	245	1,10	3,30	0,92
„ 22 „	4,076	892	459	433	219	196	1,12	3,87	0,94
„ 23 „	4,883	1001	482	519	205	198	1,19	4,65	0,89
„ 24 „	4,958	597	263	334	120	166	1,13	3,92	0,85
„ 25 „	1,914	698	317	381	365	209	1,10	3,68	0,95
„ 26 „	2,093	670	318	352	320	193	1,05	3,67	0,99
„ 27 „	0,761	416	213	203	547	124	1,11	3,71	1,00
„ 28 „	1,175	693	323	370	590	212	1,10	3,48	0,94
„ 29 „	1,325	639	305	334	482	203	1,12	3,69	0,87
„ 30 „	2,335	928	414	514	397	278	1,10	3,71	0,94
„ 31 „	2,145	791	377	414	369	222	1,10	3,97	0,99
„ 32 „	2,143	523	231	292	244	168	1,13	3,81	0,96
„ 33 „	4,328	671	303	368	155	214	1,13	3,69	0,86
Innenstadt Lorenz	84,820	21 139	9 995	11 144	249	5 878	1,11	3,75	0,89
Distrikt 34 L.	12,102	1 284	518	766	106	402	1,24	4,20	0,71
„ 35 „	23,086	937	425	512	41	301	1,16	3,88	0,78
„ 36 „	6,795	1 641	716	925	242	505	1,18	4,10	0,81
„ 37 „	12,976	1 571	719	852	121	463	1,18	4,13	0,74
„ 38 „	22,094	2 321	1 309	1 012	105	578	1,12	3,68	0,83
„ 39 „	4,997	2 242	1 046	1 196	449	676	1,15	3,90	0,92
„ 40 „	31,051	2 760	1 595	1 165	89	589	1,13	4,12	0,97
„ 41 „	16,957	1 985	964	1 021	117	517	1,16	4,28	1,03
„ 42 „	19,080	1 262	631	631	66	299	1,06	4,56	1,16
„ 43 „	30,118	1 927	978	949	64	452	1,13	4,68	1,28
„ 45 „	5,011	1 539	730	809	307	426	1,16	4,17	1,10

Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten. [Noch: 37

Stadtdistrikte und Stadtteile	Fläche 1925 in ha	Anwesende Personen	Davon männlich	Davon weiblich	Auf 1 ha treffen ... Personen	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen durchschnittlich auf 1 Wohnung	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung (in Personen)	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnraum (in Personen)
Distrikt 46 L . .	51,908	1 533	729	804	30	398	1,12	4,33	1,13
„ 47 „ . .	10,070	2 093	1 059	1 034	208	562	1,11	4,05	1,08
„ 48 „ . .	2,469	2 013	989	1 024	815	519	1,17	4,52	1,23
„ 49 „ . .	5,456	1 023	527	496	188	237	1,11	5,04	1,54
„ 50 „ . .	1,531	1 443	660	783	943	401	1,15	4,16	1,16
„ 51 „ . .	1,457	1 753	855	898	1203	455	1,18	4,44	1,19
„ 52 „ . .	6,740	3 078	1 515	1 563	457	814	1,10	4,01	1,01
„ 53 „ . .	8,110	2 305	1 176	1 129	284	619	1,12	4,01	1,01
„ 54 „ . .	2,346	1 772	852	920	755	509	1,13	3,96	1,07
„ 55 „ . .	3,282	2 235	1 068	1 167	681	662	1,12	3,73	1,01
„ 56 „ . .	2,378	1 771	850	921	745	538	1,14	3,77	1,04
„ 57 „ . .	34,419	1 639	761	878	48	512	1,15	3,45	0,87
„ 58 „ . .	4,055	1 618	751	867	399	482	1,12	3,74	0,96
„ 59 „ . .	9,029	1 934	897	1 037	214	548	1,14	3,94	1,04
„ 60 „ . .	5,043	1 515	675	840	300	462	1,13	3,80	0,90
„ 61 „ . .	3,954	1 169	525	644	296	354	1,18	3,94	0,90
„ 62 „ . .	4,843	1 657	773	884	342	519	1,20	3,93	0,91
„ 63 „ . .	13,229	1 306	629	677	99	384	1,15	4,04	0,87
„ 64 „ . .	4,731	1 841	819	1 022	389	541	1,12	3,98	0,81
„ 65 „ . .	8,958	1 635	777	858	183	471	1,13	3,95	1,05
„ 66 „ .	6,392	1 663	788	875	260	460	1,16	4,13	1,03
„ 67 „ . .	22,964	1 549	763	786	67	429	1,12	3,93	1,03
„ 68 „ . .	16,534	1 560	743	817	94	402	1,15	4,42	1,17
„ 69 „ . .	62,434	1 978	946	1 032	32	538	1,17	4,27	1,12
„ 70 „ . .	35,814	1 535	755	780	43	407	1,16	4,59	1,10
„ 74 „ . .	88,971	1 455	708	747	16	356	1,13	4,39	1,11
„ 75 „ . .	2,057	2 003	971	1 032	677	524	1,17	4,40	1,16
„ 76 „ . .	37,372	1 507	715	792	40	417	1,17	4,30	1,01
„ 77 „ . .	89,868	2 514	1 224	1 290	28	703	1,13	4,00	1,05
„ 78 „ . .	23,549	1 919	935	984	81	533	1,17	4,16	1,12
„ 79 „ . .	26,795	1 340	645	695	50	382	1,11	3,80	0,89
„ 80 „ . .	64,188	1 448	704	744	23	357	1,15	4,51	1,15
„ 83 „ . .	140,513	1 963	966	997	14	491	1,15	4,89	1,28
„ 84 „ . .	30,357	2 198	1 074	1 124	72	561	1,16	4,59	1,22
„ 85 „ . .	3,459	1 968	990	978	569	514	1,17	4,45	1,17
„ 86 „ . .	10,711	1 413	699	714	132	358	1,12	4,46	1,17
„ 87 „ . .	6,456	2 357	1 127	1 230	365	664	1,14	4,06	1,05
„ 88 „ . .	3,573	2 191	1 102	1 089	613	654	1,19	4,02	1,00
„ 89 „ . .	2,642	1 577	772	805	597	439	1,15	4,17	1,09
„ 90 „ . .	13,142	1 562	769	793	119	420	1,12	4,09	1,09
„ 91 „ . .	4,398	2 125	1 046	1 079	483	601	1,14	4,06	1,04
„ 92 „ . .	9,324	1 425	680	745	153	385	1,20	4,48	1,16
„ 93 „ . .	8,611	1 632	784	848	190	415	1,16	4,60	1,21
„ 94 „ . .	6,878	2 202	1 060	1 142	320	626	1,17	4,17	0,99
„ 95 „ . .	4,620	2 291	1 098	1 193	496	629	1,15	4,09	1,03
„ 96 „ . .	3,444	1 644	832	812	477	438	1,17	4,33	1,16
„ 97 „ . .	3,216	1 891	910	981	588	522	1,19	4,29	1,20
„ 98 „ . .	3,438	1 462	694	768	425	376	1,17	4,16	1,16
„ 99 „ . .	2,584	1 415	675	740	548	405	1,16	4,02	0,98
„ 100 „ . .	2,524	1 277	620	657	506	378	1,11	3,81	0,94
„ 101 „ . .	6,870	1 927	907	1 020	280	577	1,09	3,63	0,91
„ 102 „ . .	22,013	1 778	715	1 063	81	479	1,22	4,37	0,89
„ 103 „ . .	24,882	1 533	703	830	62	471	1,22	4,10	0,85
„ 104 „ . .	24,013	1 489	715	774	62	228	1,15	4,16	0,78
„ 105 „ . .	5,148	1 751	789	962	340	520	1,12	3,94	0,85
„ 106 „ . .	4,400	1 603	768	835	364	494	1,13	3,71	0,86
„ 107 „ . .	7,509	2 027	976	1 051	270	596	1,10	3,74	0,94
„ 108 „ . .	2,445	1 363	638	725	557	400	1,19	4,20	0,95
„ 109 „ . .	2,072	1 430	672	758	690	391	1,22	4,47	1,02
„ 110 „ . .	2,800	1 355	628	727	484	402	1,13	3,78	1,00
„ 111 „ . .	4,475	1 973	928	1 045	441	578	1,13	3,60	0,85

Noch: 37] Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten.

Stadtdistrikte und Stadtteile	Fläche 1925 in ha	Anwesende Personen	Davon männlich	Davon weiblich	Auf 1 ha treffen ... Personen	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen durchschnittlich auf 1 Wohnung	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung (in Personen)	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnraum (in Personen)
Distrikt 112 L .	3,221	2 062	992	1 070	640	612	1,14	3,91	0,95
„ 113 „ .	3,183	2 408	1 122	1 286	757	674	1,12	3,96	1,03
„ 114 „ .	3,186	2 265	1 083	1 182	711	686	1,12	3,78	0,95
„ 115 „ .	4,810	2 076	1 014	1 062	432	623	1,16	3,83	0,95
„ 116 „ .	3,451	1 839	872	967	533	583	1,13	3,64	0,91
„ 117 „ .	3,365	1 914	923	991	569	581	1,17	3,94	0,98
„ 118 „ .	5,824	1 882	902	980	323	537	1,14	3,94	0,96
„ 119 „ .	4,272	2 377	1 122	1 255	556	710	1,11	3,63	0,89
„ 120 „ .	3,267	1 857	889	968	568	536	1,13	4,08	0,91
„ 121 „ .	5,958	2 148	1 042	1 106	361	561	1,11	3,91	0,96
„ 122 „ .	8,969	1 787	861	926	199	491	1,12	4,07	1,06
„ 123 „ .	19,351	2 109	1 031	1 078	109	629	1,11	3,78	0,90
„ 124 „ .	5,683	2 013	969	1 044	355	597	1,15	3,92	0,95
„ 125 „ .	3,002	1 618	775	843	539	495	1,13	3,77	0,86
„ 126 „ .	27,277	1 727	843	884	63	452	1,15	4,38	1,02
„ 127 „ .	5,910	2 418	1 234	1 184	409	643	1,14	4,30	1,10
„ 128 „ .	5,236	2 440	1 244	1 196	466	621	1,15	4,53	1,23
„ 129 „ .	11,351	2 176	1 085	1 091	192	572	1,10	4,06	1,10
„ 130 „ .	18,206	1 232	617	615	68	315	1,13	4,25	1,05
„ 132 „ .	160,021	1 684	722	962	11	486	1,09	3,98	0,75
„ 133 „ .	256,702	1 817	871	946	7	452	1,07	4,19	0,92
„ 134 „ .	3,539	2 135	1 040	1 095	603	612	1,10	3,86	1,04
„ 135 „ .	4,859	2 563	1 248	1 315	524	713	1,15	4,16	1,06
„ 136 „ .	2,842	1 723	831	892	606	515	1,15	3,95	1,01
„ 137 „ .	7,173	1 835	865	970	256	514	1,17	4,16	1,08
„ 138 „ .	4,444	1 748	838	910	393	472	1,16	4,32	1,09
„ 139 „ .	8,072	1 485	696	789	184	441	1,13	3,89	0,89
„ 140 „ .	3,654	1 584	745	839	433	481	1,11	3,69	0,88
„ 141 „ .	8,959	1 889	869	1 020	211	549	1,11	3,94	0,80
„ 142 „ .	34,512	1 930	958	972	56	520	1,14	4,12	1,11
„ 143 „ .	32,161	3 091	1 488	1 603	96	793	1,17	4,34	1,19
„ 144 „ .	59,615	1 753	875	878	29	445	1,21	4,66	1,13
„ 145 „ .	5,787	1 634	764	870	282	479	1,14	3,89	0,95
„ 146 „ .	5,248	1 766	842	924	337	508	1,18	4,21	0,90
„ 147 „ .	10,818	1 701	821	880	157	496	1,17	4,05	0,92
„ 148 „ .	15,049	1 908	918	990	127	573	1,17	4,00	0,97
„ 149 „ .	3,314	1 570	736	834	473	459	1,17	4,19	0,93
„ 150 „ .	3,756	1 954	909	1 045	520	578	1,12	3,86	0,97
„ 151 „ .	6,468	1 652	758	894	255	490	1,18	4,14	0,84
„ 152 „ .	8,192	1 196	528	668	146	374	1,15	3,88	0,77
„ 153 „ .	2,566	1 426	683	743	556	422	1,14	3,81	1,00
„ 154 „ .	12,779	1 166	487	679	91	271	1,16	4,15	0,70
„ 155 „ .	26,222	1 266	551	715	48	379	1,19	4,23	0,75
„ 156 „ .	110,611	1 138	543	595	10	324	1,14	4,06	0,95
Außenstadt Lorenz .	2155,519	208 057	99 958	108099	97	57 979	1,14	4,07	0,99
Distrikt 44 L .	88,015	1 911	928	983	22	506	1,13	4,27	1,12
„ 71 „ .	362,152	2 211	1 506	705	6	359	1,09	4,02	1,12
„ 72 „ .	165,205	1 151	558	593	7	302	1,11	4,13	1,08
„ 73 „ .	538,407	955	473	482	2	246	1,07	3,57	0,89
„ 81 „ .	77,411	1 350	650	700	17	370	1,10	4,04	0,92
„ 82 „ .	176,938	2 624	1 283	1 341	15	646	1,06	4,21	0,93
„ 131 „ .	399,561	3 471	1 729	1 742	9	889	1,06	4,13	1,01
„ 157 „ .	57,472	3 428	1 692	1 736	60	883	1,10	4,24	1,05
„ 158 „ .	105,594	2 288	1 069	1 219	22	630	1,18	4,21	1,02
„ 159 „ .	56,422	977	487	490	17	241	1,12	4,44	1,12
„ 160 „ .	119,194	1 331	614	717	11	375	1,14	4,00	0,92
„ 161 „ .	126,952	1 230	634	596	10	309	1,10	4,30	1,07
„ 162 „ .	245,509	1 637	782	855	7	445	1,05	3,80	1,02
„ 163 „ .	234,650	1 216	566	650	5	308	1,04	3,95	0,98

Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten. [Noch: 37

Stadtdistrikte und Stadtteile	Fläche 1925 in ha	Anwesende Personen	Davon männlich	Davon weiblich	Auf 1 ha treffen ... Personen	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen durchschnittlich auf 1 Wohnung	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung (in Personen)	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnraum (in Personen)
Distrikt 164 L	187,221	1 913	926	987	10	458	1,04	4,21	1,06
„ 165 „[1])	356,138	1 745	804	941	5	488	1,05	3,30	0,80
„ 166 „	295,488	993	460	533	3	260	1,01	3,90	0,98
Einzelliegende Vororte Lorenz	3 592,329	30 431	15 161	15 270	8	7 715	1,09	4,06	1,00
Innenstadt Sebald (bestehend aus den Distrikten 1—31 S)	74,402	25 061	11 520	13 541	337	7 476	1,13	3,73	0,94
Innenstadt Lorenz (bestehend aus den Distrikten 1—33 L)	84,820	21 139	9 995	11 144	249	5 878	1,11	3,75	0,89
Innenstadt zusammen	159,222	46 200	21 515	24 685	290	13 354	1,12	3,74	0,92
Außenstadt Sebald (bestehend aus den Distrikten 32—41, 43—67, 73—89 S)	951,121	95 670	43 946	51 724	101	26 635	1,15	4,07	0,91
Außenstadt Lorenz (bestehend aus den Distrikten 34—43, 45—70, 74—80, 83-130, 132-156 L)	2 155,519	208 057	99 958	108099	97	57 979	1,14	4,07	0,99
Außenstadt zus.	3 106,640	303 727	143904	159823	98	84 614	1,15	4,07	0,96
Einzelliegende Vororte Sebald (bestehend aus den Distrikten 42, 68—72, 90—95 S)	2 920,679	12 136	5 975	6 161	4	2 793	1,12	4,70	1,06
Einzelliegende Vororte Lorenz (bestehend aus den Distrikten 44, 71—73, 81—82, 131, 157—166 L)	3 592,329	30 431	15 161	15 270	8	7 715	1,09	4,06	1,00
Einzell. Vororte zusammen	6 513,008	42 567	21 136	21 431	7	10 508	1,10	4,23	1,02
Gesamtstadt Sebald	3 946,202	132 867	61441	71426	34	36 904	1,14	4,05	0,93
Lorenz	5 832,668	259 627	125114	134513	45	71 572	1,13	4,05	0,98
Insgesamt	9 778,870	392 494	186555	205939	40	108 476	1,14	4,05	0,96

[1]) Hierzu noch ausmärkisches Gebiet 33,250 ha.

38] **Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand am 16. Juni 1925.**

Grundzahlen.

Tabelle I: Männliche Personen.

Altersklasse	Personen zusammen	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Bis unter 1 Jahr	2 598	2 598	—	—	—
1 bis unter 2 Jahre	2 568	2 568	—	—	—
2 „ „ 3 „	2 721	2 721	—	—	—
3 „ „ 4 „	2 863	2 863	—	—	—
4 „ „ 5 „	3 220	3 220	—	—	—
5 „ „ 6 „	3 122	3 122	—	—	—
6 „ „ 7 „	2 169	2 169	—	—	—
7 „ „ 8 „	1 807	1 807	—	—	—
8 „ „ 9 „	1 648	1 648	—	—	—
9 „ „ 10 „	2 141	2 141	—	—	—
10 „ „ 11 „	2 973	2 973	—	—	—
11 „ „ 12 „	3 349	3 349	—	—	—
12 „ „ 13 „	3 466	3 466	—	—	—
13 „ „ 14 „	3 543	3 543	—	—	—
14 „ „ 15 „	3 514	3 514	—	—	—
15 „ „ 16 „	3 841	3 841	—	—	—
16 „ „ 17 „	4 055	4 055	—	—	—
17 „ „ 18 „	3 726	3 726	—	—	—
18 „ „ 19 „	4 230	4 229	1	—	—
19 „ „ 20 „	4 057	4 032	25	—	—
20 „ „ 21 „	4 037	4 016	20	1	—
21 „ „ 22 „	3 867	3 738	129	—	—
22 „ „ 23 „	3 931	3 522	404	4	1
23 „ „ 24 „	4 062	3 316	737	5	4
24 „ „ 25 „	3 991	2 733	1 248	6	4
25 „ „ 26 „	3 859	2 265	1 564	12	18
26 „ „ 27 „	3 471	1 673	1 771	15	12
27 „ „ 28 „	3 408	1 167	2 199	14	28
28 „ „ 29 „	3 194	1 004	2 157	15	18
29 „ „ 30 „	2 981	788	2 149	15	29
30 „ „ 31 „	2 799	596	2 153	19	31
31 „ „ 32 „	2 798	509	2 249	18	22
32 „ „ 33 „	2 929	428	2 450	18	33
33 „ „ 34 „	2 733	383	2 296	25	29
34 „ „ 35 „	2 787	347	2 388	22	30
35 „ „ 36 „	2 623	298	2 264	29	32
36 „ „ 37 „	2 914	233	2 619	25	37
37 „ „ 38 „	2 821	237	2 513	36	35
38 „ „ 39 „	2 807	203	2 545	24	35
39 „ „ 40 „	2 605	193	2 354	34	24
40 „ „ 41 „	2 854	197	2 594	30	33
41 „ „ 42 „	2 674	157	2 438	43	36
42 „ „ 43 „	2 739	171	2 505	28	35
43 „ „ 44 „	2 810	161	2 581	43	25
44 „ „ 45 „	2 861	146	2 651	36	28
45 „ „ 46 „	2 865	121	2 678	34	32
46 „ „ 47 „	2 662	145	2 440	49	28
47 „ „ 48 „	2 867	142	2 631	63	31
48 „ „ 49 „	2 942	147	2 699	66	30
49 „ „ 50 „	2 710	139	2 460	78	33

Noch: Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand am 16. Juni 1925.
Grundzahlen.
Tabelle I: Männliche Personen. [Noch: 38

Altersklasse	Personen zusammen	Davon ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
50 bis unter 51 Jahre	2 959	129	2 716	79	35
51 „ „ 52 „	2 518	111	2 321	69	17
52 „ „ 53 „	2 516	107	2 291	84	34
53 „ „ 54 „	2 202	108	2 009	67	18
54 „ „ 55 „	1 987	97	1 801	72	17
55 „ „ 56 „	1 920	110	1 687	98	25
56 „ „ 57 „	1 832	80	1 636	96	20
57 „ „ 58 „	1 645	87	1 424	116	18
58 „ „ 59 „	1 481	86	1 270	107	18
59 „ „ 60 „	1 409	93	1 193	115	8
60 „ „ 61 „	1 313	49	1 140	112	12
61 „ „ 62 „	1 255	56	1 062	125	12
62 „ „ 63 „	1 117	49	942	112	14
63 „ „ 64 „	1 013	57	823	121	12
64 „ „ 65 „	846	41	689	108	8
65 „ „ 66 „	891	36	727	118	10
66 „ „ 67 „	686	29	522	130	5
67 „ „ 68 „	651	32	478	134	7
68 „ „ 69 „	478	27	311	133	7
69 „ „ 70 „	576	19	436	113	8
70 „ „ 71 „	462	18	313	126	5
71 „ „ 72 „	349	21	186	134	8
72 „ „ 73 „	374	23	222	127	2
73 „ „ 74 „	311	9	177	123	2
74 „ „ 75 „	324	14	198	109	3
75 „ „ 76 „	265	8	170	86	1
76 „ „ 77 „	186	6	88	90	2
77 „ „ 78 „	161	1	85	72	3
78 „ „ 79 „	128	—	57	71	—
79 „ „ 80 „	104	1	41	61	1
80 „ „ 81 „	83	3	36	44	—
81 „ „ 82 „	66	1	31	34	—
82 „ „ 83 „	69	2	26	41	—
83 „ „ 84 „	45	2	14	29	—
84 „ „ 85 „	43	—	13	30	—
85 „ „ 86 „	22	—	6	16	—
86 „ „ 87 „	18	—	4	14	—
87 „ „ 88 „	10	—	5	5	—
88 „ „ 89 „	13	—	2	11	—
89 „ „ 90 „	4	—	—	4	—
90 „ „ 91 „	4	—	—	4	—
91 „ „ 92 „	—	—	—	—	—
92 „ „ 93 „	3	—	1	2	—
93 „ „ 94 „	1	—	1	—	—
94 „ „ 95 „	3	—	2	1	—
Insgesamt	186 555	92 272	89 068	4 150	1 065

39] **Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand am 16. Juni 1925.**

Grundzahlen.

Tabelle II: Weibliche Personen.

Altersklasse	Personen zusammen	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Bis unter 1 Jahr . . .	2 553	2 553	—	—	—
1 bis unter 2 Jahre . . .	2 370	2 370	—	—	—
2 „ „ 3 „ . . .	2 551	2 551	—	—	—
3 „ „ 4 „ . . .	2 883	2 883	—	—	—
4 „ „ 5 „ . . .	3 051	3 051	—	—	—
5 „ „ 6 „ . . .	3 418	3 418	—	—	—
6 „ „ 7 „ . . .	1 873	1 873	—	—	—
7 „ „ 8 „ . . .	1 818	1 818	—	—	—
8 „ „ 9 „ . . .	1 766	1 766	—	—	—
9 „ „ 10 „ . . .	1 921	1 921	—		—
10 „ „ 11 „ . . .	3 017	3 017	—	—	—
11 „ „ 12 „ . . .	3 356	3 356	—	—	—
12 „ „ 13 „ . . .	3 513	3 513	—	—	—
13 „ „ 14 „ . . .	3 476	3 476	—	—	—
14 „ „ 15 „ . . .	3 594	3 594	—	—	—
15 „ „ 16 „ . . .	3 822	3 817	4	1	—
16 „ „ 17 „ . . .	4 032	4 021	11	—	—
17 „ „ 18 „ . . .	4 225	4 207	18	—	—
18 „ „ 19 „ . . .	4 464	4 407	55	1	1
19 „ „ 20 „ . . .	4 381	4 216	164	—	1
20 „ „ 21 „ . . .	4 346	3 989	352	4	1
21 „ „ 22 „ . . .	4 338	3 665	664	7	2
22 „ „ 23 „ . . .	4 279	3 160	1 107	2	10
23 „ „ 24 „ . . .	4 514	2 985	1 494	11	24
24 „ „ 25 „ . . .	4 376	2 481	1 849	16	30
25 „ „ 26 „ . . .	4 293	2 029	2 209	19	36
26 „ „ 27 „ . . .	3 996	1 681	2 254	27	34
27 „ „ 28 „ . . .	3 836	1 417	2 325	33	61
28 „ „ 29 „ . . .	3 965	1 238	2 636	40	51
29 „ „ 30 „ . . .	3 952	1 166	2 683	44	59
30 „ „ 31 „ . . .	3 911	1 073	2 715	60	63
31 „ „ 32 „ . . .	3 644	951	2 561	71	61
32 „ „ 33 „ . . .	3 579	816	2 588	101	74
33 „ „ 34 „ . . .	3 601	795	2 612	117	77
34 „ „ 35 „ . . .	3 626	686	2 746	126	68
35 „ „ 36 „ . . .	3 463	662	2 578	147	76
36 „ „ 37 „ . . .	3 482	608	2 638	162	74
37 „ „ 38 „ . . .	3 348	518	2 572	195	63
38 „ „ 39 „ . . .	3 423	448	2 720	189	66
39 „ „ 40 „ . . .	3 279	424	2 567	225	63
40 „ „ 41 „ . . .	3 161	406	2 435	243	77
41 „ „ 42 „ . . .	3 054	386	2 379	244	45
42 „ „ 43 „ . . .	3 132	355	2 449	274	54
43 „ „ 44 „ . . .	2 845	310	2 245	243	47
44 „ „ 45 „ . . .	3 038	297	2 410	269	62
45 „ „ 46 „ . . .	3 003	320	2 349	283	51
46 „ „ 47 „ . . .	3 113	278	2 454	323	58
47 „ „ 48 „ . . .	3 089	285	2 419	336	49
48 „ „ 49 „ . . .	2 858	247	2 233	324	54
49 „ „ 50 „ . . .	2 926	244	2 262	369	51

Noch: Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand am 16. Juni 1925.
Grundzahlen.
Tabelle II: Weibliche Personen.

[Noch: 39

Altersklasse	Personen zusammen	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
50 bis unter 51 Jahre . . .	2 637	197	2 052	342	46
51 „ „ 52 „ . . .	2 514	214	1 903	355	42
52 „ „ 53 „ . . .	2 396	201	1 771	393	31
53 „ „ 54 „ . . .	2 141	164	1 582	363	32
54 „ „ 55 „ . . .	2 031	147	1 476	378	30
55 „ „ 56 „ . . .	2 058	176	1 433	418	31
56 „ „ 57 „ . . .	1 921	171	1 278	447	25
57 „ „ 58 „ . . .	1 746	148	1 114	459	25
58 „ „ 59 „ . . .	1 618	127	1 053	422	16
59 „ „ 60 „ . . .	1 496	100	944	435	17
60 „ „ 61 „ . . .	1 400	104	811	468	17
61 „ „ 62 „ . . .	1 452	118	791	525	18
62 „ „ 63 „ . . .	1 234	100	679	446	9
63 „ „ 64 „ . . .	1 104	98	550	442	14
64 „ „ 65 „ . . .	1 017	87	448	476	6
65 „ „ 66 „ . . .	1 092	84	521	479	8
66 „ „ 67 „ . . .	908	87	334	480	7
67 „ „ 68 „ . . .	914	58	353	494	9
68 „ „ 69 „ . . .	817	56	248	505	8
69 „ „ 70 „ . . .	729	74	206	445	4
70 „ „ 71 „ . . .	627	52	167	406	2
71 „ „ 72 „ . . .	646	31	179	433	3
72 „ „ 73 „ . . .	504	36	126	341	1
73 „ „ 74 „ . . .	468	48	94	323	3
74 „ „ 75 „ . . .	458	41	82	334	1
75 „ „ 76 „ . . .	418	33	58	323	4
76 „ „ 77 „ . . .	380	21	58	299	2
77 „ „ 78 „ . . .	303	28	32	241	2
78 „ „ 79 „ . . .	251	17	19	215	—
79 „ „ 80 „ . . .	234	13	30	191	—
80 „ „ 81 „ . . .	201	19	13	169	—
81 „ „ 82 „ . . .	127	7	13	107	—
82 „ „ 83 „ . . .	136	13	10	113	—
83 „ „ 84 „ . . .	109	13	7	89	—
84 „ „ 85 „ . . .	77	8	3	65	1
85 „ „ 86 „ . . .	71	5	3	63	—
86 „ „ 87 „ . . .	41	3	2	36	—
87 „ „ 88 „ . . .	41	3	—	38	—
88 „ „ 89 „ . . .	24	1	—	23	—
89 „ „ 90 „ . . .	13	2	—	11	—
90 „ „ 91 „ . . .	13	—	—	13	—
91 „ „ 92 „ . . .	9	—	—	9	—
92 „ „ 93 „ . . .	4	—	2	2	—
93 „ „ 94 „ . . .	2	—	—	2	—
94 „ „ 95 „ . . .	2	—	—	2	—
95 „ „ 96 „ . . .	1	—	—	1	—
Insgesamt	205 939	98 653	88 202	17 127	1 957

40] **Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand am 16. Juni 1925.**

Grundzahlen.

Tabelle III: Männlich und weiblich zusammen.

Altersklasse	Personen zusammen	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Bis unter 1 Jahr . . .	5 151	5 151	—	—	—
1 bis unter 2 Jahre . . .	4 938	4 938	—	—	—
2 „ „ 3 „ . . .	5 272	5 272	—	—	—
3 „ „ 4 „ . . .	5 746	5 746	—	—	—
4 „ „ 5 „ . . .	6 271	6 271	—	—	—
5 „ „ 6 „ . . .	6 540	6 540	—	—	—
6 „ „ 7 „ . . .	4 042	4 042	—	—	—
7 „ „ 8 „ . . .	3 625	3 625	—	—	—
8 „ „ 9 „ . . .	3 414	3 414	—	—	—
9 „ „ 10 „ . . .	4 062	4 062	—	—	—
10 „ „ 11 „ . . .	5 990	5 990	—	—	—
11 „ „ 12 „ . . .	6 705	6 705	—	—	—
12 „ „ 13 „ . . .	6 979	6 979	—	—	—
13 „ „ 14 „ . . .	7 019	7 019	—	—	—
14 „ „ 15 „ . . .	7 108	7 108	—	—	—
15 „ „ 16 „ . . .	7 663	7 658	4	1	—
16 „ „ 17 „ . . .	8 087	8 076	11	—	—
17 „ „ 18 „ . . .	7 951	7 933	18	—	—
18 „ „ 19 „ . . .	8 694	8 636	56	1	1
19 „ „ 20 „ . . .	8 438	8 248	189	—	1
20 „ „ 21 „ . . .	8 383	8 005	372	5	1
21 „ „ 22 „ . . .	8 205	7 403	793	7	2
22 „ „ 23 „ . . .	8 210	6 682	1 511	6	11
23 „ „ 24 „ . . .	8 576	6 301	2 231	16	28
24 „ „ 25 „ . . .	8 367	5 214	3 097	22	34
25 „ „ 26 „ . . .	8 152	4 294	3 773	31	54
26 „ „ 27 „ . . .	7 467	3 354	4 025	42	46
27 „ „ 28 „ . . .	7 244	2 584	4 524	47	89
28 „ „ 29 „ . . .	7 159	2 242	4 793	55	69
29 „ „ 30 „ . . .	6 933	1 954	4 832	59	88
30 „ „ 31 „ . . .	6 710	1 669	4 868	79	94
31 „ „ 32 „ . . .	6 442	1 460	4 810	89	83
32 „ „ 33 „ . . .	6 508	1 244	5 038	119	107
33 „ „ 34 „ . . .	6 334	1 178	4 908	142	106
34 „ „ 35 „ . . .	6 413	1 033	5 134	148	98
35 „ „ 36 „ . . .	6 086	960	4 842	176	108
36 „ „ 37 „ . . .	6 396	841	5 257	187	111
37 „ „ 38 „ . . .	6 169	755	5 085	231	98
38 „ „ 39 „ . . .	6 230	651	5 265	213	101
39 „ „ 40 „ . . .	5 884	617	4 921	259	87
40 „ „ 41 „ . . .	6 015	603	5 029	273	110
41 „ „ 42 „ . . .	5 728	543	4 817	287	81
42 „ „ 43 „ . . .	5 871	526	4 954	302	89
43 „ „ 44 „ . . .	5 655	471	4 826	286	72
44 „ „ 45 „ . . .	5 899	443	5 061	305	90
45 „ „ 46 „ . . .	5 868	441	5 027	317	83
46 „ „ 47 „ . . .	5 775	423	4 894	372	86
47 „ „ 48 „ . . .	5 956	427	5 050	399	80
48 „ „ 49 „ . . .	5 800	394	4 932	390	84
49 „ „ 50 „ . . .	5 636	383	4 722	447	84

Noch: Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand am 16. Juni 1925. [Noch: 40
Grundzahlen.
Tabelle III: Männlich und weiblich zusammen.

Altersklasse	Personen zusammen	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
50 bis unter 51 Jahre . . .	5 596	326	4 768	421	81
51 „ „ 52 „ . . .	5 032	325	4 224	424	59
52 „ „ 53 „ . . .	4 912	308	4 062	477	65
53 „ „ 54 „ . . .	4 343	272	3 591	430	50
54 „ „ 55 „ . . .	4 018	244	3 277	450	47
55 „ „ 56 „ . . .	3 978	286	3 120	516	56
56 „ „ 57 „ . . .	3 753	251	2 914	543	45
57 „ „ 58 „ . . .	3 391	235	2 538	575	43
58 „ „ 59 „ . . .	3 099	213	2 323	529	34
59 „ „ 60 „ . . .	2 905	193	2 137	550	25
60 „ „ 61 „ . . .	2 713	153	1 951	580	29
61 „ „ 62 „ . . .	2 707	174	1 853	650	30
62 „ „ 63 „ . . .	2 351	149	1 621	558	23
63 „ „ 64 „ . . .	2 117	155	1 373	563	26
64 „ „ 65 „ . . .	1 863	128	1 137	584	14
65 „ „ 66 „ . . .	1 983	120	1 248	597	18
66 „ „ 67 „ . . .	1 594	116	856	610	12
67 „ „ 68 „ . . .	1 565	90	831	628	16
68 „ „ 69 „ . . .	1 295	83	559	638	15
69 „ „ 70 „ . . .	1 305	93	642	558	12
70 „ „ 71 „ . . .	1 089	70	480	532	7
71 „ „ 72 „ . . .	995	52	365	567	11
72 „ „ 73 „ . . .	878	59	348	468	3
73 „ „ 74 „ . . .	779	57	271	446	5
74 „ „ 75 „ . . .	782	55	280	443	4
75 „ „ 76 „ . . .	683	41	228	409	5
76 „ „ 77 „ . . .	566	27	146	389	4
77 „ „ 78 „ . . .	464	29	117	313	5
78 „ „ 79 „ . . .	379	17	76	286	—
79 „ „ 80 „ . . .	338	14	71	252	1
80 „ „ 81 „ . . .	284	22	49	213	—
81 „ „ 82 „ . . .	193	8	44	141	—
82 „ „ 83 „ . . .	205	15	36	154	—
83 „ „ 84 „ . . .	154	15	21	118	—
84 „ „ 85 „ . . .	120	8	16	95	1
85 „ „ 86 „ . . .	93	5	9	79	—
86 „ „ 87 „ . . .	59	3	6	50	—
87 „ „ 88 „ . . .	51	3	5	43	—
88 „ „ 89 „ . . .	37	1	2	34	—
89 „ „ 90 „ . . .	17	2	—	15	—
90 „ „ 91 „ . . .	17	—	—	17	—
91 „ „ 92 „ . . .	9	—	—	9	—
92 „ „ 93 „ . . .	7	—	3	4	—
93 „ „ 94 „ . . .	3	—	1	2	—
94 „ „ 95 „ . . .	5	—	2	3	—
95 „ „ 96 „ . . .	1	—	—	1	—
Insgesamt	392 494	190 925	177 270	21 277	3 022

41] **Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand am 16. Juni 1925.**

Verhältniszahlen.

Tabelle I: Männliche Personen.

Altersklasse	Von 1000 männlichen Personen standen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Bis unter 1 Jahr	13,93	100,00	—	—	—
1 bis unter 2 Jahre	13,76	100,00	—	—	—
2 " " 3 "	14,58	100,00	—	—	—
3 " " 4 "	15,35	100,00	—	—	—
4 " " 5 "	17,26	100,00	—	—	—
5 " " 6 "	16,73	100,00	—	—	—
6 " " 7 "	11,63	100,00	—	—	—
7 " " 8 "	9,69	100,00	—	—	—
8 " " 9 "	8,83	100,00	—	—	—
9 " " 10 "	11,48	100,00	—	—	—
10 " " 11 "	15,94	100,00	—	—	—
11 " " 12 "	17,95	100,00	—	—	—
12 " " 13 "	18,58	100,00	—	—	—
13 " " 14 "	18,99	100,00	—	—	—
14 " " 15 "	18,84	100,00	—	—	—
15 " " 16 "	20,59	100,00	—	—	—
16 " " 17 "	21,74	100,00	—	—	—
17 " " 18 "	19,97	100,00	—	—	—
18 " " 19 "	22,67	99,98	0,02	—	—
19 " " 20 "	21,75	99,38	0,62	—	—
20 " " 21 "	21,64	99,48	0,50	0,02	—
21 " " 22 "	20,73	96,66	3,34	—	—
22 " " 23 "	21,07	89,59	10,28	0,10	0,03
23 " " 24 "	21,77	81,64	18,14	0,12	0,10
24 " " 25 "	21,39	68,48	31,27	0,15	0,10
25 " " 26 "	20,68	58,69	40,53	0,31	0,47
26 " " 27 "	18,60	48,20	51,02	0,43	0,35
27 " " 28 "	18,27	34,24	64,53	0,41	0,82
28 " " 29 "	17,12	31,44	67,53	0,47	0,56
29 " " 30 "	15,98	26,44	72,09	0,50	0,97
30 " " 31 "	15,00	21,29	76,92	0,68	1,11
31 " " 32 "	15,00	18,19	80,38	0,64	0,79
32 " " 33 "	15,70	14,61	83,65	0,61	1,13
33 " " 34 "	14,65	14,01	84,01	0,92	1,06
34 " " 35 "	14,94	12,45	85,68	0,79	1,08
35 " " 36 "	14,06	11,36	86,31	1,11	1,22
36 " " 37 "	15,62	7,29	89,88	0,86	1,27
37 " " 38 "	15,12	8,40	89,08	1,28	1,24
38 " " 39 "	15,05	7,23	90,67	0,85	1,25
39 " " 40 "	13,96	7,41	90,36	1,31	0,92
40 " " 41 "	15,30	6,90	90,89	1,05	1,16
41 " " 42 "	14,33	5,87	91,17	1,61	1,35
42 " " 43 "	14,08	6,24	91,46	1,02	1,28
43 " " 44 "	15,06	5,73	91,85	1,53	0,89
44 " " 45 "	15,33	5,10	92,66	1,26	0,98
45 " " 46 "	15,36	4,22	93,47	1,19	1,12
46 " " 47 "	14,27	5,45	91,66	1,84	1,05
47 " " 48 "	15,37	4,95	91,77	2,20	1,08
48 " " 49 "	15,77	5,00	91,74	2,24	1,02
49 " " 50 "	14,53	5,13	90,77	2,88	1,22

Noch: Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand am 16. Juni 1925. [Noch): 41

Verhältniszahlen.

Tabelle I: Männliche Personen.

Altersklasse	Von 1000 männlichen Personen standen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
50 bis unter 51 Jahre	15,86	4,36	91,79	2,67	1,18
51 „ „ 52 „	13,50	4,41	92,18	2,74	0,67
52 „ „ 53 „	13,49	4,25	91,06	3,34	1,35
53 „ „ 54 „	11,80	4,90	91,24	3,04	0,82
54 „ „ 55 „	10,65	4,88	90,64	3,62	0,86
55 „ „ 56 „	10,29	5,73	87,87	5,10	1,30
56 „ „ 57 „	9,82	4,37	89,30	5,24	1,09
57 „ „ 58 „	8,82	5,29	86,57	7,05	1,09
58 „ „ 59 „	7,94	5,81	85,75	7,22	1,22
59 „ „ 60 „	7,55	6,60	84,67	8,16	0,57
60 „ „ 61 „	7,04	3,73	86,83	8,53	0,91
61 „ „ 62 „	6,73	4,46	84,62	9,96	0,96
62 „ „ 63 „	5,99	4,39	84,33	10,03	1,25
63 „ „ 64 „	5,43	5,63	81,24	11,95	1,18
64 „ „ 65 „	4,53	4,85	81,44	12,77	0,94
65 „ „ 66 „	4,78	4,04	81,60	13,24	1,12
66 „ „ 67 „	3,68	4,23	76,09	18,95	0,73
67 „ „ 68 „	3,49	4,92	73,43	20,58	1,07
68 „ „ 69 „	2,56	5,65	65,06	27,82	1,47
69 „ „ 70 „	3,09	3,30	75,69	19,62	1,39
70 „ „ 71 „	2,48	3,90	67,75	27,27	1,08
71 „ „ 72 „	1,87	6,02	53,29	38,40	2,29
72 „ „ 73 „	2,00	6,15	59,36	33,96	0,53
73 „ „ 74 „	1,67	2,90	56,91	39,55	0,64
74 „ „ 75 „	1,74	4,32	61,11	33,64	0,93
75 „ „ 76 „	1,42	3,02	64,15	32,45	0,38
76 „ „ 77 „	1,00	3,23	47,31	48,39	1,07
77 „ „ 78 „	0,86	0,62	52,80	44,72	1,86
78 „ „ 79 „	0,69	—	44,53	55,47	—
79 „ „ 80 „	0,56	0,96	39,42	58,66	0,96
80 „ „ 81 „	0,44	3,62	43,37	53,01	—
81 „ „ 82 „	0,35	1,52	46,97	51,51	—
82 „ „ 83 „	0,37	2,90	37,68	59,42	—
83 „ „ 84 „	0,24	4,44	31,11	64,45	—
84 „ „ 85 „	0,23	—	30,23	69,77	—
85 „ „ 86 „	0,12	—	27,27	72,73	—
86 „ „ 87 „	0,10	—	22,22	77,78	—
87 „ „ 88 „	0,05	—	50,00	50,00	—
88 „ „ 89 „	0,07	—	15,38	84,62	—
89 „ „ 90 „	0,02	—	—	100,00	—
90 „ „ 91 „	0,02	—	—	100,00	—
91 „ „ 92 „	—	—	—	—	—
92 „ „ 93 „	0,02	—	33,33	66,67	—
93 „ „ 94 „	0,01	—	100,00	—	—
94 „ „ 95 „	0,02	—	66,67	33,33	—
Insgesamt	1000,00 (100,00)	49,46	47,74	2,23	0,57

42] Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand am 16. Juni 1925.

Verhältniszahlen.

Tabelle II: Weibliche Personen.

Altersklasse	Von 1000 weiblichen Personen standen im nebenstehenden Alter.	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Bis unter 1 Jahr	12,35	100,00	—	—	—
1 bis unter 2 Jahre	11,51	100,00	—	—	—
2 „ „ 3 „	12,39	100,00	—	—	—
3 „ „ 4 „	14,00	100,00	—	—	—
4 „ „ 5 „	14,81	100,00	—	—	—
5 „ „ 6 „	16,60	100,00	—	—	—
6 „ „ 7 „	9,09	100,00	—	—	—
7 „ „ 8 „	8,83	100,00	—	—	—
8 „ „ 9 „	8,59	100,00	—	—	—
9 „ „ 10 „	9,33	100,00	—	—	—
10 „ „ 11 „	14,65	100,00	—	—	—
11 „ „ 12 „	16,20	100,00	—	—	—
12 „ „ 13 „	17,08	100,00	—	—	—
13 „ „ 14 „	16,88	100,00	—	—	—
14 „ „ 15 „	17,45	100,00	—	—	—
15 „ „ 16 „	18,56	99,87	0,10	0,03	—
16 „ „ 17 „	19,58	99,73	0,27	—	—
17 „ „ 18 „	20,51	99,57	0,43	—	—
18 „ „ 19 „	21,67	98,73	1,23	0,02	0,02
19 „ „ 20 „	21,27	96,23	3,74	—	0,03
20 „ „ 21 „	21,10	91,79	8,10	0,09	0,02
21 „ „ 22 „	21,06	84,48	15,31	0,16	0,05
22 „ „ 23 „	20,78	73,85	25,87	0,05	0,23
23 „ „ 24 „	21,92	66,13	33,10	0,24	0,53
24 „ „ 25 „	21,25	56,70	42,25	0,37	0,68
25 „ „ 26 „	20,84	47,26	51,46	0,44	0,84
26 „ „ 27 „	19,40	42,07	56,41	0,67	0,85
27 „ „ 28 „	18,62	36,94	60,61	0,86	1,59
28 „ „ 29 „	19,25	31,22	66,48	1,01	1,29
29 „ „ 30 „	19,19	29,51	67,89	1,11	1,49
30 „ „ 31 „	19,19	27,44	69,42	1,53	1,61
31 „ „ 32 „	17,69	26,10	70,28	1,95	1,67
32 „ „ 33 „	17,38	22,80	72,31	2,82	2,07
33 „ „ 34 „	17,48	22,08	72,53	3,25	2,14
34 „ „ 35 „	17,61	18,92	75,73	3,47	1,88
35 „ „ 36 „	16,81	19,12	74,44	4,25	2,19
36 „ „ 37 „	16,91	17,46	75,76	4,65	2,13
37 „ „ 38 „	16,26	15,47	76,82	5,83	1,88
38 „ „ 39 „	16,62	13,08	79,47	5,52	1,93
39 „ „ 40 „	15,92	12,94	78,28	6,86	1,92
40 „ „ 41 „	15,35	12,84	77,03	7,69	2,44
41 „ „ 42 „	14,83	12,64	77,90	7,99	1,47
42 „ „ 43 „	15,21	11,34	78,19	8,75	1,72
43 „ „ 44 „	13,81	10,90	78,91	8,54	1,65
44 „ „ 45 „	14,75	9,78	79,33	8,85	2,04
45 „ „ 46 „	14,58	10,66	78,22	9,42	1,70
46 „ „ 47 „	15,11	8,93	78,83	10,38	1,86
47 „ „ 48 „	15,00	9,23	78,31	10,88	1,58
48 „ „ 49 „	13,87	8,64	78,13	11,34	1,89
49 „ „ 50 „	14,21	8,34	77,31	12,61	1,74

Noch: Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand am 16. Juni 1925. [Noch: 42

Verhältniszahlen.

Tabelle II: Weibliche Personen.

Altersklasse	Von 1000 weiblichen Personen standen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
50 bis unter 51 Jahre . . .	12,80	7,47	77,82	12,97	1,74
51 „ „ 52 „ . . .	12,20	8,51	75,70	14,12	1,67
52 „ „ 53 „ . . .	11,63	8,39	73,92	16,40	1,29
53 „ „ 54 „ . . .	10,39	7,66	73,89	16,95	1,50
54 „ „ 55 „ . . .	9,86	7,24	72,67	18,61	1,48
55 „ „ 56 „ . . .	9,99	8,55	69,63	20,31	1,51
56 „ „ 57 „ . . .	9,33	8,90	66,53	23,27	1,30
57 „ „ 58 „ . . .	8,48	8,48	63,80	26,29	1,43
58 „ „ 59 „ . . .	7,85	7,85	65,08	26,08	0,99
59 „ „ 60 „ . . .	7,26	6,68	63,10	29,08	1,14
60 „ „ 61 „ . . .	6,80	7,43	57,93	33,43	1,21
61 „ „ 62 „ . . .	7,05	8,13	54,47	36,16	1,24
62 „ „ 63 „ . . .	5,99	8,10	55,03	36,14	0,73
63 „ „ 64 „ . . .	5,36	8,88	49,82	40,03	1,27
64 „ „ 65 „ . . .	4,94	8,56	44,05	46,80	0,59
65 „ „ 66 „ . . .	5,30	7,69	47,71	43,87	0,73
66 „ „ 67 „ . . .	4,41	9,58	36,79	52,86	0,77
67 „ „ 68 „ . . .	4,44	6,35	38,62	54,05	0,98
68 „ „ 69 „ . . .	3,96	6,86	30,35	61,81	0,98
69 „ „ 70 „ . . .	3,54	10,15	28,26	61,04	0,55
70 „ „ 71 „ . . .	3,04	8,29	26,64	64,75	0,32
71 „ „ 72 „ . . .	3,13	4,80	27,71	67,03	0,46
72 „ „ 73 „ . . .	2,44	7,14	25,00	67,66	0,20
73 „ „ 74 „ . . .	2,27	10,26	20,08	69,02	0,64
74 „ „ 75 „ . . .	2,22	8,95	17,90	72,93	0,22
75 „ „ 76 „ . . .	2,03	7,89	13,88	77,27	0,96
76 „ „ 77 „ . . .	1,84	5,53	15,26	78,68	0,53
77 „ „ 78 „ . . .	1,47	9,24	10,56	79,54	0,66
78 „ „ 79 „ . . .	1,22	6,77	7,57	85,66	—
79 „ „ 80 „ . . .	1,13	5,56	12,82	81,62	—
80 „ „ 81 „ . . .	0,97	9,45	6,47	84,08	—
81 „ „ 82 „ . . .	0,61	5,51	10,24	84,25	—
82 „ „ 83 „ . . .	0,66	9,56	7,35	83,09	—
83 „ „ 84 „ . . .	0,53	11,93	6,42	81,65	—
84 „ „ 85 „ . . .	0,37	10,39	3,90	84,41	1,30
85 „ „ 86 „ . . .	0,34	7,04	4,23	88,73	—
86 „ „ 87 „ . . .	0,20	7,32	4,88	87,80	—
87 „ „ 88 „ . . .	0,20	7,32	—	92,68	—
88 „ „ 89 „ . . .	0,11	4,17	—	95,83	—
89 „ „ 90 „ . . .	0,06	15,38	—	84,62	—
90 „ „ 91 „ . . .	0,06	—	—	100,00	—
91 „ „ 92 „ . . .	0,04	—	—	100,00	—
92 „ „ 93 „ . . .	0,02	—	50,00	50,00	—
93 „ „ 94 „ . . .	0,01	—	—	100,00	—
94 „ „ 95 „ . . .	0,01	—	—	100,00	—
95 „ „ 96 „ . . .	0,00	—	—	100,00	—
Insgesamt	1000,00(100,00)	47,90	42,83	8,32	0,95

43]

Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand am 16. Juni 1925.

Verhältniszahlen.

Tabelle III: Männlich und weiblich zusammen.

Altersklasse	Von 1000 Personen standen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Bis unter 1 Jahr	13,12	100,00	—	—	—
1 bis unter 2 Jahre	12,58	100,00	—	—	—
2 " " 3 "	13,43	100,00	—	—	—
3 " " 4 "	14,64	100,00	—	—	—
4 " " 5 "	15,98	100,00	—	—	—
5 " " 6 "	16,66	100,00	—	—	—
6 " " 7 "	10,30	100,00	—	—	—
7 " " 8 "	9,24	100,00	—	—	—
8 " " 9 "	8,70	100,00	—	—	—
9 " " 10 "	10,35	100,00	—	—	—
10 " " 11 "	15,26	100,00	—	—	—
11 " " 12 "	17,08	100,00	—	—	—
12 " " 13 "	17,78	100,00	—	—	—
13 " " 14 "	17,88	100,00	—	—	—
14 " " 15 "	18,11	100,00	—	—	—
15 " " 16 "	19,52	99,94	0,05	0,01	—
16 " " 17 "	20,60	99,86	0,14	—	—
17 " " 18 "	20,26	99,77	0,23	—	—
18 " " 19 "	22,15	99,33	0,65	0,01	0,01
19 " " 20 "	21,50	97,75	2,24	—	0,01
20 " " 21 "	21,36	95,49	4,44	0,06	0,01
21 " " 22 "	20,90	90,23	9,66	0,09	0,02
22 " " 23 "	20,92	81,39	18,41	0,07	0,13
23 " " 24 "	21,85	73,47	26,01	0,19	0,33
24 " " 25 "	21,32	62,32	37,02	0,26	0,40
25 " " 26 "	20,77	52,68	46,28	0,38	0,66
26 " " 27 "	19,02	44,92	53,90	0,56	0,62
27 " " 28 "	18,46	35,67	62,45	0,65	1,23
28 " " 29 "	18,24	31,32	66,95	0,77	0,96
29 " " 30 "	17,66	28,18	69,70	0,85	1,27
30 " " 31 "	17,10	24,87	72,55	1,18	1,40
31 " " 32 "	16,41	22,66	74,67	1,38	1,29
32 " " 33 "	16,58	19,11	77,41	1,83	1,65
33 " " 34 "	16,14	18,60	77,49	2,24	1,67
34 " " 35 "	16,34	16,11	80,05	2,31	1,53
35 " " 36 "	15,51	15,77	79,56	2,89	1,78
36 " " 37 "	16,30	13,15	82,19	2,92	1,74
37 " " 38 "	15,72	12,24	82,43	3,74	1,59
38 " " 39 "	15,87	10,45	84,51	3,42	1,62
39 " " 40 "	14,39	10,49	83,63	4,40	1,48
40 " " 41 "	15,33	10,02	83,61	4,54	1,83
41 " " 42 "	14,59	9,48	84,10	5,01	1,41
42 " " 43 "	14,96	8,96	84,38	5,14	1,52
43 " " 44 "	14,41	8,33	85,34	5,06	1,27
44 " " 45 "	15,03	7,51	85,79	5,17	1,53
45 " " 46 "	14,95	7,52	85,67	5,40	1,41
46 " " 47 "	14,71	7,32	84,75	6,44	1,49
47 " " 48 "	15,17	7,17	84,79	6,70	1,34
48 " " 49 "	14,78	6,79	85,03	6,73	1,45
49 " " 50 "	14,36	6,80	83,78	7,93	1,49

Noch: Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand am 16. Juni 1925. [Noch: 43

Verhältniszahlen.

Tabelle III: Männlich und weiblich zusammen.

Altersklasse	Von 1000 Personen standen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
50 bis unter 51 Jahre . . .	14,26	5,83	85,20	7,52	1,45
51 „ „ 52 „ . . .	12,82	6,46	83,94	8,43	1,17
52 „ „ 53 „ . . .	12,51	6,27	82,70	9,71	1,32
53 „ „ 54 „ . . .	11,07	6,26	82,69	9,90	1,15
54 „ „ 55 „ . . .	10,24	6,07	81,56	11,20	1,17
55 „ „ 56 „ . . .	10,14	7,19	78,43	12,97	1,41
56 „ „ 57 „ . . .	9,56	6,69	77,64	14,47	1,20
57 „ „ 58 „ . . .	8,64	6,93	74,84	16,96	1,27
58 „ „ 59 „ . . .	7,90	6,87	74,96	17,07	1,10
59 „ „ 60 „ . . .	7,40	6,65	73,56	18,93	0,86
60 „ „ 61 „ . . .	6,91	5,64	71,91	21,38	1,07
61 „ „ 62 „ . . .	6,90	6,43	68,45	24,01	1,11
62 „ „ 63 „ . . .	5,99	6,34	68,95	23,73	0,98
63 „ „ 64 „ . . .	5,39	7,32	64,86	26,59	1,23
64 „ „ 65 „ . . .	4,75	6,87	61,03	31,35	0,75
65 „ „ 66 „ . . .	5,05	6,05	62,93	30,11	0,91
66 „ „ 67 „ . . .	4,06	7,28	53,70	38,27	0,75
67 „ „ 68 „ . . .	3,99	5,75	53,10	40,13	1,02
68 „ „ 69 „ . . .	3,30	6,41	43,17	49,26	1,16
69 „ „ 70 „ . . .	3,22	7,13	49,19	42,76	0,92
70 „ „ 71 „ . . .	2,77	6,43	44,08	48,85	0,64
71 „ „ 72 „ . . .	2,54	5,23	36,68	56,98	1,11
72 „ „ 73 „ . . .	2,24	6,72	39,64	53,30	0,34
73 „ „ 74 „ . . .	1,99	7,32	34,79	57,25	0,64
74 „ „ 75 „ . . .	1,99	7,03	35,81	56,65	0,51
75 „ „ 76 „ . . .	1,74	6,01	33,38	59,88	0,73
76 „ „ 77 „ . . .	1,44	4,77	25,79	68,73	0,71
77 „ „ 78 „ . . .	1,18	6,25	25,21	67,46	1,08
78 „ „ 79 „ . . .	0,97	4,49	20,05	75,46	—
79 „ „ 80 „ . . .	0,86	4,14	21,00	74,56	0,30
80 „ „ 81 „ . . .	0,72	7,75	17,25	75,00	—
81 „ „ 82 „ . . .	0,49	4,14	22,80	73,06	—
82 „ „ 83 „ . . .	0,52	7,32	17,56	75,12	—
83 „ „ 84 „ . . .	0,39	9,74	13,64	76,62	—
84 „ „ 85 „ . . .	0,31	6,67	13,33	79,17	0,83
85 „ „ 86 „ . . .	0,24	5,38	9,68	84,94	—
86 „ „ 87 „ . . .	0,15	5,08	10,17	84,75	—
87 „ „ 88 „ . . .	0,13	5,88	9,81	84,31	—
88 „ „ 89 „ . . .	0,10	2,70	5,41	91,89	—
89 „ „ 90 „ . . .	0,04	11,76	—	88,24	—
90 „ „ 91 „ . . .	0,04	—	—	100,00	—
91 „ „ 92 „ . . .	0,02	—	—	100,00	—
92 „ „ 93 „ . . .	0,02	—	42,86	57,14	—
93 „ „ 94 „ . . .	0,01	—	33,33	66,67	—
94 „ „ 95 „ . . .	0,01	—	40,00	60,00	—
95 „ „ 96 „ . . .	0,00	—	—	100,00	—
Insgesamt	1000,00 (100,00)	48,04	45,17	5,42	0,77

44] **Bevölkerung nach Religionsbekenntnis.**

Jahr	Grundzahlen				Prozentanteil an der Bevölkerung			
	Protestanten (auch Reform.)	Katholiken	Israeliten	Sonstige	Protestanten (auch Reform.)	Katholiken	Israeliten	Sonstige
1900	179 464	73 711	5 956	1 950	68,74	28,23	2,28	0,75
1905	198 335	86 998	6 881	2 212	67,36	29,55	2,34	0,75
1910	217 991 [1]	103 452	7 815	3 884	65,43	31,05	2,35	1,17
1925 [2]	247 589 [3]	126 428	8 603	9 874 [4]	63,08	32,21	2,19	2,52

[1] Hierunter 1494 Reformierte. [2] Endgültiges Ergebnis für die Wohnbevölkerung. [3] Hierunter 860 Reformierte. [4] Und zwar: Angehörige evang.-luth. Freikirchen 41, der evang.-reform. Freikirche 1, der Brüdergemeinde (Herrnhuter) 4, Mennoniten 18, Baptisten 26, Methodisten 544, Angehörige des neu-apostol. Bekenntnisses 295, Adventisten 664, sonstiger evang. Religionsgesellschaften 598, der griechisch-russisch- und orientalisch-orthodoxen Kirchen 30, Altkatholiken und verwandte Religionsgesellschaften 414, sonstiger christl. Religionsgesellschaften 277, anderer nicht christl. Religionsgesellschaften 6, Personen, die keiner christlichen, israelitischen und anderer nicht christlichen Religionsgesellschaft, aber einer Vereinigung zur Pflege einer Weltanschauung angehören, 4529, Personen, die keiner Religionsgesellschaft und keiner Vereinigung angehören, 2357, ohne Religionsangabe 70.

45] **Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit.**

Bezeichnung der Staatsangehörigkeit	Am 16. Juni 1925 in Nürnberg vorhandene Wohnbevölkerung mit nebenbezeichneter Staatsangehörigkeit und zwar						
	männliche Personen			weibliche Personen			m. und w. Personen zusammen
	mit deutscher Muttersprache	mit fremder Muttersprache	zusammen	mit deutscher Muttersprache	mit fremder Muttersprache	zusammen	
Bayern	177 818	—	177 818	197 798	—	197 798	375 616
Übrige Reichsangehörige	5 997	—	5 997	5 315	—	5 315	11 312
Reichsangehörige zus.	183 815	—	183 815	203 113	–	203 113	386 928
Reichsausländer, und zwar zugehörig nach							
Danzig	5	—	5	2	—	2	7
Österreich	765	8	773	818	6	824	1 597
Tschechoslowakei	917	59	976	991	56	1047	2 023
Ungarn	51	24	75	51	22	73	148
Südslawien	26	5	31	25	7	32	63
Rumänien	19	7	26	14	2	16	42
Bulgarien	1	8	9	—	—	—	9
Griechenland	—	3	3	—	—	—	3
Italien	30	39	69	55	11	66	135
Spanien	4	19	23	4	10	14	37
Frankreich	22	5	27	26	8	34	61
Schweiz	110	4	114	122	1	123	237
Luxemburg	7	—	7	7	—	7	14
Belgien	3	2	5	5	2	7	12
Niederlande	4	8	12	7	8	15	27
Großbritannien u. Irland	11	11	22	9	10	19	41
Dänemark	15	5	20	12	—	12	32
Norwegen	1	1	2	1	—	1	3
Schweden	2	7	9	3	4	7	16
Lettland	3	—	3	5	—	5	8
Litauen	2	—	2	1	—	1	3
Polen	348	47	395	372	41	413	808
Europ. Rußland (einschl. Ukraine)	15	8	23	14	14	28	51
Übriges Europa (Andorra, Liechtenstein, Monaco, San Marino)	5	1	6	4	—	4	10
Afrika	—	1	1	—	—	—	1
China	—	1	1	—	—	—	1
Afghanistan	—	1	1	—	—	—	1
Türkei	—	4	4	—	3	3	7
Arabien	—	1	1	—	—	—	1
Ver. Staat. v. Nordamerika	21	6	27	13	5	18	45
Kanada	—	1	1	—	—	—	1
Mexiko	—	5	5	—	6	6	11
Nicaragua	2	—	2	—	—	—	2
Argentinien	1	1	2	1	—	1	3
Brasilien	1	1	2	1	—	1	3
Chile	—	1	1	—	—	—	1
Peru	—	1	1	—	—	—	1
Südaustralien	1	—	1	—	—	—	1
Reichsausländer zusammen	2 392	295	2 687	2 563	216	2 779	5 466
Staatsangeh. unermittelt	.	.	53	.	.	47	100
Wohnbevölkerg. überhaupt	.	.	186 555	.	.	205 939	392 494

Berufsgliederung der Nürnberger Bevölkerung am 16. Juni 1925. [46

Tabelle I. a) Grundzahlen.

Vortrag	Die Wohnbevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen									
	Erwerbstätige			Ehefrauen ohne Haupterwerb	übrige Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt		
	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Berufsabteilungen:										
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei .	1773	1369	3142	409	464	522	986	2237	2300	4537
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe .	86933	41339	128272	36971	23098	28185	51283	110031	106495	216526
C. Handel u. Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft . .	34849	15892	50741	18579	10234	13030	23264	45083	47501	92584
D. Verwaltung, Heerwes., Kirche, freie Berufsarten	10059	2406	12465	5845	2996	3666	6662	13055	11917	24972
E. Gesundheitswesen und hygien. Gewerbe einschließl. Wohlfahrtspfl.	2522	1876	4398	1362	750	915	1665	3272	4153	7425
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung od. ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	419	10538	10957	152	257	291	548	676	10981	11657
Berufsabteilungen A mit F zusammen . .	136555	73420	209975	63318	37799	46609	84408	174354	183347	357701
Davon:										
Selbständige Erwerbstätige	21231	6454	27685	15026	7861	11585	19446	29092	33065	62157
Angestellte und Beamte . .	41868	17776	59644	22054	10946	13085	24031	52814	52915	105729
Arbeiter	72766	34657	107423	26205	18837	21774	40611	91603	82636	174239
Mithelfende Familienangehörige	649	4193	4842	1	2	1	3	651	4195	4846
Hausangestellte[1])	41	10340	10381	32	153	164	317	194	10536	10730
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	9422	14657	24079	3907	2779	4028	6807	12201	22592	34793
Gesamtbevölkerung	145977	88077	234054	67225	40578	50637	91215	186555	205939	392494

[1]) Einschließlich derjenigen Hausangestellten, die nicht im Haushalt ihres Arbeitgebers leben.

47] **Berufsgliederung der Nürnberger Bevölkerung am 16. Juni 1925.**

Tabelle I. b) Verhältniszahlen.

Vortrag	Auf 1000 Personen der Wohnbevölkerung treffen									
	Erwerbstätige			Ehefrauen ohne Haupterwerb	Übrige Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt		
	m.	w	zus.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Berufsabteilungen:										
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	4,51	3,49	8,00	1,04	1,19	1,33	2,52	5,70	5,86	11,56
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	221,49	105,32	326,81	94,20	58,85	71,81	130,66	280,34	271,33	551,67
C. Handel u. Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	88,79	40,49	129,28	47,33	26,07	33,20	59,27	114,86	121,02	235,88
D. Verwaltung, Heerwes., Kirche, freie Berufsarten	25,63	6,13	31,76	14,89	7,63	9,34	16,97	33,26	30,36	63,62
E. Gesundheitswesen und hygien. Gewerbe einschließl. Wohlfahrtspfl.	6,43	4,78	11,21	3,47	1,91	2,33	4,24	8,34	10,58	18,92
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung od. ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1,06	26,85	27,91	0,39	0,66	0,74	1,40	1,72	27,98	29,70
Berufsabteilungen A mit F zusammen	347,91	187,06	534,97	161,32	96,31	118,75	215,06	444,22	467,13	911,35
Davon:										
Selbständige Erwerbstätige	54,09	16,45	70,54	38,28	20,03	29,51	49,54	74,12	84,24	158,36
Angestellte und Beamte	106,67	45,29	151,96	56,19	27,89	33,34	61,23	134,56	134,82	269,38
Arbeiter	185,40	88,29	273,69	66,77	47,99	55,48	103,47	233,39	210,54	443,93
Mithelfende Familienangehörige	1,65	10,63	12,33	0,00	0,01	0,00	0,01	1,66	10,68	12,34
Hausangestellte[1])	0,10	26,35	26,45	0,08	0,39	0,42	0,81	0,49	26,85	27,34
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	24,01	37,34	61,35	9,96	7,08	10,26	17,34	31,09	57,56	88,65
Gesamtbevölkerung	371,92	224,40	596,32	171,28	103,39	129,01	232,40	475,31	524,69	1000,00

[1]) Einschließlich derjenigen Hausangestellten, die nicht im Haushalt ihres Arbeitgebers leben.

Berufsgliederung der Nürnberger Bevölkerung am 16. Juni 1925. [48

Tabelle II. a) Grundzahlen.

Berufsabteilungen und Berufsgruppen	Zahl der Berufszugehörigen (d. h. Anteil der Erwerbstätigen mit ihren Angehörigen an der Wohnbevölkerung)									
	überhaupt, und zwar					bei den darunter befindlichen weiblichen Personen, und zwar				
	selbständige Erwerbstätige	Angestellte und Beamte	Arbeiter	mithelfende Familienangehörige	insgesamt	selbständige Erwerbstätige	Angestellte und Beamte	Arbeiter	mithelfende Familienangehörige	insgesamt
	samt allen Angehörigen ohne Hauptberuf					samt allen Angehörigen ohne Hauptberuf				
A. **Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei.**										
I. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht	1 439	278	1 563	1 171	4 451	579	98	670	912	2 259
II. Forstwirtschaft und Fischerei	8	55	22	1	86	2	27	11	1	41
Summe A (Gruppe I—II)	1 447	333	1 585	1 172	4 537	581	125	681	913	2 300
B. **Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.**										
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	4	21	33	—	58	—	7	6	—	13
IV. Industrie der Steine u. Erden	496	619	1 977	11	3 103	242	291	874	7	1 414
V. Eisen- und Metallgewinnung	165	841	3 928	—	4 934	81	381	1 512	—	1 974
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	3 227	5 954	24 777	20	33 978	1 683	3 153	12 708	14	17 558
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	1 383	8 258	29 936	2	39 579	655	3 630	11 100	2	15 387
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	1 378	6 587	19 099	12	27 076	731	3 178	9 582	12	13 503
IX. Chemische Industrie	506	1 551	2 752	7	4 816	268	824	1 912	7	3 011
X. Textilindustrie	370	317	751	18	1 456	258	148	626	16	1 048
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	1 340	1 557	7 815	30	10 742	687	832	4 565	28	6 112
XII. Leder- und Linoleumindustrie	428	401	2 005	5	2 839	226	226	963	3	1 418
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	67	153	151	—	371	31	69	85	—	185
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	3 056	2 983	15 203	37	21 279	1 499	1 601	7 388	27	10 515
XV. Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	934	1 461	6 233	—	8 628	562	829	4 356	—	5 747
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4 647	2 447	8 090	732	15 916	2 301	1 352	3 169	714	7 536
XVII. Bekleidungsgewerbe	7 609	1 305	9 519	158	18 591	4 719	827	6 050	147	11 743
XVIII. Baugewerbe	4 053	2 122	12 578	11	18 764	2 060	931	4 396	11	7 398
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	50	1 051	3 295	—	4 396	28	468	1 437	—	1 933
Summe B (Gruppe III—XIX)	29 713	37 628	148142	1 043	216526	16 031	18 747	70 729	988	106495
C. **Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.**										
XX. Handelsgewerbe	20 630	20 747	8 332	1 553	51 262	11 254	11 051	3 646	1 317	27 268
XXI. Versicherungswesen	475	2 016	173	—	2 664	268	974	85	—	1 327
XXII. Verkehrswesen	755	19 804	10 596	21	31 176	390	9 691	4 427	3	14 511
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	2 879	2 553	1 074	976	7 482	1 412	1 364	711	908	4 395
Summe C (Gruppe XX—XXIII)	24 739	45 120	20 175	2 550	92 584	13 324	23 080	8 869	2 228	47 501
D. **Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.**										
XXIV. Summe für sich	3 238	20 311	1 396	27	24 972	1 595	9 514	788	20	11 917
E. **Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.**										
XXV. Summe für sich	3 020	2 194	2 157	54	7 425	1 534	1 401	1 172	46	4 153
F. **Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.**										
XXVI. Summe für sich	—	143	784	—	11 657	—	48	397	—	10 981
G. **Ohne Beruf und Berufsangabe.**				10 730 [1]					10 536 [1]	
XXVII. Summe für sich	—	—	—	—	34 793	—	—	—	—	22 592
Summe A—G (Gruppe I—XXVII)	62 157	105729	174239	4 846	392494	33 065	52 915	82 636	4 195	205939
				10 730 [1]					10 536 [1]	
	357 701 Erwerbstätige im eigentlichen Sinn mit Angehörigen				Gesamtwohnbevölkerung	183 347 weibl. Erwerbstätige im eigentlichen Sinn mit Angehörigen				weibliche Wohnbevölkerung

[1]) Hausangestellte mit Angehörigen.

49] Berufsgliederung der Nürnberger Bevölkerung am 16. Juni 1925.

Tabelle II. b) Verhältniszahlen.

Berufsabteilungen und Berufsgruppen	Es treffen auf 1000 Personen der gesamten Wohnbevölkerung der Stadt . . .					Auf 100 Person. jeder Berufsgruppe bzw. -abteilg. fallen . . . weibl. Person. insges.	Auf 1000 weibliche Personen jeder sozialen Schicht treffen auf die vorne bezeichnete Berufsgruppe			
	selbständige Erwerbstätige	Angestellte und Beamte	Arbeiter	mithelfende Familienangehörige	insgesamt		selbständig Erwerbstätigen	Angestellten und Beamten	Arbeiter	mithelfende Familienangehörigen
	samt allen Angehörigen ohne Hauptberuf						samt allen Angehörigen ohne Hauptberuf			
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei.										
I. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht	3,67	0,71	3,98	2,98	11,34	50,75	17,51	1,85	8,11	217,40
II. Forstwirtschaft und Fischerei	0,02	0,14	0,06	0,00	0,22	47,67	0,06	0,51	0,13	0,24
Summe A (Gruppe I—II)	3,69	0,85	4,04	2,98	11,56	50,69	17,57	2,36	8,24	217,64
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.										
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	0,01	0,05	0,09	—	0,15	22,41	—	0,13	0,07	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	1,26	1,58	5,04	0,03	7,91	45,57	7,32	5,50	10,58	1,67
V. Eisen- und Metallgewinnung	0,43	2,14	10,01	—	12,57	40,01	2,45	7,20	18,30	—
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	8,22	15,17	63,13	0,05	86,57	51,67	50,90	59,59	153,78	3,34
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	3,52	21,04	76,27	0,01	100,84	38,88	19,81	68,60	134,33	0,48
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	3,51	16,78	48,66	0,03	68,98	49,87	22,11	60,06	115,95	2,86
IX. Chemische Industrie	1,29	3,95	7,01	0,02	12,27	62,52	8,10	15,57	23,14	1,67
X. Textilindustrie	0,94	0,81	1,91	0,05	3,71	71,98	7,80	2,80	7,58	3,81
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	3,41	3,97	19,91	0,08	27,37	56,90	20,78	15,72	55,24	6,67
XII. Leder- und Linoleumindustrie	1,09	1,02	5,11	0,01	7,23	49,95	6,83	4,27	11,65	0,72
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	0,17	0,39	0,39	—	0,95	49,87	0,94	1,30	1,03	—
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	7,79	7,60	38,73	0,09	54,21	49,41	45,33	30,26	89,40	6,44
XV. Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	2,38	3,72	15,88	—	21,98	66,61	17,00	15,67	52,71	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	11,84	6,23	20,62	1,86	40,55	47,35	69,59	25,55	38,35	170,20
XVII. Bekleidungsgewerbe	19,39	3,33	24,25	0,40	47,37	63,17	142,72	15,63	73,21	35,04
XVIII. Baugewerbe	10,33	5,41	32,04	0,03	47,81	39,43	62,30	17,59	53,20	2,62
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	0,13	2,68	8,39	—	11,20	43,87	0,85	8,84	17,39	—
Summe B (Gruppe III—XIX)	75,70	95,87	377,44	2,66	551,67	49,18	484,83	354,28	855,91	235,52
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.										
XX. Handelsgewerbe	52,56	52,86	21,23	3,86	130,61	53,19	340,36	208,84	44,12	313,95
XXI. Versicherungswesen	1,21	5,14	0,44	—	6,79	49,81	8,11	18,41	1,03	—
XXII. Verkehrswesen	1,92	50,46	27,00	0,05	79,43	46,55	11,79	183,14	53,57	0,71
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	7,34	6,50	2,73	2,49	19,06	58,74	42,70	25,78	8,61	216,45
Summe C (Gruppe XX—XXIII)	63,03	114,96	51,40	6,50	235,89	51,31	402,96	436,17	107,33	531,11
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.										
XXIV. Summe für sich	8,25	51,75	3,55	0,07	63,62	47,79	48,24	179,80	9,54	4,77
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.										
XXV. Summe für sich	7,69	5,59	5,49	0,14	18,91	55,93	46,40	26,48	14,18	10,96
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.										
XXVI. Summe für sich	—	0,36	2,00	—	29,70	94,20	—	0,91	4,80	—
G. Ohne Beruf und Berufsangabe.										
XXVII. Summe für sich	—	—	—	27,34[1]	88,65	64,93	—	—	—	1000,00[1]
Summe A—G (Gruppe I—XXVII)	158,36	269,38	443,92	12,35	1000,00	52,47	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00
				27,34[1]						1000,00[1]
	911,35 Erwerbstätige mit Angehörigen									

[1]) Hausangestellte mit Angehörigen.

Die Erwerbstätigen der Nürnberger Bevölkerung am 16. Juni 1925. [50

a) Grundzahlen.

Berufsabteilungen und Berufsgruppen	Die hauptberuflich Erwerbstätigen									
	überhaupt, und zwar					darunter weibliche				
	selbständige Erwerbstätige	Angestellte und Beamte	Arbeiter	mithelfende Familienangehörige	zusammen	selbständige Erwerbstätige	Angestellte und Beamte	Arbeiter	mithelfende Familienangehörige	zusammen
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei.										
I. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht	680	156	1 091	1171	3 098	94	11	345	912	1 362
II. Forstwirtschaft und Fischerei	6	25	12	1	44	—	1	5	1	7
Summe A (Gruppe I—II)	686	181	1 103	1 172	3 142	94	12	350	913	1 369
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.										
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	3	13	24	—	40	—	2	1	—	3
IV. Industrie der Steine u. Erden	212	377	1 117	11	1 717	17	108	262	7	394
V. Eisen- und Metallgewinnung	67	452	2 164	—	2 683	2	102	335	—	439
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	1 262	3 507	17 313	20	22 102	135	1 237	7 437	14	8 823
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	522	4 447	16 339	2	21 310	8	749	1 256	2	2 015
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	493	3 383	11 130	12	15 018	18	674	3 709	12	4 413
IX. Chemische Industrie	206	942	1 973	7	3 128	25	342	1 351	7	1 725
X. Textilindustrie	227	231	658	18	1 134	149	89	556	16	810
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	554	985	5 462	30	7 031	56	403	2 840	28	3 327
XII. Leder- und Linoleumindustrie	170	266	1 357	5	1 798	17	115	505	3	640
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	21	104	102	—	227	1	38	45	—	84
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1 225	1 716	9 871	37	12 849	84	595	3 636	27	4 342
XV. Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	475	976	4 981	–	6 432	208	451	3 481	—	4 140
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 817	1 481	5 147	732	9 177	139	580	977	714	2 410
XVII. Bekleidungsgewerbe	4 088	929	7 410	156	12 583	1 992	549	4 544	145	7 230
XVIII. Baugewerbe	1 463	1 146	6 445	11	9 065	36	200	82	11	329
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	16	514	1 448	–	1 978	—	67	148	—	215
Summe B (Gruppe III—XIX)	12 821	21 469	92 941	1 041	128272	2 887	6 301	31 165	986	41 339
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.										
XX. Handelsgewerbe	9 377	15 353	5 021	1 551	31 302	2 527	6 928	1 299	1 317	12 071
XXI. Versicherungswesen	169	1 190	80	—	1 439	9	334	11	—	354
XXII. Verkehrswesen	283	7 985	4 768	21	13 057	12	730	178	3	923
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	1 463	1 636	868	976	4 943	395	674	567	908	2 544
Summe C (Gruppe XX—XXIII)	11 292	26 164	10 737	2 548	50 741	2 943	8 666	2 055	2 228	15 892
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.										
XXIV. Summe für sich	1 442	10 305	691	27	12 465	203	1 936	247	20	2 406
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.										
XXV. Summe für sich	1 444	1 438	1 462	54	4 398	327	850	653	46	1 876
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.										
XXVI. Summe für sich	—	87	489	— (10381[1])	10 957	—	11	187	— (10340[1])	10 538
Summe A—F (Gruppe I—XXVI)	27 685	59 644	107423	4 842 (10381[1])	209975	6 454	17 776	34 657	4 193 (10340[1])	73 420
In ‰	131,85	284,05	511,60	23,06 (49,41[1])	1000,00	87,91	242,11	472,04	57,11 (140,85[1])	1000,00

[1]) Hausangestellte

51] Die Erwerbstätigen der Nürnberger Bevölkerung am 16. Juni 1925.

b) Verhältniszahlen.

Berufsabteilungen und Berufsgruppen	Auf 1000 aller hauptberuflich Erwerbstätigen, und zwar bei den: selbständigen Erwerbstätigen	Angestellten und Beamten	Arbeitern	mithelfenden Familienangehörig.	Erwerbstätigen zusammen	Auf 100 aller weiblichen hauptberuflich Erwerbstätigen, und zwar bei den: selbständigen Erwerbstätigen	Angestellten und Beamten	Arbeitern	mithelfenden Familienangehörig.	weiblich. Erwerbstätigen zusamm.
	treffen auf die vorne bezeichnete Berufsgruppe bzw. -Abteilung					treffen auf die vorne bezeichnete Berufsgruppe bzw. -Abteilung				
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei.										
I. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht	24,56	2,62	10,16	241,84	14,75	14,56	0,62	9,96	217,50	18,55
II. Forstwirtschaft und Fischerei	0,22	0,42	0,11	0,21	0,21	—	0,05	0,14	0,24	0,10
Summe A (Gruppe I—II)	24,78	3,04	10,27	242,05	14,96	14,56	0,67	10,10	217,74	18,65
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.										
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	0,11	0,22	0,22	—	0,19	—	0,11	0,03	—	0,04
IV. Industrie der Steine u. Erden	7,66	6,32	10,40	2,27	8,18	2,63	6,08	7,56	1,67	5,37
V. Eisen- und Metallgewinnung	2,42	7,58	20,14	—	12,73	0,31	5,74	9,67	—	5,98
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	45,58	58,80	161,17	4,13	105,26	20,92	69,59	214,59	3,34	120,17
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	18,85	74,56	152,10	0,41	101,49	1,24	42,13	36,24	0,48	27,44
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	17,81	56,72	103,61	2,48	71,52	2,79	37,92	107,02	2,86	60,11
IX. Chemische Industrie	7,44	15,79	18,37	1,44	14,90	3,87	19,24	38,98	1,67	23,50
X. Textilindustrie	8,20	3,87	6,12	3,72	5,40	23,09	5,01	16,04	3,82	11,93
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	20,01	16,52	50,85	6,20	33,48	8,68	22,67	81,95	6,68	45,31
XII. Leder- und Linoleumindustrie	6,14	4,46	12,63	1,03	8,52	2,63	6,47	14,57	0,72	8,72
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	0,76	1,74	0,95	—	1,08	0,15	2,14	1,30	—	1,14
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	44,25	28,77	91,89	7,64	61,19	13,02	33,47	104,91	6,44	59,14
XV. Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	17,16	16,36	46,37	—	30,63	32,23	25,37	100,44	—	56,39
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	65,63	24,83	47,91	151,18	43,80	21,54	32,63	28,19	170,28	32,82
XVII. Bekleidungsgewerbe	147,66	15,58	68,98	32,22	59,93	308,64	30,88	131,11	34,58	98,48
XVIII. Baugewerbe	52,84	19,21	60,00	2,27	43,17	5,58	11,25	2,37	2,62	4,48
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	0,58	8,62	13,48	—	9,42	—	3,77	4,27	—	2,93
Summe B (Gruppe III—XIX)	463,10	359,95	865,18	214,99	610,89	447,32	354,47	899,24	235,18	563,05
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.										
XX. Handelsgewerbe	338,70	257,41	46,74	320,32	149,08	391,54	389,74	37,48	314,09	164,41
XXI. Versicherungswesen	6,10	19,95	0,74	—	6,85	1,40	18,79	0,32	—	4,82
XXII. Verkehrswesen	10,22	133,88	44,39	4,34	62,18	1,86	41,07	5,14	0,72	12,57
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	52,85	27,43	8,08	201,57	23,54	61,20	37,91	16,36	216,55	34,65
Summe C (Gruppe XX—XXIII)	407,87	438,67	99,95	526,23	241,65	456,00	487,51	59,30	531,36	216,45
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.										
XXIV. Summe für sich	52,09	172,77	6,43	5,58	59,37	31,45	108,91	7,13	4,77	32,77
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.										
XXV. Summe für sich	52,16	24,11	13,61	11,15	20,95	50,67	47,82	18,84	10,97	25,55
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.										
XXVI. Summe für sich	—	1,46	4,55	— (1000,00[1])	52,18	—	0,62	5,39	— (1000,00[1])	143,53
Summe A—F (Gruppe I—XXVI)	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00 (1000,00[1])	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00 (1000,00[1])	1000,00

[1]) Hausangestellte.

Die nebenberuflich Erwerbstätigen der Nürnberger Bevölkerung am 16. Juni 1925. [52

Berufsabteilungen und Berufsgruppen	Von den Erwerbstätigen der nebenbezeichneten Berufsgruppe bzw. -abteilung hatten noch irgendeinen Nebenberuf (Nebenerwerb): selbständige Erwerbstätige		Angestellte und Beamte		Arbeiter		mithelfende Familienangehörige		zusammen (ohne Rücksicht auf die soziale Stellung)			Gesamtzahl der erwerbstätigen Personen, die den vorne bezeichneten Beruf entweder als Haupt- oder als Nebenberuf ausübten		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	insg.	m.	w	insges.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei.														
I. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht	53	7	1	2	16	2	8	13	78	24	102	2533	1707	4240
II. Forstwirtschaft und Fischerei	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	44	7	51
Summe A (Gruppe I—II)	54	7	1	2	17	2	8	13	80	24	104	2577	1714	4291
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.														
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	37	3	40
IV. Industrie der Steine u. Erden	8	—	4	—	23	—	—	—	35	—	35	1334	397	1731
V. Eisen- und Metallgewinnung	3	—	2	—	20	1	—	—	25	1	26	2245	439	2684
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	40	—	20	—	94	15	—	—	154	15	169	13330	8847	22177
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	13	—	40	—	171	3	—	—	224	3	227	19343	2019	21362
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	19	—	34	1	84	4	—	1	137	6	143	10628	4417	15045
IX. Chemische Industrie	2	—	5	—	12	1	—	—	19	1	20	1417	1728	3145
X. Textilindustrie	1	1	3	—	2	—	1	—	7	1	8	330	837	1167
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	18	—	5	—	25	—	—	—	48	—	48	3722	3341	7063
XII. Leder- und Linoleumindustrie	10	—	2	—	10	—	—	—	22	—	22	1164	642	1806
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144	84	228
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	43	—	21	4	84	12	—	—	148	16	164	8551	4357	12908
XV. Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	5	1	3	—	21	5	—	—	29	6	35	2310	4187	6497
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	97	3	11	—	58	—	—	16	166	19	185	6847	2526	9373
XVII. Bekleidungsgewerbe	40	6	1	1	32	1	—	—	73	8	81	5427	7344	12771
XVIII. Baugewerbe	55	3	17	—	88	2	—	—	160	5	165	8788	331	9119
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	—	—	6	—	23	—	—	—	29	—	29	1764	215	1979
Summe B (Gruppe III—XIX)	354	14	174	6	748	44	1	17	1277	81	1358	87381	41714	129095
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.														
XX. Handelsgewerbe	230	37	49	8	32	—	4	15	315	60	375	19923	12399	32322
XXI. Versicherungswesen	5	—	16	—	—	—	—	—	21	—	21	1124	356	1480
XXII. Verkehrswesen	24	—	33	—	50	—	2	—	109	—	109	12169	931	13100
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	98	2	7	—	1	—	—	2	106	4	110	2521	2679	5200
Summe C (Gruppe XX—XXIII)	357	39	105	8	83	—	6	17	551	64	615	35737	16365	52102
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.														
XXIV. Summe für sich	58	2	108	9	13	1	—	—	179	12	191	10431	2461	12892
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.														
XXV. Summe für sich	39	2	7	1	10	1	—	1	56	5	61	2562	1896	4458
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.														
XXVI. Summe für sich	—	—	2	1	2	—	—	1[1]	4	2	6	457	10608	11065
Summe A—F (Gruppe I—XXVI)	862	64	397	27	873	48	15	48	2147	188	2335	139145	74758	213903
Hierzu aus der Abteilung								(1[1])						
G. Ohne Beruf und Berufsangabe.	—	—	—	—	—	—	—	—	345	231	576	—	—	—
Summe A—G									2492	419	2911			

[1]) Hausangestellte.

53] **Besondere Berufe bei der Nürnberger Bevölkerung am 16. Juni 1925.**

Berufe	Der nebenstehende Beruf wurde in abhängiger Stellung[1]) ausgeübt					
	als Hauptberuf			als Haupt- oder auch als Nebenberuf		
	von . . . Personen					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Schweizer, Melker, Käser	18	3	21	18	3	21
Gärtner	369	20	389	370	23	393
Landmesser, Markscheider	2	—	2	2	—	2
Hauer	2	—	2	2	—	2
Sonstige Grubenarbeiter	1	—	1	1	—	1
Töpfer, Hafner, Ofensetzer	154	—	154	154	—	154
Glasbläser	16	7	23	16	7	23
Glasmacher	7	4	11	7	4	11
Glasschleifer	73	2	75	73	2	75
Steinbrecher, Steinmetze, Steinhauer	161	1	162	162	1	163
Dreher	2 388	347	2 735	2 391	347	2 738
Einrichter, Revisoren	760	342	1 102	760	342	1 102
Walzer	349	424	773	349	424	773
Gießer, Schmelzer	271	42	313	271	42	313
Zinngießer	53	4	57	53	4	57
Graveure, Ziseleure	171	2	173	171	2	173
Maschinenarbeiter (ausschl. Dreher)	2 591	1 694	4 285	2 592	1 694	4 286
Monteure, Installateure	3 072	266	3 338	3 072	266	3 338
Mechaniker	6 287	46	6 333	6 288	46	6 334
Klempner	1 973	180	2 153	1 974	180	2 154
Optiker	51	2	53	51	2	53
Uhrmacher	127	2	129	127	2	129
Bandagisten	12	1	13	12	1	13
Büchsenmacher	11	—	11	11	—	11
Schlosser	6 710	97	6 807	6 712	97	6 809
Schmiede	1 013	2	1 015	1 013	2	1 015
Kesselschmiede	52	—	52	52	—	52
Kupferschmiede	65	—	65	65	—	65
Messerschmiede	5	—	5	5	—	5
Nieter	30	26	56	30	26	56
Schweißer	179	34	213	179	34	213
Feilenhauer	57	—	57	57	—	57
Werkzeugmacher	1 413	2	1 415	1 414	2	1 416
Gold- u. Silberschmiede (einschl. Bijouteriearb.)	243	352	595	243	352	595
Architekten, Ingenieure, Baumeister	2 103	—	2 103	2 106	—	2 106
Appreturarbeiter	4	10	14	4	10	14
Färber, Dekateure	12	3	15	12	3	15
Häkler	—	8	8	—	8	8
Netzmacher	—	4	4	—	4	4
Posamentiere, Riemendreher	25	10	35	25	10	35
Seiler	5	—	5	5	—	5
Spinner, Zwirner	2	37	39	2	37	39
Chemiker	76	3	79	79	3	82
Sticker	—	93	93	—	94	94
Stricker	—	67	67	—	68	68

[1]) Nicht mitgezählt sind hier also alle Eigentümer und Miteigentümer, alle Besitzer, Inhaber, Handwerksmeister, selbständige Erwerbstätige, Unternehmer, Pächter und Erbpächter, sowie die Gewerbetreibenden, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft arbeiten.

Noch: Besondere Berufe bei der Nürnberger Bevölkerung am 16. Juni 1925. [Noch: 53

Berufe	Der nebenstehende Beruf wurde in abhängiger Stellung[1]) ausgeübt					
	als Hauptberuf			als Haupt- oder auch als Nebenberuf		
	von ... Personen					
	männl.	weibl	zus.	männl.	weibl.	zus.
Weber	17	10	27	17	10	27
Wirker	—	5	5	—	5	5
Photographen, Chemigraphen	120	11	131	120	11	131
Buchbinder	290	118	408	291	118	409
Etui-, Kartonnagenarbeiter	57	41	98	57	41	98
Buchdrucker, Schriftsetzer	1 045	5	1 050	1 045	5	1 050
Licht-, Kupfer-, Stahl- usw. -drucker	8	1	9	8	1	9
Lithographen	288	3	291	288	3	291
Stein- u. Zinkdrucker	413	3	416	413	3	416
Schriftgießer	13	1	14	13	1	14
Maschinisten, Maschinenführer	1 147	6	1 153	1 147	6	1 153
Sattler	760	163	923	761	163	924
Beizer, Polierer, Vergolder	113	312	425	113	312	425
Bildhauer (gewerbl.)	105	–	105	105	—	105
Böttcher	157	2	159	157	2	159
Drechsler	492	8	500	492	8	500
Bootsbauer	1	—	1	1	—	1
Maschinenarbeiter (Holzbearbeitung)	281	13	294	281	13	294
Stellmacher	191	—	191	191	—	191
Tischler	3 602	1	3 603	3 603	1	3 604
Zimmerleute	629	—	629	629	–	629
Bäcker	1 380	7	1 387	1 381	7	1 388
Konditoren	243	2	245	244	2	246
Weinküfer	24	—	24	24	—	24
Fleischer, Schlächter	922	—	922	926	—	926
Näher	4	995	999	4	997	1 001
Bügler, Plätter	3	306	309	3	307	310
Handschuhmacher	1	1	2	1	1	2
Hutmacher	16	85	101	16	85	101
Kürschner	20	3	23	20	3	23
Schneider	1 139	1 745	2 884	1 141	1 746	2 887
Schuhmacher	981	3	984	983	3	986
Dachdecker	188	—	188	188	—	188
Betonbaufacharbeiter	22	—	22	22	—	22
Fensterreiniger	25	—	25	25	—	25
Schornsteinfeger	31	—	31	31	—	31
Glaser	98	—	98	98	—	98
Maler, Lackierer	1 700	460	2 160	1 701	460	2 161
Maurer	1 014	—	1 014	1 016	—	1 016
Steinsetzer	112	—	112	112	—	112
Putzer, Stukkateure	409	—	409	409	—	409
Tapezierer	361	—	361	361	—	361
Heizer	708	1	709	708	1	709
Kraftfahrer	1 031	1	1 032	1 031	1	1 032
Kutscher	692	—	692	694	—	694
Binnenschiffer, Matrosen	3	—	3	3	–	3
Flugzeugführer	1	—	1	1	—	1

[1]) Anmerkung hierzu siehe Seite 44.

Noch: 53] Noch: Besondere Berufe bei der Nürnberger Bevölkerung am 16. Juni 1925.

Berufe	Der nebenstehende Beruf wurde in abhängiger Stellung[1]) ausgeübt					
	als Hauptberuf			als Haupt- oder auch als Nebenberuf		
	von . . . Personen					
	männl.	weibl.	zus.	männl	weibl.	zus.
Kapitäne, Steuerleute	1	—	1	1	—	1
Schaffner	2 701	—	2 701	2 703	—	2 703
Lokomotivführer	425	—	425	425	—	425
Triebwagenführer	353	—	353	353	—	353
Telegraphisten, Funker	10	—	10	10	—	10
Kellner	668	457	1 125	676	459	1 135
Köche	128	170	298	128	172	300
Schriftsteller	10	1	11	12	1	13
Redakteure	53	2	55	56	2	58
Geistliche, Pfarrer, Missionare	169	—	169	169	—	169
Lehrer (ohne Hochschullehrer)	1 549	857	2 406	1 575	864	2 439
Musiker, Musiklehrer, Kapellmeister	384	34	418	484	34	518
Rechtsanwälte	1	—	1	1	—	1
Regisseure, Spielleiter	6	1	7	6	1	7
Sänger, Gesangslehrer	51	46	97	51	46	97
Schauspieler	42	19	61	42	19	61
Bildende Künstler	6	6	12	6	6	12
Varietékünstler, Artisten	59	28	87	59	28	87
Tänzer	2	10	12	2	10	12
Berufssportleute	—	1	1	—	1	1
Ärzte	88	8	96	89	8	97
Apotheker	74	11	85	74	11	85
Barbiere	428	165	593	428	165	593
Fleischbeschauer	26	—	26	26	—	26
Hebammen	—	9	9	—	9	9
Nahrungsmittelchemiker	2	—	2	2	—	2
Heilgehilfen, Masseure	9	6	15	9	6	15
Krankenpfleger, Krankenschwestern	69	380	449	69	380	449
Sozialbeamte, Kindergärtnerinnen	3	276	279	3	276	279
Tierärzte	9	—	9	9	—	9
Zahnärzte	3	3	6	3	3	6
Zahntechniker	41	11	52	42	11	53

[1]) Anmerkung hierzu siehe Seite 44.

54]

Mittlere Bevölkerung.

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1880	98 870	1896	166 310	1912	353 160
1881	101 500	1897	175 580	1913	359 220
1882	104 510	1898	192 120	1914	356 960
1883	106 310	1899	240 640	1915	350 630
1884	108 810	1900	254 180	1916	335 580
1885	112 760	1901	265 180	1917	325 900
1886	116 550	1902	267 730	1918	332 310
1887	120 360	1903	272 170	1919	353 890
1888	125 990	1904	280 000	1920	360 160
1889	133 010	1905	289 760	1921	367 160
1890	139 640	1906	297 980	1922	380 570
1891	145 550	1907	307 140	1923	383 900
1892	148 370	1908	312 970	1924	387 600
1893	149 850	1909	318 620	1925	392 400
1894	153 960	1910	326 750	1926	396 900
1895	159 530	1911	339 250		

Fläche und Einwohnerzahl der Großstädte 1910 und 1925. [55

Großstädte[1])	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925			Ortsanwesende Bevölkerung		Bevölkerungs-Zu- oder Abnahme (—)	
		männlich	weiblich	zusammen	am 16. Juni 1925 zusammen	am 1. Dez. 1910 nach dem Gebietsstand am 16. 6. 1925 zusammen	Ortsanw. Bevölkerg. 1. 12. 1910 bis 16. 6. 1925 in %	Wohnbev. 16. 6. 1925 gegenüber ortsanwes. Bevölkerg. 1. 12. 1910 in %
Aachen	51	72 453	82 769	155 222	155 231	156 824	—1,62	—1,02
Altona	22	88 809	96 326	185 135	184 997	172 628	7,17	7,25
Augsburg	80	78 396	87 126	165 522	163 196	147 530	10,62	12,20
Barmen	38	88 261	98 978	187 239	184 771	187 342	—1,37	— 0,05
Berlin	878	1 844 898	2 168 690	4 013 588	3 932 391	3 734 258	5,31	7,48
Bochum	27	79 310	77 452	156 762	155 986	136 931	13,92	14,48
Braunschweig	28	69 088	77 566	146 654	144 788	143 552	0,86	2,16
Bremen	87	143 215	151 751	294 966	289 151	257 248	12,40	14,66
Breslau	49	248 442	306 359	554 801	550 313	514 979	6,86	7,73
Cassel	39	80 410	91 073	171 483	168 236	153 196	9,82	11,94
Chemnitz	68	157 439	174 202	331 641	326 307	301 295	8,30	10,07
Crefeld	48	61 010	69 415	130 425	130 021	129 406	0,48	0,79
Dortmund	75	159 596	160 660	320 256	318 122	258 962	22,85	23,67
Dresden	109	285 685	332 999	618 684	607 160	608 841	—0,28	1,62
Düsseldorf	112	207 832	223 264	431 096	429 035	358 728	19,60	20,17
Duisburg	71	138 435	133 355	271 790	272 210	229 483	18,62	18,44
Elberfeld	32	77 556	89 469	167 025	164 413	170 195	— 3,40	—1,86
Erfurt	49	63 151	71 822	134 973	134 115	123 548	8,55	9,25
Essen	98	233 143	235 553	468 696	466 088	410 214	13,62	14,26
Frankfurt a. M.	135	223 741	236 507	460 248	457 826	414 576	10,43	11,02
Gelsenkirchen	36	105 432	101 721	207 153	204 904	191 378	7,07	8,24
Halle a. S.	42	92 165	101 557	193 722	192 447	180 813	6,42	7,12
Hamborn	26	66 626	59 417	126 043	125 653	104 341	20,43	20,80
Hamburg	136	514 944	564 148	1 079 092	1 053 986	953 103	10,58	13,22
Hannover	124	201 914	220 521	422 435	410 251	381 678	7,49	10,68
Karlsruhe	45	68 166	77 528	145 694	144 991	134 411	7,87	8,39
Kiel	54	104 503	109 084	213 587	211 861	226 560	—6,49	—5,73
Köln	251	347 384	379 200	726 584	693 319	600 291	15,50	21,04
Königsberg i. Pr.	44	127 848	152 032	279 880	274 601	245 994	11,63	13,78
Leipzig	115	321 200	358 122	679 322	663 548	644 644	2,93	5,38
Ludwigshafen	22	50 520	51 349	101 869	100 258	83 301	20,36	22,29
Lübeck	99	57 848	62 940	120 788	120 279	109 824	9,52	9,98
Magdeburg	108	138 473	153 823	292 296	287 639	279 629	2,86	4,53
Mainz	40	50 347	58 205	108 552	109 285	118 107	—7,47	— 8,09
Mannheim	114	118 911	128 575	247 486	245 744	206 049	19,26	20,11
Mülheim a. R.	78	63 641	63 554	127 195	126 148	113 627	11,02	11,94
München	126	318 761	361 943	680 704	669 290	607 592	10,15	12,03
München-Gladbach	79	54 941	60 125	115 066	114 727	110 784	3,56	3,87
Münster	67	50 516	55 373	105 889	105 122	90 254	16,47	17,32
Nürnberg	**98**	**186 555**	**205 939**	**392 494**	**384 663**	**343 142**	**12,10**	**14,38**
Oberhausen	23	53 513	51 608	105 121	104 708	91 667	10,61	11,04
Plauen i. V.	31	50 525	60 873	111 398	110 050	121 272	—9,25	—8,14
Stettin	81	120 060	133 667	253 727	250 217	237 402	5,40	6,88
Stuttgart	85	162 083	179 378	341 461	337 933	298 462	13,22	14,41
Wiesbaden	36	44 675	57 882	102 557	104 083	109 002	—4,51	— 5,91
Außerdem								
Saarbrücken	.	.	.	.	125 000[2])	105 089	18,95	.

[1]) Alphabetisch geordnet. [2]) Auf Grund einer Zählung aus dem Jahre 1922 errechnet.

56]

IV. Bevölkerungsbewegung.

Allgemeine Übersicht der Bevölkerungsbewegung.[1])

Jahr	Eheschließungen	Geborene: Lebendgeborene	Geborene: Totgeborene	Geborene: zusammen	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung: Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß
1913	3 055	8 877	323	9 200	4 691	8,5	24,7	13,1	11,7
1914	3 372	8 145	294	8 439	6 447	9,4	22,8	18,1	4,8
1915	2 029	5 934	234	6 168	5 931	5,8	16,9	16,9	0,01
1916	2 219	4 442	171	4 613	5 958	6,6	13,2	17,8	—
1917	2 430	4 283	167	4 450	5 598	7,5	13,1	17,2	—
1918	2 840	4 686	175	4 861	7 031	8,5	14,1	21,2	—
1919	5 163	6 392	231	6 623	4 692	14,6	18,1	13,3	4,8
1920	5 900	7 501	295	7 796	4 177	16,4	20,8	11,6	9,2
1921	4 762	6 983	271	7 254	4 264	13,0	19,0	11,8	7,4
1922	5 023	6 221	244	6 465	4 317	13,2	16,3	11,3	5,0
1923	4 174	5 950	247	6 197	4 192	10,9	15,5	10,9	4,6
1924	2 955	5 526	207	5 733	3 958	7,6	14,3	10,2	4,0
1925	3 356	5 982	234	6 216	3 983	8,6	15,2	10,2	5,1
1926	3 399	6 020	246	6 266	4 076	8,6	15,2	10,3	4,9

[1]) Angaben bis zum Jahre 1807 zurück siehe die Tabelle 59 im Jahrbuch für 1919, 1920.

57]

Eheschließungen.

Jahr	Eheschließungen zusammen[1])	Davon entfielen auf den Monat: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1924	2 955	148	143	205	264	278	274	247	286	257	239	270	314
1925	3 356	181	209	179	261	351	271	281	340	317	335	265	363
1926	3 399	166	197	275	265	362	278	305	286	318	297	285	365

[1]) Darunter Nottrauungen (Eheschließungen ohne Aufgebot oder mit verkürztem Aufgebot) 1924: 67, 1925: 38, 1926: 35.

58]

Eheschließungen. Nach Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau (Jahre): bis 17	über 17—18	über 18—19	über 19—20	über 20—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80	Zusammen	In %
Jahr 1926															
Bis 21 Jahre	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	0,06
über 21-25 „	7	11	46	84	147	563	200	37	9	2	—	—	—	1 106	32,54
„ 25-30 „	—	1	15	48	85	554	419	73	14	4	—	—	—	1 213	35,69
„ 30-35 „	1	3	3	4	13	126	168	57	24	5	1	—	—	405	11,91
„ 35-40 „	—	—	1	2	2	34	77	62	25	23	1	—	—	227	6,68
„ 40-50 „	—	—	—	1	2	17	49	64	56	41	4	1	—	235	6,91
„ 50-60 „	—	—	—	1	—	1	16	26	22	56	21	2	—	145	4,27
„ 60-70 „	—	—	—	—	1	1	4	7	7	15	18	2	—	55	1,62
„ 70-80 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	1	2	9	0,26
„ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	0,06
Zus. 1926	8	15	65	140	251	1 297	934	326	157	149	48	7	2	3 399	100,00
In %	0,24	0,44	1,91	4,12	7,38	38,16	27,48	9,59	4,62	4,38	1,41	0,21	0,06	100,00	

59]

Eheschließungen. Nach Familienstand.

Familienstand des Mannes	Grundzahlen: Familienstand der Frau: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Eheschließungen zusammen	Verhältniszahlen (%): Familienstand der Frau: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Eheschließungen zusammen
Jahr 1926								
Ledig	2663	51	86	2 800	78,35	1,50	2,53	82,38
Verwitwet . . .	239	87	35	361	7,03	2,56	1,03	10,62
Geschieden . . .	172	26	40	238	5,06	0,76	1,18	7,00
Zusammen 1926 .	3 074	164	161	3 399	90,44	4,82	4,74	100,00

Eheschließungen. [60

Nach Alter des Mannes und nach Familienstand.

Alter des Mannes	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Männer mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
	Frauen								
Jahr 1926									
Bis 21 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	—
über 21—25 „	1073	10	17	—	1	—	3	—	1
„ 25—30 „	1111	14	36	15	—	2	30	3	2
„ 30—35 „	305	8	15	32	—	2	38	3	4
„ 35—40 „	112	9	6	36	10	2	35	7	12
„ 40—50 „	50	8	11	61	10	12	54	13	13
„ 50—60 „	9	2	1	64	39	13	11	—	6
„ 60—70 „	1	—	—	30	17	4	1	—	2
„ 70—80 „	—	—	—	1	8	—	—	—	—
„ 80 Jahre	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Zusammen 1926	2663	51	86	239	87	35	172	26	40
1925	2587	80	86	238	98	39	148	38	42

Eheschließungen. [61

Nach Alter der Frau und nach Familienstand.

Alter der Frau	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Frauen mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
	Männern								
Jahr 1926									
Bis 17 Jahre	7	—	—	—	—	—	—	—	—
über 17—18 „	16	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—19 „	64	1	—	—	—	—	—	—	—
„ 19—20 „	138	—	2	—	—	—	—	—	—
„ 20—21 „	240	6	5	—	—	—	—	—	—
„ 21—25 „	1239	18	30	4	1	—	7	—	—
„ 25—30 „	740	57	72	9	1	3	36	6	8
„ 30—35 „	160	60	43	15	4	6	21	7	10
„ 35—40 „	41	44	13	14	11	3	15	4	12
„ 40—50 „	16	40	6	8	38	13	5	15	8
„ 50—60 „	2	12	1	1	25	1	1	3	2
„ 60—70 „	—	1	—	—	5	—	1	—	—
„ 70—80 „	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Zusammen 1926	2663	239	172	51	87	26	86	35	40
1925	2587	238	148	80	98	38	86	39	42

Eheschließungen. [62

Nach Religionsbekenntnis.

Religionsbekenntnis des Mannes	Grundzahlen					Verhältniszahlen (%)				
	Religionsbekenntnis der Frau				Eheschließungen zusammen	Religionsbekenntnis der Frau				Eheschließungen zusammen
	Protestanten[1])	Katholiken	Israeliten	Sonstige		Protestanten	Katholiken	Israeliten	Sonstige	
Jahr 1926										
Protestanten[1]) . .	1534	528	4	10	2076	45,13	15,53	0,12	0,29	61,07
Katholiken	571	605	—	3	1179	16,80	17,80	—	0,09	34,69
Israeliten	2	3	29	2	36	0,06	0,09	0,85	0,06	1,06
Sonstige	48	23	—	37	108	1,41	0,68	—	1,09	3,18
Zusammen 1926	2155	1159	33	52	3399	63,40	34,10	0,97	1,53	100,00

[1]) Einschließlich der Reformierten.

63] **Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1926.**

Berufsstellung	Eheschließende Männer im Jahre 1926 im Alter von Jahren: bis 21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
A. Junggesellen									
a) Selbst. Erwerbstät. u. leit. Beamte.									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	26	55	24	14	5	2	—	126
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	3	18	15	6	4	—	—	46
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	7	22	12	8	2	—	—	51
Künstler, Musiker, Sänger	—	5	14	7	3	5	—	—	34
Handwerksmeister	—	23	42	11	5	7	4	—	92
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsf., Betriebslt.	—	6	11	10	3	1	2	—	33
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	3	4	1	2	1	—	11
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	6	1	—	—	—	—	7
Summe a)	—	70	171	84	40	26	9	—	400
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	1	4	3	1	1	—	—	10
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	24	51	15	6	1	1	—	98
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	2	125	162	56	19	10	—	—	374
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedst.	—	36	92	22	11	9	—	—	170
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	6	13	2	1	2	—	—	24
Unteroffiz., Soldaten u. unt. milit. Verwaltungsp.	—	4	72	19	2	—	—	—	97
Summe b)	2	196	394	117	40	23	1	—	773
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgesellen	—	585	390	79	36	12	1	1	1104
Kellner u. s. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschgw.	—	12	9	9	4	1	1	—	36
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaz.	—	73	49	10	1	2	—	—	135
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	—	164	146	27	5	4	—	—	346
Summe c)	—	834	594	125	46	19	2	1	1621
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	—	2	2	1	1	—	—	6
Sonstige Berufslose und Personen unbek. Berufes	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe d)	—	—	2	2	1	1	—	—	6
Zusammen a) bis d)	2	1100	1161	328	127	69	12	1	2800
B. Witwer und geschiedene Männer									
a) Selbst. Erwerbstät. u. leit. Beamte.									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	—	3	6	11	26	24	8	78
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	1	—	2	1	1	1	2	8
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	—	1	—	—	—	—	1	2
Künstler, Musiker, Sänger	—	—	—	3	3	3	1	—	10
Handwerksmeister	—	1	4	4	10	19	15	7	60
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsf., Betriebslt.	—	—	—	1	4	2	7	1	15
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	—	5	3	—	8
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	—	2	8	16	29	56	51	19	181
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	1	2	1	1	2	—	7
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	8	12	20	12	8	3	63
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedst.	—	—	9	10	7	16	13	17	72
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	—	2	4	—	4	4	1	15
Unteroffiz., Soldaten u. unt. milit. Verwaltungsp.	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Summe b)	—	—	20	29	28	33	27	21	158
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgesellen	—	2	20	25	26	55	27	12	167
Kellner u. s. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschgw.	—	—	—	—	—	2	2	—	4
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeh., Packer, Magazin.	—	—	2	5	5	3	4	2	21
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	—	1	2	4	14	13	19	4	57
Summe c)	—	3	24	34	45	73	52	18	249
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	—	—	—	—	—	3	7	10
Sonstige Berufslose und Personen unbek. Berufes	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Summe d)	—	—	—	—	—	1	3	7	11
Zusammen a) bis d)	—	5	52	79	102	163	133	65	599

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1926.

Berufsstellung	Eheschließende Frauen im Jahre 1926 im Alter von bis 18	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
	Jahren									
A. Jungfrauen										
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	5	7	4	7	3	5	1	—	32
Weibliche kaufm. Angestellte	—	46	145	109	26	7	1	—	—	334
Weibl. Beamte u. Lehrerinnen	—	2	16	23	10	6	2	—	—	59
Verkäuferinnen	1	28	50	25	7	1	2	—	—	114
Lageristinnen, Packerinnen	2	31	84	32	9	3	1	—	—	162
Schneiderinnen, Näherinnen	3	33	92	45	15	7	4	1	—	200
Stickerinnen, Modistinnen	—	3	18	9	2	—	2	—	—	34
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	1	6	3	2	1	1	1	—	15
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	1	7	7	5	1	—	—	—	21
Arbeiterinnen	9	141	396	218	58	19	6	4	—	851
Dienstboten	3	32	122	154	70	29	18	5	—	433
Sonstige Berufsarten	—	6	18	20	8	5	3	2	1	63
Zusammen	18	329	961	649	219	82	45	14	1	2318
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	5	127	326	220	44	16	17	1	—	756
Insgesamt	23	456	1287	869	263	98	62	15	1	3074
B. Witwen und geschiedene Frauen										
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	—	—	2	2	3	9	6	1	23
Weibliche kaufm. Angestellte	—	—	2	3	2	4	1	1	—	13
Weibl. Beamte u. Lehrerinnen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Verkäuferinnen	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Lageristinnen, Packerinnen	—	—	—	3	2	3	1	1	1	11
Schneiderinnen, Näherinnen	—	—	1	1	3	6	2	1	1	15
Stickerinnen, Modistinnen	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Arbeiterinnen	—	—	3	23	20	14	26	2	—	88
Dienstboten	—	—	—	6	10	5	11	6	1	39
Sonstige Berufsarten	—	—	1	5	14	8	17	11	3	59
Zusammen	—	—	7	45	55	45	71	28	7	258
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	—	—	5	18	8	14	16	5	1	67
Insgesamt	—	—	12	63	63	59	87	33	8	325

65] **Legitimationen.**

Jahr	Legitimierte Kinder			In bezug auf das Jahr, in welchem die Legitimation erfolgte, waren von den legitimierten Kindern geboren im						
	männlich	weiblich	zusammen	gleichen Jahre	vorhergehenden Jahre	zweit vorhergehenden Jahre	dritt vorhergehenden Jahre	viert vorhergehenden Jahre	fünft vorhergehenden Jahre	sechst vorhergehend. od. in früh. Jahren
1924	166	162	328	58	87	46	28	27	6	76
1925[1])	269	181	450	74	102	73	40	33	14	114
1926	243	213	456	85	113	68	48	22	21	99

[1]) Berichtigt.

66] **Geborene.** Hauptübersicht.

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen			Geburtenüberschuß [1])
				Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	
1924	5 526	207	5 733	14,25	0,53	14,79	+ 4,05
1925	5 982	234	6 216	15,24	0,60	15,84	+ 5,09
1926	6 020	246	6 266	15,17	0,62	15,79	+ 4,90

[1]) Überschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschließlich der Totgeborenen) berechnet auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung. Siehe hierzu auch Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg für September 1912 Seite 151 und Oktober 1913 Seite 203.

67] **Geborene.** Nach Geschlecht.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1924	2 875	52,03	2 651	47,97	124	59,90	83	40,10	2 999	52,31	2 734	47,69
1925	3 092	51,69	2 890	48,31	127	54,27	107	45,73	3 219	51,79	2 997	48,21
1926	3 118	51,79	2 902	48,21	129	52,44	117	47,56	3 247	51,82	3 019	48,18

68] **Geborene.** Nach Ehelichkeit.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1924	4 659	84,31	867	15,69	172	83,09	35	16,91	4 831	84,27	902	15,73
1925	4 916	82,18	1 066	17,82	195	83,33	39	16,67	5 111	82,22	1 105	17,78
1926	4 942	82,09	1 078	17,91	191	77,64	55	22,36	5 133	81,92	1 133	18,08

69] **Geborene.**
Nach Geschlecht und Ehelichkeit. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen ..... Knaben bei den			Auf 100 ehelich Geborene kommen ..... unehelich Geborene bei den		
	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen
1924	108,45	149,40	109,69	18,61	20,35	18,67
1925	106,99	118,69	107,41	21,68	20,00	21,62
1926	107,44	110,26	107,55	21,81	28,80	22,07

Lebendgeborene. [70

Jahr	Von den Lebendgeborenen des Jahres trafen auf den Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1924	469	468	546	474	494	451	429	411	475	431	432	446
1925	510	478	563	528	537	496	517	474	489	478	439	473
1926	515	531	516	511	556	489	531	478	489	476	446	482

Geborene. Nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit. [71

Monat	1925								1926							
	Lebendgeborene				Totgeborene				Lebendgeborene				Totgeborene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
Januar	215	39	204	52	8	1	5	1	226	36	206	47	11	2	6	2
Februar	203	40	190	45	11	2	10	2	232	48	208	43	6	4	13	3
März	249	48	209	57	10	1	10	1	227	47	204	38	13	3	5	2
April	232	44	214	38	8	2	7	1	210	57	207	37	8	3	7	—
Mai	242	39	214	42	10	1	2	2	201	60	231	64	6	2	8	1
Juni	213	39	202	42	7	2	6	3	227	44	171	47	5	2	7	—
Juli	223	56	191	47	5	3	5	1	240	42	206	43	9	2	6	5
August	195	38	205	36	10	—	10	1	214	35	182	47	4	1	7	2
September	212	55	181	41	4	1	6	3	216	42	192	39	4	2	12	2
Oktober	194	43	195	46	15	1	5	3	189	38	204	45	10	3	7	3
November	173	43	179	44	11	3	12	3	189	52	177	28	8	4	7	2
Dezember	205	52	176	40	10	1	8	—	198	48	185	51	13	4	9	1
Zusammen	2 556	536	2 360	530	109	18	86	21	2 569	549	2 373	529	97	32	94	23

Geborene. Nach Stadtteilen. [72

Wohnung des ehelichen Vaters bzw. der unehelichen Mutter	Geborene (einschließlich Totgeburten) [1]				
	eheliche		uneheliche		zusammen
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Jahr 1926					
Innenstadt:					
Sebald	190 (4)	179 (8)	42 (2)	44 (2)	455 (16)
Lorenz	131 (4)	107 (4)	31 (1)	39 (2)	308 (11)
Außenstadt:					
Sebald	601 (15)	566 (19)	136 (7)	122 (4)	1 425 (45)
Lorenz	1 290 (58)	1 197 (47)	274 (16)	264 (11)	3 025 (132)
Einzelliegende Vororte:					
Sebald	125 (3)	112 (3)	28 (2)	19 (1)	284 (9)
Lorenz	251 (10)	222 (7)	53 (1)	47 (2)	573 (20)
Gesamtstadt:					
Sebald	916 (22)	857 (30)	206 (11)	185 (7)	2 164 (70)
Lorenz	1 672 (72)	1 526 (58)	358 (18)	350 (15)	3 906 (163)
Ortsfremd und unbekannt	78 (3)	84 (6)	17 (3)	17 (1)	196 (13)
Zusammen 1926	2 666 (97)	2 467 (94)	581 (32)	552 (23)	6 266 (246)
1925	2 665(109)	2 446 (86)	554 (18)	551 (21)	6 216 (234)

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: darunter Totgeborene.

Geborene. Nach Tageszeit der Geburt. [73

Jahr	Zahl der Geburten, die fielen auf den					
	Vormittag			Nachmittag		
	von nachts 12^{01} bis morgens 6^{00}	von morgens 6^{01} bis mittags 12^{00}	zusammen	von mittags 12^{01} bis abends 6^{00}	von abends 6^{01} bis nachts 12^{00}	zusammen
1924	1652	1455	3107	1287	1339	2626
1925	1664	1577	3241	1477	1498	2975
1926	1787	1600	3387	1389	1490	2879

74] **Geborene.** Nach dem Fruchtalter.

Jahr	Männliche			Weibliche			Männliche			Weibliche		
	Lebendgeborene mit einem Fruchtalter von						Totgeborene mit einem Fruchtalter von					
	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.
1924	66	157	2 652	70	160	2 421	21	14	89	22	4	57
1925	87	156	2 849	87	141	2 662	26	9	92	29	14	64
1926	85	155	2 878	92	166	2 644	33	12	84	33	19	65

75] **Geborene.** Nach dem Alter der Mutter.

Alter der Mutter	Mütter nebenstehenden Alters		Darunter				Von Müttern, die außerehelich geboren haben, waren			
			ledige	verwitw.	geschied.	zus.				
			Mütter, die außerehelich geboren haben							
	absolut	in %					protestant.	katholisch	israelitisch	sonst. Bekennt.
Jahr 1926										
Bis einschließlich 16 Jahre	2	0,03	2	—	—	2	1	1	—	—
über 16—18 „	60	0,96	49	—	—	49	23	22	—	4
„ 18—20 „	314	5,01	198	—	—	198	119	75	—	4
„ 20—22 „	594	9,48	272	—	—	272	163	102	1	6
„ 22—24 „	797	12,72	212	—	2	214	131	81	—	2
„ 24—26 „	845	13,49	145	1	5	151	96	53	—	2
„ 26—28 „	818	13,06	72	1	1	74	41	32	—	1
„ 28—30 „	702	11,20	48	6	3	57	36	21	—	—
„ 30—32 „	593	9,46	35	2	1	38	22	16	—	—
„ 32—34 „	490	7,82	15	—	6	21	9	12	—	—
„ 34—36 „	369	5,89	19	2	5	26	19	7	—	—
„ 36—38 „	260	4,15	6	6	3	15	10	5	—	—
„ 38—40 „	217	3,46	6	2	3	11	3	8	—	—
„ 40—42 „	128	2,04	4	—	—	4	—	4	—	—
„ 42—44 „	52	0,83	1	—	—	1	—	1	—	—
„ 44—46 „	20	0,32	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 46—48 „	4	0,06	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „	1	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1926	6 266	100,00	1 084	20	29	1 133	673	440	1	19

76] **Die ehelich Geborenen.** Nach dem Stande des Vaters.

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene			Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zus.		absolut	in %
Jahr 1926						
a) Selbst. Erwerbstät. u. leit. Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	254	246	500	18	518	10,09
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten . .	31	41	72	—	72	1,40
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	17	35	52	3	55	1,07
Künstler, Musiker, Sänger	23	17	40	1	41	0,80
Handwerksmeister	151	122	273	10	283	5,51
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsf., Betriebslt.	39	20	59	—	59	1,15
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	11	13	24	—	24	0,47
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang .	2	1	3	—	3	0,06
Summe a)	528	495	1 023	32	1 055	20,55
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte .	2	1	3	—	3	0,06
Technisch gebildete Beamte und Angestellte . . .	64	63	127	3	130	2,53
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte .	253	227	480	7	487	9,49
Beamte u. Bedienstete i. Staats- u. Gemeindedst.	250	237	487	18	505	9,84
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	46	38	84	3	87	1,69
Unteroffiziere, Soldaten sowie militärisch. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	9	11	20	—	20	0,39
Summe b)	624	577	1 201	31	1 232	24,00

Noch: Die ehelich Geborenen. Nach dem Stande des Vaters. [Noch: 76

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene männlich	weiblich	zus.	Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt absolut	in %
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	783	715	1 498	55	1 553	30,25
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	24	17	41	3	44	0,86
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaz.,	137	142	279	13	292	5,69
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	464	407	871	56	927	18,06
Summe c)	1 408	1 281	2 689	127	2 816	54,86
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	6	11	17	1	18	0,35
Sonst. Berufslose u. Personen unbekannt. Berufes	3	9	12	—	12	0,24
Summe d)	9	20	29	1	30	0,59
Zusammen a) bis d)	2 569	2 373	4 942	191	5 133	100,00

Die unehelich Geborenen. [77

Nach dem Stande der Mutter.

Stand der Mutter	Unehelich Lebendgeborene männlich	weiblich	zusammen	Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt absolut	in %
Jahr 1926						
a) Erwerbstätige.						
Weibliche kaufmännische Angestellte	31	31	62	4	66	5,83
Verkäuferinnen	13	11	24	5	29	2,56
Lageristinnen, Packerinnen	29	41	70	2	72	6,35
Schneiderinnen, Näherinnen	22	21	43	1	44	3,88
Stickerinnen, Modistinnen	3	8	11	—	11	0,97
Wäscherinnen, Büglerinnen	1	3	4	—	4	0,35
Kellnerinnen, Büfettfräulein	5	4	9	—	9	0,79
Arbeiterinnen	267	248	515	22	537	47,40
Dienstboten	110	110	220	12	232	20,48
Sonstige Berufsarten und unbekannter Beruf	12	10	22	2	24	2,12
Summe a)	493	487	980	48	1 028	90,73
b) Berufslose (Summe für sich)	56	42	98	7	105	9,27
Zusammen a) und b) 1926	549	529	1 078	55	1 133	100,00

Mehrlingsgeburten. [78

Ehelichkeit	Mehrlingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten insgesamt	von 2 Knaben	von 1 Knaben und 1 Mädchen	von 2 Mädchen	Drillingsgeburten
Jahr 1926						
Ehelich	58	58	20	22	16	—
Unehelich	11	11	3	3	5	—
Zusammen 1926	69	69	23	25	21	—
1925	49	48	22	16	10	1

Geburtenhäufigkeit 1926. Nach Beruf.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum										
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten										
Jahr 1926											
a) Selbst. Erwerbstätige u. leitende Beamte.											
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	199	175	79	31	17	10	4	1	—	—	2
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	27	25	11	5	2	1	—	—	1	—	—
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	22	23	9	1	—	—	—	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sänger	19	13	3	1	3	1	1	—	—	—	—
Handwerksmeister	119	77	42	17	10	4	5	1	2	4	2
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	19	31	6	2	1	—	—	—	—	—	—
Höhere Staats- und Gemeinde-Beamte	11	9	1	3	—	—	—	—	—	—	—
Offiziere u. Militärbeamte im gleichen Rang	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	419	353	151	60	33	16	10	2	3	4	4
b) Nichtl. Beamte, Angestellte.											
Wissenschaftlich gebild. Beamte und Angestellte[1])	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	76	35	10	5	1	2	1	—	—	—	—
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	261	136	46	24	7	4	4	4	—	—	1
Beamte und Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	185	167	87	37	15	5	5	—	2	2	—
Wirtschafts- u. Aufsichtspers.	25	30	14	2	6	2	3	3	2	—	—
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungs-Personal v. gleichen Rang	5	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe b)	555	377	163	68	29	13	13	7	4	2	1
c) Gehilfen, Arbeiter.											
Handwerksgesellen	612	418	233	106	71	34	32	16	10	8	13
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	16	14	10	4	—	—	—	—	—	—	—
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeh., Pack., Magazin.	110	72	41	27	10	9	5	9	4	1	4
Fabrikarbeiter, sonst. Lohn- und Tagearbeiter	260	258	167	82	50	41	23	15	11	11	9
Summe c)	998	762	451	219	131	84	60	40	25	20	26
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten	4	5	6	1	—	—	1	1	—	—	—
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannt. Berufes	5	5	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Summe d)	9	10	6	1	—	—	2	1	—	—	1
Zusammen a) bis d) 1926	1981	1502	771	348	193	113	85	50	32	26	32
In %	38,59	29,26	15,02	6,78	3,76	2,20	1,66	0,98	0,62	0,51	0,62

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Geburtenhäufigkeit. Nach Alter. [80

Alter der Mutter	Zahl der Frauen, die im nebenstehenden Alter geboren haben zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten und außerehelichen Geburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. älteren
Jahr 1926											
Bis einschl. 16 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 „	58	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—20 „	294	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 20—22 „	464	114	14	2	—	—	—	—	—	—	—
„ 22—24 „	495	229	55	13	5	—	—	—	—	—	—
„ 24—26 „	466	257	89	28	5	—	—	—	—	—	—
„ 26—28 „	364	242	133	53	21	4	—	1	—	—	—
„ 28—30 „	269	233	104	50	30	10	4	2	—	—	—
„ 30—32 „	179	204	116	41	23	18	6	4	2	—	—
„ 32—34 „	113	167	97	49	25	14	10	7	2	3	3
„ 34—36 „	74	105	76	40	26	18	16	5	3	3	3
„ 36—38 „	41	56	48	30	29	14	22	7	6	3	4
„ 38—40 „	22	30	40	34	19	26	13	11	8	8	6
„ 40—42 „	12	28	16	13	9	9	12	9	3	7	10
„ 42—44 „	—	4	11	9	4	6	3	3	4	3	5
„ 44—46 „	1	—	5	—	4	1	1	3	3	—	2
„ 46—48 „	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
„ 48—50 „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen 1926	2854	1689	806	362	200	121	88	52	32	27	35
In %	45,55	26,96	12,86	5,78	3,19	1,93	1,40	0,83	0,51	0,43	0,56

Geburtenhäufigkeit. Bei ledigen Müttern. [81

Alter der ledigen Mutter	Jahr 1925: Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. älteren	Jahr 1926: Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. älteren
Bis einschl. 16 Jahre	6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
über 16—18 „	36	—	—	—	—	—	48	1	—	—	—	—
„ 18—20 „	190	6	—	—	—	—	190	7	1	—	—	—
„ 20—22 „	195	30	2	—	—	—	244	28	—	—	—	—
„ 22—24 „	153	40	6	—	—	—	168	39	4	1	—	—
„ 24—26 „	101	30	9	1	—	—	103	38	3	1	—	—
„ 26—28 „	58	31	7	2	—	—	41	24	6	1	—	—
„ 28—30 „	21	16	3	2	1	—	28	14	4	1	1	—
Übertrag	760	153	27	5	1	—	824	151	18	4	1	—

Noch: 81] Noch: Geburtenhäufigkeit. Bei ledigen Müttern.

Alter der ledigen Mutter	Jahr 1925						Jahr 1926					
	Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum						Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum					
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten						mal, einschließlich der Totgeburten					
Übertrag	760	153	27	5	1	—	824	151	18	4	1	—
über 30—32 Jahre	19	4	3	4	—	—	20	8	4	2	—	1
„ 32—34 „	10	6	4	1	—	1	6	8	1	—	—	—
„ 34—36 „	5	2	—	4	—	—	9	7	2	—	—	1
„ 36—38 „	6	2	1	2	—	4	2	2	1	—	1	—
„ 38—40 „	2	3	—	1	—	—	2	1	1	—	—	2
„ 40—42 „	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
„ 42—44 „	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
„ 44—46 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 46—48 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	803	170	35	17	1	6	865	180	27	6	2	4
In %	77,81	16,47	3,39	1,65	0,10	0,58	79,50	16,61	2,49	0,55	0,18	0,37

82] **Gestorbene.** Nach Geschlecht und Familienstand.

Jahr	Von den Gestorbenen[1]) waren						
	männlich	weiblich	ledig	verheirat.	verwitw.	geschieden	unbekannten Familienstands
1924	1920	2038	1236	1746	941	35	—
1925	1914	2069	1216	1761	961	40	5
1926	2016	2060	1142	1865	1025	42	2

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen Gestorbene 1924: 10,2, 1925: 10,3, 1926: 10,3.

83] **Gestorbene.** Nach Alter.

Jahr	Gestorbene[1]) insgesamt	Davon im Alter										
		bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
1924	3958	539	99	66	68	340	690	592	661	659	240	4
1925	3983	547	74	58	65	367	656	604	731	645	232	4
1926	4076	516	59	47	52	346	661	660	759	697	278	1

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

84] **Gestorbene.** Nach Monaten.

Jahr	Gestorbene[1]) im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1924	355	368	457	323	313	295	326	288	273	334	319	307
1925	341	334	352	305	364	327	335	337	291	324	327	346
1926	364	433	392	340	343	323	324	311	271	308	321	346

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestorbene.

Nach Todesursachen und Feststellung, ob ärztlich behandelt.

Nummer	Todesursachen	Gestorbene 1925	Gestorbene 1926 ärztlich behandelt	Gestorbene 1926 ärztlich nicht behandelt	Gestorbene 1926 zusammen	Von 100 der an der vorbezeichneten Krankheit Gestorbenen waren ärztlich behandelt worden 1925	Von 100 der an der vorbezeichneten Krankheit Gestorbenen waren ärztlich behandelt worden 1926	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) hatten die vorne bezeichnete Krankheit zur Todesursache 1925	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) hatten die vorne bezeichnete Krankheit zur Todesursache 1926
1a	Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	203	95	98	193	48,77	49,22	5,10	4,74
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	13	8	1	9	76,92	88,89	0,33	0,22
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	178	78	26	104	71,91	75,00	4,47	2,55
3a	Kindbettfieber	17	17	—	17	100,00	100,00	0,43	0,42
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	22	18	3	21	95,45	85,71	0,55	0,52
4	Scharlach	5	3	—	3	100,00	100,00	0,12	0,07
5	Masern und Röteln	53	9	—	9	100,00	100,00	1,33	0,22
6	Diphtherie und Krupp	7	4	—	4	100,00	100,00	0,18	0,10
7	Keuchhusten	33	42	—	42	96,97	100,00	0,83	1,03
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	2	1	—	1	100,00	100,00	0,05	0,02
9	Übertragbare Tierkrankheiten	1	1	—	1	100,00	100,00	0,02	0,02
10a	Rose (Erysipel)	19	16	—	16	100,00	100,00	0,48	0,39
b	Starrkrampf	5	3	—	3	100,00	100,00	0,12	0,07
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	43	43	—	43	97,67	100,00	1,08	1,06
11a	Tuberkulose d. Lungen (Lungenschwindsucht)	368	349	5	354	98,91	98,59	9,24	8,69
b	Tuberkulose anderer Organe	50	38	—	38	98,00	100,00	1,25	0,93
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	15	10	—	10	100,00	100,00	0,38	0,25
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	313	334	2	336	98,40	99,40	7,86	8,24
13	Influenza	44	80	3	83	97,73	96,39	1,10	2,04
14a	Venerische Krankheiten	30	25	—	25	96,67	100,00	0,75	0,61
b	Andere übertragbare Krankheiten	4	7	—	7	100,00	100,00	0,10	0,17
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschließl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	127	143	13	156	85,04	91,67	3,19	3,83
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	697	680	94	774	87,66	87,86	17,50	18,99
17a	Gehirnschlag	233	201	34	235	84,98	85,53	5,85	5,77
b	Geisteskrankheiten	29	23	—	23	100,00	100,00	0,73	0,56
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	130	116	16	132	87,69	87,88	3,26	3,24
18a	Magen- und Darmkatarrh	84	47	5	52	90,47	90,38	2,11	1,28
b	Brechdurchfall	11	11	1	12	90,91	91,67	0,28	0,29
c	Blinddarmentzündung	16	31	—	31	100,00	100,00	0,40	0,76
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	172	156	4	160	96,51	97,50	4,32	3,93
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	115	141	2	143	99,13	98,60	2,89	3,51
20a	Krebs	486	546	1	547	99,59	99,82	12,20	13,42
b	Andere Neubildungen	94	99	1	100	100,00	99,00	2,36	2,45
21a	Selbstmord	82	16	115	131	21,95	12,21	2,06	3,21
b	Mord und Totschlag	9	4	9	13	33,33	30,77	0,23	0,32
c	Hinrichtung	—	—	1	1	—	—	—	0,02
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	122	76	30	106	61,48	71,70	3,06	2,60
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	11	9	—	9	100,00	100,00	0,28	0,22
b	Alkoholismus	1	1	—	1	—	100,00	0,02	0,02
c	Zuckerkrankheit	65	52	—	52	98,46	100,00	1,63	1,28
d	Andere benannte Todesursachen	66	62	6	68	93,94	91,18	1,66	1,67
23	Unbekannte Todesursachen	8	2	9	11	—	18,18	0,20	0,27
	Zusammen	3 983	3 597	479	4 076	87,80	88,25	100,00	100,00

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

86] **Gestor-**

Männliche Personen nach Todes-

Nummer	Todesursachen	Alter der bis zu 1 Jahr ehelich	bis zu 1 Jahr unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
	Jahr 1926								
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	83	20	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	4	3	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Masern und Röteln	1	—	1	1	—	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	1	—	—	—	—	—	1	1
7	Keuchhusten	9	3	7	—	—	—	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	1	—	—	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	1	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	1	—	—	—	—	—	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	1	2	—	—	—	—	—	—
b	Tuberkulose anderer Organe	3	1	2	—	2	—	—	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	2	—	—	1	—	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	36	12	4	1	2	—	1	—
13	Influenza	4	3	1	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	5	6	1	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	—	—	—	1	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	9	3	1	3	—	1	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	5	—	—	—	—	—	—	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	1	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	21	3	4	1	—	—	—	2
18a	Magen- und Darmkatarrh	13	8	—	3	—	—	—	—
b	Brechdurchfall	2	1	1	—	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	7	1	1	—	—	—	1	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	2	1	1	—	—	—	—	—
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	—	—	1	—	—	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	1	1	—	—	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	3	1	2	1	1	2	1	—
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	4	—	1	1	—	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	2	2	—	—	—	—	—	—
	Zusammen 1926	220	71	29	14	5	3	4	3
	1925	229	102	40	17	6	6	6	—

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

heue. [Noch: 86

ursache und Alter 1926.

Gestorbenen [1]) über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	Männliche Gestorbene zusammen	Nummer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103	1a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	14	—	31	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	9
—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	5	—	—	—	9	10a
—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	b
—	1	—	1	2	3	2	2	4	3	2	1	1	—	23	c
—	—	—	—	7	21	22	28	37	41	11	13	1	—	184	11a
—	—	—	1	—	—	4	1	2	3	6	1	—	—	26	b
—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	7	c
—	—	1	1	3	4	1	3	7	16	25	30	7	—	154	12
—	—	—	—	1	—	—	3	1	6	5	8	3	—	35	13
—	—	—	—	—	—	1	2	2	2	1	1	—	—	21	14a
—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	5	b
—	—	—	1	—	—	2	2	2	13	24	16	6	—	83	15
—	—	—	2	6	4	2	11	29	74	96	89	41	—	359	16
—	—	—	—	—	—	—	—	6	18	40	32	13	—	109	17a
—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1	—	1	—	9	b
1	—	—	1	4	1	—	7	4	13	11	1	—	—	74	c
—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	29	18a
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	b
—	—	—	1	1	1	—	2	3	6	2	—	—	—	16	c
—	—	—	—	1	3	5	4	16	23	15	5	2	—	84	d
—	1	—	1	—	1	1	6	9	20	16	15	3	—	77	19
—	—	—	—	—	—	—	7	32	74	69	54	6	—	242	20a
—	—	1	1	1	2	—	6	8	7	10	3	2	—	42	b
—	—	—	—	11	14	10	11	19	19	7	2	1	—	94	21a
—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	7	b
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	c
—	—	1	2	5	12	3	12	9	9	11	8	—	—	83	d
—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	4	22a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	b
—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	12	4	—	—	21	c
—	—	—	1	—	1	2	2	4	8	6	4	1	—	35	d
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	7	23
1	2	4	15	43	72	60	121	198	365	379	304	102	1	2 016	
2	1	3	22	48	57	59	103	220	318	347	255	71	2	1 914	

87]

Gestor-

Weibliche Personen nach Todes-

Nummer	Todesursachen	Alter der bis zu 1 Jahr ehelich	bis zu 1 Jahr unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
	Jahr 1926								
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	75	15	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	1	1	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	1	—	—	—	—	—
5	Masern und Röteln	1	—	4	—	—	1	—	—
6	Diphtherie und Krupp	—	—	—	1	—	—	—	—
7	Keuchhusten	10	4	7	2	—	—	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	2	1	1	—	—	—	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	—	—	—	—	1	—	—	—
b	Tuberkulose anderer Organe	1	1	—	—	1	—	—	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	26	8	4	3	1	—	—	—
13	Influenza	5	1	1	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	1	1	—	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	1	1	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	8	4	5	—	—	1	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	2	1	—	—	—	1	—	1
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	12	7	3	3	3	—	—	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	11	3	1	—	—	—	—	—
b	Brechdurchfall	3	3	1	—	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	3	—	1	1	—	—	1	1
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	1	—	—	—	1	—	—	—
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	3	—	—	—	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1	—	—	2	—	2	—	—
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	3	1	1	—	—	1	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	2	1	—	—	—	—	—	—
	Zusammen 1926	169	56	30	12	7	6	1	2
	1925	156	60	34	11	9	9	3	1

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

bene. [Noch: 87

ursache und Alter 1926.

Gestorbenen [1]) über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	Weibliche Gestorbene zusammen	Nummer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	1a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	26	45	—	73	2
—	—	—	—	2	2	5	6	2	—	—	—	—	—	17	3a
—	—	—	—	1	3	5	10	2	—	—	—	—	—	21	b
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	7
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	3	—	1	1	1	1	—	—	7	10a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b
—	—	—	—	—	1	1	7	5	2	—	—	—	—	20	c
—	—	2	5	10	27	33	29	22	16	17	6	2	—	170	11a
—	—	—	—	—	2	1	1	—	2	1	1	1	—	12	b
—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	c
—	—	—	3	1	5	3	6	11	18	32	44	17	—	182	12
1	—	—	—	2	1	1	—	3	3	9	13	8	—	48	13
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	4	14a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	b
—	—	—	—	1	—	1	2	2	6	19	17	7	—	73	15
—	—	1	—	—	4	7	15	35	72	105	119	52	—	415	16
—	—	—	—	—	—	—	1	4	14	41	50	16	—	126	17a
—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	3	3	—	14	b
—	—	—	—	2	2	2	3	8	1	3	8	1	—	58	c
—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	3	1	—	23	18a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	b
—	—	—	—	1	—	1	3	3	5	2	—	—	—	15	c
—	1	—	—	—	—	4	8	15	12	15	7	7	—	76	d
—	—	—	—	3	1	4	5	10	16	12	13	—	—	66	19
—	—	—	—	—	—	2	13	47	86	84	60	13	—	305	20a
—	—	—	—	—	—	—	10	16	12	11	8	1	—	58	b
—	—	—	1	2	3	5	6	7	6	6	1	—	—	37	21a
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	6	b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c
—	1	—	1	—	3	1	3	2	—	2	3	2	—	23	d
—	—	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	5	22a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b
—	—	—	—	—	1	2	2	1	7	12	6	—	—	31	c
—	—	—	—	1	3	1	3	3	8	4	4	—	—	33	d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	23
1	3	3	13	28	59	84	136	206	295	380	393	176	—	2 060	
1	—	4	22	42	80	81	139	194	286	384	390	161	2	2 069	

88]

Sektor-

Männliche und weibliche Personen zusammen

Nummer	Todesursachen	Alter der: bis zu 1 Jahr, ehelich	bis zu 1 Jahr, unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
	Jahr 1926								
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	158	35	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	5	4	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	1	—	—	—	—	—
5	Masern und Röteln	2	—	5	1	—	1	—	—
6	Diphtherie und Krupp	1	—	—	1	—	—	1	1
7	Keuchhusten	19	7	14	2	—	—	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	1	—	—	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	1	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	3	1	1	—	—	—	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	1	2	—	—	1	—	—	—
b	Tuberkulose anderer Organe	4	2	2	—	3	—	—	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	2	—	—	1	—	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	62	20	8	4	3	—	1	—
13	Influenza	9	4	2	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	6	7	1	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	1	1	—	1	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	17	7	6	3	—	2	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	7	1	—	—	—	1	—	1
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	1	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	33	10	7	4	3	—	—	2
18a	Magen- und Darmkatarrh	24	11	1	3	—	—	—	—
b	Brechdurchfall	5	4	2	—	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	10	1	2	1	—	—	2	1
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	3	1	1	—	1	—	—	—
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	—	—	1	—	—	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	4	1	—	—	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	4	1	2	3	1	4	1	—
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	7	1	2	1	—	1	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	4	3	—	—	—	—	—	—
	Zusammen 1926	389	127	59	26	12	9	5	5
	1925	385	162	74	28	15	15	9	1

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

bene [Noch: 88

nach Todesursache und Alter 1926

Gestorbenen [1]) über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	Gestorbene zusammen	Nummer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	193	1a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	42	59	—	104	2
—	—	—	—	2	2	5	6	2	—	—	—	—	—	17	3a
—	—	—	—	1	3	5	10	2	—	—	—	—	—	21	b
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	7
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	9
—	—	—	—	—	1	3	2	1	1	6	1	—	—	16	10a
—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	b
—	1	—	1	2	4	3	9	9	5	2	1	1	—	43	c
—	—	2	5	17	48	55	57	59	57	28	19	3	—	354	11a
—	—	—	1	—	2	5	2	2	5	7	2	1	—	38	b
—	—	1	2	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	10	c
—	—	1	4	4	9	4	9	18	34	57	74	24	—	336	12
1	—	—	—	3	1	1	3	4	9	14	21	11	—	83	13
—	—	—	—	—	—	1	2	3	2	2	1	—	—	25	14a
—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	7	b
—	—	—	1	1	—	3	4	4	19	43	33	13	—	156	15
—	—	1	2	6	8	9	26	64	146	201	208	93	—	774	16
—	—	—	—	—	—	—	1	10	32	81	82	29	—	235	17a
—	—	—	—	—	—	—	4	3	7	1	3	4	—	23	b
1	—	—	1	6	3	2	10	12	14	14	9	1	—	132	c
—	1	—	—	2	1	—	—	1	1	2	4	1	—	52	18a
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	b
—	—	—	1	2	1	1	5	6	11	4	—	—	—	31	c
—	1	—	—	1	3	9	12	31	35	30	12	9	—	160	d
—	1	—	1	3	2	5	11	19	36	28	28	3	—	143	19
—	—	—	—	—	—	2	20	79	160	153	114	19	—	547	20a
—	—	1	1	1	2	—	16	24	19	21	11	3	—	100	b
—	—	—	1	13	17	15	17	26	25	13	3	1	—	131	21a
—	—	—	—	—	1	2	2	2	1	—	—	—	—	13	b
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	c
—	1	1	3	5	15	4	15	11	9	13	11	2	—	106	d
—	—	—	1	—	1	1	2	1	2	1	—	—	—	9	22a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	b
—	—	—	—	—	2	3	2	1	10	24	10	—	—	52	c
—	—	—	1	1	4	3	5	7	16	10	8	1	—	68	d
—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	11	23
2	5	7	28	71	131	144	257	404	660	759	697	278	1	4 076	
3	1	7	44	90	137	140	242	414	604	731	645	232	4	3 983	

Gestorbene. Nach Beruf.

Nr. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	a = Selbsttätige b = Angehörige	1925 Gestorbene männlich	1925 weiblich	1925 zusammen	1925 % an den Sterbefällen aller Selbsttätigen	1926 Gestorbene männlich	1926 weiblich	1926 zusammen	1926 % an den Sterbefällen aller Selbsttätigen
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	34	5	39	2,16	33	4	37	1,89
		b	15	61	76		5	49	54	
2	Forstwirtschaft und Fischerei	a	1	—	1	0,06	1	—	1	0,05
		b	—	2	2		2	11	13	
3.	Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	1	—	1	0,06	—	—	—	—
		b	—	1	1		—	2	2	
4.	Industrie der Steine und Erden	a	14	—	14	0,77	12	1	13	0,66
		b	2	28	30		5	28	33	
5.	Metallverarbeitung	a	108	24	132	7,31	103	15	118	6,02
		b	60	173	233		59	148	207	
6.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	a	122	6	128	7,09	132	1	133	6,79
		b	69	159	228		42	160	202	
7.	Chemische Industrie	a	12	1	13	0,72	16	3	19	0,97
		b	6	24	30		3	21	24	
8.	Industrie d. forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Öle, Fette, Firnisse	a	7	1	8	0,44	3	1	4	0,20
		b	—	5	5		3	9	12	
9.	Textilindustrie	a	6	2	8	0,44	2	—	2	0,10
		b	—	4	4		2	5	7	
10.	Papierindustrie	a	4	3	7	0,39	8	5	13	0,66
		b	6	10	16		3	11	14	
11.	Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	a	14	1	15	0,82	9	—	9	0,46
		b	8	18	26		5	17	22	
12.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	77	6	83	4,60	76	—	76	3,88
		b	24	98	122		11	105	116	
13.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	a	40	—	40	2,21	49	1	50	2,55
		b	9	62	71		14	66	80	
14.	Bekleidungsgewerbe	a	62	20	82	4,54	48	25	73	3,73
		b	15	71	86		15	70	85	
15.	Reinigungsgewerbe	a	7	2	9	0,50	5	1	6	0,31
		b	4	13	17		2	15	17	
16.	Baugewerbe	a	96	2	98	5,43	97	—	97	4,95
		b	16	157	173		27	138	165	
17.	Polygraphische Gewerbe	a	15	6	21	1,16	14	3	17	0,87
		b	9	22	31		8	23	31	
18.	Künstlerische Gewerbe	a	16	—	16	0,89	3	—	3	0,15
		b	1	7	8		2	6	8	
19.	Fabrikarbeiter, Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	a	41	14	55	3,05	56	12	68	3,47
		b	35	92	127		19	99	118	
20.	Handelsgewerbe	a	244	58	302	16,72	272	55	327	16,69
		b	50	246	296		51	272	323	
21.	Versicherungsgewerbe	a	7	—	7	0,39	10	—	10	0,51
		b	1	7	8		—	11	11	
22.	Verkehrsgewerbe	a	103	3	106	5,87	85	2	87	4,44
		b	37	168	205		37	169	206	
23.	Gast- und Schankwirtschaft	a	42	6	48	2,66	57	7	64	3,27
		b	8	40	48		8	56	64	
24.	Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	a	11	37	48	2,66	10	33	43	2,20
		b	26	49	75		22	35	57	
25.	Militärpersonen und Militärbeamte	a	2	—	2	0,11	5	—	5	0,26
		b	1	5	6		—	9	9	
26.	Beamte u. Dienstpersonal i. Staats-, Bez.- u. Gemeindeverwaltgsdienst	a	33	1	34	1,88	42	1	43	2,20
		b	8	66	74		11	61	72	
27.	Personal im Dienste der Kirche und Mission	a	4	—	4	0,22	1	—	1	0,05
		b	1	3	4		1	5	6	
28.	Lehr- und Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	10	5	15	0,83	10	4	14	0,72
		b	1	26	27		3	21	24	
29.	Heilpersonal	a	14	6	20	1,11	4	1	5	0,26
		b	2	8	10		—	10	10	
30	Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	8	1	9	0,50	9	2	11	0,56
		b	4	11	15		3	8	11	
31.	Sonstige Berufsarten	a	2	—	2	0,11	3	1	4	0,20
		b	1	1	2		—	4	4	
	Berufslose und Personen ohne Berufsangabe.									
32.	Rentner, Privatiers, Pensionisten, Fürsorgeempfänger	a	245	19	264	14,62	319	24	343	17,51
		b	1	105	106		1	101	102	
33.	Anstaltsinsassen	a	42	39	81	4,48	74	54	128	6,53
		b	—	—	—		—	—	—	
34.	Sonstige Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a	41	53	94	5,20	79	56	135	6,89
		b	9	6	15		5	3	8	
	Zusammen	a	1485	321	1806	100,00	1647	312	1959	100,00
		b	429	1748	2177		369	1748	2117	
	Insgesamt		1914	2069	3983		2016	2060	4076	

Gestorbene.

Männliche und weibliche Personen zusammen nach Todesursachen und Stadtteilen [1]) 1926.

Nummer	Todesursachen	Innenstadt		Außenstadt		Einzelliegende Vororte		Ortsfremd und unbekannt	Gesamtstadt		
		Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz		Sebald	Lorenz	zusammen [2])
	Jahr 1926.										
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	15	8	44	96	8	20	2	67	124	193
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	—	—	2	6	1	—	—	3	6	9
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	4	11	27	48	6	8	—	37	67	104
3a	Kindbettfieber	3	2	1	5	—	2	4	4	9	17
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	1	3	6	8	—	2	1	7	13	21
4	Scharlach	—	—	1	1	—	—	1	1	1	3
5	Masern und Röteln	—	—	2	5	—	2	—	2	7	9
6	Diphtherie und Krupp	—	1	1	1	—	—	1	1	2	4
7	Keuchhusten	3	2	9	24	—	4	—	12	30	42
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
10a	Rose (Erysipel)	1	—	2	10	—	—	3	3	10	16
b	Starrkrampf	—	—	2	1	—	—	—	2	1	3
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	3	2	9	20	2	2	5	14	24	43
11a	Tuberkulose d. Lungen (Lungenschwindsucht)	31	21	79	179	12	21	11	122	221	354
b	Tuberkulose anderer Organe	—	3	11	19	1	2	2	12	24	38
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	—	1	7	—	1	—	2	8	10
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	19	27	105	143	10	26	6	134	196	336
13	Influenza	12	6	25	32	2	3	3	39	41	83
14a	Venerische Krankheiten	2	2	9	9	—	1	2	11	12	25
b	Andere übertragbare Krankheiten	1	1	—	3	1	—	1	2	4	7
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	16	12	35	68	9	13	3	60	93	156
16	Krankheiten d. Kreislauforgane (Herz usw.)	62	53	192	391	7	52	17	261	496	774
17a	Gehirnschlag	23	15	64	117	5	7	4	92	139	235
b	Geisteskrankheiten	1	4	8	5	1	2	2	10	11	23
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	16	9	33	61	3	7	3	52	77	132
18a	Magen- und Darmkatarrh	3	4	10	26	2	6	1	15	36	52
b	Brechdurchfall	1	—	3	4	2	1	1	6	5	12
c	Blinddarmentzündung	1	2	7	16	1	2	2	9	20	31
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	12	8	40	71	8	8	13	60	87	160
19	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	17	7	33	76	1	4	5	51	87	143
20a	Krebs	33	33	134	278	17	32	20	184	343	547
b	Andere Neubildungen	7	4	19	54	1	4	11	27	62	100
21a	Selbstmord	13	12	24	59	7	6	10	44	77	131
b	Mord und Totschlag	3	—	4	3	1	1	1	8	4	13
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	5	6	26	55	3	6	5	34	67	106
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	9	—	—	—	—	9	9
b	Alkoholismus	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
c	Zuckerkrankheit	5	4	10	28	—	1	4	15	33	52
d	Andere benannte Todesursachen	2	3	17	29	5	9	3	24	41	68
23	Unbekannte Todesursachen	—	—	3	4	1	1	2	4	5	11
	Zusammen 1926	316	266	998	1973	117	256	150	1431	2495	4076
	1925	339	243	974	1905	110	252	160	1423	2400	3983

[1]) Vergleiche den Plan am Schlusse des Buches. [2]) Ausschließlich der Totgeborenen.

91] **Säuglingssterblichkeit.** Tabelle I.

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene: insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	Auf 100 Lebendgeborene (treffen Säuglingssterbefälle dieser Art): insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich
1924	539	303	236	392	147	9,75	10,54	8,90	8,41	16,96
1925	547	331	216	385	162	9,14	10,71	7,47	7,83	15,20
1926	516	291	225	389	127	8,57	9,33	7,75	7,87	11,78

92] **Säuglingssterblichkeit.** Tabelle II.

Zeit	Gestorbene Säuglinge zusammen	Davon: männlich	weiblich	ehelich	unehelich	ärztlich behandelt	ärztlich nicht behandelt	bei den Eltern gestorben	in Pflege gestorben
Jahr 1926									
Januar	57	35	22	42	15	38	19	41	16
Februar	81	42	39	58	23	60	21	49	32
März	52	32	20	36	16	39	13	28	24
April	35	18	17	29	6	25	10	25	10
Mai	34	18	16	24	10	28	6	18	16
Juni	46	30	16	36	10	30	16	29	17 [1])
Juli	37	19	18	27	10	28	9	23	14
August	33	19	14	31	2	22	11	27	6
September	35	25	10	28	7	24	11	28	7
Oktober	41	17	24	29	12	30	11	30	11 [1])
November	30	16	14	22	8	21	9	19	11 [2])
Dezember	35	20	15	27	8	28	7	22	13
Zusammen 1926	516	291	225	389	127	373	143	339	177
In %	100,00	56,40	43,60	75,39	24,61	72,29	27,71	65,70	34,30
1925	547	331	216	385	162	405	142	365	182
In %	100,00	60,51	39,49	70,38	29,62	74,04	25,96	66,73	33,27

[1]) Darunter je 1 ertränkt aufgefunden. [2]) Darunter 1 auf dem Transport zur Anstalt gestorben.

93] **Säuglingssterblichkeit.** Tabelle III.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter: männlich	weiblich	ehelich	unehelich	zusammen	Davon wurden gestillt: während der ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht
Jahr 1926								
Bis 1 Monat	132	113	193	52	245	55	14	176
über 1 bis 2 Monate	25	11	23	13	36	17	12	7
„ 2 „ 3 „	26	20	33	13	46	18	22	6
„ 3 „ 4 „	21	15	26	10	36	7	23	6
„ 4 „ 5 „	15	11	21	5	26	1	21	4
„ 5 „ 6 „	14	5	13	6	19	—	15	4
„ 6 „ 7 „	20	12	23	9	32	2	24	6
„ 7 „ 8 „	9	6	11	4	15	1	13	1
„ 8 „ 9 „	8	13	12	9	21	—	15	6
„ 9 „ 10 „	13	5	15	3	18	—	12	6
„ 10 „ 11 „	6	8	11	3	14	—	10	4
„ 11 „ 12 „	2	6	8	—	8	—	8	—
Zusammen 1926	291	225	389	127	516	101	189	226
In %	56,40	43,60	75,39	24,61	100,00	19,57	36,63	43,80

Selbstmörder.[1]) [94

Nach Geschlecht und Familienstand.

Jahr	Selbstmörder insgesamt[1])	Darunter				
		weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden und unbekannt
1924	95	25	37	47	10	1
1925	82	39	36	31	13	2
1926	131	37	45	73	10	3

[1]) Auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen 1924: 24,51, 1925: 20,96, 1926: 33,01 Selbstmörder.

Selbstmorde. [95

Nach Art der Ausführung.

Jahr	Ausgeführte Selbstmorde durch							
	Erhängen	Ertränken	Erschießen	Öffnen der Pulsader, Halsdurchschneiden	Vergiften	Hinabstürzen	Überfahrenlassen	Berühren der elektrischen Starkstromleitung
1924	20	12	26	1	29[1])	1	6	—
1925	11	8	27	—	29[1])	3	3	1
1926	36	12	33	5	27	9	7	2

[1]) Darunter 1924: 26, 1925: 25, 1926: 24 Personen durch Gas.

Selbstmorde. [96

Nach Beweggründen.

Jahr	Selbstmorde infolge							
	Nervenleidens, geistiger Störung	körperlicher Leiden	Arbeitslosigkeit, schlechter wirtschaftl. Verhältnisse, Verlustes der Stellung	Furcht vor Strafe	häuslichen Zwistes	Liebesgrames, Eifersucht	Lebensüberdrusses	sonstiger und unbekannter Gründe
1924	15	23	20	8	16	4	5	4
1925	15	21	8	6	10	11	4	7
1926	27	18	27	11	22	6	7	13

Selbstmorde. [97

Nach Beweggründen, Alter und Familienstand der Selbstmörder.

Beweggründe	Geschlecht	Zahl der Selbstmörder	Die Selbstmörder standen im Alter						Dem Familienstand nach waren			
			bis 15 Jahre	über 15–20 Jahre	über 20–30 Jahre	über 30–40 Jahre	über 40–60 Jahre	über 60 Jahre	ledig	verheiratet	verwitwet	gesch. und unbek.
Jahr 1926												
Nervenleiden, geistige Störung	m.	13	—	2	3	4	3	1	5	7	1	—
	w.	14	—	—	2	2	7	3	2	11	1	—
Körperliches Leiden	m.	13	—	—	1	—	7	5	3	8	2	—
	w.	5	—	—	—	—	2	3	1	2	2	—
Arbeitslosigkeit, schlechte wirtschaftliche Verhältnisse, Verlust der Stellung	m.	25	—	2	5	1	16	1	7	16	1	1
	w.	2	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—
Furcht vor Strafe	m.	9	—	1	1	1	4	2	3	5	1	—
	w.	2	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Häuslicher Zwist, zerrüttete Familienverhältnisse	m.	17	—	2	7	3	4	1	6	11	—	—
	w.	5	—	—	1	1	3	—	—	5	—	—
Liebesgram, Eifersucht	m.	2	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
	w.	4	—	—	3	1	—	—	4	—	—	—
Lebensüberdruß	m.	3	—	—	1	—	2	—	1	1	—	1
	w.	4	—	—	1	1	1	1	1	2	1	—
Sonstige Gründe	m.	6	—	2	1	2	1	—	4	2	—	—
	w.	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Unbekannt	m	6	—	2	3	—	1	—	3	1	1	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	m.	94	—	11	24	11	38	10	33	52	6	3
	w.	37	1	2	8	6	13	7	12	21	4	
Insgesamt		131	1	13	32	17	51	17	45	73	10	3

98] **Tödliche Verunglückungen.** Tabelle I.

Jahr	Tödliche Verunglückungen								
	bei männlichen Personen				bei weiblichen Personen				insgesamt
	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	
1924	32	32	6	70	17	6	12	35	105
1925	39	50	6	95	8	8	11	27	122
1926	39	38	6	83	13	5	5	23	106

99] **Tödliche Verunglückungen.** Tabelle II.

Art der Verunglückung, die zum Tode führte	Geschlecht	Die Verunglückten standen im Alter										
		bis 3 Jahre	über 3—6 Jahre	über 6—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60 Jahre	unbekannt
Jahr 1926												
Überfahren	m	—	2	—	—	—	6	7	3	2	5	—
	w.	1	—	1	—	—	3	1	—	—	1	—
Abstürzen, Fallen	m.	1	—	1	—	1	5	2	4	5	8	—
	w.	—	1	—	1	—	—	1	1	—	6	—
Erdrücken (Quetschungen)	m.	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennen, Verbrühen	m.	2	2	—	—	—	—	1	1	—	1	—
	w.	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ertrinken	m.	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ersticken (einschl. Gasvergiftung)	m.	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	—
	w.	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Erschießen	m.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Verunglückungsarten	m.	1	—	—	1	1	2	1	—	1	1	—
	w	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	m.	7	4	1	2	5	15	12	9	9	19	—
	w.	3	2	1	1	—	4	3	2	—	7	—
Insgesamt 1926		10	6	2	3	5	19	15	11	9	26	—
1925		5	8	3	5	8	12	18	9	18	36	—

100] **Wanderungen.** Tabelle I.

Jahr	Zugezogene			Weggezogene			Umzüge [1])
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1924	11 125	9 852	20 977	9 402	7 373	16 775	44 864
1925	15 358	12 679	28 037	11 739	9 122	20 861	39 649
1926	12 555	12 060	24 615	11 850	10 211	22 061	47 777

[1]) Die eingesetzten Zahlen beziehen sich auf umgezogene Familien und Einzelpersonen zusammen (Fälle). In der Zahl für 1926 sind 8023 Umzüge von Haushaltungen enthalten.

Wanderungen. Tabelle II. [101

Zeit	Zugezogene								
	männlich				weiblich				insgesamt
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Jahr 1926									
Januar	537	389	44	970	522	317	44	883	1 853
Februar	461	375	30	866	784	358	32	1 174	2 040
März	546	426	50	1 022	698	350	50	1 098	2 120
April	785	374	41	1 200	768	392	55	1 215	2 415
Mai	631	409	37	1 077	671	334	42	1 047	2 124
Juni	527	390	49	966	584	341	51	976	1 942
Juli	465	341	47	853	465	321	60	846	1 699
August	573	367	50	990	490	321	38	849	1 839
September	563	430	50	1 043	613	361	48	1 022	2 065
Oktober	1 094	536	44	1 674	742	430	43	1 215	2 889
November	594	386	46	1 026	574	379	50	1 003	2 029
Dezember	469	368	31	868	420	272	40	732	1 600
Zusammen 1926	7 245	4 791	519	12 555	7 331	4 176	553	12 060	24 615
1925	9 620	4 999	739	15 358	8 006	4 001	672	12 679	28 037

Wanderungen. Tabelle III. [102

Zeit	Weggezogene								
	männlich				weiblich				insgesamt
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Jahr 1926									
Januar	454	343	40	837	357	205	35	597	1 434
Februar	596	320	31	947	533	278	28	839	1 786
März	604	334	39	977	527	337	39	903	1 880
April	683	395	40	1 118	613	335	31	979	2 097
Mai	726	415	51	1 192	618	326	42	986	2 178
Juni	492	342	39	873	498	316	30	844	1 717
Juli	684	391	48	1 123	529	334	42	905	2 028
August	499	340	45	884	406	288	52	746	1 630
September	532	381	49	962	461	289	50	800	1 762
Oktober	647	500	63	1 210	576	444	42	1 062	2 272
November	577	462	43	1 082	564	401	54	1 019	2 101
Dezember	325	283	37	645	295	200	36	531	1 176
Zusammen 1926	6 819	4 506	525	11 850	5 977	3 753	481	10 211	22 061
1925	7 320	3 851	568	11 739	5 639	2 998	485	9 122	20 861

103] **Fremdenbeherbergung.** Tabelle I.

Gasthofklassen	Zahl der Beherbergungsstätten	Am 1. August vorhandene Fremdenzimmer	Am 1. August vorhandene Fremdenbetten	Beherbergte Fremde absolut	Beherbergte Fremde in %
Jahr 1926					
Hotels	15	1 064	1 490	145 761	66,62
Gasthöfe einfacher Art	10	195	292	32 391	14,80
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	26	173	304	26 308	12,02
Fremdenpensionen	20	80	145	7 382	3,38
Herbergen	3	39	138	6 961	3,18
Zusammen 1926	74	1 551	2 369	218 803	100,00
1925	77	1 601	2 522	233 399	100,00

104] **Fremdenbeherbergung.** Tabelle II.

Zeit	Es kostete 1 Bett pro Nacht in RM in: Hotels Spannung	Hotels am häuf.	Gasthöfen einfacher Art Spannung	Gasthöfen einfacher Art am häuf.	Gasthäusern (Gastwirtschaften) Spannung	Gasthäusern (Gastwirtschaften) am häuf.	Fremdenpensionen Spannung	Fremdenpensionen am häuf.	Herbergen Spannung	Herbergen am häuf.
August 1925	3,00—15,00	4,00	2,00—4,00	3,00	1,00—2,50	2,00	1,00—3,50	2,50	0,35—1,00	0,50
„ 1926	2,50—15,00	4,00	1,80—4,00	3,00	0,50—3,00	2,00	1,00—3,50	2,50	0,35—1,00	0,50

105] **Fremdenbeherbergung.** Tabelle III.

Vortrag	Neuzugegangene Fremde [1]) im Monat Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	im Jahre
Jahr 1926													
Gasthofklassen													
Hotels	9120	8196	9589	10699	12810	13559	18341	20116	14498	12128	9480	7225	145761
Gasthöfe einf. Art	1745	1750	2494	2399	2708	2965	4289	4353	3138	2724	1995	1831	32391
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	1734	1609	1868	1836	2176	2270	3305	3577	2516	2158	1693	1576	26308
Fremdenpensionen	165	188	217	334	502	786	1597	1721	830	509	330	203	7382
Herbergen	368	415	639	584	643	710	750	688	573	604	523	464	6961
Zusammen 1926	13132	12158	14807	15852	18839	20290	28282	30455	21545	18123	14021	11299	218803
In % d. Ges.-Zahl	6,00	5,56	6,77	7,24	8,61	9,27	12,93	13,92	9,85	8,28	6,41	5,16	100,00
1925	14720	13578	16344	17524	20584	24588	28519	30276	22410	19434	13960	11462	233399
In % d. Ges.-Zahl	6,31	5,82	7,00	7,51	8,82	10,53	12,22	12,97	9,60	8,33	5,98	4,91	100,00

[1]) Nach einer 1920 durchgeführten Auszählung der Übernachtungsdauer der einzelnen Fremden ist festgestellt worden, daß von allen Fremden 64,30 % einmal übernachteten, 19,20 % zweimal, 7,52 % dreimal, 3,39 % viermal, 1,84 % fünfmal, 1,08 % sechsmal, 0,90 % siebenmal und 1,77 % achtmal und öfter.

106] **Fremdenbeherbergung.** Tabelle IV.

Jahr	Zahl der Fremden, die als Wohnort bzw. Land des Wohnorts angegeben hatten: München	übriges Bayern	Berlin	übriges Deutschland ohne Bayern	Österreich	Ungarn	Großbritannien	Frankreich	Italien	Holland Belgien Luxemburg	Rußland	Schweiz	sonstiges europäisches Ausland	Nordamerika	Südamerika	Asien	Afrika	Australien	Unbekannt
1924	15931	58537	17072	100951	3942	481	1129	310	573	915	230	1034	1766	3370	297	99	37	8	5043
1925	17016	60364	18198	110912	5432	808	1511	417	671	1204	354	1492	2192	6050	336	57	19	15	6351
1926	16917	52438	17503	99193	7138	994	1784	682	488	1374	464	1700	3444	7698	463	179	82	57	6205

V. Wasser, Licht und Kraft.

Wasserversorgung. [1]) Verteilungsanlagen, Tabelle I. [107

Jahr [2])	Druckrohrstrang	Verteilungsrohrnetz	Wasserpfosten	Absperrschieber	Grundstücksanschlüsse	
	in laufenden Metern				im Stadtgebiet	außerhalb des Stadtgebiets
1924	84 525	343 439	7 463	2 030	17 769	26
1925	84 525	346 957	7 519	2 046	18 105	20
1926	88 684	374 403	7 698	2 220	18 801	20

[1]) Kanalbau siehe Tabelle 35. [2]) Bestand am Schlusse des Jahres.

Wasserversorgung. Verteilungsanlagen, Tabelle II. [108

Stand am Schlusse des Jahres	Wassermesser	Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	Öffentliche Brunnen			Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung [1])
			Röhrenbrunnen	Kunstbrunnen	Pumpbrunnen	
1924	16 483	59	139	23	—	15
1925	16 811	59	136	23	—	15
1926	17 536	59	133	23	—	15

[1]) Die Gesamtzahl der öffentlichen Bedürfnisanstalten siehe in Tabelle 135.

Wasserversorgung. Förderung und Abgabe. [109

Jahr	Gesamtförderung cbm	Davon lieferten in %								Wasserabgabe cbm	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Litern		
		Ranna	die Ursprungsleitung	das Pumpwerk					die übrigen Anlagen zusammen		von der ganzen Abgabe	von der Abgabe an Private	von der Abgabe f. öffentl. Zwecke
				Erlenstegen	Krämersweiher	Spinnerei	Eibach	Wöchenberg					
1924	18 298 171	78,08	17,62	2,86	0,69	0,04	0,17	—	0,44 [1])	17 446 879	123	83,76	12,12
1925	19 622 899	74,15	17,81	4,92	1,79	0,06	0,19	0,76	0,32 [1])	19 065 979	133	92,57	10,89
1926	19 329 784	75,81	16,52	5,01	1,94	0,07	0,13	0,02	0,50 [1])	18 696 133	129	91,40	8,78

[1]) Nämlich: Schwabenmühle 1924: — %, 1925: — %, 1926: — %; Großweidenmühle 1924: 0,14 %, 1925: 0,08 %, 1926: 0,15 %; Schönbrunnenleitung 1924: 0,20 %, 1925: 0,19 %, 1926: 0,19 %; Luitpoldhain 1924: 0,10 %, 1925: 0,05 %, 1926: 0,16 %.

Wasserversorgung. Abnehmer. [110

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf							
	Private		städt. Anstalten		sonstige öffentliche Zwecke [1])		Selbstverbrauch der Werke und Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
1924	11 882 751	68,11	1 867 280	10,70	1 719 865	9,86	1 976 983	11,33
1925	13 258 306	69,54	2 076 470	10,89	1 560 374	8,18	2 170 829	11,39
1926	13 241 240	70,82	2 228 841	11,92	1 271 377	6,80	1 954 675	10,46

[1]) Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Röhren- und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, Piß- und Aborte, für Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

111]

Gaswerk.

Verteilungsanlagen.

Jahr	Länge des Rohrnetzes	Abnahmestellen				Angeschlossene Motoren	
		Gewöhnliche Gasuhren	Selbstmesser	für Motoren	zusammen	Zahl	PS
	m	für Beleuchtung, Kochen und Heizen					
1924[1])	381 334	82 925	20 650	246	103 821	253	1 992
1925[1])	383 396	81 778	21 249	235	103 262	244	1 838
1926[1])	392 974	81 945	21 775	229	103 949	237	1 774

[1]) Am 1. April.

112]

Gaswerk.

Erzeugung und Verbrauch.

Jahr	Gesamte Gaserzeugung	Hierzu waren erforderlich			Durchschnittl. Gasausbeute aus 1 t Vergasungsmaterial	Gasverbrauch (einschl. Verlust)
		Kohlen	Koks	Vergasungsmaterial zusammen		
	cbm	t	t	t	cbm	cbm
1924	39 628 220	89 402,0	10 779,4	100 181,4	395,56	39 694 220
1925	42 394 340	86 469,5	11 316,8	97 786,3	433,54	42 403 340
1926	43 285 140	85 997,5	11 090,1	97 087,6	445,84	43 283 140

113]

Gaswerk.

Verbrauch im einzelnen.

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch entfallen auf									
	öffentliche Beleuchtung		städt. Gebäude, Privatbeleuchtung, Beleuchtung der Verkehrsanstalten und für technische Zwecke		Gasselbstmesser		eigenen Verbrauch		Verlust (−) bzw. Überschuß (+)	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
1924	1 994 042,0	5,02	34 093 225,0	85,89	3 644 871	9,18	795 970	2,01	+833 888,0[1])	2,10
1925	3 133 268,9	7,39	33 991 688,0	80,16	5 139 047	12,12	769 215	1,81	+629 878,9[1])	1,48
1926	3 470 264,7	8,02	34 023 524,0	78,60	6 374 628	14,73	686 365	1,59	+1271641,7[1])	2,94

[1]) Der Überschuß ergibt sich aus Verschiebungen der Ablesezeiten.

114]

Nebenerzeugnisse der Gasbereitung.

Jahr	Anfall während des Jahres in Tonnen			
	Koks[1])	Feinkoks	Teer	Schwefelsaures Ammoniak
1924	55 387,43[2])	13 606,20	4 852,6	677,3
1925	58 660,027[2])	11 039,180	5 209,7	656,3
1926	56 650,315[2])	8 131,34	5 217,2	644,7

[1]) Großkoks, zerkleinerter Koks und Grießkoks. [2]) Darunter sind 1924: 1625 t, 1925: 1646 t, 1926: 1239,05 t aus Schlacken zurückgewonnener Koks.

Elektrizitätswerk. Verteilungsanlagen. [115

Jahr	Länge des Leitungsnetzes[1] m	Spannungsumformer	Anschlüsse für Licht[2] Glühlampen	für Licht[2] Bogenlampen	für technische Zwecke[2] Motoren	für technische Zwecke[2] sonstige Apparate	für öffentliche Beleuchtung Glühlampen	für öffentliche Beleuchtung Bogenlampen	insgesamt KW	Zähler	Schaluhren für selbsttätige Treppenbeleuchtung
1924/25[4]	582 921	1 179[3]	564348	71	7 130	12 912	844	—	48 686	42 519	8 332
1925/26[4]	630 675	1 294[3]	629274	37	7 805	15 414	1 691	—	54 146	52 193[5]	9 221
1926/27[4]	672 012	1 419[3]	725955	—	8 963	19 784	1 579	—	63 588	61 335[5]	9 908

[1]) Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen. [2]) Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten. [3]) 1924/25: 949, 1925/26: 1009, 1926/27: 1077 Spannungsumformer für Einphasenstrom, 1924/25: 230, 1925/26: 285, 1926/27: 342 für Drehstrom. [4]) Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März. [5]) Außerdem noch 1925/26: 1933, 1926/27: 2091 Zähler der Bezirksnetze Eibach und Reichelsdorf, die noch an das Fränkische Überlandwerk angeschlossen sind.

Elektrizitätswerk. Betriebsergebnisse.[1]) [116

Rechnungsjahr	Strombezug vom Großkraftwerk Franken KW-Std.	Davon: Abgabe für Licht KW-Std.	Abgabe für Licht in %	Abgabe für technische Zwecke KW-Std.	Abgabe für technische Zwecke in %	Abgabe für Licht und Kraft an Großabnehmer KW-Std.	Abgabe für Licht und Kraft an Großabnehmer in %	Abgabe für öffentliche Beleuchtung KW-Std.	Abgabe für öffentliche Beleuchtung in %	Verlust KW-Std	Verlust in %
1924/25	24 651 323	7 158 194	29,04	4 224 430	17,14	9 951 676	40,37	365 979	1,48	2 951 044	11,97
1925/26	29 467 593	9 129 272	30,99	3 909 150[2])	13,27	12 663 198	42,97	724 596	2,45	3 041 377	10,32
1926/27	32 833 787	9 781 529	29,79	4 283 877	13,05	14 045 517	42,78	1 175 004	3,57	3 547 860	10,81

[1]) Das Kraftwerk des Elektrizitätswerks wurde Mitte Juni 1913 stillgelegt. Der Strombezug erfolgt durch das Großkraftwerk Franken. [2]) Einschließlich 863 273 KW-Std. Abgabe für Licht und Kraft zum Einheitstarif.

Öffentliche Beleuchtung.[1]) [117

Jahr	Straßenbeleuchtung[2]) Gasglühlichtflammen	Straßenbeleuchtung[2]) Bogenlampen bzw. hochkerzige Glühlampen	Straßenbeleuchtung[2]) Glühlampen	Straßenbeleuchtung[2]) Petroleumlampen	Gasglühlichtflammen zur Pißortbeleuchtung	Glühlampen zur Pißortbeleuchtung	Glühlampen zur Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung	Flammen insgesamt	Flammen auf 1000 Einwohner am Jahresschlusse
1924	4 084	373	313	1	45	—	173	4 989	12,8
1925	6 197[3])	784	572	—	42	44	346	7 985	20,1
1926	7 986[3])	1 140	662	—	37	44	548	10 417	26,2

[1]) Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung. [2]) Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden. [3]) Es brannten Glühlichtlampen a) 1925: 6153, 1926: 4805 mit je 1 Flamme, b) 1925: 22, 1926: 76 mit je 2 Flammen, c) 1925: — 1926: 1022 mit je 3 Flammen, zusammen 1925: 6175, 1926: 5903 Laternen mit 1925: 6197, 1926: 8023 Flammen. Vorhanden waren bei Jahresschluß 1925: 6286, 1926: 5903 Laternen bzw. Lampen. Darunter sind 48 2fl. und 1022 3fl. Pilzbrenner.

VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

118] **Sicherheitspolizei.**

Jahr	Personalstand am Jahresschluß						Tätigkeit der Schutzmannschaft				
	Polizei-Offiziere	Polizeikommissäre (Besold.-Gruppe VII)	Sicherheitskommissäre (Besold.-Gruppe VI)	Polizeioberwachtmeister (Besold.-Gruppe V)	Polizeiwachtmeister (Besold.-Gruppe IV)	zusammen	Festgenommene und vorgeführte Personen	Zur Anzeige gebrachte strafbare Handlungen	Davon waren: Verbrechen und Vergehen	Davon waren: Vergehen und Übertretungen gegen die Reichsgewerbeordnung	Davon waren: Übertretungen
1924 [1])	4	30	42	176	354	606 [2])	5 719	34 147	12 251	1 233	20 663
1925 [3])	4	37	39	256	303	639 [4])	6 845	39 403	14 025	1 679	23 702
1926 [5])	3	36	46	244	290	619 [6])	7 964	44 190	13 782	1 822	28 586

[1]) Gegenüber dem Sollstande, welcher am 31. Dezember 1924 652 Mann betrug, waren 46 Stellen unbesetzt. — Am 31. Dezember 1924 waren in Nürnberg 26 staatliche Polizeiwachen vorhanden, nämlich für die 24 Schutzmannschafts-Abteilungen, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Wache. Für den Sicherheitsdienst waren 55 Rundenbezirke und 30 ständige Posten bestellt. [2]) Davon beritten: 1 Polizeikommissär, 1 Sicherheitskommissär, 11 Polizeioberwachtmeister, 4 Polizeiwachtmeister. [3]) Gegenüber dem Sollstande, welcher am 31. Dezember 1925 652 Mann betrug, waren 13 Stellen unbesetzt. — Am 31. Dezember 1925 waren in Nürnberg 26 staatliche Polizeiwachen vorhanden, nämlich für die 24 Schutzmannschafts-Abteilungen, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Wache. Für den Sicherheitsdienst waren 55 Rundenbezirke und 32 ständige Posten bestellt. [4]) Davon beritten: 2 Polizeikommissäre, — Sicherheitskommissär, 11 Polizeioberwachtmeister, 4 Polizeiwachtmeister. [5]) Gegenüber dem Sollstande, welcher am 31. Dezember 1926 652 Beamte betrug, waren 33 Stellen unbesetzt. — Am 31. Dezember 1926 waren in Nürnberg 27 staatliche Polizeiwachen vorhanden, nämlich für die 25 Schutzmannschafts-Abteilungen, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Wache. Für den Sicherheitsdienst waren 63 Rundenbezirke und 37 ständige Posten bestellt. [6]) Davon beritten: 2 Polizeikommissäre, — Sicherheitskommissär, 9 Polizeioberwachtmeister, 5 Polizeiwachtmeister.

119] **Kriminalpolizei.**

Jahr	Kriminalbeamte [1])			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen und zwar						Wert der gestohlenen, herausgeschwindelten und wieder beigebrachten Sachen ℳ
	Kriminalkommissäre	Kriminalsekretäre	Kriminalassistenten	in Polizeihaft genommene Personen	dem Richter vorgeführte Personen	erledigte Ersuchschreiben von Behörden	an die Staatsanwaltschaft abgegebene Anzeigen insgesamt	darunter Anzeigen wegen: schweren Diebstahls	darunter Anzeigen wegen: einfachen Diebstahls	
1924	13	34	38	1 763	619	14 574	12 931	664 [2])	3 556 [3])	363 304
1925 [4])	18	46	46	2 160	696	17 903	14 424	523 [5])	2 987 [6])	370 088
1926	18	40	29	1 697	665	19 648	20 488	803 [7])	3 247 [8])	352 669

[1]) Am Schlusse des Jahres. [2]) Darunter 437 gegen unbekannte Täter, 50 gegen bekannte Täter und 177 Fälle, in denen die Täter erst ermittelt wurden. [3]) Darunter 2035 gegen unbekannte Täter, 768 gegen bekannte Täter und 753 Fälle, in denen die Täter erst ermittelt wurden. [4]) Berichtigt. [5]) Darunter 255 gegen unbekannte Täter, 23 gegen bekannte Täter und 281 Fälle, einschließlich 36 Fällen aus früheren Monaten, in denen die Täter erst ermittelt wurden. [6]) Darunter 1703 gegen unbekannte Täter, 868 gegen bekannte Täter und 416 Fälle, in denen die Täter erst ermittelt wurden. [7]) Darunter 381 gegen unbekannte Täter, 53 gegen bekannte Täter und 461 Fälle, einschließlich 86 Fällen aus früheren Monaten, in denen die Täter erst ermittelt wurden. [8]) Darunter 1698 gegen unbekannte Täter, 921 gegen bekannte Täter und 628 Fälle, in denen die Täter erst ermittelt wurden.

Anzeigen in Kriminalsachen. [120

Gegenstand	Insgesamt erstattete Anzeigen in Kriminalsachen[1]) 1925	1926	Gegenstand	Insgesamt erstattete Anzeigen in Kriminalsachen[1]) 1925	1926
Beleidigung von Polizeibeamten	28	587	Diebstahl von bekannten Tätern	1 552	1 977
" v. anderen Beamten	104	144	" v. unbekannten Tätern	1 958	2 079
Widerst. g. d. Staatsgewalt	190	226	Unterschlagung	1 026	1 134
Verbr. w. d. öffentl. Ordnung	775	916	Raub	9	19
Sittlichkeitsverbrech. u. -vergehen	540	618	Erpressung	16	25
Notzucht	72	94	Begünstigung	82	182
Päderastie	48	41	Betrug	2 564	3 490
Kuppelei	240	263	Untreue	47	52
Zuhälterei	35	59	Urkundenfälschung	193	361
Mord	6	30	Strafbarer Eigennutz	68	67
Kindsmord	2	6	Wucher	146	313
Abtreibung	313	293	Verbrechen u. Vergehen im Amte	6	12
Totschlag	—	7	Meineid	140	295
Körperverletzung	2 116	2 479	Vergehen gegen d. Personenstand	2	3
" m. Todesfolge	2	12	Brandstiftung	127	21
" fahrlässige	74	620	Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen	333	426
Freiheitsberaubung	257	490	Falsche Anschuldigung	6	17
Religionsvergehen	1	—	Sonstige Anzeigen	12 782	19 876
Sachbeschädigung	303	414	Zusammen	26 371	38 682
Münzverbrechen und -vergehen	208	1 034			

[1]) D. h. bei Amt, bei der Kriminalabteilung und der Schutzmannschaft erstattete Anzeigen. Im Jahre 1925 wurden 511, 1926: 722 Straftaten von Jugendlichen verübt; im Zustande der Trunkenheit 1925: 321, 1926: 281 Straftaten.

Innere Sicherheitspolizei. [121

Jahr	Ausgewiesene	Verschubte	In Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten Eingeschaffte	Auf Grund des Fürsorgeerziehungsgesetzes Untergebrachte	Unter Polizeiaufsicht Gestellte	Nach Verbüßung längerer Freiheitsstrafen hierher Verwiesene	Vor Ablauf der Strafzeit vorläufig hierher Entlassene
1924	291	1 048	15	465	8	129	—
1925	316	944	19	600	4	171	—
1926	342[1])	934	31[2])	630	5	140	—

[1]) Darunter 4 auf Grund des Zigeuner- und Arbeitsscheuengesetzes 1926. [2]) Darunter 3 auf Grund des Zigeuner- und Arbeitsscheuengesetzes 1926.

Erkennungsdienst. [122

Jahr	Personalstand	Hergestellte Bildabzüge	Photographierte Personen	Neu aufgenommene Fingerabdrücke	Kontroll-Fingerabdrücke	Fingerabdruckkarten in der Sammlung	Ermittlung des Täters auf Grund der Fingerabdruckspuren am Tatort	Ermittlung des Täters auf Grund der registrierten Fingerabdruckkarten
							in . . . . Fällen	
1924	6	4 815	833	3 593	3 038	38 736	70	77
1925	6	10 539	1 405	2 454	2 173	41 489	113	79
1926	6	9 424	1 326	2 381	2 242	44 111	87	82

Sittenpolizei. [123

Jahr	Am Schlusse des Jahres vorhandene: Beamte	Kriminalkommissäre (Gruppe VII)	Kriminalsekretäre (Gruppe VI)	Kriminalassistenten	Kriminaloberwachtmeister	Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen, und zwar: in Polizeihaft genommene Personen	dem Richter vorgeführte Personen	erledigte Ersuchschreiben von Behörden	von der Sittenpolizei behandelte und an die Staatsanwaltschaft abgegebene Strafanzeigen
1924	3	3	3	8	4	1 264	322	2 188	1 968
1925	3	3	3	7	4	1 198	306	3 460	2 100
1926	3	3	5	12	—	1 134	273	3 632	2 119[1])

[1]) Nämlich 342 Anzeigen wegen Gewerbsunzucht, 36 wegen Übertretung sittenpol. Vorschriften, 20 wegen Übertretung d. Art. 67 PStGB., 330 wegen Konkubinat, 19 wegen Gaukelei, 263 wegen Kuppelei, 59 wegen Zuhälterei, 29 wegen Verk. i. geschl.-kr. Zustand, 68 wegen Blutschande, 293 wegen Abtreibung, 41 wegen Päderastie, 94 wegen Notzucht, 160 wegen sonstiger Sittlichkeitsverbrechen, 322 wegen sonstiger Sittlichkeitsvergehen, 4 wegen Entführung, 13 wegen Verführung, 7 wegen Ehebruchs, 15 wegen tätl. Beleidigung, 4 wegen falscher Anschuldigung.

124] **Gewerbepolizei.**

Tabelle I.

Jahr	In Fabriken und sonstigen Betrieben[1]) hinsichtlich der Arbeiterschutzbestimmungen			Sonntagsruhe			Erteilte Genehmigungen von genehmigungspflichtigen Betrieben[4])	Ausgestellte		
	vorgenommene Kontrollen	veranlaßte		Außerordentliche Kontrollen[2])	Verwarnungen	Strafanzeigen[3])		Jagdkarten	Schutzgewehrscheine	Fischerkarten
		Beanstandungen	Strafanzeigen							
1924	1 921	970	—	700	18	—	222	686	35	429
1925	1 634	794	—	987	11	—	646	778[5])	32	505
1926	2 047	889	1	2 657	42	2	695	806[5])	35	511

[1]) Außer Fabriken kommen in Betracht: Werkstätten mit Motorbetrieb, einschließlich der Wäschefabriken, Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren und Borsten, Buchdruckereien, Steinmetzbetriebe, Kleidermachereien, sowie Gast- und Schankwirtschaften. Bezüglich der Nachschau in Bäckereien siehe Tabelle „Lebensmittelkontrolle". [2]) Wird auch noch von der Schutzmannschaft überwacht. [3]) Durch die Schutzmannschaft wurden 1925: 336, 1926: 377 Anzeigen, darunter 1925: 28, 1926: 34 wegen unbefugten Verkaufs von Tabak, Zigarren und Zigaretten erstattet. [4]) In Betracht kommen Anlagen gemäß § 16 der RGO. (1926: 9 Genehmigungen), sowie gemäß § 33 der RGO., betreffend die Genehmigung von Gast- und Schankwirtschaften, Branntwein-Kleinhandel und -Ausschank (1926: 686 Genehmigungen). [5]) Außerdem 1925: 24, 1926: 26 Jagdkarten für staatliche Verwaltungsjagden.

125] **Gewerbepolizei.**

Tabelle II.

Vortrag	Stand am Schlusse 1925	Im Jahre 1926 wurden neu errichtet	Im Jahre 1926 sind eingegangen[1])	Stand am Schlusse 1926
Gastwirtschaften	97	2	17	82
Schankwirtschaften mit Ausschank von Branntwein	121	36	—	157
Schankwirtschaften ohne Ausschank von Branntwein	1 322	66	16	1 372
Branntweinausschank allein	199	4	—	203
Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus	297	93	1	389
Ausschank nicht geistiger Getränke	273	43	—	316
Flaschenbierhandlungen	342	223	42	523

[1]) Polizeiliche Schließungen von Wirtschaften fanden im Jahre 1925: 2, 1926: 12 statt.

126] **Gewerbepolizei.**

Tabelle III.

Jahr	Gewerbelegitimationskarten		Wandergewerbescheine			Hausierscheine		Druckschriftenscheine[1])		Ausgestellte	
	ausgefertigt	versagt	ausgestellt	ausgedehnt	versagt	ausgestellt	versagt	ausgestellt	versagt	Giftscheine	Arbeitsbücher
1924	4 831	38	573	128	27	542	15	112	2	26	5 531
1925	4 609	25	559	176	43	610	32	152[2])	—	48	5 433
1926	4 272	31	530	167	22	763	31	137[2])	—	44	4 433

[1]) Die Druckschriftenscheine werden seit November 1923 von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth ausgestellt. [2]) Außerdem 1925: 6, 1926: 8 von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth ausgestellte Wandergewerbescheine für Druckschriften.

Gewerbepolizei. Tabelle IV. [127

Vortrag	1925	1926	Vortrag	1925	1926
I. In der städt. Faßeichanstalt[1]) wurden geeicht:			Bezüglich Einhaltung der Vorschriften über die eichpflichtigen Maße u. Gewichte vorgenommene Kontrollen	1 263	1 612
Wein- und andere Fässer	3 186	2 756			
Bierfässer	12 818	15 726			
Eichungen zusammen	16 004	18 482	Dabei ergaben sich:		
II. In den privaten Eichanstalten der Freiherrl. von Tucher'schen, Reif-Brauerei u. Brauhaus Nürnberg wurden geeicht:			Beanstandungen	697	755
			Strafanzeigen	—	1
			Außerdem Anzeigen durch die Schutzmannschaft .	39	28
Bierfässer	39 094	35 489			

[1]) Die staatlichen Eichämter können bezüglich der Stückzahl der geeichten Meßgeräte keine näheren Angaben machen, da dort Statistiken nicht mehr geführt werden.

Sonstige Polizeisachen. [128

Jahr	Ausgestellte		Gemeldete Gegenstände		Erteilte Genehmigungen			Anmeldungen
	Reisepässe	Paßkarten	verloren	gefunden	für Polizeistundenverlängerungen	für öffentliche Tanzmusiken	für Ständchen	für geschl. Tanzmusiken
1924	12 793	—	3 822	5 428	395	1 224	388	.
1925	15 370	—	3 040	5 787	1 398	1 527	351	.
1926	12 191	—	3 025	5 416	4 946	2 586	288	2 672

Feuerlöschwesen. [129

Jahr	Personal[1]) der städt. Berufsfeuerwehr[2])	Personal[1]) der freiwilligen Feuerwehren[3])	Auf den Wachen bereitstehende bespannbare Geräte und Kraftfahrzeuge	Schläuche m	Löschwasserpfosten	Automatisch Feuermelder	Alarmglocken	Sprechstellen der städt. Telephonanlage[4])
1924	167	960	22[5])	11 050	2 502	216	253	320
1925	175	1 002	22[5])	13 800	2 605	229	246	326
1926	175	1 035	22[5])	12 930	2 622	251	240	307

[1]) Am Schlusse des Jahres. [2]) Ausschließlich der Turmwächter. [3]) Es sind dies 1926: 23 freiwillige Feuerwehren und 3 Fabrikfeuerwehren. [4]) Die von der staatlichen unabhängige städtische Telephonanlage dient hauptsächlich polizeilichen und Betriebszwecken, aber auch dem Feuermeldewesen. [5]) Darunter 1924 und 1925 je 16, 1926: 19 Kraftfahrzeuge.

Brände. [130

Jahr	Brände[1])	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadtgebiets waren			Fälle, in denen		Außerdem Fälle von blindem Alarm
			Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Hilfe geleistet wurde	die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	
1924	215	212	27	38	147	152	60	46
1925	262	262[2])	29	35	198	188	74	70
1926	195	194[2])	17	30	147	134	60	67

[1]) Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist. [2]) Darunter Fabrik- und Lagerhausbrände 1925: 30, 1926: 20; Werkstättenfeuer 1925: 24, 1926: 22; Dachstuhlfeuer 1925: 7, 1926: 11; Zimmerbrände 1925: 74, 1926: 50; Zwischengebälkfeuer 1925: 14, 1926: 14; Kellerbrände 1925: 28, 1926: 18; Kaminbrände 1925: 37, 1926: 23; Hopfendarrenbrände 1925: 1, 1926: —; Feuer im Freien, Waldbrände usw. 1925: 47, 1926: 36. Die Ursache bildete: Brandstiftung 1925: in 7, 1926: in 5 Fällen; Fahrlässigkeit 1925: in 105, 1926: in 59 Fällen; fehlerhafte und gefährliche Anlagen 1925: in 49, 1926: in 44 Fällen; Selbstentzündung 1925: in 39, 1926: in 23 Fällen; Explosion 1925: in 7, 1926: in 9 Fällen; sonstige und unbekannte Ursachen 1925: in 55, 1926: in 54 Fällen.

131] **Blitzableiter und Saalaufsicht.**

Jahr	Blitzableiter[1])				Kontrollen von Sälen auf Feuersicherheit[2])		
	auf Kultusgebäuden	auf städt. und Stiftungsgebäuden	auf Privatgebäuden	zusammen	wurden ausgeführt	davon führten zu Strafanzeigen	davon führten zu Verwarnungen
1924	43	230	1 901	2 174	4 185	9	21
1925	44	230	1 932	2 206	4 945	9	9
1926	48	245	2 201	2 494	4 874	3	11

[1]) Die auf Staatsgebäuden und auf Gebäuden mit Staatstelephonständern angebrachten Blitzableiter sind nicht mitgezählt. [2]) Die Saalaufsicht ist mit 1. XI. 1923 an die Polizeidirektion Nürnberg-Fürth übergegangen.

132] **Straßenreinigung.** Tabelle I.

Jahr	Beschäftigte Personen[1])	Vorhandene Geräte: Kehrmaschinen	Eiserne Wasserwagen, Schlammwagen	Abfuhrwagen, bespannte	Handwagen u. Karren	Schneepflüge: gewöhnliche	Schneepflüge: umstellbare	Sprengwagen, bespannte	Handsprengwagen	Sprengwasserpfosten[2])
1924	238	10	23	23	269	3	34	35	22	4 732
1925	238	10	23	21	273	3	34	35	22	4 769
1926	244[3])	12[4])	23	21	271	3	33[5])	32[6])	21	4 811

[1]) Außer dem Verwaltungspersonal. [2]) In Betrieb befindliche zum Sprengen der Straßen und zum Füllen der Wagen. [3]) Hiernnter 12 nnr vorübergehend eingestellte Arbeiter. [4]) 9 Kehrmaschinen für Pferdebetrieb, 2 Motor-Straßenkehrmaschinen, 1 Kehrmaschine für Handbetrieb. [5]) Hierunter 1 Anhängeschneepflug für Kraftwagenbetrieb. [6]) Außerdem 2 zum Kraftwagenpark gehörende Automobilsprengwagen.

133] **Straßenreinigung.** Tabelle II.

Zeit	Gesamte Straßenreinigungsfläche qm	Davon waren zu reinigen auf Kosten: Privater qm	der Stadtgemeinde[1]) qm	der Staats- und Militärbehörden qm	der Kirchenverwaltungen und anderer öffentl. Körperschaften qm	Beteiligte Privatgrundstücke am Schlusse des Jahres	Beschäftigte Personen (ohne Verwaltungspersonal)
1. I. 1925	3 302 500[2])	2 213 114	923 925	129 314	36 147	rd.: 15 970	238
1. I 1926	3 327 689	2 230 646	929 234	131 085	36 724	rd.: 16 150	238[3])
1. I. 1927	3 498 908	2 347 433	965 672	145 612	40 191	rd.: 16 518	244[3])

[1]) Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen. [2]) Die Gesamtreinigungsfläche erhöhte sich infolge Einziehung des Vorortes Mögeldorf zum Zwangsreinigungsgebiet. [3]) Hierunter 1925 und 1926 je 12 vorübergehend beschäftigte Arbeiter.

Grubenentleerung. [134

Jahr	Entleerte Abortgruben	Inhalt der entleerten Gruben cbm	Abgefahrene Fuhren	Fäkalienlieferung					Eisenbahnwagen für Fäkalienversand (am Schluß des Jahres)	Darunter stadteigene Wagen
				Fuhren [1]	Eisenbahnwagenladungen					
					an städt. Sammelgruben [2]	an private Sammelgruben [3]	an Einzelbesteller	zusammen		
1924	15 996	77 872	64 894	7 611	670	198	440	1 308	47	29
1925	16 347	78 246 [4]	65 205	9 435	548	163	1 189	1 900	48	29
1926	17 148	81 402 [4]	67 835	10 042	584	119	2 403	3 106	45	28

[1]) Lieferung an die städt. Vorortssammelgruben bei Schnepfenreuth und bei Stein. [2]) Zu Vach und Raitersaich. [3]) Zu Frauenaurach, Petersaurach, Neunkirchen a. Br., Laubendorf, Unterferrieden, Allersberg, Neuendettelsau, Heilsbronn, Eckersmühlen, Großhabersdorf und Hausen. [4]) Vom Inhalt wurden in Sammelgruben untergebracht 1925: 18 148 cbm, 1926: 18 799 cbm, und unmittelbar an Käufer abgegeben 1925: 37 400 cbm, 1926: 46 720 cbm; wertlos waren 1925: 22 698 cbm, 1926: 15 883 cbm.

Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten. [135

Jahr	Grubenaufsicht		Neu- und Umbauten von Gruben [1]) waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres [2])	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Aborten [3])	Öffentliche Pißorte
	Untersuchte Abortgruben	Darunter beanstandet			am Schlusse des Jahres	
1924	14 301	66 [6])	99 [6])	3 110	14	52
1925	14 035	125	144	3 213	14 [4])	49 [5])
1926	14 998	156	110	3 305	14 [4])	47 [5])

[1]) Einschließlich Dung- und Sammelgruben; Sammelgruben waren vorhanden Ende 1925: 680, 1926: 745; Dunggruben 1925: 1414, 1926: 1429. [2]) Außerdem Ende 1925: 53, 1926: 57 biologische Klärgruben; 1925: 2, 1926: 2 Kläranlagen System „Emscherbrunnen" und 1925: 35 Frischwasserkläranlagen, und zwar 23 Dyckerhoff & Widmann, 4 Hummel-Baumann, 2 Dorfmüller-Westen, 6 Oms, 1926: 54 Frischwasserkläranlagen, und zwar 38 Dyckerhoff & Widmann, 4 Hummel-Baumann, 2 Dorfmüller-Westen, 10 Oms. [3]) Über öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung siehe Tabelle 108. [4]) 1925: 12, 1926: 12 Anstalten verpachtet, 1925: 2, 1926: 2 geschlossen. [5]) Abgebrochen wurden 1925: 3, 1926: 2, verlegt 1925: 2, 1926: 2. [6]) Berichtigt.

Hauskehrichtabfuhr. [136

Jahr [1])	Bestand am Schlusse des Jahres [2])						Betrieb im Laufe des Jahres	
	Teilnehmer	Kochstellen	Kehrichteimer zu 20 l	Kehrichteimer zu 30 l	Kehrichteimer zu 40 l	Abfuhrwagen [3])	Geleistete Fuhren	Abgefahrener Kehricht cbm
1924	14 559	83 205	76 724	9 080	4 862	35	23 520	94 080
1925	15 366	85 028	78 622	9 191	4 862	35	24 128	96 512
1926	15 910	86 935	80 565	9 264	4 860	35	24 374	97 496

[1]) Ab 1. Oktober 1922 erfolgt die Berechnung der Hauskehrichtabfuhrgebühren nicht mehr nach Eimern, sondern auf Grund der Haussteuerverhältniszahl; die Sätze für die Jahresgebühr sind ab 1. Januar 1924 folgende: für die ersten 20 000 der Verhältniszahl = 8‰, für die weiteren 10 000 = 6‰, für die weiteren 10 000 = 4‰, für die weiteren 10 000 = 2‰ und für die weiteren Beträge = 1‰; ab 1. April 1925: für die ersten angefangenen oder vollen 20 000 ℳ des Mietwertes 10‰, für die nächsten angefangenen oder vollen 10 000 ℳ 7,5‰, für die nächsten angefangenen oder vollen 10 000 ℳ 5‰, für die nächsten angefangenen oder vollen 10 000 ℳ 2,5‰ und für die weiteren Beträge = 1‰. [2]) Einschließlich der städtischen Gebäude. [3]) Soweit durchschnittlich in Betrieb.

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

137] **Landwirtschaftliche Anbauflächen.**

Jahr	Anbauflächen [1]) in ha für									
	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Winterspelz und sonstige Getreidearten	Kartoffeln	Futterrüben	Wiesen	Klee, Luzerne	vorbezeichnete Anbauflächen zusammen
1924	250	752	206	151	—	600	183	827	44	3013
1925	248	747	201	143	—	617	322	831	44	3153
1926	239	737	189	151	—	625	321	817	51	3130

[1]) Schätzung für alle innerhalb des Stadtgebietes gelegenen Anbauflächen ohne Rücksicht darauf, ob die Eigentümer im Gemeindebezirk wohnen oder nicht.

138] **Ernteschätzung 1926.**

Flurbezirk	Mutmaßlicher Durchschnittsernte-Ertrag vom Tagwerk in Zentnern							
	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Wintergerste	Sommergerste	Gemenge aus Getreidearten	Kartoffeln
Jahr 1925								
Durchschnitt für die Gesamtstadt pro Tagw.	7,8	7,8	7,4	6,7	7,9	6,8	—	50
Mutmaßlicher Gesamternteertrag in der Stadt	5 049	765	15 887	634	208	2 739	—	92 518
Jahr 1926								
Erlenstegen, Spitalhof, Schafhof	6	—	6	—	—	5	—	40
Schoppershof	6	—	6	5	—	5	—	45
Gärten h. d. V.	8	—	—	—	—	7	—	50
Großreuth h. d. V.	8	8	8	7	8	7	—	50
Kleinreuth h. d. V.	8	8	8	—	—	7	—	50
Wetzendorf	9	9	9	—	9	8	—	60
Schniegling	9	—	9	—	—	8	—	70
St. Johannis	9	—	9	—	—	8	—	60
Sündersbühl	8	—	8	7	8	6	—	50
St. Leonhard	8	—	8	7	8	6	—	50
Schweinau	6	—	6	—	—	6	—	45
Großreuth b. Schw.	8	—	8	—	8	7	—	50
Kleinreuth b. Schw.	8	—	8	—	—	—	—	50
Höfen	9	—	8	8	8	—	—	50
Gebersdorf	6	—	6	—	—	5	—	—
Gibitzenhof	—	—	6	—	—	—	—	40
Gleißhammer	—	—	5	—	—	—	—	40
Mögeldorf	8	—	5	—	—	5	—	40
Ziegelstein	8	—	6	5	—	8	—	40
Röthenbach b. Schw.	9	—	10	—	—	9	—	50
Eibach	5	5	5	5	—	5	—	45
Reichelsdorf	6	—	5	—	—	9	—	45
Mühlhof-Krottenbach	10	—	10	—	—	9	—	60
Almoshof	9	8	9	8	9	8	—	60
Lohe	9	9	9	8	—	8	—	60
Schnepfenreuth	9	9	9	9	9	8	—	60
Zerzabelshof	—	—	5	—	—	5	—	40
Buch	9	8	9	8	—	8	—	60
Durchschnitt für die Gesamtstadt pro Tagw.	7,9	8,0	7,4	7,0	8,4	7,0	—	50
Mutmaßlicher Gesamternteertrag in der Stadt	4 929	732	15 788	547	251	2 910	—	93 816

Viehzählungen. [139

Zeitpunkt der Zählung	In der Stadt und im Vieh- und Schlachthof vorhanden gewesene											
	viehbesitzende Haushaltungen	Pferde (ohne Militärpferde) [1])	Esel, Maultiere und Maulesel	Rindvieh	Schafe	Schweine (einschl. Ferkel)	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Kaninchen	Bienenvölker
1. Dezember 1924 . .	7 082	2 072	·	2 940	1 059	3 968	4 908	2 816	1 199	63 891	·	·
Darunter im Vieh- u. Schlachthof . . .	6	—	·	106	225	888	—	9	10	83	·	·
1. Dezember 1925 . .	7 101	2 604	35[2])	3 210	873	2 738	3 556	2 178	1 301	59 416	6 936	1 811
Darunter im Vieh- u. Schlachthof . . .	5	—	—	336	137	303	—	—	6	86	—	—
1. Dezember 1926 . .	5 942	2 672	·	3 066	1 254	3 653	2 957	2 351	1 436	56 175	·	1 882
Darunter im Vieh- u. Schlachthof . . .	4	—	·	145	35	335	—	—	—	74	·	—

[1]) Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für deren Verpflegung die Militärbehörde aufkommt. Auch die von der Heeresverwaltung ausgeliehenen Pferde gelten als Militärpferde. [2]) Darunter 15 Esel.

Milchversorgung. [140

Tabelle I.

Jahr	Milchzufuhr		Hier erzeugte Milch		Zufuhr und Selbsterzeugung zusammen Ltr.	Milch-Ausfuhr Ltr.	Zur Verfügung bleibende Milch Ltr.
	durch die Bahn Ltr.	von auswärts auf Landstraßen Ltr.	zusammen Ltr.	Darunter von den Selbsterzeugern verbraucht			
1924	34 138 426	1 784 695	1 454 987	980 564	37 378 108	842 097	36 536 011
1925	38 300 130	6 651 272	1 929 755	1 004 120	46 881 157	1 501 393	45 379 764
1926	33 400 008	11 494 149	2 482 730	1 373 425	47 376 887	1 110 162	46 266 725

Milchversorgung. [141

Tabelle II.

Jahr	Durch die Milchzentrale und Genossenschaftsmolkerei verarbeitete Milchmenge Ltr.	Dabei gewonnene(r)		Durch die Milchzentrale und Genossenschaftsmolkerei abgegebene Milch Ltr.
		Quark Pfd.	Butter Pfd.	
1924	1 472 343	266 399	91 097,0	33 533 156
1925	4 172 851	442 530,5	246 747	39 965 518
1926	5 382 043	560 837	233 628,5	39 442 735

VIII. Märkte, Preise, Löhne und Verbrauch.

142] **Märkte und Messen.**

Ort und Art des Verkehrs	1925	1926
An jedem Samstag (Markttag mit stärkstem Marktverkehr) waren durchschnittlich auf dem Großmarkt ständige Verkäufer	200	254
nicht ständige Verkäufer	45	60
auf dem Hauptmarkte[1]) ständige Verkäufer	400	380
nicht ständige Verkäufer	50	50
auf dem Spitalplatz ständige Verkäufer	30	30
nicht ständige Verkäufer	190	150
auf dem Obstmarkte ständige Verkäufer	55	50
nicht ständige Verkäufer	15	15
auf den Nebenmärkten ständige Verkäufer	60	60
In der Markthalle am Hauptmarkt Verkaufsplätze	43	41
davon am Jahresschlusse vermietet	41	40
In der Markthalle am Trödelmarkt Verkaufsplätze	88	88
davon am Jahresschlusse vermietet	52[2])	50[2])
gegen Tagesgebühr überlassen	25[3])	25[3])
In der Markthalle am Trödelmarkt wurden abgewogen Gegenstände gegen Bezahlung	1 147	1 337
Auf dem Großmarkt wurden Gegenstände abgewogen	3 262	1 647
Zum Christbaummarkt wurden gebracht Christbäume	76 630	110 871
Auf der Ostermesse waren Verkäufer	262	234
Auf der Herbstmesse waren Verkäufer	239	210
Auf dem Christmarkt waren Verkäufer	231[5])	235[5])
In der Obstlagerhalle (Vorderer Spitalhof 11/13) vermietete Lagerräume		
an ständige Händler	65	78
an nicht ständige Händler	25	22
Den Straßenhandel mit Marktwaren[4]) haben ausgeübt		
Händler auf ständigen Plätzen durchschnittlich	—	70
„ im Umherziehen durchschnittlich	—	150

[1]) Der Viktualienmarkt wurde am 1. September 1926 auf den unteren Obstmarkt verlegt. [2]) 1925: an 25, 1926: an 25 Verkäufer. [3]) 1925: an 900, 1926: an 950 Verkäufer. [4]) Die Sachbehandlung für den „Straßenhandel mit Marktwaren" wurde am 15. Februar 1926 dem Markt- nnd Meßamt übertragen. [5]) Der Christmarkt fand 1925 und 1926 auf dem Gewerbemuseumsplatz statt.

143] **Hopfenmarkt.** Tabelle I.

Jahr	Zahl der Ballen[1]), die umgesetzt wurden im						
	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
1924/25	7 350	2 700	2 070	2 500	2 685	1 000	1 085
1925/26	3 800	1 870	1 280	755	685	445	448
1926/27	2 030	1 430	1 065	590	1 250	410	585

[1]) Der Ballen ist mit 100 kg anzunehmen.

144] **Hopfenmarkt.** Tabelle II.

Vortrag	1 Zentner Hopfen kostete durchschnittlich .... *RM* im				
	September	Oktober	November	Dezember	Januar
Jahr 1926/27					
Markthopfen	475	475	475	475	480
Gebirgshopfen, Aischgründer	490	480	480	480	500
Hallertau ohne Siegel	500	500	500	500	500
Hallertau mit Siegel	575	575	575	575	575
Spalter Land	600	600	600	600	600
Württemberger	550	550	550	550	550

Viehmarkt. Zufuhr des Marktviehs. [145

Zeit	Zufuhr von									Zufuhr zusammen
	Ochsen	Kühen	Stieren	Rindern	Kälbern	Schafen	Ziegen [1]	Schweinen	Spanferkeln	
Jahr 1926										
Januar	1 644	1 717	382	875	3 453	3 944	14	10 290	13	22 332
Februar	1 408	1 538	323	815	3 330	2 024	15	9 755	6	19 214
März	1 943	1 939	434	1 062	4 138	2 734	23	12 122	10	24 405
April	1 286	1 722	381	829	4 012	1 329	37	10 688	2	20 286
Mai	1 355	1 817	394	838	5 421	1 555	23	12 402	1	23 806
Juni	1 577	2 025	598	1 177	4 873	1 937	12	10 380	—	22 579
Juli	1 484	1 607	472	1 006	5 494	2 222	19	11 108	4	23 416
August	1 478	1 851	630	1 066	5 122	3 316	19	12 802	51	26 335
September	1 359	1 627	534	804	4 291	3 155	15	11 466	252	23 503
Oktober	1 313	1 733	554	950	3 560	4 244	27	11 416	1 536	25 333
November	1 232	1 836	507	872	2 990	3 857	39	11 681	637	23 651
Dezember	1 205	1 560	473	696	3 254	3 414	21	10 933	298	21 854
Zusammen	17 284	20 972	5 682	10 990	49 938	33 731	264	135 043	2 810	276 714
Außerdem geschlachtet eingeführt	—	—	—	—	10 679	125 [2]	20	3 458	147	14 429
Insgesamt 1926	17 284	20 972	5 682	10 990	60 617	33 856	284	138 501	2 957	291 143
1925 zusammen	18 574	20 444	5 391	13 051	48 881	46 016	272	133 293	854	286 776
Außerdem geschlachtet eingeführt	—	—	—	—	12 268	442 [2]	16	4 218	81	17 025
Insgesamt 1925	18 574	20 444	5 391	13 051	61 149	46 458	288	137 511	935	303 801

[1]) Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißlein (1925: 3730, 1926: 3929 Stück), Sauglämmer, 1925: 31, 1926: 6 Stück. [2]) Darunter 1925: 3184, 1926: 2598 Sauglämmer.

Viehmarkt. Verbleib des Marktviehs.[1]) [146

Jahr	Großvieh			Kleinvieh										
				Kälber			Schafe [2])			Schweine [3])			Ziegen	
	in der Stadt verblieben	ausgeführt nach		in der Stadt verblieben	ausgeführt nach		in der Stadt verblieben	ausgeführt nach		in der Stadt verblieben	ausgeführt nach		in der Stadt verblieben	ausgeführt nach Bayern
		Bayern	außer Bayern		Bayern	außer Bayern		Bayern	außer Bayern		Bayern	außer Bayern		
1924	31 026	12 357	7 174	57 572	1 051	329	41 053	697	—	107129	7 395	—	353	20
1925	34 078	13 710	9 675	59 750	1 399	—	45 757	701	—	125478	12 895	73	278	10
1926	34 066	11 481	9 381	58 905	1 685	27	33 520	236	—	132548	8 892	18	283	1

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres. [2]) Einschl. Lämmer. [3]) Einschl. Ferkel.

Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt. [147

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt							Zum Verbrauch bestimmte Sendungen von Fleisch und Fleischwaren[1]) kg
	Großviehstücke	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Pferde	
1924	304¼	321	18	4	33	308[2])	320¾	1 300 978,5
1925	207	8½	—	1	—	3½	210¾	3 319 307,5
1926	202	½	—	—	2	—	225¼	2 931 532,19

[1]) Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind, und zwar einschl. der Pferdefleischsendungen: 1925: — kg, 1926: — kg Pferdefleisch und 1925: 3 265 414,5 kg, 1926: 2 897 019,69 kg vom Ausland eingeführte Fleischwaren. [2]) Einschließlich 1925: —, 1926: — Ferkel.

148] **Schlachthof.** Schlachtungen nach Monaten [1]).

Zeit	Es wurden geschlachtet										
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber	Schafe[2])	Ziegen[3])	Schweine	Spanferkel	zusammen	Pferde
Jahr 1926											
Januar . .	1 164	1 058	298	318	3 382	3 675	14	8 972	13	18 894	37
Februar . .	1 061	953	254	338	3 275	2 199	14	9 062	6	17 162	39
März . . .	1 396	1 169	320	369	4 093	2 702	25	11 936	10	22 020	26
April . . .	986	1 082	287	354	3 930	1 382	41	10 137	2	18 201	28
Mai . . .	914	1 171	297	309	5 244	1 496	22	10 862	1	20 316	33
Juni . . .	1 068	1 200	453	347	4 712	1 911	12	10 454	—	20 157	30
Juli . . .	948	920	343	356	5 368	2 195	19	10 778	4	20 931	17
August . .	1 087	1 006	456	423	5 016	3 198	21	11 736	51	22 994	33
September .	1 087	1 108	407	383	4 162	3 066	15	10 771	252	21 251	35
Oktober . .	848	1 016	406	537	3 466	4 007	27	10 260	1 536	22 103	54
November .	966	959	419	481	2 930	4 133	39	10 827	637	21 391	51
Dezember .	951	1 007	386	380	3 182	3 399	21	10 373	298	19 997	69
Zusam. 1926	12 476	12 649	4 326	4 595	48 760	33 363	270	126 168	2 810	245 417	452
1925	12 940	11 324	3 974	5 829	47 928	45 358	265	120 615	854	249 087	424

[1]) Ausschließlich der Hausschlachtungen, aber einschließlich der Notschlachtungen (Tabelle 149). Über die bereits in geschlachtetem Zustande von auswärts eingeführten und im Stadtbezirk verbliebenen Kleinviehstücke siehe die Tabellen 145 und 147. [2]) Einschließlich 1925: 3147, 1926: 2591 Lämmer. [3]) Einschließlich 1925: 2, 1926: 7 Kitzen.

149] **Haus- und Notschlachtungen.**

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
A. Hausschlachtungen											
1924	—	21	4	9	34	—	20	5	20	1 579	1 624
1925	—	11	—	5	16	—	14	1	13	1 322	1 350
1926	—	7	—	1	8	—	18	2	4	919	943
B. Notschlachtungen											
1924	—	3	—	1	4	59	14	6	—	456	476
1925	—	7	—	2	9	58	29	15	—	606	650
1926	1	11	1	2	15	57	16	—	—	372	388

150] **Viehpreise.**

Zeit	1 Pfd. Lebendgewicht kostete[1]) in R.-Pfg. bei			1 Pfd. Schlachtgewicht kostete in R.-Pfg. bei		
	Großvieh	Schlachtschweinen	Kälbern	Schlachtschweinen	Kälbern	Schafen[2])
Jahre 1926						
Januar . .	15—54	70 - 95	—	90 - 118	70—110	30 - 70
Februar . .	15—50	70 - 82	—	88 —103	70— 95	45—80
März . . .	15 - 54	70—85	—	75 —105	70—108	40 - 80
April . . .	15 - 60	70 - 85	—	78 —106	70—110	35 - 80
Mai . . .	15 - 60	70—84	—	80 —104	60 - 108	40 - 80
Juni . . .	15—62	70—85	—	88 - 104	60 - 95	35—75
Juli . . .	15 - 60	75—83	—	82 —105	58 — 88	45—72
August . .	15 - 63	78—90	—	90 - 113	65—100	45 - 72
September .	15—62	82—90	—	100 - 113	75 - 105	40—70
Oktober . .	18 - 63	80—87	—	75 - 110	75—108	30 - 65
November .	12 - 62	76—84	—	75—105	60—105	30 - 59
Dezember .	15—62	75—83	—	90—104	65 - 105	35 - 60

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen. [2]) Ohne Sanglämmer.

Getreide-, Mehl-, Heu- und Strohpreise. [151

Zeit	Großhandelspreis für 1 dz							
	Weizen	Weizenmehl	Roggen	Roggenmehl	Gerste	Hafer	Heu	Stroh
	in RM							
Jahr 1926								
Januar	22,00—25,00	42,00—54,00	15,00—16,00	29,00—30,00	20,00—21,60	18,00—23,00	7,60—11,60	6,00— 8,00
Februar	24,00—25,00	42,00—52,00	15,80—16,30	29,00—29,50	17,00—22,00	18,00—22,00	7,00—11,00	5,00— 8,60
März	23,00—26,60	42,00—52,00	15,60—16,20	28,50—29,50	18,50—20,00	18,00—22,40	9,00—11,00	6,00— 8,40
April	22,00—29,00	43,00—54,00	16,50—18,00	29,00—32,00	19,40—22,00	19,40—25,00	7,00—11,60	6,00— 9,00
Mai	26,00—30,00	44,00—51,00	16,40—17,00	30,00—31,50	16,60—22,00	19,40—25,00	7,00—11,00	6,00— 9,00
Juni	28,00—32,00	45,00—53,00	18,00—21,20	31,50—34,50	20,00—25,00	21,00—25,00	9,00—11,00	6,80— 9,00
Juli	26,00—32,00	46,00—54,00	21,40—22,50	34,00—36,00	21,00—27,00	22,00—30,00	7,00—12,00	6,80— 9,00
August	26,50—30,00	46,00—56,00	20,50—21,00	34,50—35,00	21,60—24,40	20,00—26,00	7,00—11,00	5,00— 9,00
September	27,00—30,00	45,00—51,00	20,80—21,70	34,00—36,00	20,00—23,60	17,60—30,00	8,00—11,00	5,00—10,00
Oktober	28,00—30,70	45,00—52,00	22,50—24,80	35,00—40,00	24,00—26,50	19,00—21,00	8,00—11,00	5,00— 7,60
November	28,00—31,00	45,00—56,00	24,20—24,70	37,00—41,00	25,20—28,50	18,50—22,00	8,00—11,00	5,00— 8,00
Dezember	27,00—32,00	45,50—53,50	24,20	39,50—40,00	25,40—30,00	18,00—23,00	8,00—12,00	5,00— 8,00

Großhandelspreise für Kohlen. [152

Kohlensorten	1925	1926
	RM für 1 Tonne[1])	
Ia Ruhrnuß I und II	33,40—34,00	32,84—34,00
„ „ III	31,62—32,50	31,52—32,50
„ „ IV	—	30,26—30,90
„ Ruhrförderkohle	—	27,29—28,60
„ Sächs. Gaspechstück	—	33,00—36,00
„ „ gew. Gaspechwürfel I und II	32,40—40,60	33,40—38,70
„ „ „ Gaspechknörpel I	31,90—39,50	32,90—37,40
„ „ „ „ II	—	30,10—35,00
„ Gaskoks, grob	—	34,00
„ „ zerkleinert	—	34,00—35,00
„ Ruhrbriketts	—	31,76—35,00
„ Bruch-Ossegger-Grobsorten	—	28,80
„ „ „ -Nuß I	—	28,30—28,80
„ „ „ -Nuß II	—	26,80—27,30
„ „ „ -Nuß III	—	25,00—25,50
„ Brüxer Grobsorten	—	22,40—23,40
„ Brüxer Nuß I	—	22,40—23,40
„ Falkenauer, grob	—	18,70—19,20
„ „ Nuß I	—	18,40—19,20
„ Briketts	22,35—26,20	22,80—25,10

[1]) Franko Nürnberg-Hauptbahnhof.

153] **Preise für wichtige Lebens-**

Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände	Einheit	Preis in Januar	Februar	März	April	Mai
Jahr 1926						
I. Brot und Mehl.						
Weißbrot	1 Stück	0,02½	0,02½	0,02½	0,02½	0,02½
Schwarzbrot	1 Pfund	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20—0,22
Schwarzbrot	2 „	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40—0,44
Weizenmehl	1 „	0,19—0,32	0,19—0,34	0,20—0,34	0,23—0,34	0,20—0,32
II. Hülsenfrüchte u. Mühlenfabrikate.						
Grieß, inländischer	1 Pfund	0,25—0,35	0,25—0,35	0,25—0,35	0,28—0,35	0,25—0,36
Erbsen, gelb	„	0,20—0,40	0,22—0,40	0,20—0,40	0,20—0,40	0,20—0,35
Linsen	„	0,20—0,60	0,25—0,60	0,25—0,60	0,25—0,60	0,25—0,50
Bohnen (Kerne)	„	0,18—0,30	0,18—0,30	0,18—0,28	0,18—0,28	0,19—0,28
Reis	„	0,18—0,50	0,18—0,50	0,18—0,50	0,18—0,40	0,18—0,35
Kochgerste	„	0,24—0,30	0,24—0,35	0,24—0,35	0,24—0,35	0,24—0,35
Gerstengraupen	„	0,22—0,35	0,25—0,32	0,25—0,35	0,24—0,35	0,24—0,35
Haferflocken	„	0,26—0,60	0,25—0,60	0,26—0,60	0,25—0,65	0,25—0,60
III. Zucker, Kaffee, Kakao, Tee.						
Zucker, in Würfeln	1 Pfund	0,35—0,45	0,36—0,42	0,36—0,42	0,37—0,42	0,37—0,44
Zucker, gemahlen	„	0,30—0,34	0,30—0,34	0,30—0,34	0,30—0,33	0,30—0,35
Bohnenkaffee, gebrannt	„	2,40—6,00	2,50—6,00	2,50—5,00	2,40—6,00	2,20—5,20
Malzkaffee	„	0,20—0,55	0,20—0,50	0,25—0,50	0,18—0,50	0,20—0,50
Gerstenkaffee	„	0,22—0,50	0,20—0,25	0,20—0,50	0,20—0,50	0,20—0,30
Kakao, rein	„	0,60—2,60	0,80—2,60	0,80—2,50	0,60—2,60	0,44—2,60
Tee, schwarz	„	3,00—8,00	2,80—9,00	2,80—9,00	2,80—8,00	2,80—8,00
IV. Eier, Milch, Butter, Käse, Fett.						
Eier, frische	1 Stück	0,15—0,17	0,10—0,16	0,09—0,12	0,09—0,11	0,09-0,10½
Milch (Vollmilch)	1 Liter	0,28—0,30	0,28	0,28—0,30	0,30	0,28
Butter	1 Pfund	1,30—2,40	1,40—2,50	1,50—2,50	1,60—2,40	1,50—2,40
Emmentaler Käse	„	1,50—2,50	1,50—2,50	1,60—2,50	1,50—2,50	1,50—2,50
Limburger Käse	„	0,70—1,10	0,75—1,00	0,75—1,00	0,65—1,00	0,60—0,90
Schweinefett	„	0,98—1,70	0,98—1,50	0,95—1,60	0,95—1,60	0,88—1,50
Margarine	„	0,70—1,10	0,75—1,10	0,75—1,10	0,75—1,10	0,68—1,10
V. Fleisch, Wurstwaren.						
Rindfleisch [1])	1 Pfund	0,75—1,30 (1,20)	0,70—1,20 (1,00)	0,70—1,20 (1,00)	0,70—1,20 (1,00)	0,70—1,20 (1,10)
Kalbfleisch [1])	„	0,90—1,50 (1,20)	0,80—1,30 (1,10)	0,80—1,30 (1,20)	0,90—1,40 (1,20)	0,80—1,40 (1,20)
Lamm- und Schaffleisch [1])	„	0,55—1,00 (0,80)	0,60—1,10 (0,90)	0,65—1,25 (1,00)	0,65—1,30 (1,00)	0,65—1,30 (1,00)
Schweinefleisch, frisch [1])	„	0,90—1,40 (1,30)	0,90—1,30 (1,20)	0,90—1,30 (1,20)	0,90—1,30 (1,20)	0,90—1,30 (1,20)
Stadtwurst	„	1,00—1,60	1,00—1,60	1,00—1,60	1,00—1,50	1,00—1,50
Frankfurter Leberwurst	„	0,70—1,60	0,60—1,60	0,60—1,80	0,60—1,80	0,75—1,50
Preßsack, weiß und rot	„	1,00—1,75	0,90—1,60	0,75—1,60	0,75—1,60	0,75—1,60

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

mittel und Gebrauchsgegenstände 1926. [Noch: 153

RM im Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahresdurchschnitt[2])
0,02 1/2	0,02 1/2	0,02 1/2	0,02 1/2-0,04	0,04	0,04	0,04	0,03
0,22	0,22	0,22	0,22 — 0,23	0,23	0,23	0,23	0,22
0,44	0,44	0,44	0,44 - 0,46	0,46	0,46	0,46	0,44
0,20 0,34	0,24 — 0,34	0,24 — 0,33	0,25 - 0,34	0,24 — 0,34	0,24 — 0,24	0,25 — 0,34	0,28*
0,28 — 0,36	0,28 — 0,36	0,28 — 0,35	0,28 — 0,35	0,28 — 0,38	0,28 — 0,38	0,25 — 0,38	0,32*
0,20 — 0,40	0,22 — 0,45	0,20 — 0,38	0,22 — 0,45	0,24 — 0,45	0,25 — 0,50	0,25 — 0,50	0,30*
0,20 — 0,50	0,30 — 0,55	0,25 — 0,50	0,24 — 0,55	0,25 — 0,60	0,28 - 0,60	0,28 — 0,60	0,41*
0,16 — 0,30	0,16 — 0,28	0,16 — 0,28	0,18 - 0,30	0,20 — 0,30	0,20 — 0,30	0,20 — 0,30	0,24*
0,19 — 0,35	0,18 — 0,50	0,19 — 0,50	0,18 - 0,50	0,20 — 0,60	0,20 — 0,50	0,20 — 0,60	0,29*
0,24 — 0,35	0,24 — 0,32	0,24 — 0,35	0,24 — 0,35	0,24 — 0,35	0,24 - 0,35	0,24 — 0,35	0,28*
0,24 — 0,35	0,22 — 0,35	0,24 — 0,35	0,24 — 0,35	0,24 — 0,32	0,25 — 0,35	0,24 — 0,35	0,29*
0,25 — 0,60	0,27 — 0,65	0,27 — 0,65	0,25 — 0,65	0,25 — 0,65	0,28 — 0,70	0,25 — 0,65	0,42*
0,38 — 0,44	0,38 — 0,44	0,37 — 0,45	0,37 — 0,45	0,38 — 0,43	0,39 — 0,43	0,40 — 0,48	0,40*
0,32 — 0,35	0,32 — 0,35	0,32 — 0,35	0,31 — 0,35	0,33 — 0,36	0,33 — 0,38	0,35 — 0,38	0,33*
2,2 — 05,20	2,40 — 6,00	2,40 — 5,20	2,40 — 6,00	2,40 — 5,20	2,40 — 6,00	2,40 — 6,00	3,94*
0,20 — 0,50	0,20 — 0,50	0,20 — 0,50	0,20 — 0,50	0,25 — 0,50	0,25 — 0,50	0,22 - 0,60	0,33*
0,20 — 0,50	0,20 - 0,50	0,20 — 0,55	0,20 — 0,50	0,18 — 0,50	0,20 - 0,50	0,20 — 0,50	0,31*
0,40 — 2,60	0,44 — 2,70	0,46 — 2,60	0,48 — 2,50	0,60 — 2,50	0,60 — 2,60	0,55 — 2,70	1,19*
2,80 - 10,00	3,60 - 10,00	2,80 — 9,00	2,80 — 8,00	2,80 — 8,00	2,80 — 8,00	2,80 — 8,00	5,23*
0,08 — 0,11	0,09 — 0,11	0,09 1/2-0,11	0,13 — 0,14	0,13 — 0,15	0,14 — 0,15	0,14 — 0,16	0,12 1/2*
0,28	0,28	0,28	0,30	0,30	0,30	0,30	0,29
1,50 2,25	1,50 — 2,30	1,60 — 2,40	1,70 — 2,30	1,60 — 2,40	1,60 — 2,30	1,60 — 2,45	1,88*
1,58 — 2,50	1,60 — 2,50	1,50 — 2,50	1,50 — 2,50	1,40 — 2,50	1,45 — 2,50	1,40 — 2,50	1,98*
0,60 — 0,90	0,60 — 1,00	0,60 — 1,00	0,65 — 1,30	0,65 — 1,00	0,66 — 1,00	0,66 — 1,00	0,81*
0,90 — 1,50	0,95 — 1,50	0,95 — 1,50	0,95 — 1,50	0,90 — 1,60	0,88 — 1,60	0,88 — 1,60	1,17*
0,68 — 1,10	0,68 — 1,10	0,64 — 1,10	0,65 — 1,10	0,65 — 1,20	0,65 — 1,30	0,60 — 1,20	0,93*
0,75 — 1,30 (1,10)	0,75 — 1,30 (1,10)	0,75 — 1,30 (1,20)	0,75 - 1,30 (1,20)	0,75 — 1,30 (1,20)	0,75 — 1,30 (1,20)	0,80 — 1,30 (1,20)	1,00 (1,20) [3])
0,80 — 1,40 (1,10)	0,80 - 1,30 (1,10)	0,80 — 1,30 (1,10)	0,90 — 1,40 (1,20)	0,90 — 1,40 (1,20)	0,80 — 1,40 (1,20)	0,80 — 1,40 (1, 0)	1,10 (1,20) [3])
0,65 — 1,30 (1,00)	0,60 — 1,30 (1,00)	0,65 - 1,30 (1,00)	0,65 — 1,20 (1,00)	0,60 — 1,10 (0,90)	0,55 - 1,10 (0,90)	0,55 — 1,00 (0,80)	0,90 (1,00) [3])
0,90 — 1,30 (1,20)	0,80 — 1,30 (1,20)	0,90 — 1,35 (1,30)	1,00 — 1,40 (1,20)	1,00 — 1,35 (1,30)	0,90 - 1,30 (1,20)	0,90 — 1,30 (1,20)	1,12 (1,20) [3])
1,00 — 1,50	1,00 — 1,75	1,00 — 1,75	1,00 — 1,75	1,00 — 1,75	1,00 — 1,75	1,00 — 1,75	1,39*
0,60 — 1,80	0,75 — 1,50	0,75 — 1,50	0,60 — 1,75	0,60 — 1,50	0,60 — 1,50	0,75 — 1,50	1,2*[illegible]
0,75 — 2,00	0,60 — 1,50	0,60 — 1,60	0,60 — 1,60	0,60 - 1,75	0,60 — 1,50	0,60 — 1,50	1,09*

[2]) Die mit * versehenen Durchschnitte sind nicht aus den für die 12 Monate eingesetzten Spannungspreisen berechnet, sondern aus den sämtlichen dem Amte für diese Waren zur Verfügung stehenden Einzelnotierungen.
[3]) Meistbezahlter Preis im Jahr.

Noch: 153] Noch: Preise für wichtige Lebens-

Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
VI. Gewürze, Essig, Öl.						
Kochsalz	1 Pfund	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,07—0,10	0,07—0,10
Kümmel	"	0,60—1,20	0,60—1,20	0,60—1,20	0,60—1,20	0,60—1,20
Majoran I. Qualität	"	2,10—4,00	2,00—4,00	2,10—4,00	1,80—3,30	2,50—4,00
Pfeffer, schwarz, gestoßen	"	1,80—3,30	1,80—3,30	1,80—3,00	1,80—3,30	2,10—3,30
Zichorie	"	0,34—0,56	0,34—0,65	0,34—0,56	0,34—0,56	0,34—0,56
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,14—0,25	0,20—0,27	0,20—0,27	0,15—0,27	0,15—0,27
Essig, doppelter	"	0,27—0,40	0,40—0,75	0,40—0,75	0,30—0,40	0,20—0,40
Weinessig	"	0,45—0,80	0,45—0,80	0,45—0,50	0,45—0,75	0,40—0,80
Salatöl	"	1,60—2,00	1,20—2,00	1,50—2,00	1,20—2,00	1,20—2,20
VII. Geflügel, Wild.						
Gänse, lebend	1 Stück	7,00—9,00	—	—	—	4,50—6,50
Gänse, lebend od. geschlacht.	1 Pfund	0,90—1,30	—	—	—	1,20—2,20
Enten, lebend	1 Stück	4,00—6,50	5,50—6,00	—	—	4,00—5,00
Enten, lebend od. geschlacht.	1 Pfund	1,60—2,00	2,00—2,20	1,80—2,20	2,00—2,30	1,80—2,50
Hühner, alte, lebend	1 Stück	2,00—4,00	2,50—5,00	2,50—4,00	3,00—4,50	2,00—5,00
Hühner, junge, lebend	"	2,50—3,50	2,00—6,00	—	—	—
Tauben, junge	"	1,50—2,20	1,00—1,50	0,90—2,00	0,90—1,20	1,00—1,40
Tauben, alte	"	0,60—1,20	1,00	1,00	—	0,60—1,00
Rehschlegel	1 Pfund	2,00	2,00	—	—	—
Rehragout	"	0,70—0,80	0,70	—	—	—
Hasenschlegel	"	1,30—1,50	1,40—1,50	—	—	—
Hasenragout	"	0,80—1,10	0,80—1,00	—	—	—
Rebhühner	1 Stück	1,80—2,50	—	—	—	—
VIII. Fische, Fischmarinaden.						
Karpfen	1 Pfund	1,00—1,50	1,20—1,50	1,00—1,50	1,00—1,60	1,20—1,40
Hechte	"	1,20—1,40	1,40—1,50	1,20—1,70	1,20—1,70	1,20—1,50
Stockfisch	"	0,40—0,50	0,40—0,50	0,40—0,45	0,40	—
Schellfisch	"	0,40—0,70	0,40—0,70	0,60—0,80	0,40—0,80	0,35—0,50
Bismarckheringe	1 Stück	0,10—0,20	0,10—0,20	0,10—0,20	0,10—0,20	0,15—0,20
Rollmops	"	0,13—0,20	0,15—0,20	0,15—0,20	0,10—0,20	0,15—0,20
Salzheringe	"	0,06—0,15	0,06—0,15	0,06—0,15	0,07—0,13	0,05—0,15
Bratheringe	"	0,15—0,25	0,15—0,20	0,15—0,20	0,15—0,20	0,15—0,25
Geräucherte Lachsheringe	"	0,25—0,30	0,25—0,30	0,22—0,30	0,20—0,30	0,20—0,30
Geräucherter Schellfisch	1 Pfund	0,60	0,60—0,80	0,60—0,80	0,50—0,80	0,50—0,80
IX. Kartoffeln, Gemüse, Obst.						
Kartoffeln	1 Pfund	0,04—0,06	0,05—0,06	0,05—0,35	0,05—0,35	0,05—0,25
Blaukraut	"	0,10—0,15	0,12—0,15	0,12—0,20	0,18—0,30	0,25—0,30
Weißkraut	"	0,05—0,08	0,06—0,12	0,07—0,20	0,15—0,25	0,15—0,30
Sauerkraut	"	0,10	0,08—0,12	0,09—0,12	0,10—0,20	0,15—0,20
Wirsing	"	0,07—0,15	0,07—0,15	0,10—0,25	0,18—0,25	0,20—0,50
Gelbe Rüben	"	0,07—0,09	0,06—0,10	0,07—0,15	0,10—0,25	0,20—0,30
Spinat	"	0,15—0,65	0,20—0,60	0,25—0,65	0,12—0,60	0,08—0,25

mittel und Gebrauchsgegenstände 1926. [Noch: 153

RM im							Jahres-durchschnitt[1])
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
0,07 - 0,10	0,07 - 0,10	0,07—0,10	0,07—0,10	0,06 - 0,10	0,06 - 0,10	0,06 - 0,12	0,08*
0,50—1,20	0,75 - 1,20	0,60 - 1,80	0,60—1,20	0,60 - 1,60	0,60—1,20	0,60 - 1,20	0,93*
2,00—4,00	3,00 - 4,00	2,10—4,00	1,50 - 4,00	1,50—3,00	1,50 - 3,00	1,20—3,00	2,82*
1,80—3,30	2,40—3,50	2,20 - 3,50	1,75—3,00	2,20 - 3,00	2,00 - 3,00	2,20 - 3,00	2,62*
0,34—0,56	0,46 - 0,56	0,50 - 0,56	0,52 - 0,56	0,40—0,56	0,34 - 0,56	0,34—0,56	0,54*
0,14—0,27	0,20—0,27	0,20—0,27	0,15 - 0,27	0,15 - 0,27	0,15 - 0,27	0,15 - 0,35	0,22*
0,40—0,75	0,30—0,50	0,30 - 0,50	0,36 - 0,40	0,36 - 0,45	0,36 - 0,45	0,36 - 0,45	0,43*
0,45—0,60	0,45 - 0,70	0,40 - 0,90	0,45—0,75	0,40 - 0,75	0,40 - 0,80	0,40 - 0,90	0,56*
1,20—2,00	1,20 - 2,00	1,40—2,00	1,40—2,00	1,20 - 2,00	1,20 - 2,00	1,20 - 2,00	1,63*
4,00—6,00	5,00 - 8,00	4,50 - 7,50	4,00—8,00	6,00 - 8,00	6,00 - 8,00	5,00 - 8,00	6,45*
1,10—1,80	1,10—1,60	1,20—1,60	1,00—1,50	0,90 - 1,30	0,90 - 1,50	1,00 - 1,50	1,33*
3,50—4,50	3,50 - 6,00	3,00—5,50	3,50—5,50	3,50 - 5,00	4,00 - 6,00	3,00 - 6,00	4,52*
1,60 - 2,50	1,20 - 2,20	1,40 - 1,90	1,40—2,00	1,20—2,00	1,50 - 2,00	1,20—2,00	1,73*
2,50—4,00	1,20—3,50	1,50—3,50	2,00—4,60	1,50—3,50	1,50—3,50	1,50 - 4,00	2,93*
1,30—2,00	0,70 - 2,50	0,80—2,00	1,50—2,80	2,00 - 4,50	1,50 - 3,00	1,00—2,50	2,00*
0,90—1,20	0,50—1,00	0,60 - 1,00	0,60—1,00	0,70—0,90	0,80 - 1,10	0,90 - 1,50	1,00*
0,60—0,90	0,70 - 1,00	—	1,00	—	0,40 - 1,00	0,60 - 1,00	0,81*
—	1,50 - 1,80	1,80—1,70	1,70 - 1,80	1,60—2,00	1,70—2,00	1,80	1,76*
—	0,60 - 0,80	0,60—0,80	0,60—0,80	0,60 - 0,70	0,70	0,70	0,71*
—	—	—	—	1,20—1,50	1,30 - 1,50	1,25 - 1,50	1,39*
—	—	—	—	0,80—1,00	1,00	0,80—1,00	0,97*
—	—	1,20 - 1,80	2,00 - 2,20	1,20—3,00	2,00 - 3,00	1,50—2,50	2,06
—	—	1,60	1,30 - 1,70	1,00 - 1,60	1,20 - 1,30	1,20 - 1,40	1,33
1,40	—	1,70	1,20 - 1,40	1,00—1,70	1,10—1,30	1,20 - 1,30	1,37
—	—	—	—	0,40—0,45	0,40 - 0,45	0,35 - 0,45	0,43
0,40—0,60	0,40—0,50	0,50—0,70	0,40—0,60	0,50 - 0,70	0,50—0,60	0,40—0,60	0,54*
0,15 - 0,20	0,10—0,20	0,10—0,20	0,10 - 0,15	0,10 - 0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,14*
0,15 - 0,20	0,12 - 0,15	0,10—0,20	0,10 - 0,15	0,12—0,20	0,10—0,20	0,10—0,16	0,15*
0,05 - 0,16	0,07 - 0,12	0,05—0,15	0,05 - 0,12	0,05—0,12	0,05 - 0,12	0,05 - 0,16	0,10*
0,18—0,25	0,15—0,30	0,20—0,30	0,15 - 0,20	0,15—0,25	0,15 - 0,20	0,15 - 0,20	0,20
0,20—0,30	0,20—0,25	0,20—0,25	0,20—0,25	0,20—0,30	0,12—0,30	0,12—0,30	0,24
0,50—0,60	0,50—0,60	—	0,40—0,60	0,45—0,70	0,40—0,60	0,45—0,80	0,60
0,04—0,25	0,04 - 0,15	0,05—0,15	0,05 - 0,08	0,04 - 0,07	0,05—0,08	0,06 - 0,07	0,06*
0,20 - 0,50	0,08 - 0,20	0,08 - 0,12	0,10—0,12	0,08—0,10	0,08—0,10	0,07—0,10	0,16
—	0,10—0,30	0,05—0,12	0,06 - 0,10	0,06 - 0,10	0,06—0,10	0,06 - 0,08	0,12
—	—	—	0,10 - 0,15	0,12—0,15	0,10—0,15	0,10—0,12	0,14*
—	0,06—0,30	0,07 - 0,16	0,07—0,10	0,08 - 0,12	0,08 - 0,10	0,06 - 0,10	0,15
—	0,10 - 0,15	0,05 - 0,10	0,05—0,10	0,05—0,10	0,08—0,09	0,06 - 0,08	0,11
0,08—0,15	0,10—0,15	0,10—0,30	0,10—0,25	0,12—0,20	0,10 - 0,25	0,12—0,25	0,24

[1]) Vergleiche die Anmerkung [2]) auf Seite 89.

Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Blumenkohl	1 Stück	0,25—1,20	0,15—0,90	0,25—1,20	0,30—1,50	0,30—2,00
Kopfsalat	"	—	0,25—0,40	0,20—0,50	0,15—0,50	0,10—0,40
Sellerie	"	0,10—0,50	0,05—0,50	0,10—0,60	0,15—0,50	—
Zwiebeln	1 Pfund	0,10—0,15	0,10—0,15	0,12—0,18	0,12—0,20	0,18—0,20
Äpfel	"	0,10—0,80	0,12—0,80	0,15—0,60	0,15—0,80	0,10—1,00
Birnen	"	0,25—0,60	0,30—0,40	—	—	—
Kirschen	"	—	—	—	—	0,35—1,50
Zwetschgen	"	—	—	—	—	—
Orangen	"	0,25—0,40	0,20—0,45	0,20—0,50	0,25—0,40	0,30—0,50
Zitronen	1 Stück	0,05—0,10	0,05—0,10	0,05—0,10	0,05—0,10	0,05—0,10
X. Kohlen, Holz.						
(Lieferung frei ins Haus.)						
Steinkohlen, sächs. Würfel	1 Zentner	2,90—3,00	2,90—3,00	2,80	2,70—2,80	2,70
Steinkohlen, Ruhrer Nußkohle	"	2,75	2,75	2,75	—	2,65
Deutscher Anthrazit, Würfel, Nuß II	"	4,25	4,20—4,25	4,25	3,85—4,25	3,85
Briketts, deutsche Braunkohlen	"	2,10—2,20	2,10—2,20	2,10—2,20	2,05—2,20	2,00—2,05
Holz: Buchenholz gespalten	"	3,50—3,70	3,50—3,70	3,50—3,70	3,60—3,70	3,60
Föhrenholz gespalten	"	3,50—3,70	3,50—3,70	3,50—3,70	3,60—3,70	3,60
Bündelholz	1 Bund	0,40—0,50	0,35—0,50	0,35—0,50	0,45—0,50	0,35—0,50
XI. Sonstige Leuchtstoffe, Reinigungsmaterial.						
Petroleum	1 Liter	0,30—0,35	0,32—0,35	0,32—0,36	0,30—0,36	0,34—0,36
Brennspiritus	"	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Zündhölzer	1 Paket	0,18—0,25	0,18—0,25	0,18—0,25	0,18—0,35	0,18—0,25
Kerzen	1 kg	1,30—2,10	1,00—2,08	1,30—2,05	1,30—2,08	1,30—2,08
Koch- und Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
Elektrisches Licht	1 kwst.	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Kernseife, gelb	1 Pfund	0,40—0,90	0,55—0,90	0,45—0,90	0,45—0,90	0,55—0,90
Kristallsoda	"	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10
Bleichsoda	"	0,15—0,30	0,15	0,15	0,15—0,30	0,15
XII. Schuhwaren.						
Herrenschuhe, Boxkalf	1 Paar	15,00—25,00	15,00—25,00	15,00—25,00	15,00—25,00	15,00—25,00
Herrenschuhe, Rindleder	"	12,50—16,50	12,50—16,50	12,50—16,50	12,50—16,50	12,50—16,50
Damenschuhe, Boxkalf	"	15,50—25,00	15,00—25,00	14,00—25,00	14,50—25,00	13,00—25,00
Damenschuhe, Rindleder	"	12,00—16,50	12,00—16,50	12,00—16,50	11,00—16,50	11,00—16,50
Kinderschuhe, Boxkalf	"	8,50—11,50	8,50—11,50	8,50—11,50	8,50—11,50	8,50—11,50
Kinderschuhe, Rindleder	"	7,50—9,50	7,50—9,50	7,00—9,50	6,50—9,50	6,50—9,50
Sohlen und Flecken von Herrenschuhen	"	6,00—7,00	6,00—7,00	6,00—7,00	6,00—7,00	6,00—7,00
Damenschuhen	"	4,80—5,70	4,80—5,80	4,80—5,80	4,80—5,80	4,80—5,80
Knaben- u. Mädchenschuhen	"	3,60—5,20	3,60—5,20	3,60—5,20	3,60—5,20	3,60—5,20
Kinderschuhen	"	3,00—4,30	3,00—4,30	3,00—4,30	3,00—4,30	3,00—4,30
XIII. Kleidung.						
Herrenanzug, besser., Maßarbeit	1 Stück	140,00—220,00	120,00—220,00	120,00—210,00	120,00—200,00	120,00—200,00
Herrenanzug, besser., Konfektion	"	36,00—75,00	36,00—75,00	36,00—75,00	36,00—75,00	36,00—75,00
Herrenpaletot, bess., Maßarbeit	"	120,00—220,00	120,00—220,00	120,00—210,00	130,00—200,00	130,00—200,00

mittel und Gebrauchsgegenstände 1926. [Noch: 153

RM im Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahresdurchschnitt[1])
0,10—1,50	0,10—0,80	0,10—0,50	0,10—0,70	0,20—0,80	0,10—1,00	0,20—1,00	0,64
0,02—0,15	0,02—0,05	0,03—0,10	0,04—0,10	0,03—0,10	0,04—0,10	0,05—0,08	0,16
—	0,12	0,05—0,40	0,10—0,50	0,10—0,50	0,10—0,30	0,10—0,50	0,28
0,18—0,20	0,15—0,22	0,08—0,20	0,10—0,20	0,08—0,15	0,08—0,10	0,07—0,10	0,14
0,40—1,20	0,10—1,00	0,08—0,50	0,08—0,60	0,10—0,35	0,10—0,60	0,08—0,60	0,43
—	0,12—0,70	0,05—0,50	0,07—0,40	0,10—0,35	0,07—0,35	0,12—0,35	0,30
0,20—0,70	0,10—0,45	0,50—0,60	—	—	—	—	0,55
—	0,40—0,50	0,15—0,45	0,15—0,35	0,20—0,40	—	—	0,33
0,25—0,40	0,20—0,50	—	—	—	0,30—0,40	0,25—0,35	0,34
0,05—0,10	0,05—0,10	0,04—0,10	0,05—0,10	0,04—0,10	0,05—0,10	0,05—0,10	0,07
2,50	2,50—2,70	2,60—2,70	2,60—2,70	2,70	3,03	3,03—3,07	2,79
—	2,45	2,55	2,55	2,65	2,65	2,65	2,64
3,65	3,65—3,85	3,80—3,85	3,80—3,85	4,00	4,00	4,00—4,10	3,97
1,80	1,80—2,00	1,90—2,00	1,90—2,00	2,00	1,90—2,00	1,90—2,10	2,02
3,40	3,40—3,60	3,40—3,60	3,40—3,60	3,60	3,40—3,60	3,40—3,70	3,55
3,40	3,40—3,60	3,40—3,60	3,40—3,60	3,60	3,40—3,60	3,40—3,70	3,55
0,45—0,50	0,40—0,50	0,45—0,50	0,40—0,50	0,40—0,50	0,45	0,45	0,47*
0,30—0,36	0,34—0,36	0,30—0,36	0,35—0,36	0,34—0,36	0,34—0,36	0,34—0,36	0,34*
0,45—0,55	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45*
0,18—0,25	0,18—0,25	0,18—0,25	0,18—0,25	0,20—0,30	0,20—0,30	0,20—0,30	0,23*
1,10—2,08	0,90—2,50	1,30—1,75	1,30—1,80	1,20—1,80	1,00—1,80	0,90—1,80	1,60*
0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
0,50—0,90	0,43—0,90	0,40—0,90	0,45—0,90	0,45—0,90	0,45—0,90	0,43—1,12	0,61*
0,08—0,10	0,08—0,15	0,07—0,10	0,08—0,15	0,07—0,15	0,07—0,15	0,07—0,10	0,10
0,15	0,15—0,30	0,15	0,15—0,30	0,15—0,30	0,15—0,30	0,15—0,30	0,21
15,00—25,00	15,00—25,00	15,00—25,00	14,50—25,00	14,00—25,00	14,50—25,00	14,50—25,00	19,80
12,50—16,50	12,00—16,50	12,00—16,50	12,00—16,50	12,00—16,50	12,00—16,50	12,00—16,50	14,38
13,00—25,00	12,00—25,00	11,50—25,00	11,50—25,00	11,50—25,00	11,50—25,00	11,50—25,00	18,94
11,00—16,50	10,00—16,50	10,00—16,50	10,00—16,50	10,00—16,50	10,00—16,50	10,00—16,50	13,63
8,50—11,50	8,00—11,50	7,50—11,50	7,50—11,50	7,50—11,50	7,50—11,50	7,50—11,50	9,77
6,50—9,50	6,00—9,50	6,00—9,50	6,00—9,50	6,00—9,50	6,00—9,50	6,00—9,50	7,98
6,00—7,00	5,85—7,00	5,85—7,00	5,85—7,00	5,85—7,00	5,85—7,00	5,85—7,00	6,46
4,80—5,70	4,65—5,70	4,65—5,70	4,65—5,70	4,65—5,70	4,65—5,70	4,65—5,70	5,23
3,60—5,20	3,50—5,20	3,50—5,20	3,50—5,20	3,50—5,20	3,50—5,30	3,50—5,30	4,38
3,00—4,30	3,00—4,30	3,00—4,30	3,00—4,30	3,00—4,30	3,00—4,30	3,00—4,30	3,65
120,00—200,00	120,00—200,00	120,00—200,00	120,00—200,00	120,00—200,00	120,00—200,00	120,00—200,00	162,92
36,00—75,00	36,00—75,00	36,00—75,00	30,00—75,00	30,00—75,00	30,00—75,00	30,00—75,00	54,50
130,00—200,00	130,00—200,00	130,00—200,00	130,00—200,00	130,00—200,00	130,00—200,00	130,00—200,00	165,83

[1]) Vergleiche die Anmerkung [2]) auf Seite 89.

Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Herrenpaletot, besser., Konfektion	1 Stück	45,00—85,00	45,00—85,00	45,00—85,00	45,00—85,00	45,00—85,00
Herrenhose, bessere, Maßarbeit	"	35,00—75,00	35,00—75,00	35,00—75,00	40,00—75,00	40,00—75,00
Herrenhose, bessere, Konfektion	"	11,00—24,00	11,00—24,00	11,00—24,00	11,00—24,00	11,00—20,00
Knabenanzug, Maßarbeit	"	120,00	120,00	120,00	120,00	100,00
Knabenanzug, Konfektion	"	22,00—48,00	22,00—48,00	22,00—48,00	22,00—48,00	22,00—48,00
Knabenpaletot, Maßarbeit	"	120,00	120,00	120,00	120,00	100,00
Knabenpaletot, Konfektion	"	20,00—40,00	20,00—40,00	20,00—40,00	20,00—40,00	20,00—40,00
XIV. Hüte, Schirme.						
Herrenschirm, gewöhnlicher, Baumwolle	1 Stück	4,90—9,50	4,50—9,50	4,50—9,50	4,50—9,50	4,50—9,50
Herrenschirm, besser., Halbseide	"	7,50—16,50	7,50—16,50	7,50—16,50	7,50—16,50	7,50—16,50
Herrenhut, gewöhnlicher, Tuchfilz	"	1,00—4,90	1,00—4,90	1,00—4,90	1,00—4,90	1,00—4,90
Herrenhut, besser., Wollfilz	"	3,00—12,00	2,50—12,00	2,50—12,00	2,50—12,00	2,50—12,00
Herrenhut, besser., Haarfilz	"	6,00—22,00	6,00—22,00	6,00—22,00	6,00—22,00	5,00—22,00
XV. Wäsche.						
Herrenhemd, weiß	1 Stück	4,50—12,00	4,50—12,00	4,50—12,00	4,50—12,00	3,95—12,00
Herrenhemd, Halbwolle	"	2,85—8,00	2,85—8,00	2,85—8,00	2,90—8,00	2,70—8,00
Herrenhemd, Baumwolle	"	2,30—7,00	2,30—7,00	2,30—7,00	2,40—7,00	2,20—7,00
Damenhemd, weiß	"	1,75—4,00	1,75—5,20	1,75—5,20	1,75—5,20	1,50—5,20
Kinderhemd, weiß	"	1,20—2,00	1,40—2,00	1,40—2,00	1,40—2,00	1,40—2,00
Kinderhemd, Halbwolle	"	1,70—4,50	2,00—4,50	2,00—4,50	2,00—4,50	2,00—4,50
Kinderhemd, Baumwolle	"	1,35—3,80	1,35—3,80	1,35—3,80	1,25—3,80	1,25—3,80
Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	1,90—5,00	1,90—5,00	1,90—4,50	1,90—5,00	1,90—5,00
Herrensocken, Halbwolle	"	0,65—2,30	0,65—2,30	0,65—2,30	0,65—2,20	0,65—2,20
Herrensocken, Baumwolle	"	0,40—3,50	0,40—3,50	0,40—3,50	0,40—3,50	0,40—3,50
Damenstrümpfe, Ganzwolle	"	2,55—7,50	2,55—7,50	2,40—7,50	2,40—7,50	2,40—7,50
Damenstrümpfe, Halbwolle	"	1,50—4,00	1,50—4,00	1,30—4,00	1,30—4,00	1,30—4,00
Damenstrümpfe, Baumw.	"	0,50—5,00	0,50—5,00	0,50—5,00	0,50—5,00	0,50—5,00
Herren-Stehkragen	1 Stück	0,70—1,25	0,70—1,25	0,70—1,25	0,65—1,25	0,60—1,25
Herren-Vorhemd (Chemis.)	"	0,50—1,60	0,70—1,60	0,70—1,60	0,70—1,60	0,70—1,60
Manschetten	1 Paar	1,00—1,50	0,90—1,50	0,90—1,50	0,90—1,50	0,90—1,50
Taschentuch, weiß	1 Stück	0,20—1,80	0,20—1,80	0,20—1,80	0,20—1,80	0,20—1,80
Handtuch	"	0,65—2,60	0,65—2,60	0,65—2,60	0,65—2,60	0,65—2,60
XVI. Wäschereinigung.						
Waschen und Bügeln:						
Herrenhemd mit Manschetten	1 Stück	0,80—0,85	0,80—0,85	0,80—0,85	0,80—0,85	0,80—0,85
Herren-Umliege- und Eckkragen	"	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Herren-Stehkragen	"	0,15—0,16	0,15—0,16	0,15—0,16	0,15—0,16	0,15—0,16
Manschetten	1 Paar	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Vorhemd (Chemisette)	1 Stück	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Taschentuch	"	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Herrensocken	1 Paar	0,20—0,25	0,20—0,25	0,20—0,25	0,20—0,25	0,20—0,25

mittel und Gebrauchsgegenstände 1926. [Noch: 153

RM im							Jahres-durchschnitt
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
40,00—85,00	40,00 - 85,00	40,00—85,00	40,00 —85,00	40,00 —85,00	40,00 —85,00	48,00—85,00	63,88
40,00—75,00	40,00 75,00	40,00—75,00	40,00—75,00	40,00 —75,00	40,00—75,00	40,00—75,00	56,88
11,00—20,00	11,00—20,00	11,00 —20,00	11,00—20,00	11,00 —20,00	11,00—20,00	10,00—20,00	16,13
100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	106,66
20,00—48,00	20,00—48,00	20,00 —48,00	20,00—48,00	20,00—48,00	20,00 - 48,00	20,00 —48,00	34,42
100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	106,66
20,00—40,00	20,00 —40,00	20,00—40,00	20,00—40,00	20,00—40,00	20,00—40,00	18,00—40,00	29,92
4,50 —9,50	4,50—9,50	4,50—7,50	4,50—7,50	4,50—7,50	4,50 —7,50	4,50—7,50	6,60
7,50—16,50	7,50 —16,50	7,50—12,00	7,50 —12,00	7,50 —12,00	7,50—12,00	6,50 —12,00	11,02
1,00—4,90	1,00 - 4,90	1,00 —4,90	1,00—4,90	1,00—4,90	1,00 —4,90	1,00—4,90	2,95
2,50—12,00	2,50—12,00	2,50 —12,00	2,50 —12,00	2,00—12,00	2,00 - 12,00	2,00 —12,00	7,21
5,00—22,00	5,00 - 22,00	5,00 —22,00	5,00 —22,00	5,00 - 22,00	5,00 - 22,00	5,00—22,00	13,67
3,95 —12,00	3,75 —12,00	3,50 —9,50	3,50 —9,50	3,50—9,50	3,50 —9,50	3,50 —9,50	7,44
2,70 - 8,00	1,90—8,00	2,70—7,50	2,70—7,50	2,55 —7,50	2,55—7,50	2,50—7,50	5,22
2,20—7,00	2,20—7,00	2,20—6,00	2,20—6,00	2,10—6,00	2,10—6,00	2,10—6,00	4,40
1,50 - 5,20	1,25 - 4,00	1,20—5,20	1,20—4,60	1,20—4,60	1,20 —4,60	1,20 - 4,60	3,12
1,40—2,00	1,40—2,00	1,40—2,00	1,40—2,00	1,40—2,00	1,40—1,80	1,40 —1,80	1,68
2,00—3,80	2,00 - 3,80	2,00 - 4,50	2,00 —4,50	2,00—4,50	2,00—4,50	2,00—3,80	3,14
1,25—3,80	1,25—3,80	1,25 —2,95	1,25 — 2,95	1,20 —2,95	1,20—3,00	1,20—3,00	2,36
1,90—5,00	1,50— 5,00	1,50 —4,50	1,50 —4,50	1,50 — 4,50	1,70 —4,50	1,85 —4,50	3,25
0,65—2,20	0,65—2,20	0,65—2,20	0,65 —2,20	0,65—2,20	0,45 — 2,50	0,45 —2,50	1,45
0,40—3,50	0,40 — 3,50	0,40—1,50	0,40 — 1,50	0,40 —1,50	0,38 —2,00	0,38—2,00	1,57
2,00—7,50	2,00 —7,50	2,00 —5,40	2,00 — 5,40	2,00—5,40	1,50 — 6,00	1,50 —6,00	4,42
1,30 —4,00	1,30 - 4,00	1,30—2,90	1,30 —2,90	1,30 —2,50	1,20 — 2,50	1,20 —2,50	2,38
0,50 — 5,00	0,40 — 5,00	0,40 —3,80	0,40 — 3,80	0,40—3,80	0,40 — 3,00	0,40 —3,00	2,41
0,60 —1,25	0,60 — 1,25	0,30 —1,50	0,30 —1,50	0,30 —1,50	0,25 —1,50	0,25 — 1,50	0,93
0,70—1,60	0,70 —1,60	0,60—1,40	0,60 — 1,40	0,60—1,40	0,60 —1,40	0,50—1,00	1,06
0,90—1,50	0,90 — 1,50	0,90 —1,50	0,90 — 1,50	0,90—1,50	0,90—1,50	0,90 — 1,50	1,20
0,20—1,80	0,20—1,80	0,20 —0,60	0,20—0,60	0,18—0,60	0,18 —0,55	0,18—0,55	0,74
0,70 — 2,20	0,70 — 2,20	0,40 —2,20	0,40 —2,20	0,40 — 2,20	0,40 —2,60	0,35 — 2,60	1,49
0,80—0,85	0,80 —0,85	0,80 — 0,85	0,80—0,85	0,80 — 0,85	0,80 —0,85	0,80 —0,85	0,83
0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
0,15 —0,16	0,15 —0,16	0,15 —0,16	0,15 —0,16	0,15—0,16	0,15 — 0,16	0,15 —0,16	0,16
0,30	0,40	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
0,20 — 0,25	0,20 —0,25	0,20 - 0,25	0,20 —0,25	0,20 —0,25	0,20 —0,25	0,20—0,25	0,23

154]

Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1926. [1])

Berufe	Tarifmäßiger Stundenlohn bei der höchsten Altersgruppe am							
	1 Januar 1926		1. April 1926		1. Juli 1926		1. Oktober 1926	
	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w
a) Gelernte Arbeiter.	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Baugewerbe:								
Maurer, Zimmerer, Einschaler	115	—	115	—	115	—	115	—
Fassadenputzer	127	—	127	—	127	—	127	—
Rabitzer	121	—	121	—	121	—	121	—
Dachdecker	127	—	127	—	127	—	127	—
Kaminkehrer	92	—	92	—	92	—	92	—
Maler, Tüncher	115	—	115	—	115	—	115	—
Fliesenleger	160	—	160	—	160	—	160	—
Stukkaturer	150	—	150	—	150	—	150	—
Bekleidungsgewerbe:								
Selbständige Damenschneider	96	—	96	—	96	—	96	—
Sonstige Damenschneider	82	—	82	—	82	—	82	—
Selbständige Mäntel-, Jacken-, Paletotarbeiterinnen	—	72	—	72	—	72	—	72
Selbständige Arbeiterinnen auf Röcke, Taille usw.	—	61	—	61	—	61	—	61
Zuarbeiterinnen, vorgeschrittene	—	50	—	50	—	50	—	50
Herrenkonfektionsschneider, Serie 2	74	—	74	—	74	—	74	—
Lieferungsschneider	69	—	69	—	69	—	73	—
Herrenmaßschneider 1. Klasse	88	—	88	—	88	—	88	—
" 2. "	85	—	85	—	85	—	85	—
" 3. "	82	—	82	—	82	—	82	—
" 4. "	77	—	77	—	77	—	77	—
Erste Garniererin der Putzbranche	—	66	—	66	—	66	—	66
Erste Arbeiterin der Putzbranche	—	55½	—	55½	—	55½	—	55½
Selbständige Näherin der Wäschekonfektion	—	39	—	39	—	39	—	39
Büglerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen, Spezialmaschinenarbeiterinnen	—	40	—	40	—	40	—	40
Zuschneider in der Wäschekonfektion	57—74	48	57—74	48	57—74	48	57—74	48
Selbständige Kürschner	90	—	90	—	90	—	100	—
Selbständige Näherinnen in der Kürschnerei	—	63	—	63	—	63	—	70
Schuhmachergehilfen f. Neuarbeiten	75—85	—	75—85	—	75—85	—	75—85	—
Schuhmachergehilfen f. Reparaturen	67—73	—	67—73	—	67—73	—	67—73	—
Zuschneider i. Schuhmacherhandwerk	94	—	94	—	94	—	94	—
Vorrichter im Schuhmacherhandwerk	90	—	90	—	90	—	90	—
Gehilfen in Schnellsohlereien	84	—	84	—	84	—	84	—
Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe: [2])								
Trinkgeldempfänger, und zwar:	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
Ober-, Zimmer-, Restaurant-, Saalkellner	20	—	20	—	20	—	20	—
Nachtportiers, Kondukteure, Fahrstuhlführer	20	—	20	—	20	—	20	—
Kaffeekellner, Kassiererinnen bei Wegfall der Kost	30	30	30	30	30	30	30	30
Festbesoldete, und zwar:								
Köchin, selbständig	—	48—72	—	48—72	—	48—72	—	48—72

[1]) Tariflöhne für die Vorkriegszeit können zum Vergleich nicht angegeben werden; nach einer Erhebung des Statistischen Amtes betrug der durchschnittliche, normale Stundenlohn im Juni 1914 für Maurer 65 ₰, Maler 60 ₰, Bauhilfsarbeiter 54 ₰, Schreiner 61 ₰, Zimmerer 74 ₰, für Setzer in Druckereien 62 ₰, für Einlegerinnen in Druckereien 26 ₰, für Monteure im Installationsgewerbe 61 ₰, für Dreher und Maschinenschlosser 55 bzw. 49 ₰, für Lader im Speditionsgewerbe 46 ₰, für Schreiner und Taglöhner der Tischlerei 60 bzw. 39 ₰. [2]) Tarifmäßige Monatsbezüge.

Noch: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1926. [Noch: 154

Berufe	Tarifmäßiger Stundenlohn bei der höchsten Altersgruppe am							
	1. Januar 1926		1. April 1926		1. Juli 1926		1. Oktober 1926	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Holzindustrie:								
Facharbeiter d. Möbelindustrie, Bautischlereien, Bildhauereien, Drechslereien, Musikinstrum.-Industrie, Spielwarenindustrie u. dgl.	94	66	94	66	94	66	94	66
Facharbeiter der Bürstenindustrie, des Bürstenmachergewerbes, der Bürstenhölzerfabrikat., der Pinselindustrie, d. Pinselmachergewerbes, der Borsten- und Haarzurichterei, der Bleistiftindustrie u. des Bleistiftmachergewerbes	77	54	77	54	77	54	77	54
Lederwarenindustrie:								
Tapezierer im Tapezierergewerbe	100	—	100	—	100	—	100	—
Facharbeiter der Lederwaren-, Reise- und Sportartikelindustrie	77	—	77	—	77	—	77	—
Sattler d. Ledertreibriemenindustrie	87	—	87	—	87	—	87	—
Metallindustrie:								
Qualitätsarbeiter	78½-82½	—	78½-82½	—	78½-82½	—	78½-82½	—
Facharbeiter	65—69	—	65—69	—	65—69	—	65—69	—
Monteure des elektrotechnischen Installationsgewerbes	90	—	90	—	90	—	90	—
Gelernte Handwerker des elektr. Installationsgewerbes	81	—	81	—	81	—	81	—
Monteure, Schlosser, Mechaniker, Flaschner der Flaschnerei, Installation und des Brunnenbaues	115	—	115	—	115	—	115	—
Facharbeiter der Kunst- und Bauschlosserei	105	—	105	—	105	—	105	—
Monteure der Zentralheizg.-Industr.	140	—	140	—	140	—	140	—
Hilfsmonteure, Schweißer der Zentralheizg.-Industrie	125	—	125	—	125	—	125	—
Werkstättenfacharbeiter, wie Schlosser, Dreher u. a. d. Zentralheizg.-Industrie	120	—	120	—	120	—	120	—
Nahrungs- und Genußmittelindustrie:								
Bäckergehilfen	79	—	79	—	79	—	79	—
Brauer, Schäffler, Maschinisten, Handwerker, Kraftwagenführer im Braugewerbe	93½	—	93½	—	93½	—	93½	—
Erstgesellen d. Fleischer-Großbetriebe	97	—	94	—	94	—	94	—
Facharbeiter i. Fleischer-Großbetriebe	88	—	85	—	85	—	85	—
Erstgesellen der Fleischer-Kleinbetriebe [3])	104	—	104	—	104	—	104	—
Gesellen im Fleischer-Kleingewerbe	87½	—	87½	—	87½	—	87½	—
Gehilfen in den Konditoreien	75	—	75	—	75	—	75	—
Mälzer, Maschinisten, Handwerker in Mälzereien	86½	—	86½	—	86½	—	86½	—
Müller, Maschinisten, Handwerker im Mühlengewerbe	81	—	81	—	81	—	81	—
Facharbeiter, Chauffeure im Spirituosengewerbe	77	—	77	—	77	—	77	—
Facharbeiter der Süßwarenindustrie	83½	—	83½	—	83½	—	83	—
Facharbeiter der Weinhandlungen	70½	—	70½	—	70½	—	70½	—
Papierindustrie:								
Facharbeiter in Bilderbücher-, Spielefabriken u. Kunstanstalten	82	—	82	—	82	—	82	—
Facharbeiter d. Kartonnagenindustrie	75 ½	—	75½	—	77	—	77	—
Facharbeiter der Tüten- und Beutelindustrie	80½	49	80½	49	75	46	75	46
Facharbeiter im Buchbindergewerbe	82	—	82	—	82	—	82	—

[3]) Ohne Verpflegung.

Noch: 154] Noch: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1926.

Berufe	Tarifmäßiger Stundenlohn bei der höchsten Altersgruppe am							
	1. Januar 1926		1. April 1926		1. Juli 1926		1. Oktober 1926	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Polygraphische Gewerbe:	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Gehilfen in Buchdruckereien . . .	96	—	96	—	96	—	96	—
Reinigungsgewerbe:								
Waschmeister, Bügler, Heizer und Maschinisten in Waschanstalten .	85—90	—	85—90	—	85—90	—	85—90	—
Hilfswäscher in Waschanstalten . .	70—75	—	70—75	—	70—75	—	70—75	—
Bügelerinnen, Stopferinnen i. Waschanstalten	—	45	—	45	—	45	—	45
Wäscherinnen i. d. Waschanstalten .	—	46—47	—	46—47	—	46—47	—	46—47
Verkehrsgewerbe:								
Kraftfahrer, Kutscher in Fuhrwerksbetrieben, Speditionen, Kohlengroßhandlungen	82	48½	82	48½	82	48½	82	48½
b) Ungelernte Arbeiter.								
Baugewerbe:								
Zementarbeiter, Rollierer, Schlepper usw.	107	—	107	—	107	—	107	—
Hilfsarbeiter, Erdarbeiter, Tiefbauarbeiter, Platzarbeiter, Schlosser u. Schmiedehelfer	98	—	92	—	92	—	92	—
Dachdeckerhilfsarbeiter	101	—	101	—	95	—	95	—
Hilfsarbeit. i. Plattenspezialgewerbe	103	—	92	—	92	—	92	—
Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften . .	110	—	110	—	110	—	110	—
Bekleidungsgewerbe:								
Wäschelegerinnen, Stemplerinnen, Anzeichnerinnen in der Wäschekonfektion	—	38	—	38	—	38	—	38
Schuhfabrikarbeiter(innen) d. Schuhindustrie	70	52½	70	52½	70	52½	70	52½
Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe:								
Hoteldiener, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kassiererinnen[4])	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
Laufburschen und Pagen[4])	20	20	20	20	20	20	20	20
Restaurationshausdiener[5])	15	—	15	—	15	—	15	—
Schenkkellner[5])	60	—	60	—	60	—	60	—
Kaffeeköchin, Büfettfräulein[5]) . . .	72—96	—	72—96	—	72—96	—	72—96	—
Herd-, Küchen- und Hausmädchen[5]) .	—	36—48	—	36—48	—	36—48	—	36—48
Holzindustrie:	—	36	—	36	—	36	—	36
Hilfsarbeiter(innen) d. Möbelindustr., Bautischlereien, Bildhauereien, Drechslereien, Holzspielwarenindustrie u. dgl.	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Gatter-, Kreis-, Stammsäger, Messer- und Sägeschärfer, Kistenmacher, Mastenzuricht., Holzsortierer, Platzmeister, Kranführer d. Sägewerke, Kisten- und Fässerfabriken, Hobelwerke, Masten- u. Schwellenfabrikation usw.	83	56	83	56	83	56	83	56
Helfer der vorgenannten Berufsgruppe, Bretterträger, Aufstapler, Verlader, Fuhrleute	80	—	80	—	80	—	80	—
Sonstige Hilfsarbeiter der vorgenannten Betriebe	77	—	74	—	74	—	74	—
Arbeiterinnen der vorgenannten Betriebe	74	—	70	—	70	—	70	—
Angelernte Arbeiter(innen) der Bürsten-, Pinsel-, Bleistiftindustr., der Borsten- u. Haarzurichterei sowie der Bürstenhölzerfabrikation	—	52	—	52	—	52	—	52
	73	51	73	51	73	51	73	51

[4]) Tarifmäßige Monatsbezüge für Trinkgeldempfänger. [5]) Tarifmäßige Monatsbezüge für Festbesoldete.

Noch: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1926. [Noch: 154

Berufe	Tarifmäßiger Stundenlohn bei der höchsten Altersgruppe am							
	1. Januar 1926		1. April 1926		1. Juli 1926		1. Oktober 1926	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Ungelernte Arbeiter(innen) u. Hilfsarbeiter(innen) der vorgenannten Betriebe	69	49	69	49	69	49	69	49
Lederwarenindustrie:								
Hilfsarbeiterinnen im Tapeziergewerbe	—	46	—	46	—	46	—	46
Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen der Lederwaren-, Reise- und Sportartikelindustrie	69½	43½	69½	43½	69½	43½	69½	43½
Stepperinnen, Portefeuillearbeiterinnen	—	50	—	50	—	50	—	50
Arbeiter(innen) der Treibriemenindustrie	78	55	78	55	78	55	78	55
Metallindustrie:								
Angelernte Arbeiter(innen) der Metallindustrie	58½-63	38½-40½	58½-63	38½-40½	58½-63	38½-40½	58½-63	38½-40½
Ungelernte Arbeiter(innen) der Metallindustrie	55-58½	34 - 39	55-58½	34—39	55-58½	34—39	55-58½	34—39
Packer und Lagerarbeiter des elektr. Installationsgewerbes	79	—	79	—	79	—	79	—
Hilfsarbeiter d. elektr. Installationsgewerbes	68	—	68	—	68	—	68	—
Helfer der Flaschnerei, Installation und des Brunnenbaues	104	—	104	—	104	—	104	—
Helfer u. Lagerarbeiter der Zentralheizungsindustrie	117	—	117	—	117	—	117	—
Nahrungs- und Genußmittelindustrie:								
Hilfsarbeiter, Flaschenfüllarbeiter, Hofarbeiter, Ochsenfahrer, Stallwärter und Arbeiterinnen in den Brauereien	73½-80½	60½-63½	73½-80½	60½-63½	73½-80½	60½-63½	73½-80½	60½-63½
Arbeiter(innen) im Darmbetriebe	88	59½	88	59½	88	59½	88	59½
Hilfsarbeiter(innen) in Großfleischereien	78	53	75	51	75	51	75	51
Hilfsarbeiter, Kutscher, Mitfahrer u. Arbeiterinnen in Mälzereien	79½	56	79½	56	79½	56	79½	56
Hilfsarbeiter(innen) im Mühlengewerbe	75½	48½	75½	48½	75½	48½	75½	48½
Hilfsarbeiter, Mitfahrer und Arbeiterinnen im Spirituosengewerbe	68½	40½-48½	68½	40½-48½	68½	40½-48½	68½	40½-48½
Hilfsarbeiter(innen) der Süßwarenindustrie	72	47	72	47	72	47	71½	46½
Hilfsarbeiter(innen) in den Weinhandlungen	66½	34	66½	34	66½	34	66½	34
Papierindustrie:								
Arbeiterinnen in den Bilderbücher-, Spielefabriken und Kunstanstalten	—	49	—	49	—	49	—	49
Arbeiter(innen) der Kartonnagenindustrie	63	41½	63	41½	65½	48½	65½	48½
Arbeiter(innen) d. Tüten- u. Beutelindustrie	74	44½	74	44½	69½	41½	69½	41½
Arbeiterinnen i. Buchbindergewerbe	—	51	—	51	—	49	—	49
Polygraphische Gewerbe:								
Hilfsarbeiter(innen) u. Einlegerinnen in Buch- und Zeitungsdruckereien	79	43-53½	79	43-53½	79	43-53½	79	43-53½
Hilfsarbeiter(innen) in Steindruckereien	75	41½	75	41½	75	41½	75	41½
Stein- u. Zinkschleifer, Steintransporteure in Steindruckereien	83½	—	83½	—	83½	—	83½	—
Anlegerinnen u. Goldauflegerinnen in Steindruckereien	—	50	—	50	—	50	—	50

Noch: 154] Noch: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1926.

Berufe	Tarifmäßiger Stundenlohn bei der höchsten Altersgruppe am							
	1. Januar 1926		1. April 1926		1. Juli 1926		1. Oktober 1926	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Reinigungsgewerbe:								
Hilfsarbeiter(innen) in Waschanstalt.	65—70	35—37	65—70	35—37	65—70	35—37	65—70	35—37
Textilindustrie:								
Arbeiter(innen) der leonischen Industrie	67	40	67	40	67	40	67	40
Arbeiter(innen) d. Wollwarenindustr.	68	40	68	40	68	40	68	40
Arbeiter(innen) der Stofffpielwarenindustrie	49—75	30—39	49—75	30—39	49—75	30—39	49—75	30—39
Verkehrsgewerbe:								
Transportarbeiter(innen), Lagerarbeiter(innen), Ausgeher, Kutsch., Chauffeure i. d. Spedition, Möbelspedition, Kohlengroßhandel . . .	82	48½	82	48½	82	48½	82	48½
Transport- u. Lagerarbeiter(innen), Ausgeher, Kutscher, Chauffeure in Eisenkurzwaren-, Gummi-, Ölgroßhandel, Export- und Spielwarengroßhandel u. dgl.	76	43	76	43	76	43	76	43
Transport- u. Lagerarbeiter(innen), Ausgeher, Kutscher, Chauffeure im Großhandel im allgemeinen (Textil-, Tuch-, Weiß-, Woll- u. Kurzwaren-, Schuhwaren-, Lebensmittel-, Papier- u. Baumaterialiengroßhandl.)	82	48½	82	48½	82	48½	82	48½

155] Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter.

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungsordnung.)

Zeitdauer der Gültigkeit	Täglicher Ortslohn für					
	männliche Personen			weibliche Personen		
	über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren	über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1884 bis 31. Dezember 1892	2,00 [1]	2,00 [1]	1,30	1,30 [1]	1,30 [1]	0,90
1. Januar 1893 bis 17. August 1900 . . .	2,20 [1]	2,20 [1]	1,30	1,40 [1]	1,40 [1]	0,90
18. August 1900 bis 22. Dezember 1906 . .	2,90 [1]	2,90 [1]	1,50	1,70 [1]	1,70 [1]	1,00
23. Dezember 1906 bis 31. Dezember 1908 .	3,10 [1]	3,10 [1]	1,60	1,70 [1]	1,70 [1]	1,10
1. Januar 1909 bis 31. Dezember 1913 . .	3,40 [1]	3,40 [1]	1,90	1,90 [1]	1,90 [1]	1,20
1. Januar 1914 bis 16. März 1919 . . .	3,70	3,00	1,80	2,10	1,90	1,30
17. März 1919 bis 9. Juli 1921	5,90	4,80	2,80	3,40	3,00	2,10
10. Juli 1921 bis 31. Dezember 1921 . . .	20,00	16,00	9,00	14,00	12,00	6,50
1. Januar 1922 bis 31. Oktober 1922 . .	27,00	21,00	12,00	18,00	14,00	9,00
Ab 1. November 1922 bis 31. Dezember 1922	102,00	72,00	45,00	66,00	54,00	30,00
1. Januar 1923 bis 31. März 1923 . . .	390	330	240	300	240	180
1. April 1923 bis 31. Juli 1923	2400	1800	1500	1800	1500	1200
1. August 1923 bis 30. September 1923 . .	72000	54000	45000	54000	45000	36000
	In Millionen Mark:					
1. Oktober 1923 bis 31. Dezember 1923 . .	21,6	16,2	13,5	16,2	13,5	10,8
	In Milliarden Mark:					
1. Januar 1924 bis 31. Mai 1924	1900	1500	900	1100	1000	650
	In RM:					
1. Juni 1924 bis 31. Mai 1926	3,00	2,40	1,40	1,80	1,50	1,00
Ab 1. Juni 1926 [2])	3,90	3,00	1,80	2,80	2,20	1,40

[1]) Bei Personen über 16 Jahre wurde bis Dezember 1913 die weitere Unterscheidung mit der Grenze bei 21 Jahren nicht gemacht. [2]) Eine neuere Festsetzung ist bis zur Drucklegung des Buches nicht erfolgt.

Geldanschläge für Naturalbezüge (Sachbezüge). [156

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungsordnung.)

Zeit	Geschlecht	Sachbezüge für Versicherte werden angerechnet mit täglich ..... RM für								
		Frühkaffee	Frühstück	Mittagessen	Vesperbrot	Abendessen	Gesamtwert der Kost	Wohnung	Beheizung und Beleuchtung	Kost und Wohnung [1]
Ab 31. XII. 1923	m.	0,09	0,12	0,44	0,15	0,27	1,07	0,05	0,03	1,15
	w.	0,08	0,11	0,40	0,14	0,25	0,98	0,05	0,03	1,05
Ab 2. III 1925 [2]	m.	0,11	0,13	0,50	0,17	0,30	1,21	0,06	0,03	1,30
	w.	0,09	0,12	0,44	0,15	0,27	1,07	0,05	0,03	1,15

[1]) Vom Gesamtanschlag sind 93 % für Kost, 4,6 % für Wohnung und 2,4 % für Beheizung und Beleuchtung zu rechnen. Der Gesamtwert der Kost wird folgendermaßen aufgeteilt: Frühkaffee 8,8 %, Frühstück 10,9 %, Mittagessen 41,1 %, Vesperbrot 14,1 %, Abendessen 25,1 %. (Bekanntmachung des städt. Versicherungsamts vom 26. Juni 1922, Amtsblatt Nr. 77/1922.) [2]) Eine weitere Neufestsetzung ist bis zur Drucklegung des Buches nicht erfolgt.

Jährliche Mindestkosten der Lebenshaltung. [157

Größe der Haushaltung und Berichtszeit	Jährliche Mindestkosten [1])				
	für Lebensmittel [2]) einschließl. Bier	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtung	für Wäsche, Kleider, Schuhe, Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
	RM	RM	RM	RM	RM
I. Alleinstehende Person					
1904	431	120	11	139	701
1914	504	244	15	263	1 026
1924	658	165	40	432	1 295
1925	700	247	40	426	1 413
1926	690	277	40	409	1 416
II. Ehepaar ohne Kinder					
1904	484	190	45	146	865
1914	556	222	52	265	1 095
1924	681	123	105	474	1 383
1925	742	199	101	471	1 513
1926	734	233	102	449	1 518
III. Ehepaar mit 1 Kind					
1904	609	190	50	169	1 018
1914	698	222	57	293	1 270
1924	861	123	124	553	1 661
1925	929	198	123	560	1 810
1926	916	234	124	540	1 814
IV. Ehepaar mit 2 Kindern					
1904	741	201	55	175	1 172
1914	850	234	62	299	1 445
1924	1 108	123	150	614	1 995
1925	1 208	199	148	615	2 170
1926	1 186	234	150	602	2 172
V. Ehepaar mit 3 Kindern					
1904	865	270	58	179	1 372
1914	978	347	73	314	1 712
1924	1 288	192	188	688	2 356
1925	1 401	312	186	687	2 586
1926	1 376	365	186	679	2 606

[1]) Im Mindestbedarf sind nicht berücksichtigt die Ausgaben für Genußmittel und für alle über das Maß des unumgänglich Notwendigen hinausgehende Lebensmittel, also z. B. für Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao, Tabak, Zigarren usw. (Bier ist dagegen eingerechnet, und zwar mit täglich 1½ l bei der 5- u. 4köpfigen Familie, täglich 1 l bei der 3- u. 2köpfigen Familie und täglich ¾ l bei der alleinstehenden Person); ferner sind im Mindestbedarf nicht berücksichtigt die Ausgaben für Gesundheits- und Körperpflege, für Schulgeld und Lehrmittel, für geistige und gesellige Bedürfnisse, Verkehrsmittel, persönliche Bedienung, Geschenke, Erwerbs- und Erneuerungskosten. [2]) Der Auswahl der Lebensmittel und der Bestimmung ihrer Menge ist eine vom Reich ausgearbeitete Tabelle zugrunde gelegt, welche die zur Erhaltung des Lebens erforderliche Kalorienzufuhr berücksichtigt.

158] **Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung einer alleinstehenden Person.**

Zeit	Tägliche Mindestkosten[1]) in RM für					
	Lebensmittel einschl. Bier[2])	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1926						
Januar	1,78	0,71	0,12	0,65	0,50	3,76
Februar	1,80	0,74	0,12	0,65	0,47	3,78
März	1,81	0,74	0,11	0,65	0,47	3,78
April	1,85	0,74	0,11	0,64	0,46	3,80
Mai	1,83	0,74	0,11	0,63	0,48	3,79
Juni	1,85	0,77	0,10	0,63	0,47	3,82
Juli	2,03	0,77	0,11	0,63	0,47	4,01
August	1,97	0,77	0,11	0,63	0,50	3,98
September	1,91	0,77	0,11	0,63	0,49	3,91
Oktober	1,97	0,77	0,11	0,63	0,49	3,97
November	1,95	0,77	0,11	0,63	0,50	3,96
Dezember	1,95	0,77	0,11	0,63	0,50	3,96

[1]) Über den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 157. [2]) An Bier ist täglich ¾ Liter mit 35 ₰ in Rechnung gestellt.

159] **Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines kinderlosen Ehepaares.**

Zeit	Tägliche Mindestkosten[1]) in RM für					
	Lebensmittel einschl. Bier[2])	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1926						
Januar	1,94	0,60	0,29	0,68	0,60	4,11
Februar	1,93	0,63	0,29	0,68	0,58	4,11
März	1,93	0,63	0,28	0,68	0,57	4,09
April	1,95	0,63	0,27	0,67	0,56	4,08
Mai	1,96	0,63	0,27	0,66	0,58	4,10
Juni	1,99	0,65	0,26	0,65	0,57	4,12
Juli	2,16	0,65	0,27	0,65	0,57	4,30
August	2,05	0,65	0,27	0,65	0,61	4,23
September	2,03	0,65	0,27	0,65	0,58	4,18
Oktober	2,04	0,65	0,27	0,65	0,58	4,19
November	2,06	0,65	0,28	0,65	0,58	4,22
Dezember	2,08	0,65	0,28	0,65	0,58	4,24

[1]) Über den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 157. [2]) An Bier ist täglich 1 Liter mit 46 ₰ in Rechnung gestellt.

160] **Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit einem Kind.**

Zeit	Tägliche Mindestkosten[1]) in RM für					
	Lebensmittel einschl. Bier[2])	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1926						
Januar	2,40	0,60	0,36	0,77	0,75	4,88
Februar	2,39	0,63	0,36	0,77	0,73	4,88
März	2,41	0,63	0,34	0,77	0,72	4,87
April	2,41	0,63	0,34	0,76	0,71	4,85
Mai	2,44	0,63	0,34	0,74	0,73	4,88
Juni	2,47	0,65	0,33	0,73	0,71	4,89
Juli	2,69	0,65	0,34	0,73	0,72	5,13
August	2,57	0,65	0,34	0,73	0,76	5,05
September	2,54	0,65	0,34	0,73	0,74	5,00
Oktober	2,59	0,65	0,34	0,73	0,74	5,05
November	2,59	0,65	0,34	0,73	0,75	5,06
Dezember	2,59	0,65	0,34	0,73	0,75	5,06

[1]) Über den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 157. [2]) An Bier ist täglich 1 Liter mit 46 ₰ in Rechnung gestellt.

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit 2 Kindern. [161

Zeit	Tägliche Mindestkosten[1]) in RM für					
	Lebensmittel einschl. Bier[2])	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1926						
Januar	3,11	0,60	0,42	0,86	0,84	5,83
Februar	3,09	0,63	0,42	0,86	0,82	5,82
März	3,10	0,63	0,41	0,86	0,81	5,81
April	3,15	0,63	0,40	0,84	0,80	5,82
Mai	3,18	0,63	0,40	0,83	0,82	5,86
Juni	3,24	0,65	0,39	0,82	0,81	5,91
Juli	3,52	0,65	0,40	0,82	0,82	6,21
August	3,33	0,65	0,40	0,82	0,86	6,06
September	3,29	0,65	0,41	0,82	0,84	6,01
Oktober	3,34	0,65	0,40	0,82	0,83	6,04
November	3,33	0,65	0,41	0,82	0,83	6,04
Dezember	3,33	0,65	0,41	0,82	0,83	6,04

[1]) Über den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 157. [2]) An Bier sind täglich 1½ Liter mit 69 ₰ in Rechnung gestellt.

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit 3 Kindern. [162

Zeit	Tägliche Mindestkosten[1]) in RM für					
	Lebensmittel einschl. Bier[2])	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1926						
Januar	3,60	0,94	0,52	0,96	0,96	6,98
Februar	3,59	0,99	0,52	0,96	0,93	6,99
März	3,58	0,99	0,51	0,95	0,92	6,95
April	3,64	0,99	0,51	0,94	0,90	6,98
Mai	3,66	0,99	0,50	0,92	0,94	7,01
Juni	3,75	1,02	0,49	0,90	0,91	7,07
Juli	4,08	1,02	0,50	0,90	0,93	7,43
August	3,88	1,02	0,50	0,90	0,97	7,27
September	3,82	1,02	0,51	0,90	0,95	7,20
Oktober	3,90	1,02	0,50	0,90	0,94	7,26
November	3,89	1,02	0,50	0,90	0,94	7,25
Dezember	3,90	1,02	0,50	0,90	0,94	7,26

[1]) Über den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 157. [2]) An Bier sind täglich 1½ Liter mit 69 ₰ in Rechnung gestellt.

163] **Lebenshaltungs- und Großhandelsindex.**

Zeit	Lebenshaltungsindex[1] (1913/14=100) für das Reich im Durchschnitt	Lebenshaltungsindex[1] (1913/14=100) für Nürnberg	Großhandelsindex (1913 = 100) Gesamtindex	und zwar für: Getreide und Kartoffeln	Fette, Zucker, Fleisch und Fisch	Kolonialwaren, Hopfen	Häute und Leder	Textilien	Metalle und Mineralöle	Kohlen und Eisen	Agrarerzeugnisse	Industriestoffe	Inlandswaren	Einfuhrwaren
Jahr 1926														
Januar	139,8	132,8	120,0	101,0	133,6	185,2	112,9	176,3	127,8	119,8	114,5	130,4	112,1	159,7
Februar	138,8	132,9	118,4	98,2	133,8	182,9	109,6	172,4	127,0	119,9	112,4	129,5	110,6	157,2
März	138,3	133,1	118,3	99,4	134,3	179,7	106,9	165,1	126,8	119,8	113,1	128,0	111,3	153,3
April	139,6	134,3	122,7	112,1	132,2	179,6	106,5	158,4	124,1	117,4	121,5	124,9	117,2	150,1
Mai	139,9	133,6	123,2	113,8	132,8	178,6	105,5	153,3	124,0	117,4	122,8	124,0	118,2	147,9
Juni	140,5	134,7	124,6	117,4	132,4	176,7	105,7	151,9	123,8	117,4	125,0	123,7	120,1	146,8
Juli	142,4	136,4	127,4	123,6	132,3	175,6	106,3	147,9	125,3	118,5	129,2	124,0	123,8	145,5
August	142,5	135,1	127,0	121,8	136,5	174,1	112,7	142,4	126,4	118,5	128,9	123,5	123,6	144,0
September	142,0	135,4	126,8	120,5	135,9	174,8	116,0	144,5	126,5	119,7	127,9	124,7	123,1	145,3
Oktober	142,2	136,4	130,2	129,4	134,1	178,1	114,4	136,9	126,2	119,7	133,9	123,3	127,8	143,2
November	143,6	135,6	131,6	132,7	135,1	176,9	114,4	133,4	126,2	119,9	136,3	122,9	129,6	141,6
Dezember	144,3	136,3	130,9	130,5	136,2	176,8	115,5	133,1	126,7	120,4	135,0	123,2	128,8	141,6

[1]) Der Index zeigt die verhältnismäßige Steigerung gegen 1913/14 an, wobei die Teuerung für 1913/14 = 100 gesetzt ist. Der Berechnung sind zu Grunde gelegt: die Kosten des vierwöchigen Bedarfs einer 5köpfigen Familie (Ehepaar mit 3 Kindern im Alter von 12, von 7 und von 1½ Jahren) an Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Bekleidung, Verkehr und sonstigem Bedarf.

164] **Biererzeugung, Bierverkehr und Bierverbrauch.**

Jahr	Malzverbrauch Doppel-Ztr.	Biererzeugung hl	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl	Bierverbrauch hl
1924	113 790,70	635 641,79	.	.	.
1925	132 150,80	718 123,73	.	.	.
1926	118 469,80	682 274,33	246 834,84	312 723,68	748 163,17

165] **Fleischverbrauch.**

Jahr	Fleischmenge der in der Stadt geschlachteten oder in geschlachtetem Zustande eingeführten Tiere[1]) kg	Eingeführtes Fleisch und Fleischwaren kg	Gesamtfleischverbrauch kg	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen kg
1924	17 874 194,5	1 264 421,0	19 138 615,5	49,38
1925	20 479 717,5	2 797 922,95	23 277 640,45	59,32
1926	20 913 127,0	2 464 886,89	23 378 013,89	58,90

[1]) Bei der Berechnung werden die im Schlachthof ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen; die als untauglich beseitigten Gewichtsmengen kommen in Abzug; Pferdefleisch bleibt außer Betracht (1925: 126 849 kg, 1926: 134 429,5 kg Pferdefleisch, d. s. auf den Kopf der Bevölkerung 1925: 0,32 kg, 1926: 0,34 kg).

IX. Gewerbe.

Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe.

Gewerbebetriebe	Bestand am Jahresschlusse 1925	1926
Abzahlungsgeschäfte	5	6
Aktiengesellschaften	281	273[1])
Antiquare (siehe Buchhändler)		
Antiquitätenhandlungen	23	22
Auktionatoren	8	8
Automobildroschkenbesitzer	50	55
Bäcker	752	722
Bankiers	80	74
Bauunternehmer und Maurermeister	69	70
Bierbrauereien	9	11
Blattgold-, Blattsilber-, Blattmetall-Fabriken u. -Handlung.	44	38
Blei- und Pastellstiftfabrikanten (siehe auch Patentstiftfabrikanten)	22[2])	21
Bronze-, Bronzefarben-, Brokat-Fabriken und -Handlungen	46	29
Buchdruckereien	95	96
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Antiquare	107	101
Bürsten-Fabriken u. -Handlungen	79	71
Celluloidwaren-Fabrikanten und -Handlungen	17	18
Dienstmänner	45	41
Draht-Fabriken u. -Handlungen	10	9
Drahtwaren-Fabrikanten und -Handlungen	40	42
Drechsler	111	98
Eisen- und Metallgießereien	26	25
Essigfabrikanten	6	6
Fabriken f. elektrische Apparate und Maschinen	40	25[2])
Feingold- u. Silberschlägereien und -Handlungen	19	23
Fiakerbesitzer	27	21
Flaschenbierhandlungen[3])	342	523
Flaschner	143	145
Fleischer (siehe Metzger)		
Friseure	398	405
Gasthöfe (Hotels)	26	25
Gastwirtschaften (siehe auch Schankwirtschaften)	35	38
Geschirrhändler (siehe Hafner)		
Gießerei (siehe Eisengießerei)		
Glaser	75	77
Goldschläger (siehe Feingoldschläger)		
Hafner und Geschirrhändler	73	79
Hopfenhandlungen und Kommissionsgeschäfte	197	190
Huf- und Wagenschmiede	61	62
Juweliere, Gold- und Silberarbeiter	39	40
Kaffeehäuser	56	58
Kamm- und Hornwaren-Fabrikanten	7	6
Kartonnagenarbeiter (s. Pappwarenfabriken)		
Kolonial- und Materialwarenhandlungen	705	589
Kommissionsgeschäfte (siehe Hopfenhandlungen und Kommissionsgeschäfte)		
Konditoreiwaren-Fabrikanten u. -Handlungen	63	65
Konfektionsgeschäfte	45	43

[1]) Darunter 52 Zweigniederlassungen. [2]) Gegenüber der Veröffentlichung im Jahrbuch 1925 berichtigt. [3]) Einschl. Ladenverkaufsstellen (meist Lebensmittelgeschäfte).

Noch: 166] Noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe.

Gewerbebetriebe	Bestand am Jahresschlusse 1925	1926
Kramkäufel (Trödler)	368	319
Kunstanstalten einschl. graphische	68	64
Kunst- und Handelsgärtner	78	85
Kurz-, Spiel- und Manufakturwarenhandlungen	202	240
Kuttler	8	10
Landesproduktenhandlungen (siehe Spezereihandlungen)		
Lebkuchen-Fabrikanten u. -Handlungen	22	24
Leonische Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken	16	11
Lichtdruckanstalten	4	4
Lithographische Anstalten (siehe Kunstanstalten)		
Maschinenfabriken (siehe auch Fabriken elektr. Apparate und Maschinen)	64	57
Maurermeister (siehe Bauunternehmer)		
Mechaniker (einschl. mech. Werkstätten)	191	158
Messerschmiede u. Schwertfeger	3	3
Metzger- u. Fleischwarengeschäfte	665	605
Mühlen	5	6
Nachtlichtefabrikanten	9	9
Nagelschmiede	—	—
Ochsenmaulsalat-Fabrikanten u. -Handlungen	9	8
Pappwaren- und Kartonnagegeschäfte	95	92
Pastellstiftfabrikanten (s. Bleistiftfabrikanten)		
Patentstiftfabrikanten	57	56
Peitschenfabrikanten	6	6
Pfragnereien (siehe Spezereihandlungen)		
Pinselfabrikanten	96	93
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen	4	5
Posamentiere u. Bortenmacher	10	8
Puppenfabrikanten	12	10
Reißzeugfabriken u. Reißzeugmacher	32	30
Rot- und Glockengießer	4	4
Sattler	66	61
Schankwirtschaften (siehe auch Gastwirtschaften)	1443	1529
Schlosser	118	114
Schmiede (siehe Huf- u. Wagenschmiede)		
Schneider und Kleidermacherinnen	1439	1414
Schokolade-Fabrikanten	20	16
Schreiner	460	453
Schuhmacher	710	683
Spezerei- u. Landesprodukten-Handlungen, Pfragnereien (siehe auch Kolonialwarenhandlungen)	504	328
Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten	293	246
Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen	37	42
Steindruckereien	10	9
Tabak- u. Zigarrenfabrikanten	27	22
Tapeziere und Dekorateure	177	172
Uhrmacher u. Uhrenhandlung.	120	109
Wag- und Gewichtfabrikanten	12	12
Weinwirtschaften	49	49
Wirtschaften (siehe Schankwirtschaft., Gastwirtschaft., Gasthöfe [Hotels], Weinwirtschaften, Kaffeehäuser u. Flaschenbierhandlungen)		
Zeitungen und Zeitschriften	56	62
Zimmermeister	67	71
Zinngießer	46	39

Die gewerblichen Betriebe in Nürnberg nach der Betriebszählung vom 16. Juni 1925. [167

Tabelle I. Grundzahlen.

Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen	Am 16. Juni 1925 waren in Nürnberg vorhanden: Betriebe	Darin beschäftigte Personen insgesamt	und zwar in den Kleinbetrieben	Mittelbetrieben	Großbetrieben	Riesenbetrieben	Betriebe mit Verwendung motorisch. Kraft	Gesamtkraftleistung in den Motorenbetrieben in PS.
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht und Hochseefischerei.								
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht	68	225	128	97	—	—	3	4
II. Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe A	68	225	128	97	—	—	3	4
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.								
III. Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	127	1 461	172	443	846	—	34	1 407
V. Eisen- und Metallgewinnung	27	2 744	7	190	2 547	—	23	7 433
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	933	21 409	1 392	4 368	9 962	5 687	416	11 853
VII. Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	384	18 130	463	2 393	7 253	8 021	220	23 775
VIII. Elektrotechn. Industrie, Feinmechanik und Optik	475	19 364	658	1 743	3 666	13 297	189	25 076
IX. Chemische Industrie	147	3 126	172	943	2 011	—	82	2 326
X. Textilindustrie	219	844	267	307	270	—	16	267
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	441	7 424	553	2 300	4 571	—	196	3 930
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	153	1 928	209	641	1 078	—	47	1 249
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	18	138	29	109	—	—	9	98
XIV. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	1 112	13 244	1 779	3 590	7 875	—	450	8 139
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	521	7 603	538	1 711	5 354	—	108	2 717
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 697	9 503	4 012	2 149	3 342	—	867	14 807
XVII. Bekleidungsgewerbe	3 864	11 964	5 761	2 663	1 563	1 977	118	1 979
XVIII. Baugewerbe	1 282	10 691	2 056	3 676	4 959	—	102	3 745
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	11	1 558	6	133	1 419	—	10	4 895
Summe B	11 411	131 131	18 074	27 359	56 716	28 982	2 887	113 696
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.								
XX. Handelsgewerbe	10 033	34 580	15 133	13 662	5 785	—	703	17 553
XXI. Versicherungsgewerbe	164	1 356	218	691	447	—	11	676
XXII. Verkehrswesen	238	2 780	403	161	313	1 903	73	27 476
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	1 344	4 986	2 655	1 462	869	—	31	802
Summe C	11 779	43 702	18 409	15 976	7 414	1 903	818	46 507
D. Theater-, Musik- u. Schaustellungsgewerbe u. gew. betriebener Unterricht.								
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaustellungsgewerbe	78	704	117	224	363	—	13	112
XXV. Gewerblich betriebener Unterricht	47	493	68	107	318	—	3	71
Summe D	125	1 197	185	331	681	—	16	183
E. Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe.								
XXVI. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	588	3 505	1 103	821	1 581	—	25	432
(Summe E für sich)								
Insgesamt	23 971	179 760	37 899	44 584	66 392	30 885	3 749	160 822

168] Die gewerblichen Betriebe in Nürnberg nach der Betriebszählung vom 16. Juni 1925. Tabelle II. Verhältniszahlen.

Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen	Es treffen auf 1000 aller in Nürnberg: vorhandenen Betriebe	in den Betrieben beschäftigten Personen: insgesamt	und zwar in den Kleinbetrieben	Mittelbetrieben	Großbetrieben	Riesenbetrieben	vorhandenen Betrieben mit Verwendung motorischer Kraft	Auf 1000 PS der Gesamtkraftleistung der Nürnberger Motorenbetriebe treffen
	auf die vorne bezeichnete Gewerbeabteilung bzw. -Gruppe							
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht und Hochseefischerei.								
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht	3	1	3	2	—	—	1	(0,02)
II. Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	—	
Summe A	3	1	3	2	—	—	1	(0,02)
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.								
III. Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	5	8	5	10	13	—	9	9
V. Eisen- und Metallgewinnung	1	15	(0,18)	4	38	—	6	46
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	39	119	37	98	150	184	111	74
VII. Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	16	101	12	54	109	260	59	148
VIII. Elektrotechn. Industrie, Feinmechanik und Optik	20	108	17	39	55	430	50	156
IX. Chemische Industrie	6	17	5	21	30	—	22	14
X. Textilindustrie	9	5	7	7	4	—	4	2
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	18	41	15	52	69	—	52	24
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	6	11	6	14	16	—	13	8
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	1	1	1	2	—	—	2	1
XIV. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	46	74	46	81	119	—	120	51
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	22	42	14	38	81	—	29	17
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	71	53	106	48	50	—	231	92
XVII. Bekleidungsgewerbe	161	67	152	60	24	64	32	12
XVIII. Baugewerbe	54	60	54	83	75	—	27	23
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	1	8	(0,15)	3	21	—	3	30
Summe B	476	730	477	614	854	938	770	707
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.								
XX. Handelsgewerbe	418	192	399	306	87	—	188	109
XXI. Versicherungsgewerbe	7	8	6	15	7	—	3	4
XXII. Verkehrswesen	10	15	11	4	5	62	19	171
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	56	28	70	33	13	—	8	5
Summe C	491	243	486	358	112	62	218	289
D. Theater-, Musik- u. Schaustellungsgewerbe u. gew. betriebener Unterricht.								
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaustellungsgewerbe	3	4	3	5	5	—	3	1
XXV. Gewerblich betriebener Unterricht	2	3	2	3	5	—	1	—
Summe D	5	7	5	8	10	—	4	1
E. Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe.								
XXVI. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	25	19	29	18	24	—	7	3
(Summe E für sich)								
Insgesamt	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Hausarbeiter.[1])

Gewerbegruppen in Nürnberg, für welche Hausarbeiten geleistet wurden:	Jahr	Zahl der beschäftigten Hausarbeiter				Zahl der beschäftigten Faktoren und Zwischenmeister
		männlich	weiblich	zusammen		
				absolut	in %	
Industrie der Steine und Erden	1925	—	—	—	—	—
	1926	—	2	2	0,10	—
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	1925	15	332	347	15,40	—
	1926	15	237	252	12,61	—
Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	1925	—	—	—	—	—
	1926	—	3	3	0,15	—
Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	1925	1	75	76	3,37	—
	1926	4	16	20	1,00	—
Chemische Industrie	1925	2	47	49	2,17	—
	1926	5	42	47	2,35	—
Textilindustrie	1925	1	43	44	1,95	—
	1926	—	29	29	1,45	—
Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	1925	1	65	66	2,93	—
	1926	4	74	78	3,91	—
Leder- und Linoleumindustrie	1925	2	64	66	2,93	—
	1926	2	69	71	3,55	—
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1925	28	103	131	5,81	—
	1926	10	126	136	6,81	—
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	1925	40	920	960	42,59	—
	1926	39	756	795	39,79	—
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1925	—	—	—	—	—
	1926	—	28	28	1,40	—
Bekleidungsgewerbe [2])	1925	218 (2)	295 (18)	513 (20)	22,76	3
	1926	356 (1)	171 (20)	527 (21)	26,38	3
Handelsgewerbe	1925	—	2	2	0,09	—
	1926	—	10	10	0,50	—
Zusammen	1925	308 (2)	1 946 (18)	2 254 (20)	100	3
	in %	13,66	86,34	100	—	
	1926	435 (1)	1 563 (20)	1 998 (21)	100	3
	in %	21,77	78,23	100	—	

[1]) Zusammenstellung nach den beim Gewerberat Nürnberg gesammelten Verzeichnissen über die durch hiesige Gewerbetreibende beschäftigte Hausarbeiter.

[2]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter durch Faktoren oder Zwischenmeister beschäftigte Hausarbeiter.

170]

Gewerbe-Anmeldungen.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Anmeldungen[1]) im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	Jahr 1926	Gesamtanmeldungen 1925
Jahr 1926														
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	2	1	3	–	—	1	3	—	1	1	2	.	14	18
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1
IV. Industrie der Steine u. Erden	3	2	2	4	—	—	4	1	—	1	1	2	20	29
V. Metallverarbeitung	6	11	6	15	11	10	9	6	5	12	10	5	106	137
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	20	19	15	19	17	16	17	16	14	24	13	8	198	231
VII. Chemische Industrie	—	2	2	—	2	3	3	1	1	—	—	1	15	23
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Seifen, Fette, Öle	2	2	3	1	—	1	—	1	1	1	2	2	16	17
IX. Textilindustrie	6	3	7	1	4	4	1	2	6	7	7	—	48	65
X. Papierindustrie	1	4	1	3	4	4	4	2	2	1	5	1	32	21
XI. Lederindustrie und Industrie lederartig. Stoffe	5	3	5	6	8	6	7	3	2	3	4	1	53	76
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	10	8	15	22	11	12	12	8	16	22	15	10	161	192
XIII. Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	10	9	25	18	24	14	10	14	22	17	16	9	188	184
XIV. Bekleidungsgewerbe	33	36	42	53	42	30	29	20	28	58	40	14	425	596
XV. Reinigungsgewerbe	10	5	18	9	8	12	5	10	11	14	17	9	128	94
XVI. Baugewerbe	9	13	33	31	17	9	11	9	5	9	5	4	155	196
XVII. Polygraphische Gewerbe	8	5	5	9	3	4	2	9	4	4	1	6	60	(1) 58
XVIII. Künstlerische Gewerbe	4	2	5	2	1	2	—	1	1	3	2	1	24	23
XIX. Handelsgewerbe	373 (13)	305 (17)	386 (14)	343 (28)	390 (26)	402 (24)	356 (28)	299 (11	299 (29)	334 (20)	327 (17)	291 (4)	4105 (231)	4201 (311)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	–	3	—
XXI. Verkehrsgewerbe	4	7	10	9	6	1	11	17	5	6	2	4	82	75
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	12	23	23	17	36	40	33	42	51	29	24	25	355	348
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	59	55	23	2	10	—	2	2	1	6	6	3	169	(2) 305
XXIV. Sonstige Gewerbe	1	8	3	2	12	3	7	10	4	7	6	4	67	47
Zusammen	578 (13)	524 (17)	633 (14)	566 (28)	606 (26)	576 (24)	528 (28)	473 (11)	479 (29)	559 (20)	505 (17)	400 (4)	6427 (231)	6937 (314)

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

Gewerbe-Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Abmeldungen[1]) im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	Jahr 1926	Gesamtabmeldungen 1925
Jahr 1926														
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	1	1	2	1	—	2	—	—	—	—	1	—	8	9
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
IV. Industrie der Steine u. Erden	2	2	1	1	2	3	1	1	—	2	1	—	16	30
V. Metallverarbeitung	7	6	6	16	10	12	3	5	8	8	2	12	95	105
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	17	13	14	6	15	18	14	14	11	16	18	9	165	161
VII. Chemische Industrie	—	2	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—	8	7
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Seifen, Fette, Öle	—	1	—	1	1	1	2	2	1	2	—	1	12	15
IX. Textilindustrie	—	2	5	3	4	3	3	3	1	2	3	2	31	20
X. Papierindustrie	4	1	1	2	4	—	—	1	1	1	2	1	18	12
XI. Lederindustrie und Industrie lederartig. Stoffe	10	5	3	1	4	3	4	4	4	3	3	2	46	45
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	21	9	20	15	14	10	13	9	12	18	9	19	169	156
XIII. Industrie d. Nahrungs- und Genußmittel	10	10	14	11	13	11	7	12	9	14	13	14	138	91
XIV. Bekleidungsgewerbe	57	49	30	39	30	32	38	36	29	36	22	37	435	313 (3)
XV. Reinigungsgewerbe	5	3	5	5	10	2	1	3	1	4	5	2	46	34
XVI. Baugewerbe	10	2	12	10	12	10	17	11	8	13	10	9	124	100
XVII. Polygraphische Gewerbe	—	5	2	5	1	4	1	3	5	3	2	5	36	23
XVIII. Künstlerische Gewerbe	4	2	1	1	2	1	—	1	5	—	1	1	19	22
XIX. Handelsgewerbe	264 (23)	191 (13)	192 (4)	204 (7)	198 (6)	195 (8)	197 (8)	164 (2)	212 (9)	227 (8)	214 (11)	195 (5)	2453 (104)	2365 (157)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
XXI. Verkehrsgewerbe	3	1	3	4	6	1	6	1	3	2	3	4	37	26
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	13	7	6	10	11	18	30	10	12	13	10	10	150	98
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	6	10	8	5	13	—	10	1	5	7	6	3	74	34
XXIV. Sonstige Gewerbe	2	1	1	4	2	1	4	1	3	3	5	4	31	15
Zusammen	436 (23)	323 (13)	326 (4)	346 (7)	354 (6)	329 (8)	351 (8)	283 (2)	330 (9)	374 (8)	330 (11)	330 (5)	4112 (104)	3682 (160)

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

172] **Bayerische Landesgewerbeanstalt.**

Jahr	Personal: Gesamtzahl der Beschäftigten	Personal: darunter etatmäßige Beamte	In der chemisch-techn. Abteilung: vorgenommene Analysen und Versuche	In der chemisch-techn. Abteilung: erteilte Auskünfte und Gutachten	In der mechanisch-techn. Abteilung: vorgenommene Motorenprüfungen	In der mechanisch-techn. Abteilung: durchgeführte Eingangsprüfungen im Materialprüfungsamt	In der elektro-techn. Abteilung[1]: vorgenommene Untersuchungen und Sachverprüfungen	In der elektro-techn. Abteilung[1]: abgegebene Gutachten und durchgeführte Revisionen	Von der Hauptstelle veranstaltete Kurse: Zahl	Von der Hauptstelle veranstaltete Kurse: Teilnehmer	Von der Hauptstelle veranstaltete Vorträge und Vortragsreihen	Ausgaben RM
1924	127	82	2 788	1 198	30	6 713	2 987	315	33	629	13	625 838
1925	138	91	4 220	2 540	96	4 423	4 416	295	38	673	4	942 493
1926	142	92	3 656	2 388	101	4 037	3 531	1085	36	521	16	873 633

[1]) Außerdem sind noch folgende Abteilungen vorhanden: Abteilung für gewerblichen Rechtsschutz und Bücherei, Zeichenbureau, Mustersammlung, Abteilung für wissenschaftliche Betriebsführung, Institut für bayerische Wirtschaftsforschung, Versuchsanstalt für Bierbrauereien, Abteilung für Statik, Verwaltungs- und Kassenabteilung, sowie 7 Zweigstellen in Augsburg, Bayreuth, Hof, Landshut, München, Regensburg und Würzburg.

173] **Umsatz im Bezirk der Reichsbankhauptstelle Nürnberg.**

Jahr	Wechsel: angekaufte ℳ	Wechsel: eingezogene ℳ	Giroverkehr: Einnahme ℳ	Giroverkehr: Ausgabe ℳ	Giro-Einzahlungen von Nichtkonteninhabern ℳ
1924[1])	301 622 507	238 067 140	2 309 633 154	2 310 531 402	11 926 174
1925[2])	219 537 210	331 964 413	2 700 983 610	2 699 996 736	6 821 274
1926[2])	103 428 669	187 628 088	2 648 068 091	2 651 149 533	12 519 063

[1]) Billionen- und Rentenmarksummen zusammen. [2]) In Reichsmark.

174] **Stand der Bayerischen Staatsbank.**

Vortrag	Stand am 30. Juni 1924 Bill. ℳ	31. Dezember 1924 RM	30. Juni 1925 RM	31. Dezember 1925 RM	30. Juni 1926 RM	31. Dezember 1926 RM
Aktiva . . .	134 666 030	196 372 901	287 961 599,29	368 678 230	350 663 479,57	384 653 437,75
Passiva . . .	134 666 030	196 372 901	287 961 599,29	368 678 230	350 663 479,57	384 653 437,75

175] **Streiks.**

Jahr	Streiks	Davon betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks: mit vollem Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Beteiligte Arbeiter	mit teilweisem Erfolg: Streiks	Beteiligte Arbeiter	ohne Erfolg: Streiks	Beteiligte Arbeiter
1924	27	237	7 274	—	—	20	5 759	7	1 515
1925	18	192	5 058	1	328	16	3 923	1	807
1926	3	3	197	1	58	1	39	1	100

176] **Aussperrungen.**

Jahr	Aussperrungen	Betroffene Betriebe	Ausgesperrte Arbeiter	Aussperrungen: mit vollem Erfolg für die Arbeitgeber: Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	mit teilweisem Erfolg: Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	ohne Erfolg: Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter
1924	3	161	1 885	—	—	—	—	3	1 885
1925	4	16	1 449	—	—	4	1 449	—	—
1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—

X. Verkehr.

Deutsche Reichsbahn. [1]) Nürnberger Personenverkehr. [177

Jahr	Fahrkarten				
	zur einfachen Fahrt	Rückfahrt- und Doppelkarten [2])	Sonntagsfahrkarten und sonstige	Zuschlagkarten für Schnellzüge	insgesamt
1924	2 635 842	7 190	1 078 320	147 998	3 869 350
1925	2 689 720	98 860 [3])	1 272 523	122 361	4 183 464
1926	2 565 896	87 027	1 022 118	96 834	3 771 875

[1]) Ab 1. Oktober 1924 ist die Staatseisenbahn auf die Deutsche Reichsbahngesellschaft übergegangen. Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Reichsbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet. [2]) Die Rückfahrkarten im innerdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrkarten bestehen. Seit 1908 wurden sogenannte Doppelkarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelkarten ist in dieser Spalte mit eingetragen. [3]) Starke Zunahme an Gesellschaftssonderzügen, an Gesellschaftsfahrten, Schul- und Jugendpflegefahrten.

Deutsche Reichsbahn. Nürnberger Güterverkehr. [1]) [178

Jahr	Versand in Tonnen			Empfang in Tonnen			Gesamter Güterverkehr t
	Eilstückgut und Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	Eil- und Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	
1924	149 242	348 866	498 108	118 570	1 489 873	1 608 443	2 106 551
1925	186 303	389 152	575 455	141 907	1 667 518	1 809 425	2 384 880
1926	165 432	323 413	488 845	123 509	1 387 018	1 510 527	1 999 372

[1]) In den Zahlen ist der Empfang und Versand des Bahnhofes Stein, dessen Verkehr fast ausschließlich nach der Ortschaft Stein gerichtet ist, nicht enthalten. Der Versand vom Bahnhof Stein aus betrug 1924: 4347 t, 1925: 2505 t, 1926: 3099 t. Der Empfang betrug 1924: 104 769 t, 1925: 86 313 t, 1926: 92 808 t.

Deutsche Reichsbahn. [179

In Nürnberg angekommene und abgegangene Tiere.

Jahr	Angekommene Tiere			Abgegangene Tiere		
	Großvieh (Pferde und Rindvieh)	Kleinvieh (Schafe, Schweine und Geflügel)	zusammen	Großvieh (Pferde und Rindvieh)	Kleinvieh (Schafe, Schweine und Geflügel)	zusammen
1924	45 985	164 739	210 724	27 895	3 961	31 856
1925	54 060	202 072	256 132	26 950	8 460	35 410
1926	72 030	215 918	287 948	22 275	4 925	27 200

Deutsche Reichspost. Brief- und Paketverkehr. [180

Jahr	Stückzahl der				
	gewöhnlichen Briefsendungen	eingeschriebenen Briefsendungen	gewöhnlichen u. eingeschriebenen Pakete	Pakete mit Wertangabe	Briefe und Kästchen mit Wertangabe
	a) In Nürnberg aufgegebene Sendungen.				
1924	51 351 850	1 241 085	3 760 041	41 490	68 896
1925	60 076 810	1 310 447	3 918 250	39 483	54 898
1926	70 107 300	1 309 938	3 599 116	34 503	48 648
	b) In Nürnberg eingegangene Sendungen.				
1924	49 152 725	908 414	2 318 039	56 240	65 162
1925	65 161 990	1 114 438	2 363 351	39 110	41 563
1926	75 836 725	957 188	2 090 822	32 328	33 879

181] **Deutsche Reichspost.** Post- und Zahlungsanweisungen, Zahlkarten.

Jahr	In Nürnberg eingezahlte Postanweisungen und Zahlkarten		In Nürnberg ausgezahlte Postanweisungen u. Zahlungsanweisungen	
	Stück	Betrag in RM	Stück	Betrag in RM
1924	1 003 890	113 958 608	641 754	45 034 579
1925	1 390 523	140 334 139	598 863	38 318 084
1926	1 587 414	148 679 059	613 583	37 106 573

182] **Deutsche Reichspost.** Verkehr beim Postscheckamt Nürnberg.[1])

Jahr	Postscheckkunden am Jahresschluß	Gutschriften		Lastschriften		Guthaben der Postscheckkunden am Jahresschluß RM
		Stückzahl	Betrag RM	Stückzahl	Betrag RM	
1924	35 002	9 812 970	1 356 617 000	6 704 990	1 342 947 000	19 323 364
1925	36 457	13 162 447	2 001 188 000	7 986 515	2 000 803 000	19 669 616
1926	38 096	14 972 938	2 009 961 546	9 159 679	2 008 543 194	20 655 519

[1]) Der Bezirk des Postscheckamts Nürnberg umfaßt die Oberpostdirektionsbezirke Nürnberg, Bamberg, Regensburg und Würzburg (d. s. die Regierungsbezirke Mittel-, Ober- und Unterfranken, Oberpfalz und ein Teil von Niederbayern).

183] **Deutsche Reichspost.**
Telegraphie, Fernsprechwesen, Unterhaltungsrundfunk.

Jahr	Telegramme		Zahl der Fernsprechanschlüsse, u. zw.				Zahl der vermittelten Gespräche im		Rundfunkteilnehmer bei Jahresschluß
	aufgegeben	eingegangen	Hauptanschlüsse	Nebenanschlüsse	öffentl. Sprechstellen	Münzfernsprecher	Ortsverkehr	Fernverkehr	
			am Jahresschluß						
1924	330 503	345 402	13 428	10 767	56	38	21 892 171	1 079 136	24 164[1])
1925	353 738	350 157	14 806	11 349	62	49	24 933 049	1 080 880	29 311
1926	297 327	313 788	15 529	11 410	79	56	24 616 618	892 340	25 518

[1]) Der Unterhaltungsrundfunk wurde in Nürnberg im Mai 1924 eingeführt; am 2. August 1924 wurde der Nürnberger Zwischensender in Betrieb genommen. Die Entwicklung der Teilnehmerzahl im Jahre 1924 war folgende: Mai = 108, Juni = 136, Juli = 175, August = 2510, September = 10 766, Oktober = 17 295, November = 21 423, Dezember = 24 164.

184] **Luftverkehr Nürnberg-Fürth.** Tabelle I.

Direkte Fluglinien	Werktäglich angekommene Flugzeuge	Werktäglich abgeflogene Flugzeuge	Flugpreis RM	Frachtpreis pro kg RM	Mindestfrachtsatz RM
Jahr 1926					
Nürnberg—Leipzig—Berlin	1	1	75,00	0,90	1,80
Nürnberg—München	1	1	30,00	0,45	0,90
Nürnberg—München	1	1	30,00	0,45	0,90
Nürnberg—Frankfurt—Köln—Essen—Dortmund	1	1	100,00	1,15	2,30
Nürnberg—Köln	1	1	45,00	0,60	1,20
Nürnberg—Stuttgart—Basel	1	1	70,00	0,85	1,70
Nürnberg—Planen—Chemnitz—Dresden	1	1	60,00	0,75	1,50
Zusammen	7	7	30,00—100,00	0,45—1,15	0,90

Luftverkehr Nürnberg-Fürth. [185

Tabelle II.

Direkte Fluglinien	Personenverkehr Angek.	Personenverkehr Abgefl.	Güterverkehr Angek.	Güterverkehr Abgefl.	Postverkehr Angek.	Postverkehr Abgefl.	Gepäckverkehr Angek.	Gepäckverkehr Abgefl.
	Personen		kg		kg		kg	
Jahr 1926								
Nürnberg—Leipzig—Berlin	746	636	3 929	1 976	4 276	424	7 215	4 227
Nürnberg—München	765	854	2 304	3 516	237	3 139	5 315	6 452
Nürnberg—München	257	238	877	1 069	114	477	1 537	2 132
Nürnberg—Frankfurt—Köln—Essen—Dortmund	224	241	1 283	900	501	104	2 437	1 327
Nürnberg—Köln	76	48	216	97	29	9	758	258
Nürnberg—Stuttgart—Basel	238	259	203	302	66	43	1 487	643
Nürnberg—Plauen—Chemnitz—Dresden	303	251	526	292	186	52	1 325	670
Zusammen	2 609	2 527	9 338	8 152	5 409	4 248	20 074	15 709

Straßenbahn. [186

Anlagen und Betriebsmittel.

Jahr	Am Schlusse des Jahres betrug die: Betriebslänge[1] m	Gleislänge[2] m	Länge des Kabelnetzes m	Am Jahresschlusse waren vorhanden: Triebwagen 4achsige	Triebwagen 2achsige	Triebwagen zusammen	Triebwagen mit ... Plätzen	Beiwagen geschlossene	Beiwagen offene	Beiwagen zusammen	Beiwagen mit ... Plätzen	Kraftwagen Triebwagen	Kraftwagen Beiwagen	Kraftwagen mit ... Plätzen
1924	56815	130846	53279	50	159[3]	209	8867	181	29	210	8636	14	8	704
1925	73315[4]	130846	53279	50	145[3]	195	8321	181	25	206	8512	14	8	704
1926	10358[4]	132850	53279	50	190	240	10722	202	29	231	10391	42	29	2590

[1]) Das ist die mit Gleisen belegte Straßenlänge. [2]) Als Einfachgleis gemessen. [3]) Darunter 1924: 41, 1925: 27, 1926: (wurden ausrangiert) kleine. [4]) Darunter Autolinien 1925: 16,5, 1926: 45,59 km.

Straßenbahn. [187

Personal.

Jahr	Beamte und Arbeiter am Jahrsschluß	Davon trafen auf: Verwaltung	Fahrdienst	Kraftwerk	Bahnunterhaltung	Fahrleitungsunterhaltung	Werkstätten- und Wagenunterhaltung	Außerd. Hilfskräfte u. zwar: Aushilfsschaffner	Aushilfsführer	Angestellte	Gesamtperson. am 31. Dezember
1924	1 376	50	855	12	154	10	295[2]	109	—	2	1 487
1925	1 903	58	1 218[1]	13	205	10	399[2]	50	—	—	1 953
1926	1 980	61	1 208[1]	13	292	15	391[2]	—	—	8	1 988

[1]) Darunter 1925: 107, 1926: 107 Mann für Kraftwagenbetrieb. [2]) Einschließlich 1924: 34, 1925: 48, 1926: 42 Lehrlinge.

188] **Straßenbahn.** Betriebsergebnisse.

Jahr	Beförderte Personen mit Abonnenten[1])	Beförderte Personen ohne Abonnenten	Wagentage	Wagenkilometer	Rechnungskilometer[2])	Einnahmen an Fahrgeld[3]) RM	Darunter Einnahmen aus Fahrscheinen RM
1924	52 144 167	33 812 558	74 869	12 008 839	9 262 165	6 675 575,03	5 103 328,05
1925	77 739 293	52 223 521	109 969	19 000 507	14 192 892	10 326 828,06	8 005 183,46
1926	80 032 626	50 259 611	109 312	19 714 791	15 078 548	10 698 842,51	7 920 537,00

[1]) Geschätzt, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteninhaber nicht vorgenommen werden. [2]) Unter Rechnungskilometer versteht man die Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km. [3]) Ab 1. Juli 1924 wird wieder Verkehrssteuer bezahlt; 1924: 28 048,90 RM, 1925: 519 002,80 RM, 1926: 297 063,99 RM.

189] **Straßenbahn.** Fahrgeldeinnahme.

Jahr	Fahrgeldeinnahme aus Fahrscheinen RM	aus Netzkarten RM	aus Streckenmonatskarten RM	aus Schülermonatskarten RM	aus Arbeiter-, Schülerwochenkarten[1]) RM	aus allgemeinen Wochenkarten RM	aus Fahrscheinheften RM	aus Sonderwagen RM	zusammen RM	auf 1 Wagen und 1 Tag RM
1924	5 103 328,05	205 494,32	127 692,02	25 898,40	843 477,80	41 975,80[2])	292 374,04	7 285,70[3])	6 647 526,13	88,79
1925	8 005 183,40	270 775,96	157 329,48	41 558,70	667 213,45	521 098,20	646 425,01	17 243,86[3])	10 326 828,06	93,91
1926	7 920 537,00	288 044,82	177 195,19	48 571,20	548 049,35	495 835,25	1204727,57	15 882,13[3])	10 698 842,51	97,87

[1]) Ab 1. Juli 1924 Wiedereinführung der Arbeiter- und Schülerwochenkarten. [2]) Ab 1. Dezember 1924. [3]) Darunter 1924: 1549,50 RM, 1925: 3895,50 RM, 1926: 198 RM für Kongreßkarten.

190] **Straßenbahn.** Kraftwerk bzw. Umformerwerke.

Jahr	Stromerzeugung KW-Std.	Kosten auf 1 erzeugte KW-Std. ₰	Stromverbrauch für das Rechnungskilometer W-Std.	für das Tonnenkilometer W-Std.	in Geld für das Rechnungskilometer ₰
1924	6 718 160	6,43	718	54,7	4,62
1925	9 996 550	4,93	726	56,1	3,58
1926	11 082 060	4,5	785	58,6	3,53

191] **Straßenbahn.** Unfälle.

Jahr	Zusammenstöße überhaupt	Davon Zusammenstöße zwischen Straßenbahnwagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht: durch Schuld der Fuhrwerkslenker	durch Schuld der Straßenbahnführer[1])	durch Schuld beider Teile oder durch unglücklichen Zufall	Auf ... Triebwagenkilometer trifft 1 Zusammenstoß	Leichte Verletzungen	Schwere Verletzungen[2])	Davon betrafen Fahrgäste	Auf ... Millionen Fahrgäste trifft 1 schwere Verletzung bei den Fahrgästen
1924	261	31	157	33	71	24 554	99	27	9	5,793
1925	450	74	284	90	76	20 856	128	47	20	3,887
1926	456	83	314	101	41	22 899	206	41	8	10,004

[1]) Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich. [2]) Einschließlich der tödlichen.

Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner. [192

Jahr	Öffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres: Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern: Zweispänner	Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern: Einspänner	Gewöhnliche Fahrzeuge: Zweispänner	Gewöhnliche Fahrzeuge: Einspänner	Kraftfahrzeuge	Öffentliche Fuhrwerke insgesamt	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner am Jahresschlusse
1924	—	—	15	15	78[1])	108	8	46
1925	—	—	14	13	86[1])	113	9	45
1926	—	—	14	12	88[1])	114	16	41

[1]) Einschließlich 1924: 3, 1925: 6, 1926: 6 Motorräder mit Seitenwagen.

Kraftfahrzeuge. Tabelle I. [193

Bestand am	Krafträder, ausgenommen Kleinkrafträder	Kraftwagen für Personen- und Lastenbeförderung, und zwar: vorzugsweise zur Personenbeförderung dienende Kraftwagen: zusammen	davon Kraftomnibusse	vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienende Kraftwagen: zusammen	davon mit einem Eigengewicht: bis 2000 kg	über 2000—4000 kg	über 4000 kg	Gesamtzahl	Kraftwagen für Feuerlöschzwecke	Selbstfahrende Straßenreinigungsmaschinen (Sprenge-, Wasch-, Kehrmaschinen)	Zugmaschinen ohne Güterladeraum	Kraftfahrzeuge überhaupt
1. VII. 1921[1])	375	455	—	414	158	182	74	869	8	—	—	1252
1. VII. 1922	706	650	2	570	210	260	100	1220	9	—	1	1936
1. VII. 1923	1276	911	11	649	219	299	131	1560	9	—	1	2846
1. VII. 1924	1684	993	20	681	210	361	110	1674	13	—	1	3372
1. VII. 1925	2502	1501	33	779	242	372	165	2280	12	1	6	4801
1. VII. 1926	3264	1817	51	915	347	389	179	2732	12	2	26	6036

[1]) Für den Zeitraum 1915 mit 1920 sind Feststellungen nicht getroffen worden. Bis zum Jahre 1921 sind auch die Kleinkrafträder in die Statistik einbezogen.

Kraftfahrzeuge. Tabelle II. [194

Bestand am	Von den vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftwagen finden vorwiegend Verwendung: im öffentl. Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse): Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	für Zwecke öffentl. Behörden (Post-, Heeres-, Gemeindeverwaltungen usw.) (soweit nicht schon vorher gezählt): Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	für gewerbliche, berufliche und sonstige Zwecke: Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	Von den vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienenden Kraftwagen mit mehr als 2000 kg Eigengewicht sind vorwiegend verwendet: für Zwecke öffentlicher Behörden	im Transportgewerbe (Spediteure, Kraftverkehrsgesellschaften usw.)	im Brauereigewerbe	im Müllereigewerbe	im Baugewerbe (einschl. Steinhauerei, Ziegeleien, Kunststeinfabriken usw.)	in Land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	für andere Zwecke
1. VII. 1921	—	55	—	3	—	397	37	7	16	—	15	—	181
1. VII. 1922	—	70	—	8	2	570	39	24	24	1	13	—	259
1. VII. 1923	7	88	3	9	1	803	39	12	25	1	13	—	340
1. VII. 1924	7	62	3	18	10	893	46	24	40	3	17	4	337
1. VII. 1925	5	79	26	11	2	1378	48	43	44	3	25	—	374
1. VII. 1926	—	77	44	15	7	1674	61	46	50	2	33	—	376

XI. Kirche und Schule.

195] **Protestantische Kirche.**

Vortrag	Seelenzahl	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen: beide Teile evangelisch	Geschlossene Ehen: davon kirchlich eingesegnet	Geschlossene Ehen: nur ein Teil evangelisch	Geschlossene Ehen: davon evangelisch eingesegnet	Getraute Paare	Kirchliche Beerdigungen
Jahr 1926									
Dek. Sebalder Stadtseite	89 119	1 447	1 416	533	446	264	113	559	1 042
Dek. Lorenzer Stadtseite	147 420	2 226	2 690	880	676	560	222	898	1 448
Zusammen 1926	236 539[2])	3 673	4 106	1 413	1 122	824	335	1 457	2 490
1925	246 729[1])	3 540	4 081	1 366	1 120	776	363	1 483	2 521

[1]) Nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925. [2]) Geschätzt.

196] **Katholische Kirche.** [1])

Jahr	Seelenzahl	Getaufte	Gefirmte	Kirchliche Trauungen: beide Teile katholisch	Kirchliche Trauungen: nur ein Teil katholisch	Kirchliche Trauungen: zusammen	Kirchliche Beerdigungen
1924	136 000[2])	1 933	2 562	446	359	805	1 328
1925	126 428[3])	1 969	2 722	540	489	1 029	1 172
1926	124 169	2 210	2 368	630	449	1 079	1 253

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf die 12 Nürnberger katholischen Pfarreien zusammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet. [2]) Geschätzt. [3]) Nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

197] **Israelitische Kultusgemeinde.**

Jahr	Seelenzahl	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare [4]): in Nürnberg getraut	Ehepaare [4]): darunter von auswärts	Ehepaare [4]): auswärts [3]) getraute Nürnberger	Beerdigungen
1924	9 750[1])	1 017	91	32	6	11	100
1925	8 603[2])	960	74	29	8	10	105
1926	8 603[2])	912	73	36	10	7	112

[1]) Auf Grund der Zuzugsliste in der Gemeinde geschätzt. [2]) Nach dem Ergebnis der letzten Volkszählung vom 16. Juni 1925. [3]) Soweit ein „Dimissoriale" ausgestellt wurde. [4]) Nur Trauungen in der Hauptgemeinde.

198] **Handelshochschule Nürnberg.** Tabelle I.

Semester	Eingeschriebene Studenten: männlich	weiblich	zusammen	davon im Alter: bis 20 Jahr	über 20—25 Jahr	über 25—30 Jahr	über 30—40 Jahr	über 40 Jahr	nach der Staatsangehörigkeit: Bayern	sonstige Deutsch.	Deutsch-Österr.	Sonstige	mit bis 10 belegten Wochenstunden	11 bis 20	21 bis 30	über 30
Sommersemester 1924	405	13	418	57	250	63	36	12	279	70	8	61	11	124	165	118
Wintersemester 1924/25	475	13	488	65	301	69	44	9	352	83	6	47	14	91	229	154
Sommersemester 1925	508	13	521	30	344	88	38	21	378	104	6	33	9	110	225	177
Wintersemester 1925/26	519	20	539	48	352	90	39	10	386	114	2	37	6	72	215	246
Sommersemester 1926	477	19	496	93	309	63	25	6	348	124	2	22	4	81	236	175

Handelshochschule Nürnberg. Tabelle II. [199

Semester	Eingeschriebene Hörer (Physische Personen)	Zahl der belegten Vorlesungen: durch männliche Hörer	durch weibliche Hörer	durch Hörer zusammen	Darunter belegte Vorlesungen von Hörern, die ihrem Berufe nach waren: Kaufleute	Staats-, Gemeinde- und Bankbeamte	Lehrer und Geistliche	Schüler höherer Anstalten	Ingenieure, Techniker	Handwerker, Gewerbetreibende	Militärpersonen	freien Berufsarten zugehörig	sonstigen Berufsarten zugehörig	berufslose Frauen	ohne Angabe des Berufs
Sommersemester 1924 . .	129	158	50	208	102	14	31	21	13	1	—	—	10	—	16
Wintersemester 1924/25 . .	243	316	78	394	223	35	42	25	20	1	3	5	14	8	18
Sommersemester 1925 . .	119	183	59	242	126	17	25	13	15	—	—	—	17	22	7
Wintersemester 1925/26 . .	96	111	55	166	70	7	22	21	9	2	2	1	14	2	16
Sommersemester 1926 . . .	86	132	28	160	36	70	18	7	8	2	—	—	5	4	10

Städtische Volkshochschule. Tabelle I. [200

Lehrjahre und Trimester	Zahl der Vortragsreihen	Arbeitsgemeinschaften	Einschreibungen: der männlichen Hörer	der weiblichen Hörer	zusammen	Darunter von Hörern im Alter: bis 20 Jahr	über 20 bis 25 Jahr	über 25 bis 30 Jahr	über 30 bis 35 Jahr	über 35 bis 40 Jahr	über 40 bis 50 Jahr	über 50 Jahr	unbekannt
5. Lehrjahr 1925/26													
I. Trimester (X.-XII. 1925)	40	46	1 908	1 492	3 400	540	811	548	391	245	345	143	377
II. Trimester (I.-III. 1926)	30	51	1 501	994	2 495	378	607	382	289	231	270	149	189
III. Trimester (IV.-VI. 1926)	7	45	875	667	1 542	386	362	214	151	136	127	80	86
5. Lehrjahr zusammen	77	142	4 284	3 153	7 437	1 304	1780	1144	831	612	742	372	652

Städtische Volkshochschule. Tabelle II. [201

Lehrjahre und Trimester	Einschreibungen zusammen	Darunter von Hörern, die ihrem Berufe nach waren: selbständige Berufstätige	Beamte und Angestellte bei Reich, Staat und Gemeinde, u. zwar im: Verwaltungsdienst	technischen Dienst	Schule- und Kirchendienst	Militärdienst	im Privatdienst	Gesellen, Gehilfen, Arbeiter	Dienstboten- und Wirtschaftspersonal	Berufslose und Ehefrauen	ohne Berufsangabe	besuchten: Volks- und Fortbildungsschulen	höhere Schulen
5. Lehrjahr 1925/26													
I. Trimester (X.-XII. 1925)	3 400	76	235	10	212	7	1228	734	27	245	626	1 768	1 632
II. Trimester (I.-III. 1926)	2 495	93	132	33	69	4	903	642	29	221	369	1 299	1 196
III. Trimester (IV.-VI. 1926)	1 542	44	97	1	77	2	630	355	2	114	220	894	648
5. Lehrjahr zusammen	7 437	213	464	44	358	13	2761	1731	58	580	1215	3 961	3 476

Gymnasien. [202

Schulen und Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres: insgesamt	nach Religion in %: protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
Altes Gymnasium							
1924/25	11	334	65,27	25,75	7,49	1,49	30,36
1925/26	11	338	64,20	29,59	5,32	0,89	30,72
1926/27	12	389	67,60	26,74	4,63	1,03	32,41
Neues Gymnasium							
1924/25	16	544	58,64	34,74	6,43	0,19	34,00
1925/26	17	571	49,74	44,13	5,43	0,70	33,58
1926/27	17	611	53,03	41,57	4,75	0,65	35,94
Real- und Reformrealgymnasium							
1924/25	40	1 107	70,18	15,72	13,46	0,64	27,67
1925/26	36	1 051	70,12	16,08	13,04	0,76	29,19
1926/27	34	1 004	69,82	16,24	12,64	1,30	29,52

203] **Oberrealschule und Realschulen.**

Schulen und Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
Oberrealschule							
1924/25	26	913	70,98	26,72	0,76	1,54	35,11
1925/26	27	938	72,17	25,49	0,95	1,39	34,74
1926/27	27	970	73,09	24,95	0,72	1,24	35,92
Realschule I							
1924/25	20	738	69,65	27,37	2,03	0,95	36,90
1925/26	22	775	71,74	25,66	1,56	1,04	35,22
1926/27	22	756	72,75	24,87	1,06	1,32	34,36
Realschule II							
1924/25	20	731	68,12	28,46	2,33	1,09	36,55
1925/26	20	692	68,07	29,04	1,59	1,30	34,60
1926/27	17	593	67,46	30,02	1,68	0,84	34,88
Realschule III							
1924/25	17	640	67,34	31,40	0,31	0,95	37,64
1925/26	19	693	66,95	31,90	0,43	0,72	36,47
1926/27	20	690	65,50	32,76	0,58	1,16	34,50

204] **Sonstige Staats- und Kreisschulen.**

Schuljahr	Höhere technische Staatslehranstalt[1]) Semester	Studierende	Staatl Kunstgewerbeschule Schüler[2])	davon weiblich	Höhere Kreislandwirtschaftsschule Nürnberg Klassen	Schüler	Kreistaubstummenanstalt Klassen	Schüler	davon weiblich
	bei Beginn des Schuljahres								
1924/25	Winterf. 1923/24	758	375[3])	126[4])	5	118	12	113	52
	Sommerf. 1924	559							
1925/26	Winterf. 1924/25	774	332[3])	116[4])	5	120	12	113	52
	Sommerf. 1925	531							
1926/27	Winterf 1925/26	713	279[3])	85[4])	6	103	13	119	53
	Sommerf. 1926	482							

[1]) Die höhere technische Staatslehranstalt führt im Winterhalbjahr das 1., 3. und 5. Semester, im Sommerhalbjahr nur das 2. und 4. Semester. [2]) Einschließlich der Hospitanten. [3]) Darunter 1924/25: 50, 1925/26: 41, 1926/27: 8 Hörer. [4]) Darunter 1924/25: 46, 1925/26: 41, 1926/27: 8 Hörer.

205] **Volkshauptschule.** Simultanschulen. [1])

Schuljahr	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Geschlecht Knaben	Mädchen	nach Religion in % prot.	kathol.	israel.	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse[2])
1924/25[3])	634	23 341	11 710	11 631	63,33	33,66	0,60	2,41	36,81
1925/26[3])	602	21 119	10 638	10 481	70,15	24,74	0,89	4,22	35,08
1926/27[3])	591	20 861	10 546	10 315	69,48	25,17	1,02	4,33	35,29

[1]) Einschl. der Hilfsklassen für Schwachsinnige 1924/25: 24 Klassen mit 485; 1925/26: 24 Klassen mit 503; 1926/27: 24 Klassen mit 459 Schülern. [2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige. [3]) Von dem Lehrpersonal an den Simultanschulen waren dem Religionsbekenntnisse nach 1924/25: 80,35 % prot., — % reform., 19,65 % kath. und — % israel.; 1925/26: 71,37 % prot., — % reform., 28,63 % kath. und — % israel.; 1926/27: 77,13 % prot., — % reform., 22,87 % kath. und — % israelitisch.

Volksshauptschule. [206

Konfessionsschulen. [1])

Schuljahr	Protestantische Schulen: Klassen	Schüler: insgesamt	Schüler: Knaben	Schüler: Mädchen	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Katholische Schulen: Klassen	Schüler: insgesamt	Schüler: Knaben	Schüler: Mädchen	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Israelitische Bekenntnissonderschule [2]): Klassen	Schüler: insgesamt	Schüler: Knaben	Schüler: Mädchen	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1924/25	176	6 912	3 380	3 532	39,27	168	6 548	3 090	3 458	38,97	.	.	.	.	.
1925/26	180	6 722	3 283	3 439	37,34	168	6 250	2 950	3 300	37,20	6	156	72	84	26,00
1926/27	192	7 402	3 609	3 793	38,55	172	6 288	2 984	3 304	36,55	6	152	68	84	25,33

[1]) Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht. [2]) Seit dem Schuljahr 1921/22 genehmigt. 1925/26 ist sie erstmalig in allen einschlägigen Tabellen enthalten.

Volksshauptschule. [207

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. [1]) Tabelle I.

Schuljahr	Schulgebäude und benutzte Baracken [2])	Räumlichkeiten [2])	Darunter Lehrsäle [2])	Klassen	Schüler: insgesamt	Schüler nach Geschlecht: Knaben	Schüler nach Geschlecht: Mädchen
	bei Beginn des Schuljahres				bei Beginn des Schuljahres		
1924/25	86	1 433[3])	1 007[4])	978[5])	36 801	18 180	18 621
1925/26	86	1 389[3])	987[4])	956[5])	34 247	16 943	17 304
1926/27	85	1 384[3])	984[4])	961[5])	34 703	17 207	17 496

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige. [2]) Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres an. [3]) Gezählt sind sämtliche Räumlichkeiten, einschl. Turnsäle, Lehrmittelzimmer, Brausebäder usw., soweit sie von der Volksschule benützt werden. [4]) Gezählt sind sämtliche von der Volksschule benützten Klaßzimmer. Mehrere Klaßzimmer sind ausschließlich der Ber.F.Sch. überlassen. [5]) Hierunter 1924/25: 316 Knabenklassen, 335 Mädchenklassen, 327 gemischte Klassen; 1925/26: 284 Knabenklassen, 294 Mädchenklassen, 378 gemischte Klassen; 1926/27: 314 Knabenklassen, 325 Mädchenklassen, 316 gemischte Klassen, 6 Klassen Isr. Bekenntn.-Sonderschule.

Volksshauptschule. [208

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle II.

Schuljahr	a = Klassen, b = Schülerzahl	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Hilfs-	Förd.-	Israel. Bek.-Sonderschule
		Mit Beginn des Schuljahres waren vorhanden: Klassen mit Schülern										
1924/25	a	96	85	93	107	147	145	138	124[1])	24	19	—
	b	3 697	3 251	3 626	4 329	5 678	5 590	5 402	4 294[1])	485	449	—
1925 26	a	100	85	90	95	109	141	147	140[1])	24	25	—
	b	3 658	3 231	3 405	3 495	3 915	5 133	5 514	4 755[1])	503	638	—
1926/27	a	170	99	87	87	81	100	133	149[1])	24	25	6
	b	6 780	3 663	3 326	3 280	2 939	3 592	5 050	4 842[1])	459	620	152

[1]) Von den VIII. Klassen sind 1924/25: 58 Knabenklassen mit 1930 Knaben, 66 Mädchenklassen mit 2364 Mädchen; 1925/26: 68 Knabenklassen mit 2203 Knaben, 72 Mädchenklassen mit 2552 Mädchen; 1926/27: 72 Knabenklassen mit 2386 Knaben, 77 Mädchenklassen mit 2456 Mädchen. 1924/25 waren 83 Klassen simultan, ferner 9 protestantische und 10 katholische Knabenklassen sowie 10 protestantische und 12 katholische Mädchenklassen; 1925/26 waren 96 Klassen simultan, ferner 9 protestantische und 12 katholische Knabenklassen sowie 10 protestantische und 13 katholische Mädchenklassen; 1926/27 waren 98 Klassen simultan, ferner 11 protestantische und 12 katholische Knabenklassen sowie 13 protestantische und 15 katholische Mädchenklassen; 6 Kl. Isr. Bekenntn.-Sondersch.

209] **Volkshauptschule.**

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle III.

Art der Klassen	Bei Beginn des Schuljahres vorhandene Klassen				
	insgesamt	und zwar mit			
		1—20	21—30	31—50	51—56
		Kindern			
Schuljahr 1925/26 . . .	956	15	183	741	17
Schuljahr 1926/27 . . .					
I. Klassen[1]) . .	171	—	12	153	6
II. " . . .	99	2	11	85	1
III. " . . .	88	1	8	77	2
IV. " . . .	88	—	15	70	3
V. " . . .	81	—	14	67	—
VI. " . . .	101	1	19	80	1
VII. " . . .	134	—	21	113	—
VIII. " . . .	150	4	38	108	—
Hilfsklassen . . .	24	14	10	—	—
Förderklassen . .	25	12	10	3	—
Zus. 1926/27	961	34	158	756	13

[1]) Bei kombinierten Klassen sind die Kinder der höheren Klasse zugezählt.

210] **Volkshauptschule.**

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.[1]) Tabelle IV.

Schuljahr	Schüler bei Beginn des Schuljahres nach Religion in %				Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse bei Beginn des Schuljahres[2])	Lehrkräfte bei Beginn d. Schuljahres[3])	
	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		insgesamt	darunter weibliche
1924/25	63,21	33,67	0,63	2,49	37,62	1104[4])	328
1925/26	62,77	33,61	1,00	2,62	36,20	1083[4])	319
1926/27	62,95	33,38	1,05	2,62	36,11	1072[4])	320

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige. [2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige. [3]) Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen. [4]) 1924/25: 179 Oberlehrer, 7 Oberlehrerinnen, 278 Hauptlehrer, 38 Hauptlehrerinnen, 295 Lehrer, 149 Lehrerinnen, 20 Hilfslehrer, 15 Hilfslehrerinnen, 119 Arbeitslehrerinnen (davon 7 Hilfslehrerinnen) und 4 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen; 1925/26: 191 Oberlehrer, 7 Oberlehrerinnen, 289 Hauptlehrer, 46 Hauptlehrerinnen, 276 Lehrer, 146 Lehrerinnen, 2 Hilfslehrer, 3 Hilfslehrerinnen, 117 Arbeitslehrerinnen (davon 12 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen; 1926/27: 196 Oberlehrer, 7 Oberlehrerinnen, 300 Hauptlehrer, 50 Hauptlehrerinnen, 248 Lehrer, 150 Lehrerinnen, 2 Hilfslehrer, 2 Hilfslehrerinnen, 111 Arbeitslehrerinnen (davon 12 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen.

211] **Volkshauptschule.** Schüleranmeldungen.

Schuljahr	a = Protest. Schulen b = Kathol. Schulen c = Simultanschulen	Anmeldungen zu den 1. Volkshauptschulklassen			Klassen
		Knaben	Mädchen	Kinder zusammen	
1924/25	a	426	429	855	22
	b	342	321	663	20
	c	1107	1072	2179	54
	Zusammen	1875	1822	3697	96
1925/26	a	537	474	1011	30
	b	358	322	680	20
	c	1017	950	1967	50
	Zusammen	1912	1746	3658	100
1926/27	a	845	854	1699	43
	b	637	616	1253	31
	c	1991	1837	3828	96
	Zusammen	3473	3307	6780	170

Volkshauptschule. Schülerentlassungen. [212

Schuljahr	Entlassungen am Schlusse des Schuljahres [1])			Von 100 Entlassungen trafen auf				
	insgesamt	Knaben	Mädchen	Klasse VIII	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfsklassen
1924/25	5 221	2 425	2 796	82,22	12,20	3,30	0,38	1,90
1925/26	5 707	2 692	3 015	83,09	11,35	3,00	0,72	1,84
1926/27	5 696	2 696	3 000	83,84	11,97	2,55	0,16	1,48

[1]) Die Entlassungen erfolgen für Knaben und Mädchen nach achtjährigem Schulbesuch am Schlusse des Schuljahres (25. März).

Volkshauptschule. Hilfsklassen für Schwachsinnige.[1]) [213

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
1924/25	24	485	276	209	54,35	42,70	1,05	1,90	20,20
1925/26	24	503	290	213	57,26	40,56	0,79	1,39	20,95
1926/27	24	459	252	207	58,18	39,43	0,65	1,74	19,12

[1]) Hilfsklassen für Schwachsinnige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtlich gemischte Klassen.

Städtische Fortbildungsschulen. [214

Schuljahr	Berufsfortbildungsschule [1])					Mädchenfortbildungsschule [2])		
	Klassen	Schüler			Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schülerinnen	Durchschnittl. Schülerinnenzahl einer Kl.
		insgesamt	Knaben	Mädchen				
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres		
1924/25	588	16 108	9 384	6 724	27,39	2	66	33,00
1925/26	610	16 445	9 469	6 976	26,95	—	—	—
1926/27	624	16 020	9 326	6 694	25,67	—	—	—

[1]) Ausschließlich der privaten Fortbildungsschulen: Lehrlingskurse der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke und der Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur. — Mit Beginn des Schuljahres 1917/18 wurde die Knabenfortbildungsschule in eine Berufsfortbildungsschule umgewandelt und derselben Kurse für Verkäuferinnen, Kontoristinnen und Damenschneiderinnen zugeteilt. 1924/25: 19, 1925/26: 34, 1926/27: 43 Verkäuferinnenkurse; 1924/25: 54, 1925/26: 49, 1926/27: 38 Kontoristinnenkurse; 1924/25: 18, 1925/26: 20, 1926/27: 21 Damenschneiderinnenkurse. Um die Zahl aller fortbildungsschulpflichtigen Mädchen zu erhalten, sind die Schülerinnen der Berufs- und der Mädchenfortbildungsschule zu addieren. [2]) Ab 1. Oktober 1920 ist an Stelle der Mädchenfortbildungsschule eine hauswirtschaftliche Abteilung der Berufsfortbildungsschule eingerichtet worden. Die nach diesem Zeitpunkt aufgeführten Mädchenfortbildungsschulklassen wurden mit neu einverleibten Gemeinden übernommen.

Gewerbliche Fortbildungsschulen. [215

Schuljahr	Anzahl der				Ausgaben		Auf 1 Schüler treffen von der gesamten Ausgabe	Zuschüsse				
	Schulen [1])	Kurse	Schüler	Lehrkräfte	im ganzen	hiervon an Gehalt für die Lehrer		im ganzen	der Gemeinde	aus Kreis-	aus Staats-	sonst.
										fonds		
					RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1924/25	3	610	16 490	332	2 112 096,48	1 000 708,58	128,08	2 112 096,48	1 592 660,00	112 600,00	—	406 836,48
1925/26	3	632	16 913	429	2 026 890,78	1 167 622,06	119,84	2 026 890,78	926 543,00	520 000,00	67 000,00	513 347,78
1926/27	3	645	16 501	337	1 803 351,00	1 253 590,00	109,28	1 803 351,00	1 582 454,00	—	12 000,00	208 897,00

[1]) Die städt. Berufsfortbildungsschule und zwei private technische Fortbildungsschulen.

216] **Städtische höhere Handelsschule.**

Schuljahr	Klassen b. Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[1]) bei Beginn des Schuljahres
1924/25	14	557	60,33	29,62	8,79	1,26	39,78	23
1925/26	15	539	61,78	28,39	7,60	2,23	35,93	27
1926/27	15	474	61,60	27,22	9,08	2,10	31,60	25

[1]) Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

217] **Städtische Handelsschule für Mädchen.**

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[1]) bei Beginn des Schuljahres
1924/25	24	1040	69,43	27,02	2,69	0,86	43,33	31
1925/26	23	846	68,91	26,48	3,43	1,18	36,78	35
1926/27	21	749	67,82	27,24	3,47	1,47	35,66	32

[1]) Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

218] **Städtische höhere Mädchenschulen.** [1])

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[4]) bei Beginn des Schuljahres
1924/25	46[2])	1608[3])	69,90	13,30	15,05	1,75	34,95	77
1925/26	44[2])	1464[3])	69,67	13,45	14,82	2,06	33,27	79
1926/27	42	1426	66,90	14,85	16,52	1,73	33,95	74

[1]) Ab 1. Mai 1924 Städt. Mädchenlyzeen. [2]) Die Klassen bei Beginn des Schuljahres setzen sich zusammen 1924/25: aus —, 1925/26: aus —, 1926/27: aus — Klassen Vorbereitungsschule (drei Jahrgänge), 1924/25: 40, 1925/26: 38, 1926/27: 33 Klassen höhere Mädchenschule (sechs Jahrgänge), 1924/25: —, 1925/26: —, 1926/27: 2 Frauenkursen und 1924/25: 6, 1925/26: 6, 1926/27: 7 Realgymnasialkursen. [3]) Von den 1608 Schülerinnen 1924/25 kamen auf die Schule Labenwolfstraße 657, Findelgasse-Frauentorgraben 951; von den 1464 Schülerinnen 1925/26: Labenwolfstraße 592, Findelgasse-Frauentorgraben 872; von den 1426 Schülerinnen 1926/27: Labenwolfstraße 565, Findelgasse-Frauentorgraben 861. [4]) Einschließlich der zwei Direktoren, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer.

219] **Städtisches Konservatorium der Musik.** [1])

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Geschlecht männlich	weiblich	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige
1924/25	62	525	221	304	70,28	20,37	8,39	0,96
1925/26	64	517	221	296	68,09	22,44	7,54	1,93
1926/27	70	570	245	325	66,31	24,21	7,55	1,93

[1]) Die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik (früher Städtische Musikschule) sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt. An der Musikschule wirkten 1924/25: 39 (24 Herren und 15 Damen, und zwar 15 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 9 Herren und 9 Damen nebenamtlich); 1925/26: 37 (25 Herren und 12 Damen, und zwar 15 Herren und 4 Damen hauptamtlich und 10 Herren und 8 Damen nebenamtlich); 1926/27: 41 (27 Herren und 14 Damen, und zwar 17 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 10 Herren und 8 Damen nebenamtlich).

Städtische Bauschule. [220

Semester	Sommer-Tagesschule		Sommer-Abendschule		Winter-Tagesschule		Winter-Abendschule	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
	bei Beginn des Semesters							
Sommer 1924, Winter 1924/25	10	145	16	392	17	427	15	413
Sommer 1925, Winter 1925/26	10	184	18	426	20	547	18	463
Sommer 1926, Winter 1926/27	10	194	18	441	21	605	14	371

Privatschulen. [1]) [221

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres						
		insgesamt	n. Geschlecht		nach Religion in %			
			männlich	weiblich	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige
Institut der Englischen Fräulein	24	927	—	927	9,60	88,35	1,94	0,11
Evangel. Höh. Mädchenschule Veilhofstraße	10	316	—	316	99,68	—	—	0,32
" " " Zeltnerstraße	22	850	—	850	100,00	—	—	—
Nürnberger Frauenarbeitsschule v. Rötter	21	560	—	560	75,71	21,79	2,14	0,36
Handarbeitsschule von Emma Rösel	7	358	—	358	69,83	27,93	2,24	—
Nürnberger Lehranstalt für weibliche Handarbeiten (Godron)	2	134	—	134	69,40	26,86	3,74	—
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	4	95	95	—	85,26	9,48	5,26	—
Fürsorgeerziehungsanstalt Schafhof	1	9	—	9	88,88	—	—	11,12
Blindenanstalt	4	47	29	18	61,71	38,29	—	—
Pflege- und Krippenanstalt	2	33	—	33	100,00	—	—	—
Lehrlingsfortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	12	273	273	—	60,80	33,34	0,37	5,49
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	9	176	176	—	60,22	34,66	—	5,12
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	51	178	178	—	53,37	36,52	10,11	—
Evangel.-luther. Predigerseminar	1	16	16	—	100,00	—	—	—
Handfertigkeitsschule Marie Kühl	2	25	18	7	84,00	8,00	8,00	—
Zusammen 1926/27	172	3 997	785	3 212	64,45	33,10	1,72	0,73
1925/26	131	3 205	783	2 422	54,57	42,65	1,84	0,94

[1]) Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

Schulen insgesamt. Tabelle I. [222

Schuljahr	Staats- und Kreisschulen					Städtische Schulen (einschließlich der Volksschulen und des Konservatoriums)				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zus.			männl.	weibl.	zus.	
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1924/25	212	6 741	189	6 930	406	1 752	29 719	28 297	58 016	1 906[1])
1925/26	214	6 743	144	6 887	379	1 778	28 792	26 886	55 678	1 647[1])
1926/27	213	6 544	165	6 709	377	1 796	28 863	26 690	55 553	1 989[1])

[1]) Darunter 1924/25: 210, 1925/26: 271, 1926/27: 285 nebenamtliche Lehrkräfte.

223] **Schulen insgesamt.** Tabelle II.

Schuljahr	Privatschulen					Schulen insgesamt[1])				
	Klassen	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler zus.	Lehrkräfte	Klassen	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler zus.	Lehrkräfte
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1924/25	164	894	3 360	4 254	186	2 128	37 354	31 846	69 200	2 312
1925/26	161	849	3 325	4 174	201	2 153	36 384	30 355	66 739	2 227
1926/27	178	856	3 293	4 149	204	2 187	36 263	30 148	66 411	2 570

[1]) Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, so daß die angegebenen Gesamtschülerzahlen etwas zu groß sind.

224] **Schulgeld.**

Schule	Zeitraum, auf den sich der angegebene Schulgeldbetrag bezieht	Betrag RM	Zeitpunkt, seit wann dieser Satz gilt	Bemerkungen
Humanistische, Real- und Reform-Gymnasien	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	4,50	1. IX. 1924	
Oberrealschule und Realschulen	„	4,50	1. IX. 1924	
Höhere Mädchenschule	„	8,00	1. V. 1924	Außerdem je 2 Mk. Zuschlag für Teilnahme am Kochunterricht und an den chemisch-physikalisch. Übungen.
Handelsschule für Mädchen	„	8,00	1. V. 1924	
Handelskurse für Absolventen der Höheren Mädchenschule	„	8,00	1. V. 1924	
Höhere Handelsschule für Knaben	„	8,00	1. V. 1924	
Kindergärtnerinnenseminar	„	8,00	1. V. 1924	
Kinderpflegerinnenkurse	„	1,00	1. V. 1924	
Jugendhorte	„	0,50	1. V. 1924	Für das 1. Kind; vom 2. Kind ab 0,30 Mk.
Kindergärten	„	0,60	1. IV. 1926	Für das 1. Kind; vom 2. Kind ab 0,40 Mk.
Bauschule	pro Semester	50,00	1. X. 1925	Für die Teilnahme an den Vermessungsübungen wird eine Gebühr von 25 Mk. erhoben.
Abendschule	pro Semesterwochenstunde	2,00	1. X. 1925	
Süddeutsche Müllerschule	pro Semester	150,00 120,00	1. I. 1924 1. I. 1924	F. Angehörige d. bayerischen und süddeutschen Müllerbundes
Volksbildungskurse m. Off. Zeichensaal	pro Jahreswochenstunde	3,00	1. IX. 1926	
Offener Arbeitssaal	„	3,00	1. IX. 1926	
Volkshochschule	pro Trimesterwochenstunde „	1,00 2,00	1. V. 1924 1. V. 1924	Für 1 Vortragsreihe. Für 1 Arbeitsgemeinschaft. Einschließlich Aufnahmegebühr.
Handelshochschule	1. Semester 2. Semester und folgende	128,50 je 118,50	1. XI. 1926 1. XI. 1926	
Konservatorium der Musik				
I. Vollschüler:				
1. Für Sologesang	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	9,00	15. IX. 1924	
2. „ Klavier		8,00	15. IX. 1924	
3. „ Orgel		8,00	15. IX. 1924	
4. „ Violine, Cello		je 6,00	15. IX. 1924	Belegt ein Streicher noch ein Blasinstrument oder ein Bläser noch ein Streichinstrument als Nebenfach, so erhöht sich das Schulgeld um 2 Mk.
5. „ Kontrabaß u. die übrigen Orchester-Instrumente		5,00	15. IX. 1924	

Noch: Schulgeld. [Noch: 224

Schule	Zeitraum, auf den sich der angegebene Schulgeldbetrag bezieht	Betrag RM	Zeitpunkt, seit wann dieser Satz gilt	Bemerkungen
6. Für Harfe	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	12,00	15.IX.1926	
7. „ Opernschule		25,00	15.IX.1926	
8. „ Opernchorschule		15,00	15.IX.1926	
II. Gastschüler:				
1. Für Sologesang	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	12,00	15.IX.1924	
2. „ Klavier		10,00	15.IX.1924	
3. „ Orgel		10,00	15.IX.1924	
4. „ Violine und Cello		je 10,00	15.IX.1924	
5. „ Kontrabaß u. Blas-Instr.		8,00	15.IX.1924	
III. Vorschüler:				
Für Klavier, Violine und Cello	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	8,00	15.IX.1924	
Außerdem können sich Gastschüler, ohne ein Instrumentalfach belegt zu haben, an folgenden Fächern beteiligen:				
1. Chorgesang für mutierte und unmutierte Stimmen, verbunden mit Musikdiktat	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	1,00	15.IX.1924	
2. Gemischter Chor		1,00	15.IX.1924	
3. Elementartheorie (allg. Musiklehre)		2,00	15.IX.1924	
4. Harmonielehre		4,00	15.IX.1924	
5. Kontrapunkt, Gesangsmethodik u. Deklamation		4,00	15.IX.1924	
6. Kompositionslehre		5,00	15.IX.1924	
7. Partiturspiel u. Dirigierübungen		5,00	15.IX.1924	Werden diese Fächer als Nebenfächer von den Volksschülern belegt, berechnen sich 50 Proz. Ermäßigung.
8. Musikgeschichte		2,00	15.IX.1924	
9. Partienstudium u. dram. Unterricht		5,00	15.IX.1924	
10. Orchester		1,00	15.IX.1924	
11. Gesangsmethodik u. Deklamation		4,00	15.IX.1924	
Auswärtige bezahlen 25 % Zuschlag.				

Lehrpersonal der Volkshauptschule. [225

Jahr	Im Hauptamt: seminaristisch gebildete Volksschullehrer: Bezirksschulräte älterer Ordnung	Bezirksschulräte neuerer Ordnung	Lehrer	Lehrerinnen	Hilfslehrer	Hilfslehrerinnen	Volksschulfachlehrer: Handarbeitslehrerinnen	Handarbeitshilfslehrerinnen	Religionslehrer (früher Katechesen)	Im Nebenamt: Sprachlehrer (städt. Sprachkurse für Volksschüler)	Sprachlehrerinnen (städt. Sprachkurse für Volksschüler)
1924 (31. Dez.)	6	—	743	188	19	15	106	12	6	—	6
1925 (31. Dez.)	6	—	745	191	2	1	102	12	6	2	6
1926 (31. Dez.)	6	—	738	201	1	1	98	10	5	3	9

Lehrpersonal der städtischen Schulen.

Bezeichnung der Stellen	Lehrpersonal nach dem Stande vom 31. Dezember 1926										zusammen
	Berufsfortbildungsschule	Städt. Volksbildungskurse mit Offenem Zeichensaal	Städt. Offener Arbeitssaal	Höhere Mädchenschule	Handelsschule für Mädchen	Höhere Handelsschule für Knaben	Bauschule	Konservatorium der Musik	Handelshochschule, Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Volkshochschule	
A. Im Hauptamt											
Akademisch gebildete											
Direktoren	1	—	—	2	1	1	1	1	1[1])	1	9
Lehrer	10	12	—	20	6	17	29	—	9 Doz. 1 Ass.	2	106
Lehrerinnen	1	—	—	5	—	—	—	—		—	6
Seminaristisch gebildete											
Direktoren	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8
Lehrer	72	5	—	11	11	2	2	—	—	—	103
Lehrerinnen	33	—	—	2	7	—	—	—	—	—	42
Religionslehrer (früher Katecheten)	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6
Sprachlehrerinnen	2	2	—	3	3	—	—	—	—	—	10
Hauswirtschaftslehrerinnen	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10
Lehrerinnen für Stenographie und Maschinenschreiben	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Turnlehrerinnen	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4
Zeichenlehrer	6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	8
Zeichenlehrerinnen	2	1	2	5	—	—	—	—	—	—	10
Bauschullehrer	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4
Musiklehrer	—	—	—	2	—	—	—	16	—	—	18
Musiklehrerinnen	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
Werkstättenlehrer	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Handarbeitslehrerinnen	6	—	—	4	—	—	—	—	—	—	10
Sonst. Fachlehrer	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Ingenieure	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Zusammen A:	148	27	6	64	28	20	40	20	11	3	367
31. XII. 1925 A:	145	37	3	67	30	21	28	19	9	1	360
B. Im Nebenamt											
Religionslehrer											
protestantisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
katholisch	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	4
altkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
israelitisch	—	—	—	7	1	1	—	—	—	—	9
Lehrer für kaufmännische Lehrfächer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch, Schönschr. usw.	110	10	—	—	1	2	2	—	—	—	125
Zeichnen u. Modellier.	17	17	—	—	—	—	—	—	—	—	34
Stenographie und Maschinenschreiben	6	7	—	1	1	—	6	—	—	—	21
Musik	—	1	—	—	—	1	—	19	—	—	21
Neuere Sprachen	11	8	—	1	1	1	—	—	—	—	22
Gesundheitslehre	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
Turnen	10	—	—	1	1	1	—	—	—	—	13
Kochunterricht	10	—	—	2	—	—	—	—	—	—	12
Gewerbekunde usw.	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Physik und Chemie	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Geschäftskunde	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Mathematik	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Erziehungslehre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesang	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachunterricht im Offenen Arbeitssaal	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	65
Sonst. Fachunterricht	34	19	—	—	—	—	5	—	—	—	58
Handarbeiten	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Dozenten	—	—	—	—	—	—	—	—	26	48	74
Zusammen B:	222	81	65	15	6	8	15	19	26	48	505
31. XII. 1925 B:	204	78	67	10	5	6	19	19	24	51	483

[1]) Der Leiter der Handelshochschule führt den Titel „Rektor".

XII. Bildung und Unterhaltung.

Stadttheater. [227

(Neues und Altes Stadttheater.)

Spielzeit	Künstlerpersonal							Sonstiges Personal		
	für Oper und Operette					für Schau- und Lustspiel		Büro-vorstände, technisch., Verwaltungs- u. Kassen-personal	Bühnen- u. Werkstätten-angestellte und -arbeiter	Logen-schließer, Garde-robefrau. und Vor-stellungs-aushilfen
	Sänger[1])	Sängerinnen	Chor-[2])	Ballett-	Orchester-[3])	Schauspieler[4])	Schauspielerinnen			
			Personal							
1923/24	18	10	50	3	93	16	6	28	78	34
1924/25[5])	21	14	56	3	95	17	11	31	114	62
1925/26	21	14	59	7	95	21	11	32	111	66[6])

[1]) Einschließlich der Spielleiter der Oper und Operette. [2]) Einschließlich Juspizienten und Souffleusen. [3]) Einschließlich der Kapellmeister. [4]) Einschließlich der Spielleiter des Schauspiels. [5]) Am 21. September 1924 wurde das alte Stadttheater wieder eröffnet, nachdem es 19 Jahre seinem eigentlichen Zwecke entzogen war. Die Zahlen beziehen sich auf beide Theater. [6]) Außerdem noch 25 Logenschließer und Garderobefrauen beim Stadttheater Fürth (1923/24 und 1924/25 = 27).

Neues Stadttheater. [228

Tabelle I.

Spielzeit	Vorstellungen			Es wurden aufgeführt				Abonnenten
	im Abonnement	außer Abonnement	zusammen	Opern	Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang	Dramen, Schauspiele, Trauerspiele	Lustspiele, Komödien, Schwänke	
1923/24[1])	150	210	360	162	99	72	26[2])	4677[3])
1924/25[4])	132	237	369	205	158	2	2[5])	3595[6])
1925/26[7])	138	241	379	202	173	2	1[8])	2352[9])

[1]) Spielzeit vom 22. September 1923 bis 31. Juli 1924. [2]) Außerdem 9 Aufführungen für Kinder und eine Tanzdarbietung. [3]) Eingerichtet waren 6 Serienabonnements zu je 25 Vorstellungen. [4]) Spielzeit vom 14. September 1924 bis 31. Juli 1925. [5]) Außerdem 12 Aufführungen für Kinder. [6]) Eingerichtet waren 6 Serienabonnements zu je 22 Vorstellungen. [7]) Spielzeit vom 15. September 1925 bis 31. Juli 1926. [8]) Außerdem 13 Aufführungen für Kinder und 5 Ballettaufführungen. [9]) Eingerichtet waren 6 Serienabonnements zu je 23 Vorstellungen.

229] **Neues Stadttheater.** Tabelle II. Spielzeit 1925/26.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1925/26 zusammen	davon im Abonnement	davon Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
	I. Opern.						
1	Beethoven: Fidelio	8	5	1	5 792	724	Fritz Krauß, Wilhelm Rode, Nationaltheater München
2	Bizet: Carmen	6	2	3	6 930	1 155	Aline Sanden, Nationaltheater München; Maria Olszewska, Dr. Emil Schipper, Staatsoper Wien.
3	Braunfels: Die Vögel	3	3	–	1 731	577	Erstaufführung
4	Flotow: Martha	11	5	—	11 835	1 076	
5	Gounod: Margarete	2	2	—	1 315	658	
6	Händel: Julius Caesar	3	3	—	1 370	457	Erstaufführung
7	Humperdinck: Königskinder	12	5	—	13 816	1 151	
8	Kaun: Menandra	4	3	—	3 153	788	Erstaufführung
9	Leoncavallo: Der Bajazzo	(9)	(4)	—	—	—	Dazu 9 mal Mascagni: Cavalleria rusticana
10	Lortzing: Undine	8	2	—	7 848	981	
11	„ Zar und Zimmermann	13	5	2	12 217	940	Fritz Brodersen, Karl Seydel, Nationaltheater München.
12	Mascagni: Cavalleria rusticana	9	4	—	6 015	668	Dazu 9 mal Leoncavallo: Der Bajazzo.
13	Meyerbeer: Die Hugenotten	6	4	—	4 517	753	
14	Mozart: Die Zauberflöte	9	5	—	7 474	830	
15	„ Don Juan	1	—	—	1 511	1 511	
16	Puccini: Die Bohème	2	—	—	1 966	983	
17	„ Gianni Schicchi	6	5	1	4 377	730	Erstaufführung. Dazu 5 mal Stravinsky: Petruschka, 1 mal Weber: Abu Hassan; Berthold Sterneck, Nationaltheater München.
18	„ Madame Butterfly	8	4	—	6 649	831	
19	„ Tosca	9	4	–	8 656	962	
20	Strauß: Ariadne auf Naxos	4	3	—	3 293	823	
21	„ Elektra	5	5	—	3 268	654	
22	Tschaikowsky: Pique Dame	4	3	—	3 605	901	Erstaufführung
23	Verdi: Der Troubadour	12	4	—	12 219	1 018	
24	„ La Traviata	4	3	—	2 916	729	
25	Wagner: Der fliegende Holländer	2	1	1	1 119	560	Dr. Emil Schipper, Staatsoper Wien.
26	„ Die Meistersinger von Nürnberg	7	3	1	8 091	1 156	Wilhelm Rode, Nationaltheater München.
27	„ Parsival	4	1	—	4 232	1 058	
28	„ Tannhäuser	5	4	—	4 336	867	
29	„ Tristan und Isolde	4	2	2	3 457	864	Heinrich Knote, Fritz Brodersen, Nationaltheater München
30	Weber: Abu Hassan	(1)	—	—	—	–	Dazu 1 mal Puccini: Gianni Schicchi.
31	„ Der Freischütz	14	4	1	14 692	1 049	Nelly Merz, Nationaltheater München.
32	„ Die drei Pintos	4	2	—	3 326	832	
33	„ Oberon	3	1	—	2 088	696	
	Insgesamt	192	97	12	173 814	905	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	202	101				
	II. Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang.						
1	Fall: Brüderlein fein	2	—	—	3 022	1 511	Dazu 2 mal Suppé: Die schöne Galathee.
2	„ Der fidele Bauer	14	—	—	13 202	943	
3	„ Der süße Kavalier	5	3	—	4 798	960	Erstaufführung
4	Gilbert: Das Weib in Purpur	14	4	—	14 720	1 051	Erstaufführung
5	Granichstädten: Der Orlow	10	2	—	9 915	992	Erstaufführung
6	Jessel: Schwarzwaldmädel	18	2	—	20 316	1 129	

Noch: Neues Stadttheater. Tabelle II: Spielzeit 1925/26. [Noch: 229

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1925/26 zusammen	davon im Abonnement	davon Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
7	Jones: Die Geisha	6	3	—	6 673	1 112	
8	Kálmán: Die Czardasfürstin	11	2	—	12 267	1 115	
9	„ Gräfin Mariza	18	3	—	18 559	1 031	
10	Knepler: Ein Bühnenstern	7	2	—	5 679	811	Erstaufführung
11	Künnecke: Der Vetter aus Dingsda	10	4	—	9 008	901	
12	Millöcker: Gasparone	6	2	—	6 726	1 121	
13	Offenbach: Die schöne Helena	8	2	—	6 536	817	
14	Suppé: Boccaccio	7	2	—	5 513	788	
15	„ Die schöne Galathee	(2)	—	—	—	—	Dazu 2 mal Fall: Brüderlein fein.
16	Strauß: Die Fledermaus	13	4	—	11 024	848	
17	„ Eine Nacht in Venedig	9	5	—	8 174	908	
18	Zeller: Der Vogelhändler	13	—	—	14 899	1 146	
	Insgesamt	171	40	—	171 031	1 000	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	173	40				
	III. Dramen, Schauspiele, Trauerspiele.						
1	Schiller: Die Räuber	1	—	—	1 511	1 511	
2	„ Wilhelm Tell	1	—	—	1 511	1 511	
	Insgesamt	2	—	—	3 022	1 511	
	IV. Lustspiele, Schwänke, Possen.						
1	Lessing: Minna von Barnhelm	1	1	—	563	563	
	V. Ballett.						
1	Strawinsky: Petruschka	(5)	(5)	—	—	—	Erstaufführung Dazu 5 mal Puccini: Gianni Schicchi
	VI. Kindervorstellungen.						
1	Möller: Blondelschen	13	—	—	11 274	867	
	Vorstellungen insgesamt 1925/26	379	138	12	359 704	949	
	1924/25	369	132	20	430 460	1 167	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke 1925/26	396	147				
	1924/25	379	137				

Altes Stadttheater. Tabelle I. [230

Spielzeit	Vorstellungen im Abonnement	Vorstellungen außer Abonnement	Vorstellungen zusammen	Es wurden aufgeführt: Dramen, Schauspiele, Trauerspiele	Lustspiele, Komödien, Schwänke	Opern	Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang	Abonnenten
1924/25[1])	132	217	349	176	125	12	20[2])	1 023[3])
1925/26[4])	144	237	381	203	203	21	18[5])	880[6])

[1]) Spielzeit vom 21. September 1924 bis 31. August 1925 einschließlich des Ferienmonats Juli. [2]) Außerdem 15 Aufführungen für Kinder, 13 Ballettaufführungen und 1 Tanzdarbietung. [3]) Eingerichtet waren 6 Serienabonnements zu je 22 Vorstellungen. [4]) Spielzeit vom 5. September 1925 bis 31. August 1926. [5]) Außerdem 16 Aufführungen für Kinder und 1 Tanzdarbietung. [6]) Eingerichtet waren 6 Serienabonnements zu je 24 Vorstellungen.

231] **Altes Stadttheater.** Tabelle II: Spielzeit 1925/26.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1925/26 zusammen	davon im Abonnement	davon Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
	I. Dramen, Schauspiele, Trauerspiele.						
1	Barlach: Die Sintflut	4	2	—	1 550	388	
2	Bronnen: Ostpolzug	1	—	1	190	190	Erstaufführung Fritz Kortner, Staatstheater Berlin
3	Eidlitz: Der Berg in der Wüste	3	3	—	641	214	Uraufführung
4	Gorki: Nachtasyl	1	—	1	481	481	Moskauer Künstlertheater
5	Grillparzer: Medea	7	3	—	3 729	533	
6	Halbe: Jugend	13	6	2	5 660	435	Siegfried Raabe, Schauspielhaus München
7	Hauptmann: Hanneles Himmelfahrt	1	1	—	451	451	
8	Hebbel: Judith	2	2	—	632	316	
9	Huebner: Lanzelot und Sanderein	10	5	—	3 522	352	Erstaufführung
10	Ibsen: Gespenster	3	2	—	1 185	395	Dazu 10 mal Mell: Das Apostelspiel
11	„ Peer Gynt	10	6	—	4 844	484	
12	„ Rosmersholm	2	—	—	1 015	508	
13	„ Wenn wir Toten erwachen	5	5	—	1 192	238	
14	Klabund: Der Kreidekreis	25	6	—	11 728	469	Erstaufführung
15	Kleist: Das Käthchen von Heilbronn	1	—	—	208	208	
16	Mell: Das Apostelspiel	(10)	(5)	—	—	—	Erstaufführung
17	Meyer-Förster: Alt-Heidelberg	26	2	—	11 645	448	Dazu 10 mal Huebner: Lanzelot u Sanderein
18	Ortner: Michael Hundertpfund	8	4	—	3 425	428	Erstaufführung
19	Pirandello: Heinrich IV.	2	—	2	1 411	706	Erstaufführung
20	Schiller: Die Räuber	10	4	—	5 117	512	Alexander Moissi mit Ensemble
21	„ Maria Stuart	4	1	—	2 502	626	
22	„ Wilhelm Tell	13	4	—	6 989	538	
23	Shakespeare: Romeo und Julia	14	6	—	7 165	512	
24	Shaw: Die heilige Johanna	1	—	—	375	375	
25	Strindberg: Karl XII.	7	5	—	2 446	349	Erstaufführung
26	Tolstoi: Der lebende Leichnam	2	—	2	799	400	Moskauer Künstlertheater
27	Werfel: Juarez und Maximilian	14	6	—	5 821	416	Erstaufführung
28	Wilde: Ein idealer Gatte	4	4	—	1 554	389	Erstaufführung
	Insgesamt	193	77	8	86 277	447	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	203	82				
	II. Lustspiele, Komödien, Schwänke.						
1	Anzengruber: Die Kreuzelschreiber	7	2	—	3 493	499	
2	Bahr: Das Konzert	8	5	—	3 338	417	
3	Blumenthal und Kadelburg: Im weißen Rößl	18	2	—	8 803	489	
4	Ernst: Flachsmann als Erzieher	10	3	—	5 059	506	
5	Goldoni: Der Diener zweier Herren	2	—	2	1 408	704	Reinhardt-Bühnen Berlin und Wien
6	„ Mirandolina	7	3	—	2 954	422	Erstaufführung
7	Grabbe: Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung	7	4	—	2 838	405	Dazu 7 mal Zoff: Das Kaffeehaus Erstaufführung
8	Hans-Sachs-Spiele	9	2	—	3 784	420	
9	Kotzebue: Die deutschen Kleinstädter	12	3	—	6 478	540	Das Spiel von der jungen Wittfrau Franziska Der Roßdieb von Fünfing; Aristoteles, der große Weiberfeind, Das heiße Eisen
10	Laufs: Pension Schöller	9	5	—	4 024	447	
11	Lessing: Minna von Barnhelm	5	—	—	3 506	701	
12	Lonsdale: Mrs. Cheneys Ende	10	6	—	3 338	334	
13	Ostrowsky: Armut ist keine Sünde	1	—	1	368	368	Moskauer Künstlertheater
14	Rosenow: Kater Lampe	7	4	—	2 184	312	
15	Ruederer: Die Fahnenweihe	1	1	—	233	233	
16	Shaw: Pygmalion	18	6	—	8 798	489	
17	Thoma: Die Lokalbahn	19	6	—	9 529	502	Dazu 19 mal Thoma: Die Medaille
18	„ Die Medaille	19)	(6)	—	—	—	Dazu 19 mal Thoma: Die Lokalbahn
19	Zoff: Das Kaffeehaus	(7)	(3)	—	—	—	Dazu 7 mal Goldoni: Mirandolina
	Insgesamt	150	52	3	70 135	468	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	203	67				

Noch: Altes Stadttheater. Tabelle II: Spielzeit 1925/26. [Noch: 231

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1925/26 zusammen	davon im Abonnement	davon Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
	III. Opern.						
1	Gluck: Die Maienkönigin	3	2	—	977	325	Erstaufführung. Dazu 3 mal Haydn: Der Apotheker
2	Haydn: Der Apotheker	(4)	(3)	—	—	—	Erstaufführung, dazu 3 mal Gluck: Die Maienkönigin, 1 mal Weber: Abu Hassan
3	Lortzing: Zar und Zimmermann	1	—	—	339	339	
4	Mozart: Bastien und Bastienne	(4)	(1)	—	—		Dazu je 4 mal Pergolesi: La Serva padrona, Weber: Abu Hassan
5	Pergolesi: La Serva padrona	4	1	-	1 359	340	Dazu je 4 mal Mozart: Bastien und Bastienne, Weber: Abu Hassan
6	Weber: Abu Hassan	(5)	(2)	—	—	—	Dazu 1 mal Haydn: Der Apotheker, je 4 mal Mozart: Bastien und Bastienne, Pergolesi: La Serva padrona
	Insgesamt	8	3		2 675	334	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	21	9				
	IV. Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang.						
1	Fall: Brüderlein fein	5	5	—	1 064	213	Dazu 5 mal Suppé: Die schöne Galathee
2	Künnecke: Der Vetter aus Dingsda	2	2	—	626	313	
3	Nestroy: Lumpacivagabundus	6	4	—	2 310	385	
4	Suppé: Die schöne Galathee	(5)	(5)	—	–	—	Dazu 5 mal Fall: Brüderlein fein
	Insgesamt	13	11	—	4 000	308	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	18	16				
	V. Ballett.						
1	Tanzgruppe Kratina der Tanzschule Helleran-Lazenburg	1	1	1	475	475	
	VI. Kindervorstellungen.						
1	Görner: Aschenbrödel	16	—	—	10 195	637	
	Vorstellungen insgesamt 1925/26	381	144	—	173 757	456	
	1924/25	349	132	—	181 667	521	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke 1925/26	462	175	—			
	1924/25	371	141	—			

Lichtspieltheater. [232

Größengruppen	Kinos in dieser Größe	Gesamtzahl der Plätze	Spielzeit in Tagen insgesamt	Spielzeit in Tagen durchschnittl. für 1 Kino	Die Jahreseinnahme an Lustbarkeitssteuer betrug bis 1500 RM	über 1500 bis 3000 RM	über 3000 bis 5000 RM	über 5000 bis 10000 RM	über 10000 bis 20000 RM	über 20000 bis 50000 RM	über 50000 RM	insgesamt RM	Durchschnittliche Steuerleistung eines Kinos pro Tag RM
					bei . . . Lichtspieltheatern								
Jahr 1926													
100–200 Plätze[1])	5	885	1 384	277	—	2	2	1	—	—	—	19 782	14,29
201–300 „	7	1 753	2 208	315	—	1	1	3	2	—	—	49 126	22,25
301–400 „	9[2])	3 052	2 708	301	1	—	1	3	2	1	—	117 229	43,29
über 400 „ [1])	3[2])	1 912	1 080	360	—	—	—	—	—	1	1	93 410	86,49
Zusammen 1926	24[3])	7 602	7 380	308	1	3	4	7	4	2	1	279 547	37,28
1925	21[2])	6 182	6 573	313	1	3	2	6	4	3	1	306 084	46,56

[1]) Das kleinste Lichtspieltheater hatte 1925 und 1926 je 163, das größte 1925 und 1926 je 749 Plätze. [2]) Darunter je 1 steuerfreies Lichtspieltheater. [3]) Darunter 2 steuerfreie Lichtspieltheater.

233] **Besuch der Neuen Bilderbühne durch die städtischen Schulen.**

Jahr	Volkshauptschule			Berufsfortbildungsschule			Städt. höhere Lehranstalten		
	Besuchte Vorstellungen	Beteiligte		Besuchte Vorstellungen	Beteiligte		Besuchte Vorstellungen	Beteiligte	
		Klassen	Schüler		Kurse	Schüler		Klassen	Schüler
1925	85	1 500	50 000	17	406	11 400	3	.	1 500
1926	79[1])	1 305	45 000	94[2])	639	16 000	11[3])	172	4 600

[1]) Davon trafen 26 Vorstellungen auf den Film „Biene Maja", 10 Vorstellungen „Unsere Milchversorgung", 12 Vorstellungen „Im Strudel des Verkehrs", 10 Vorstellungen „Wunder der Schöpfung", 9 Vorstellungen „Lava", 9 Vorstellungen „Nibelungen, I. Teil", 3 Vorstellungen „Aschenputtel". [2]) Davon trafen je 27 Vorstellungen auf „Indien", „Wege zu Kraft und Schönheit", „Im Strome des Verkehrs", der Rest auf technische Filme. [3]) Davon trafen 2 Vorstellungen auf den Film „Die Wunder der Schöpfung", 3 Vorstellungen „Das schaffende Amerika", 2 Vorstellungen „Mit dem Kurbelkasten durch die Welt", 1 Vorstellung Maggi-Film, 1 Vorstellung „Falsche Scham", 1 Vorstellung „Neue Wege zu Kraft und Schönheit", 1 Vorstellung „Bismarck, I. Teil". Ferner wurden die Nachmittagsvorstellungen von einzelnen Schülern und Schülerinnen der verschiedenen Klassen gelegentlich besucht.

234] **Vereine, Gesellschaften, Innungen.**

Art der Vereinigungen	Ende 1924	Ende 1925	1926		
			Zugang	Abgang	Stand am Jahresschluß
Ärztliche und tierärztliche Vereine	23	23	2	2	23
Berufs- und Fachvereine	283	286	6	6	286
Gesellige Vereine	751	764	16	6	774
Innungen, freie	15	15	1	—	16
„ Zwangs-	23	25	—	—	25
Kirchliche und religiöse Vereine	157	158	6	2	162
Kranken-, Begräbnis- u. sonst. Unterstützungsver.	28	25	1	1	25
Los-, Spar- und Darlehensvereine	46	46	—	—	46
Musik- und Gesangvereine	198	198	7	7	198
Politische Vereine	46	48	5	3	50
Radfahrervereine	46	47	2	1	48
Scharfschützengesellschaften	3	3	—	—	3
Stahlbogenschützengesellschaften	4	4	—	—	4
Zimmerstutzenschützenvereine	22	24	—	1	23
Luftbüchsenschützengesellschaften	1	—	—	—	—
Turnvereine und Feuerwehren	52	50	—	1	49
Vereine für Kunst und Wissenschaft	72	75	4	1	78
Vereine v. Militär- u. ehem. Militärpersonen	74	78	2	1	79
Wohltätigkeitsvereine	80	81	1	1	81
Vereine verschiedener Art	318	354	35	8	381
Zusammen	2 242	2 304	88	41	2 351

235] **Nürnberger Bibliotheken.**

Bezeichnung der Bibliothek	Zahl der vorhandenen Bände Ende		Ausleihungen		Benützer an Ort und Stelle	
	1925	1926	1925	1926	1925	1926
Amtsbibliothek, städtische	21 325[1])	7 500[2])	9 600	11 950	3 500	5 760
Bauschule, städtische[3])	8 105	8 195	400	400	300	350
Bayer. Staatsarchiv	2 530	2 600	—[5])	—[5])	642	682
Germanisches Nationalmuseum	307 500	308 822	5 400[7])	4 974[7])	2 500[4])	3 500[4])
Gymnasium, altes, Lehrerbibliothek	21 277	21 414	250	165	500[4])	450[4])
Handelshochschule	14 883	16 150	16 277	16 054	430	470
Landesgewerbeanstalt, bayerische	31 840	32 464	878	722	10 550	12 200
Lehrerbücherei des Bezirkslehrervereins Nürnberg	7 846	8 196	6 360	6 574	—	—
Naturhistorische Gesellschaft	26 093	26 504	1 394	1 552	355	719
Realgymnasium, Lehrerbibliothek	6 380	6 484	360	340	.	.
Bücherei des Verkehrsmuseums (Reichsbahndirektion)	15 349	15 715	758	1 258	406	579
Stadtbibliothek	143 000[4])	153 500[4])	12 641	21 226	40 079[6])	50 392[6])
Städt. Volksbücherei Luitpoldhaus	26 886	31 222	111 855	152 363	149 293	149 323
Statistisches Amt	8 221	8 443	53	60	58	87

[1]) Hiervon sind 1925: 16 413 in den verschiedenen Amtszimmern und städt. Anstalten aufgestellt. [2]) Es sind nur mehr die Bücher der Amtsbibliothek gezählt, da die Amtsbibliothek nicht mehr für alle städtischen Stellen die Bücher anschafft. [3]) Die Bücherei ist nur für den Gebrauch der Lehrerschaft bestimmt. [4]) Schätzungsweise. [5]) Ausleihungen von Büchern finden nicht statt. [6]) Benützungen. [7]) Bände.

XIII. Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen.

Reichsgesetzliche Krankenkassen. [236

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahresschlusse[1]) Männer	Frauen	zusammen	Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Ausgaben für Krankenfürsorge RM
Jahr 1926						
I. Ortskrankenkassen:						
1. Allgemeine Ortskrankenkasse in Nürnberg . . .	70 137	63 630	133 767	58 210	1 805 936	8 089 850,43
Ortskrankenkassen zusammen 1926	70 137	63 630	133 767	58 210	1 805 936	8 089 850,43
1925	67 853	62 291	130 144	80 607	2 110 059	8 554 771,82
II. Betriebskrankenkassen:						
1. Eisenwerk Nürnberg, A.-G. (vormals J. Tafel & Co.)	522	112	634	652	16 960	61 103,15
2. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, A.-G. .	4 795	161	4 956	2 148	60 409	414 065,54
3. Nürnberger Herkules-werke, A.-G.	176	39	215	114	3 750	17 067,86
4. Rheinisch-Westfälische Sprengstoff-A.-G. . . .	454	659	1 113	587	16 323	68 500,47
5. Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H.	7 231	3 023	10 254	5 383	175 420	930 073,46
6. Südd. Telefon-Apparate-, Kabel- und Drahtwerke, A.-G.	583	441	1 024	623	16 508	85 410,16
7. Triumph-Werke, A.-G. .	881	134	1 015	500	12 537	75 555,54
8. Leonische Werke, A.-G., Betrieb II in Mühlhof .	145	421	566	471	14 743	39 109,12
Betriebskrankenkassen zusammen 1926	14 787	4 990	19 777	10 478	316 650	1 690 885,30
1925	16 670	5 376	22 046	24 174	415 562	2 173 548,20
III. Innungskrankenkassen:						
1. Bader-, Friseur- und Perückenmacherinnung .	459	129	588	171	5 525	33 253,13
2. Bäckerinnung für Nürnberg und Umgebung (Zwangsinnung) . . .	1 537	577	2 114	488	12 762	75 195,79
3. Bauinnung[2])	—	—	—	1 942	51 578	279 111,06
4. Freie Gastwirtsinnung .	1 397	1 740	3 137	1 341	34 585	188 594,92
5. Metzgerinnung (Zwangsinnung)	835	512	1 347	449	11 108	51 552,21
Innungskrankenkassen zusammen 1926	4 228	2 958	7 186	4 391	115 558	627 707,11
1925	6 687	2 633	9 320	5 657	136 126	657 331,46
Ziff. I—III insgesamt 1926	89 152	71 578	160 730	73 079	2 238 144	10 408 442,84
1925	91 210	70 300	161 510	110438	2 661 747	11 385 651,42

[1]) Einschließlich der Erwerbslosen (Ende 1925: 10 488, 1926: 21 120). [2]) Ab 1. November 1926 aufgelöst. Die Kassenmitglieder wurden der Allgem. Ortskrankenkasse überwiesen.

237] **Mitgliederstand der Krankenkassen.**

Zeit	Gesamtzahl aller Mitglieder einschließlich der Erwerbslosen			Gesamtzahl aller Mitglieder ausschließlich der Erwerbslosen			Darunter versicherungspflichtige Mitglieder ausschl. der Erwerbslosen			Von d. versicherungspflichtigen Mitgliedern waren arbeitsunfähige Kranke		Wöchnerinnen
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	
Jahr 1926												
1. Januar	91 210	70 300	161510	82 543	68 479	151022	77 362	60 110	137472	4 605	2 901	545
1. Februar	91 399	70 581	161980	79 015	66 696	145711	73 546	58 240	131786	4 438	2 829	570
1. März	93 128	71 094	164222	78 804	65 861	144665	73 389	57 330	130719	3 987	3 113	648
1. April	93 579	71 313	164892	80 102	65 079	145181	75 015	56 826	131841	3 178	2 290	639
1. Mai	91 290	69 946	161236	77 484	63 041	140525	71 651	54 597	126248	2 888	2 111	594
1. Juni	90 864	70 082	160946	76 268	62 380	138648	70 442	54 076	124518	2 729	1 816	644
1. Juli	91 240	70 278	161518	76 399	61 974	138373	70 511	53 621	124132	2 831	2 129	672
1. August	90 629	69 510	160139	75 829	61 026	136855	70 007	53 140	123147	3 090	2 190	664
1. September	90 602	69 645	160247	75 698	60 793	136491	69 890	52 968	122858	2 942	2 254	567
1. Oktober	90 421	70 567	160988	76 159	61 901	138060	70 281	54 098	124379	3 018	2 264	609
1. November	89 362	71 471	160833	77 062	63 574	140636	71 147	55 838	126985	3 057	2 193	579
1. Dezember	88 670	72 013	160683	76 165	64 158	140323	70 167	56 462	126629	3 222	2 352	597

238] **Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg.**

Bezeichnung der Mitglieder	Es wurde Entschädig. geleist. für Krankenhilfe (in ... Fällen)	Wochenhilfe	Sterbefälle	Krankheitstage	Im Berichtsjahr waren Personen[1]) vorhanden zusammen am 31. Dezember	im Jahresdurchschnitt
Jahr 1926						
A. Pflichtmitglieder:						
männlich	31 359	—	356	951 293	66 803	65 445
weiblich	23 279	1 873	149	723 897	56 178	55 046
Zusammen	54 638	1 873	505	1 675 190	122 981	120 491
B. Freiwillige Mitglieder:						
männlich	1 276	—	69	42 673	3 334	3 080
weiblich	2 296	883	101	88 073	7 452	7 498
Zusammen	3 572	883	170	130 746	10 786	10 578
Summe A und B:						
männlich	32 635	—	425	993 966	70 137	68 525
weiblich	25 575	2 756	250	811 970	63 630	62 544
Zusammen 1926	58 210	2 756[2])	675	1 805 936	133 767	131 069
1925	80 607	2 504[2])	763	2 110 059	130 144	134 276

[1]) Ohne die unständig Beschäftigten. [2]) Außerdem 1925: 1494, 1926: 1562 Fälle von Familienhilfe an Wöchnerinnen.

239] **Alters- und Invalidenversicherung.** Tabelle I.

Jahr	Genehmigte Anträge auf Invalidenrenten	Ausgezahlte Altersrenten (Jahresdurchschnitt)	Ausgezahlte Invalidenrenten (Jahresdurchschnitt)	Quittungskarten ausgestellte erste	umgetauschte
1924	1620	76	7 701	8 357	107 702
1925	1823	83	8 295	8 324	118 541
1926	2411 [1])	- [2])	10 549	5 732	103 395

[1]) Darunter waren 338 Anträge von solchen Personen, die das 65. Lebensjahr überschritten hatten. [2]) Eine Statistik hierüber wird nicht mehr geführt, da die besondere Altersrente der Inv.-Vers. beseitigt wurde.

Invalidenversicherung. Tabelle II. [240

Ursache der Invalidität	Neu zugegangene Fälle 1925 m.	1925 w.	1926 m.	1926 w.
Altersschwäche	12	21	26	17
Allg. Körperschwäche, Blutarmut	11	17	12	36
Augenleiden	17	4	23	12
Basedowsche Krankheit	2	3	—	13
Bauchfell- und Blinddarmentzündung	1	1	1	1
Beckenkrankheit	3	2	2	1
Bronchienentzündung	4	3	25	8
Bruchleiden	5	3	6	5
Brust- und Rippenfellentzündung	3	—	2	2
Erblindung	1	1	4	1
Gefäßerkrankung (Arterienverkalkung)	71	61	161	55
Gehirnleiden	13	6	8	2
Geisteskrankheit	19	19	31	24
Geschlechtskrankheit	3	2	4	2
Übertrag	165	143	308	179

Ursache der Invalidität	Neu zugegangene Fälle 1925 m.	1925 w.	1926 m.	1926 w.
Übertrag	165	143	308	179
Hauterkrankung	7	9	4	1
Herzleiden	116	115	215	155
Knochen- u. Gelenkentzünd.	23	19	18	8
Krebsleiden	25	19	12	12
Lähmungen, Schlaganfälle	13	3	17	7
Leberleiden	1	3	13	2
Lungenleiden	244	132	370	173
Magen- und Darmleiden	35	16	65	27
Mechanische Verletzungen	31	9	53	18
Nieren- und Blasenleiden	18	19	35	22
Nervenleiden	75	43	74	48
Ohrenleiden	3	2	8	6
Rheumatismus	20	47	88	53
Rückenmarksleiden	13	3	30	9
Vergiftungen	—	—	3	2
Zuckerkrankheit	3	2	8	—
Sonstige Krankheiten	10	5	17	13
Zusammen	802	589	1338	735

Unfallversicherung. Tabelle I. [241

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle[1]) insgesamt	darunter leichte[2])	darunter schwere[3])	darunter tödliche	Geschlecht der Verletzten männlich	weiblich
Jahr 1926						
Bayerische Bangewerks-B.-G.	619	568	48	3	619	—
Bekleidungsindustrie-B.-G.	90	87	3	—	52	38
Binnenschiffahrts-B.-G.	4	4	—	—	4	—
Brauerei- und Mälzerei-B.-G.	193	176	15	2	186	7
Brennerei-, Molkerei- und Stärke-Industrie-B.-G.	71	70	1	—	43	28
Buchdrucker-B.-G.	73	66	7	—	50	23
B.-G. der chemischen Industrie	147	140	6	1	94	53
Detailhandels-B.-G.	64	60	4	—	34	30
Südd. Edel- und Unedelmetall-B.-G.	1 317	1 267	49	1	733	584
Südd. Eisen- und Stahl-B.-G.	1 514	1 432	78	4	1 379	135
B.-G. der Feinmechanik	643	605	34	4	533	110
Fleischerei-B.-G.	40	38	2	—	37	3
Fuhrwerks-B.-G.	110	100	7	3	108	2
B.-G. der Gas- und Wasserwerke	73	71	2	—	67	6
Glas-B.-G.	9	9	—	—	8	1
Bayer. Holzindustrie-B.-G.	424	399	25	—	374	50
Hütten- und Walzwerk-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Lagerei-B.-G.	342	310	26	6	316	26
Land- und forstwirtschaftl. B.-G.	122	112	9	1	118	4
Lederindustrie-B.-G.	44	41	3	—	35	9
Müllerei-B.-G.	8	8	—	—	8	—
Musikinstrumenten-Industrie-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelindustrie-B.-G.	120	107	13	—	80	40
Papierverarbeitungs-B.-G.	169	169	9	—	76	93
Privatbahn-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Übertrag	6 196	5 830	341	25	4 954	1 242

[1]) Die Summe der ausbezahlten Unfallrente betrug 1925: 732 279,54 RM, 1926: 1 253 058,06 RM.
[2]) Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. [3]) Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen.

Noch: 241] Noch: Unfallversicherung.

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle[1]) insgesamt	darunter leichte[2])	darunter schwere[3])	darunter tödliche	Geschlecht der Verletzten männlich	weiblich
Übertrag	6 196	5 830	341	25	4 954	1 242
Vers.-G. der Privatfahrz. u. Reittierbesitz.	7	6	1	—	7	—
Schmiede-B.-G.	13	13	—	—	13	—
B.-G. der Schornsteinfeger	1	1	—	—	1	—
Steinbruchs-B.-G.	17	17	—	—	14	3
Straßenbahn-B.-G.	143	141	2	—	141	2
Tabak-B.-G.	4	3	1	—	1	3
Süddeutsche Textil-B.-G.	9	9	—	—	1	8
Tiefbau-B.-G.	63	62	1	—	63	—
Töpferei-B.-G.	13	13	—	—	11	2
Ziegelei-B.-G.	11	11	—	—	11	—
Stadtrat (Ausführungsbehörde)	215	211	4	—	213	2
Oberste Baubehörde im Staatsm. d. Innern	1	1	—	—	1	—
Nordöstliche Baugewerk-B.-G.	1	1	—	—	1	—
Maschinenbau- u. Kleineisen-Ind.-B.-G.	2	2	—	—	2	—
Nordöstliche Eisen- und Stahl-B.-G.	4	4	—	—	4	—
Rh.-Westf. Baugewerk-B.-G.	8	8	—	—	8	—
Zusammen 1926	6 708	6 333	350	25	5 446	1 262
1925	8 325	7 612	685	28	6 793	1 532

Anmerkungen siehe Seite 137.

242]

Unfallversicherung.

Tabelle II.

Vortrag	Betriebsunfälle absolut 1921	1922	1923	1924	1925	1926	in % 1921	1922	1923	1924	1925	1926
1. Betriebsunfälle nach Monaten												
Januar	437	684	483	396	600	527	8,62	11,27	10,49	6,30	7,21	7,86
Februar	366	512	373	479	541	502	7,22	8,55	8,09	7,62	6,50	7,48
März	458	618	434	568	689	603	9,04	10,33	9,07	9,03	8,28	8,99
April	404	258	265	555	598	477	7,97	4,30	5,75	8,82	7,18	7,11
Mai	415	331	538	572	767	404	8,19	5,52	11,68	9,10	9,21	6,02
Juni	370	408	484	523	716	508	7,30	6,81	10,51	8,32	8,60	7,57
Juli	416	751	532	633	829	565	8,21	12,56	11,57	10,07	9,96	8,42
August	485	451	348	527	770	585	9,57	7,53	7,59	8,38	9,25	8,72
September	409	468	349	457	686	627	8,07	7,82	7,61	7,27	8,24	9,35
Oktober	512	532	286	538	788	637	10,10	8,90	6,21	8,55	9,46	9,50
November	465	613	272	532	760	647	9,18	10,70	5,91	8,46	9,13	9,65
Dezember	331	342	254	508	581	626	6,53	5,71	5,52	8,08	6,98	9,33
2. Betriebsunfälle nach Wochentagen												
Sonntag	42	39	44	·[1])	42	49	0,83	0,65	0,96	·[1])	0,50	0,73
Montag	904	1183	769	·	1544	1165	17,84	19,82	16,65	·	18,55	17,37
Dienstag	831	981	873	·	1554	1177	16,40	16,44	18,90	·	18,67	17,55
Mittwoch	926	867	806	·	1451	1206	18,27	14,53	17,45	·	17,43	17,98
Donnerstag	880	1203	832	·	1419	1183	17,36	20,16	18,02	·	17,04	17,63
Freitag	914	994	837	·	1460	1241	18,04	16,66	18,12	·	17,54	18,50
Samstag	502	660	437	·	855	687	9,90	11,06	9,46	·	10,27	10,24
Unermittelt	69	41	20	·	—	—	1,36	0,68	0,44	·	—	—
Zusammen	5068	5968	4618	6288	8325	6708	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

[1]) Für 1924 liegen Unterlagen nicht vor.

Hinterbliebenenversicherung.[1]) [243

Art der Renten	Genehmigte Anträge		Ausgezahlte Fälle von Renten	
	1925	1926	1925	1926
Witwen- und Witwerrenten	442	476	1 571	2 247
Waisenrenten	243 [2])	384 [3])	3 312	3 811

[1]) Witwen-, Witwer- und Waisenrenten sowie Witwengeld und Waisenaussteuer werden gewährt seit dem 1. Januar 1912 auf Grund § 1252 der Reichsversicherungsordnung. Ab 1. Oktober 1921 werden Witwengeld und Waisenaussteuern nicht mehr gewährt. [2]) Diese 243 Anträge bezogen sich auf 445 Waisen, wovon 245 weiblichen Geschlechts waren. [3]) Diese 384 Anträge bezogen sich auf 539 Waisen, wovon 273 weiblichen Geschlechts waren.

Sparkasse. Gesamtvermögen.[1]) [244

Jahr	Gesamtvermögen im Nennwert	Davon Betriebsvermögen	Davon Reservefonds	Gesamtvermögen im Kurswert	Davon Betriebsvermögen	Davon Reservefonds
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1924	68 096 004,74	9 620 084,61	58 475 920,13	10 331 237,30	9 620 084,61	711 152,69
1925 [2])	75 819 673,37	18 092 145,15	57 727 528,22	18 860 596,28	18 092 145,15	768 451,13
1926	32 456 974,26	30 727 681,64	1 729 292,62	31 718 077,26	30 727 681,64	990 395,62

[1]) Am Jahresschluß. [2]) In Gold- bzw. Reichsmark. Beim Nennwert ist zu berücksichtigen, daß darin auch die auf Papiermark lautenden Wertpapiere enthalten sind, deren Nominalwert nicht auf Gold umgestellt werden kann. Das richtige Bild ergibt sich nur aus dem Kurswert.

Sparkasse. Spargelder. [245

Vortrag	Einlagen Gesamtbetrag	Einlagen Durchschnittsbetrag	Rücknahmen Gesamtbetrag	Rücknahmen Durchschnittsbetrag	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen RM	in %	Gutgeschriebene Zinsen	Einlagenstand bei Jahresschluß (einschließlich Zinsen)
	RM	RM	RM	RM	RM		RM	RM
Jahr 1924								
Allgemeiner Sparverkehr . . .	3 087 223	167,68	1 157 704	175,33	+ 1 929 519	62,50	64 624,11	2 057 272,03 [1])
Scheckverkehr . .	102 983 961	476,26	101 898 471	449,77	+ 1 085 490	1,06	— [2])	7 192 043,30 [3])
Zus. 1924	106 071 184	452,05	103 056 175	442,01	+ 3 015 009	2,84	64 624,11	9 249 315,33
Jahr 1925								
Allgemeiner Sparverkehr . . .	11 146 483	167,51	4 876 928	205,12	+ 6 269 555	56,25	303 922,91	8 630 749,96 [4])
Scheckverkehr . .	175 599 112	565,78	177 833 184	516,42	— 2 234 072	1,26	— [2])	9 325 244,79 [5])
Zus. 1925	186 745 595	495,46	182 710 112	496,31	+ 4 035 483	2,16	303 922,91	17 955 994,75
Jahr 1926								
Allgemeiner Sparverkehr . . .	19 555 228	134,76	10 177 446	190,08	+ 9 377 782	47,96	627 723,97	18 636 255,31
Scheckverkehr . .	217 598 715	701,10	216 410 435	628,49	+ 1 188 280	0,55	— [2])	10 364 986,87 [6])
Zus. 1926	237 153 943	455,77	226 587 881	481,05	+ 10 566 062	4,46	627 723,97	29 001 242,18

[1]) Einschließlich des Vorjahrsbestandes (Rentenmark-, Goldmark- und Billionenmark-Einlagen). [2]) Die gutgeschriebenen Zinsen sind in den Einlagen enthalten. [3]) Diesem Einlagenstand stehen Schulden der Kunden in Höhe von 6 069 217,08 RM gegenüber. [4]) Einschließlich des Vorjahrsbestandes. [5]) Diesem Einlagenstand stehen Schulden der Kunden in Höhe von 10 436 491,26 RM gegenüber. [6]) Die Schulden der Kunden betrugen 10 287 953,57 RM.

246] **Sparkasse.** Sparbücher und Konten.

Vortrag	Sparbücher und Konten: Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (—)	Stand am Jahresschluß	Durchschnittsguthaben RM
Jahr 1925					
Allgemeiner Sparverkehr	15 591	1 933	+ 13 658	22 148[1])	389,69
Scheckverkehr	2 454	595	+ 1 859	8 806	1 058,96
Zusammen 1925	18 045	2 528	+ 15 517	30 954	580,09
Jahr 1926					
Allgemeiner Sparverkehr	22 925	4 511	+ 18 414	40 562	459,15
Scheckverkehr	2 501	708	+ 1 793	10 599	977,92
Zusammen 1926	25 426	5 219	+ 20 207	51 161	566,86

[1]) Einschließlich 1940 Goldmarksparkonten.

247] **Sparkasse.** Sparmarken.

Jahr	Verkaufsstellen am Jahresschlusse	Während des Jahres: waren im Verkehr	wurden zur städtischen Sparkasse eingelegt	wurden gegen bar eingelöst	Schulsparkasse[2]): Zahl der beteiligten Lehrer	Vermittelte Einlagen RM
		Marken im Werte von				
1925[1])	—	1 816,50	—	159,10	—	—
1926	54[3])	25 053,10	—	11 179,30	—	—

[1]) 1925 wieder eröffnet, nachdem seit 25. Oktober 1922 der Verkauf der Sparmarken eingestellt gewesen war. [2]) Ist noch nicht eröffnet. [3]) Darunter 46 Automaten.

248] **Sparkasse.** Höhe der Einzelguthaben.

Vortrag	a = absol. Zahl b = in % der Sparer	Sparer[1]) mit einer Einlage von: 1—60 RM	über 60—150 RM	über 150—300 RM	über 300—600 RM	über 600—1500 RM	über 1500—3000 RM	über 3000—10000 RM	über 10000 RM
		am Schlusse des Jahres							
Jahr 1926									
Allgemeiner Sparverkehr . . .	a	13 792	6 587	5 529	6 269	5 823	1 813	693	56
	b	34,00	16,24	13,63	15,45	14,36	4,47	1,71	0,14
Scheckverkehr . .	a	2 022	1 151	1 212	1 108	855	315	195	60[1])
	b	29,23	16,64	17,52	16,01	12,36	4,55	2,82	0,87
Zus. 1926	a	15 814	7 738	6 741	7 377	6 678	2 128	888	116
	b	33,31	16,30	14,20	15,54	14,06	4,48	1,87	0,24
Zus. 1925	a	9 885	5 093	3 900	4 134	3 334	1 070	452	82
	b	35,37	18,22	13,95	14,79	11,93	3,83	1,62	0,29

[1]) Außerdem noch 3681 Konten, auf denen sich am Jahresschluß ein Schuldsaldo befand.

249] **Sparkasse.** Allgemeiner Sparverkehr nach Monaten.

Zeit	Einlagen RM	Rücknahmen RM	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen RM	Einlagenstand am Monats- bzw. Jahresschluß RM
Jahr 1926				
Januar	2 210 815	843 470	+ 1 367 345	9 998 095
Februar	1 426 070	499 387	+ 926 683	10 924 778
März	1 748 169	746 644	+ 1 001 525	11 926 303
April	1 492 036	776 767	+ 715 269	12 641 572
Mai	1 472 449	802 354	+ 670 095	13 311 667
Juni	1 584 339	922 572	+ 661 767	13 973 434
Juli	1 745 240	1 048 310	+ 696 930	14 670 364
August	1 577 060	1 102 541	+ 474 519	15 144 883
September . . .	1 570 820	802 068	+ 768 752	15 913 635
Oktober	1 777 310	903 730	+ 873 580	16 787 215
November	1 881 276	927 340	+ 953 936	17 741 151
Dezember	1 069 643	802 263	+ 267 380	18 008 531
Zus. 1926	19 555 227	10 177 446	+ 9 377 781	18 636 255[1])
1925	11 146 482	4 876 927	+ 6 269 555	8 630 750[1])

[1]) Am Jahresschluß einschließlich der Kapitalzinsen.

Sparkasse. Scheckverkehr nach Monaten. [250

Zeit	Einlagen RM	Rücknahmen RM	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen RM	Einlagenstand am Monats- bzw. Jahresschluß RM
Jahr 1926				
Januar	15 319 428	15 773 100	— 453 672	7 418 806
Februar	19 086 751	15 913 288	+ 3 173 463	10 553 181
März	20 285 077	19 716 652	+ 568 425	10 963 859
April	16 323 034	16 608 168	— 285 134	10 752 440
Mai	16 849 266	16 448 818	+ 400 448	11 045 146
Juni	19 027 893	18 677 237	+ 350 656	11 114 663
Juli	18 460 527	19 749 692	— 1 289 165	9 866 949
August	16 987 114	17 838 289	— 851 175	9 380 843
September	16 332 861	16 172 190	+ 160 671	9 482 484
Oktober	20 348 022	20 800 797	— 452 775	9 074 197
November	19 185 678	18 558 261	+ 627 417	9 544 419
Dezember	19 393 064	20 153 944	— 760 880	10 364 987
Zus. 1926	217 598 715	216 410 436	+ 1 188 279	+ 77 033[2])
1925	175 599 112	177 833 184	— 2 234 072	— 1 111 246[1])

[1]) Diese Summe stellt nur den Saldo zu Lasten der Kunden dar. Der Einlagenstand betrug am 31. Dezember 1925: 9 325 244,79 RM, dagegen betrugen die Schulden der Kunden 10 436 491,26 RM.
[2]) Diese Summe stellt nur den Saldo zugunsten der Kunden dar. Der Einlagenstand betrug am 31. Dezember 1926: 10 364 987 RM, dagegen betrugen die Schulden der Kunden 10 287 954 RM.

Sparkasse. Kreditabteilung. [251

Jahr	Kredite: Eingereichte Gesuche: Zahl	Eingereichte Gesuche: Betrag RM	davon wurden genehmigt: Gesuche	genehmigt: Betrag RM	abgelehnt: Gesuche	zurückgestellt: Gesuche	Betrag der Abstreichungen RM
1925	2 613	18 232 057	1 302	6 229 954	1 247	64	575 025
1926	4 130	8 076 323	2 699	4 574 494	1 382	49	164 735

Städtische Darlehenskasse. [252

Jahr	Darlehen: Eingereichte Gesuche: Zahl	Eingereichte Gesuche: Betrag RM	davon wurden genehmigt: Gesuche	genehmigt: Betrag RM	abgelehnt: Gesuche	zurückgestellt: Gesuche	zurückgezogen: Gesuche	Betrag der Abstreichungen RM
1925	4 090	966 867	2 321	481 507	1 623	80	66	35 060
1926	3 384	814 125	2 163	502 920	1 132	87	2	11 210

Leihamt. Tabelle I. [253

Jahr	Zugang an Pfändern durch Versetzen und Erneuern	Abgang von Pfändern: durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerung	zusammen	Stand der Pfänder am Schlusse des Jahres
1924	131 395	110 754	4 507	115 261	24 879
1925	129 420	121 869	5 558	127 427	26 872
1926	132 978	118 972	6 140	125 112	34 738

Leihamt. Tabelle II. [254

Jahr	Zugang an Vorschüssen durch Versetzen und Erneuern RM	Abgang von Vorschüssen: durch Auslösen und Erneuern RM	durch Versteigerung RM	zusammen RM	Stand der Vorschüsse am Schlusse des Jahres RM
1924	976 552,30	739 959,89	26 140,80	766 100,69	226 274,51
1925	1 322 391,00	1 135 764,00	45 863,00	1 181 627,00	367 038,51
1926	1 514 906,00	1 320 059,00	71 287,00	1 391 346,00	490 598,51

255] **Städtisches Arbeitsamt.** Tabelle I.

Jahr	Gesamtverkehr						Vermittlungen	
	Stellenangebote von Arbeitgebern			Stellengesuche von Arbeitnehmern			insgesamt	nach auswärts
	Übergänge aus dem Vorjahr	Neumeldungen	zusammen	Übergänge aus dem Vorjahr	Neumeldungen	zusammen		
1924	152	57 380	57 532	21 464	74 183	95 647	50 037	1 629
1925	229	65 600	65 829	12 565	85 399	97 964	57 390	1 812
1926	97	35 672	35 769	18 677	82 898	101 575	33 367	1 814

256] **Städtisches Arbeitsamt.** Tabelle II.

Berufsgruppe	1925			1926					
	Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellengesuche v. Arbeitnehmern	Vermittlungen	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	zus.	zus.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Übergänge aus dem Vorjahr	229	12 565	—	31	66	13 671	5 006	—	—
Berichtsjahr									
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht II. Forstwirtschaft und Fischerei	1 862	986	1 450	769	420	1 371	596	1 226	314
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	89	—	89	22	—	5	—	22	—
IV. Industrie der Steine und Erden	167	496	135	112	22	338	212	105	20
V. Metallverarbeitung VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	18 902	19 640	16 640	2 210	3 248	14 911	4 376	2 098	3 204
VII. Chemische Industrie VIII. Industrie d. forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	167	93	154	21	80	110	4	21	64
IX. Textilindustrie	311	94	251	4	65	32	152	4	54
X. Papierindustrie	705	1 107	677	65	327	217	1 151	63	287
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	390	877	291	195	79	951	313	166	65
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	2 282	3 887	2 169	607	386	3 415	1 436	607	340
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1 242	1 414	1 022	742	113	1 656	110	678	113
XIV. Bekleidungsgewerbe	1 076	2 387	796	427	253	1 885	1 809	391	210
XV. Reinigungsgewerbe	624	463	379	462	87	440	99	377	43
XVI. Baugewerbe	3 052	3 931	2 734	2 612	—	4 929	—	2 562	—
XVII. Graphische Gewerbe	811	978	781	479	216	800	446	478	209
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	23	28	14	16	1	42	7	13	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	8 824	19 864	8 173	4 784	632	9 559	8 636	4 687	613
XX. Handelsgewerbe	1 414	4 080	1 245	1 065	603	1 116	2 248	1 010	543
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaft (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	6 904	7 709	6 120	3 634	2 731	4 043	3 169	3 541	2 408
XXIV. Sonst. Lohnarb. u. häusl. Dienste	16 700	17 289	14 215	1 207	6 976	2 856	9 433	1 148	5 683
XXV. Freie Berufsarten	55	76	55	—	—	22	3	—	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	65 829	97 964	57 390	19464	16305	62 369	39206	19197	14170

Sonstige Arbeitsnachweise. [257

Träger der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	1925	1926	1925	1926	1925	1926
1. Kaufmännischer Verein „Merkator"	5	3	19	12	10	3
2. Kaufmännischer Verein „Merkur"	292	105	331	290	78	44
3. Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband[1])	206	-	878	-	146	-
4. Gewerkschaftsbund der Angestellten	605	442	1 170	1 443	311	244
5. Zentralverband der Steinarbeiter Deutschlands	94	99	262	228	98	91
6. Kaufmännischer Verband weiblicher Angestellter	326	223	415	440	200	123
7. Marianischer Mädchenschutz-Verein	860	801	1 020	1 432	350	348
8. Verein der Freundinnen junger Mädchen	46	30	113	137	4	2
9. Vereinigung ehemaliger Schülerinnen der städtischen Handelsschule für Mädchen	163	134	329	251	163	134
10. Deutscher Musikerverband[2])	244	31	212	51	244	24
11. Bund der technischen Angestellten und Beamten	38	18	69	223	31	20
12. Zentralverband der Angestellten	79	17	227	372	55	18
13. Ingenieurverband d. höh. techn. Staatslehranstalt[3])	33	49	132	74	62	64
Zusammen	2 991	1 952	5 177	4 953	1 752	1 115

[1]) Von der Meldepflicht ab 1. Januar 1926 entbunden. [2]) Vermittlungstätigkeit ab 1. März 1926 eingestellt. [3]) Besteht seit 1. Januar 1925.

Erwerbslosenfürsorge. Tabelle I. [258

Stichtage für die Aufnahme	Hauptunterstützungsempfänger[1])			Zuschlagsempfänger[2])	Von den Hauptunterstützungsempfängern sind unter 18 Jahren	Notstandsarbeiter
	männliche	weibliche	zusammen			
Jahr 1926						
1. Januar	10 274	1 414	11 688	7 645	60	690
1. Februar	14 511	3 208	17 719	10 383	447	1 331
1. März	14 082	4 033	18 115	10 353	639	1 155
1. April	13 958	5 595	19 553	11 145	644	1 527
1. Mai	15 108	6 271	21 379	11 715	686	1 157
1. Juni	15 862	6 688	22 550	12 396	652	812
1. Juli	16 609	7 113	23 722	13 194	523	803
1. August	16 448	7 260	23 708	12 903	559	762
1. September	16 481	7 374	23 855	11 750	524	726
1. Oktober	15 776	7 312	23 088	12 418	420	1 061[3])
1. November	13 813	6 798	20 611	11 149	331	2 638[4])
1. Dezember	14 521	6 559	21 080	12 369	369	3 025[5])

[1]) Das sind unterstützte vollerwerbslose Personen, die für ihre Person die Voraussetzungen der Erwerbslosenfürsorge erfüllten. [2]) Das sind Personen, für die ein Zuschlag bezahlt wurde, weil das Familienoberhaupt erwerbslos war. [3]) Beginn der Arbeiten des Arbeitsbeschaffungsprogramms 1926/27. [4]) Darunter 965 Erwerbslose bei auswärtigen Notstandsarbeiten beschäftigt. [5]) Darunter 915 auswärts.

259] **Erwerbslosenfürsorge.** Tabelle II.

Zeit	Neuaufgenommene Gesuche	Zahl der ausbezahlten Unterstützungsfälle		Fürsorgeaufwand in RM [1])					
		Männer	Frauen	Unterstützungen für Erwerbslose	Unterstützungen für Kurzarbeiter	Krankenkassenbeiträge für Vollerwerbslose	Zuschüsse zur Förderung von Notstandsarbeiten	Sonst. Aufwendungen (Reisekosten, Arbeiter-Ausrüstung,)	Insgesamt
Jahr 1926									
Januar . .	10539	47 658	9 233	631 382	—	63 413	30 949	257	726 001
Februar . .	6336	55 105	14 398	758 034	—	78 948	74 097	283	911 362
März . . .	5974	68 581	23 376	1 025 557	15 358	138 652	93 985	7 082	1 280 634
April . . .	5669	58 892	23 706	863 374	16 108	68 783	26 519	2 536	977 320
Mai . . .	4718	60 596	25 552	908 161	14 875	76 699	36 162	7 353	1 043 250
Juni . . .	5195	64 981	27 947	964 454	26 448	128 537	54 792	2 346	1 176 577
Juli. . . .	6680	81 375	35 717	1 228 269	26 349	147 206	85 373	5 891	1 493 088
August . . .	5195	65 209	29 255	1 004 262	22 999	97 681	45 455	5 318	1 175 715
September .	5011	63 961	29 441	977 126	17 206	125 854	31 337	7 795	1 159 318
Oktober . .	6194	73 652	34 372	1 110 679	8 831	130 785	122 013	20 160	1 392 468
November. .	5539	56 002	25 923	934 209	7 114	91 908	126 243	19 928	1 179 402
Dezember . .	7302	74 133	32 968	1 250 209	6 572	119 492	226 036	22 173	1 624 482
Zus. 1926	743 2	770 145	311 888	11 655 716	161 860	1 267 958	952 961	101 122	14 139 617
1925	35909	141 674	28 316	1554888,28	.	.	.	.	.

[1]) Hiervon hat die Stadt 1/9 zu tragen.

260] **Öffentlicher Arbeitsnachweis.**

Zeit	Verwaltungskosten des öffentlichen Arbeitsnachweises in RM [1])						
	Arbeitsamt		Berufsamt		Erwerbslosenfürsorge		Insgesamt
	Persönliche	Sachliche	Persönliche	Sachliche	Persönliche	Sachliche	
Jahr 1926							
Januar	11 786	1 440	3 760	1 348	25 659	5 441	49 434
Februar	10 627	2 533	3 651	566	26 532	8 311	52 220
März	19 492	4 093	5 915	2 300	38 243	11 242	81 285
April	12 392	2 210	4 200	2 292	29 022	5 467	55 583
Mai	13 565	1 090	4 772	630	31 445	3 735	55 237
Juni	12 916	5 728	4 243	3 793	30 680	2 929	60 289
Juli	12 762	1 188	4 161	832	37 825	8 354	65 122
August	12 743	1 237	4 020	457	33 172	3 087	54 716
September	13 218	4 918	4 041	1 102	31 056	5 675	60 010
Oktober	13 637	1 468	4 922	1 973	36 737	7 067	65 804
November	14 779	2 553	4 850	896	36 764	7 037	66 879
Dezember	17 880	4 701	5 480	838	52 436	5 518	86 853
Zus. 1926	165 797	33 159	54 015	17 027	409 571	73 863	753 432

[1]) Hiervon hat die Stadt ⅓ zu tragen.

261] **Erhebung über die Erwerbslosen am 2. Juli 1926.**

Tabelle I.

Alter der Erwerbslosen	Zahl der Erwerbslosen			Davon waren in Lohnklasse [1])				
	männlich	weiblich	zusammen	I	II	III	IV	V
16 mit 18 Jahre	791	520	1 311	215	707	287	68	34
19 „ 20 „	1 741	776	2 517	76	773	1 024	385	259
21 „ 25 „	4 097	2 180	6 277	39	1 107	2 219	1 521	1 391
26 „ 30 „	2 478	1 637	4 115	33	522	1 298	1 023	1 239
31 „ 40 „	2 443	1 789	4 232	43	540	1 287	943	1 419
41 „ 50 „	1 776	847	2 623	24	301	605	599	1 094
51 „ 60 „	1 408	255	1 663	10	119	288	489	757
über 60 Jahre	569	47	616	4	32	107	233	240
Insgesamt	15 303	8 051	23 354	444	4 101	7 115	5 261	6 433

[1]) D. h. der Bruttoarbeitsverdienst beim letzten Arbeitgeber betrug wöchentlich je nach der Lohnklasse bis 10 ℳ (I), über 10—20 ℳ (II), über 20—30 ℳ (III), über 30—40 ℳ (IV), über 40 ℳ (V).

Erhebung über die Erwerbslosen vom 2. Juli 1926. [262

Tabelle II.

Alter der Erwerbslosen	Familienzuschläge wurden geleistet											
	für Ehepaare	für Kinder und sonstige Angehörige, und zwar für:										Zusammen
		1 Kopf	2 Köpfe	3 Köpfe	4 Köpfe	5 Köpfe	6 Köpfe	7 Köpfe	8 Köpfe	9 Köpfe	10 Köpfe	
	in ..... Fällen											
16 mit 18 Jahre . .	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
19 „ 20 „ . .	1	28	3	—	—	1	—	—	—	—	—	33
21 „ 25 „ . .	256	498	107	14	6	1	—	—	—	—	—	882
26 „ 30 „ . .	684	764	308	88	18	5	—	—	—	—	—	1867
31 „ 40 „ . .	1120	797	542	225	95	49	14	1	—	—	—	2843
41 „ 50 „ . .	994	545	310	170	76	40	16	5	3	—	1	2160
51 „ 60 „ . .	899	300	114	51	9	6	2	—	1	—	—	1382
über 60 Jahre . .	356	69	13	8	—	1	—	—	—	—	—	447
Insgesamt	4310	3008	1397	556	204	103	32	6	4	—	1	9621

Erhebung über die Erwerbslosen am 2. Juli 1926. [263

Tabelle III.

Geschlecht und Alter der Erwerbslosen	Zahl der Erwerbslosen, die laufend Unterstützung erhielten, und zwar:					Zusammen
	bis 13	über 13 bis 26	über 26 bis 39	über 39 bis 50	über 50	
	Wochen					
A. Männliche Personen						
16 mit 18 Jahre	465	251	75	—	—	791
19 „ 20 „	662	647	419	12	1	1 741
21 „ 25 „	1 513	1 520	976	84	4	4 097
26 „ 30 „	931	937	546	61	3	2 478
31 „ 40 „	906	1 020	457	59	1	2 443
41 „ 50 „	605	781	341	48	1	1 776
51 „ 60 „	512	592	267	37	—	1 408
über 60 Jahre	220	235	94	19	1	569
Summe A:	5 814	5 983	3 175	320	11	15 303
B. Weibliche Personen						
16 mit 18 Jahre	308	188	24	—	—	520
19 „ 20 „	372	309	93	2	—	776
21 „ 25 „	889	967	312	10	2	2 180
26 „ 30 „	617	765	249	5	1	1 637
31 „ 40 „	653	850	268	17	1	1 789
41 „ 50 „	316	394	129	8	—	847
51 „ 60 „	101	100	51	3	—	255
über 60 Jahre	15	21	10	1	—	47
Summe B:	3 271	3 594	1 136	46	4	8 051
Insgesamt	9 085	9 577	4 311	366	15	23 354

264] **Erhebung über die Erwerbslosen am 2. Juli 1926.** Tabelle IV.

Gewerbegruppen	Männliche Personen: Zahl der Fälle, in welchen gegenüber dem Normal-Wochenbruttoverdienst die Erwerbslosenunterstützung einen Gewinn brachte	einen Verlust brachte und zwar von wöchentlich bis 10.— ℳ	über 10—15 ℳ	über 15—20 ℳ	über 20—25 ℳ	über 25—30 ℳ	über 30—35 ℳ	über 35—40 ℳ	über 40—45 ℳ	über 45.— ℳ	nicht abgeglichen werden konnte	mit Erwerbslosenunterstützung zusammen
Metallverarbeitung . . .	5	136	235	459	601	635	621	633	463	183	—	3 971
Industrie der Maschinen und Apparate	3	91	121	224	250	232	207	179	149	102	—	1 558
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . .	3	58	84	124	186	213	245	154	79	29	—	1 175
Bekleidungsgewerbe . . .	—	60	73	110	72	56	35	30	12	12	—	460
Baugewerbe	—	7	21	49	56	119	203	131	99	112	—	797
Handelsgewerbe	3	119	149	260	355	179	106	79	55	97	1	1 403
Verkehrsgewerbe	2	76	102	197	191	123	37	17	3	2	—	750
Lohnarbeit wechselnder Art u. Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	4	261	506	748	885	691	474	313	136	106	36	4 160
Alle sonstigen Gewerbegruppen	2	68	97	145	222	174	125	116	42	38	—	1 029
Zusammen	22[1])	876	1 388	2 316	2 818	2 422	2 053	1 652	1 038	681	37	15 303

[1]) In 20 Fällen bis 5 ℳ; in 2 Fällen über 5 ℳ (7,22 ℳ und 10,68 ℳ).

265] **Erhebung über die Erwerbslosen am 2. Juli 1926.** Tabelle V.

Gewerbegruppen	Männliche Personen: Auf 1000 Fälle aller unterstützten männlichen Erwerbslosen trafen . . . Fälle, in welchen gegenüber dem Normal-Wochenbruttoverdienst die Erwerbslosenunterstützung einen Gewinn brachte	einen Verlust brachte und zwar von wöchentlich bis 10.— ℳ	über 10—15 ℳ	über 15—20 ℳ	über 20—25 ℳ	über 25—30 ℳ	über 30—35 ℳ	über 35—40 ℳ	über 40—45 ℳ	über 45.— ℳ	nicht abgeglichen werden konnte	Auf die vorne bezeichnete Gewerbegruppe treffen zusammen ‰
Metallverarbeitung . . .	0,32	8,89	15,36	29,99	39,27	41,49	40,58	41,37	30,26	11,96	—	259,49
Industrie der Maschinen und Apparate	0,20	5,94	7,90	14,64	16,34	15,16	13,53	11,70	9,74	6,66	—	101,81
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . .	0,20	3,79	5,49	8,10	12,15	13,92	16,02	10,06	5,16	1,90	—	76,79
Bekleidungsgewerbe . . .	—	3,92	4,77	7,19	4,71	3,66	2,29	1,96	0,78	0,78	—	30,06
Baugewerbe	—	0,46	1,37	3,20	3,66	7,78	13,26	8,56	6,47	7,32	—	52,08
Handelsgewerbe	0,20	7,77	9,74	16,99	23,20	11,70	6,92	5,16	3,59	6,34	0,07	91,68
Verkehrsgewerbe	0,13	4,97	6,66	12,87	12,48	8,04	2,42	1,11	0,20	0,13	—	49,01
Lohnarbeit wechselnder Art u. Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	0,26	17,06	33,07	48,88	57,83	45,15	30,97	20,45	8,89	6,93	2,35	271,84
Alle sonstigen Gewerbegruppen	0,13	4,44	6,34	9,48	14,51	11,37	8,17	7,58	2,74	2,48	—	67,24
Zusammen	1,44	57,24	90,70	151,34	184,15	158,27	134,16	107,95	67,83	44,50	2,42	1000,00

Erhebung über die Erwerbslosen am 2. Juli 1926. [266

Tabelle VI.

Gewerbegruppen	Weibliche Personen: Zahl der Fälle, in welchen gegenüber dem Normal-Wochenbruttoverdienst die Erwerbslosenunterstützung einen Gewinn brachte	einen Verlust brachte und zwar von wöchentlich bis 10.— ℳ	über 10—15 ℳ	über 15—20 ℳ	über 20—25 ℳ	über 25—30 ℳ	über 30—35 ℳ	über 35—40 ℳ	über 40—45 ℳ	über 45.— ℳ	nicht abgeglichen werden konnte	mit Erwerbslosenunterstützung zusammen
Metallverarbeitung . . .	—	244	214	144	41	6	4	—	—	—	—	653
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . .	1	31	42	45	25	9	6	2	—	—	—	161
Bekleidungsgewerbe . . .	6	250	146	91	28	9	4	1	—	—	—	535
Handelsgewerbe	2	245	289	254	118	66	39	18	16	5	—	1 052
Lohnarbeit wechselnder Art u. Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	30	1 886	1 595	956	233	55	7	9	3	—	16	4 790
Alle sonstigen Gewerbegruppen	13	381	302	98	44	11	6	2	—	3	—	860
Zusammen	52[1])	3 037	2 588	1 588	489	156	66	32	19	8	16	8 051

[1]) In 43 Fällen bis 5 ℳ; in 9 Fällen über 5 ℳ (5,25 ℳ, 2×5,76 ℳ, 2×7,02 ℳ, 7,45 ℳ, 7,70 ℳ, 7,92 ℳ, 9,65 ℳ).

Erhebung über die Erwerbslosen am 2. Juli 1926. [267

Tabelle VII.

Gewerbegruppen	Weibliche Personen: Auf 1000 Fälle aller unterstützten weiblichen Erwerbslosen trafen ... Fälle, in welchen gegenüber dem Normal-Wochenbruttoverdienst die Erwerbslosenunterstützung einen Gewinn brachte	einen Verlust brachte und zwar von wöchentlich bis 10.— ℳ	über 10—15 ℳ	über 15—20 ℳ	über 20—25 ℳ	über 25—30 ℳ	über 30—35 ℳ	über 35—40 ℳ	über 40—45 ℳ	über 45.— ℳ	nicht abgeglichen werden konnte	Auf die vorne bezeichnete Gewerbegruppe treffen zusammen ‰
Metallverarbeitung . . .	—	30,31	26,58	17,89	5,09	0,74	0,50	—	—	—	—	81,11
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . .	0,12	3,85	5,22	5,59	3,11	1,12	0,74	0,25	—	—	—	20,00
Bekleidungsgewerbe . . .	0,75	31,05	18,13	11,30	3,48	1,12	0,50	0,12	—	—	—	66,45
Handelsgewerbe	0,25	30,43	35,90	31,55	14,65	8,20	4,84	2,23	1,99	0,62	—	130,66
Lohnarbeit wechselnder Art u. Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	3,73	234,26	198,11	118,74	28,94	6,83	0,87	1,12	0,37	—	1,99	594,96
Alle sonstigen Gewerbegruppen	1,61	47,32	37,51	12,17	5,47	1,37	0,75	0,25	—	0,37	—	106,82
Zusammen	6,46	377,22	321,45	197,24	60,74	19,38	8,20	3,97	2,36	0,99	1,99	1000,00

268] **Wohlfahrtsamt.** Tabelle I.

Rechnungsjahr	Zahl der Fürsorgenehmer in der offenen Fürsorge des Wohlfahrtsamtes [1])									
	Barunterstützungen und Sachleistungen [2])				Gesamtzahl der Unterstützten		Von diesen Unterstützten erhielten		Außerdem wurden noch unterstützt auswärts [3])	
	laufend		vorübergehend							
	Parteien [4])	Kopfzahl	Parteien	Kopfzahl	Parteien	Kopfzahl	Wochenfürsorge (Wochengeld)	einmal oder vorübergeh. Barunterstützungen	laufend	vorübergehend
							Parteien		Parteien	
1924/25	9 235	15 264	5 778	9 729	15 013	24 993	163	1 178	22	41
1925/26	10 355	16 495	7 364	12 095	17 719	28 590	229	1 862	23	48

[1]) Einschließlich der Armenpflege. [2]) Kleidung, Wäsche, Brennstoffe, Lebensmittel, Krankenpflege, Verpflegskosten in Heilstätten, Heimen, Krankenanstalten usw. [3]) Parteien, für die Nürnberg als gewöhnlicher Aufenthalt in Betracht kam. [4]) Sozialrentner 1925/26 = 3447; 1924/25 = 3562, Kleinrentner 2468 bzw. 2532, Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene 82 bzw. 26, Erwerbslose und Ausgesteuerte 573 bzw. 189, Kurzarbeiter 47 bzw. 0, Asoziale 69 bzw. 0, Armenpflege 0 bzw. 2106, sonstige Bedürftige 3669 bzw. 820.

269] **Wohlfahrtsamt.** Tabelle II.

Rechnungs-Jahr	Zahl der Pflegekinder (Kostkinder)			Höhe des Pflegegeld- (Kostgeld-) satzes am Schlusse des Berichtsjahres für Pflegekinder	
	untergebracht bei Privaten		zusammen	bei unterhaltspflichtigen Verwandten	nicht bei unterhaltspflichtigen Verwandten
	in Nürnberg	auswärts		monatlich . . RM	
1923/24	626	114	740	14,00	16,00
1924/25	807	119	926	20,00	24,00
1925/26	1 142	179	1 321	25,00	30,00

270] **Wohlfahrtsamt.** Tabelle III.

Rechnungs-Jahr	Zahl der Fürsorgenehmer in der geschlossenen Fürsorge (Einzelpersonen), u. zw.							
	Kinder in Erziehungs- und Pflegeanstalten, Krippen		im Krankenhaus Nürnberg	im Kinderspital Nürnberg	im Erholungsheim Lauf	Gebrechlichenfürsorge, Heil- und Pflegeanstalten [1])	im Johannisheim	zusammen
	hiesigen	auswärtigen						
1923/24	312	119	1 929	618	30	1 079	16	4 103
1924/25	417	253	2 237	574	40	1 220	19	4 760
1925/26	794	292	2 425	568	38	1 277	21	5 415

[1]) Kostendeckung großenteils unter Beteiligung des Landesfürsorgeverbandes für Mittelfranken.

271] **Wohlfahrtsamt.** Tabelle IV.

Rechnungsjahr	Arbeitsfürsorge Mittelbüg [1])		Feldbau des städtischen Landwirtschaftsamtes: Vom Wohlfahrtsamt zugewiesen [2])					Beschäftigungsanstalt [4])		Arbeitsheim [5])		Wanderer-Arbeitsstätt. Schniegling [6]) u. Altenfurth [7])	
			Beschäftigte				Beschäftigte Gemütskranke [8])						
	Beschäftigte	Arbeitstage	Männer	Frauen	zus.	Arbeitstage		Personen	Aufenthaltstage	Personen	Verpfleg.-tage	Beschäftigte	Arbeitstage
1923/24	—	—	681	331	1 012	.	.	154	.	—	—	332	.
1924/25	—	—	407	73	480	26 677	.	118	13632	—	—	1 389	16394
1925/26	385	.	331	64	395	25 845	21	246	5430	207	18658	1 623	21917 [8])

[1]) Eröffnet 20. Juli 1925, zugewiesen werden in erster Linie ausgesteuerte Erwerbslose. [2]) Marktäckerstraße 50 und Brettergartenstraße 70. [3]) Zuweisung von geeigneten Pfleglingen der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen im Benehmen mit der Fürsorgestelle für Gemüts- und Nervenkranke (Arbeitstherapie). [4]) Die Beschäftigungsanstalt Großweidenmühlstraße 33 wurde am 7. Oktober 1926 nach Marktäckerstraße 50 verlegt. [5]) Großweidenmühlstraße 33 (eröffnet am 7. Oktober 1925). [6]) Marktäckerstraße 50. [7]) Eröffnet am 9. August 1925. [8]) Davon treffen 10 414 Arbeitstage auf die Wandererarbeitsstätte Altenfurth.

Wohlfahrtsamt. Tabelle V. [272

Vortrag	Durch die wirtschaftliche Fürsorge dauernd Unterstützte (Parteien), u. zwar im											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Jahr 1926												
Sozialrentner	2 614	2 665	2 724	2 629	2 636	2 675	2 701	2 763	2 809	2 869	2 934	2 961
Kleinrentner	1 476	1 482	1 519	1 523	1 538	1 529	1 523	1 521	1 507	1 493	1 513	1 556
Kapitalkleinrentner[1])	164	162	162	157	157	152	152	154	151	151	148	148
Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene	30	61	54	55	64	65	64	78	106	126	132	136
Kinderreiche	40	37	44	30	30	23	18	20	24	24	25	24
Pensionisten	23	22	24	20	22	24	25	26	19	20	20	22
Erwerbslose	118	126	201	268	280	340	453	533	608	612	678	641
Ausgesteuerte	134	160	117	121	147	113	131	146	180	222	195	95
Kurzarbeiter	36	35	28	29	49	57	61	63	65	72	62	65
Sonstige Bedürftige	1 570	1 765	1 948	2 092	2 179	2 165	2 236	2 338	2 388	2 493	2 445	2 461
Asoziale	45	39	43	29	36	40	80	56	53	41	46	51
Zusammen	6 250	6 554	6 864	6 953	7 138	7 183	7 444	7 698	7 910	8 123	8 198	8 160
Pflege-(Kost-)Kinder[2])	786	799	826	842	863	881	910	929	928	945	951	959

[1]) Diese haben mit der Stadt Vermögensverwaltungsvertrag eingegangen. [2]) Für diese in Nürnberg bei Privaten untergebrachten Pflege-(Kost-)Kinder wird Pflegegeld bezahlt.

Wohlfahrtsamt. Tabelle VI. [273

Vortrag	Durch die wirtsch. Fürsorge vorübergehend Unterstützte[1]) (Parteien), u. zw. im											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Jahr 1926												
Sozialrentner	286	153	180	224	217	216	172	164	160	288	370	371
Kleinrentner	72	46	64	71	71	73	84	45	44	63	73	79
Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene	739	822	973	967	1 114	943	1 046	953	782	877	1 020	995
Kinderreiche	56	88	67	89	69	82	71	51	59	67	79	89
Pensionisten	22	27	23	31	49	58	59	33	21	46	59	53
Erwerbslose	249	306	372	541	686	819	1 013	1 129	1 060	1 170	1 277	1 216
Ausgesteuerte	179	236	237	92	114	75	67	70	114	110	103	61
Kurzarbeiter	143	97	104	109	124	116	120	135	75	86	127	118
Sonstige Bedürftige	1 106	1 100	1 003	899	959	1 052	1 054	1 046	1 124	1 376	1 479	1 495
Asoziale	30	50	46	38	67	170	225	198	85	79	71	64
Wochenfürsorge	43	35	30	35	39	50	45	54	38	47	40	46
Pflegekinder	—	36	20	3	4	28	32	26	29	44	50	47
Zusammen	2 925	2 996	3 119	3 099	3 513	3 682	3 988	3 904	3 591	4 253	4 748	4 634
Darunter Fälle[2]) mit												
Barunterstützungen	748	814	692	681	866	922	1 029	1 217	1 115	1 133	1 014	930
Sachleistungen	2 033	1 978	2 098	2 138	2 349	2 551	2 804	2 424	2 653	2 903	3 565	3 493
Darlehen u. Vorschüsse	195	240	362	308	343	309	295	311	230	280	245	294

[1]) Einmalige Barunterstützungen, Wochenfürsorge, Sachleistungen, wie Kleidung, Schuhe, Wäsche, Brennstoffe, Lebensmittel, Krankenpflege Übernahme von Kosten in Krankenanstalten, Sanatorien, Heimen, Krippen, Erziehungsanstalten usw., ferner Darlehen und Vorschüsse an Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene. [2]) Es handelt sich hier um Fälle, da hie und da der Fürsorgenehmer wiederholt im Monat unterstützt wurde.

274] **Wohlfahrtsamt.** Tabelle VII.

Zeit	In der offenen Fürsorge gewährte Barunterstützungen, und zwar für laufende Unterstützungen RM	für vorübergehende Unterstützungen RM	für Wochenfürsorge Wochengeld RM	für Pflege-(Kost-)geld RM	für Mietbeihilfen an Erwerbslose RM	für Darlehen und Vorschüsse RM
Jahr 1926						
Januar . . .	201 600,94	14 946,56	1 315,95	22 007,92	—	12 972,55
Februar . . .	218 847,59	16 590,20	1 221,09	22 810,09	—	18 015,91
März	225 804,65	15 554,37	1 149,55	23 429,40	—	27 255,91
April	228 436,52	15 293,69	945,75	23 634,77	—	19 430,50
Mai	239 180,43	20 566,53	1 452,70	24 727,65	—	24 968,00
Juni	241 606,17	20 230,68	1 500,40	25 042,96	395,00	23 428,90
Juli	246 218,44	21 271,90	1 159,60	25 772,69	600,00	22 025,75
August . . .	256 247,40	23 351,57	1 485,10	26 279,99	1 358,40	22 095,15
September . .	258 917,24	19 882,93	1 118,06	26 527,48	948,40	16 114,00
Oktober . . .	269 883,81	21 737,72	1 246,80	27 061,92	1 078,40	21 455,43
November . .	271 645,61	19 429,40	1 472,40	27 295,53	848,40	19 739,94
Dezember . .	274 112,21	17 836,48	1 352,80	27 246,80	931,70	20 063,00
Zusammen [1], [2]	2 932 501,01	226 692,03	15 420,20	301 837,20	6 160,30	247 565,04

[1]) Außerdem wurden für Winterbeihilfen an alle in dauernder Unterstützung stehender Fürsorgenehmer des städtischen Wohlfahrtsamtes und der Erwerbslosenfürsorge und die Zusatzrentenempfänger der Kriegsbeschädigten- und Kriegerhinterbliebenenfürsorge insgesamt 175 236,00 RM ausbezahlt.
[2]) Außerdem wurden für Notmaßnahmen ausbezahlt zu Lasten des Reiches (Kleinrentner) 22 530,30 RM, zu Lasten der Stadt (Wohlfahrtsamt und Erwerbslosenfürsorge) 63 501,50 RM.

275] **Wohlfahrtsamt.** Tabelle VIII.

Art der Unterstützungssätze	Barunterstützungsrichtsätze für Alleinstehende, welche nicht im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind.	für Alleinstehende, welche im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind.	für ein Ehepaar	Kindersatz
Gültig ab 1. August 1926 für	RM	RM	RM	RM
a) Allgemeine Fürsorge	32,00	26,00	48,00	12,00
Hierzu erhalten 15 % Zuschlag:				
Alleinstehende und Ehepaare ohne Kinder, wenn es sich um Bedürftige handelt, die entweder arbeitsunfähig sind oder das 60. Lebensjahr überschritten und keinerlei Einkommen haben	36,80		55,20	
b) Gehobene Fürsorge für Sozialrentner, Kleinrentner und Gleichstehende	40,00	32,00	60,00	12,00
Hierzu erhalten 15 % Zuschlag:				
Alleinstehende und Ehepaare ohne Kinder, wenn es sich um Bedürftige handelt, die entweder arbeitsunfähig sind oder das 60. Lebensjahr überschritten und keinerlei Einkommen haben, und Sozialrentner als Ausgleich für die künftige Anrechnung der bisher freigelassenen Rentendrittel .	46,00	36,80	69,00	12,00
c) Höchstsätze (für Empfänger von Vorzugsrenten und Aufwertungsbezügen)	54,50 [1])		70,50 [2])	

[1]) 32.— RM Richtsatz der allgemeinen Fürsorge und 22.50 RM Vorzugsrente — Freigrenze.
[2]) 48.— RM Richtsatz der allgemeinen Fürsorge und 22.50 RM Vorzugsrente — Freigrenze.
Beim Bezug erhöhter Vorzugsrente bleibt außerdem noch der Unterschied zwischen Normalvorzugsrente und erhöhter Vorzugsrente außer Ansatz. — Für Sachleistungen entfallen monatlich pro Kopf der laufend Unterstützten durchschnittlich 10.— RM.

Wohlfahrtsamt. Tabelle IX. [276

Kriegsbeschädigte insgesamt[1])	Davon beziehen															
	Rente nach dem Grad der Erwerbsbeschränkung, und zwar								Ausgleichszulage			Frauenzulage	Kinderzulage (Fälle)	Pflegezulage		
	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	über 90%	keine	einfache	erhöhte			einfache	erhöhte	höchste
9 048 [2])	3768	1581	1452	675	603	351	84	534	942	8015	91	3129	12105	141	89	69

[1]) Nach dem Stande vom 31. Dezember 1926 festgestellt beim Versorgungsamt Nürnberg durch das städtische Wohlfahrtsamt Nürnberg. [2]) Darunter 6 Personenschädenrentner und 5 Tumultschädenrentner.

Wohlfahrtsamt. Tabelle X [277

Kriegerhinterbliebene insgesamt[1])	Davon beziehen														
	Ausgleichszulage			Renten							Witwenbeihilfe	Halbwaisenbeihilfe	Vollwaisenbeihilfe	Elternbeihilfe	
	keine	einfache	erhöhte	Witwen			Halbwaisen	Vollwaisen	Elternteile	Elternpaare				Elternteile	Elternpaare
				40%	50%	60%									
10695[2])	969	9555	171	183	1651	798	5981	470	1014	387	78	57	2	36	38

[1]) Nach dem Stande vom 31. Dezember 1926 festgestellt beim Versorgungsamt Nürnberg durch das städtische Wohlfahrtsamt Nürnberg. [2]) Darunter 5 Personenschädenrentner und 4 Tumultschädenrentner.

Wohlfahrtsamt. Tabelle XI. [278

Rechnungsjahr	Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene										
	In der Berufsberatung beratene			Arbeitsvermittelungen	Ansiedelung und Kapitalabfindung			Darlehen und Vorschüsse		Übernommene Ausfallbürgschaften	
	Kriegsbeschädigte	Kinder m.	Kinder w.		Gestellte Anträge	Davon genehmigt	Genehmigter Betrag RM	Genehmigte Anträge	Genehmigter Betrag RM	Genehmigte Anträge	Verbürgte Summe RM
1923/24	764	203	127	639	.	.	.	3187	.	.	.
1924/25	490	154	266	522	40	8	38006	4010	280 514	49	47 000
1925/26	764	252	206	560	106	31	135994	2874	289 905	177	116 620

Wohlfahrtsamt. Tabelle XII. [279

Zeit	Zusatzrenten[1]) wurden gewährt an .... Zusatzrentner	deren Kopfzahl mit Angehörigen	Betrag RM	Zeit	Zusatzrenten[1]) wurden gewährt an .... Zusatzrentner	deren Kopfzahl mit Angehörigen	Betrag RM
Jahr 1926				Juli . . .	6 124	10 942	174 352,85
Januar . .	5 607	9 684	190 918,50	August . .	6 014	10 940	173 265,57
Februar . .	6 036	10 497	163 018,81	September .	6 124	10 903	172 755,30
März . . .	6 056	10 462	169 574,60	Oktober . .	6 264	10 953	171 862,20
April . . .	6 124	10 601	163 304,00	November .	6 269	11 082	173 783,95
Mai . . .	6 020	10 556	170 356,20	Dezember .	6 305	11 090	212 108,45[2])
Juni . . .	6 007	10 941	171 430,72			Zusammen	2 106 731,15

[1]) Gewährt auf Grund §§ 88 mit 94 des Reichsversorgungsgesetzes. [2]) Einschl. 37 837,55 RM Notmaßnahmen des Reiches.

Wohlfahrtsamt. Tabelle XIII. [280

Jahr	Wandererfürsorge bei der Zentrale											
	Personen, die die Wandererfürsorge in Anspruch nahmen zusammen	Davon										
		mit Geldbeträgen unterstützt		nur mit		in den landwirtschaftlichen Betrieb eingewiesen, vorher unterstützt mit				z. Untersuchg. an den Bezirksarzt verwiesen	haben die angebotene Fürsorge zurückgewiesen	Ausgaben für Barunterstützungen RM
		über 10 RM	unter 10 RM	1 Essen	1 Brot	Essen	Brot	ohne Unterstützg.	insgesamt			
				unterstützt								
1924	6 796	80	2 509	.	.	.	.	.	2 613	334	1 260	4 398,10
1925	10 884	69	3 422	.	.	.	.	.	5 668	415	1 310	8 261,44
1926	15 405[1])	55	2 546	7 039	390	144	175	4 140	4 459	508	404	6 185,30

[1]) Einschließlich 4 Personen, welche an die Nothilfe verwiesen wurden.

281] **Wohlfahrtsamt.** Tabelle XIV.

Jahr	Armenwohnungen						
	Zahl der Armenhäuser	Wohnräume		Am 1. Dezember belegt mit			
		heizbare Zimmer	Kammern	Männern	Frauen	Kindern	Personen zusammen
1924	7	94[1])	7[1])	22	56	14	92
1925	7	97[1])	7[1])	37	89	86	212
1926	7	97	7	41	105	103	249

[1]) Berichtigt.

282] **Wohlfahrtsamt.** Tabelle XV.

Jahr	Ausgestellte Armenrechtszeugnisse zur Erlangung des Armenrechts in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, und zwar betreffend					insgesamt
	Ehescheidung	Unterhalt	Familienrechtliche Angelegenheiten	Beleidigung	Geschäftliche Angelegenheiten	
1924	1 355	666	138	550	1 926	4 635
1925	1 218	675	134	995	2 233	5 255
1926	1 393	624	214	1 334	3 420[1])	6 985

[1]) Davon 689 Miet-, Wohnungs-Streitigkeiten, Räumungsklagen und 201 Aufwertungsklagen.

283] **Wohlfahrtsamt.** Tabelle XVI.

Zeit	Johannisheim[1])	Herberge f. wandernde Handwerksgesellen[2])	Familienasyl[3])				Wöchnerinnenasyl[4])			
			Zeit	Untergebrachte		Aufenthaltstage	Zeit	Untergebrachte		Verpflegungstage
	Pfleglinge	Nächtigende Personen		Frauen	Kinder			Mütter	Kinder	
1924/25	19	.	27. VI. 25 bis 31. III. 26	23	45	3 592	25. VI. 24 bis 31. III. 26	38[5])	38	1 089
1925/26	21	11 789								

[1]) Johannisstraße 151a. Zum Zwecke der Verpflegung von Personen, deren Befinden Krankenhauspflege nicht notwendig macht. [2]) Wespennest 9. Ab 1. Juni 1926 in die Verwaltung des städtischen Wohlfahrtsamtes Nürnberg übergegangen. [3]) Maxplatz 8, eröffnet am 26. Juni 1925. Dient zur Unterbringung exmittierter Personen. Männer werden grundsätzlich nicht aufgenommen. [4]) Peter-Vischer-Gasse 8, eröffnet am 25. Juni 1924. Zur vorübergehenden Unterbringung obdach- und mittelloser Mütter mit Kindern, welche aus einer Entbindungsanstalt entlassen sind, bestimmt. [5]) Darunter 32 Dienstmädchen und Hausangestellte, 4 Arbeiterinnen, 1 Büglerin und 1 Strickerin.

284] **Wohltätigkeits- und Unterrichtsstiftungen.**

Jahr	Wohltätigkeitsstiftungen				Unterrichtsstiftungen			
	am Schlusse des Rechnungsjahres			Gesamtausgaben	am Schlusse des Rechnungsjahres			Gesamtausgaben
	Stiftungen	Reines Vermögen[1]) (P=Papiermark R=Rentenmark)	Darunter Betriebskassenbestände	RM	Stiftungen	Reines Vermögen[2]) (P=Papiermark R=Rentenmark)	Darunter Betriebskassenbestände	ℳ
1923/24	222	55 528 045 P 208 071 R	. 11 141 R	. 16 583 R	54	9 032 688 P 337 R	— —	32 557 P 3 104 R
1924/25	223	19 801 085 P 5 543 285 R	. 70 916 R	. 159 947 R	54	7 727 552 P 245 088 R	. 1 354 R	. 6 411 R
1925/26	223	17 422 540 P 6 281 365 R	. 153 394 R	. 259 976 R	54	7 695 169 P 256 355 R	. 9 930 R	. 2 542 R

[1]) Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen betrug 1922/23—1924/25: 483,630 ha; 1925/26: 486,105 ha. Davon lagen innerhalb des Stadtgebietes 1922/23—1924/25: 15,177 ha; 1925/26: 15,015 ha und außerhalb 1922/23—1924/25: 468,443 ha; 1925/26: 471,090 ha. [2]) Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,582 ha und liegt innerhalb des Stadtgebietes.

Hospital zum Heiligen Geist. Pfründnerstellen und Unterhaltungskosten. [285

Jahr	Pfründnerstellen [2])			Durchschnittsstand der Pfründner	Krankenstand am Schlusse des Jahres	Abgänge				Unterhaltskosten für 1 Pfründner auf das Jahr
						durch Tod		durch freiwillig. Austritt oder Entlassung		
	Männer	Frauen	zusammen			Männer	Frauen	Männer	Frauen	RM
1924/25	65	165	230	215[1])	60	11	18	—	7	686,00
1925/26	65	165	230	214[1])	69	12	20	1	4	1175,48
1926/27	65	165	230	207[1])	57	8	26	2	2	867,10

[1]) Außerdem waren im Norisstift am Schluß des Rechnungsjahres vorhanden: 1924/25: 19, darunter 7 Männer; 1925/26: 17 Insassen, darunter 6 Männer; 1926/27: 19 Insassen, darunter 7 Männer. [2]) Seit August 1920 erfolgt die Aufnahme von Pfründnern ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses.

Sebastianspital. Tabelle I. [286

Jahr	Zugang		Abgang						Stand der Pfleglinge am Jahresschlusse		
			durch Tod		durch Austritt		durch Entlassung od. Überweisung				
	männlich	weiblich	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1924	65	43	43	31	14	2	9	9	252	224	476[1])
1925	37	24	31	14	4	2	10	5	244	227	471[1])
1926	47	50	53	16	4	3	5	2	229	256	485[1])

[1]) Darunter 1924: 71, 1925: 71, 1926: 56 männliche und 1924: 111, 1925: 117, 1926: 138 weibliche Kranke.

Sebastianspital. Tabelle II. [287

Jahr	Gesamtzahl der		Durchschnittl.		Verpflegungsaufwand		Durchschnittliche Kosten	
	verpflegten Personen	Verpflegungstage	Pfleglingsstand	Aufenthaltszeit von 1 Pfleglingstage	für die Pfleglinge RM	für das Personal RM	eines Verpflegungstages[1]) RM	eines Pfleglings im Jahre[1]) RM
1924/25	569	169 496	464	297,8	93 316	12 200	2,27	828,55
1925/26	532	168 612	464	316	113 211	21 987	2,69	981,85
1926/27	570	171 981	471	302	134 619	22 064	2,62[2])	956,30

[1]) Berechnet aus dem Gesamt-Reinaufwand der Anstalt. [2]) Ohne Wohnung.

Zufluchtsanstalten für Obdachlose. [288

Jahr	Anstalt für männliche Obdachlose [1])					Anstalt für weibliche Obdachlose [2])				
	Beherbergte Personen			Nächte		Beherbergte Personen			Nächte	
	in Nürnberg geborene	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittlich auf 1 Person	in Nürnberg geborene	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittlich auf 1 Person
1924	803	9 963	10 766[3])	21 293	1,97	260	883	1 143[4])	11 371	9,94
1925	694	9 233	9 927[5])	15 211	1,53	331	1 080	1 411[6])	15 608	11,06
1926	927	14 064	14 991[7])	16 222	1,08	517	1 079	1 596[8])	21 534	13,49

[1]) Großweidenmühlstraße 37. [2]) Maxplatz 10—12. [3]) Darunter 803 Bayern, 9832 andere Deutsche und 131 Ausländer. [4]) Darunter 260 Bayerinnen, 874 andere Deutsche und 9 Ausländerinnen. [5]) Darunter 694 Bayern, 8945 andere Deutsche und 288 Ausländer. [6]) Darunter 1246 Bayerinnen, 134 andere Deutsche und 31 Ausländerinnen. [7]) Darunter 5164 Bayern, 9105 andere Deutsche und 722 Ausländer. [8]) Darunter 1439 Bayerinnen, 133 andere Deutsche und 24 Ausländerinnen.

289] **Gefährdetenfürsorge.** Tabelle I.

Jahr	Stand der Pfleglinge bei Beginn	Neuzugänge	Abgänge	Stand der Pfleglinge bei Schluß	Gesamtzahl der unter Fürsorge gestandenen Pfleglinge
		während des Jahres			
1926/27	142	2 746	2 015	873	2 888

290] **Gefährdetenfürsorge.** Tabelle II.

Vortrag	Neuzugegangene Pfleglinge	Vortrag	Neuzugegangene Pfleglinge
Jahr 1926/27		Nach Religion	
Neuzugänge insgesamt	2 746	Protestanten	1 535
Davon		Katholiken	1 187
männliche Pfleglinge		Israeliten	8
unter 18 Jahren	88	Sonstige	16
18 bis unter 21 Jahren	11	Nach der Heimat	
21 Jahre und älter	40	Nürnberg	1 930
zusammen männliche	139	Übriges Mittelfranken	164
weibliche Pfleglinge		Übriges Bayern	382
unter 18 Jahren	359	Übriges Deutsches Reich	210
18 bis unter 21 Jahren	495	Ausland	60
21 Jahre und älter	1 753	Nach Beruf	
zusammen weibliche	2 607	Arbeiterinnen, Arbeiter	738
Nach Familienstand		Dienstboten	849
Ledige	1 871	Kellnerinnen, Kellner	81
Verheiratete	626	Kaufmännische Angestellte	122
Verwitwete	58	Lehrmädchen, Lehrlinge	28
Geschiedene und getrennt Lebende	191	Sonstige Berufe	630
		Berufslose	287
		Prostituierte	11

291] **Gefährdetenfürsorge.** Tabelle III

Vortrag	Zahl der Fälle	Vortrag	Zahl der Fälle
Jahr 1926/27		**Gewährte Hilfeleistungen.**	
Gesamtzahl der Fälle, in welchen die Polizeipflegerin tätig wurde	20 093	Obdach	1 174
Davon durch		Essen	1 589
Beratung allein	5 745	Kleidung	184
Schriftliche Arbeiten	3 360	Geld	1 287
Besorgungen, Gänge	6 135	Zusammen	4 234
Besuche in nachgehender Pflege	2 367	Darunter Fälle, in welchen mehrere Hilfeleistungsarbeiten gleichzeitig gewährt wurden	1 223
Arbeitsvermittlungen	534	**Ausgaben.**	
Übergabe an		Für Beherbergung, Kost, Kleidung, Reisegeld usw.	RM 6037,78
das Krankenhaus oder Entbindungsanstalt	86	**Rückvergütungen.**	
die Eltern oder sonstige Angehörige	391	Durch Eltern, Vereine, Wohlfahrtspflege usw.	2925,16
Heime oder Erziehungsanstalten	535		
Sonstige Maßnahmen	940		

Blindenanstalt. [292

(Erziehungs-, Unterrichts-, Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt.)

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Davon gehörten zur				Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	männliche	weibliche	zusammen	Schüler-	Lehrlings-	Beschäftigungs-	Arbeiter-	ganze	teilweise	
	blinde Personen			Abteilung						RM
1924	61	42	103	35	41	10	17	1	4	68 773
1925	59	44	103	33	43	8	19	2	7	88 455
1926	54	48	102	32	47	9	14	2	5	88 213

Mittelfränkisches Blindenheim. [293

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	männliche	weibliche	zusammen	ganze	teilweise	
	blinde Personen					RM
1924	21	27	48	—	2	25 058,68
1925	22	31	53	—	2	32 631,18
1926	22	27	49	—	2	37 762,68

Pflege- und Krippenanstalt. [294

Jahr	Im Laufe des Berichtsjahres befanden sich					Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	Zöglinge in der			Kinder in der Krippe	Zöglinge und Kinder zusammen in der Anstalt			
	Haushaltungsschule (Mädchen)	Pflegeanstalt				ganze	teilweise	
		Knaben	Mädchen					RM
1924	37	58	64	182	341	10	13	54 000
1925	66	74	76	263	479	12	26	72 000
1926	48	84	83	156	371	6	40	66 669

Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorge. [295

Tabelle I.

Jahr	Mutterberatungsstellen	Säuglinge, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	Säuglinge, für welche Geldunterstützungen gereicht wurden	Verbilligte u. Freimilch wurde ausgegeben in ..... Fällen	Ausgaben für Unterstützung stillender Mütter und Ankauf von Säuglingsmilch[1])	Gesamtausgaben für Maßnahmen gegen die Säuglingssterblichkeit
					RM	RM
1924/25	13	4 846	3 117	1 087	173 646	403 985
1925/26	13	4 820	1 142	3 489	180 531	480 807

[1]) Abzüglich der für Milchgutscheine wieder vereinnahmten Beträge.

296]

Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorge.

Tabelle II.

Mutterberatungsstellen	Zahl der Säuglinge, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden			Zahl der Kleinkinder, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden		
	Übergänge aus dem Vorjahre	Neuzugänge i. Berichtsjahre	zusammen	Übergänge aus dem Vorjahre	Neuzugänge i. Berichtsjahre	zusammen
Jahr 1926						
Stelle I Rennweg 35	137	396	533	161	233	394
„ II Hallerwiese 24	226	601	827	362	431	793
„ III Marientormauer 1	118	458	576	244	282	526
„ IV Humboldtstraße 9	54	165	219	94	171	265
„ V Adam-Klein-Straße 22	148	443	591	256	285	541
„ VI Wiesenstraße 101	94	341	435	125	362	487
„ VII Humboldtplatz 4	225	613	838	289	471	760
„ VIII Grünstraße 6	97	239	336	114	153	267
„ IX Fuchsstraße 11	52	174	226	66	122	188
„ X Kiefhaberstraße 2a	45	145	190	63	97	160
„ XI Ziegelsteinstraße 197	57	90	147	59	71	130
„ XII Eibach[1])	32	114	146	53	67	120
„ XIII Buch[2])	14	46	60	3	11	14
Zusammen 1926	1 299	3 825	5 124	1 889	2 756	4 645
1925	1 383	3 197	4 580	1 748	2 302	4 050

[1]) Errichtet am 1. April 1923. [2]) Errichtet am 6. August 1924.

297]

Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorge.

Tabelle III.

Zeit	Säuglingsfürsorge[1])				Kleinkinderfürsorge[2])		
	Neuzugänge bei sämtlichen Beratungsstellen	Darunter uneheliche Säuglinge	Konsultationen	Wöchnerinnen- und Schwangerenbesuche	Neuzugänge bei sämtlichen Beratungsstellen	Darunter uneheliche Kleinkinder	Konsultationen
Jahr 1926							
Januar	287	74	3 065	323	230	54	2 501
Februar	290	82	3 364	338	178	52	2 409
März	383	93	4 135	363	267	55	2 994
April	334	89	3 806	348	227	52	2 970
Mai	339	123	3 879	260	196	42	2 460
Juni	372	127	4 155	327	256	53	3 116
Juli	376	102	4 419	405	250	73	3 124
August	380	93	4 973	234	229	56	3 240
September	325	95	4 874	265	263	71	3 471
Oktober	240	68	4 061	255	234	73	3 416
November	299	87	4 323	278	249	65	4 010
Dezember	200	65	4 145	204	177	42	3 598
Zusammen	3 825	1 98	49 199	3 6^0	2 756	688	37 309
Hierzu Übergänge aus dem Vorjahre	1 299	342	—	—	1 889	516	—
Insgesamt 1926	5 124	1 440	49 199	3 600	4 645	1 204	37 309
1925	4 580	1 159	35 385	3 616	4 050	1 108	26 965

[1]) Erfaßt die Kinder im 1. Lebensjahr. [2]) Erfaßt die Kinder vom 2. bis 6. Lebensjahr.

Amtsvormundschaft. [298

Jahr	Zugang an Mündeln (einschließlich Pfleglingen) infolge gesetzlicher Amtsvormundschaft gemäß § 35[1]) RJWG.	§ 39[2]) RJWG.	bestellter Amtsvormundschaft	zusammen	Abgang infolge Abgabe gemäß § 39 RJWG.	Volljährigkeit	Legitimation durch nachfolgende Ehe	Adoption und Ehelichkeitserklärung	Tod	sonstiger Gründe	zusammen	Bestand am Schlusse des Jahres Vormundschaften	Pflegschaften	zusammen	davon ehelich
1925	—	—	—	707	—	87	85	20	57	177	426	4 612	152	4 764	423
1926[3])	1 064	107	126	1 297	99	78	142	25	110	318	772	5 136	153	5 289	419

[1]) § 35 I. Mit der Geburt eines unehelichen Kindes erlangt das Jugendamt des Geburtsortes die Vormundschaft. [2]) § 39 I Satz 1: Sobald es das Wohl des Mündels erfordert, soll das die Vormundschaft führende Jugendamt bei dem Jugendamt eines anderen Bezirkes die Weiterführung der Vormundschaft beantragen. [3]) Einführung des RJWG. ab 1. Januar 1926 in Bayern.

Kostkinder. [299

Tabelle I.

Jahr	Kostkinder insgesamt am 1. Januar	Zugang während des Jahres	Abgang während des Jahres infolge Tod	infolge Wegzug	infolge Überschreiten der Altersgrenze	aus sonstigen Gründen	zusammen	am 31. Dezember	Darunter Kostkinder im 1. Lebensjahr am 1. Januar	am 31. Dezember
1924	983	594	47	93	27	596	763	814	90	187
1925	814	777	9	68	19	420	516	1 075	187	416
1926	1 075	881	25	382	—	170	577	1 379	416	518

Kostkinder. [300

Tabelle II.

Jahr	a = Tages- und Nachtpflegekinder b = Tagespflegekinder c = Kostkinder zus.	Kostkinder bei Jahresschluß männlich	weiblich	zusammen	Davon waren ehelich	unehelich	Von den am Schlusse des Jahres vorhandenen Kostkindern wurden im Laufe des Jahres die Pflegeeltern gewechselt 1 mal	2 mal	3 mal u. öfter	nicht
							bei . . . . Kostkindern			
1924	a	307	283	590	79	511	66	7	1	516
	b	105	119	224	104	120	24	2	—	198
	c	412	402	814	183	631	90	9	1	714
1925	a	406	365	771	121	650	86	13	1	671
	b	140	164	304	164	140	35	4	1	264
	c	546	529	1 075	285	790	121	17	2	935
1926	a	575	579	1 154	147	1 007	116	25	4	1 009
	b	101	124	225	88	137	32	5	—	188
	c	676	703	1 379	235	1 144	148	30	4	1 197

301] **Kinderspeisungen.**[1])

Zeit	Zahl der eingerichteten Schulspeisungsanstalten	Zahl der Verpflegungstage	Zahl der gespeisten Kinder durchschnittlich an 1 Tag	Zahl der abgegeb. Portionen: von Schulbeginn bis Weihnachten	von Weihnachten bis Ostern	von Ostern bis Schlußschluß	im Schuljahr zusammen	Gesamtaufwand der Stadt für Schulspeisungen RM	Durchschnittliche Ausgaben für 1 Portion RM	Einnahmen aus der Quäkerspeisung RM
12 XI. 23 — 4. X. 24	23	180	7 116	163 326	673 926	443 640	1280892	52 229	0,007	43 207
17. XI. 24 - 11. VII. 25	21	162	3 621	181 968	282 732	185 676	650376	61 260	0,09	36 475
9. XI. 25 - 17. VII. 26	22	168[2])	3 571	124 302	303 414	195 190	622906	59176[3])	0,095	18 335

[1]) Die Kinderspeisung ist nur Zusatzmahlzeit. [2]) Für 3 Tage in der Woche gab der Staat einen Zuschuß von je 15 Pfg. pro Kind und Portion, für 3 Tage trug die Stadtgemeinde Nürnberg die Kosten. [3]) Der Gesamtaufwand der Stadt für die Kinderspeisung betrug 110 000 RM; davon erforderte die offene Schulspeisung einen Aufwand von 59 176,07 RM oder pro Kind und Portion 0,095 RM. Mit der Einnahme von 18 335,00 RM wurde der größte Teil der Unkosten gedeckt. Die restliche Summe von 50 823,93 RM ging für die Kleinkinder-, Mütter-, Jugendlichen- und Frühstücksspeisung auf.

302] **Jugendschutz.**

Vortrag	1925	1926
Zahl der vom Vorjahr übernommenen Fürsorgefälle	4 933	5 676
Zahl der neu zugegangenen Fürsorgefälle	1 298	1 406
davon: männliche Jugendliche	818	887
weibliche Jugendliche	480	519
evangelische Jugendliche	597	585
katholische Jugendliche	375	378
Jugendliche sonstigen Bekenntnisses	326	443
Fälle von Milieuverwahrlosung	729	780
von innerer Verwahrlosung	397	433
besonderer Einfluß von Wohnungsnot und wirtschaftlicher Not	172	193
Vermittelt wurden in Pflegefamilien, Lehrstellen, Arbeitsstellen, Dienststellen, Anstalten (freiwillige Unterbringung)	86	157
In die Heime des Jugendamtes wurden aufgenommen	932	976
Wirtschaftliche Beihilfe (Gewährung von Kleidern, Wäsche, Mittagessen)	178	210
Jugendliche Wanderer[1]) unterstützt mit Geld (Essen, Übernachten, Barunterstützung)	123	205
mit Fahrkarten in die Heimat versehen	9	12
Abgegebene Schutzaufsichten an die freie Wohlfahrtspflege	3	32
Anträge auf Fürsorgeerziehung gestellt	142	182
In die Wohlfahrtswerkstätten vermittelt	98	197
davon: männliche Jugendliche	37	38
weibliche Jugendliche	61	159
Zu den Notstandsarbeiten für Jugendliche wurden vermittelt	75	401
davon: männliche Jugendliche	25	281
weibliche Jugendliche	50	120

[1]) Wandererfürsorge für Jugendliche unter 18 Jahren ist seit Mitte 1925 beim Jugendamt, Abteilung Jugendschutz.

303] **Jugendgerichtshilfe.**

Jahr	Zahl der straffälligen Jugendlichen: Knaben	Mädchen	zusammen	Straftaten: Verbrechen und Vergehen	Übertretungen	Freispruch	Verurteilungen: abges. v. Strafe	Geldstrafe	Freiheitsstrafe	Strafaussetzung	Erziehungsmaßnahmen
1925	359	70	429	368[1])	148	24	16	156	289	219	143
1926	355	66	421	313[1])	166	23	12	136	280	189	121

[1]) Davon 1925: 242, 1926: 222 Eigentumsdelikte.

Fürsorgeerziehung. [304

Vortrag		Der Fürsorgeerziehung unterstanden			Hiervon waren im Alter von			
		Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	bis zu 6 Jahren	über 6—10 Jahren	über 10—14 Jahren	über 14—18 Jahren
Am 1. IV. 1924 waren in	Erziehungsanstalten	382	238	620	16	103	208	293
	Familienerziehung	125	115	240	12	97	75	56
Am 1. IV. 1925 waren in	Erziehungsanstalten	395	221	616	20	99	210	287
	Familienerziehung	130	106	236	15	93	76	52
Am 1. IV. 1926 waren in	Erziehungsanstalten	398	232	630	18	104	215	293
	Familienerziehung	191	187	378	23	108	83	164

Berufsberatung. [305

Tabelle I

Vortrag	Jahr	Zahl der durch das städt. Berufsamt Beratenen						Gesamtzahl der erfolgten Beratungen
		aus der				zusammen	darunter von auswärts	
		Volkshauptschule	Fortbildungsschule	Hilfsschule	Mittelschule			
A. Männliche Berufsberatung Hauptabteilung . . .	1924/25	2 747	533	48	92	3 420	226	6 935
	1925/26	2 435	771	36	535	3 777	311	7 332
	1926/27	2 629	883	42	649	4 203	262	8 903
Sonderabteilg. für jug. Hilfsarbeiter . . .	1924/25	—	256	12	—	268	—	268
	1925/26	—	147	6	—	153	—	153
	1926/27	—	201	15	—	216	1	216
B. Weibliche Berufsberatung Hauptabteilung . . .	1924/25	1 072	1 220	28	170	2 490	106	3 299
	1925/26	1 505	1 090	19	306	2 920	110	3 956
	1926/27	1 480	1 155	14	385	3 034	98	4 264
Sonderabteilg. für jug. Hilfsarbeiterinnen	1924/25	—	478	14	—	492	—	501
	1925/26	2	169	1	—	172	2	176
	1926/27	1	155	1	—	157	1	157

Berufsberatung. Tabelle II.

Gewerbegruppen	Jahr	Vermittelte Lehrstellen für männlich Beratene	Vermittelte Lehrstellen für weiblich Beratene	In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte an männlich Beratene	In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte an weiblich Beratene
Künst- u. Handelsgärtnerei	1924/25	26	7	59	10
	1925/26	20	5	63	12
	1926/27	31	10	111	16
Landwirtschaft und Viehzucht	1924/25	11	—	42	—
	1925/26	6	—	32	2
	1926/27	21	—	75	—
Bergbau-, Hütten-, Salinenwesen, Torfgräberei	1924/25	—	—	—	—
	1925/26	—	—	—	—
	1926/27	—	—	—	—
Industrie d. Steine und Erden	1924/25	1	—	4	—
	1925/26	—	—	—	—
	1926/27	3	—	8	—
Metallverarbeitung	1924/25	371	11	930	15
	1925/26	251	2	480	3
	1926/27	496	5	909	—
Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	1924/25	610	—	1752	—
	1925/26	602	—	2030	—
	1926/27	774	—	2003	—
Chemische Industrie	1924/25	—	—	—	—
	1925/26	—	—	—	—
	1926/27	—	—	—	—
Industrie der forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	1924/25	—	—	2	—
	1925/26	—	—	—	—
	1926/27	—	—	—	—
Textilindustrie	1924/25	5	14	24	13
	1925/26	1	2	5	11
	1926/27	3	3	32	6
Papierindustrie	1924/25	16	15	75	20
	1925/26	24	18	45	35
	1926/27	13	16	45	25
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1924/25	70	3	273	3
	1925/26	95	4	232	8
	1926/27	91	3	318	—
Häusliche Dienste	1924/25	—	53	—	370
	1925/26	—	55	—	454
	1926/27	—	38	—	402
Wohlfahrtspflege	1924/25	—	—	—	3
	1925/26	—	—	—	14
	1926/27	—	—	—	13
Erziehung, Unterr., allgemeines Bildungswesen usw.	1924/25	—	—	80	36
	1925/26	—	—	17	61
	1926/27	—	—	26	34
Öffentl. Verwaltg., Rechtspflege	1924/25	—	—	—	9
	1925/26	—	—	45	25
	1926/27	14	10	218	30
Techniker aller Art	1924/25	4	—	13	8
	1925/26	11	—	139	6
	1926/27	16	—	78	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1924/25	189	4	555	5
	1925/26	194	2	571	1
	1926/27	191	7	635	3
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1924/25	122	—	333	—
	1925/26	126	—	401	—
	1926/27	114	—	495	—
Bekleidungsgewerbe	1924/25	117	127	358	545
	1925/26	75	112	267	605
	1926/27	106	89	377	495
Gesundheits- u. Körperpflege, Reinigungsgewerbe	1924/25	37	8	115	26
	1925/26	41	9	140	112
	1926/27	64	9	269	141

Noch: Berufsberatung. Tabelle II. [Noch: 306

Gewerbegruppen	Jahr	Vermittelte Lehrstellen für männlich Beratene	Vermittelte Lehrstellen für weiblich Beratene	In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte an männlich Beratene	In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte an weiblich Beratene
Baugewerbe	1924/25	100	—	193	—
	1925/26	153	—	401	—
	1926/27	112	-	481	—
Polygr. Gewerbe	1924/25	80	—	278	—
	1925/26	153	2	475	5
	1926/27	54	1	327	1
Künstler. Gewerbe	1924/25	9	—	19	2
	1925/26	12	6	33	3
	1926/27	7	4	18	—
Handelsgewerbe	1924/25	136	258	431	1208
	1925/26	156	254	591	1457
	1926/27	189	327	706	1770
Versicherungsgew.	1924/25	—	1	—	—
	1925/26	—	8	—	3
	1926/27	2	8	14	3

Gewerbegruppen	Jahr	Vermittelte Lehrstellen für männlich Beratene	Vermittelte Lehrstellen für weiblich Beratene	In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte an männlich Beratene	In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte an weiblich Beratene
Verkehrsgewerbe	1924/25	35	23	66	108
	1925/26	34	25	60	112
	1926/27	34	22	75	134
Gast- und Schankwirtschaft	1924/25	45	—	193	—
	1925/26	38	—	203	—
	1926/27	30	—	240	—
Musik-, Theater-, Schaustellungsgewerbe	1924/25	—	—	—	1
	1925/26	2	—	6	—
	1926/27	—	—	10	1
Allgem. Auskunft u. noch kein bestimmter Beruf	1924/25	—	—	1140	917
	1925/26	—	—	1096	1027
	1926/27	—	—	1433	1188[3])
Zusammen	1924/25	1984	524	6935[1])	3299
	1925/26	1994	504	7332[2])	3956
	1926/27	2365	552	8903	4264

[1]) Außerdem wurde die Abteilung für höhere Lehranstalten im Berichtsjahr 1924/25 in 405 Fällen in Anspruch genommen, die in der vorliegenden Statistik nicht mit aufgeführt wurden. [2]) Die Beratungen der höheren Lehranstalten sind ab 1925/26 in der vorliegenden Statistik enthalten. [3]) In dieser Zahl steckt ein hoher Prozentsatz von Auskünften über die akademischen und sozialen Berufe.

Ausübung der Heilkunde. [307

Jahr	Praktizierende Ärzte: Gestorben oder nach auswärts verzogen sind	Praktizierende Ärzte: Neu niedergelassen haben sich	Praktizierende Ärzte: Stand am Jahresschlusse	Zahnärzte	Tierärzte	Privat-Krankenanstalten (am Jahresschlusse)	Apotheken[1]) (am Jahresschlusse)	Hebammen (am Jahresschlusse)	Approbierte Bader (am Jahresschlusse)
1924	15	39	358	68	20	15	38	125	58
1925	16[2])	26	368	79	21	16	40	127	59
1926	8	10	370	84	20	18	40[3])	125	60

[1]) Davon sind 7 realberechtigt. [2]) Darunter 1 Fall der Praxisniederlegung. [3]) Im Berichtsjahre wurde die Konzession zur Errichtung einer 2. Apotheke in Johannis erteilt. Die Eröffnung dieser Apotheke ist noch nicht erfolgt.

308]

Übertragbare Krankheiten.

Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten auf der Sebalder Stadtseite: Innenstadt	Außenstadt: Ost	Außenstadt: West	Einzelliegende Vororte	Lorenzer Stadtseite: Innenstadt	Außenstadt: Ost	Außenstadt: West	Einzelliegende Vororte	Erkrankungen von Ortsfremden und Unbekannten	Insgesamt
Jahr 1926										
Augenerkrankung., kontag.										
a) Blennorrhoe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere .	3	1	1	—	—	1	1	—	—	7
Blattern (Variola) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	2	3	—	—	—	2	5	—	—	12
Brechdurchfall	28	40	89	15	17	99	93	33	—	414
Cholera, asiatische . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp . . .	3	6	7	3	5	18	27	7	—	76
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut.	4	17	31	4	4	55	48	11	—	174
Genickstarre	—	—	1	—	—	1	2	—	—	4
Influenza	579	1 206	1 048	265	518	2 191	2 497	504	493	9 301
Kehlkopftuberkulose . . .	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Keuchhusten	61	78	80	17	38	214	132	31	—	651
Kindbettfieber[1])	5 (1)	4 (1)	—	—	1	5 (1)	9 (4)	4 (3)	1 (1)	29 (11)
Kinderlähmung, spinale .	—	1	1	—	—	—	1	—	—	3
Knochenmarkentzündung .	—	—	1	—	—	1	2	—	—	4
Lungenentzündung, krupp.	13	32	40	7	19	79	61	27	—	278
Lungentuberkulose . . .	6	12	6	2	10	78	26	7	1	148
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	193	299	166	42	102	251	423	201	1	1 678
Milzbrand	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Mumps	24	88	26	16	25	163	153	33	2	530
Paratyphus	2	3	—	2	1	5	1	3	—	17
Röteln	2	4	7	—	2	14	14	3	—	46
Rotlauf	17	23	32	11	13	64	82	14	3	259
Ruhr	1	6	4	—	3	7	2	—	—	23
Scharlach	20	78	21	12	18	129	90	20	1	389
Schlafsuchtkrankheit . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trichinose	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Unterleibstyphus . . .	1	1	3	—	2	3	5	—	—	15
Wechselfieber (int. Neur.)	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Windpocken	110	162	112	15	39	178	244	70	—	930
Zusammen 1926	1 074	2 064	1 676	411	817	3 562	3 919	968	502	14 993

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter sept. Aborte.

Übertragbare Krankheiten. [309

Männliche Erkrankte nach dem Alter.

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von							
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
Jahr 1926								
Augenerkrankungen, kontagiöse								
a) Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	—	—	—	—	1	—	—	1
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	1	1	2	2	1	—	—
Brechdurchfall	17	47	20	26	21	25	21	8
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	2	32	3	1	1	1	1	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftg.	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut.	—	1	14	11	19	24	15	4
Genickstarre	—	1	1	—	—	—	—	—
Influenza	54	555	611	616	574	480	307	148
Kehlkopftuberkulose	—	—	—	—	1	—	1	—
Keuchhusten	48	258	1	1	2	—	1	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	2	—	1	—	—	—
Lungenentzündung, krupöse	12	50	20	19	17	16	10	12
Lungentuberkulose	—	1	6	21	23	7	7	2
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	26	816	15	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	1
Mumps	1	238	25	3	6	3	—	—
Paratyphus	—	1	2	4	2	—	—	—
Röteln	2	25	—	—	—	—	—	—
Rotlauf	2	5	11	13	22	29	29	13
Ruhr	—	—	1	5	2	—	—	1
Scharlach	1	115	47	7	4	—	1	—
Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
Trichinose	—	—	—	—	—	—	1	—
Unterleibstyphus	—	1	2	2	—	—	1	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	—	—	1	—	—	—
Windpocken	18	424	8	1	1	—	—	—
Zusammen 1926	183	2571	790	732	700	586	395	190
1925	159	2298	471	500	478	383	229	125

Übertragbare Krankheiten.

Weibliche Erkrankte und solche ohne Angabe des Geschlechts nach dem Alter.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von								Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	
Jahr 1926									
Augenerkrankungen, kontag.									
a) Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	—	—	1	3	1	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	2	1	1	1	—	—	—	—
Brechdurchfall	13	46	19	35	35	43	16	20	2
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	—	22	5	4	2	1	—	—	1
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut.	—	7	13	18	14	16	14	4	—
Genickstarre	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Influenza	55	583	622	895	743	571	317	195	1 975
Kehlkopftuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	53	259	6	2	2	—	—	—	18
Kindbettfieber[1])	—	—	3	12(4)	11(7)	3	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	11	32	12	12	18	11	11	12	3
Lungentuberkulose	—	1	17	36	9	6	5	4	3
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	22	769	10	2	—	—	—	—	18
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	1	200	32	9	5	4	—	—	3
Paratyphus	—	1	2	1	1	2	1	—	—
Röteln	—	18	1	—	—	—	—	—	—
Rotlauf	—	7	9	14	19	38	27	17	4
Ruhr	—	2	1	2	4	3	1	1	—
Scharlach	1	134	56	15	5	—	1	—	2
Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstyphus	—	—	—	5	2	1	—	1	—
Wechselfieber (int. Neuralg.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	9	422	14	—	1	—	—	—	32
Zusammen 1926	165	2 509	826	1 066	873	699	393	254	2 061
1925	147	2 225	451	621	459	399	238	164	444

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter sept. Aborte.

Öffentliche und Vereins-Krankenanstalten.[1]) [311

Vortrag	Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Sebastianspitals	Krankenabteilung d. Heiliggeistspitals	Cnopfsches Kinderspital	Klinik des Martha-Maria-Vereins für allg. Krankenpflege	Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke	Wöchnerinnenheim	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	zusammen
Leitende Ärzte	1924	9	1	1	2	1	1	1	1	17
	1925	9[2])	1	1	2	1[3])	1	1	1	17
	1926	9[2])	1	1	2	1[3])	1	1	1	17
Assistenzärzte	1924	19	—	—	3	—	—	1	—	23
	1925	22[4])[5])	—	—	2	—	—	1[6])	—	25
	1926	23[4])[5])	—	—	2	—	—	1[6])	—	26
Männliches Pflegepersonal	1924	52	2	—	—	—	—	—	1	55
	1925	54[7])	2	1	—	—	—	—	1	58
	1926	58[7])	2	1	—	—	—	—	1	62
Weibliches Pflegepersonal	1924	87	7	4	28	35	4	8	10	183
	1925	92[8])	7	6	28	51	4	12[9])	10	210
	1926	110[8])	8	8	28	48	4	12[9])	10	228
Krankenbetten	1924	1 314	193	90	150	86	58	46	32	1 969
	1925	1 364[10])	193	90	150	86	58	65[11])	32	2 038
	1926	1 514[10])	199	90	150	86	58	65	32	2 194
Männliche verpflegte kranke Personen	1924	7 758	227	42	613	360	146	—	306	9 452
	1925	9 438[12])	203	33	660	419	190	—	317	11 260[12])
	1926	7 287	199	43	650	479	180	—	315	9 153
Weibliche verpflegte kranke Personen	1924	6 487	186	108	489	1 807	146	1 497	559	11 279
	1925	7 378[12])	193	97	550	1 861	165	1 715	541	12 500[12])
	1926	7 193	230	107	523	1 752	170	1 711	517	12 203
Verpflegungstage bei Männern	1924	172 144	24 683	9 688	22 525	3 176	3 646	—	3 850	239 712
	1925	191 375[12])	24 061	6 469	21 483	3 553	3 718	—	3 174	253 833[12])
	1926	174 164	21 779	5 549	21 054	4 779	3 733	—	3 085	234 143
Verpflegungstage bei Frauen	1924	195 380	40 163	18 732	18 647	17 360	3 892	15 256	5 316	314 746
	1925	213 949[12])	41 794	20 550	20 007	17 572	2 761	17 034	6 963	340 630
	1926	218 279	45 350	16 599	16 277	16 993	3 555	17 678	6 785	341 516

[1]) Stand am Jahresschluß. [2]) 1925 und 1926 je 1 Direktor, 7 Oberärzte und 1 Prosektor. [3]) Als leitender Arzt waltete einer der selbständigen Ärzte, die ihre Kranken in die Klinik legen; 1925 waren dies: 72, 1926: 81. [4]) Außerdem 1925 und 1926 je 6 Volontärärzte und 1925 und 1926: je 16 Medizinalpraktikanten. [5]) Darunter 1925 und 1926 je 3 erste Assistenzärzte und je 1 kommandierter Reichswehr-Stabsarzt. [6]) Außerdem 1925 und 1926: je 1 Volontärarzt. [7]) Davon 1925: 19, 1926: 21 Diakone; 1925: 15, 1926: 16 Diakonlehrlinge; 1925 und 1926: je 1 Bademeister, 1 Operationsgehilfe, 1925: 17, 1926: 18 weltliche Krankenwärter und je 1 Hilfslaborant. [8]) Davon 1925: 76 Diakonissen, 2 Hilfsschwestern, 2 Diakonissenschülerinnen, 2 Röntgenassistentinnen, 6 Laborantinnen, 1 Badegehilfin und 3 weltliche Wärterinnen; 1926: 82 Diakonissen, 9 Hilfsschwestern, 4 Diakonissenschülerinnen, 3 Röntgenassistentinnen, 7 Laborantinnen, 1 Badegehilfin, 3 weltliche Wärterinnen und 1 Schülerin. [9]) Außerdem waren bei höherem Wöchnerinnenstand 1925: 4—7, 1926: 3—5 Aushilfspflegerinnen verwendet. [10]) Darunter je 50 Betten in 2 Baracken. [11]) Das Sebastianspital hat an das Wöchnerinnenheim im Oktober 1925 2 Krankensäle abgetreten, wodurch 19 Betten in Zugang kamen. [12]) Gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1925 berichtigt.

Städtisches Krankenhaus. Tabelle I. [312

Jahr	Angestellte Personen am Jahresschlusse	Krankenbetten	Krankenbewegung: Zugang	Abgang: durch Austritt	Abgang: durch Tod	Bestand am Jahresschlusse	Verpflegte Personen	Verpflegungstage
1924	411	1 314	13 418	12 279	930	1 036	14 245	367 524
1925	466	1 273[1])	15 780	14 851	983	982	16 816	405 324
1926	472	1 514[2])	16 379	15 293	1 031	1 037	17 361	392 443

[1]) Minderung infolge Räumung der Banten 11 und 21 wegen Umbaues. [2]) Mehrung nach beendigter Erweiterung der beiden vorgenannten Krankenbauten und des Operationshauses.

313]

Städtisches Krankenhaus.

Tabelle II.

Jahr	Durchschnittlicher Tages-Krankenstand	Verpflegungstage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen		Auf einen Verpflegungstag entfallen[2])	
			reine Betriebskosten RM	Gesamtkosten[1]) RM	reine Betriebskosten RM	Gesamtkosten[1]) RM
1924/25	1 043	25,59	196,98	223,85	7,69	8,74
1925/26	1 113	22,89	140,17	159,53	6,09	6,93
1926/27	1 128	22,59	137,60	167,92	6,09	7,42

[1]) D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Ersatzleistungen. [2]) Der Tagesverpflegssatz der allgemeinen Abteilung wurde ab 23. November 1923 auf 3,50 Goldmark für Einheimische und 4,00 Goldmark für Auswärtige festgesetzt. Im Jahre 1925/26 betrug er 4,00 RM für Einheimische und 5,00 RM für Auswärtige; ab 16. September 1926 wurde ersterer auf 5,00 RM und letzterer auf 6,00 RM erhöht.

314]

Städtisches Krankenhaus.

Tabelle III.

Übersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.[1])

Namen der Erkrankungen	Bestand am 1. Jan. 1926		Zugang im Jahre 1926		Abgang infolge Entlassung als genesen		gebessert		ungeh.		infolge Todes		zusammen		Bestand am 31. Dez. 1926	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Jahr 1926																
I. Chirurg. Abteilung.																
Wunden	14	9	312	69	70	29	222	44	16	—	11	1	319	74	7	4
Quetschungen und Zerreißungen	2	4	343	74	126	44	182	28	27	—	2	2	337	74	8	4
Brüche und Verrenkungen	18	9	383	106	41	26	269	69	37	—	23	13	370	108	31	7
Verbrennungen u. Erfrierungen	1	2	33	7	3	1	26	6	1	—	4	—	34	7	—	2
Akute Entzündungen	16	11	355	181	91	64	219	106	23	3	20	12	353	185	18	7
Chronische Entzündungen	21	21	242	128	60	54	147	71	30	3	15	6	252	134	11	15
Geschwülste (Tumoren)	2	5	74	44	18	13	46	21	6	6	2	7	72	47	4	2
Kopf und Hals	5	5	89	145	26	86	41	54	17	2	6	3	90	145	4	5
Brusthöhle	—	—	16	7	2	1	7	4	2	—	3	2	14	7	2	—
Unterleibsorgane (Abdominalorgane)	30	19	844	561	419	334	305	148	32	13	99	65	855	560	19	20
Harn- und Geschlechtsorgane	5	—	118	108	45	23	59	65	3	3	9	11	116	102	7	6
Schwangerschaft, Geburt, Kindbettfieber	—	—	-	4	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—
Verschiedenes	3	1	100	54	45	29	37	20	8	3	5	2	95	54	8	1
Abteilung I zusammen	117	86	2 909	1 488	946	707	1560	637	202	33	199	124	2907	1501	119	73
Summe der im Jahre 1926 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 600			

[1]) Personen mit mehreren Erkrankungen sind nur einmal gezählt, und zwar nach dem Ergebnis der Hauptdiagnose.

Noch: Städtisches Krankenhaus. Tabelle III.

Namen der Erkrankungen	Bestand am 1. Jan. 1926		Zugang im Jahre 1926		Abgang infolge Entlassung als genesen		gebessert		ungeh.		infolge Todes		zusammen		Bestand am 31. Dez. 1926	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
II. Medizin. Abteilung																
Entwicklungskrankheiten	3	8	10	11	1	—	5	3	1	3	3	7	10	13	3	6
Infektions- u. parasitäre Krankheiten	49	74	531	402	149	134	249	163	53	37	79	60	530	394	52	82
Allgemein-Erkrankungen	6	14	133	202	42	80	69	99	7	8	12	18	130	205	7	11
Vergiftungen	2	2	47	62	38	47	7	13	—	—	4	2	49	62	—	2
Krankheiten des Nervensystems	25	32	343	209	125	62	184	122	18	14	18	23	345	221	23	20
Krankheiten d. Kreislauforgane	40	21	310	268	51	19	212	149	13	14	54	57	330	239	20	50
Krankheiten d. Atmungsorgane	49	28	587	473	263	163	269	248	27	12	33	36	592	459	44	42
Krankheiten der Verdauungsorgane	40	34	906	690	420	311	418	316	41	20	31	35	910	682	36	42
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	11	18	162	296	46	104	81	155	10	8	25	23	162	290	11	24
Krankheiten der Bewegungsorgane	28	32	376	263	216	96	152	146	10	15	1	8	379	265	25	30
Hautkrankheiten	4	1	13	18	10	11	7	8	—	—	—	—	17	19	—	—
Krankheiten der Ohren und der Augen	—	2	8	10	2	4	6	7	—	—	—	—	8	11	—	1
Andere Erkrankungen und unbestimmte Diagnosen	4	—	519	57	310	35	151	14	47	1	8	2	516	52	7	5
Abteilung II zusammen	261	266	3945	2961	1673	1066	1810	1443	227	132	268	271	3978	2912	228	315
Summe der im Jahre 1926 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7433			
IIIa. Abteilung für Geschlechtskrankheiten	14	60	242	478	125	369	49	16	57	76	—	—	231	461	25	77
Summe der im Jahre 1926 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	794			
IIIb. Abteilung für Hautkrankheiten	19	9	686	239	565	148	93	74	24	12	1	1	683	235	22	13
Summe der im Jahre 1926 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	953			
IV. Abteilung für Geistes- u. Nervenkrankh.	51	37	1467	665	517	170	596	199	286	230	63	58	1462	657	56	45
Summe der im Jahre 1926 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2220			
V. Gynäkologische Abteilung[2])	—	62	—	1299	—	920	—	273	—	58	—	46	—	1297	—	64
Summe der im Jahre 1926 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1361			
Abteilung I—V zusammen	462	520	9249	7130	3826	3380	4108	2642	796	541	531	500	9261	7063	450	587
Insgesamt	982		16379		7206		6750		1337		1031		16324		1037	
Gesamtsumme der 1926 in der Anstalt Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17361			
Jahr 1925	1036		15780		6077		7510		1264		983		15834		982	
													16816			

[1]) Personen mit mehreren Erkrankungen sind nur einmal gezählt, und zwar nach dem Ergebnis der Hauptdiagnose. [2]) Die gynäkologische Abteilung wurde am 9. September 1923 errichtet.

315] **Tätigkeit der Fürsorgeschwester im Städt. Krankenhaus.**

Tabelle I.

Berichtsmonat	Stand der Pfleglinge: Stand bei Monatsbeginn (Jahresbeginn)	Zugänge im Berichtsmonat	Abgänge im Berichtsmonat	Mehrzugänge (+) oder Mehrabgänge (—)	Stand am Monatsschluß (Jahresschluß)	Gesamtzahl der im Monat (Jahr) unter Fürsorge gestandenen Pfleglinge
Jahr 1926						
Januar	87	54	35	+19	106	141
Februar	106	52	65	—13	93	158
März	93	70	64	+ 6	99	163
April	99	46	56	—10	89	145
Mai	89	51	51	—	89	140
Juni	89	41	48	— 7	82	130
Juli	82	67	60	+ 7	89	149
August	89	40	41	— 1	88	129
September	88	44	34	+10	98	132
Oktober	98	60	50	+10	108	158
November	108	81	50	+31	139	189
Dezember	139	80	61	+19	158	219
Zusammen	87	686	615	+71	158	773

316] **Tätigkeit der Fürsorgeschwester im Städt. Krankenhaus.**

Tabelle II.

Monat	Von den neu zugegangenen Pfleglingen waren: männlich: ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	Zusammen	weiblich: ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	Zusammen	nach dem Berufe: Beamte, Kaufleute, Angestellte	Gelernte Arbeiter und Arbeiterinnen	Ungelernte Arbeiter und Arbeiterinnen	sonstige Berufsangehörige	Sozialrentner, Kleinrentner, Pensionisten	Berufslose
Jahr 1926														
Januar	13	3	5	21	19	5	9	33	3	13	32	2	1	3
Februar	15	4	2	21	15	7	9	31	3	13	20	5	—	11
März	13	4	8	25	25	8	12	45	9	15	33	—	2	11
April	9	4	5	18	16	6	6	28	1	10	26	—	2	7
Mai	11	3	2	16	26	6	3	35	4	4	37	—	2	4
Juni	7	4	4	15	12	4	10	26	2	14	16	1	2	6
Juli	19	9	3	31	26	7	3	36	6	16	33	6	1	5
August	10	4	4	18	14	4	4	22	1	12	20	2	1	4
September	9	1	3	13	20	2	9	31	1	7	27	—	3	6
Oktober	12	5	4	21	25	8	6	39	1	16	31	2	1	9
November	17	7	6	30	33	5	13	51	6	16	38	2	3	16
Dezember	22	8	10	40	27	7	6	40	4	22	43	3	1	7
Zusammen	157	56	56	269	258	69	90	417	41	158	356	23	19	89

Tätigkeit der Fürsorgeschwester im städt. Krankenhaus. [317

Tabelle III.

Monat	Die Fürsorgeschwester wurde im Berichtsmonat in Anspruch genommen							
	zur Abholung von Renten, Krankengeld oder Unterstützungen	zur Arbeitsvermittlung	zur Vertretung der Kranken gegenüber Behörden u. Versicherungsträgern	zu sonstigen wirtschaftlichen oder häuslichen Angelegenheiten	zur Überweisung an andere Stellen und Ämter	zu schriftlichen Arbeiten	in sonstiger Weise	insgesamt
	. . . . mal							
Jahr 1926								
Januar . .	16	2	17	59	8	11	35	148
Februar . .	7	2	17	73	14	15	32	160
März . .	11	10	12	107	6	26	57	229
April . . .	13	7	20	90	2	10	15	157
Mai	10	12	34	91	4	14	34	199
Juni . . .	8	6	23	64	3	12	17	133
Juli	13	9	40	137	10	15	28	252
August . . .	11	—	14	77	8	9	13	132
September .	9	4	57	87	5	17	15	194
Oktober . . .	22	6	58	202	1	27	8	324
November . .	20	3	57	167	13	45	23	328
Dezember . .	18	5	63	226	5	28	24	369
Zusammen 1926	158	66	412	1380	79	229	301	2625

Cnopf'sches Kinderspital. [318

Jahr	Zugang	Abgang			Bestand am Jahresschlusse
		durch Austritt	durch Tod	überhaupt	
1924	984[1])	856	150	1006	96[1])
1925	1114	933	166	1099	111
1926	1062	937	132	1069	104

[1]) Gegenüber den Angaben im Statistischen Jahrbuch für 1924 berichtigt.

Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke. [319

Jahr	In der Anstalt verpflegte Patienten	Darunter								Verpflegungstage	Von den Behandelten wurden			Besucher des Ambulatoriums
		unentgeltlich oder ermäßigt verpflegt und behandelt	Ortsangehörige	weiblichen Geschlechts	im Alter von						geheilt	gebessert	nicht gebessert[1])	
					bis 10	11—20	21—40	41—60	61 u. mehr					
					Jahren									
1924	292	57	177	149	60	38	74	38	82	7538	228	57	7	994
1925	355	78	230	165	61	62	75	48	109	6479	293	54	8	816
1926	350	113	211	170	52	70	61	66	101	7288	280	48	22	802

[1]) D. h. gestorben oder ungeheilt entlassen oder auf das nächste Jahr übernommen.

320] **Heilstätte Engelthal.** [1])

Jahr	Kranke			Verpflegungstage	Krankenbetten	Lungenbefund der Entlassenen [2])		
	aus dem Vorjahr übernommen	neu aufgenommen	insgesamt verpflegt			sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert
1924	55	511	566	32 331	112	351	75	17
1925	103	551	654	37 651	112	433	97	20
1926	85	487	572	36 932	112	347	132	11

[1]) Die Heilstätte für Lungenkranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heilstättenverein Nürnberg", wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für minderbemittelte männliche Lungenkranke bestimmt. Am 1. Januar 1914 ging die Heilstätte in den Besitz der Stadt Nürnberg über. [2]) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

321] **Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.** [1])

Jahr	Sprechstundentage	Durchschnittl. Besuchszahl an 1 Sprechtag	Zahl der Untersuchungen						In Fürsorge standen		Wohnungsbesuche der Fürsorgeschwestern
			Erst-Untersuchungen				Wiederholungsuntersuch.	insgesamt	Einzelpersonen	Familien	
			Männer	Frauen	Kinder	zusammen					
1924/25 [2])	301	50	2 091	2 096	1 215	5 402	9 563	14 965 [4])	5 017	4 826	11 313
1925/26 [2])	311	46	1 990	2 020	1 229	5 239	8 977	14 216 [5])	4 826	4 569	11 347
1926 [3])	303	48	1 879	1 985	1 294	5 158	9 374	14 532 [6])	7 365	6 475	12 172

[1]) Endterstraße 18. [2]) Rechnungsjahr vom 1. April mit 31. März. [3]) Kalenderjahr. In den Zahlen für 1926 sind die im Vorjahr 1925/26 gemachten Angaben für die Monate Januar bis März 1926 mitenthalten. [4]) 3170 Sputum-Untersuchungen; täglich 25—40 Röntgen-Durchleuchtungen; 70 Röntgen-Aufnahmen; 5008 ärztliche Begutachtungen; 588 an skrofulöse Kinder abgegebene Solebäder (im Sebastianspital). [5]) 3002 Sputum-Untersuchungen, davon 287 pos.; täglich 35—45 Röntgen-Durchleuchtungen; 664 Röntgen-Aufnahmen; 7519 ärztliche Begutachtungen; 532 Solebäder an 51 Kinder. [6]) 4068 Sputum-Untersuchungen, davon 316 pos.; täglich 30—40 Röntgen-Durchleuchtungen; 891 Röntgen-Aufnahmen; 8255 ärztliche Begutachtungen; 389 Solebäder an 30 Kinder.

322] **Kinderheim „Frida-Schramm-Stiftung" Rückersdorf**

des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose, Nürnberg, e. V. [1])

Jahr	Zahl der verpflegt. Kinder			Zahl der Verpflegungstage			Aufenthaltsdauer in Tagen		Gewichtszunahme			Erfolg				
	Knaben	Mädchen	zusammen	von Knaben	von Mädchen	zusammen	durchschnittliche	längste	bei Kindern	durchschnittlich kg	höchste kg	sehr gut	gut	mäßig	ungebessert	vorzeitig ausgetr. od. entlassen
1924	159	175	334	8 101	8 496	16 597	50	—	272	2,521	7,8	.	.	.	.	.
1925/26	159	186	345	7 772	9 014	16 786	48	110	286	2,909	8,5	34	188	59	—	14
1926/27	138 [2])	190 [3])	328 [3])	6 902	9 119	16 021	54,5	110	291	3,433	6,7	15	239	29	—	15

[1]) Vom 23. Dezember 1926 mit 9. Januar 1927 war der Betrieb geschlossen. [2]) Darunter 20 Übergänge aus dem Vorjahre. [3]) Darunter 30 Übergänge aus dem Vorjahre. [4]) Darunter 287 Nürnberger Kinder. Für 1925/26 sowohl als auch für 1926/27 handelt es sich um die Zeit vom 1. April bis 31. März.

Walderholungsheim „Frida-Schramm-Stiftung" Rückersdorf [323

Abteilung für Männer
des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose, Nürnberg, e. V.

Zeit (Tagesbetrieb)	Pfleglinge			Verpflegungstage	Aufenthaltsdauer in Tagen		Gewichtszunahme			Erfolg			Kostenträger		
	aus Nürnberg	sonstige	zusammen		durchschnittliche	längste	bei . . . Männern	durchschnittliche kg	höchste kg	Gebessert, arbeitsfähig	Gebessert, beschränkt arbeitsfähig	Ungebessert, nicht arbeitsfähig	Ob.-Vers.-Anst. Mittlfr.	Krankenkassen	Wohlfahrtsamt Nürnberg
1925 (2. VI. mit 17. X.)	87	2	89	4097	46	70	81	3,507	12,0	76	10	3	81	7	1
1926 (3 V. mit 16 X.)	91	4	95	3541	37	55	90	3,153	8,0	85	10	—	92	2	1

Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg. [324

Tabelle I.

Jahr	Zahl der Geschlechtskranken, die unter Beobachtung der Beratungsstelle standen, und zwar			Abgänge während des Berichtsjahres					Am Schlusse des Berichtsjahres standen unter Beobachtung
				durch				zusammen	
	Übergänge aus früheren Jahren	Neuzugänge	insgesamt	Wegzug und Überweisung an andere Stellen	eigene Meidung der Beobachtung seitens der Kranken	Tod	Gesundung oder aus sonstigen Gründen		
1924	238	628	866	—	5	1	643	649	217
1925	217	644	861	1	11	1	662	675[1])	186
1926	186	661	847	1	1	2	566	570	277

[1]) Berichtigt.

Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg. [325

Tabelle II

Jahr	Von den bei der Beratungsstelle im Berichtsjahr zugegangenen Geschlechtskranken litten an											
	Syphilis			Tripper			Syphilis und Tripper			anderen Geschlechtskrankheiten		
	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
1924	180	181	10	133	70	5	17	32	—	—	—	—
1925	166	146	8	183	83	5	19	34	—	—	—	—
1926	173	117	9	190	122	16	13	20	1	—	—	—

326] **Poliklinik für Haut- und Harnkranke.**[1])

Monat	1925				1926			
	Sprechstundenzahl	Besuch			Sprechstundenzahl	Besuch		
		von Männern	von Frauen	zusammen		von Männern	von Frauen	zusammen
Januar . .	16	160	146	306	15	240	140	380
Februar . .	16	149	121	270	16	202	190	392
März . . .	17	166	181	347	18	139	172	311
April . . .	16	156	149	305	15	177	140	317
Mai	15	131	119	250	17	226	145	371
Juni . . .	16	113	110	223	17	169	135	304
Juli	18	111	95	206	18	140	166	306
August . . .	18	86	102	188	17	119	110	229
September .	18	93	103	196	17	106	130	236
Oktober . . .	18	98	82	180	17	157	141	298
November . .	17	94	111	205	16	123	154	277
Dezember . .	15	188	150	338	16	119	140	259
Zusammen	200	1 545	1 469	3 014	199	1 917	1 763	3 680

[1]) Paniersplatz 35/I.

327] **Fürsorgestelle für Alkoholkranke.**

Zeit	Zur Betreuung angemeldete Personen			Wegen Trunkenheit durch die Polizei festgenommene Personen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Jahr 1926						
Januar . .	36	1	37	198	1	199
Februar . .	41	1	42	207	5	212
März . . .	45	1	46	183	4	187
April . . .	32	3	35	157	2	159
Mai	41	1	42	129	4	133
Juni . . .	40	1	41	126	4	130
Juli	50	5	55	176	6	182
August . . .	40	2	42	148	11	159
September .	51	—	51	149	8	157
Oktober . . .	35	2	37	136	3	139
November . .	54	2	56	149	7	156
Dezember . .	38	1	39	160	2	162
Zusammen 1926	503	20	523	1 918	57	1 975
1925	463	23	486	2 003	63	2 066

Beratungsstelle für krüppelhafte Kinder. [328

Jahr	Pfleglinge	Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung					Es bedurften			
		Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten		Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	ärztlicher Fürsorge	orthopädischer Kurrens	orthopädischer Apparate	der Berufsfürsorge
				Rachitis	Tuberkulose					
1924	860	542	97	128	48	45	860	.	.	.
1925	1 144	793	122	126	52	51	395	473	233	43
1926	1 864	1 490	117	116	63	78	605	957	253	49

Krüppelheim Nürnberg. [329

Jahr	Pfleglinge		Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung					Wohnung				Vorgenommene Operationen	Angefertigte orthopädische Apparate
	m.	w.	Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten		Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	Mittelfranken	Oberfranken	Oberpfalz	übrig. Bayern		
					Rachitis	Tuberkulose							
1924	61	64	49	20	38	18	—	109	5	6	5	92	70
1925	54	64	51	20	30	17	—	89	19	10	—	83	26
1926	41	72	64	27	15	7	—	95	9	9	—	84	27

Feststellungen der Schulärzte. Tabelle I. (Untersuchungsergebnisse.) [330

Vortrag	In der Volkshauptschule									In städt. Mittelschulen, den Vorschulen, den höh. Mädchenschulen und in Privatschulen			
	bei Knaben				bei Mädchen				insgesamt	Mädchen			
	in den			zusammen	in den			zusammen		bei den			zusammen
	1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen		1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen			1. Jahrgängen	4. Jahrgängen	8. Jahrgängen	
Schuljahr 1925/26[1])													
Überwachungsschüler	588	448	694	1 730	541	472	974	1 987	3 717	36	69	—	105
Mitteilungen an Eltern	574	447	779	1 800	560	534	1 006	2 100	3 900	35	89	—	124
Zahl der Kinder													
mit Störungen nur der Seh- und Hörsphäre	146	108	212	466	159	110	206	475	941	10	40	—	50
mit sonst. Erkrankungen irgendwelcher Art	1 410	964	1 798	4 172	1 218	1 005	2 197	4 420	8 592	56	173	—	229
ohne jede Erkrankung	279	244	468	991	267	233	408	908	1 899	23	68	—	91
Größe													
bis 100 cm einschl.	3	—	—	3	12	—	—	12	15	—	—	—	—
über 100—110 cm	368	5	—	373	332	38	—	370	743	3	—	—	3
„ 110—120 „	1115	124	—	1 239	1 023	281	—	1 304	2 543	49	8	—	57
„ 120—130 „	298	732	37	1 067	230	690	16	936	2 003	28	89	—	117
„ 130—140 „	4	376	567	947	7	284	424	715	1 662	1	112	—	113
„ 140—150 „	—	20	1 220	1 240	—	10	1 313	1 323	2 563	—	13	—	13
„ 150—160 „	—	—	596	596	—	1	992	993	1 589	—	2	—	2
„ 160 cm													

[1]) Es waren 13 Schulärzte vorhanden bei 35 954 unter schulärztlicher Aufsicht stehenden Kindern. Vorgenommen wurden 11 781 Reihenuntersuchungen, 5616 Untersuchungen von Überwachungskindern.

Noch: 330] Noch: Feststellungen der Schulärzte. Tabelle I (Untersuchungsergebnisse).

Vortrag	In der Volkshauptschule									In städt. Mittelschulen, den Vorschulen, den höh. Mädchenschulen und in Privatschulen			
	bei Knaben				bei Mädchen				insgesamt	Mädchen			
	in den			zusammen	in den			zusammen		bei den			zusammen
	1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen		1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen			1. Jahrgängen	4. Jahrgängen	8. Jahrgängen	
Brustumfang													
bis 50 cm einschl.	11	—	—	11	30	—	—	30	41	3	—	—	3
über 50—55 cm	366	20	2	388	702	95	3	800	1 188	43	19	—	62
„ 55—60 „	1 216	448	22	1 686	823	713	67	1 603	3 289	39	146	—	185
„ 60—65 „	229	681	458	1 368	80	474	500	1 054	2 422	4	87	—	91
„ 65—70 „	9	159	1 116	1 284	7	59	924	990	2 274	—	22	—	22
„ 70—75 „	—	4	647	651	—	5	777	782	1 433	—	2	—	2
„ 75—80 „	—	1	216	217	—	—	532	532	749	—	—	—	—
„ 80 cm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ernährungszustand													
Benotung 1	491	289	796	1 576	560	434	1 394	2 388	3 964	60	165	—	225
„ 2	1 087	801	1 410	3 298	920	745	1 264	2 929	6 227	26	106	—	132
„ 3	257	223	261	741	164	168	146	478	1 219	1	10	—	11
Straffheit der Haut													
Benotung 1	596	422	430	1 448	633	529	704	1 866	3 314	67	194	—	261
„ 2	1 062	790	536	2 388	904	720	458	2 082	4 470	20	83	—	103
„ 3	172	102	43	317	106	96	14	216	533	—	4	—	4
Blutfülle der Schleimhäute													
Benotung 1	792	455	1 024	2 271	736	532	1 429	2 697	4 968	84	202	—	286
„ 2	979	753	1 371	3 103	840	708	1 303	2 851	5 954	3	73	—	76
„ 3	64	106	72	242	67	107	70	244	486	—	6	—	6
Durchblutung der Körperhaut													
Benotung 1	692	366	846	1 904	581	405	1 116	2 102	4 006	55	150	—	205
„ 2	989	802	1 318	3 109	880	761	1 461	3 102	6 211	32	118	—	150
„ 3	154	146	303	603	183	181	225	589	1 192	—	13	—	13
Zähne													
I = sehr gut	415	335	937	1 687	318	323	1 098	1 739	3 426	30	101	—	131
II = befriedigend	1 125	805	1 325	3 255	1 069	817	1 471	3 357	6 612	56	165	—	221
III = schlecht	285	165	137	587	242	200	157	599	1 186	2	15	—	17
Augen													
Norm. (6/6) a. beid. Aug.	1 054	871	1 591	3 516	891	850	1 652	3 393	6 909	63	192	—	255
„ auf einem Auge	264	191	387	842	246	193	492	931	1 773	8	47	—	55
Anorm. a. b. Aug. u. zwar													
auf d. bess. Auge $\frac{3,5}{6} - \frac{5}{6}$	295	157	279	731	283	173	384	840	1 571	12	21	—	33
auf d. bess. Auge $\frac{2,5}{6} - \frac{3}{6}$	75	38	90	203	57	55	120	232	435	3	10	—	13
auf d. bess. Auge $0 - \frac{2}{6}$	59	41	111	211	69	52	143	264	475	3	9	—	12
Ohren													
Norm. a. beid. Ohr. (6m)	1 743	1 245	2 369	5 357	1 531	1 301	2 705	5 537	10894	79	260	—	339
„ „ einem Ohr	17	28	55	100	18	15	51	84	184	8	13	—	21
Anorm. a. b. Ohr. u. zwar													
auf d. bess. Ohr 3,5-5 m	8	9	15	32	2	5	8	15	47	2	—	—	2
auf d. bess. Ohr 2,5-3 „	2	3	5	10	6	—	2	8	18	—	—	—	—
auf d. bess. Ohr 0-2 „	8	5	9	22	14	2	16	32	54	—	2	—	2

Feststellungen der Schulärzte. Tabelle II (Größe der Schulkinder). [331

Alter der untersuchten Kinder	Größe im Schuljahre 1925/26 bei den Knaben der Volkshauptschulen Durchschnitt m	Knaben der Volkshauptschulen Grenzfälle m	Mädchen der Volkshauptschulen Durchschnitt m	Mädchen der Volkshauptschulen Grenzfälle m	Mädchen der städt. Mittelschulen Durchschnitt m	Mädchen der städt. Mittelschulen Grenzfälle m
6 Jahre	1,12	1,05—1,22	1,11	1,03—1,28	—	—
6½ „	1,14	0,99—1,37	1,13	0,95—1,32	1,17	1,09—1,23
7 „	1,16	1,00—1,34	1,15	0,97—1,31	1,19	1,13—1,26
9 Jahre	1,27	1,11—1,43	1,26	1,10—1,41	1,29	1,16—1,39
9½ „	1,27	1,04—1,45	1,27	1,10—1,48	1,30	1,16—1,41
10 „	1,29	1,07—1,44	1,28	1,02—1,47	1,34	1,20—1,51
13 Jahre	1,44	1,28—1,70	1,47	1,23—1,66	.	.
13½ „	1,46	1,22—1,70	1,48	1,25—1,70	.	.
14 „	1,47	1,25—1,71	1,49	1,24—1,69	.	.

Feststellungen der Schulärzte. Tabelle III (Gewicht der Schulkinder). [332

Alter der untersuchten Kinder	Gewicht im Schuljahre 1925/26 bei den Knaben der Volkshauptschulen Durchschnitt kg	Knaben der Volkshauptschulen Grenzfälle kg	Mädchen der Volkshauptschulen Durchschnitt kg	Mädchen der Volkshauptschulen Grenzfälle kg	Mädchen der städt. Mittelschulen Durchschnitt kg	Mädchen der städt. Mittelschulen Grenzfälle kg
6 Jahre	19,520	15,6—23,0	19,639	15,5—34,3	—	—
6½ „	20,111	14,5—28,8	19,524	14,4—32,0	21,861	18,7—25,0
7 „	20,840	14,2—29,0	20,285	13,5—30,5	22,924	18,5—41,5
9 Jahre	25,174	16,8—34,4	24,891	19,3—34,7	26,121	19,8—32,1
9½ „	25,693	16,0—37,5	25,460	15,1—40,7	27,099	20,2—37,5
10 „	26,471	19,0—41,0	26,106	16,2—46,2	29,111	20,5—40,5
13 Jahre	35,897	23,5—72,0	38,801	22,9—71,4	.	.
13½ „	36,693	20,8—71,6	39,601	22,1—75,0	.	.
14 „	37,605	23,6—60,5	40,461	22,9—82,5	.	.

Tätigkeit der Schulzahnklinik. [333

Jahr	Besuche von Kindern	Behandelte Kinder[1]) männlich	Behandelte Kinder[1]) weiblich	Behandelte Kinder[1]) zusammen	Zahnärztliche Leistungen: Milchzähne gefüllt	Milchzähne entfernt	Bleibende Zähne gefüllt	Bleibende Zähne entfernt	Wurzelbehandlungen u. Füllungen	Zahnreinigungen und Zahnsteinentfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konsultationen	zusammen
1924[2])	13596	3065	4003	7068[3])	29	4860	4256	1340	1380	252	4609	3220	19946
1925	14233	3213	4246	7459[4])	159	4447	4341	1430	1294	235	5020	3205	20131
1926	16095	3668	4512	8180[5])	147	5129	4489	1917	1318	248	5959	3716	22923

[1]) Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt. [2]) Vom 22. April bis 30. April 1924 inkl. war die Klinik wegen Tüncher- und Installationsarbeiten geschlossen. [3]) Darunter 98 männliche, 230 weibliche, zusammen 328 Übergänge aus dem Vorjahre. [4]) Darunter 106 männliche, 195 weibliche, zusammen 301 Übergänge aus dem Vorjahre. [5]) Darunter 124 männliche, 178 weibliche, zusammen 302 Übergänge aus dem Vorjahre.

334] **Impfwesen.**

Jahr	Mit Erfolg geimpft		Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft		Ohne Erfolg wiedergeimpft
	insgesamt	darunter von Privatärzten		insgesamt	darunter von Privatärzten	
1924	5 115	932	44	7 169	53	186
1925	5 301	1 078	59	6 868	70	312
1926	5 545	1 238	44	6 543	26	312

335] **Untersuchungsanstalt.**

Gegenstand der Untersuchungen	Untersuchte Proben	Von den untersuchten Proben waren: durch die Untersuchungsanstalt entnommen: bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeige	übersandt durch: Gerichte und Staatsanwaltschaft	den Stadtrat	sonstige Behörden	Private	Gutachtliche Äußerungen ohne vorgenommene Untersuchung
Jahr 1926								
Nahrungs- und Genußmittel.								
Fleisch und Fleischwaren	10	—	—	—	—	—	10	—
Wurstwaren	60	51	1	—	6	—	2	1
Fleisch- u. Wurstkonserven	6	3	—	—	3	—	—	—
Fleischbrühersatzmittel	—	—	—	—	—	—	—	—
Eier	596	564	32	—	—	—	—	2
Milch	10 353	9 864	34	—	448	—	7	514
Käse	68	44	11	2	—	2	9	10
Speisefette und Öle	795	163	40	9	—	—	583	26
Mehl, Brot und Teigwaren	94	28	23	—	41	1	1	16
Hefe	1	1	—	—	—	—	—	—
Gewürze	48	38	9	—	—	—	1	7
Essig	75	75	—	—	—	—	—	2
Zucker und Zuckerwaren	47	33	13	1	—	—	—	13
Fruchtsäfte und Essenzen	3	2	—	—	—	—	1	—
Früchte und Fruchtdauerwaren	106	56	20	—	24	—	6	12
Honig	15	9	6	—	—	—	—	—
Branntwein und Liköre	11	—	5	—	3	1	2	13
Wasser	123	—	2	—	118	—	3	13
Mineralwasser	71	65	2	—	2	1	1	10
Bier	126	113	11	—	2	—	—	1
Wein	18	2	7	—	1	5	3	10
Kaffee, Tee usw.	1	1	—	—	—	—	—	—
Kakao und Schokolade	11	3	3	—	5	—	—	3
Gebrauchsgegenstände.								
Kochgeschirre	43	43	—	—	—	—	—	6
Metallgerätschaften	1	—	—	—	1	—	—	1
Farben	3	1	—	—	2	—	—	—
Spielwaren	22	22	—	—	—	—	—	1
Petroleum	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapeten und Glanzpapiere	54	54	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	53	14	4	1	28	6	—	524
Verschiedene Untersuchungen.								
Technische Begutachtungen und Untersuchungen	82	3	2	15	60	2	—	176
Äußerungen in eigener Angelegenheit	—	—	—	—	—	—	—	93
Zusammen 1926	12 896	11 252	225	28	744	18	629	1 454
1925	14 068	11 765	516	68	602	23	1 094	794
Darunter beanstandete Proben 1926	628	492	115	8	6	3	4	—
1925	538	308	153	51	7	2	17	—

Fleischbeschau. [336

Ergebnis	Beschau [1]) bei									
	Ochsen	Kühen	Stieren	Rindern	Kälbern	Schafen	Ziegen	Ferkeln	Schweinen	Pferden
Jahr 1925										
Minderwertig[2]) . . .	132 28/4	1696 62/4	13 3/4	182 2/4	295 22/4	2712	33	3	780 87/4	1
Bedingt tauglich[3]) . .	14 3/4	19 10/4	4	8	6/4	—	-	1	123 27/4	—
Teilweise beanstandet[4])	4133	6604	1137	2434	474	30654	47	2	4478	26
Gänzlich untauglich[5]) .	5 2/4	57	—	28	38	77	4	2	29	12
Jahr 1926										
Minderwertig[2]) . . .	185 132/4	1965 114/4	22 2/4	119 24/4	411 7/4	375	16[6])	7	1433 48/4	—
Bedingt tauglich[3]) . .	7 2/4	5 10/4	2 1/4	4 2/4	—	—	—	—	68 2/4	—
Teilweise beanstandet[4])	4865	6084	892	1575	396	14724	48	1	6245	44
Gänzlich untauglich[5]) .	4 3/4	52 9/4	2	3	54	33	3[7])	10	35 1/4	10

[1]) Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere", die Brüche außerdem „Tierviertel". [2]) Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt und daher der Fleischbank überwiesen. [3]) Nachdem das Fleisch im Fleischsterilisator gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gekühlt, auf der Freibank verkauft. [4]) Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten, der übrige Tierkörper war vollkommen tauglich. [5]) Daher zur Tiermehlbereitungsanstalt nach Fürth i. B. geleitet. Außer den hier aufgeführten Tieren wurden als „gänzlich untauglich" befunden: an Muskelfleisch, Knochen, Fett- und Hautteilen von hier geschlachteten Tieren mit Pferdefleisch 1925: 6094,5 kg, 1926: 7033,5 kg, von den geschlachtet eingebrachten Tieren 1925: 1686,5 kg, 1926: 696,0 kg, vom Ausland eingeführte Fleischsendungen 1926: 5297,0 kg. [6]) Darunter 10 Kitzen. [7]) Darunter 3 Kitzen.

Lebensmittelkontrolle. [337

Art der Kontrolltätigkeit	1925	1926
1. Fleisch, Fleischwaren, Fische.		
Kontrollen bei Metzgern, Wirten, Händlern usw.	7 851	7 669
Beanstandungen	610	694
Strafanzeigen	14	20
Untersuchungen d. aus d. Zollausland eingeführten Fleischwaren:		
Sendungen	1 319	825
Darunter Schweineschinken . . . . . kg	1 793	1 157
Därme . . . . . „	35 947	27 040
Beanstandet wurden . . . kg Fleischwaren	—	—
. . . „ Därme	57	339
2. Brot.		
Kontrolle bei Bäckern und Brothändlern	2 788	2 365
Beanstandungen	312	336
Strafanzeigen	—	3
3. Milch.		
a) Kontrollen.		
Kontrollen in Milchverkaufs- u. Milchaufbewahrungsräumen, sowie Milchbahnhöfen, Stallungen und Milchkuranstalten	6058	5 117
Kontrollen bei hausierenden Milchhändlern auf der Straße .	137	89
b) Untersuchte Proben.		
Voruntersuchte Proben	31 749	27 369
In der Untersuchungsanstalt chemisch-untersuchte Proben .	9 273	8 492
Angestellte hygienische Untersuchungen	1 921	1 861

Noch: 337] Noch: Lebensmittelkontrolle.

Art der Kontrolltätigkeit	1925	1926
c) Beanstandungen		
bei den Kontrollen und Vorprüfungen	357	162
bei chemischen Untersuchungen	176	339
bei den hygienischen Untersuchungen	18	258
d) Strafanzeigen	49	150
e) Verwarnungen		
infolge Beanstandungen bei den Untersuchungen und bei den Kontrollen und Vorprüfungen	450	396
f) Polizeilicher Verweis mit Geschäfts- bzw. teilweisem Milchentzug	—	—
Bezirksamtlicher Verweis	—	—
g) Kannenkontrollen.		
Zahl der geprüften Kannen	44 581	37 866
Zahl der beanstandeten Kannen	447	156
4. Bier.		
Kontrollen in Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschenbier-Geschäften und -Handlungen und Stehbierhallen	1 545	1 193
Beanstandungen	340	150
Strafanzeigen	—	1

338] **Desinfektionsanstalt.**

Jahr	Ausgeführte Desinfektionen	darunter in Wohnungen	Fälle, in welchen die Desinfektion erfolgte wegen								Von den übrigen Fällen betrafen Tierhaare- (und Borsten-) Desinfektionen	Gewicht der Tierhaare u. Borsten kg
			Scharlach	Diphtherie und Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Tuberkulose	Krebs	Milzbrand	sonstiger Krankheiten und Ursachen		
1924	5 534	1 495	285	179	20	16	451	—	—	2 697	923	117 718
1925	5 940	1 635	496	139	16	44	463	3	1	2 495	1 157	133 452
1926	5 509	1 353	355	75	24	32	488	7	2	2 339	1 231	117 333

339] **Beerdigungen.** [1])

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk, und zwar						Darunter von auswärts übergeführte Leichen		Außerdem nach auswärts übergeführte Leichen	Davon nach Poppenreuth [5])
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den andern städt. Friedhöfen [2])	auf den Friedhöfen der protest. Kirchenverwaltungen [3])	auf den israelitischen Friedhöfen	insgesamt [4])	Gesamtzahl	davon aus eingepfarrten Landgemeinden		
1924	1 322	1 493	81	935	87	3 918	85	37	117	—
1925	1 156	1 321	89	1 008	104	3 678	59	21	151	—
1926	1 135	1 391	61	935	106	3 628	72	19	182	—

[1]) Einschließlich der Begräbnisse von totgeborenen Kindern. [2]) In Höfen, Großreuth b. Schweinau und Ziegelstein. [3]) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mögeldorf haben auch die Einwohner von Zerzabelshof, Unter- und Oberbürg, Lausamholz, Hammer und Malmsbach anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofes in St. Jobst zusteht. [4]) Der Militärfriedhof ist für Beerdigungen geschlossen. Nicht eingeschlossen sind auch die Beerdigungen von Einwohnern der Vororte Röthenbach b. Schw., Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth und Buch. [5]) Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Fürth. Die Einwohner der Vororte Schniegling, Doos und Wetzendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist.

Nürnberger Feuerbestattungsanlage. [340

Jahr	Eingeäscherte Leichen			Von den eingeäscherten Leichen kamen aus				Dem Bekenntnis nach waren			
	m.	w.	zusammen	Nürnberg	Mittelfranken (ohne Nürnberg)	dem sonstigen Bayern ohne Mittelfr.)	außerbayerisch. Orten	Protestanten	Katholiken	Israeliten	Sonstige
1924	213	160	373[1])	319	49	2	3	242	88	23	20
1925	215	206	421[1])	352	54	15	—	228	169	24	—
1926	259	196	455[1])	359	71	22	3	284	99	32	40

[1]) Darunter eingeäscherte Leichen von Personen unter 16 Jahren, für die der Inhaber der väterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte, im Jahre 1924: 2, 1925: 7, 1926: 3.

Städtisches Volksbad. Tabelle I. [341

Zeit	Besucher der Schwimmbäder m.	der Schwimmbäder w.	der Wannenbäder m.	der Wannenbäder w.	der Brausebäder m.	der Brausebäder w.	der Schwitzbäder m.	der Schwitzbäder w.	aller Bäder m.	aller Bäder w.	aller Bäder zus.	Abgegebene Karten für das Hundebad
Jahr 1926												
Januar	36 100	15 635	8 983	12 592	6 506	775	1 389	716	52 978	29 718	82 696	349
Februar	35 458	17 106	8 757	12 737	6 455	788	1 554	701	52 224	31 332	83 556	491
März	43 139	20 261	9 651	14 677	7 374	936	1 396	885	61 560	36 759	98 319	643
April	37 446	19 666	8 336	12 366	7 018	898	1 067	518	53 867	33 448	87 315	742
Mai	40 567	23 845	8 729	12 124	7 247	932	1 040	435	57 583	37 336	94 919	551
Juni	39 614	26 318	7 928	11 521	7 217	914	1 101	554	55 860	39 307	95 167	485
Juli[1]) [2])	39 871	17 132	8 087	11 531	7 248	1 244	428	192	55 634	30 099	85 733	595
August[2])	36 024	11 505	7 512	11 323	6 661	1 108	1 068	416	51 265	24 352	75 617	568
September	42 118	26 480	7 115	10 330	6 809	840	894	339	56 936	37 989	94 925	628
Oktober	42 158	23 227	8 055	11 072	6 906	806	1 343	557	58 462	35 662	94 124	465
November	44 577	23 811	8 214	11 663	6 856	795	1 369	698	61 016	36 967	97 983	579
Dezember	40 722	16 006	9 965	11 915	7 306	764	1 446	674	59 439	29 359	88 798	586
Jahr 1926	477794	240992	101332	143851	83 603	10 800	14 095	6 685	676824	402328	1 079 152	6 682
1925	481248	263008	109072	142827	75 678	8 792	14 792	7 660	680790	422287	1 103 077	6 829

[1]) Dampfbad (Schwitzbäder) vom 14. mit 31. Juli wegen Instandsetzung geschlossen. [2]) Frauenhalle vom 14. Juli mit 21. August wegen Instandsetzung geschlossen.

Städtisches Volksbad. Tabelle II. [342

Jahr	Betriebseinnahmen	Wasserverbrauch zusammen	Wasserverbrauch durchschnittl. pro Bad	Koksverbrauch zusammen	Koksverbrauch durchschnittl. pro Bad	Dampfverbrauch erzeugte Dampfmenge	Dampfverbrauch mittlerer Verbrauch pro Bad	Stromverbrauch zusammen	Stromverbrauch durchschnittl. pro Bad
	RM	cbm	l	kg	kg	kg	kg	KW	KW
1924	362 318,30	292 001	328	2795636[1])	3,15	16749024	18,9	56 720	0,064
1925	403 536,05	357 019	324	3187635[2])	2,91	19337760	17,7	66 611	0,060
1926	392 970,20	362 741	336	3 616 604	3,35	20475624	18,97	68 517	0,063

[1]) Einschließlich der vom März mit Dezember 1924 als Brennstoff verwendeten Kohlen. [2]) Seit 16. Februar 1925 wird Montag mit Freitag mit Koks, Samstag mit Kohle gefeuert.

343] **Sonstige Städtische Badeanstalten.**

Jahr	Dutzendteichbad Tageskarten für Männer	Dutzendteichbad Tageskarten für Frauen	Flußbad Gebersdorf[1]) Tageskarten	Flußbad Tränkstr.[1]) Tageskarten	Männerflußbad an der Wöhrder Wiese[1]) Zeitkarten	Männerflußbad an der Wöhrder Wiese[1]) Tageskarten	Brausebäder Tageskarten für Männer	Brausebäder Tageskarten für Frauen	Wannenbäder Tageskarten für Männer	Wannenbäder Tageskarten für Frauen	Familien-Strandbad Dutzendteich Erwachsene	Familien-Strandbad Dutzendteich Kinder	Familien-Strandbad Dutzendteich zusammen
1924	15 903	13 910	4 421	2 566	293	10 137	138904	19 235	25 741	89761	45 197	25 253	70 450
1925	15 995	14 971	6 637	1 190	325	11 009	161111	23 704	34 290	107991	44 319	31 091	75 410
1926	14 829	13 281	3 055	3 231	73	9 064	224377	30 702	29 884	125419	47 478	29 326	76 804

[1]) Für die Benützung der Flußbäder werden wochentags, soweit nicht Kabine oder Garderobeaufbewahrung verlangt wird, Gebühren nicht erhoben, dagegen ist in den Flußbädern Gebersdorf und Tränkstraße Samstag nachm. und Sonntags Familienbad, für dessen Benützung Gebühr entrichtet werden muß.

344] **Schulbrausebäder.**

Jahr	Schulhäuser mit Brausebädern am Schlusse d. Jahres	Brausen am Schlusse d. Jahres	Regenröhren[1]) am Schlusse d. Jahres	Am Schlusse des Jahres zugewiesene Schulhäuser u. Baracken[2])	Am Schlusse des Jahres zugewiesene Klassen[3])	Am Schlusse des Jahres zugewiesene Kinder[3])	Badetage[4])	Genommene Bäder	Darunter von Mädchen genommene Bäder	Bäder auf 1 Badetag	Bäder auf 1 zugewiesenes Kind
1924	27	316	4	72	736	27 747	581½	189 171	86 657	325	6,8
1925	30	356	4	70	704	25 273	1328½	382 409	172 608	287	15,1
1926	30	356	4	68	736	26 576	1376	331 189	146 578	240	12,46

[1]) Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren. [2]) Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern. [3]) Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt. [4]) Es wird 1—4mal wöchentlich gebadet.

XIV. Recht.

Landgericht Nürnberg.[1]) [345

Vortrag	1924	1925	1926
Anhängig wurden in erster Instanz:			
Gewöhnliche Prozesse[2])	4 467	4 907	4 394
Wechselprozesse	1 295	1 451	784
Arreste und einstweilige Verfügungen	924	1 152	838
Prozesse in Ehesachen	596	720	734
In der Berufungsinstanz:			
Gewöhnliche, Urkunden- und Wechselprozesse	546	629	761
Urteile auf Ehescheidung wurden gefällt	406	440	458

[1]) Zum Landgericht Nürnberg gehören 9 Amtsgerichtsbezirke. Das Amtsgericht Neumarkt i. O. ist erst ab 1. April 1926 neu hinzugekommen. Nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925 kamen auf die Bezirke Seelen: Altdorf: 16 378, Gräfenberg: 13 618, Hersbruck: 22 642, Hilpoltstein: 13 728, Lauf: 26 550, Neumarkt i. Obpf.: 23 526, Nürnberg: 398 745, Roth: 18 143, Schwabach: 25 513, zusammen 558 843. Die Einwohnerschaft des Stadtbezirks Nürnberg (392 494) beträgt demnach 70,$_{23}$ % der gesamten Einwohnerschaft des Landgerichtsbezirkes. [2]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

Amtsgericht Nürnberg. [346

Rechtssachen	1924	1925	1926
A. Streitige Rechtspflege.			
Anhängig wurden:			
Gütesachen	—	15 383	22 801
Gewöhnliche Prozesse[1])	17 312	27 221	34 869
Wechselprozesse	1 226	4 367	4 159
Sühneverfahren in Ehesachen	1 115	1 068	1 122
Entmündigungssachen	54	39	58
Mahnsachen	47 872	81 358	89 355
Zwangsvollstreckungssachen der Gerichtsvollzieherei	23 912	67 430	78 358
Zwangsvollstreckungssachen, gerichtliche	6 906	13 419	16 745
Zwangsversteigerungen von Grundstücken wurden eingeleitet	40	114	180
Zwangsverwaltungen von Grundstücken wurden eingeleitet	2	14	24
Konkurse wurden eröffnet	166	264	266
Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens wurden angeordnet	83	122	126
Arreste und einstweilige Verfügungen[2])	589	633	476
B. Freiwillige Gerichtsbarkeit.			
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte wurden anhängig	12 283	18 906	36 610
Vormundschaften wurden anhängig	1 381	1 529	1 590
Pflegschaften wurden anhängig	787	835	750
Mündel, Pfleglinge und Kinder verbeistandeter Frauen am Schlusse des Jahres	27 342	27 854	28 167
Fürsorgeerziehungen wurden angeordnet	223	155	190
Handelsregister, Zahl der Firmen[3])	2 576	2 647	2 711
Handelsregister, Zahl der Gesellschaften[3])	2 689	2 593	2 382
Genossenschaftsregister, Zahl der Genossenschaften[3])	448	468	508
Vereinsregister, Zahl der Vereine[4])	889	913	943
Wechselproteste	11 101	19 017	14 731

[1]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse. [2]) Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Minderung seit 1902 infolge Änderung der Vorschriften über die Zählung (§ 75, Abs. V letzter Satz der Geschäftsanweisung für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte in Zivilsachen vom Jahre 1902). [3]) Am Schlusse des Jahres für den Landgerichtsbezirk Nürnberg. [4]) Am Schlusse des Jahres.

347] **Staatsanwaltschaft Nürnberg, Abteilung II.**

Jahr	Zahl der Anz. Verz. Ziff.	Übertretungen	Vergehen bis zu 6 Monat Gef. bedroht	Sonstige Vergehen	Verbrechen	Strafbefehle
1925	27 353	17 612	2695	6926	120	18 965
1926	32 006	20 932	2539	8352	183	22 518

348] **Gewerbegericht I.** (Spruchkammer).

Jahr	Im Berichtsjahre anhängig gemachte Klagen und Beschwerden	Darunter von: Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Darunter von: Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Außerdem gingen unerledigt aus dem Vorjahre über	Insgesamt zu behandelnde Streitfälle	Erledigte Klagen[1]: durch Endurteil	durch Vergleich	durch Anerkenntnisurteil	durch Versäumnisurteil	durch Klagerücknahme	durch sonstige Erledigungsart	zusammen	Gegen Endurteile angemeldete Berufungen
1924[2]	1661	1632	29	19	1680	362	441	4	129	248	483	1667	23
1925[2]	1789	1755	34	13	1802	234	525	36	248	257	441	1741	56
1926[2]	1800	1782	18	61	1861	289	592	24	144	324	460	1833	19

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre. [2]) Im Jahre 1924 fanden 58, 1925: 92, 1926: 92 Sitzungen mit, und 1924: 65, 1925: 62, 1926: 79 Sitzungen ohne Beisitzer statt.

349] **Gewerbegericht II.** (Arbeitsgericht).[1])

Jahr	Anhängig gemachte Klagen und Anträge im Urteils-Verfahren	Anhängig gemachte Klagen und Anträge im Beschluß-Verfahren	Darunter von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber im Urteils-Verfahren	Darunter von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber im Beschluß-Verfahren	Darunter von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer im Urteils-Verfahren	Darunter von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer im Beschluß-Verfahren	Erledigte Klagen und Anträge[2]) im Urteils-Verfahren	Erledigte Klagen und Anträge[2]) im Beschluß-Verfahren
1924	491	56	490	34	1	22	488	56
1925	333	44	332	24	1	20	334	43
1926	1515	31	1514	12	1	19	1517	32

[1]) Besteht seit 1. Januar 1924 gemäß Artikel II der Verordnung über das Schlichtungswesen vom 30. Oktober 1923. [2]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen und Anträge aus dem Vorjahre.

350] **Kaufmannsgericht I.** (Spruchkammer).

Jahr	Im Berichtsjahre anhängig gemachte Klagen und Beschwerden	Darunter von: Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Darunter von: Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Außerdem gingen unerledigt aus dem Vorjahre über	Insgesamt zu behandelnde Streitfälle	Erledigte Klagen[1]: durch Endurteil	durch Vergleich	durch Anerkenntnisurteil	durch Versäumnisurteil	durch Klagerücknahme	durch sonstige Erledigungsart	zusammen	Gegen Endurteile angemeldete Berufungen
1924[2]	621	600	21	5	626	68	242	3	52	103	147	615	10
1925[2]	756	732	24	11	767	72	284	5	93	134	152	740	11
1926[2]	854	831	23	27	881	184	276	4	86	130	187	867	29

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre. [2]) Im Jahre 1924 fanden 57, 1925: 66, 1926: 63 Sitzungen mit, und 1924: 43, 1925: 55, 1926: 61 Sitzungen ohne Beisitzer statt.

351] **Kaufmannsgericht II.** (Arbeitsgericht).[1])

Jahr	Anhängig gemachte Klagen und Anträge im Urteils-Verfahren	Anhängig gemachte Klagen und Anträge im Beschluß-Verfahren	Darunter von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber im Urteils-Verfahren	Darunter von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber im Beschluß-Verfahren	Darunter von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer im Urteils-Verfahren	Darunter von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer im Beschluß-Verfahren	Erledigte Klagen und Anträge[2]) im Urteils-Verfahren	Erledigte Klagen und Anträge[2]) im Beschluß-Verfahren
1924	105	3	105	1	—	2	104	3
1925	34	6	34	1	—	5	35	6
1926	1362	4	1362	2	—	2	1362	4

[1]) Besteht seit 1. Januar 1924 gemäß Artikel II der Verordnung über das Schlichtungswesen vom 30. Oktober 1923. [2]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen und Anträge aus dem Vorjahre.

Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte beim Gewerbegericht. [352

Jahr	Im Berichtsjahre anhängig gemachte Klagen und Beschwerden	Darunter von: Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Darunter von: Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Außerdem gingen unerledigt aus dem Vorjahre über	Insgesamt zu behandelnde Streitfälle	Erledigte Klagen[1]): durch Schiedsspruch	durch Vergleich	durch Anerkenntnisurteil	durch Versäumnisschiedsspruch	durch Klagerücknahme	durch sonstige Erledigungsart	zusammen
1924[2])	170	162	8	3	173	16	71	—	1	54	28	170
1925[2])	169	165	4	3	172	8	70	—	—	54	34	166
1926[2])	206	203	3	6	212	19	73	—	—	86	32	210

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre. [2]) Im Jahre 1924 fanden 13, 1925: 14, 1926: 18 Sitzungen mit, und 1924: 14, 1925: 10, 1926: 4 Sitzungen ohne Beisitzerinnen statt.

Beschwerdestelle in Wohnungssachen.[1]) [353

Jahr	Anträge, und zwar: unerledigte Übergänge aus dem Vorjahr	Neuzugänge im Berichtsjahr	zusammen	Davon wurden erledigt: durch Beschluß	durch Zurücknahme	auf sonstige Art	zusammen	Zahl der Sitzungen
1924	92	765	857	650	156	—	806	81
1925	51	603	654	508	119	—	627	72
1926	27	728	755	567	167	—	734	79

[1]) Dem Gewerbe- und Kaufmannsgericht seit 1. Januar 1924 angegliedert.

Kleingartenschiedsgericht. [354

Jahr	Im Berichtsjahre anhängig gemachte Anträge	Darunter von: Pächtern gegen Verpächter	Darunter von: Verpächtern gegen Pächter	Außerdem gingen unerledigt aus dem Vorjahre über	Insgesamt zu behandelnde Streitfälle	Erledigte Anträge: durch Beschluß	durch Vergleich	durch Zurücknahme	auf sonstige Art	zusammen	Zahl der Sitzungen
1924[1])	122	112	10	–	122	37	53	11	—	101	14
1925	66	42	24	21	87	30	14	43	—	87	14
1926	89	56	33	—	89	4	11	53	21	89	10

[1]) Das Kleingartenschiedsgericht ist dem Gewerbe- und Kaufmannsgericht seit dem 1. März 1924 angegliedert; die eingesetzten Zahlen beziehen sich jedoch auf das volle Kalenderjahr 1924.

Vermittlungsamt. [355

Art der Erledigung	Klagen: Beleidigungen	Sonstige Streitigkeiten	zusammen	Zustande gekommene Sühneversuche	Vereinnahmte Geldbußen RM
Jahr 1926					
Verglichen od. zurückgenomm.	981	—	981	1 907	692,00
Nicht verglichen	926	—	926	—	—
Beklagte Partei nicht erschien.	1 406	—	1 406	—	—
Zusammen 1926	3 313	—	3 313	1 907	692,00
1925	3 064	—	3 064	1 670	976,50

Rechtsauskunftsstelle. [356

Jahr	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen: in Fällen	und zwar von Arbeitnehm.: männl.	weiblich	Arbeitgebern	Erteilte Auskünfte zusammen	Von den Auskünften betrafen: Bürgerliches Recht	Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht u. Strafprozeß	Versicherungsrecht	Gemeinde- u. Staatsangel.	Sonstige Rechtsgebiete
1924	12 043	4 433	2 446	1 942	12 204 [1])	9 752	331	287	547	738	62	236	251
1925	13 306	4 740	2 374	1 982	13 659 [2])	9 494	326	340	856	973	117	174	1 379
1926	14 707	6 074	2 811	1 902	15 427 [3])	9 893	276	308	1 228	1 277	56	157	2 232

[1]) Darunter 12 035 Rechtsbelehrungen. Auf den Klageweg wurde in 45 Fällen, an Behörden in 75 Fällen verwiesen; außerdem wurde in 28 Fällen die Auskunft nach § 4 der Satzung verweigert. [2])Darunter 13 592 Rechtsbelehrungen. Auf den Klageweg wurde in 53 Fällen, an Behörden in 93 Fällen verwiesen; außerdem wurde in 56 Fällen die Auskunft nach § 4 der Satzung verweigert. [3]) Darunter 15 427 Rechtsbelehrungen. Auf den Klageweg wurde in 83 Fällen, an Behörden in 183 Fällen verwiesen; außerdem wurde in 104 Fällen die Auskunft nach §§ 3 und 4 der Satzung verweigert.

XV. Staatssteuern und Wahlen.

357] **Direkte Staatssteuern.**

Jahr	Soll-Erträgnisse[1]) in ... RM an								Gesamtsteuer-Soll	Auf 1 Einwohner
	Grundsteuer[2])	Haussteuer[3])	Lohnsteuer	Reichs-Einkommensteuer	Körperschaftssteuer	Reichs-Kapitalertragssteuer	Bayer. Gewerbesteuer[4])	Hausiersteuer		
1924	12 049[5])	14928679	9282774	7441913	4854963	57907	3803839	10080	40392204	104,21
1925	12 067	22310690[6])	10534252	6844556	3362271	452632	2051778	14592	45582838	116,16
1926	.	.	7288019	10480798	2900492	896648	1992426	11763	.	.

[1]) Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. Die eingesetzten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. Vergleiche auch Tabelle 366. [2]) Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer seit 1912: 4 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl, 1924, 1925 und 1926 je 4 Goldpfennig (+ 100 % Zuschlag). [3]) Areal- und Mietsteuer zusammen. 1924, 1925 und 1926 ist der finanzgesetzlich bestimmte Erhebungssatz von der Einheit der Verhältniszahl 2 Goldpfg. (+ Geldentwertungszuschlag + Wohnungsbauabgabe). [4]) Ohne die nur zu dem Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Staatsbank. [5]) Einschließlich 100 % Zuschlag. [6]) Darunter 6 601 147 RM Wohnungsbauabgabe und 14 508 316 RM Geldentwertungszuschlag (Mietzinssteuer).

358] **Reichspräsidentenwahl 1925.**[1]) Tabelle I.
(II. Wahlgang am 26. April 1925.)

26. Wahlkreis „Franken"	Zahl der Stimmberechtigten: nach der Stimmliste	nach den abgegebenen Stimmscheinen	zusammen	Zahl der abgegebenen Stimmen: gültig	ungültig	zusammen	Von 100 Stimmberechtigten übten ihr Stimmrecht aus
Oberfranken	456 299	4 228	460 527	352 614	1 947	354 561	76,99
Mittelfranken	638 032	7 590	645 622	516 426	2 472	518 898	80,37
Unterfranken	452 943	6 033	458 976	278 039	1 617	279 656	60,93
Wahlkreis Franken	1 547 274	17 851	1 565 125	1 147 079	6 036	1 153 115	73,68
Darunter Nürnberg (Stadt)	268 356	3 289	271 645	216 561	1 036	217 597	80,10

[1]) Eine eingehendere Darstellung siehe im Statistischen Jahrbuch der Stadt Nürnberg für 1925, Tabelle 356.

359] **Reichspräsidentenwahl 1925.**[1]) Tabelle II.
(II. Wahlgang am 26. April 1925.)

26. Wahlkreis „Franken"	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen: zusammen	und zwar für den Kreiswahlvorschlag: Paul von Hindenburg	Wilhelm Marx	Ernst Thälmann
Oberfranken	352 443	224 760	120 591	7 092
Mittelfranken	516 347	316 582	185 345	14 420
Unterfranken	277 751	131 901	141 593	4 257
Wahlkreis Franken	1 146 541	673 243	447 529	25 769
Darunter Nürnberg (Stadt)	216 549	96 482	109 799	10 268

[1]) Eine eingehendere Darstellung siehe im Statistischen Jahrbuch der Stadt Nürnberg für 1925, Tabelle 358.

Volksbegehren[1]) und Volksentscheid[2]) [360

über Enteignung der Fürstenvermögen 1926

26. Wahlkreis „Franken"	Volksbegehren vom 4. bis 17. März 1926			Volksentscheid vom 20. Juni 1926					
	Zahl der Eintragungen			Stimmberechtigte		Zahl der abgegebenen		Von den gültigen Stimmen lauteten	
	zusammen	davon ungültige	davon gültige	abzüglich derer, die einen Stimmschein erhalten haben	die mit Stimmscheinen abstimmten	ungültigen Stimmen	gültigen Stimmen	für den Gesetzentwurf („Ja"-Stimmen)	gegen den Gesetzentwurf („Nein"-Stimmen)
Oberfranken									
Bamberg . . . . Stadt	2 507	—	2 507	31 895	282	92	4 643	4 440	203
Bayreuth . . . . „	6 607	—	6 607	21 879	95	430	8 471	8 120	351
Coburg . . . . . „	2 330	—	2 330	17 010	65	190	3 626	3 556	70
Forchheim . . . . „	368	—	368	6 131	12	17	730	704	26
Hof . . . . . „	7 844	2	7 842	26 963	86	473	11 131	10 707	424
Kulmbach . . . . „	2 167	3	2 164	7 555	41	96	2 620	2 496	124
Marktredwitz . . „	1 051	—	1 051	4 480	19	16	1 901	1 843	58
Neustadt b. Cob. . „	2 063	—	2 063	5 165	32	325	2 769	2 629	140
Rodach . . . . . „	487	—	487	1 813	10	20	688	677	11
Selb . . . . . „	3 249	—	3 249	6 850	19	26	3 293	3 227	66
Unmittelbare Städte zus.	28 673	5	28 668	129 741	661	1 685	39 872	38 399	1 473
Bamberg I . Bezirksamt	717	—	717	15 828	11	23	1 084	1 022	62
Bamberg II . „	1 271	—	1 271	17 141	20	63	2 193	2 074	119
Bayreuth . . „	3 935	—	3 935	16 886	48	188	4 552	4 424	128
Berneck . . „	3 036	59	2 977	9 653	95	108	3 637	3 542	95
Coburg . . „	6 756	2	6 754	24 671	59	296	8 153	7 958	195
Ebermannstadt „	279	1	278	13 222	47	16	568	556	12
Forchheim . . „	334	—	334	17 902	54	9	589	565	24
Höchstadt a. A. „	1 204	—	1 204	16 688	15	37	1 591	1 511	80
Hof . . . . „	4 722	1	4 721	15 562	57	132	6 074	5 886	188
Kronach . . „	3 264	—	3 264	21 458	76	99	5 179	5 022	157
Kulmbach . . „	3 043	3	3 040	15 902	38	80	3 563	3 441	122
Lichtenfels . „	4 234	60	4 174	23 074	72	73	5 003	4 798	205
Münchberg . „	3 154	20	3 134	17 387	53	193	5 150	5 040	110
Naila . . . „	4 278	3	4 275	15 949	85	117	5 181	5 011	170
Pegnitz . . . „	1 343	—	1 343	15 893	120	42	2 185	2 097	88
Rehau . . . „	3 970	21	3 949	11 976	23	240	5 125	4 944	181
Stadtsteinach . „	1 127	—	1 127	10 054	20	31	1 492	1 441	51
Staffelstein . „	262	—	262	11 801	37	9	385	364	21
Teuschnitz . . „	4 382	3	4 379	12 811	61	92	5 789	5 625	164
Wunsiedel . . „	8 949	—	8 949	27 984	124	230	11 052	10 681	371
Bezirksämter zusammen	60 260	173	60 087	331 842	1 115	2 078	78 545	76 002	2 543
Oberfranken zusammen	88 933	178	88 755	461 583	1 776	3 763	118 417	114 401	4 016
Mittelfranken									
Ansbach . . . . Stadt	2 209	—	2 209	13 646	29	59	2 559	2 453	106
Dinkelsbühl . . . „	395	—	395	3 272	9	26	811	780	31
Eichstätt . . . . „	182	2	180	4 667	11	3	297	285	12
Erlangen . . . . „	6 401	7	6 394	17 913	52	504	8 534	7 938	596
Fürth . . . . . „	20 642	-	20 642	48 717	96	514	24 431	23 626	805
Nürnberg . . . . „	**98 254**	**57**	**98 197**	**264 944**	**1 903**	**2 313**	**131 273**	**127 020**	**4 253**
Rothenburg o. T. . „	856	—	856	5 857	80	9	1 346	1 312	34
Schwabach . . . „	2 255	—	2 255	7 538	12	153	3 638	3 494	144
Weißenburg . . . „	1 173	—	1 173	4 987	28	35	1 631	1 592	39
Unmittelbare Städte zus.	132 367	66	132 301	371 541	2 220	3 607	174 520	168 500	6 020
Ansbach . . Bezirksamt	294	—	294	20 498	38	18	459	433	26
Dinkelsbühl . „	1 401	—	1 401	14 802	24	39	1 605	1 556	49
Eichstätt . . „	427	1	426	13 381	7	23	935	882	53
Erlangen . . „	1 536	1	1 535	8 194	23	64	2 164	2 083	81
Übertrag	3 658	2	3 656	56 875	92	144	5 163	4 954	209

[1]) [2]) Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: 360]

Noch: Volksbegehren und Volksentscheid über Enteignung der Fürstenvermögen 1926.

26. Wahlkreis „Franken"	Volksbegehren vom 4. bis 17. März 1926: Zahl der Eintragungen: zusammen	davon: ungültige	davon: gültige	Volksentscheid vom 20. Juni 1926: Stimmberechtigte: abzüglich derer, die einen Stimmschein erhalten haben	die mit Stimmscheinen abstimmten	Zahl der abgegebenen Stimmen: ungültigen	gültigen	Von den gültigen Stimmen lauteten: für den Gesetzentwurf („Ja"-Stimmen)	gegen den Gesetzentwurf („Nein"-Stimmen)
Übertrag	3 658	2	3 656	56 875	92	144	5 163	4 954	209
Feuchtwangen Bezirksamt	268	—	268	15 905	15	7	509	485	24
Fürth . . . „	4 083	4	4 079	17 766	4 845	107	4 738	4 544	194
Gunzenhausen „	396	—	396	19 643	25	8	708	675	33
Hersbruck . . „	1 915	2	1 913	14 276	144	48	2 281	2 192	89
Hilpoltstein . „	207	—	207	13 952	21	8	488	460	28
Lauf . . . „	4 345	8	4 337	16 181	103	98	5 787	5 527	260
Neustadt a. A. „	1 230	—	1 230	18 930	28	22	1 296	1 243	53
Nürnberg . . „	3 286	2	3 284	14 245	66	77	4 289	4 118	171
Rothenburg o. T. „	162	—	162	11 793	6	1	171	157	14
Scheinfeld . „	322	33	289	11 161	15	15	488	478	10
Schwabach . „	4 237	11	4 226	19 404	64	155	5 018	4 791	227
Uffenheim . „	456	—	456	18 885	34	8	664	643	21
Weißenburg . „	1 022	—	1 022	17 317	98	35	1 857	1 806	51
Bezirksämter zusammen	25 587	62	25 525	266 333	5 556	733	33 457	32 073	1 384
Mittelfranken zusammen	157 954	128	157 826	637 874	7 776	4 340	207 977	200 573	7 404
Unterfranken									
Aschaffenburg . . Stadt	3 799	—	3 799	21 680	72	185	7 631	7 401	230
Bad Kissingen . . „	267	—	267	6 333	284	12	976	924	52
Kitzingen . . . „	1 143	—	1 143	6 643	21	9	1 464	1 414	50
Schweinfurt . . . „	8 249	—	8 249	21 238	173	359	10 081	9 739	342
Würzburg . . . „	7 850	43	7 807	57 094	259	194	11 996	11 663	333
Unmittelbare Städte zus.	21 308	43	21 265	112 988	809	759	32 148	31 141	1 007
Alzenau . . Bezirksamt	6 069	13	6 056	17 234	97	140	7 740	7 539	201
Aschaffenburg „	7 321	1	7 320	23 356	89	175	9 644	9 410	234
Brückenau . „	893	-	893	8 169	68	23	1 592	1 547	45
Ebern . . . „	205	—	205	11 749	3	17	718	701	17
Gemünden . „	865	—	865	9 140	50	21	1 475	1 426	49
Gerolzhofen . „	1 135	1	1 134	19 046	59	25	2 476	2 405	71
Hammelburg . „	1 234	—	1 234	11 781	24	30	1 851	1 801	50
Haßfurt . . „	2 219	1	2 218	17 827	20	68	3 046	2 925	121
Hofheim . . „	695	3	692	9 922	16	21	816	790	26
Karlstadt . . „	1 502	—	1 502	18 710	18	33	2 331	2 240	91
Kissingen . . „	2 188	1	2 187	18 876	73	41	3 190	3 096	94
Kitzingen . . „	1 643	—	1 643	18 374	15	40	2 197	2 127	70
Königshofen . „	112	—	112	9 223	21	5	222	215	7
Lohr . . . „	2 465	—	2 465	13 583	116	43	3 691	3 589	102
Marktheidenfeld „	2 554	—	2 554	18 492	49	74	3 420	3 347	73
Mellrichstadt . „	564	—	564	8 697	7	8	777	754	23
Miltenberg . „	2 815	66	2 749	13 232	81	75	4 096	4 016	80
Neustadt a. S. „	940	-	940	12 904	28	28	1 236	1 180	56
Obernburg . „	5 240	108	5 132	18 618	71	106	5 972	5 851	121
Ochsenfurt . „	1 694	3	1 691	16 793	35	38	2 216	2 127	89
Schweinfurt . „	2 408	—	2 408	21 828	24	83	3 459	3 328	131
Würzburg . . „	9 379	29	9 350	28 967	91	287	10 456	10 137	319
Bezirksämter zusammen	54 140	226	53 914	346 521	1 055	1 381	72 621	70 551	2 070
Unterfranken zusammen	75 448	269	75 179	459 509	1 864	2 140	104 769	101 692	3 077

Noch: Volksbegehren und Volksentscheid über Enteignung der Fürstenvermögen 1926. [Noch: 360

26. Wahlkreis „Franken"	Volksbegehren vom 4. bis 17. März 1926			Volksentscheid vom 20. Juni 1926					
	Zahl der Eintragungen			Stimmberechtigte		Zahl der abgegebenen		Von den gültigen Stimmen lauteten	
	zusammen	davon ungültige	davon gültige	abzüglich derer, die einen Stimmschein erhalten haben	die mit Stimmscheinen abstimmten	ungültigen Stimmen	gültigen Stimmen	für den Gesetzentwurf („Ja"-Stimmen)	gegen den Gesetzentwurf („Nein"-Stimmen)
Wahlkreis Franken									
Kreisunmittelbare Städte .	182 348	114	182 234	614 270	3 690	6 051	246 540	238 040	8 500
Bezirksämter	139 987	461	139 526	944 696	7 726	4 192	184 623	178 626	5 997
Gesamtsumme	322 335	575	321 760	1558966	11 416	10 243	431 163	416 666	14 497

[1]) Durch Volksbegehren wurde die Erlassung eines Gesetzes über die Enteignung der Fürstenvermögen verlangt.

[2]) Der folgende Gesetzentwurf über die Enteignung der Fürstenvermögen wurde zum Volksentscheid gestellt:

Artikel I.

Das gesamte Vermögen der Fürsten, die bis zur Staatsumwälzung im Jahre 1918 in einem der deutschen Länder regiert haben, sowie das gesamte Vermögen der Fürstenhäuser, ihrer Familien und Familienangehörigen, werden zum Wohle der Allgemeinheit ohne Entschädigung enteignet.

Das enteignete Vermögen wird Eigentum des Landes, in dem das betreffende Fürstenhaus bis zu seiner Absetzung oder Abdankung regiert hat.

Artikel II.

Das enteignete Vermögen wird verwendet zugunsten:

a) der Erwerbslosen,
b) der Kriegsbeschädigten und Kriegerhinterbliebenen,
c) der Sozial- und Kleinrentner,
d) der bedürftigen Opfer der Inflation,
e) der Landarbeiter, Kleinpächter und Kleinbauern durch Schaffung von Siedlungsland auf dem enteigneten Landbesitz.

Die Schlösser, Wohnhäuser und sonstigen Gebäude werden für allgemeine Wohlfahrts-, Kultur- und Erziehungszwecke, insbesondere zur Errichtung von Genesungs- und Versorgungsheimen für Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene, Sozial- und Kleinrentner, sowie von Kinderheimen und Erziehungsanstalten verwendet.

Artikel III.

Alle Verfügungen — einschließlich der hypothekarischen Belastungen und Eintragungen —, die mit Bezug auf die nach diesem Gesetz enteigneten Vermögen oder ihre Bestandteile nach dem 1. November 1918 durch Urteil, Vergleich, Vertrag oder auf sonstige Weise getroffen wurden, sind nichtig.

Artikel IV.

Die Ausführungsbestimmungen zu diesem Gesetz werden durch ein Reichsgesetz festgelegt, das innerhalb 3 Monaten nach amtlicher Feststellung des Abstimmungsergebnisses zu erlassen ist. Dieses Reichsgesetz hat insbesondere die näheren Bestimmungen zur Ausführung des Artikels II dieses Gesetzes über die Verwendung der enteigneten Fürstenvermögen durch die Länder zu treffen.

XVI. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

361] **Städtische Beamte 1926.**

Besoldungsgruppen	Monatliche Gesamtbesoldung eines ledigen Beamten[1]) vom Januar mit März 1926 Anfangsstufe RM	vom Januar mit März 1926 Endstufe RM	ab 1. April 1926 Anfangsstufe RM	ab 1. April 1926 Endstufe RM	Zahl der Dienstjahre, nach welchen d. Endgehalt erreicht wird	Ende 1926 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden: Beamte	Ende 1926 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden: städt. Lehrer im Hauptamt
Besoldungsgruppe I . .	98,50	144,00	99,50	146,00	16	1	—
„ II . .	105,00	154,50	106,00	156,50	16	1	—
„ III . .	125,00	164,50	127,00	166,50	16	138	—
„ IV . .	138,50	196,00	140,50	198,50	16	1 158	—
„ V . .	170,00	219,50	172,50	222,00	16	1 135	—
„ VI . .	198,00	271,50	200,50	274,00	16	353	7
„ VII . .	241,00	352,50	243,50	356,00	16	182	9
„ VIII . .	286,50	396,50	290,00	400,00	14	301	23
„ IX . .	325,00	446,00	328,50	449,50	14	116	79
„ X . .	396,50	585,50	400,00	590,00	14	48	116
„ XI . .	475,50	668,00	480,00	672,50	14	40	61
„ XII . .	536,00	750,50	540,50	755,00	12	39	15
„ XIII . .	668,00	994,00	672,50	1000,00	8	7	2
Amtsgehilfen u. Beamtenanwärter sowie Amtsgehilfinnen und Beamtenanwärterinnen . . .	13,85	138,50	14,05	140,50	7	109	—
Außerdem Vertragsbeamte . Vertragsangestellte und Vertragslehrkräfte .	wie oben		wie oben		wie oben	242	61

[1]) Die monatliche Gesamtbesoldung bestand aus Grundgehalt, Grundgehaltszuschlag und Wohnungsgeldzuschuß. Den verheirateten Beamten wurden Frauen- und Kinderzuschläge gewährt. — Der Frauenzuschlag betrug monatlich 12 RM. Als Kinderzuschläge wurden gewährt: für Kinder bis zum 6. Lebensjahr 18 RM, bis zum 14. Lebensjahr 20 RM, bis zum 21. Lebensjahr 22 RM.

362] **Städtische Arbeiterschaft.**

Ende des Jahres	Städtische Arbeiter männlich	weiblich	zusammen	Davon treffen auf den Betrieb: Straßenreinigung	Feuerwehr	Straßenbahn	Gaswerk	Stadtgärtnerei	Straßenbau	Elektrizitätswerk	sonstige Betriebe zusammen
1924	2 282	173	2 455	291	219	366	559	169	136	117	598
1925	2 261	181	2 442	301	60	482	563	168	132	172	564
1926	2 272	162	2 434	278	64	510	542	179	153	168	540

363] **Vermögen der Stadt.** Tabelle I.

Jahr	Rentierendes Vermögen, und zwar: Kapitalien	Immobilien	Rechte	Aktiv-Ausstände	Summe des rentierenden Vermögens	In % des Gesamtvermögens
1923/24	3 804 B.M[1])	—	—	—	3 804 B.M[2])	—
	2 184 871 RM	199 768 044 RM	5 724 RM	1 409 RM	201 960 048 RM	81,80
1924/25	817 601 M	—	—	45 000 M	862 601 M	—
	12 141 604 RM	151 520 545 RM	7 965 RM	9 796 RM	163 682 910 RM	79,50
1925/26	731 345 M	—	—	—	731 345 M	—
	18 022 787 RM	160 356 390 RM	9 415 RM	5 450 RM	178 394 042 RM	74,18

[1]) Billionen Mark. [2]) Berichtigt.

Vermögen der Stadt. Tabelle II. [364

Jahr	Nicht rentierendes Vermögen, und zwar: Kapitalien	Immobilien	Aktiv-Ausstände und Vorschüsse	Mobilien	Kassenbarschaften	Summe des nicht rentierenden Vermögens	In % des Gesamtvermögens
1923/24	302 802 ℳ	—	1 512 168 ℳ	—	—	1 814 970 ℳ	—
	—	17 020 563 RM	854 875 RM	20 860 183 RM	6 186 490 RM	44 922 111 RM	18,20
1924/25	604 859 ℳ	—	—	—	—	604 859 ℳ	—
	746 350 RM	6 210 100 RM	1 408 860 RM	21 454 209 RM	12 391 290 RM	42 210 809 RM	20,50
1925/26	291 259 ℳ	—	—	—	—	291 259 ℳ	—
	2 097 150 RM	5 933 190 RM	1 105 298 RM	35 903 380 RM	17 044 435 RM	62 083 453 RM	25,82

Städtische Anlehen. [365

Jahr	Aufgenommene Anlehen	Wirkliche Schuldenheimzahlung	Schuldenstand am Schlusse des Jahres	Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung	Außerdem kamen zur Ansammlung f. d. Tilgungsfonds
1923/24	420 610 000 000 ℳ	110 904 659 ℳ	421 261 094 493 ℳ	132 914 422 ℳ	—
	1 552 250 RM	—	1 552 250 RM	—	812 234 RM
1924/25	1 044 800 ℳ[1])	420 407 042 737 ℳ[2])	859 133 056 ℳ[3])	218 219 RM[4])	500 000 RM
	4 489 600 RM	175 000 RM	5 866 850 RM	244 382 RM	—
1925/26	—	10 168 000 ℳ	847 965 056 ℳ	504 911 RM[5])	—
	12 759 099 RM	187 857 RM	18 438 092 RM	3 4 285 RM	—

[1]) Schulden der einverleibten Gemeinde Buch. [2]) Hierunter 420 347 000 000 ℳ Darlehen aus Reichs- und Landesmitteln zur Aufbringung der Gemeindedarlehen für Wohnungsbauten in den Jahren 1922 und 1923, die zur Rückzahlung erlassen bzw. bei der endgültigen Festsetzung der Beihilfedarlehen erfaßt worden sind. Der Rest entfällt auf freiwillige Schuldentilgung mit einem Gesamtaufwand von 218 204 RM. [3]) Einschließlich 3 036 500 ℳ Zahlungsrückstände für ausgelofte, jedoch nicht eingelöste Schuldverschreibungen. [4]) Hierunter 15 RM für Verzinsung. [5]) Nur für Tilgung.

Steueranteile und Gemeindeumlagen. [366

Jahr	Anteil an der: Reichs-Einkommen- und Körperschaftssteuer	Reichs-Umsatzsteuer	Reichsgrunderwerbsteuer	Abgabe zum Ausgleich der Geldentwertung bei bebauten Grundstücken (Mietzinssteuer)	Gemeindeumlagen[1]): aus der Grund- und Haussteuer: Sollseinnahme für das Etatsjahr	Wirkliche Einnahme[2])	aus der Gewerbesteuer (einschließl. Wandergewerbesteuer): Sollseinnahme für das Etatsjahr	Wirkliche Einnahme[2])	insgesamt: Sollseinnahme für das Etatsjahr	Wirkliche Einnahme[2])
1923/24										
1.-3. Viertelj.	168 094 B ℳ	56 116 B ℳ	98 B ℳ	–	—	—	91 271 B ℳ	91 271 B ℳ	91 271 B ℳ[4])	91 271 B ℳ[4])
4. Vierteljahr	1 446 576 RM	245 394 RM	16 942 RM	—	1 304 300 RM	1 304 300 RM	1 433 798 RM	1 429 534 RM	2 738 098 RM	2 733 834 RM
1924/25	7 156 182 RM	2425490 RM	328 527 RM	3250000 RM	3 831 541 RM	3 962 503 RM	4 019 779 RM	5 074 033 RM	7 851 320 RM	9 036 536 RM
1925/26	6 287 353 RM	2199841 RM	319 265 RM	3105000 „ [3])	3 698 980 RM	3 839 858 RM	3 162 792 RM	3 722 281 RM	6 861 772 RM	7 562 139 RM

[1]) 400 % aus der Haus- und Gewerbesteuer und 600 % aus der Grundsteuer. Im Rechnungsjahr 1925/26 kamen aus der Gewerbesteuer nur 300 % Gemeindeumlagen zur Erhebung. [2]) Einschließlich Vorjahrsrückstände usw. [3]) Der Anteil an der Abgabe zum Ausgleich der Geldentwertung bei bebauten Grundstücken wurde durch Verordnung vom 19. Mai 1925 mit Wirkung vom 1. April 1925 von der Hälfte auf ein Drittel gekürzt. [4]) Berichtigt.

Örtliche Abgaben.[1]) Tabelle I. [367

Jahr	Pflaster- und Brückenzoll[2])	Zuschläge zur Reichsgrunderwerbsteuer	Grundwertabgabe	Zuwachssteuer	Vergnügungssteuer	Getränkesteuer	Nachtsteuer[3])	Hundesteuer
1923-24								
1.-3. Viertelj.[4])	34 224 B ℳ	103 B ℳ	436 999 B ℳ	16 571 B ℳ	91 410 B ℳ	135 586 B ℳ	343 B ℳ	2 233 B ℳ
4. Viertelj.	95 230 RM	15 062 RM	152 553 RM	99 261 RM	267 476 RM	306 228 RM	9 451 RM	6 113 RM
1924/25	181 291 RM	265 264 RM	236 068 RM	350 997 RM	997 575 RM	1 810 184 RM	45 163 RM	307 410 RM
1925/26	22 189 RM	306 948 RM	265 373 RM	473 443 RM	1 017 095 RM	2 060 927 RM	—	357 518 RM

[1]) Wirklicher Anfall einschließlich Resteinnahmen aus den Vorjahren. [2]) Der Pflaster- und Brückenzoll wurde mit Wirkung vom 1. Juli 1925 an aufgehoben. [3]) Seit 1. März 1925 aufgehoben. [4]) Berichtigt.

368] **Örtliche Abgaben.** Tabelle II.

Jahr	Beherbergungssteuer [1])	Personenfahrsteuer [2])	Personenaufzugsteuer [1])	Warenhaussteuer	Filialsteuer
1923/24					
1.—3. Vierteljahr [3])	15 435 B.M	1 014 B.M	8 B.M	15 B.M	—
4. Vierteljahr	67 374 RM	6 540 RM	—	1 367 RM	16 130 RM
1924/25	230 097 RM	42 794 RM	2 787 RM	24 813 RM	32 762 RM
1925/26	—	—	—	43 360 RM	20 715 RM

[1]) Seit 1. April 1925 aufgehoben. [2]) Seit 16. Februar 1925 aufgehoben. [3]) Berichtigt.

369] **Städtische Gebühren.**

Art der Gebühren	Einheit	1. Juli 1914	1. Juli 1924	1. Juli 1925	1. Juli 1926
		Gebührenhöhe in RM			
Wasser	1 cbm	0,12	0,12	0,12	0,12
Koch- und Leuchtgas	1 „	Kochgas: 0,12 Leuchtgas: 0,18	0,18	0,16	0,16
Elektrizität:					
a) Licht	1 KWSt	0,40	0,40	0,40 bzw. 0,45/0,20 [1])	0,40 bzw. 0,45/0,20 [1])
b) Kraft	1 „	0,12	0,25	0,45/0,20 [2])	0,45/0,20 [2])
c) Treppenbeleuchtung	eine 10kerzige Lampe jährlich	6,00	20 KW à 0,40 M	8,00	8,00
	Schaltuhr	6,00		—	—
Straßenbahn		0,10—0,20 [3])	0,15	0,15	0,15
	Fahrscheine einschl. Kraftwagenverkehr	—	0,20	0,25 bzw. 0,35 [4])	0,25—0,30 [4])
Straßenreinigung	Haussteuerverhältniszahl ab 1923	1 qm 0,10	8‰ [8])	11‰ [8])	12,5‰ [8])
Kehrichtabfuhr	Haussteuerverhältniszahl ab 1923	3,00—6,00 [5])	8‰ [8])	10‰ [8])	10‰ [8])
Grubenentleerung	1 Tonne je 1200 l	3,50	4,30	5,30	5,80
Kaminreinigung	Grundgebühr	0,15	0,20	0,20	0,20
	Stockwerkszuschlag	0,04	0,05	0,05	0,05
Kanalbenützung	Haussteuerverhältniszahl	— [6])	2‰ [8])	2,5‰ [8])	5‰ [8])
Klärgrubenüberwachung	Prozentsatz an der Kanalbenützungsgebühr	20,00 [7])	60%	60%	60%

[1]) Lichtstrompreis nach dem Einheitstarif 0,40 RM für 1 KWSt. Lichtstrompreis nach dem Doppeltarif: für die Tageszeit 0,20 RM und für die Nachtzeit 0,45 RM für je 1 KWSt. Wird die durch den Tarif bestimmte Menge überschritten, so treten für den Mehrbezug Ermäßigungen ein. [2]) Kraftstrompreis für die Abendsperrzeit 0,45 RM, in der übrigen Zeit 0,20 RM für je 1 KWSt. Ermäßigungen wie bei [1]). Außerdem ist für gewerbliche Nachtarbeit und für Schaufensterbeleuchtung nach 7 Uhr abends ein Sondertarif von 0,10 RM für 1 KWSt. eingeräumt. [3]) Innerhalb der Stadtgebiete Nürnberg und Fürth Einheitstarif 15 ₰. [4]) 25 ₰ nach Eibach, Flugplatz, Fürth-Süd, Lohe, Schnepfenreuth und Unterfarrnbach; 35 ₰ nach Reichelsdorf, Zirndorf, Buch und Burgfarrnbach; 50 ₰ nach Boxdorf, 60 ₰ nach Reutles; 70 ₰ nach Tennenlohe und 90 ₰ nach Erlangen. Für Kraftwagen allein innerhalb des Stadtgebiets und bis Zirndorf kosten die Fahrten 25 ₰. Die Nord-Süd-Linie kostet mit oder ohne Straßenbahnanschluß 15 ₰. [5]) Je nach Eimergröße, und zwar: 20 l E. = 3,00 RM, 30 l E. = 4,50 RM, 40 l E. = 6,00 RM. [6]) Erst 1921 zur Einführung gekommen. [7]) Für 1 bis 30 Personen im Hause, für je weitere 30 Personen 10,00 RM mehr. [8]) Für die ersten angefangenen oder vollen 20 000 RM Mietwertes.

Kämmerei-Betriebsrechnung. [370

Nummer der Einzelrechnung	Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1925/26 (1. April 1925 bis 31. März 1926) Einnahmen RM	Ausgaben RM	Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (—) RM
	I. Allgemeine Verwaltung:			
1	Verwaltungen im allgemeinen	2 752 945	3 602 938	— 849 993
2	Standesämter	13 481	96 967	— 83 486
3	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	2 551	69 871	— 67 320
4	Versicherungsamt	28 199	214 960	— 186 761
5	Wohnungsamt und Mieteinigungsamt	14 768	316 704	— 301 936
6	Eichanstalten	203 724	169 743	+ 33 981
	II. Polizeiverwaltung:			
7	Sicherheitspolizei	1 418 154	3 111 460	— 1 693 306
8	Verwaltungspolizei	266 532	487 715	— 221 183
	III. Bauverwaltung:			
9	Hochbauverwaltung	4 109 345	4 333 603	— 224 258
10	Tiefbauverwaltung	123 721	183 403	— 59 682
11	Straßen- und Wasserbauamt	1 194 712	3 549 650	— 2 354 938
12	Vermessungsamt u. Stadterweiterungsamt	32 693	247 051	— 214 358
	IV. Betriebe und Unternehmungen:			
13	Gaswerk	9 898 894	8 593 627	+ 1 305 267
14	Wasserversorgung	1 827 745	1 594 492	+ 233 253
15	Elektrizitätswerk	7 135 240	5 056 221	+ 2 079 019
16	Straßenbahn	11 116 976	10 139 647	+ 977 329
17	Kraftwagenpark	598 451	620 920	— 22 469
18	Industriegelände bei Gibitzenhof	48 496	77 397	— 28 901
19	Schlacht- und Viehhof, Trichinenschauamt und Schlachtviehversicherung	1 585 207	1 436 289	+ 148 918
20	Badeamt	596 997	693 005	— 96 008
21	Kanalisation, Abwasserreinigung, Aufsicht für Klärgruben und sonstige Abwasseranlagen	714 860	1 016 556	— 301 696
22	Grubenentleerung	455 607	456 512	— 905
23	Bedürfnisanstalten	26 251	70 546	— 44 295
24	Kehrichtabfuhr	515 505	500 548	+ 14 957
25	Straßenreinigung	714 248	1 018 360	— 304 112
26	Feuerlöschwesen	199 702	1 072 507	— 872 805
27	Betrieb der städt. Schwachstromanlagen	73 952	69 434	+ 4 518
28	Baumagazin	1 286 379	1 279 982	+ 6 397
29	Eigenbetrieb des Straßen- und Wasserbauamtes	922 430	869 012	+ 53 418
30	Lehrwerkstätten	267 597	290 058	— 22 461
31	Öffentliche Anlagen	62 051	460 464	— 398 413
32	Landwirtschaftsamt	1 111 180	1 185 513	— 74 333
33	Bestattungsamt	332 987	462 665	— 129 678
	Hilfsrechnungen[3]):			
—	1. Rohrnetz- und Installationsabteilung der Gas- und Wasserwerke	601 729	601 729	—
—	2. Kasse der städt. Werke	635 915	635 915	—
—	3. Maschinen- und Heizamt	993 082	993 082	—
—	4. Wirtschaftsstelle	1 306 363	1 306 363	—
	Übertrag	49 651 580	53 347 820	— 3 696 240

Noch: 370] Noch: Kämmerei-Betriebsrechnung.

Nummer der Einzelrechnung	Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1925/26 (1. April 1925 bis 31. März 1926) Einnahmen RM	Ausgaben RM	Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (−) RM
	Übertrag	49 651 580	53 347 820	— 3 696 240
	V. Schulen:			
34	Allgemeine Schulverwaltung	290 439	372 402	— 81 963
35	Volkshauptschule	210 650	3 069 742	— 2 859 092
36	Berufsfortbildungsschule	1 004 069	1 930 612	— 926 543
37	Volksbildungskurse mit Schulwerkstätte	77 508	486 828	— 409 320
38	Handelsschule für Mädchen	119 346	281 736	— 162 390
39	Höhere Handelsschule für Knaben	102 215	268 038	— 165 823
40	Mädchenlyzeen	116 031	653 871	— 537 840
41	Bauschule	111 292	350 507	— 239 215
	VI. Kunst und Wissenschaft:			
42	Konservatorium der Musik	47 889	242 613	— 194 724
43	Handelshochschule	155 347	295 555	— 140 208
44	Volkshochschule	17 435	106 160	— 88 725
45	Archiv und Büchereien	7 826	252 792	— 244 966
46	Kunstsammlungen, städt. Galerie und Denkmäler	93 998	412 130	— 318 132
47	Theater und Konzertunternehmungen	1 423 376	2 580 425	— 1 157 049
48	Beiträge für Zwecke der Künste und Wissenschaft, von Museen u. Sammlungen, Förderung des Ausstellungswesens u. a.	46 173	277 901	— 231 728
	VII. Wohlfahrtspflege:			
49	Bezirksfürsorgeverband Nürnberg (Abteilung für wirtschaftliche Fürsorge)	1 169 922	6 907 580	— 5 737 658
50	Sonstige Wohlfahrtseinrichtungen und Anstalten	19 031	858 377	— 839 346
51	Jugendamt	275 835	1 770 869	— 1 495 034
52	Gesundheitsamt	18 971	204 765	— 185 794
53	Allgemeines Krankenhaus	1 964 880	2 929 992	— 965 112
54	Nürnberger Heilstätte Engelthal	213 283	233 929	— 20 646
55	Wöchnerinnenheim	141 337	174 238	— 32 901
56	Desinfektionsanstalt	23 850	83 885	— 60 035
57	Lebensmittelaufsicht (Untersuchungsämter)	15 285	71 760	— 56 475
58	Veterinäramt	10 846	48 409	— 37 563
59	Stadtamt für Leibesübungen	261	129 102	— 128 841
60	Öffentlicher Arbeitsnachweis	5 380 348	7 310 646	— 1 930 298
61	Wohnungsfürsorge	4 004 101	4 661 527	— 657 426
	Nebenrechnungen zur Einzelrechnung Nr. 50 *):			
—	1. Kranken- und Pfründneranstalt St. Sebastian	610 137	610 137	—
—	2. Norisstift	22 863	22 863	—
—	3. Altersheim	35 053	35 053	—
—	4. Wirtschaftlicher Betrieb des Wohlfahrtsamts	160 464	160 464	—
—	5. Leihamt	104 363	104 363	—
	VIII. Finanzverwaltung:			
62	Kapital- und Schuldenverwaltung	3 380 457	2 746 426	+ 634 031
63	Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	405 439	283 529	+ 121 910
64	Gebäude und Grundstücke	2 640 038	2 315 604	+ 324 434
65	Steuern und Abgaben	24 097 251	560 909	+ 23 536 342
66	Kämmereireserve	325 128	—	+ 325 128
	Gesamtrechnungs-Abschluß	97 561 437	96 220 679	+ 1 340 758

*) Die Abschlußziffern der Hilfs- und Nebenrechnungen sind in dem Gesamtrechnungsabschluß nicht enthalten.

Alphabetisches Straßen-Verzeichnis

mit Angabe der

Reichs- und Landtagsstimmbezirke,

der

Steuergemeinden,

der Stadtdistrikte und der Einwohnerzahlen

nach der

Volkszählung vom 16. Juni 1925

Einteilung der Landtagswahlbezirke.

Der Landtagswahlbezirk		I	besteht	aus	den	Stimmbezirken	1— 37
"	"	II	"	"	"	"	38— 68
"	"	III	"	"	"	"	69—109 u. 217
"	"	IV	"	"	"	"	110—144
"	"	V	"	"	"	"	145—183b
"	"	VI	"	"	"	"	184—216

Abkürzungen für die Steuergemeinden.

Steuergemeinde	Abkürzung	Steuergemeinde	Abkürzung
Innenstadt Sebald	J. Seb.	Lohe	Lohe
Innenstadt Lorenz	J. Lor.	Mögeldorf (mit Zerzabelshof)	Mög.
Almoshof	Alm.	Mühlhof	Mühlh.
Buch	Buch	Peter	Pet.
Eibach	Eib.	Reichelsdorf (mit Koppenhof und Lohhof)	Reich.
Erlenstegen	Erl.	Rennweg	Renn.
Gärten b. Wöhrd	Gärt. W.	Röthenbach	Röth.
Gärten h. d. Veste	Gärt. V.	Schnepfenreuth	Schnepf.
Galgenhof	Galg.	Schniegling	Schnieg.
Gleißhammer	Gleiß.	Schoppershof	Schopp.
Gibitzenhof (mit Lichtenhof)	Gib.	Schweinau	Schwei.
Gostenhof	Gost.	Sündersbühl	Sünd.
Großreuth b. Schweinau (mit Kleinreuth b. Schweinau)	Gr. Sch.	Steinbühl	Steinb.
Großreuth h. d. Veste	Gr. V.	Tafelhof	Taf
Höfen (mit Leyh, Gaismannshof und Muggenhof)	Höf.	Thon	Thon
Johannis	Joh.	Wetzendorf	Wetz.
Kleinreuth h. d. Veste	Kl. V.	Wöhrd	Wöhrd
Kleinweidenmühle	Kleinw.	Ziegelstein	Zieg.

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbistritt	Steuergemeinde
A					
Abendgasse . . . alle Nrn.	VI	214	29	164L	Gib.
Ackerstraße . . . u. 1—11	V	161	344	97L	Gost.
„ . . . „ 15—23	V	160	317	96L	„
„ . . . g. 2—14	V	161	390	97L	„
„ . . . „ 16—24	V	160	324	96L	„
Adalbertstraße . . u. 1—7	VI	203	192	74L	Schwei.
Adam-Klein-Straße „ 3—23	II	62	218	53L	Gost.
„ „ „ 25—45	II	61	205	52L	„
„ „ „ 47—59	II	59	247	50L	„
„ „ „ 63—71	II	60	291	51L	„
„ „ „ 73—91	VI	187	393	48L	„
„ „ „ 111	VI	186	—	47L	„
„ „ „ 125—147	VI	185	288	46L	Sünd.
„ „ „ 153	VI	185	—	46L	Höf.
„ „ g. 6	II	62	130	53L	Gost.
„ „ „ 20—40	II	61	297	52L	„
„ „ „ 48—52	II	58	160	49L	„
„ „ „ 94—102	VI	186	223	47L	„
„ „ „ 110—136	VI	184	383	45L	Sünd.
„ „ „ 146—148	VI	185	97	46L	Höf.
Adam-Kraft-Straße u. 1—45	III	99	162	81S	Joh.
„ „ „ 51—61	III	96	55	78S	„
„ „ g. 2—8a	III	99	9	81S	„
„ „ „ 56—64	III	96	121	78S	„
Adamstraße . . . u. 1—17	I	30	125	51S	Gärt.W.
„ . . . „ 19—29	I	30	307	51S	Renn.
„ . . . „ 33—45	I	31	230	52S	„
„ . . . „ 65—69	III	70	139	45S	Schopp.
„ . . . „ 77	III	71	—	46S	„
„ . . . g. 2—20	I	28	123	49S	Renn.
„ . . . „ 22—50	I	26	401	47S	„
„ . . . „ 52—76	III	70	352	45S	Schopp.
„ . . . „ 94—104	III	71	49	46S	„
Adelgundenstraße . alle Nrn.	III	107	159	89S	Schnieg.
Adlerstraße . . . u. 1—35	II	43	141	9L	J.Lor.
„ . . . g. 2—36	II	43	136	1L	„
„ . . . „ 38—40	II	44	28	7L	„
Agnesgasse . . . alle Nrn.	I	3	111	7S	J.Seb.
Alberichstraße . . alle Nrn.	IV	129	—	141L	Gleiß.
Albertstraße . . alle Nrn.	IV	130	130	142L	„
Albrecht-Dürer-Platz u. 1	I	3	4	2S	J.Seb.
„ „ „ 3—11	I	3	71	7S	„
„ „ g. 2—12	I	4	95	9S	„
„ „ „ 14—18	I	4	33	8S	„
Albrecht-Dürer-Str. u. 1—3	I	1	70	5S	„
„ „ „ 5—39	I	1	300	6S	„
„ „ g. 2—32	I	3	237	7S	„
Alemannenstraße . „ 18	VI	208	2	79L	Gib.
„ . „ 38—40	V	148	—	84L	„
Alexanderstraße . u. 1—19	IV	112	277	111L	Steinb.
„ . „ 21—25	V	170	144	110L	„
„ . g. 2—24	V	166	265	106L	„
„ . „ 30—38	V	170	97	110L	„
Alfonsstraße . . alle Nrn.	VI	203	248	74L	Schwei.
Allersberger Straße u. 9—33	IV	140	123	152L	Pet.
„ „ „ 43—67	IV	138	243	150L	„
„ „ „ 69—73	IV	124	117	136L	„
„ „ „ 75	IV	124	11	136L	Gib.
„ „ „ 79—101	IV	122	103	134L	„
„ „ „ 111—131	IV	123	482	135L	„
Allersberger Straße u. 135—177	V	178	506	126L	Gib.
„ „ „ 185—221	IV	120	9	132L	„
„ „ g. 2—20	IV	110	28	104L	Zaf.
„ „ „ 26—34a	IV	141	126	153L	Galg.
„ „ „ 40—48	IV	140	79	152L	„
„ „ „ 50—72	IV	117	219	116L	„
„ „ „ 74—76	IV	118	18	117L	„
„ „ „ 80—112	IV	119	321	118L	Gib.
„ „ „ 200	V	183a	7	131L	„
AllersbergerStr.,alte u. 53—109	V	183	—	131L	„
„ „ „ g. 20—42	V	183a	15	131L	„
„ „ „ „ 46—116a	V	183	124	131L	„
AlmoshoferHauptstr. u. 25—105	III	109	218	94S	Alm.
„ „ g. 2	III	109	7	94S	Lohe
„ „ „ 6—90	III	109	162	94S	Alm.
Almoshofstraße . u. 3—31	III	89	22	72S	Kl.W.
„ . . „ 81	III	109	11	94S	Alm.
„ . . g. 68—70	III	109	19	94S	„
Altenberger Straße alle Nrn.	VI	202	71	73L	Gr.Sch.
Alte Straße . . . alle Nrn.	VI	214	236	164L	Gib.
Amalienstraße . . u. 3	III	101	48	83S	Weg.
„ . . „ 7—23	III	104	214	86S	„
„ . . g. 32—38	III	104	141	86S	„
„ . . „ 40—44	III	103	143	85S	„
Amberger Straße . alle Nrn.	VI	206	63	77L	Schwei.
Ammanstraße . . u. 7—9	V	168	126	108L	Steinb.
„ . . „ 15—17	V	176	68	124L	„
„ . . g. 2—16	V	168	312	108L	„
„ . . „ 20—22	V	176	70	124L	„
Amselstraße . . . alle Nrn.	VI	196	160	67L	Sünd.
Andr.-Hofer-Str. ohne Haus-Nr.	V	183a	—	131L	Gib
Andreasstraße . . alle Nrn.	IV	122	374	134L	„
Anger, am u. 1—25, g. 2—38	III	88	168	71S	Zieg.
Angerstraße . . . u. 3—7	V	158	76	94L	Steinb.
„ . . . g. 6—10	V	159	116	95L	„
Annastraße . . . alle Nrn.	IV	119	27	118L	Gib.
Ansbacher Bahnlinie alle Nrn.	VI	196	6	67L	Gost.
Ansbacher Straße alle Nrn.	VI	212	133	162L	Röth.
Archivstraße . . u. 3—17	III	82	146	65S	Gärt.W.
Arndtstraße . . alle Nrn.	III	97	301	79S	Joh.
Arnoldstraße . . alle Nrn.	IV	132	366	144L	Gleiß.
Arnulfstraße . ohne Haus-Nr.	I	14	—	33S	Gärt.W.
Asternstraße . „ „ „	VI	214	—	164L	Gib.
Auerbachstraße . „ „ „	I	20	—	39S	Renn.
Aufseßplatz . . . u. 1—13	IV	113	132	112L	Galg.
„ . . . g. 2—12	IV	112	167	111L	Steinb.
„ . . . „ 18	V	170	2	110L	„
Augsburger Straße g. 2—10	VI	185	269	46L	Höf.
Augustenstraße . . u. 3—9	IV	122	129	134L	Gib.
„ . . „ 37	IV	125	39	137L	„
„ . . g. 2—14	IV	122	133	134L	„
Augustinerstraße . u. 1—19	I	2	109	1S	J.Seb.
„ . g. 2	I	3	12	2S	„
Außenstraße . . . alle Nrn.	VI	215	10	165L	Reich.
Austraße . . . . u. 1—135	VI	188	525	57L	Gost.
„ . . . . g. 2—10a	II	66	241	58L	„
„ . . . . „ 12—26	II	65	295	56L	„
„ . . . . „ 30—64	II	63	671	54L	„
„ . . . . „ 68—90	II	61	418	52L	„
„ . . . . „ 92—102	II	59	306	50L	„
„ . . . . „ 106—114	II	60	250	51L	„
„ . . . . „ 116—130	VI	187	283	48L	„

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
B					
Baaderstraße . . alle Nrn.	IV	129	216	141L	Gleiß.
Bachstraße . . . u. 35	II	54	39	41L	Höf.
„ . . . g. 28—34	II	55	53	42L	„
Backeleinshof . ohne Haus-Nr.	II	41	—	26L	J.Lor.
Badstraße . . . u. 1—15	IV	142a	113	155L	Pet.
„ . . . g. 2—12	IV	142	50	154L	„
Bärenschanzstraße . u. 1—33	II	51	323	38L	Kleinw.
„ . „ 37—53	II	51	138	38L	Gost.
„ . „ 55—119	II	52	977	39L	„
„ . „ 121—135	II	53	268	40L	„
„ . g. 2—48	II	51	528	38L	Kleinw.
„ . „ 68—72	II	53	136	40L	„
Bahnhof, hinterm . u. 27—33	IV	110	8	104L	Taf.
„ „ . g. 4	IV	110	12	104L	Galg.
„ „ . „ 10—34	IV	141	357	153L	„
Bahnhofplatz . . alle Nrn.	IV	110	338	104L	Taf.
Bahnhofstraße . . u. 1—11a	IV	142	361	154L	Pet.
„ . . „ 13—39	IV	142a	168	155L	„
„ . . „ 41—91	IV	143	137	156L	„
„ . . g. 2—6	IV	110	7	104L	„
„ . . „ 6a—10	IV	142a	16	155L	Taf.
„ . . „ 14	IV	142a	—	155L	Pet.
„ . . „ 40—74	IV	143	29	156L	„
Baldurstraße . . u. 1—13	IV	128	243	140L	Gleiß.
„ . . „ 17—19	IV	120	35	132L	„
„ . . g. 2—12	IV	128	248	140L	„
„ . . „ 18	IV	120	41	132L	„
Bankgasse . . . alle Nrn.	II	39	114	17L	J.Lor.
Barbiergasse . . alle Nrn.	VI	190	113	61L	Gost.
Bartholomäusstraße u. 5a—45	I	20	429	39S	Gärt.W.
„ „ 49—53	I	19	50	38S	„
„ „ 65—75	I	29	118	50S	Renn.
„ g. 2—36	I	20	107	39S	Gärt.W.
„ „ 38—44	I	19	11	38S	„
„ „ 54—68	I	22	141	40S	Schopp.
Bastfstraße . . . alle Nrn.	III	217	197	95S	Buch
Bauernfeindstraße . alle Nrn.	V	183	519	131L	Gib.
Bauerngasse . . u. 1—15	VI	189	227	60L	Gost.
„ . . „ 17—37	VI	193	168	64L	„
„ . . „ 49—55	VI	211	10	103L	„
„ . . g. 2—38	VI	193	303	64L	„
Bauernwald, am . alle Nrn.	III	86	465	69S	Zieg.
Bauhof . . . u. 1—9, g. 2	II	39	10	22L	J.Lor.
Bauhüttenstraße . u. 11—15	VI	209	—	80L	Gib.
Baustraße, obere . u. 7—31	IV	136	185	148L	Pet.
„ „ . „ 33—41	IV	139	66	151L	„
„ „ . g. 10—18	IV	137	122	149L	„
„ „ . „ 20—24	IV	139	47	151L	„
Baustraße, untere . alle Nrn.	IV	136	519	148L	„
Bauvereinstraße . u. 7—51	I	17	509	36S	Gärt.W
„ . g. 14—20	I	20	116	39S	„
„ . „ 22—46	I	18	408	37S	„
Bayernstraße . . u. 53—59	IV	120	4	132L	Gleiß.
„ . . „ 121—157	IV	121	87	133L	„
„ . . g. 62—78	IV	120	33	132L	„
„ . . „ 80—158	IV	121	87	133L	„
Bayreuther Straße u. 7—21	I	32	126	53S	Gärt.W.
„ „ . „ 23—31	III	72	82	55S	„
„ „ . „ 31a—37	III	75	32	58S	Renn.
„ „ . g. 6—14	III	32	97	53S	Gärt.W.
„ „ . „ 16—24	I	33	45	54S	„
Bayreuther Straße g. 26—36	I	33	153	54S	Renn.
„ „ . „ 42—80	III	31	94	52S	„
BayreutherStr., äuß. u. 25	III	75	14	58S	Schopp.
„ „ „ „ 31—123	III	71	594	46S	„
„ „ „ „ 139—151	III	85	33	68S	„
„ „ „ „ 155	III	85	—	68S	Gr.W.
„ „ „ „ 157—181	III	85	18	68S	Zieg.
„ „ „ „ 191—199	III	86	—	69S	„
„ „ „ g. 10—38	III	70	187	45S	Schopp.
„ „ „ „ 40—114	III	71	277	46S	„
„ „ „ „ 124—170	III	85	187	68S	„
„ „ „ „ 176—184	III	85	33	68S	Zieg.
„ „ „ „ 250—300	III	69	108	42S	Gr.W.
Bechsteinstraße . . u. 21	III	69	4	42S	Erl.
Beckschlagergasse, hint. alle Nrn.	I	10	228	26S	J.Seb.
Beckschlagergasse, vord. u. 1—25	I	11	134	28S	„
„ „ g. 2—24	I	10	115	26S	„
Beckstraße . . alle Nrn.	VI	186	497	47L	Gost.
Beethovenstraße . u. 29	III	69	10	42S	Erl.
Bennostraße . . alle Nrn.	III	69	11	42S	„
Berckhauserstraße . u. 1—23	III	77	324	60S	Gärt.W.
„ . g. 2—24	III	75	209	58S	„
„ . „ 28—32	III	74	89	57S	„
„ . „ 34	III	84	50	67S	„
Bergauerplatz, ober. alle Nrn.	II	39	109	17L	J.Lor.
Bergauerplatz, unt. g. 2—10	II	39	28	17L	„
„ „ „ 12	II	38	7	18L	„
Bergstraße . . . u. 1—31	I	3	388	7S	J.Seb.
„ . . . g. 2—30	I	4	245	8S	„
Bernhardstraße . . g. 6	VI	200	7	71L	Gr.Sch.
Berthastraße . . alle Nrn.	IV	132	92	144L	Gleiß
Bertholdstraße . . alle Nrn.	I	20	95	39S	Renn.
Betzengäßchen ohne Haus-Nr.	II	47	—	6L	J.Lor.
Bielingplatz . . alle Nrn.	III	93	15	75S	Joh.
Bielingstraße . . u. 11—17	III	99	179	81S	„
„ . . „ 21—25	III	94	95	76S	„
„ . . g. 18	III	94	20	76S	„
Bienweg . . . alle Nrn.	III	107	89	89S	Weß.
Bierweg . . . u. 33—151	III	87	12	70S	Zieg.
„ . . . g. 8—38	III	86	66	69S	„
Bindergasse . . . alle Nrn.	I	6	268	15S	J.Seb.
Bingstraße . . . alle Nrn.	IV	144	—	161L	Mäg.
Binsengasse . . . alle Nrn.	I	9	91	22S	J.Seb.
Birkenhof . . . alle Nrn.	IV	121	44	133L	Gleiß.
Birkenstraße . . alle Nrn.	V	167	285	107L	Steinb.
Bismarckstraße . . u. 3—31	III	70	334	45S	Schopp.
„ . . „ 37—97	III	71	37	46S	„
„ . . „ 121	I	25	—	44S	Erl.
„ . . „ 147—151	I	23	45	41S	„
„ . . g. 4—16	I	27	198	48S	Renn
„ . . „ 18—20	I	24	8	43S	Schopp.
„ . . „ 36—60	I	25	94	44S	„
„ . . „ 146—150	I	23	56	41S	Erl.
Bleichstraße . . . u. 1—27	II	48	142	34L	Kleinw.
„ . . . g. 2—20	II	49	213	36L	„
„ . . . „ 24—26	II	51	37	38L	„
Bleiweisstr., hint. . alle Nrn.	IV	125	393	137L	Gleiß.
Bleiweisstr., mittl. u. 1—27	IV	124	273	136L	„
„ „ g. 2—30	IV	125	298	137L	„
Bleiweisstr., vord. alle Nrn.	IV	124	573	136L	„
Blücherstraße . . u. 39	VI	205	2	76L	Schwei.
„ . . „ 57—59	VI	203	36	74L	„
„ . . g. 62	VI	203	8	74L	„

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
Blütenstraße . . u. 29—31	I	36	—	159L	Mög.
" . . " 55	I	37	19	160L	"
" . . g. 2a—62	I	37	19	160L	"
Blumenstraße . . alle Nrn.	IV	142	143	154L	Pet.
Blumenthalstraße . alle Nrn.	II	50	180	37L	Kleinw.
Blumröderstraße . alle Nrn.	I	35	10	158L	Mög.
Bölckestraße . . . alle Nrn.	IV	121	97	133L	Gleiß
Bönerstraße . . alle Nrn.	V	169	611	109L	Steinb.
Bogenstraße . . u. 1—27	IV	111	215	105L	"
" . . " 33—41	IV	111	108	105L	Taf.
" . . " 43—45	IV	111	41	105L	Galg.
" . . g. 2—10	V	166	135	106L	Steinb.
" . . " 12—26	IV	112	160	111L	"
" . . " 28—30	IV	112	33	111L	Galg.
" . . " 36—44	IV	113	231	112L	Galg.
Bohlengasse . . . alle Nrn.	I	15	44	34S	Wöhrd
Bothostraße . . . alle Nrn.	V	182	197	130L	Gib.
Bozener Straße ohne Haus-Nr.	V	183a	—	131L	"
Brahmsstraße ohne Haus-Nr.	III	69	—	42S	Erl.
Braunsbacher Weg alle Nrn.	III	217	30	95S	Buch
Brehmstraße ohne Haus-Nr.	VI	208	—	79L	Gib.
Breite Gasse . . u. 1—43	II	42	244	14L	J.Lor.
" " . . " 45—73	II	42	176	13L	"
" " . . " 75—99	II	45	166	10L	"
" " . . g. 2—74	II	42	331	12L	"
" " . . " 76—94	II	45	90	10L	"
Brettergartenstraße g. 70	III	108	13	91S	Schnieg.
Brosamerstraße . n. 1—9	V	176	24	124L	Steinb.
" . g. 2—14	V	176	57	124L	Gib.
Brucknerstraße ohne Haus-Nr.	II	56	—	43L	Höf.
Bruckwiesenstraße . g. 14—30	VI	209	18	80L	"
Brückenstraße . . u. 9—31	III	100	9	82S	Joh.
" . . g. 4—8	III	105	83	87S	"
" . . " 40	III	102	7	84S	"
Brünndlesweg . . alle Nrn.	VI	214	26	164L	Gib.
Brunhildstraße . . u. 1—11	IV	123	120	135L	Gib.
" . . g. 8—10	IV	123	49	135L	"
" . . " 16—30	V	178	63	126L	"
Brunnengäßchen . u. 1—7	I	5	15	12S	J.Seb.
" . . " 9—15	I	5	75	11S	"
" . . g. 8—12	I	5	37	12S	"
" . . " 14—18	I	7	94	16S	"
" . . " 20—28	I	5	49	11S	"
Brunnengasse . . u. 1—73	II	42	181	12L	J.Lor.
" . . g. 2—50	II	43	117	11L	"
Buchenschlag . . u. 1—61	V	146	140	82L	Gib.
" . . " 63—163	V	146a	227	82L	"
" . . g. 2—74	V	146	155	82L	"
" . . " 76—156	V	146a	178	82L	"
Bucher Hauptstraße u. 35—111	III	217	176	95S	Buch
" " g. 2—4	III	109	9	94S	Schnepf.
" " " 42—122	III	217	182	95S	Buch
Bucher Kirchenweg alle Nrn.	III	217	5	95S	"
Bucher Straße . . u. 3—11	III	98	90	80S	Joh.
" . . " 17—51	III	97	262	79S	"
" . . " 61—71	III	94	51	76S	"
" . . " 77—89	III	93	136	75S	"
" . . " 91—97	III	93	96	75S	Thon
" . . " 99—153	III	91	214	74S	"
" . . g. 8—38	III	79	220	62S	Gärt.V.
" . . " 42—54	III	82	186	65S	"
" . . " 56—82	III	93	304	75S	"
" . . " 84—92	III	91	116	74S	"
Bucher Straße . . g. 94—102	III	91	72	74S	Thon
" . . " 132—138	III	90	13	73S	"
Bucher Str., äußere u. 1a—41	III	89	98	72S	"
" " . " 123—135	III	109	21	92S	"
" " . " 145	III	109	—	92S	Schnepf.
" " . g. 10—100	III	89	100	72S	Thon
" " . " 116	III	109	9	94S	"
" " . " 136—174	III	109	15	94S	Schnepf.
Büg, in der . . . alle Nrn.	VI	215	85	165L	Reich.
Bühlstraße . . . alle Nrn.	I	35	40	158L	Mög.
Bürgweg . . . . alle Nrn.	I	35	451	158L	"
Büttnersgasse . . alle Nrn.	I	7	25	18S	J.Seb.
Bulmannstraße . . u. 3—25	IV	114	276	113L	Galg.
" . . " 29	V	171	24	119L	"
" . . " 31—47	V	171	336	119L	Gib.
" . . " 51—55	V	172	99	120L	"
" . . " 61—71	V	173	163	121L	"
" . . g. 2—10	IV	115	112	114L	Galg.
" . . " 16—22	IV	114	206	113L	"
" . . " 26	V	177	20	125L	"
" . . " 28—36	V	177	194	125L	Gib.
" . . " 40—46	V	175	127	123L	"
Buntestraße . . . alle Nrn.	VI	209	174	80L	"
Burg . . . . . alle Nrn.	I	4	60	8S	J.Seb.
Burgerstraße . . u. 35—65	IV	130	279	142L	Gleiß.
" . . g. 2	IV	133	25	145L	Pet.
" . . " 4—30	IV	133	158	145L	Gleiß.
" . . " 32—64	IV	130	540	142L	"
Burgschmietstraße . u. 3—29	III	98	105	80S	Joh.
" . . " 37—43a	III	100	27	82S	"
" . . g. 4—34	III	98	192	80S	"
" . . " 36—54	III	100	122	82S	"
Burgstraße . . . u. 1—27	I	4	192	9S	J.Seb.
" . . . g. 4—6	I	5	11	12S	"
" . . . " 8—12	I	5	38	11S	"
" . . . " 14—38	I	5	135	10S	"
Burgundenstraße . alle Nrn.	V	180	360	128L	Gib.

C

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
Camerariusstraße . u. 1	VI	211	16	103L	Gost.
" . " 3—7	VI	210	45	102L	Steinb.
" . g. 2—14	VI	210	152	102L	"
Campestraße . . alle Nrn.	III	98	82	80S	Joh.
Caprivistraße . . alle Nrn.	I	25	27	44S	Erl.
Castellstraße . . . u. 3—111	VI	214	37	164L	Gib.
" . . . g. 8—100	VI	214	26	164L	"
" . . . " 126—140	VI	212	4	162L	Röth.
Celtisplatz . . . u. 1	IV	110	—	104L	Galg.
" . . . " 5	IV	115	34	114L	"
" . . . g. 2a	IV	110	—	104L	Taf.
" . . . " 4—6	IV	111	42	105L	"
" . . . " 8	IV	111	38	105L	Galg.
Celtisstraße . . . u. 3—17	IV	110	93	104L	Taf.
" . . . g. 10—18	IV	111	86	105L	"
Charlottenstraße . u. 11	V	160	—	96L	Gib.
" . " 23	V	159	58	95L	"
" . g. 2	VI	209	62	80L	"
Cheruskerstraße ohne Haus-Nr.	I	36	—	159L	"
Christophstraße . . alle Nrn.	I	37	90	160L	Mög.
Comeniusstraße . . alle Nrn.	IV	115	427	114L	Galg.
Conradtystraße . ohne Haus-Nr.	V	146	—	82L	Gib.
	V	147	—	83L	"

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
Cramergasse, hint. . alle Nrn.	IV	133	358	145L	Gleiß.
„ vord. . u. 13—17	IV	130	—	142L	„
„ „ . g. 4—18	IV	133	182	145L	„
Cramer-Klett-Str., äuß. u. 1—5	I	13	26	32S	Gärt.W.
„ „ „ 7—23	I	14	150	33S	„
„ „ g. 2—12	I	14	48	33S	„
„ innere u. 1	I	10	8	26S	J.Seb.
„ „ „ 3—31	I	11	161	27S	„
„ „ g. 2—14	I	10	145	26S	„
„ „ „ 18—26	I	10	26	24S	„
Cranachstraße . . g. 10—12	III	91	109	74S	Thon
„ . . „ 16	III	90	39	73S	„
„ . . „ 18—22	III	90	55	73S	Kl.W.
Creußnerstraße . . alle Nrn.	III	71	70	46S	Schopp.
D					
Dahlienstraße . . u. 61—75	VI	214	—	164L	Gib.
Dahlmannstraße . u. 11—15	III	69	13	42S	Erl.
Dallingerstraße . . u. 1—7	IV	117	195	116L	Galg.
„ . . „ 15—17	IV	118	58	117L	„
„ . . „ 19	IV	118	21	117L	Gib.
„ . . „ 25—49	IV	119	429	118L	„
„ . . g. 4—10	IV	117	178	116L	Galg.
„ . . „ 14—16	IV	118	50	117L	„
„ . . „ 18—34	IV	118	350	117L	„
„ . . „ 36—44	IV	119	99	118L	Gib.
Dammstraße . . alle Nrn.	VI	191	180	62L	Gost.
Danziger Straße . alle Nrn.	III	71	—	46S	Schopp.
Defreggerstraße ohne Haus-Nr.	V	183a	—	131L	Gib.
Deichslerstraße . . u. 3—13	I	19	143	38S	Gärt.W.
„ . . „ 15—27	I	29	203	50S	„
Deinstraße . . . alle Nrn.	I	23	83	41S	Schopp.
Denisstraße . . . u. 1—17	II	63	186	54L	Gost
„ . . . „ 19—43	II	61	414	52L	„
„ . . . „ 45—51	II	59	268	50L	„
„ . . . „ 55—63	II	60	352	51L	„
„ . . . „ 67—77	VI	187	399	48L	„
„ . . . g. 2—12	II	62	233	53L	„
„ . . . „ 14—34	II	61	127	52L	„
„ . . . „ 40—48	II	59	153	50L	„
„ . . . „ 54—60	II	60	227	51L	„
„ . . . „ 66—72	VI	187	262	48L	„
Dennerstraße . . u. 5	II	48	18	34L	„
„ . . g. 2—6	II	48	53	34L	Kleinw.
Deumentenstraße . u. 1—13	III	70	6	45S	Gärt.W.
„ . g. 16—24	I	31	94	52S	Schopp.
Deutenbacher Str. alle Nrn.	VI	216	46	166L	Mühlh.
Deutschherrnstraße u. 3—23	II	49	121	36L	Kleinw.
„ „ 27—51	II	50	206	37L	„
„ g. 4—28	II	48	—	35L	„
Dianastraße . . . u. 3—13	V	148	119	84L	Gib.
„ . . . „ 17—75	V	147	293	83L	„
„ . . . g. 4—114	V	147	187	83L	„
Dietersdorfer Str. alle Nrn.	VI	216	12	166L	Mühlh.
Dietrichstraße . . alle Nrn.	IV	120	178	132L	Gleiß.
Dietzstraße . . . alle Nrn.	VI	210	23	102L	Steinb.
Dilherrstraße . . u. 1—9	II	51	106	38L	Kleinw.
„ . . g. 4—12	II	51	65	38L	Gost.
Distelstraße . . . alle Nrn.	III	84	111	67S	Gr.W.
Dörflerstraße . . u. 1—23	VI	186	181	47L	Gost.
Dörrersgasse . . alle Nrn.	II	38	256	20L	J.Lor.
Dötschmannsplatz . alle Nrn.	I	6	270	15S	J.Seb.

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
Doktorshof . . . alle Nrn.	II	45	64	29L	J.Lor.
Dooser Straße . . g. 30—62	II	57	28	44L	Höf.
Dorffeldstraße . . alle Nrn.	III	109	33	93S	Lohe
Douglashöhle . . alle Nrn.	I	6	28	13S	J.Seb.
Dovestraße . . . alle Nrn.	V	172	452	120L	Gib.
Drahtzieherstraße . u. 81—89	VI	216	29	166L	Mühlh.
„ . g. 2—8	VI	215	11	165L	Reich.
„ . „ 80—82	VI	216	16	166L	Mühlh.
Drosselstraße . ohne Haus-Nr.	VI	194	—	65L	Schwei.
	VI	207	—	78L	„
Dürrenhofstraße . u. 1—25	IV	143	17	156L	Pet.
„ . „ 29—39	IV	133	165	145L	„
„ . „ 45—51	IV	134	117	146L	„
„ . g. 2—16	IV	143	45	156L	„
„ . „ 46—50	IV	134	97	146L	„
Dutzendteichstraße . alle Nrn.	IV	121	37	133L	Gleiß.
E					
Ebenseestraße . . alle Nrn.	I	35	126	158L	Mög.
Eberhardshof . . alle Nrn.	VI	185	28	46L	Höf.
Eberhardshofstraße u. 1—13	II	64	318	55L	Gost.
„ „ 15—19	II	65	107	56L	„
„ g. 2—22	II	62	336	53L	„
Ebermaherstraße . alle Nrn.	V	183	125	131L	Gib.
Ebnersgasse . . . u. 1—5	I	8	26	21S	J.Seb.
„ . . . g. 2—10	I	6	73	14S	„
Ebrachergäßchen ohne Haus-Nr.	II	43	—	9L	J.Lor.
Eckershofer Straße alle Nrn.	VI	216	5	166L	Mühlh.
Eckhardstraße . . alle Nrn.	V	182	282	130L	Gib.
Ecksteinplatz . . ohne Haus-Nr.	IV	118	—	118L	„
Egidienplatz . . . u. 1—19	I	7	109	16S	J.Seb.
„ . . . „ 21—37	I	7	89	17S	„
„ . . . g. 2—32	I	7	141	18S	„
Ehemannstraße . . alle Nrn.	IV	138	364	150L	Pet.
Eibacher Hauptstr. . u. 9—155	VI	213	96	163L	Gib.
„ . g. 2—162	VI	214	407	164L	„
Eibacher Straße . alle Nrn.	V	147	10	83L	Gib.
Eibenweg . . . . alle Nrn.	VI	213	7	163L	Gib.
Eichelberg, am . . alle Nrn.	VI	215	77	165L	Reich.
Eichendorffstraße . alle Nrn.	III	69	57	42S	Erl.
Eichenhain, zum . alle Nrn.	III	86	72	69S	Zieg.
Eichenstraße . . . alle Nrn.	I	37	13	160L	Mög.
Eilgutstraße . . . alle Nrn.	IV	110	63	104L	Taf.
Eintrachtstraße . ohne Haus-Nr.	III	84	—	67S	Gr.W.
Eisenstraße . . . alle Nrn.	VI	203	18	74L	Schwei.
Elisabethstraße . ohne Haus-Nr.	I	14	—	33S	Gärt.W.
Elisenstraße . . . u. 1—3	VI	203	12	74L	Schwei.
„ . . . „ 11—23	VI	207	218	78L	„
„ . . . g. 2—4	VI	203	20	74L	„
„ . . . „ 10—26	VI	206	159	77L	„
Ellenbogengäßch. ohne Haus-Nr.	I	4	—	9S	J.Seb.
Ellingstraße . . . alle Nrn.	VI	212	91	162L	Röth.
Elsässerstraße . . alle Nrn.	V	180	262	128L	Gib.
Elsnerstraße . . ohne Haus-Nr.	VI	189	—	60L	Gost.
Elsterstraße . . . alle Nrn.	II	68	86	90S	Schnieg.
Emilienstraße . . alle Nrn.	I	14	98	33S	Gärt.W.
Emmerlingsgasse . alle Nrn.	V	165	62	101L	Steinb.
Enderleinstraße . alle Nrn.	IV	138	377	150L	Pet.
Endterstraße . . u. 1—7	IV	111	110	105L	Taf.
„ . . „ 11—15	IV	113	129	112L	Galg.
„ . . g. 4—6	IV	111	29	105L	Taf.
„ . . „ 12—18	IV	112	105	111L	Galg.

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
Engelhardsgasse . u. 1—33	II	41	234	30L	J.Lor.
" . g. 2—28	II	46	212	31L	"
Engelsgasse . . . alle Nrn.	I	6	33	13S	J.Seb.
Entengasse . . . u. 1—23	II	41	156	25L	J.Lor.
" . . . g. 2—32	II	41	210	27L	"
Entengraben, am . alle Nrn.	VI	215	20	165L	Reich.
Entenhof . . . . alle Nrn.	II	41	11	25L	J.Lor.
Erhardstraße . . alle Nrn.	I	34	540	157L	Mög.
Erlenstegenstraße . alle Nrn.	III	69	465	42S	Erl.
Erlenstraße . . . u. 1—23	V	148	547	84L	Gib.
" . . . g. 14—36	V	147	27	83L	"
Ernststraße . . . alle Nrn.	IV	130	93	142L	Gleiß.
Eschenauer Straße . g. 14	III	86	5	69S	Gr.W.
" " . " 64—84	III	86	51	69S	Zieg.
" " . " 150	III	88	8	70S	"
Eschenstraße . . . alle Nrn.	V	147	178	83L	Gib.
Espanstraße . . . u. 1—5	V	159	142	95L	Gost.
" . . . " 7—19	V	161	201	97L	"
" . . . g. 2	V	162	20	98L	Steinb.
" . . . " 4—14	V	162	501	98L	Gost.
Essenweinstraße . alle Nrn.	VI	210	174	102L	Taf.
Ewaldstraße . . . g. 6—18	III	69	37	42S	Erl.
Exerzierplatzstraße . u. 35	VI	203	4	74L	Schwei.

F

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
Faberstraße . . ohne Haus-Nr.	VI	202	—	73L	Gr.Sch.
Fabrikstraße . . . u. 1—35	I	13	289	32S	Gärt.W.
" . . . " 47	I	17	—	36S	"
" . . . " 53—63	I	18	266	37S	"
" . . . " 69—79	I	19	234	38S	"
" . . . g. 2—18	I	14	298	33S	"
" . . . " 34—42	I	16	57	35S	"
" . . . " 44—50	I	17	78	36S	"
" . . . " 58—76	I	20	230	39S	"
Färberplatz . . . g. 2—14	II	41	88	26L	J.Lor.
Färberstraße . . u. 3—7	II	43	27	11L	"
" . . . " 9—17	II	42	65	13L	"
" . . . " 19—39	II	41	107	27L	"
" . . . " 41—47	II	41	25	26L	"
" . . . g. 4—10	II	45	6	10L	"
" . . . " 14—24	II	45	50	29L	"
" . . . " 26—54	II	45	135	28L	"
" . . . " 56	II	41	5	30L	"
Fahrradstraße . . u. 25—29	II	54	108	41L	Höf
" . . . " 39—59	II	55	66	42L	"
" . . . " 81—97	II	56	427	43L	"
" . . . g. 40—44	II	55	—	42L	"
" . . . " 78—88	II	56	182	43L	"
Falkenhorst . . . alle Nrn.	V	146a	116	82L	Gib.
Falkenstraße . . . alle Nrn.	V	149	487	85L	"
Fallhütte . . . . alle Nrn.	IV	120	12	132L	Gleiß
Fallrohrstraße . . alle Nrn.	IV	144	—	161L	Mög.
Falterstraße . . . alle Nrn.	I	37	23	160L	"
Farnstraße . . ohne Haus-Nr.	I	37	—	160L	"
Feldgasse . . . . u. 1—7	I	32	29	53S	Gärt.W.
" . . . . " 45—53	I	33	74	54S	"
" . . . . g. 4—38	I	32	109	53S	"
Felsenkeller, zum . alle Nrn.	III	87	282	70S	Zieg.
Felsenstraße . . . alle Nrn.	VI	202	57	73L	Gr.Sch.
Felseckerstraße . . u. 7—17	I	20	227	39S	Gärt.W.
" . . . " 21—37	I	18	354	37S	"
" . . . g. 2—18	I	20	355	39S	"
Felseckerstraße . . g. 22—36	I	18	208	37S	Gärt.W.
Fenitzerplatz . . . u. 1	I	30	23	51S	Remm.
" . . . " 7	I	26	—	47S	"
" . . . g. 2	I	31	43	52S	"
" . . . " 4	I	26	45	47S	"
Fenitzerstraße . . u. 13	I	28	34	49S	"
" . . . " 15—23	I	26	212	47S	"
" . . . " 27—35	I	31	132	52S	"
" . . . g. 26—48a	I	31	186	52S	"
Ferdinandstraße . u. 5—21	II	57	34	44L	Höf.
Fetzergasse . . . alle Nrn.	I	9	157	22S	J.Seb.
Feuerleinstraße . u. 23—35	VI	187	323	48L	Gost.
" . . . g. 2—20	VI	186	353	47L	"
" . . . " 22—36	VI	187	—	48L	"
Feuerweg . . . . alle Nrn.	VI	190	316	61L	"
Fichtestraße . . . u. 3	I	22	39	40S	Schopp.
" . . . " 23—57	I	24	434	43S	"
" . . . g. 2—16	I	22	398	40S	"
" . . . " 26—52	I	25	404	44S	"
Findelgasse . . . alle Nrn.	II	39	18	17L	J.Lor.
Findelwiesenstraße u. 1—5	IV	140	58	152L	Pet.
" " 7—37	IV	139	288	151L	"
" g. 2—4	IV	140	28	152L	"
" " 6—28	IV	139	206	151L	"
Finkenbrunn . . alle Nrn.	V	146	133	82L	Gib.
Finkenstraße . . . u. 3—19	VI	196	158	67L	Sünd.
" . . . " 33	VI	207	2	78L	Schwei.
" . . . g. 4—18	VI	196	185	67L	Sünd.
Fischbachstraße . . u. 1—29	IV	139	269	151L	Pet.
" . . . g. 2—24	IV	138	305	150L	"
Fischergasse, hintere alle Nrn.	I	10	149	24S	J.Seb
Fischergasse, vordere u. 1—31	I	9	20	25S	"
" " g. 4—18	I	10	70	24S	"
Flaschenhofstraße . u. 3—27	IV	142a	171	155L	Pet.
" . " 29—55	IV	143	56	156L	"
" . g. 4—16	IV	142a	79	155L	"
" . " 18—40	IV	143	156	156L	"
Fleischbänken, zwisch. d. alle Nrn.	I	2	105	1S	J.Seb.
Fleischbrücke, an der alle Nrn.	II	43	78	1L	J.Lor.
Flötnerstraße . . alle Nrn.	I	13	323	32S	Gärt.W.
Flotowstraße . . g. 24	II	56	—	43L	Höf.
Flurstraße . . . u. 15—17	III	92	1378	75S	Joh.
" . . . g. 2—12	III	95	252	77S	"
Flußstraße . . . u. 13—17	I	23	64	41S	Erl.
" . . . " 25	III	69	10	42S	"
" . . . " 45	I	35	4	158L	Mög.
" . . . g. 2—6	I	23	108	41S	Erl.
Föhrenstraße . . u. 1—9	I	37	57	160L	Mög.
Forsterstraße . . alle Nrn.	V	145	243	81L	Gib.
Forsthofstraße . . u. 1—19	IV	122	277	134L	"
" . . . " 25—45	IV	125	58	137L	Gleiß.
" . . . g. 2—18	IV	123	375	135L	Gib.
" . . . " 22—26	IV	125	116	137L	Gleiß.
" . . . " 28—44	IV	126	176	138L	"
Forstweiherstraße . alle Nrn.	VI	213	108	163L	Gib.
Frankenhof . . . alle Nrn.	II	45	3	29L	J.Lor.
Frankenstraße . . u. 3—15	V	148	58	84L	Gib.
" . . . " 91—111	V	149	235	85L	"
" . . . " 113	V	179	—	127L	"
" . . . " 117—135	V	180	386	128L	"
" . . . " 137-153c	V	181	257	129L	"
" . . . " 165—203	V	182	76	130L	"
" . . . g. 10—40	V	148	56	84L	"

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Frankenstraße . . g. 108	V	147	4	83L	Gib.
„ . . „ 166—220	V	183a	290	131L	„
Franklinstraße . . alle Nrn.	V	152	218	88L	„
Frankstr.] Ludwig-Frank-Straße					
Franzstraße . . . u. 3	III	105	11	87S	Weß.
„ . . . „ 7	III	104	16	86S	„
„ . . . g. 4—20	III	103	137	85S	„
Frauengasse . . . g. 6—14	II	42	63	14L	J.Lor.
„ . . . „ 16—40	II	42	41	13L	„
Frauenholzstraße . alle Nrn.	III	96	161	78S	Joh.
Frauenlobstraße . g. 4—20	V	146a	—	82L	Gib.
Frauenthalerweg . alle Nrn.	III	108	98	91S	Weß.
Frauentorgraben . u. 1—19	IV	110	124	104L	Taf.
„ . „ 29—61	VI	210	206	102L	„
„ . „ 65—73	VI	210	78	102L	Gost.
„ . g. 10	II	40	—	24L	Taf.
„ . „ 30—34	II	41	7	26L	„
„ . „ 70	VI	190	—	61L	Gost.
Franentormaner . n. 1—9	II	40	21	23L	J.Lor.
„ . „ 13—19	II	40	—	24L	„
„ . „ 21—25	II	41	3	26L	„
„ . „ 31—33	II	41	6	30L	„
„ . „ 35—41	II	46	17	31L	„
„ . g. 2—18	II	40	29	23L	„
„ . „ 28—36	II	40	3	24L	„
„ . „ 42—52	II	41	160	26L	„
„ . „ 64—76	II	41	81	30L	„
„ . „ 78—110	II	46	209	31L	„
Fraunhoferstraße . alle Nrn.	III	71	98	46S	Schopp.
Freiburger Straße n. 1—11	VI	208	—	79L	Gib.
Freiligrathstraße . alle Nrn.	I	37	66	160L	Mög.
Freyjastraße . . alle Nrn.	IV	126	497	138L	Gleiß.
Freytagstraße . . alle Nrn.	I	22	163	40S	Schopp.
Friedenstraße . . u. 3—7	III	75	75	58S	Gärt.V.
„ . . „ 9—17	III	74	263	57S	„
„ . . „ 19	III	84	60	67S	Gr.V.
Friedrichstraße . . u. 1—19	III	78	170	61S	Gärt.V.
„ . . „ 25—35	III	79	115	62S	„
„ . . „ 41—53	III	83a	167	66S	„
„ . . „ 55—59	III	83	108	66S	„
„ . . g. 4—36	III	78	227	61S	„
„ . . „ 50—70	III	81	251	64S	„
Friesenstraße . . alle Nrn.	VI	206	75	77L	Schwei.
Friggastraße . . alle Nrn.	IV	129	—	141L	Gleiß.
Fritz-Weidner-Str. alle Nrn.	VI	214	160	164L	Gib.
Fröbelstraße . . g. 4—6	I	24	60	43S	Schopp.
„ . . „ 8—10	I	25	66	44S	„
Frommannstraße . alle Nrn.	III	98	221	80S	Joh.
Froschbrücklein, zum alle Nrn.	III	87	186	70S	Zieg.
Frühlingstraße . . g. 4—18	VI	200	122	71L	Sünd.
„ . . „ 26	VI	200	13	71L	Höf.
Fuchsstraße . . . alle Nrn.	II	57	275	44L	„
Fuchsweg . . . alle Nrn.	III	87	57	70S	Zieg.
Füll . . . . . u. 3—15	I	3	16	2S	J.Seb.
„ . . . . . g. 2—18	I	3	151	7S	„
Fünferplatz . . . u. 3—7	I	5	18	12S	„
„ . . . . g. 2	I	5	3	12S	„
„ . . . . „ 4—10	I	6	66	15S	„
Fürerstraße ohne Haus-Nr.	III	70	—	45S	Schopp
Fürther Kreuzung . alle Nrn.	II	57	63	44L	Höf.
Fürther Straße . u. 1—27	II	48	296	34L	Gost.
„ „ . „ 29—31	II	67	26	59L	„
„ „ . „ 33—39	II	66	112	58L	„
Fürther Straße . u. 41—79	II	62	363	53L	Gost.
„ „ . „ 81—95	II	61	388	52L	„
„ „ . „ 97—111	II	58	405	49L	„
„ „ . „ 115—145	VI	186	205	47L	„
„ „ . „ 165—185	VI	184	247	45L	Sünd.
„ „ . „ 191—271	VI	185	123	46L	Höf.
„ „ . „ 301—345	II	57	163	44L	„
„ „ . g. 2—10	II	48	123	34L	Kleinw.
„ „ . „ 12—36	II	51	256	38L	„
„ „ . „ 38—50	II	51	133	38L	Gost.
„ „ . „ 52—88a	II	52	517	39L	„
„ „ . „ 90—150	II	53	427	40L	„
„ „ . „ 152—158	II	53	105	40L	Sünd.
„ „ . „ 160—176	II	54	115	41L	„
„ „ . „ 178	II	54	7	41L	Höf.
„ „ . „ 182—184	II	54	50	41L	Sünd.
„ „ . „ 188—212	II	55	152	42L	Höf.
„ „ . „ 234—280	II	56	440	43L	„
„ „ . „ 304—398	II	57	538	44L	„
Furtenbachstraße . alle Nrn.	VI	215	72	165L	Reich.

G

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Gabelsbergerstraße u. 3—15	V	168	298	108L	Steinb.
„ „ 19—21	V	176	87	124L	„
„ „ 23—33	V	176	227	124L	Gib.
„ „ 37—49	V	175	74	123L	„
„ „ 73—75	V	174	102	122L	„
„ g. 2—12	V	169	295	109L	Steinb.
„ „ 18—20	V	176	86	124L	„
„ „ 22—30	V	176	112	124L	Gib.
„ „ 60—62	V	175	73	123L	„
„ „ 76	V	174	44	122L	„
Gärtnerstraße . . u. 1—11a	III	91	61	74S	Kl.V.
„ . . „ 13—23	III	91	211	74S	Thon
„ . . g. 6	III	90	8	73S	Kl.V.
„ . . „ 10—14	III	90	109	73S	Thon
„ . . „ 16—24	III	91	56	74S	„
Gaishof . . . alle Nrn.	II	47	26	5L	J.Lor.
Gaismannshof . . alle Nrn.	VI	200	60	71L	Höf.
Galgenhofstraße . u. 3a—9	IV	110	40	104L	Galg.
„ . „ 11—47	IV	141	603	153L	„
„ . „ 51	IV	140	27	152L	„
„ . g. 2—12	IV	115	177	114L	„
„ . „ 14—50	IV	116	604	115L	„
„ . „ 54—62	IV	117	121	116L	„
Galvanistraße . . u. 1—25	V	174	459	122L	Gib.
„ . . g. 4—20	V	179	322	127L	„
„ . . „ 58	V	181	28	129L	„
Gartensteig . . . alle Nrn.	I	25	15	44S	Erl.
Gartenstraße . . u. 1—11	VI	190	59	61L	Gost.
„ . . „ 13—27	VI	211	188	103L	„
„ . . g. 2—10	VI	191	73	62L	„
Gaulenhofer Str. . alle Nrn.	VI	215	—	165L	Reich.
Gaußstraße . . . alle Nrn.	V	152	687	88L	Steinb.
Gebersdorfer Straße alle Nrn.	VI	202	365	73L	Gr.Sch.
Geibelstraße . . u. 1—19	V	153	421	89L	Steinb.
„ . . g. 4—20	V	154	317	90L	„
Geiersberg . . . alle Nrn.	I	1	269	5S	J.Seb.
Geiersberggasse . alle Nrn.	I	1	114	5S	„
Geisberg . . . g. 2—8	I	16	30	35S	Wöhrd
Geisseestraße . . n. 23—89	VI	203	52	74L	Schwei.
„ . . g. 4	VI	205	10	76L	„

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
Geisseestraße . . g. 8—40	VI	203	13	74L	Schwei.
Geißlerstraße . . u. 13—19	V	159	301	95L	Gost.
" . . g. 12	V	161	69	97L	"
" . . " 14—20	V	160	323	96L	"
Gellertstraße . . alle Nrn.	III	74	274	57S	Gärt.W.
Georginenstraße ohne Haus-Nr.	VI	214	—	164L	Gib.
Georgstraße . . . u. 1—7	VI	195	50	66L	Sünd.
" . . . " 13—15	VI	197	78	68L	"
" . . . g. 12—14	VI	195	72	66L	"
" . . . " 22	VI	197	33	68L	"
Gerasmühle, bei der alle Nrn.	VI	215	126	165L	Gib.
Gerberstraße . . alle Nrn.	V	183a	54	131L	Sünd.
Gerngroßstraße . . g. 8—14	V	181	12	129L	Gib.
Gertrudstraße . . u. 1—3	II	54	64	41L	Kleinw.
" . . " 13—21	II	54	148	41L	Sünd.
" . . g. 4—34a	II	54	181	41L	"
Gervinusstraße ohne Haus-Nr.	III	69	—	42S	Erl.
Geuderstraße . . alle Nrn.	I	27	851	48S	Kenn.
Gewerbemuseumsplatz alle Nrn.	II	38	18	18L	J.Lor.
Gibitzenhofstraße . u. 1—15a	V	165	157	101L	Steinb.
" . . " 17—39	V	159	268	95L	"
" . . " 43—79	V	158	467	94L	"
" . . " 83—87	V	155	40	91L	"
" . . " 97—101	V	156	62	92L	Gib.
" . . " 105—117	V	154	117	90L	"
" . . " 121—175	V	148	188	84L	"
" . . g. 6—22	V	162	346	98L	Steinb.
" . . " 38—50	V	159	130	95L	Gost.
" . . " 52—56	V	159	67	95L	Gib.
" . . " 58—64	VI	209	125	80L	"
" . . " 70—178	VI	208	294	79L	"
Gießereistraße . . u. 1—7	I	14	49	33S	Gärt.W
" . . g. 2	I	16	8	35S	"
Giselastraße ohne Haus-Nr.	I	14	—	33S	"
Gleißbühlstraße . alle Nrn.	IV	142	185	154L	Pet.
Gleißhammerstraße u. 13	IV	130	19	142L	Mög.
" " 85—155	I	36	104	159L	"
" g. 138—178	I	36	162	159L	"
Glockendonstraße . u. 15—23	II	62	66	53L	Gost.
" . " 29—33	II	63	68	54L	"
" . g. 2—34	II	61	340	52L	"
Glockenhofstraße . u. 1—13	IV	140	55	152L	Pet.
" . " 15—37	IV	137	187	149L	"
" . " 39—45	IV	136	60	148L	"
" . " 47—49	IV	139	15	151L	"
" . g. 6—18a	IV	140	88	152L	"
" . " 20—56	IV	139	276	151L	"
Glöckleinsgasse . . alle Nrn.	I	4	7	9S	J.Seb.
Gnauthstraße ohne Hans-Nr.	VI	202	—	73L	Gr.Sch.
Goethestraße . . u. 13—27	III	80	174	63S	Gärt.W
" . . " 35—41	III	76	115	59S	"
" . . g. 4—12	III	81	90	64S	"
" . . " 16—22	III	80	153	63S	"
" . . " 42—44	III	76	37	59S	"
Goldbachstraße . . alle Nrn.	IV	132	24	144L	Gleiß.
Gostenhof. Hauptstr. u. 1—37	VI	190	399	61L	Gost.
" " " 41—69	VI	191	263	62L	"
" " " 71—73	VI	193	56	64L	"
" " g. 2—58	VI	189	396	60L	"
Gostenhofer Schnlg. alle Nrn.	VI	189	503	60L	"
Gotenstraße . . . alle Nrn.	V	183a	258	131L	Gib.
Gottfriedstraße . . u. 5—13	IV	130	164	142L	Gleiß
" . . g. 6—18	IV	132	156	144L	"

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
Gräslein, am . . alle Nrn.	II	41	65	25L	J.Lor.
Grasersgasse, obere g. 2—12	II	40	27	24L	"
" untere alle Nrn.	II	40	349	24L	"
Graudenzer Straße alle Nrn.	III	71	—	46S	Schopp.
Grenzstraße . . . u. 7—31	IV	125	149	137L	Gib.
" . . . g. 6—26	IV	122	162	134L	"
Grimmstraße . . g. 16	III	69	6	42S	Erl.
Grobestraße . . . g. 4	II	55	54	42L	Höf.
Grolandstraße . . u. 1—15	III	90	128	73S	Kl.W.
" . . " 25b—45	III	90	—	73S	Gr.W.
" . . " 47—75	III	84	11	67S	"
" . . g. 42	III	83	—	66S	"
" . . " 46—50	III	83	2	66S	Gärt.W.
Großreuther Straße u. 1—7	III	89	36	72S	Kl.W.
" " " 77—169	III	85	166	68S	Gr.W.
" " g. 2-184a	III	85	199	68S	"
Großweidenmühlstr. u. 1—49	III	100	452	82S	Joh.
" " 61—63	III	102	26	84S	"
" g. 2—28	III	100	171	82S	"
" äußere u. 1—11	III	102	237	84S	Wetz.
" " " 19—35	III	101	312	83S	"
" " g. 4—50	III	101	543	83S	"
Großweißmannsdorfer Straße . . . . alle Nrn.	VI	216	13	166L	Mühlh.
Grübelstraße . . u. 23—25	I	9	41	23S	J.Seb.
" . . g. 4—34	I	9	118	25S	"
Grünstraße . . . u. 5—9	VI	195	110	66L	Sünd.
" . . . " 15—25	VI	197	60	68L	"
" . . . g. 6	VI	195	38	66L	"
" . . . " 12—14	VI	197	31	68L	"
Grund, im oberen . alle Nrn.	VI	215	80	165L	Reich.
" im unteren alle Nrn.	VI	215	29	165L	"
Grundherrngäßchen alle Nrn.	I	5	23	10S	J.Seb.
Gudrunstraße . . u. 19—41	V	173	328	121L	Gib.
" . . g. 4—6	V	175	—	123L	"
Günthersbühler Str. alle Nrn.	III	69	92	42S	Erl.
Gugelstraße . . . u. 3—39	V	167	290	107L	Steinb.
" . . . " 53—71	V	157	3	93L	"
" . . . " 73—93	V	154	730	90L	"
" . . . " 97—117	V	151	341	87L	"
" . . . " 119—157	V	179	521	127L	Gib.
" . . . g. 2—12	V	165	184	101L	Steinb.
" . . . " 14—32	V	164	147	100L	"
" . . . " 36—52	V	157	428	93L	"
" . . . " 54—56	V	156	—	92L	"
" . . . " 86—92	V	154	57	90L	"
" . . . " 96—112	V	151	348	87L	"
" . . . " 114—124	V	150	162	86L	Gib.
" . . . " 130—156	V	149	513	85L	"
Guntherstraße . . u. 39—65	IV	120	205	132L	"
" . . g. 2—4	V	178	120	126L	Gleiß.
" . . " 34—58	IV	120	—	132L	"
Gustav-Adolf-Str. u. 19	VI	200	—	71L	Gr.Sch.
" " 61	VI	203	42	74L	Schwei.
" g. 2—16	VI	200	312	71L	Gr.Sch.
Gustavstraße . . alle Nrn.	I	20	82	39S	Gärt.W.
Guttenbergplatz . alle Nrn.	IV	140	102	152L	Pet.
Gymnasialhof . . alle Nrn.	I	7	10	18S	J.Seb.
H					
Habichtstraße . . u. 15	V	150	45	86L	Gib.
" . . g. 14—16	V	149	126	85L	"
Hadergäßchen . . alle Nrn.	I	15	78	34S	Wöhrd

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Hadermühle . . . u. 1—15	IV	142a	21	155L	Pet.
„ . . . g. 2—10	IV	142a	17	155L	„
„ . . . „ 12—14	IV	142	16	154L	„
Haendelstraße . ohne Haus-Nr.	III	69	—	42S	Erl.
Härleinstraße . . alle Nrn.	VI	216	48	166L	Mühlh.
Hafenstraße . . . u. 91—101	VI	213	21	163L	Gib.
„ . . . g. 12	VI	213	12	163L	Röth.
„ . . . „ 22—170	VI	213	145	163L	Gib.
Hagedornstraße . . u. 1—7	IV	121	41	133L	Gleiß.
Hagelsheimer Str. alle Nrn.	VI	216	28	166L	Mühlh.
Hagenstraße . . . u. 3—13	IV	126	127	138L	Gleiß.
Hahnenbalz . . . alle Nrn.	III	87	8	70S	Zieg.
Hahnengäßchen . ohne Haus-Nr.	I	5	—	12S	J.Seb.
	I	6	—	15S	„
Hainbergstraße . . alle Nrn.	VI	202	24	73L	Gr.Sch.
Hainstraße . . . u. 1—19	IV	127	14	139L	Gleiß.
„ . . . g. 2—12	IV	127	96	139L	„
„ . . . „ 16—24	IV	129	128	141L	„
Halbwachsengäßchen alle Nrn.	I	4	33	9S	J.Seb.
Hallerhüttenstraße . u. 1—15	IV	129	242	141L	Gleiß.
„ . g. 4—20	IV	127	85	139L	„
Hallerschloß . . . alle Nrn.	IV	127	38	139L	„
Hallerstraße . . . u. 3—5	III	99	31	81S	Joh.
„ . . . „ 31—37	III	94	123	76S	„
„ . . . „ 51—73	III	93	70	75S	„
„ . . . g. 4—8	III	100	69	82S	„
„ . . . „ 26—30	III	99	36	81S	„
„ . . . „ 32—40	III	94	110	76S	„
Hallertor, am . . u. 1	I	2		3S	J.Seb.
Hallerwiese . . . alle Nrn.	III	98	137	80S	Joh.
Hallplatz . . . . u. 3—21	II	40	77	15L	J.Lor.
„ . . . . „ 23—37	II	42	73	14L	„
„ . . . . g. 2	II	40	7	15L	„
„ . . . . „ 4	II	42	—	14L	„
Halskestraße . . . alle Nrn.	V	175	41	123L	Gib
Hammerstraße . . alle Nrn.	I	35	250	158L	Mög.
Hanseehof . . . alle Nrn.	II	42	56	14L	J.Lor.
Hans-Sachs-Gasse . alle Nrn.	I	6	85	14S	J.Seb.
Harmoniestraße . . alle Nrn.	I	13	184	32S	Gärt.W.
Harrichstraße . . alle Nrn.	III	90	64	73S	Kl.W.
Harsdörfferplatz . u. 1—17	IV	139	210	151L	Pet.
„ . g. 4—6	IV	139	35	151L	„
„ . „ 10—14	IV	138	118	150L	„
Harsdörfferstraße . u. 1—5	IV	139	5	151L	„
„ . „ 9—29	IV	135	199	147L	„
„ . g. 4—68	IV	127	148	139L	„
Hartmannstraße . „ 2—8	IV	135	130	147L	Gib.
Hartmutstraße . . alle Nrn.	V	173	400	121L	„
Hasenbuck . . . alle Nrn.	V	181	15	129L	„
Hasensprung . . alle Nrn.	III	86	125	69S	Zieg.
Haslerstraße . . u. 3—13	V	159	141	95L	Steinb.
„ . . . „ 27—37	V	164	176	100L	„
„ . . . g. 14	V	159	19	95L	„
„ . . . „ 20—24	V	163	124	99L	„
Haspingerstraße ohne Haus-Nr.	V	183a	—	131L	Gib.
Hasstraße . . . u. 3—13	VI	184	263	45L	Sünd.
„ . . . „ 19—23	VI	185	53	46L	„
„ . . . g. 6—12	VI	185	—	46L	„
Hastwerstraße . . alle Nrn.	III	79	286	62S	Gärt.W.
Hauchstraße . . . alle Nrn.	VI	212	35	162L	Röth.
Hauffstraße . . ohne Haus-Nr.	III	69	—	42S	Erl.
Hauptmarkt . . . u. 1—23	I	2	88	1S	J.Seb.
„ . . . „ 25—29	I	3	41	2S	„
Hauptmarkt . . . g. 2—14	I	6	67	13S	J.Seb.
„ . . . „ 18—28	I	5	52	12S	„
Haydnstraße . . . alle Nrn.	III	69	4	42S	Erl.
Hebelstraße . . . alle Nrn.	III	69	—	42S	„
Hecken, hinter den . alle Nrn.	VI	213	49	163L	Gib.
Heckenhof . . . ohne Haus-Nr.	V	146	—	82L	Gib.
Heckenweg . . . alle Nrn.	V	146	24	82L	„
Hedwigstraße . ohne Haus-Nr.	I	23	—	41S	Erl.
Heerwagenstraße . u. 1—7	I	26	124	47S	Renn.
„ . „ 15—23	I	27	203	48S	„
„ . „ 27—33	I	24	212	43S	Schopp.
„ . g. 14	I	26	41	47S	Renn.
„ . „ 28	I	24	—	43S	Schopp.
„ . „ 34	I	25	35	44S	„
Hefnersplatz . . . u. 1—9	II	45	35	10L	J.Lor.
„ . . . g. 2—12	II	45	27	8L	„
Hegelstraße . . . alle Nrn.	III	84	243	67S	Gr.W.
Heidelberger Straße alle Nrn.	VI	208	—	79L	Gib
Heideloffplatz . . alle Nrn.	IV	140	135	152L	Pet.
Heideloffstraße . . alle Nrn.	IV	140	170	152L	„
Heidestraße . . . alle Nrn.	VI	213	52	163L	Gib.
Heimburgstraße . alle Nrn.	I	36	85	159L	Mög.
Heimgartenweg . . alle Nrn.	IV	132	184	144L	Gleiß.
Heimstättenstraße . u. 3—55	III	88	—	71S	Zieg
„ . g. 4—58	III	88	—	71S	„
Heinrichstraße . . u. 1—7	VI	198	158	69L	Sünd.
„ . . „ 41—45	VI	204	85	75L	„
„ . . „ 61	VI	205	—	76L	Schwei.
„ . . g. 2—8	VI	198	198	69L	Sünd.
Heldengäßchen . . u. 3—5	II	43	10	11L	J.Lor.
„ . . g. 4—8	II	43	23	11L	„
„ . . „ 12—14	II	42	9	12L	„
Helenenstraße . . alle Nrn.	III	106	133	88S	Wetz.
Heluuholtzstraße . . u. 3—19	V	152	233	88L	Gib.
„ . . g. 2—20	V	152	298	88L	Steinb.
Helmstraße . . . u. 5—11	III	101	117	83S	Wetz.
„ . . . „ 15—49	III	104	550	86S	„
„ . . . „ 51—57	III	103	92	85S	„
„ . . . g. 2—6	III	102	166	84S	„
„ . . . „ 10—12	III	101	78	83S	„
„ . . . „ 14—50	III	105	514	87S	„
„ . . . „ 54	III	103	25	85S	„
Herbartstraße . . alle Nrn.	IV	127	75	139L	Gleiß.
Herbststraße . . . alle Nrn.	VI	200	37	71L	Gr.Sch.
Herderstraße . . . alle Nrn.	II	68	13	90S	Schnieg.
Hermannstraße . . u. 3	VI	196	16	67L	Sünd.
„ . . . „ 45	VI	194	3	65L	Schwei.
„ . . . g. 4—12	VI	196	70	67L	Sünd.
„ . . . „ 22—26	VI	194	98	65L	„
„ . . . „ 44	VI	194	12	65L	Schwei.
Heroldsberger Weg u. 1—99	III	86	305	69S	Zieg.
„ „ „ 119—123	III	88	20	71S	„
„ „ g. 12—78	III	86	184	69S	„
„ „ „ 100—122	III	88	29	71S	„
Heroldstraße . . . u. 1—13	III	91	385	74S	Thon
„ . . . g. 2—18	III	90	507	73S	„
Herrgottsgäßchen ohne Haus-Nr.	I	16	—	35S	Wöhrd
Herrnhüttestraße . u. 15—49	III	88	18	71S	Zieg.
„ . g. 8—50	III	88	85	71S	„
Herrnstraße . . . u. 3—13	I	15	61	34S	Wöhrd
„ . . . g. 2—10	I	15	7	34S	„
„ . . . „ 12—22	I	16	154	35S	„
Hersbrucker Straße alle Nrn.	I	37	13	160L	Mög.

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Herschelplatz . . . alle Nrn.	VI	208	11	79L	Gib.
Herschelstraße . . u. 17	VI	209	51	80L	„
„ . . „ 23—27	VI	208	100	79L	„
Hertelstraße . . . u. 13	IV	143	19	156L	Pet.
„ . . . g. 2—10	IV	142a	42	155L	„
Herthastraße . . . alle Nrn.	IV	120	19	132L	Gleiß.
Herwigstraße . . alle Nrn.	V	173	260	121L	Gib.
Herzgasse . . . . u. 1—13	I	6	34	13S	J.Seb.
„ . . . . g. 2—14	I	6	5	14S	„
Herzogstraße . . alle Nrn.	IV	121	353	133L	Gleiß.
Hessestraße . . . u. 3—9	VI	192	38	63L	Gost.
„ . . . „ 13—21	VI	193	102	64L	„
„ . . . g. 4—26	VI	192	177	63L	„
Heugäßchen . . . u. 3—5	I	8	12	21S	J.Seb.
„ . . . „ 7—9	I	6	21	15S	„
„ . . . g. 2—8	I	8	40	21S	„
„ . . . „ 12	I	8	8	20S	„
„ . . . „ 14—16	I	8	22	19S	„
Heußstraße . . ohne Haus-Nr.	IV	143	—	156S	Pet.
Heuweg . . . . g. 2—8	II	49	34	36L	Kleinw.
Heynestraße . . . u. 1—7	V	164	109	100L	Steinb.
„ . . . „ 17—27	V	163	299	99L	„
„ . . . „ 31—45	V	156	443	92L	„
„ . . . g. 4—16	V	164	152	100L	„
„ . . . „ 18—26	V	163	209	99L	„
„ . . . „ 30—48	V	155	256	91L	„
Hildebrandstraße ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132L	Gleiß.
Hillerstraße . . . u. 13—23	II	54	237	41L	Sünd.
„ . . . g. 4—8	II	53	121	40L	„
„ . . . „ 12—14	II	54	79	41L	„
Himpfelshofstraße . u. 1—5	II	51	94	38L	Kleinw.
„ . „ 13—17	II	49	96	36L	„
„ . „ 23	II	50	—	37L	„
„ . g. 4—22	II	49	80	36L	„
„ . „ 28—30	II	50	—	37L	„
Hinterhof . . . . alle Nrn.	VI	213	118	163L	Gib.
Hinterhofstraße . . alle Nrn.	VI	213	85	163L	„
Hirschelgasse . . . u. 1—5	I	12	49	30S	J.Seb.
„ . . . „ 7—39	I	12	170	31S	„
„ . . . g. 4—36	I	12	287	29S	„
Hirschenfuhl . . . alle Nrn.	V	146	241	82L	Gib.
Hirsvogelstraße . . g. 4	I	15	—	34S	Gärt.W.
Hirtengasse . . . alle Nrn.	VI	193	269	64L	Gost.
Hochstraße . . . u. 3—27	II	49	345	36L	Kleinw.
„ . . . „ 31—41	II	50	170	37L	„
„ . . . g. 2—16	II	49	168	36L	„
„ . . . „ 18—42	II	50	223	37L	„
Höfener Straße . . alle Nrn.	VI	201	654	72L	Höf.
Höllwiesenstraße . alle Nrn.	VI	216	36	166L	Mühlh.
Hönigsplatz . . . u. 1—9	I	15	36	34S	Wöhrd
„ . . . g. 8—14	I	15	44	34S	„
Hörmannsgäßchen . alle Nrn.	II	43	18	9L	J.Lor.
Hoffmannstraße . alle Nrn.	V	145	100	81L	Gib.
Hofwiesenweg . . alle Nrn.	III	217	25	95S	Buch
Hohe Marter . . . u. 5—29	VI	206	35	77L	Schwei.
„ . . . g. 6—8	VI	203	14	74L	„
Hohenlohestraße . alle Nrn.	I	25	33	44S	Erl.
Holbeinstraße . . alle Nrn.	VI	207	431	78L	Schwei.
Holzgartenstraße . u. 1—23	IV	127	265	139L	Gleiß
„ . „ 25—47	IV	128	288	140L	„
„ . g. 2—14	IV	125	36	137L	„
„ . „ 28—40	IV	126	298	138L	„
Holzschuherstraße . alle Nrn.	VI	199	705	70L	Gost.
Holzstraße . . . alle Nrn.	IV	122	169	134L	Gib.
Holzweg . . . ohne Haus-Nr.	III	108	—	91S	Weg.
Honigstraße . . . alle Nrn.	VI	214	43	164L	Gib.
Hopfengartenweg . alle Nrn.	VI	214	142	164L	„
Hopfenstraße . ohne Haus-Nr.	IV	142	—	154L	Pet.
Horneckerweg . . alle Nrn.	III	84	13	67S	Gr.B.
Hovenstraße . . alle Nrn.	I	35	4	158L	Mög.
Hubertusstraße ohne Haus-Nr.	III	69	—	42S	Erl.
Hübnersplatz . . alle Nrn.	I	10	264	24S	J.Seb.
Hügelstraße . . alle Nrn.	VI	202	69	73L	Gr.Sch.
Hugo-Wolf-Str. ohne Haus-Nr.	III	69	—	42S	Erl.
Huldstraße . . . u. 13—23	V	181	416	129L	Gib.
„ . . . g. 16—26	V	180	288	128L	„
Humboldtplatz . . u. 1—11	V	171	208	119L	„
„ . . . g. 4—8	V	172	77	120L	„
Humboldtstraße . u. 3—13	V	158	204	94L	Steinb.
„ . „ 21—25	V	155	104	91L	„
„ . „ 31—45	V	156	367	92L	„
„ . „ 49—59	V	157	24	93L	„
„ . „ 61—71	V	169	129	109L	„
„ . „ 75—87	V	168	206	108L	„
„ . „ 99—107	V	177	127	125L	Gib.
„ . „ 109—131	V	171	304	119L	„
„ . „ 133—143	IV	119	158	118L	„
„ . g. 2—18	V	155	281	91L	Steinb.
„ . „ 62	V	156	—	92L	„
„ . „ 64—74	V	157	17	93L	„
„ . „ 82—108	V	176	554	124L	„
„ . „ 110—122	V	175	172	123L	Gib.
„ . „ 124—134	V	171	288	119L	„
„ . „ 136—138	V	172	59	120L	„
„ . „ 140—148	IV	118	271	117L	„
„ . „ 152—158	IV	119	152	118L	„
Hummelstein . . alle Nrn.	V	178	20	126L	„
Hummelsteiner Weg u. 3—9	IV	141	64	153L	Galg.
„ „ „ 15—41	IV	116	375	115L	„
„ „ „ 49—51	V	171	88	119L	Gib.
„ „ „ 55—69	V	172	294	120L	„
„ „ „ 71—103	V	173	109	121L	„
„ „ g. 4—8	IV	110	37	104L	Galg.
„ „ „ 12—22	IV	115	183	114L	„
„ „ „ 26—44	IV	114	298	113L	„
„ „ „ 46—50	IV	114	128	113L	Gib.
„ „ „ 52—70	V	171	235	119L	„
„ „ „ 72—80	V	172	228	120L	„
„ „ „ 86—100	V	173	226	121L	„
Hundingstraße . . alle Nrn.	VI	201	8	72L	Höf.
Hutergasse . . . u. 1—3	II	44	19	2L	J.Lor.
„ . . . g. 2	II	44	12	7L	„

J

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Jacckelstraße . . alle Nrn.	VI	206	182	77L	Schwei.
Jägerstraße . . . alle Nrn.	VI	212	199	162L	Röth.
Jagdstraße . . . alle Nrn.	III	97	333	79S	Joh.
Jahnstraße . . . u. 9—27	V	166	140	106L	Steinb.
„ . . . g. 6—18	V	167	128	107L	„
Jakobsplatz . . . u. 1	II	46	4	32L	J.Lor.
„ . . . „ 3—21	II	45	85	29L	„
„ . . . g. 2—8	II	46	63	32L	„
„ . . . „ 10—22	II	41	65	30L	„
Jakobstraße . . . u. 1—15	II	41	84	25L	„
„ . . . „ 17—29	II	41	70	27L	„

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Jakobstraße . . . u. 31—53	II	45	110	28L	J.Lor.
„ . . . g. 2—28	II	42	125	13L	„
„ . . . „ 30—52	II	45	141	29L	„
Jamnitzerstraße . alle Nrn.	II	64	462	55L	Gost.
Idastraße . . . alle Nrn.	VI	207	206	78L	Schwei.
Jennerstraße ohne Haus-Nr.	V	145	—	81L	Gib.
Imhoffstraße . . alle Nrn.	II	67	747	59L	Gost.
Immelmannstraße alle Nrn.	IV	121	116	133L	Gleiß.
Industriestraße . alle Nrn.	VI	209	14	80L	Gib.
Ingolstädter Straße alle Nrn.	V	183a	—	131L	„
Ingostraße . . . alle Nrn.	V	182	—	130L	„
Innsbrucker Str. ohne Haus-Nr.	V	183a	—	131L	„
Insel Schütt, hintere alle Nrn.	I	10	349	19L	J.Seb.
Insel Schütt, kleine alle Nrn.	I	10	83	19L	„
Insel Schütt, vord. u. 1—7	I	10	26	19L	„
„ „ „ g. 2—2a	I	6a	29	19L	„
„ „ „ „ 4—14	I	10	39	19L	„
Jobster Straße . alle Nrn.	I	23	177	41S	Erl.
Johannesgasse . . u. 1—7	II	39	6	16L	J.Lor.
„ . . „ 9—61	II	39	249	22L	„
„ . . g. 2—28	II	39	118	16L	„
Johannis-Mühlg. u. 1—25	III	98	82	80S	Joh.
„ g. 2—16	III	100	84	82S	„
Johannisstraße . u. 1—21	III	98	137	80S	„
„ . „ 29—71	III	100	338	82S	„
„ . „ 75—79	III	105	81	87S	„
„ . „ 83—91	III	105	146	87S	Wetz.
„ . „ 95	III	104	11	86S	„
„ . „ 107—127	III	104	145	86S	Schnieg
„ . „ 129—175	III	106	348	88S	„
„ . „ 195	III	107	—	89S	„
„ . „ g. 2—24	III	98	106	80S	Joh.
„ . „ 28—32a	III	100	150	82S	„
„ . „ 34—46	III	99	225	81S	„
„ . „ 50—70	II	96	128	78S	„
„ . „ 72—78	III	105	119	87S	„
„ . „ 80—84	III	105	103	87S	Wetz.
„ . „ 88—100	III	104	88	86S	„
„ . „ 104—124	III	103	254	85S	Schnieg.
„ . „ 128—188	III	107	423	89S	„
Johann-Sperl-Str. u. 9—23	III	109	28	94S	Alm.
„ „ 53—55	III	217	20	95S	„
„ g. 98—100	III	217	11	95S	Buch
Josephsplatz . . u. 1	II	44	14	7L	J.Lor.
„ . . . „ 3—7	II	43	32	9L	„
„ . . . „ 9—25	II	45	46	8L	„
„ . . . g. 2—32	II	44	145	7L	„
„ . . . „ 34	II	45	13	8L	„
Irrerstraße . . . alle Nrn.	I	1	339	5S	J.Seb.
Irrhainstraße . . alle Nrn.	III	109	144	94S	Alm.
Isoldenstraße ohne Haus-Nr.	V	178	—	126L	Gib.
Judengasse . . . u. 1—41	I	7	151	18S	J.Seb.
„ . . . g. 2—22	I	8	173	19S	„
„ . . . „ 26—38	I	9	85	23S	„
Judenhof, oberer . u. 1—13	I	8	133	20S	„
„ „ . g. 2—12	I	8	29	19S	„
Judenhof, unterer alle Nrn.	I	8	109	20S	„
Julienstraße . . alle Nrn.	III	104	217	86S	Wetz.
Jungermannstr. ohne Haus-Nr.	III	86	—	69S	Zieg.
Juvenellstraße . . u. 1—3	III	93	61	75S	Kl.W.
„ . . . „ 5—9	III	93	294	75S	Gärt.W.
„ . . . „ 15—19a	III	93	92	75S	Thon
„ . . . g. 2	III	91	41	74S	Kl.W.
Juvenellstraße . . g. 8—14	III	91	164	74S	Gärt.W.
„ . . . „ 20—28	III	91	232	74S	Thon

K

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Kaiserstraße . . u. 1—35	II	43	131	1L	J.Lor.
„ . . . „ 37—39	II	44	32	7L	„
„ . . . g. 4—36	II	43	84	1L	„
„ . . . „ 38—46	II	44	45	7L	„
Kalchreuther Straße alle Nrn.	III	87	119	70S	Zieg.
Kanalstraße, mittlere u. 1—35	II	66	525	58L	Gost.
„ „ g. 2—24	II	64	425	55L	„
„ „ „ 28—38	II	65	139	56L	„
Kanalstraße, obere u. 1—31	II	67	490	59L	„
„ „ g. 2—30b	II	66	317	58L	„
Kanalstraße, untere u. 1—11	II	64	276	55L	„
„ „ „ 17—23	II	65	84	56L	„
„ „ g. 2—20	II	65	289	56L	„
Kannengäßchen ohne Haus-Nr.	II	43	—	1L	J.Lor.
Kantstraße . . . u. 3—15	III	75	349	58S	Gärt.W.
„ . . . g. 4—10	III	84	153	67S	„
Kanzlerstraße . . u. 1—11	V	151	284	87L	Steinb.
Kapadocia . . . alle Nrn.	I	6	18	14S	J.Seb.
Kapellenstraße . . u. 3—7	IV	134	84	146L	Bet.
Kapferstraße . . alle Nrn.	I	35	25	158L	Mög.
Kappengasse . . u. 1—13	II	47	118	5L	J.Lor.
„ . . . „ 15—23	II	47	70	6L	„
„ . . . g. 2—24	II	47	200	6L	„
Karlsbrücke, an der alle Nrn.	II	44	20	2L	„
Karlsruher Straße g. 8—20	VI	208	—	79L	Gib.
Karlstraße . . . u. 1—5	I	2	129	3S	J.Seb.
„ . . . „ 11—23	I	2	131	4S	„
„ . . . g. 2—10	I	2	84	1S	„
„ . . . „ 14—20	I	3	53	2S	„
Karolinenstraße . u. 1—57	II	43	273	11L	J.Lor.
„ . . . g. 2—44	II	43	106	9L	„
Kartäusergasse, hint. u. 1—47	II	41	283	26L	„
„ „ g. 2—36	II	41	151	25L	„
„ „ „ 40—44	II	41	22	27L	„
Kartäusergasse, vord. u. 7	II	40	-	24L	„
„ „ g. 2—16	II	41	125	25L	„
„ „ „ 18—20	II	41	36	26L	„
Kasernenweg . . alle Nrn.	II	51	24	38L	Kleinw.
Kathariuengasse . u. 1—9	II	38	96	18L	J.Lor.
„ . . g. 2—18	II	38	109	20L	„
„ . . „ 20—48	II	38	177	21L	„
Katharinenkloster . u. 1—5	II	38	17	18L	„
„ . g. 4—6a	II	38	8	18L	„
Katzwanger Straße u. 11—11a	IV	119	168	118L	Gib.
„ „ „ 25—45	V	178	33	126L	„
„ „ „ 79a—99c	V	181	185	129L	„
„ „ „ 101—127	V	183a	40	131L	„
„ „ „ 193—227	V	146	18	82L	„
„ „ g. 16—54	V	178	272	126L	„
Katzwanger Straße g. 56—98	V	181	854	129L	„
„ „ „ 100—150	V	147	7	83L	„
„ „ „ 160—256	V	146	462	82L	„
Kaulbachplatz . . u. 3—15	III	83	132	66S	Gärt.W.
Kaulbachstraße . u. 19—45	III	83a	274	66S	„
„ . . g. 18—38	III	83a	214	66S	„
Keplerstraße . . alle Nrn.	IV	137	853	149L	Bet.
Kernstraße . . . u. 1—19	II	62	304	53L	Gost.
„ . . . „ 21—45	II	65	494	56L	„

Straße und Hausnummer		Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbistritt	Steuergemeinde
Kernstraße	g. 2—32	II	62	148	53L	Gost.
„	„ 36—48	II	63	251	54L	„
Keßlerplatz	alle Nrn.	I	14	213	33S	Gärt.W.
Keßlerstraße	u. 1—11	I	14	7	33S	„
„	„ 41—43	I	15	35	34S	„
„	g. 4—12	I	14	57	33S	„
„	„ 40	I	15	11	34S	„
Ketzelstraße	ohne Haus-Nr.	III	99	—	81S	Joh.
Kiefhaberstraße	alle Nrn.	I	34	109	157L	Mög.
Kieselbergstr., obere	u. 11	II	51	19	38L	Kleinw.
„ „	g. 8—14	II	51	61	38L	„
Kieselbergstr., untere	alle Nrn.	II	51	368	38L	„
Kieslingstraße	u. 25	III	71	—	46S	Schopp.
„	„ 55	III	71	—	46S	Erl.
„	g. 60	III	71	5	46S	Schopp.
Kinkelstraße	alle Nrn.	I	37	38	160L	Mög.
Kirchenberg	alle Nrn.	I	35	134	158L	„
Kirchenstraße	u. 1—11a	IV	136	163	148L	Pet.
„	„ 13—27	IV	135	118	147L	„
„	g. 14—36	IV	135	270	147L	„
Kirchenweg	u. 1—7a	III	97	147	79S	Joh.
„	„ 11—47	III	99	505	81S	„
„	„ 53—57	III	95	100	77S	„
„	„ 61—75	III	96	109	78S	„
„	g. 4—36	III	94	606	76S	„
„	„ 38—56	III	95	71	77S	„
„	„ 60—72	III	96	261	78S	„
Kirschgartenstraße	u. 5—41	III	106	94	88S	Weß.
„	„ 47—55	III	107	224	89S	Schnieg.
„	„ 87—87a	III	107	1	89S	Weß.
„	g. 6	III	102	—	84S	„
„	„ 22	III	101	58	83S	„
„	„ 26—44	III	104	70	86S	„
„	„ 48—54	III	103	99	85S	Schnieg.
„	„ 80—82	III	103	38	85S	Weß.
Klaragasse	u. 1—5	II	40	24	23L	J.Lor.
„	„ 7—13	II	40	46	24L	„
„	g. 2—14	II	40	68	15L	„
„	„ 18—32	II	42	79	14L	„
Kleemannstraße	alle Nrn.	V	145	134	81L	Gib.
Kleestraße	alle Nrn.	V	178	8	126L	„
Kleinreuther Weg	u. 3a	III	93	9	75S	Gärt.W.
„ „	„ 19—27	III	93	176	75S	Kl.W.
„ „	„ 31	III	91	19	74S	„
„ „	„ 43—87	III	90	376	73S	„
„ „	„ 131—149	III	89	57	72S	„
„ „	g. 4—12	III	82	22	65S	Gärt.W.
„ „	„ 22—70	III	90	228	73S	Kl.W.
„ „	„ 108	III	90	5	73S	„
„ „	„ 120—128	III	85	38	68S	„
Kleinweidenmühle	alle Nrn.	II	48	240	35L	Kleinw.
Kleiststraße	alle Nrn.	III	69	48	42S	Erl.
Klingenhofstraße	g. 50—52	III	85	10	68S	„
„	„ 70	III	69	15	42S	„
„	„ 72	III	69	—	42S	„
Knauerstraße	u. 3—9	VI	193	82	64L	Gost.
„	„ 11—27	VI	192	182	63L	„
„	g. 6—12	VI	193	66	64L	„
„	„ 20—34	VI	192	252	63L	„
Knebelstraße	ohne Haus-Nr.	II	68	—	90S	Schnieg.
Knoblauchsland, im	u. 15	III	109	5	94S	Schnepf.
„ „	g. 72	III	109	12	94S	Alm.
Knorrstraße	g. 2—10	II	45	61	29L	J.Lor.

Straße und Hausnummer		Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbistritt	Steuergemeinde
Kobergerplatz	alle Nrn.	III	83	91	66S	Gärt.W.
Kobergerstraße	u. 3—25	III	81	230	64S	„
„	„ 29—59	III	83	436	66S	„
„	„ 65—85	III	82	343	65S	„
„	g. 2—8	III	81	12	64S	„
„	„ 34—58	III	83	275	66S	„
Kochstraße	u. 1—21	V	145	38	81L	Gib.
Köhnstraße	u. 33—35	IV	140	—	152L	Pet.
„	„ 49—53	IV	136	76	148L	„
„	g. 6—34	IV	140	103	152L	„
„	„ 40—58	IV	137	255	149L	„
Königstraße	u. 1—17	II	39	50	17L	J.Lor.
„	„ 21—53	II	39	134	16L	„
„	„ 55—93	II	39	380	22L	„
„	g. 2—10	II	43	59	1L	„
„	„ 12—20	II	43	31	9L	„
„	„ 26—26a	II	43	9	11L	„
„	„ 28—58	II	40	340	15L	„
„	„ 60—80	II	40	299	23L	„
Königstorgraben	alle Nrn.	IV	142	60	154L	Pet.
Königstormauer	u. 1—9	II	39	—	22L	J.Lor.
Königs- u. Frauentor-Zwinger	u. 3—7	II	40	12	23L	„
Königs- u. Frauentor-Zwinger	g. 2—8	II	40	—	23L	„
Körnerstraße	u. 89—93	V	176	83	124L	Gib.
„	„ 97	V	175	31	123L	„
„	„ 115—139	V	172	204	120L	„
„	„ 141—143	IV	118	13	117L	„
„	„ 151—153	IV	119	60	118L	„
„	g. 50—54	V	154	107	90L	Steinb.
„	„ 58—66	V	153	119	89L	„
„	„ 100—104	V	175	48	123L	Gib.
„	„ 108—140	V	173	604	121L	„
„	„ 144—158	IV	119	133	118L	„
Kohlengasse	alle Nrn.	II	42	118	13L	J.Lor.
Kohlenhofstraße	u. 1—79	VI	211	43	103L	Gost.
„	g. 4—46	VI	211	227	103L	„
„	„ 60—68	VI	191	62	62L	„
Kohlrangen	alle Nrn.	VI	214	60	164L	Gib.
Kolerstraße	alle Nrn.	IV	144	11	161L	Zerz.
Koloniestraße	alle Nrn.	VI	212	58	162L	Röth.
Konradstraße	alle Nrn.	II	57	343	44L	Höf.
Kontumazgarten	alle Nrn.	II	48	95	35L	Kleinw.
Kopernikusplatz	u. 3—5	V	177	56	125L	Gib.
„	„ 7—19	V	175	134	123L	„
„	g. 4—14	V	176	190	124L	„
Kopernikusstraße	u. 3—13	V	175	137	123L	„
„	„ 19—29	V	171	167	119L	„
„	g. 4—18	V	175	30	123L	„
„	„ 20—30	V	172	136	120L	„
Koppenhofer Str.	alle Nrn.	VI	215	20	165L	Reich.
Korbmachershof	u. 1—5	I	11	30	28S	J.Seb.
„	g. 2—4	I	11	18	28S	„
Kornmarkt	u. 1—3	II	40	12	24L	J.Lor.
„	„ 5—17	II	41	62	25L	„
„	g. 2—2a	II	42	—	14L	„
„	„ 4—8	II	42	4	13L	„
Krähengäßchen	ohne Haus-Nr.	I	7	—	16S	J.Seb.
Krämersgasse, obere	u. 3—7	I	4	26	9S	„
„ „	„ 9—11	I	4	7	8S	„
„ „	g. 2—18	I	4	165	9S	„
„ „	„ 20—24	I	4	81	8S	„

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Krämersgasse, untere alle Nrn.	I	4	168	9S	J.Seb
Kraftshofer Str. alle Nrn.	III	217	90	95S	Buch
Kranichstraße ohne Haus-Nr.	II	68	—	90S	Schnieg.
Kraußstraße u. 1—9	VI	210	123	102L	Steinb.
" g. 4—10	VI	211	53	103L	Gost.
Krebsgasse u. 1	II	42	10	12L	J.Lor.
" " 3—9	II	42	7	14L	"
" g. 4	II	42	—	13L	"
Krelingstraße u. 9—41	III	79	308	62S	Gärt.V.
" " 43—53	III	83a	192	66S	"
" g. 6—30	III	78	54	61S	"
" " 34—44	III	79	132	62S	"
" " 50	III	83a	—	66S	"
Krellerstraße alle Nrn.	I	32	97	53S	Gärt.W
Kressengartenstraße ohne Haus-Nr.	IV	143	—	156L	Pet.
Kressenstraße u. 1—5	III	93	50	75S	Gärt.V.
" " 31—35	III	93	95	75S	Joh.
" g. 2—6	III	93	64	75S	Gärt.V.
" " 30a—30b	III	93	—	75S	Joh.
Kreutzerstraße u. 3—7	VI	198	13	69L	Sünd.
" " 11—43	VI	197	457	68L	"
" " 45—51	VI	204	142	75L	"
" " 61—71	VI	205	228	76L	Schwei.
" g. 6—8	VI	198	11	69L	Sünd.
" " 18—48	VI	197	103	68L	"
" " 54—58	VI	204	161	75L	"
" " 70—72	VI	205	63	76L	Schwei.
" " 74—82	VI	203	173	74L	"
Kreuzgasse, mittlere u. 1—11	II	47	35	5L	J.Lor.
" " " 13—33	II	47	153	4L	"
" " g. 2—28	II	47	108	4L	"
" obere u. 1—37	II	47	161	5L	"
" " g. 2—10	II	47	50	5L	"
" " " 12—28	II	47	97	4L	"
" untere alle Nrn.	II	47	289	4L	"
Kreuzsteinstraße alle Nrn.	VI	207	375	78L	Schwei.
Kriegerlindenstraße alle Nrn.	III	109	32	93S	Lohe
Kriemhildstraße u. 1—11	IV	125	233	137L	Gleiß.
" g. 2—24	IV	123	459	135L	Gib.
Krottenbachstraße alle Nrn.	VI	216	239	166L	Mühlh.
Krugstraße u. 9—49	III	101	543	83S	Wetz.
" " 53—61	III	106	—	88S	"
" g. 10—18	III	105	122	87S	"
" " 22—32	III	104	69	86S	"
Kühhof alle Nrn.	II	41	33	25L	J.Lor
Kühnertsgasse alle Nrn.	II	38	238	21L	"
Künhoferstraße u. 1	I	20	17	39S	Gärt.W.
" " 13—25	I	19	272	38S	"
" " 27—35	I	28	155	49S	"
" g. 14—26	I	19	261	38S	"
" " 28—36	I	29	146	50S	"
Kürschnershof " 2—6	II	38	28	20L	"
Kuglerstraße " 6	VI	200	7	73L	Gr.Sch.
Kunigundenstraße " 4—6	VI	205	89	76L	Schwei.
Kunostraße alle Nrn.	V	182	216	130L	Gib.
Kupferschmiedshof alle Nrn.	I	11	76	27S	J.Seb.
Kupferstraße u. 7—15	IV	130	92	142L	Gleiß.
" " 23—31	IV	131	150	143L	"
" g. 4—26	IV	130	26	142L	"
" " 28—36	IV	131	85	143L	"
Kurfürstenstraße alle Nrn.	V	151	157	87L	Steinb.
Kurtstraße alle Nrn.	IV	135	54	147L	Pet.

L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Labenwolffstraße alle Nrn.	III	73	98	56S	Gärt.V.
Längenstraße alle Nrn.	III	71	26	46S	Schopp.
Lagerstraße, obere u. 15—19	VI	209	—	80L	Gib.
" " g. 18	VI	209	—	80L	"
" untere alle Nrn.	VI	209	—	80L	"
Lammsgasse u. 1—15	I	1	148	5S	J.Seb.
" g. 2—22	I	1	271	6S	"
Lamprechtstraße alle Nrn.	IV	136	102	148L	Pet.
Landauergasse, hint. g. 4—16	I	12	119	29S	J.Seb.
" vord. alle Nrn.	I	7	53	18S	"
Landgrabenstraße u. 3—19	V	161	456	97L	Gost.
" " 27—31	V	159	152	95L	"
" " 39—47	V	159	128	95L	Steinb.
" " 61—85	V	163	306	99L	"
" " 95—99	V	167	71	107L	"
" " 105	V	166	—	106L	"
" " 119—149	V	170	445	110L	"
" g. 4—28	V	160	507	96L	Gost.
" " 30—34	V	159	195	95L	"
" " 42—54a	V	158	186	94L	Steinb
" " 64—70	V	155	172	91L	"
" " 78—100	V	157	309	93L	"
" " 116—132	V	169	155	109L	"
" " 134—146	V	168	163	108L	"
Lange Gasse u. 1—49	I	12	292	30S	J.Seb.
" " g. 2—16	I	12	75	30S	"
" " " 18—36	I	12	33	31S	"
Langer Steig alle Nrn.	III	85	43	68S	Gr.V.
Lange Zeile u. 3—13	III	100	61	82S	Joh.
" " " 17—39	III	99	66	81S	"
" " g. 2—16	III	98	57	80S	"
" " " 22—52	III	97	164	79S	"
Lauzingerhof alle Nrn.	II	42	70	14L	J.Lor.
Laubestraße alle Nrn.	I	37	22	160L	Mög.
Laufamholzstraße u. 1—145	I	35	458	158L	"
" g. 2—80	I	37	267	160L	"
Laufer Gasse, äußere u. 1—37	I	12	242	29S	J.Seb.
" " " g. 2—18	I	11	135	28S	"
" " " " 20—40	I	11	207	27S	"
Laufer Gasse, innere alle Nrn.	I	7	366	18S	"
Laufer Platz, äußerer u. 1	I	12	7	29S	J.Seb.
" " " " 3—27	I	12	150	31S	"
" " " g. 2—32	I	11	195	27S	"
Laufer Platz, innerer u. 1—3	I	9	19	23S	"
" " " " 11—13	I	7	37	18S	"
" " " g. 2—16	I	11	81	28S	"
Lauf.Schlagturm,am " 2—6	I	9	15	23S	"
Laufer Torgraben g. 2—22	I	14	202	33S	Gärt.W.
Laufer Tormauer u. 1—19	I	10	13	24S	J.Seb.
" " g. 8—32	I	11	73	27S	"
" " " 36—66	I	10	29	24S	"
Laufer Torzwinger alle Nrn.	I	11	—	27S	"
Lechnerstraße alle Nrn.	I	36	18	159L	Mög.
Ledergasse, hintere u. 1—61	II	44	267	7L	J.Lor.
" " g. 2—24	II	44	219	2L	"
" " " 26—42	II	44	210	3L	"
Ledergasse, vordere u. 1—27	II	45	35	8L	"
" " g. 2—32	II	44	178	7L	"
Leibnizstraße alle Nrn.	VI	208	406	79L	Gib.
Leitenweg alle Nrn.	VI	213	63	163L	Eib.
Lenaustraße u. 3—7	VI	184	—	45L	Sünd.

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Lenaustraße . . . g. 6—16	VI	184	77	45L	Sünd.
Lenbachstraße . . alle Nrn.	I	32	246	53S	Gärt.W
Leonerstraße . . . alle Nrn.	VI	216	152	166L	Mühlh.
Leonhardsgäßchen . alle Nrn.	I	6	13	15S	J.Seb.
Leonhardstraße . . n. 1—43	VI	191	457	62L	Gost.
" . . g. 2—28	VI	191	394	62L	"
" . . " 42—56	VI	193	262	64L	"
Leopoldstraße . . u. 3—31	VI	204	761	75L	Sünd.
" . . g. 2—10	VI	195	237	66L	"
" . . " 14—30	VI	197	225	68L	"
Lerchenbühlstraße . n. 57—97	III	108	13	91S	Wetz.
" . g. 24—36	III	93	17	75S	Joh.
" . " 66—68	III	91	8	74S	Wetz.
" . " 194—200	III	108	9	91S	"
Lerchenstraße . . u. 35	III	89	4	72S	Thon
" . . " 55—57	III	89	19	72S	Wetz.
" . . g. 16	III	89	6	72S	Thon
Lessingstraße . . g. 6	VI	210	4	102L	Taf.
Leyher Straße . . u. 13	VI	200	—	71L	Sünd.
" " . . " 137—185	VI	201	81	72L	Höf.
" " . . g. 2—116	VI	200	66	71L	"
" " . . " 144—154	VI	201	17	72L	"
Lichtenhofstraße . u. 7—11	IV	127	55	139L	Gleiß.
" . g. 2—14	IV	129	77	141L	"
Lichterziehershof . alle Nrn.	I	12	65	31S	J.Seb.
Liebigstraße . . . u. 3	I	14	16	33S	Gärt.W.
Lilienstraße . . . u. 3—7	VI	196	94	67L	Sünd.
" . . " 11—15	VI	194	175	65L	"
" . . g. 2—18	VI	194	274	65L	"
Lindenastsstraße . u. 17—45	III	73	123	56S	Gärt.W.
" . . " 47—53	III	73	43	56S	" W.
" . . " 61—67	III	76	137	59S	" W.
" . . g. 2—44	III	73	152	56S	" W.
" . . " 46—50	III	73	46	56S	" W.
" . . " 56—64	III	76	133	59S	" W.
Lindengasse . . . alle Nrn.	III	100	343	82S	Joh.
Linduerstraße . . u. 9	I	36	6	159L	Mög.
Linggstraße . . ohne Haus-Nr.	V	148	—	83L	Gib.
" . . u. 15	V	148	40	84L	"
Linnéstraße . . . alle Nrn.	VI	209	257	80L	"
Listenhof . . . alle Nrn.	I	2	27	4S	J.Seb.
Listerstraße ohne Haus-Nr.	V	145	—	81L	Gib.
Lobsingerstraße . . u. 7—13	III	96	173	78S	Joh.
" . . g. 8—16	III	95	194	77S	"
Lochnerstraße . . u. 3	VI	206	14	77L	Schwei.
" . . g. 12—24	VI	206	29	77L	"
Löbleinstraße . . u. 3—5	III	78	32	61S	Gärt.W.
" . . " 11—31	III	80	574	63S	"
" . . " 33—85	III	84	618	67S	Gr.W.
" . . g. 10—34	III	76	185	59S	Gärt.W.
" . . " 36—44	III	77	260	60S	"
" . . " 50—60	III	74	299	57S	"
" . . " 66—68	III	75	131	58S	Gärt.W.
" . . " 72—84a	III	84	149	67S	Gr.W.
Lödelstraße . . . alle Nrn.	V	178	256	126L	Gib.
Löffelholzstraße . alle Nrn.	V	147	179	83L	"
Löhnerstraße . . alle Nrn.	I	22	186	40S	Schopp.
Löwestraße ohne Haus-Nr.	III	69	—	42S	Erl.
Lohengrinstraße . alle Nrn.	IV	120	3	132L	Gleiß.
Loher Hauptstraße alle Nrn.	III	109	223	93S	Lohe
Lohestraße . . . u. 1—15	III	89	16	72S	Kl.W.
" . . . " 121—135	III	109	43	93S	Lohe
" . . . g. 8	III	89	15	72S	Kl.W.

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Lohestraße . . . g. 118—134	III	109	22	93S	Lohe
Lohhofstraße . . alle Nrn.	VI	215	71	165L	Reich.
Lorenzerplatz . . u. 1—27	II	39	84	17L	J.Lor.
" . . g. 4—16	II	39	54	16L	"
Lorenzerstraße . . n. 1—15	II	38	82	20L	"
" . . " 17—33	II	38	69	21L	"
" . . g. 2—6	II	39	22	16L	"
" . . " 8—32	II	39	115	22L	"
Lortzingstraße . . alle Nrn.	II	55	12	42L	Höf.
Lotharstraße . . g. 2—10	VI	201	156	72L	"
Lothringer Straße u. 1—7	V	179	149	127L	Gib.
" " . " 11—29	V	180	37	128L	"
" " . g. 4—18	V	180	274	128L	"
" " . " 24	V	181	—	129L	"
Lotzestraße . . . alle Nrn.	VI	208	95	79L	"
Ludwig-Feuerbach-Straße					
u. 3—7	I	33	61	54S	Gärt.W.
" " 9—19	I	33	121	54S	Renn.
" " 23—37	I	30	205	51S	"
" " 41—75	I	26	220	47S	"
" " 85—89	I	24	104	43S	Schopp.
" g. 2—18	I	33	178	54S	Gärt.W
" " 20—28	I	33	102	54S	Renn.
" " 30—44	I	30	244	51S	"
" " 48—56	I	28	173	49S	"
" " 58	I	28a	26	49S	"
" " 60—68	I	28	67	49S	"
" " 72—76	I	29	112	50S	"
" " 94	I	24	49	43S	Schopp.
Ludwig-Frank-Str. n. 9—35	IV	121	52	133L	Gleiß.
Ludwigsfeld . . alle Nrn.	IV	131	1308	143L	"
Ludwigshafener Str. alle Nrn.	VI	208	—	79L	Gib.
Ludwigskanal, am u. 1—5	VI	196	6	67L	Gost.
" " " 23—55	VI	192	—	63L	"
" " g. 4—30	VI	192	6	63L	"
" " " 34—146	VI	188	21	57L	"
Ludwigstraße . . u. 1—27	II	45	68	10L	J.Lor.
" . . " 29	II	45	6	29L	"
" . . " 31—81	II	46	338	32L	"
" . . g. 2—34	II	45	60	8L	"
" . . " 34a—76	II	46	246	33L	"
Lützowstraße . . alle Nrn.	I	25	10	44S	Schopp.
Luisenstraße . . alle Nrn.	IV	131	121	143L	Gleiß.
Luitpoldhain ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132L	"
Luitpoldstraße . . alle Nrn.	II	40	258	23L	J.Lor.
Lutherplatz . . . u. 9—15a	V	178	80	126L	Gib.
" . . . g. 4—6	V	175	6	123L	"
Lutzstraße . . . alle Nrn.	I	25	78	44S	Schopp.

M

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Märzenweiher ohne Haus-Nr.	III	87	—	70S	Zieg.
Maffeiplatz . . . alle Nrn.	V	175	89	123L	Gib.
Maffeistraße ohne Haus-Nr.	V	175	—	123L	"
Maiach . . . alle Nrn.	VI	213	162	163L	Gib.
Maiachstraße . . u. 1—61	VI	206	275	77L	Schwei.
" . . " 63—103	VI	206	160	77L	Gib.
" . . " 109—141	VI	206	9	77L	Röth.
" . . g. 4—82	VI	206	157	77L	Schwei.
" . . " 96—100	VI	206	9	77L	Röth.
Maiengasse . . . alle Nrn.	II	45	193	28L	J.Lor.
Malvenstraße . . alle Nrn.	VI	214	66	164L	Gib.
Manggasse . . . u. 1—11	I	11	54	28S	J.Seb.

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Manggasse . . . g. 6—12	I	11	34	27S	J.Seb.
Mannheimer Str. alle Nrn.	VI	208	—	79L	Gib
Mannertstraße . . alle Nrn.	II	53	308	40L	Kleinw.
Marienbergstraße . alle Nrn.	III	88	38	71S	Zieg.
Marienplatz . . . u. 1—11	IV	142a	72	155L	Pet
" . . . g. 2—8	IV	142	67	154L	"
Marienstraße u. 1—11, g. 2—12	IV	142	149	154L	"
" u. 13—27, g. 14—20	IV	142a	179	155L	"
Marientorgraben . u. 1—17	IV	142	117	154L	"
" . g. 8—12	II	38	143	18L	J.Lor.
Marientormauer . u. 1—7	II	38	17	18L	"
" u. 15, g. 20—28	II	38	17	21L	"
Marientorzwinger . u. 1	II	38	3	21L	"
Markgrafenstraße . u. 1—19	V	151	402	87L	Steinb.
" . " 23—39	V	150	212	86L	Gib.
" . g. 4—24	V	151	405	87L	Steinb.
" . " 28—34	V	150	131	86L	Gib.
Markomannenstr., o. Haus-Nr.	IV	120	—	132L	Gleiß. u. Gib.
Marktäckerstraße . g. 50	III	108	36	91S	Schmeg.
" unbebaut	III	108	—	91S	Weß.
Marktstraße, hintere u. 7—85	VI	206	357	77L	Schwei.
" " g. 40—68	VI	207	279	78L	"
" " " 74—90	VI	206	185	77L	"
Marktstraße, vordere u. 11—13	VI	206	85	77L	"
Marschnerstraße, ohne Haus-Nr.	III	69	—	42S	Erl.
Marthastraße . . u. 23—25	I	34	56	157L	Mög.
" . g. 4—22	I	36	312	159L	"
" . " 28—34	I	34	150	157L	"
Martin-Behaim-Str. alle Nrn.	I	29	207	50S	Renn.
Martin-Richter-Str. u. 1—23	I	31	189	52S	"
" " 29—37	I	30	192	51S	"
" g. 4—42	II	33	405	54S	"
Martinstraße . . u. 5—19	III	85	53	68S	Schopp.
Marxstraße . . unbebaut	III	105	—	87S	Joh.
" . . . u. 9—15	III	105	115	87S	Weß.
" . . . " 19—47	III	104	219	86S	"
" . . . " 53—55	III	106	—	88S	"
" . . . g. 12—16	III	105	87	87S	"
" . . . " 22—46	III	104	86	86S	"
" . . . " 52—62	III	106	251	88S	"
Masurenstraße . alle Nrn.	III	87	—	70S	Zieg.
Mathildenstraße . u. 5—13	I	28	191	49S	Renn.
" . . . " 29—41	I	26	206	47S	"
" . . . g. 4—12	I	29	110	50S	"
" . . . " 18—28	I	26	243	47S	"
" . . . " 30—44	I	27	213	48S	"
Mauthalle, an der . alle Nrn.	II	40	4	15L	J.Lor.
Maxfeld, am . . u. 1—21	III	72	175	55S	Gärt.W.
" " . . . " 23—31	III	77	128	60S	Gärt.W.
" " . . . " 39—75	III	75	324	58S	"
" " . . . " 77—81	III	75	84	58S	Gärt.W.
" " . . . " 95	III	84	33	67S	Gr.W.
" " . . . " 99	III	84	5	67S	Gärt.W.
" " . . . " 113—187	III	84	40	67S	Gr.W.
" " . . . g. 2	III	75	14	58S	Renn.
" " . . . " 10—18	III	75	15	58S	Gärt.W.
" " . . . " 130	III	71	22	46S	Schopp.
Maxfeldstraße . . u. 3—25	III	78	92	61S	Gärt.W.
" . . . " 27—69	III	76	263	59S	"
" . . . " 71—83	III	77	91	60S	"
" . . . g. 10a—34	III	73	290	56S	"
" . . . " 38—42	III	73	70	56S	Gärt.W.
Maxfeldstraße . . g. 46—54	III	72	58	55S	Gärt.W.
Maximilianstraße . u. 19—27	II	53	154	40L	Kleinw.
" . " 45	VI	186	—	47L	Gost.
" . g. 14	II	54	36	41L	Kleinw.
" . " 26—28	II	53	76	40L	"
" . " 30—42	II	53	108	40L	Sünd.
" . " 50—60	VI	184	42	45L	"
" . " 78	VI	185	11	46L	"
Maxplatz . . . u. 1—35	I	2	247	3S	J.Seb.
" . . . g. 8—22	I	2	—	3S	"
" . . . " 28—48	I	2	177	3S	"
" . . . " 50	I	1	5	5S	"
" . . . " 52	I	2	—	3S	"
Maxtorgraben . . u. 1—11	III	78	92	61S	Gärt.W.
" . . . " 13—29	III	73	68	56S	"
" . . . " 31—37	III	73	32	56S	Gärt.W.
" . . . " 41—47	I	32	32	53S	"
" . . . g. 46	I	12	—	30S	J.Seb.
Maxtormauer . . u. 3—15	I	12	18	30S	"
" . . . " 17—21	I	12	15	31S	"
" . . . g. 2—44	I	12	178	30S	"
" . . . " 52—62	I	12	77	31S	"
Meisenstraße . . alle Nrn.	VI	208	52	79L	Gib.
Meisterleinspl. u. 3—15, g. 4—18	I	16	214	35S	Wöhrd
" . g. 22—26	I	20	102	39S	"
Melanchthonplatz . u. 1—3	V	158	61	94L	Steinb.
" . " 9—19a	V	163	150	99L	"
" . g. 2—10	V	159	189	95L	"
Melanchthonstraße u. 11—25	V	155	164	91L	"
" . g. 14—16	V	158	—	94L	"
Mendelstraße . . u. 3—17	II	58	200	49L	Gost.
" . . . " 21—31	II	59	197	50L	"
" . . . g. 6—10	II	58	150	49L	"
" . . . " 20—34	II	60	321	51L	"
Mentergasse, obere alle Nrn.	V	165	305	101L	Steinb.
Mentergasse, untere alle Nrn.	V	165	124	101L	"
Meraner Str. ohne Haus-Nr.	V	183a	—	131L	Gib.
Merkelsgasse . . alle Nrn.	I	13	196	32S	Gärt.W.
Mettingstraße . . alle Nrn.	IV	144	104	161L	Mög.
Metzgergäßchen . . alle Nrn.	I	15	57	34S	Wöhrd
Meuschelstraße . . u. 1—3	III	82	45	65S	Gärt.W.
" . . . " 7—49	III	83a	368	66S	"
" . . . " 51—67	III	81	162	64S	"
" . . . " 69—75	III	80	102	63S	"
" . . . g. 14—42	III	79	191	62S	"
" . . . " 46—74	III	78	303	61S	"
Michaelstraße . . u. 59	III	89	—	72S	Kl.W.
" . . . g. 2—12	III	89	37	72S	Thon.
" . . . " 56—58	III	89	4	72S	Kl.W.
Militärschießplatz . g. 12	V	146	10	82L	Gib.
Minervaplatz . . g. 2—40	V	146a	80	82L	"
Minervastraße . . u. 15	V	146a	–	82L	"
" . . . g. 14—136	V	146a	265	82L	"
" . . . " 140—174	V	146	119	82L	"
Mittagstraße . . u. 3—25	VI	214	148	164L	Gib.
" . . . g. 4—26	VI	214	45	164L	"
" . . . " 60	VI	215	—	165L	Reich.
Mittelstraße . . alle Nrn.	III	89	357	72S	Kl.W.
Mögeldorfer Hauptstr. u. 1—17	I	34	58	157L	Mög.
" " u. 23—63	I	35	369	158L	"
" " g. 2—62	I	37	230	160L	"
Mögeldorfer Straße u. 1—21	I	28	188	49S	Gärt.W.
" " " 23—29	I	29	141	50S	"

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmberechtigt zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Mögeldorfer Straße u. 47—71	I	22	301	40S	Schopp.
" " g. 4—18	I	18	265	37S	Gärt.W.
" " " 20—40	I	19	298	38S	"
Möricke straße . . alle Nrn.	III	69	28	42S	Erl.
Mörlgasse . . . alle Nrn.	III	76	125	59S	Gärt.W.
Mohnstraße . . alle Nrn.	III	84	186	67S	Gr.W.
Mohrengasse . . alle Nrn.	II	47	94	5L	J.Lor.
Moltkestraße . . u. 1—9	II	50	120	37L	Kleinw.
" . . " 11—25	II	49	63	36L	"
" . . g. 2—16	II	50	178	37L	"
Mommsenstraße . alle Nrn.	III	71	17	46S	Schopp.
Mondscheingasse . alle Nrn.	VI	190	36	61L	Gost.
Moosstraße u. 7—33, g. 6—40	III	88	—	71S	Zieg.
Moosstraße . . . unbebaut	III	86	—	69S	"
Morsestraße . . alle Nrn.	V	179	56	127L	Gib.
Mostgasse . . . alle Nrn.	II	46	145	33L	J.Lor.
Motterstraße . . alle Nrn.	VI	213	157	163L	Gib.
Mozartstraße . . alle Nrn.	I	29	43	50S	Remt.
Mühlfeldstraße . alle Nrn.	VI	214	177	164L	Gib.
Mühlgasse . . . alle Nrn.	II	44	89	3L	J.Lor.
Mühlhofer Hauptstr. u. 5—49	VI	216	59	166L	Mühlh.
" " " 81	VI	215	3	165L	Reich.
" " g. 6—46	VI	216	71	166L	Mühlh.
Mühlweg . . . alle Nrn.	III	108	7	91S	Schnieg.
Müllnerstraße . . u. 17—33	II	62	110	53L	Gost.
" . . " 35—37	II	63	63	54L	"
" . . g. 22	II	62	31	53L	"
" . . " 26—34	II	63	194	54L	"
Münchener Straße alle Nrn.	VI	185	2	46L	Höf.
Münzgasse . . . u. 3—15	I	11	120	28S	J.Seb.
" . . . " 17—35	I	11	53	27S	"
" . . . g. 2—30	I	11	146	28S	"
Münzplatz . . . alle Nrn.	I	11	56	28S	"
Muggenhofer Str. u. 29—33	II	53	78	40L	Sünd.
" " " 39—67	II	54	164	41L	"
" " " 113—115	II	56	136	43L	Höf.
" " " 175—209	II	57	54	44L	"
" " g. 2—26	II	53	106	40L	Kleinw.
" " " 28—36	II	53	109	40L	Sünd.
" " " 40—44	II	54	115	41L	"
" " " 80—122	II	55	168	42L	Höf.
" " " 156—192	II	56	151	43L	"
" " " 240	II	57	—	44L	"
Muldenweg . . alle Nrn.	V	146a	86	82L	Gib.
Multergäßchen ohne Haus-Nr.	I	7	—	16S	J.Seb.
Munkerstraße . . alle Nrn.	V	155	280	91L	Steinb.
Murrstraße . . . alle Nrn.	VI	186	366	47L	Gost.

N

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmberechtigt zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Nadlersgasse . . u. 1—33	II	45	219	29L	J.Lor.
" . . . g. 4—14	II	45	109	10L	"
Nägeleinsgasse, hint. alle Nrn.	I	2	118	3S	J.Seb.
Nägeleinsgasse, vord. alle Nrn.	I	2	36	3S	"
Neckarstraße . . alle Nrn.	VI	208	—	79L	Gib.
Nelkenstraße . . alle Nrn.	VI	194	284	65L	Sünd.
Nerzplatz . . . alle Nrn.	V	83a	46	131L	Gib.
Neubleiche . . . alle Nrn.	IV	133	143	145L	Pet.
Neudörferstraße . alle Nrn.	IV	142	187	155L	"
Neue Gasse . . . u. 1—45	I	8	188	21S	J.Seb.
" . . . g. 2—44	I	9	304	22S	"
Neuhaus . . . alle Nrn.	III	89	56	72S	Kl.W.
Neuhausen . . . u. 5—19	IV	143	158	156L	Pet.
Neulichtenhof . . alle Nrn.	V	181	118	129L	Gib.
Neumühlweg . . alle Nrn.	VI	202	132	73L	Gr.Sch.
Neusorgstraße . . alle Nrn.	III	89	53	72S	Kl.W.
Neutorgraben . . alle Nrn.	III	98	96	80S	Joh.
Neutormauer . . u. 3—7	I	1	11	5S	J.Seb
" . . " 9—25	I	1	9	6S	"
" . . " 25a—29	I	4	—	8S	"
" . . g. 2—16	I	1	67	5S	"
" . . " 20—42	I	1	122	6S	"
Neutorstraße . . u. 1—15	I	1	134	5S	"
" . . g. 4—14	I	1	136	6S	"
Neutorzwinger . alle Nrn.	I	1	5	6S	"
Neuwerk . . . alle Nrn.	VI	214	8	164L	Gib.
Nibelungenplatz . alle Nrn.	IV	128	30	140L	Gleiß.
Nibelungenstraße . u. 3—29	IV	129	359	141L	"
" . g. 4—28	IV	128	191	140L	"
Nicolaistraße ohne Haus-Nr.	II	56	—	43L	Höf.
Niederweg . . alle Nrn.	II	68	123	90S	Schnieg.
Niklasstraße ohne Haus-Nr.	IV	135	—	147L	Pet.
Nimrodstraße . . alle Nrn.	V	147	3	83L	Gib.
Nonnengartenstr. o. Haus-Nr.	II	38	—	18L	J.Lor.
Nonnengasse . . u. 1—7	II	38	12	18L	"
" . . " 13—17	II	39	9	17L	"
" . . g. 2—22	II	39	61	17L	"
Nopitschstraße . . u. 55—93	VI	209	32	80L	Gib.
" . . " 97—111	VI	208	135	79L	"
" . . g. 30—34	VI	206	29	77L	Schwei.
" . . " 80	V	145	5	81L	Gib.
" . . " 104	VI	208	7	83L	"
Norastraße . . . alle Nrn.	II	68	85	90S	Schnieg.
Nordostbahnhof, am u. 3, 25—41	III	71	—	46S	Schopp.
" " u. 15	III	85	5	68S	"
" " g. 36—40	III	71	—	46S	"
Nornenstraße . . unbebaut	IV	120	—	132L	Gleiß.
" . . g. 32	V	178	—	126L	Gib.
Novalisstraße . . alle Nrn.	III	69	17	42S	Erl.
Nützelstraße . . . u. 3—13	II	60	284	51L	Gost.
" . . . g. 4—14	VI	187	236	48L	"
Nunnenbeckstraße . alle Nrn.	I	13	444	32S	Gärt.W.

O

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmberechtigt zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Oberer Weg . . alle Nrn.	III	217	19	95S	Buch.
Obstgasse . . . alle Nrn.	I	5	43	12S	J.Seb.
Obstmarkt . . . u. 1—7	I	5	54	12S	"
" . . . g. 2—20	I	6	95	14S	"
" . . . " 22—28	I	6	58	15S	"
Oedenberger Straße u. 57—135	III	71	49	46S	Schopp.
" " g. 52—66	III	71	61	46S	"
" " " 180	III	69	8	42S	Erl.
Oelberg, am . . . alle Nrn.	I	4	85	8S	J.Seb.
Ohmstraße . . . alle Nrn.	V	167	323	107L	Steinb.
Okenstraße . . . u. 5—15	VI	209	124	80L	Gib.
" . . . " 17—27	V	158	226	94L	Steinb.
" . . . " 35	V	155	42	91L	"
" . . . g. 4—14	VI	208	217	79L	Gib.
" . . . " 18—30	V	158	244	94L	Steinb.
" . . . " 40	V	155	49	91L	"
Olgastraße . . . u. 1—9	VI	207	69	78L	Schwei.
Orffstraße . . . u. 3—21	VI	205	269	76L	"
" . . . g. 4—26	VI	204	467	75L	Sünd.
Ortliebstraße ohne Haus-Nr.	III	93	—	75S	Joh.

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Ortsstraße . . . alle Nrn.	I	37	117	160L	Mög.
Osiianderstraße . . alle Nrn.	VI	192	262	63L	Gost.
Ostendstraße . . u. 9—61	IV	143	82	156L	Gleiß.
„ . . „ 65	IV	143	26	156L	Mög.
„ . . „ 69—203	I	34	614	157L	„
„ . . g. 12—46	IV	143	183	156L	Gleiß.
„ . . „ 52—60	IV	143	39	156L	Mög.
„ . . „ 74—192	I	36	268	159L	„
Osterhausenstraße . alle Nrn.	V	176	145	124L	Gib.
Oswaldstraße . . alle Nrn.	V	182	237	130L	„
Ottilienstraße . . u. 1—5	IV	124	68	136L	„
„ . . g. 4—8	IV	122	84	134L	„
Ottmarstraße . . u. 21	VI	197	—	68L	Sünd.
„ . . g. 16—34	VI	198	110	69L	„
Ottostraße . . . u. 1—33	II	46	341	31L	J.Lor.
„ . . g. 2—40	II	46	101	32L	„
Ottstraße . . . alle Nrn.	V	159	199	95L	Steinb.
P					
Palmplatz ohne Haus-Nr.	III	99	—	81S	Joh.
Panierplatz . . u. 3—37	I	5	288	10S	J.Seb.
„ . . g. 2—30	I	7	94	17S	„
Panzerstraße ohne Haus-Nr.	V	145	—	81L	Gib.
Paradiesstraße . . alle Nrn.	IV	111	465	105L	Steinb.
Parkstraße . . . u. 1—13	III	77	287	60S	Gärt.V.
„ . . . „ 21—31	III	74	175	57S	„
„ . . . „ 39—41	III	75	91	58S	Gärt.W.
„ . . . „ 45	III	84	30	67S	Gr.V.
„ . . . g. 2—18	III	77	315	60S	Gärt.V.
„ . . . „ 20—40	III	75	347	58S	„
„ . . . „ 44—46	III	75	85	58S	„
Paulistraße . . . alle Nrn.	V	183	288	131L	Gib.
Paulstraße . . . u. 3—27	IV	118	493	117L	„
„ . . . g. 4—14	IV	119	217	118L	„
Paulusstein, am . alle Nrn.	III	87	110	70S	Zieg.
Paumgartnerstraße u. 1—29	II	61	219	52L	Gost.
„ g. 4—16	II	58	92	49L	„
„ „ 18—28	II	59	249	50L	„
Penzstraße . . . alle Nrn.	III	95	633	77S	Joh.
Pestalozzistraße . u. 1—13	II	54	154	41L	Höf.
„ . „ 21	II	54	—	41L	Sünd.
„ . g. 16	II	54	40	41L	Höf.
Peter-Henlein-Str. u. 1—25	V	165	517	101L	Steinb.
„ „ 27—35	V	167	82	107L	„
„ „ 37—45	V	166	86	106L	„
„ „ 45a—57	IV	112	154	111L	„
„ „ 63	V	112	20	111L	Galg.
„ „ 69—77	IV	113	174	112L	„
„ „ 81—89	IV	115	138	114L	„
„ „ 105—121	IV	116	162	115L	„
„ g. 2—18	V	164	173	100L	Steinb.
„ „ 22—32	V	167	197	107L	„
„ „ 36—46	V	166	139	106L	„
„ „ 46a—58	IV	112	155	111L	„
„ „ 66—74	IV	113	175	112L	Galg.
„ „ 78—90	IV	115	229	114L	„
„ „ 92—94	IV	114	89	113L	„
„ „ 102—124	IV	116	148	115L	„
Peterstraße . . . u. 1—15	IV	134	270	146L	Pet.
„ . . . „ 19—37	IV	134	97	146L	Gleiß.
„ . . . „ 41—71	IV	130	267	142L	„
„ . . . g. 2—12	IV	134	23	146L	Pet.
Peterstraße . . . g. 18—32	IV	135	63	147L	Gleiß.
„ . . . „ 36—66	IV	131	355	143L	„
Peter-Vischer-Str. u. 1—7	II	38	34	18L	J.Lor.
„ „ 9—41	II	38	172	20L	„
„ „ g. 2—6	II	38	34	18L	„
„ „ 8	II	39	52	17L	„
Pettenkoferstr. ohne Haus-Nr.	V	145	—	81L	Gib.
Petzoltstraße . . u. 1—11	VI	191	95	62L	Gost.
„ . . g. 4—16	VI	193	132	64L	„
Peunigasse . . . alle Nrn.	II	39	71	22L	J.Lor.
Peyerstraße . . . u. 29—31	II	53	98	40L	Sünd.
„ . . . „ 39	II	54	—	41L	Gost.
„ . . . g. 28—50	II	54	231	41L	Sünd.
Pfälzerstraße . . u. 3	V	154	—	90L	Gib.
„ . . „ 63—65	V	154	68	90L	Steinb.
„ . . g. 34	V	151	—	87L	Gib
„ . . „ 56—62	V	154	158	87L	Steinb.
Pfannenschmiedsg. u. 1—19	II	40	113	15L	J.Lor.
„ g. 2—16	II	42	58	12L	„
„ „ 18—24	II	42	128	14L	„
Pfarrgasse . . . alle Nrn.	II	39	71	17L	„
Pfeifergasse . . . u. 3—17	II	41	124	30L	„
„ . . . g. 2a—4	II	45	36	28L	„
„ . . . „ 6—14	II	41	73	30L	„
Pfinzingstraße . . u. 1—51	VI	199	194	70L	Gost
„ . . „ 155	VI	200	39	71L	Höf.
Pflugstraße . . . g. 2—10	V	178	36	126L	Gib.
Pfründnerstraße . u. 1—3	IV	130	7	142L	Gleiß.
„ . „ 17—23	IV	131	117	143L	„
„ . g. 20—24	IV	135	20	147L	„
Philippstraße . . alle Nrn.	VI	201	30	72L	Höf.
Pillenreuther Str. u. 1—29	IV	115	423	114L	Galg.
„ „ „ 33—41	IV	114	213	113L	„
„ „ „ 43—45	V	177	80	125L	„
„ „ „ 47—57	V	177	189	125L	Gib.
„ „ g. 4	IV	111	32	105L	Galg.
„ „ „ 8—38	IV	113	438	112L	„
„ „ „ 40—44	V	177	143	125L	„
„ „ „ 46—52	V	177	103	125L	Gib.
Pilotystraße . . u. 7—31	III	79	87	62S	Gärt.V.
„ . . „ 43—51	III	82	229	65S	„
„ . . g. 8—30	III	79	66	62S	„
„ . . „ 36—40	III	82	56	65S	„
„ . . „ 48a—60	III	83	38	66S	„
Pirkheimershof . . alle Nrn.	I	1	29	6S	J.Seb.
Pirkheimerstr., mittl. u. 21—43	III	79	183	62S	Gärt.V.
„ „ „ 47—67	III	78	139	61S	„
„ „ g. 14—22	III	79	13	62S	„
„ „ „ 24—48	III	78	178	61S	„
Pirkheimerstr., obere u. 3—23	III	73	98	56S	„
„ „ „ 25—35	III	73	89	56S	Gärt.W.
„ „ „ 39—61	III	72	209	55S	„
„ „ g. 2—18	III	73	199	56S	Gärt.V.
„ „ „ 20—28	III	73	45	56S	Gärt.W.
„ „ „ 34—60	III	72	131	55S	„
Pirkheimerstr., untere alle Nrn.	III	79	160	62S	Gärt.V.
Plärrer, am . . u. 1	II	67	3	59L	Gost.
„ „ . . „ 3—7	II	48	49	34L	„
„ „ . . g. 2—8	II	48	82	34L	„
Platenstraße . . u. 9—19	V	148	338	84L	Gib.
„ . . „ 47—65	V	147	—	83L	„
„ . . g. 12—20	V	148	309	84L	„
„ . . „ 46—56	V	147	40	83L	„

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Platnersberg . . alle Nrn.	III	69	10	42S	Ert.
Platnersgasse . . alle Nrn.	I	6	29	15S	J.Seb.
Platnershof . . alle Nrn.	I	5	49	11S	"
Plobenhofstraße . alle Nrn.	I	6	156	13S	"
Poppenreuther Str. u. 3—9	III	105	165	87S	Joh.
" " " 11	III	105	27	87S	Wetz.
" " " 21—45	III	103	255	85S	"
" " " 65	III	107	5	89S	"
" " g. 4—12	III	96	157	78S	Joh.
" " " 14—26	III	95	333	77S	"
" " " 28	III	95	20	77S	Wetz.
" " " 56	III	93	3	75S	"
Postgäßchen ohne Haus-Nr.	II	43	—	9L	J.Lor.
Prätoriusstraße . u. 1—11	VI	186	88	47L	Gost.
" . " 13—23	VI	187	85	48L	"
Pranahstraße . . g. 4—26	VI	200	119	71L	Höf.
Praterstraße . . alle Nrn.	II	48	274	35L	Kleinw.
Praunstraße . . alle Nrn.	III	70	196	45S	Schopp.
Prechtelsgasse . . u. 1—11	I	8	93	19S	J.Seb.
" . . g. 4—10	I	8	69	20S	"
" . . " 12—22	I	8	93	19S	"
Preißlerstraße . . alle Nrn.	II	61	622	52L	Gost.
Prinzregentenufer . u. 3—25	I	14	192	33S	Gärt.W.
" . " 41—47	I	15	12	34S	Wöhrd
Prutzstraße . . . alle Nrn.	I	37	4	160L	Mög.
Pulvermagazin, alt., o. Haus-Nr.	I	34	—	157L	"
Pulversee, am . . alle Nrn.	IV	143	—	156L	"
Pulverweg . . . alle Nrn.	IV	143	23	156L	Pet.

Q

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Querstraße . . . u. 1—3	I	16	99	35S	Wöhrd
" . . . " 5—15	I	16	91	35S	Gärt.W.
" . . . g. 4—12	I	17	121	36S	"

R

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Raabstraße . . . alle Nrn.	II	56	561	43L	Höf.
Radbrunnengasse . alle Nrn.	I	1	179	6S	J.Seb.
Rahm . . . . u. 1—49	I	16	369	35S	Wöhrd
" . . . . " 51—65	I	17	94	36S	"
" . . . . g. 2—32	I	16	193	35S	"
Rahmzwinger . . u. 21	I	16	17	35S	Gärt.W.
Rampen, an den . u. 1—17	V	162	444	98L	Steinb.
" " " . " 19—43	V	161	529	97L	Gost.
" " " . g. 2	V	162	—	98L	"
" " " . " 40—48	VI	211	11	103L	"
Rangierbahnhof (Einfahrtsbahnhof) . . . . alle Nrn.	V	183	60	131L	Gib.
Rangierbahnhof (Ausfahrtsbahnhof) . . . . alle Nrn.	V	183b	214	131L	"
Rankestraße . . . u. 9—13	IV	129	59	141L	Gleiß.
" . . . . " 19—69	IV	120	48	132L	"
" . . . . " 77	IV	120	3	132L	Gib.
" . . . . g. 20	IV	129	23	141L	Gleiß.
" . . . . " 26—70	IV	120	189	132L	"
" . . . . " 74	IV	120	15	132L	Gib.
Rathausgasse . . alle Nrn.	I	5	67	12S	J.Seb.
Rathausplatz . . u. 1—3	I	3	—	2S	"
" . . . " 5—11	I	4	28	9S	"
" . . . g. 2	I	5	15	12S	"
" . . . " 4	I	4	—	9S	"
Rathenauplatz . . u. 1	I	11	11	27S	"
" . . . " 1a	I	11	—	32S	"
Rathenauplatz . . u. 3—7	I	11	2	27S	J.Seb.
" . . . " 19—21	I	32	14	53S	Gärt.W.
" . . . g. 2—20	I	13	159	32S	"
" . . . " 24—26	I	32	30	53S	"
Raupenschlag . . alle Nrn.	V	146	59	82L	Gib.
Rednitzstraße . . alle Nrn.	VI	212	286	162L	Röth.
Rednitztal, zum . alle Nrn.	VI	215	11	165L	Reich.
Redtenbacherstraße g. 20	VI	185	–	46L	Höf.
Redwitzstraße . . alle Nrn.	V	154	19	90L	Gib.
Regenbogenstraße alle Nrn.	V	146a	—	82L	"
Regensburger Str. u. 23—25	IV	136	12	148L	Pet.
" " " 31—49	IV	134	257	146L	"
" " " 51—75	IV	135	273	147L	"
" " " 215—249	IV	132	26	144L	Gleiß.
" " g. 2—32	IV	136	424	148L	Pet.
" " " 34—62	IV	135	215	147L	"
" " " 124—318	IV	121	454	133L	Gleiß.
Regerstraße . ohne Haus-Nr.	II	55	—	42L	Höf.
Rehhof . . . . alle Nrn.	I	37	14	160L	Mög.
Reichelsdorf. Hauptstr. a. Nrn.	VI	215	243	165L	Reich.
Reichelsdorfer Schulg. alle Nrn.	VI	215	35	165L	"
Reichelsdorfer Straße alle Nrn.	V	145	102	81L	Gib.
Reichenbachstraße . alle Nrn.	V	145	266	81L	"
Reichstraße . . . alle Nrn.	III	82	876	65S	Gärt.W.
Reindelstraße . . alle Nrn.	IV	142a	181	155L	Pet.
Reisstraße . . . alle Nrn.	V	183	—	131L	Gib.
Reitackerstraße . . alle Nrn.	VI	188	279	57L	Gost.
Rennbahnstraße . alle Nrn.	VI	215	29	165L	Reich.
Rennweg . . . n. 1—27	I	33	168	54S	Renn.
" . . . " 31—63	I	31	204	52S	"
" . . . g. 12—30	I	33	118	54S	"
" . . . " 34—72	I	31	376	52S	"
Reutersbrunnenstr. u. 43	II	51	11	38L	Kleinw.
" " 85—91	II	53	35	40L	"
" " 93	II	53	54	40L	Gost.
" g. 2—56	II	50	138	37L	Kleinw.
Reuterstraße . . alle Nrn.	III	78	139	61S	Gärt.W.
Richard-Wagner-Str. alle Nrn.	III	72	446	55S	Gärt.W.
Richthofenstraße . alle Nrn.	IV	121	31	133L	Gleiß.
Riehlstraße . . alle Nrn.	I	22	445	40S	Schopp.
Rieppelstraße ohne Haus-Nr.	III	183a	—	131L	Gib.
Riesenschritt . . alle Nrn.	III	100	55	82S	Joh.
Rieterstraße . . u. 3—55	III	94	391	76S	"
" . . " 69—77	III	95	106	77S	"
" . . g. 2—14	III	93	160	75S	"
Rietschstraße . . u. 1	II	67	59	59L	Gost.
Rittergäßchen ohne Haus-Nr.	I	8	—	21S	J.Seb.
Ritterplatz . . . alle Nrn.	IV	139	53	151L	Pet.
Rittershof . . . alle Nrn.	II	39	53	22L	J.Lor.
Rittersteig . . . alle Nrn.	III	217	32	95S	Buch
Rochuskirchhof, beim alle Nrn.	II	67	167	59L	Gost.
Röcklstraße . . . alle Nrn.	V	183	59	131L	Gib.
Röselstraße . . . alle Nrn.	V	145	11	81L	"
Röthenbach.Hauptstr. alle Nrn.	VI	212	340	162L	Röth
Röthgasse . . . alle Nrn.	III	217	63	95S	Buch
Rohlederer straße . u. 1—17	III	96	184	78S	Joh.
" . " 19—21	III	95	63	77S	"
" . g. 2—30	III	99	291	81S	"
Rohrmannstraße . alle Nrn.	II	66	398	58L	Gost.
Rohrmattenstraße alle Nrn.	IV	144	56	161L	Mög.
Rohrweg . . . alle Nrn.	VI	214	7	164L	Gib.
Rollnerstraße . . u. 5—33	III	78	225	61S	Gärt.W.
" . . " 35—63	III	81	282	64S	"

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
Rollnerstraße . . g. 24—36	III	78	172	61S	Gärt.V.
" . . . " 38—82	III	81	239	64S	"
Rollnerstraße, äuß. u. 3—5	III	84	30	67S	Gr.V.
" " " 13	III	84	—	67S	Gärt.V.
" " " 19—55	III	84	18	67S	Gr.V.
" " g. 10—40	III	84	64	67S	"
Roonstraße . . . u. 1—17	II	50	189	37L	Kleinw.
Roritzerstraße . . alle Nrn.	III	97	285	79S	Joh.
Rosenaustraße . . alle Nrn.	II	48	196	34L	Kleinw.
Rosengasse . . . u. 1—25	II	38	199	21L	J.Lor.
" . . . g. 2—26	II	38	84	20L	"
Rosenhofstraße . . alle Nrn.	IV	121	167	133L	Gleiß.
Rosenplütstraße . alle Nrn.	VI	199	255	70L	Gost.
Rosental . . . u. 1—35	I	10	258	26S	J.Seb.
" . . . g. 2—36	I	9	192	25S	"
Rothenburger Str. u. 1—35	VI	189	365	60L	Gost
" " " 37—39a	VI	193	104	64L	"
" " " 45—67	VI	192	293	63L	"
" " " 119	VI	196	28	67L	"
" " " 147—181	VI	198	438	69L	Sünd.
" " " 263—265	VI	205	91	76L	"
" " " 483—495	VI	202	28	73L	Gr.Sch.
" " g. 4—32	II	67	412	59L	Gost.
" " " 40—54	VI	188	249	57L	"
" " " 106—126	VI	199	115	70L	"
" " " 128—174	VI	198	541	69L	Sünd.
" " " 380	VI	200	11	71L	Gr.Sch.
" " " 480—620	VI	202	66	73L	"
Rotschmiedsgasse . u. 1—15	I	8	107	20S	J.Seb.
" . " 17—19	I	8	48	19S	"
" . g. 2—22	I	9	127	23S	"
Rudolphstraße . . u. 7—23	I	13	147	32S	Gärt.W.
" . . " 29	I	32	19	53S	"
" . . g. 6—20	I	13	131	32S	"
Rüberstraße . . u. 1—17	V	183	221	131L	Gib.
Rückertstraße . . u. 9	III	94	—	76S	Joh.
" . . " 13—19	III	93	77	75S	"
" . . g. 4—6	III	94	53	76S	"
" . . " 12—14	III	93	56	75S	"
" . . " 40—42	III	91	103	74S	Thon
Rümleinshof . . alle Nrn.	I	2	43	1S	J.Seb.
Rundfunkstraße . g. 24	VI	202	—	73L	Gr.Sch.
Ruprechtstraße . . g. 12	II	57	39	44L	Höf.

S

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
Sachsenstraße . . alle Nrn.	V	183a	158	131L	Gib.
Saldorfer Straße . u. 1—9	II	51	122	38L	Gost.
" " . " 2—10	II	52	100	39L	"
Sand, am . . . g. 2	I	9	30	22S	J.Seb.
" " . . . " 4—12	I	9	98	23S	"
" " . . . " 14—16	I	10	26	24S	"
Sandbergstraße . u. 3	III	101	13	83S	Wetz.
" . " 9—29	III	105	73	87S	"
" . g. 24	III	105	–	87S	Joh.
Sandgrube . . . alle Nrn.	III	86	109	69S	Zieg.
Sandrartstraße . u. 45—55	III	96	208	78S	Joh.
" . . g. 14—42	III	99	76	81S	"
" . . " 46—52	III	95	140	77S	"
Sandreuthstraße . alle Nrn.	VI	209	566	80L	Gib.
Sandstraße . . . u. 1—11	VI	210	117	102L	Gost.
" . . . " 13—31	VI	210	107	102L	Taf.
Sandstraße . . . u. 37—45	IV	110	79	104L	Taf.
" . . . g. 2—14	VI	211	86	103L	Gost.
" . . . " 16—30	VI	210	103	102L	Steinb.
" . . . " 32	VI	210	—	102L	Taf.
" . . . " 36—40	VI	210	16	102L	Steinb.
" . . . " 42	IV	110	—	104L	"
Schäferstraße . . alle Nrn.	III	85	47	68S	Gr.V.
Schafhofstraße . . alle Nrn.	III	69	185	42S	"
Schalkhaußerstraße alle Nrn.	VI	215	243	165L	Reich.
Schanzäckerstraße . u. 1—51	VI	211	278	103L	Gost.
" . g. 6—10	VI	211	3	103L	"
" . " 22—34	VI	190	126	61L	"
" . " 38—52	VI	191	107	62L	"
Schanzenstraße . u. 21—23	IV	134	82	146L	Pet.
" . . " 39	IV	135	—	147L	Gleiß.
" . . g. 16—18	IV	133	71	145L	Pet.
" . . " 22—28	IV	134	189	146L	"
" . . " 34—38	IV	135	42	147L	"
Scharnhorststraße o. Haus-Nr.	I	25	–	44S	Schopp.
Scharrerstraße . . alle Nrn.	IV	131	22	143L	Gleiß.
Scheffelstraße . . u. 1—19	VI	186	147	47L	Gost.
Schellingstraße ohne Haus-Nr.	IV	127	—	139L	Gleiß. u. Pet.
Schenkendorffstr. o. Haus-Nr.	I	25	—	44S	Schopp.
Scheurlstraße . . u. 1—17	IV	137	128	149L	Pet.
" . . " 19—35	IV	139	156	151L	"
" . . g. 2—30	IV	140	209	152L	"
Schickenhof . . . g. 2—12	I	11	55	27S	J.Seb.
Schieferstraße . . alle Nrn.	IV	131	191	143L	Gleiß.
Schieräckerstraße . g. 36	VI	201	4	72L	Höf.
Schildgasse . . . u. 1—35	I	5	189	10S	J.Seb.
" . . . " 37—49	I	7	85	17S	"
" . . . g. 2—28	I	5	187	11S	"
" . . . " 30—38	I	7	37	17S	"
Schilfstraße . . . alle Nrn.	I	35	54	158L	Mög.
Schillerplatz . . u. 1—3	III	80	53	63S	Gärt.V.
" . . . g. 2—6	III	84	109	67S	"
Schillerstraße . . u. 1—7	III	81	54	64S	"
" . . . " 11—23	III	80	306	63S	"
" . . . g. 4—12	III	81	189	64S	"
" . . . " 14	III	84	13	67S	Gr.V.
Schillingstraße . . alle Nrn.	V	181	122	129L	Gib.
Schillstraße . . . g. 8—14	I	25	–	44S	Schopp.
Schlachthofstraße . g. 20—32	VI	192	—	63L	Gost.
Schlegelstraße . . alle Nrn.	III	69	59	42S	Erl.
Schlehengasse . . alle Nrn.	II	46	150	33L	J.Lor.
Schleidenstraße . . u. 1—11	V	155	335	91L	Steinb.
" . . g. 4	V	155	31	91L	"
" . . " 12	V	156	52	92L	"
Schleiermacherstraße alle Nrn.	I	25	67	44S	Schopp.
Schleifweg . . . alle Nrn.	III	84	292	67S	Gr.V.
Schlesierstraße ohne Haus-Nr.	V	148	—	84L	Steinb.
	V	150	—	86L	u. Gib.
Schleswiger Straße u. 29—45	III	89	7	72S	Wetz.
" " " 115—125	III	108	8	91S	"
Schlößleinsgasse alle Nrn.	VI	215	51	165L	Reich.
Schloßäckerstraße . u. 3—17	V	165	80	101L	Steinb.
" . " 39	V	167	26	107L	"
" . " 45—47	V	166	37	106L	"
" . g. 2—28	V	165	260	101L	"
" . " 30—38	V	167	47	107L	"
Schloßstraße . . u. 1—9	IV	135	120	147L	Pet.
" . . " 21—45	IV	131	284	143L	Gleiß.

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Schloßstraße . . u. 49—61	IV	130	105	142L	Gleiß.
" . . g. 2	IV	131	27	134L	Pet.
" . . " 16—50a	IV	131	382	143L	Gleiß.
" . . " 54—58	IV	132	104	144L	"
" . . " 62—64	IV	130	15	142L	"
Schlotfegergasse . u. 1—17	II	46	111	33L	J.Lor.
" . g. 2—40	II	47	358	6L	"
Schlüsselfelderstraße u. 3—35	III	81	81	64S	Gärt.W.
" g. 2—22	III	80	271	63S	"
Schlüsselstraße . . alle Nrn.	II	45	33	8L	J.Lor.
Schmalzgäßchen ohne Haus-Nr.	I	3	—	2S	J.Seb.
Schmausenbuck . . alle Nrn.	I	37	70	160L	Mög.
Schmausenbuckstraße alle Nrn.	I	37	244	160L	"
Schmausengartenstr. u. 1—25	III	76	428	59S	Gärt.W.
" g. 4—6	III	76	36	59S	"
" " 10—30	III	77	288	60S	"
Schmausengasse . alle Nrn.	I	9	355	25S	J.Seb.
Schmiedgasse, obere u. 1—9	I	4	68	9S	"
" " " 13—39	I	4	24	8S	"
" " g. 2—66	I	4	388	8S	"
" untere u. 3—7	I	4	33	8S	"
" " g. 2—14	I	4	88	9S	"
Schnepfenreuther Hauptstraße . . alle Nrn.	III	109	208	92S	Schnepf.
Schnepfenreuther Weg . . . . . u. 15	III	89	10	72S	Thon
" . . . g. 34	III	89	6	72S	Schnepf
Schniegling er Straße u. 1—19	III	103	120	85S	Schnieg.
" " " 27—155	III	107	228	89S	"
" " " 211a-333	II	68	464	90S	"
" " g. 2—28	III	103	333	85S	Wetz.
" " " 32—168	III	107	703	89S	"
" " " 176—178	III	108	5	91S	"
" " " 186—336	II	68	689	90S	Schnieg.
Schnorrstraße . . alle Nrn.	V	183	473	131L	Gib.
Schönwaldstraße . alle Nrn.	VI	214	—	164L	Gib.
Schonerstraße . . n. 3—7	V	166	66	106L	Steinb.
" . . g. 2—16	V	167	217	107L	"
Schongauerstr. ohne Haus-Nr.	III	90	—	73S	Thon u. Kl.W.
Schonhoverstraße . n. 3—31	III	73	259	56S	Gärt.W.
" g. 2—24	III	72	188	55S	"
Schopenhauerstraße u. 5—27	III	84	64	67S	Gr.W.
" g. 4—6	III	84	36	67S	"
" " 66	III	85	4	68S	"
Schoppershofstraße u. 1—15	I	29	60	50S	Renn.
" " 27	I	26	—	47S	"
" " 39—57	I	27	357	48S	"
" " 63—89	III	70	297	45S	Schopp.
" g. 6—38	I	24	437	43S	"
" " 50—88	III	70	301	45S	"
Schottengasse . . alle Nrn.	II	41	196	30L	J.Lor.
Schranke . . . . alle Nrn.	I	15	226	34S	Wöhrd
Schreberstraße . . u. 11—27	III	86	—	69S	Zieg.
Schreyerstraße . . u. 3—23	VI	193	268	64L	Gost.
" . . g. 2—18	VI	192	75	63L	"
Schubertstraße . . alle Nrn.	III	69	28	42S	Erl.
Schuckertplatz . . alle Nrn.	V	175	31	123L	Gib.
Schuckertstraße . . u. 3—7	V	154	122	90L	Steinb.
" . . " 11—19	V	153	195	89L	"
" . . g. 2—12	V	152	143	88L	"
" . . " 14—20	V	152	120	88L	Gib.
Schützenstraße . . alle Nrn.	IV	122	177	134L	"

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Schulgäßchen . . alle Nrn.	I	3	30	2S	J.Seb.
Schultheiß-Allee ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132L	Gleiß.
Schumannstraße . alle Nrn.	II	55	737	42L	Höf.
Schußleitenweg . g. 26	VI	212	7	164L	Röth.
" . " 28—42	IV	214	23	164L	Gib.
Schustergasse . . alle Nrn.	I	3	115	2S	J.Seb.
Schwabacher Straße u. 1—21	VI	196	77	67L	Gost.
" " " 33—63	VI	194	254	67L	Sünd.
" " " 65—73a	VI	194	118	65L	"
" " " 75—115	VI	194	258	65L	Schwei.
" " g. 42—76	VI	195	293	66L	Sünd.
" " " 78—86	VI	204	153	75L	"
" " " 90—110	VI	205	204	76L	Schwei.
Schwabenstraße . u. 45—55	V	151	225	87L	Steinb.
" . g. 54—68	V	150	306	86L	Gib.
Schwanhardtstraße u. 3—29	IV	135	170	147L	Pet.
" . " 35	IV	127	20	139L	"
" . g. 40a	IV	127	—	139L	"
" . " 44—46	IV	127	58	139L	Gleiß.
Schwannstraße . . u. 5—17	V	155	135	91L	Steinb.
" . . g. 20	V	156	41	92L	"
Schwarzadlergasse . alle Nrn.	II	45	—	10L	J.Lor.
Schwarzlach, an der n. 3—5	V	146	53	82L	Gib.
" " " g. 4—6	V	146	36	82L	"
Schwarzstraße . . alle Nrn.	V	145	—	81L	"
Schwedenbrunnen, am . . . . ohne Haus-Nr.	III	87	—	70S	Zieg.
Schweiggerstraße . n. 3—31	IV	138	516	150L	Pet.
" . g. 2—34	IV	124	573	136L	"
Schweinauer Hauptstraße u. 3—31	VI	207	309	78L	Schwei.
" " " 33—127	VI	206	586	77L	"
" " " 129—155	VI	203	146	74L	"
" " g. 10—150	VI	203	614	74L	"
Schweinauer Straße u. 1—43	VI	195	474	66L	Sünd.
" " " 49	VI	204	51	75L	"
" " " 57—73	VI	205	217	76L	Schwei.
" " g. 2—6	VI	198	92	69L	Sünd
" " " 20—44	VI	197	509	68L	"
" " " 46—48	VI	204	152	75L	"
" " " 54—72	VI	205	222	76L	Schwei
Schwendengarten . u. 1—7	III	88	29	71S	Zieg.
" . g. 2—6	III	88	17	71S	"
Schweppermannstr. n. 1—25	III	82	407	65S	Gärt.W.
" " 41—63	III	83a	231	66S	"
" " 83	III	81	27	64S	"
" g. 6—28	III	82	283	65S	"
" " 36—58	III	83a	190	66S	"
" " 66	III	81	28	64S	"
Schwindstraße . ohne Haus-Nr.	III	69	—	42S	Erl.
Seeleinsbühlstraße u. 1—17	VI	184	200	45L	Sünd.
" " 21—23	VI	185	71	46L	"
" g. 4—20	VI	184	294	45L	"
" " 22—30	VI	185	155	46L	"
Seeweg . . . . alle Nrn.	III	217	95	95S	Buch
Seilerstraße . . . alle Nrn.	VI	216	57	166L	Mühlh.
Seitenstraße, obere alle Nrn.	II	64	483	55L	Gost.
Seitenstraße, untere u. 1—13	II	65	171	56L	"
" " g. 2—16	II	64	236	55L	"
Seitzstraße . . . alle Nrn.	VI	216	72	166L	Mühlh.
Senefelderstraße . alle Nrn.	III	71	57	46S	Schopp.
Sensenschmidstraße u. 1	I	18	32	37S	Gärt.W.
Seuffertstraße . . u. 1—23	V	157	825	93L	Steinb.

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
Seufferstraße . . g. 2—20	V	156	438	92L	Steinb.
Seumestraße . . alle Nrn.	IV	121	70	133L	Gleiß.
Siebenkeesstraße . u. 1—17	IV	112	255	111L	Steinb.
„ . „ 17a—25	V	170	99	110L	„
„ . g. 12—22	IV	112	214	111L	„
„ . „ 26—34	V	170	182	110L	„
Sieben Zeilen . . g. 2—42	I	12	143	30S	J.Seb.
Siebmacherstraße . u. 1—11	I	18	219	37S	Gärt.W.
„ . „ 19—33	I	19	198	38S	„
„ . g. 2—16	I	18	248	37S	„
„ . „ 18—36	I	19	442	38S	„
Siedlerstraße . . alle Nrn.	IV	144	49	161L	Mög.
Siegfriedstraße . . u. 3—25	IV	123	370	135L	Gib.
„ . . „ 27—31	IV	125	148	137L	Gleiß.
„ . . „ 33—45	IV	126	231	138L	„
„ . . „ 53—61	IV	128	158	140L	„
„ . . „ 73	IV	129	14	141L	„
„ . . g. 2—20	IV	123	310	135L	Gib.
„ . . „ 36—42	IV	126	128	138L	Gleiß.
„ . . „ 46—56	IV	128	159	140L	„
„ . . „ 62	IV	129	—	141L	„
Sielstraße . . u. 1—17	II	53	115	40L	Gost.
„ . . g. 4—8	II	52	77	39L	„
Siemensstraße . . u. 1—9	V	152	131	88L	Steinb.
„ . . 11—15	V	152	92	88L	Gib.
„ . . „ 21—57	V	175	547	123L	„
„ . . g. 4	V	179	29	127L	„
„ . . „ 8—52	V	174	752	122L	„
Sigenastraße . . u. 3	IV	120	4	132L	Gleiß.
„ . . g. 4	IV	120	10	132L	Gib.
Siglindenstraße . u. 15	IV	125	38	137L	Gleiß.
„ . . „ 19—25	IV	126	182	138L	„
„ . . g. 20—28	IV	125	181	137L	„
Sigmundstraße . . u. 7—35	II	57	64	44L	Höf.
„ . . „ 37—163	VI	201	18	72L	„
„ . . g. 2—40	II	57	280	44L	„
„ . . „ 50a—162	VI	201	18	72L	„
Silberstraße . . . alle Nrn.	II	68	55	90S	Schnieg.
Singerplatz . . . alle Nrn.	V	155	168	91L	Steinb.
Singerstraße . . u. 7—9	V	158	33	94L	„
„ . . „ 33	V	155	43	91L	„
„ . . g. 4—26	V	158	453	94L	„
Söldnersgasse, obere alle Nrn.	I	5	142	10S	J.Seb.
Söldnersgasse, untere alle Nrn.	I	5	124	10S	„
Sömmeringstraße . alle Nrn.	VI	214	122	164L	Gib.
Solgerstraße . . u. 1—23	II	49	234	36L	Kleinw.
„ . . g. 2—10	II	50	142	37L	„
„ . . „ 12—22	II	49	161	36L	„
Sommerstraße . ohne Haus-Nr.	VI	200	—	71L	Gr.Sch.
Sonnengasse . . . alle Nrn.	I	9	91	22S	J.Seb.
Sonnenplatz . . . alle Nrn.	V	146a	87	82L	Gib.
Sonntagsweg . . alle Nrn.	III	109	28	94S	Alm.
Sophienstraße . . alle Nrn.	IV	136	243	148L	Pet.
Spechtstraße . . u. 3	V	149	51	85L	Gib.
„ . . g. 8	V	150	28	86L	„
Speckbacherstr. ohne Haus-Nr.	V	183a	—	131L	„
Speckhartstraße . . alle Nrn.	I	34	300	157L	Mög.
Spenglerstraße . . alle Nrn.	VI	188	539	57L	Gost.
Sperberstraße . . u. 1—9	V	150	121	86L	Gib.
„ . . „ 13—23	V	149	249	85L	„
„ . . „ 31—45	V	179	89	127L	„
„ . . „ 61—77	V	181	97	129L	„
„ . . „ 85—101	V	182	97	130L	„

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
Sperberstraße . . g. 4—28	V	149	276	85L	Gib.
„ . . „ 32—38	V	179	158	127L	„
„ . . „ 40—54	V	180	287	128L	„
„ . . „ 72	V	181	38	129L	„
„ . . „ 96—150	V	182	108	130L	„
Sperlingstraße . . alle Nrn.	V	150	386	86L	„
Speyerer Straße . alle Nrn.	VI	208	—	79L	„
Spießstraße . . ohne Haus-Nr.	V	145	—	81L	„
Spinnerei . . . alle Nrn.	IV	143	25	156L	Wöhrd
Spitalgasse . . . u. 1—11	I	6	39	13S	J.Seb.
„ . . . „ 13—23	I	6	49	14S	„
„ . . . g. 2—10	I	6	35	13S	„
„ . . . „ 12—14	I	6a	227	13S	„
Spitalhof . . . alle Nrn.	III	69	54	42S	Erl.
Spitalhof, hinterer alle Nrn.	I	6	40	14S	J.Seb.
Spitalhof, vorderer alle Nrn.	I	6	99	14S	„
Spitalplatz . . . u. 1—25	I	6	79	14S	„
„ . . . g. 2	I	6	—	13S	„
„ . . . „ 4—14	I	9	51	22S	„
Spittlertorgraben . u. 1—9	II	48	76	34L	Gost.
„ . „ 11—27	II	48	129	34L	Kleinw.
„ . „ 29—49	II	48	143	35L	„
„ . g. 4—6	VI	189	—	60L	Gost.
„ . „ 10	II	46	—	33L	„
„ . „ 20	II	48	—	35L	Kleinw.
„ . „ 24	II	47	—	6L	„
Spittlertormauer . u. 1	II	46	5	33L	J.Lor.
„ . „ 5—17	II	47	50	6L	„
„ . g. 2—4	II	46	3	33L	„
„ . „ 18—44	II	47	99	6L	„
Spittlertorzwinger alle Nrn.	II	46	9	32L	„
Spitzenberg . . . u. 1—21	I	10	131	26S	J.Seb.
„ . . . g. 2—34	I	10	233	24S	„
Spohrstraße u. ohne Haus-Nr.	II	54	—	42L	Höf.
„ . . . g. 4—16	II	54	186	41L	„
Sportparkstraße . alle Nrn.	IV	144	52	161L	Mög.
Stabiusstraße . . alle Nrn.	I	33	409	54S	Renn.
Stadtgasse, obere . alle Nrn.	III	109	28	94S	Alm.
Stadtgasse, untere . u. 17	III	109	—	94S	Schnepf.
„ „ . „ 45—87	III	109	51	94S	Alm.
„ „ . g. 42—86	III	109	82	94S	„
Stangengäßchen ohne Haus-Nr.	II	43	—	1L	J.Lor.
Staudenweg . . alle Nrn.	VI	214	63	164L	Gib.
Stegmannstraße ohne Haus-Nr.	VI	200	—	71L	Gr.Sch.
Steinberg, am . . alle Nrn.	VI	215	54	165L	Reich.
Steinbruch, zum . alle Nrn.	III	87	291	70S	Zieg.
Steinbühler Straße u. 1—11	VI	211	105	103L	Gost.
„ „ „ 13—19	VI	210	59	102L	Steinb.
„ „ g. 2—6	VI	190	34	61L	Gost.
„ „ „ 10—34	VI	211	198	103L	„
Steiner Weg . . alle Nrn.	VI	212	91	162L	Röth.
Steinfeldstraße . . alle Nrn.	III	109	76	92S	Schnepf.
Steinhauserweg . alle Nrn.	VI	215	85	165L	Reich.
Steinheilstraße . . alle Nrn.	V	153	741	89L	Steinb.
Steinplattenweg . u. 1a—53	III	71	35	46S	Erl.
„ . „ 65—135a	III	69	16	42S	„
Steinstraße . . . u. 1—21	III	102	2	84S	Weg.
„ . . . g. 2	III	101	54	83S	„
Stelzengasse . . alle Nrn.	I	9	165	25S	J.Seb.
Stephanstraße . . u. 11	IV	136	—	148L	Pet.
„ . . „ 17—35	IV	133	301	145L	„
„ . . „ 39—47a	IV	133	205	145L	Gleiß.
„ . . „ 49—57	IV	130	—	142L	„

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
Stephanstraße . . g. 2—28	IV	134	441	146L	Pet.
" . . " 30a—36	IV	134	81	146L	Gleiß.
" . . " 52—58	IV	130	36	142L	"
Sterngasse, hintere alle Nrn.	II	40	216	23L	J.Lor.
Sterngasse, vordere u. 1—33	II	40	126	23L	"
" " g. 2—34	II	40	151	24L	"
Sterzingerstraße alle Nrn.	V	183a	—	131L	Gib.
Stieberstraße . . alle Nrn.	VI	216	107	166L	Mühlh.
Stiegelfeld, zum . alle Nrn.	III	86	110	69S	Zieg.
Stielerstraße . . alle Nrn.	III	69	12	42S	Erl.
Stöpfelgasse . . u. 1—23	I	5	139	11S	J.Seb.
" . . g. 2—6	I	7	4	16S	"
Stolzingstraße ohne Haus-Nr.	V	146	—	82L	Gib.
Straßburger Str. alle Nrn.	V	154	—	90L	Steinb.
Straßenäckerweg alle Nrn.	VI	215	5	165L	Reich.
Straußstraße ohne Haus-Nr.	III	69	—	42S	Steinb.
Stromerstraße . . alle Nrn.	VI	210	67	102L	"
Sturmstraße . . g. 4—10	IV	136	94	148L	Pet.
Südbahnhof, zum . alle Nrn.	V	183	4	131L	Gib.
Südtiroler Platz o. Haus-Nr.	V	183a	—	131L	"
Sündersbühlstraße alle Nrn.	VI	195	215	66L	Sünd.
Sulzbacher Straße u. 1—53	I	32	383	53S	Gärt.W.
" " " 55—67	I	30	61	51S	"
" " " 69—75	I	28	33	49S	Renn.
" " " 79	I	28a	145	49S	"
" " " 83—93	I	28	97	49S	"
" " " 95—113	I	29	185	50S	"
" " g. 4—48	I	13	243	32S	Gärt.W.
" " " 50—58	I	17	143	36S	"
" " " 60—84	I	28	266	49S	"
" " " 86—104	I	29	186	50S	"
" " " 108	I	29	—	50S	Renn.
Sulzbacher Str., ä. u. 1—9	I	24	110	43S	Schopp.
" " " " 11—59	I	25	346	44S	"
" " " " 133—175	I	25	47	44S	Erl.
" " " g. 2—38	I	22	340	40S	Schopp.
" " " " 40—80	I	23	351	41S	"
" " " " 88—182	I	23	369	41S	Erl.
Sybelstraße . . . alle Nrn.	IV	127	43	139L	Gleiß.

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
Täubleinshof . . alle Nrn.	II	41	57	26L	J.Lor.
Tafelfeldstraße . u. 1—15	IV	111	238	105L	Steinb.
" . " 17—45	V	166	224	106L	"
" . " 47—57	V	170	92	110L	"
" . " 59—71	V	169	217	109L	"
" . g. 6—42	V	166	288	106L	"
Tafelhofstraße . . alle Nrn.	IV	110	514	104L	Taf.
Talgasse, obere . . alle Nrn.	I	9	126	23S	J.Seb.
Talgasse, untere . alle Nrn.	I	9	183	23S	"
Tannenbergstraße o. Haus-Nr.	III	87	—	70S	Zieg.
Tannenhof . . . u. 1—25	V	146	—	82L	Gib.
" . . . g. 2—24	V	146	—	82L	"
Tannhäuserstraße u. 1—67	V	146	—	82L	"
" . g. 52—66	V	146	—	82L	"
Taubengasse . . alle Nrn.	I	15	175	34S	Wöhrd
Tauroggenstraße o. Haus-Nr.	I	25	—	44S	Erl.
Tellstraße . . . alle Nrn.	III	84	238	67S	Gr.W.
Tetzelgasse . . . u. 3—33	I	7	224	16S	J.Seb.
" . . . " 35—49	I	5	128	11S	"
" . . . " 51—61	I	7	48	17S	"
" . . . g. 2—28	I	7	167	16S	"

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt	Steuergemeinde
Tetzelgasse . . . g. 30—34	I	7	58	17S	J.Seb.
Teutoburgerstraße o. Haus-Nr.	III	71	—	46S	Schopp.
Thaerstraße ohne Haus-Nr.	III	85	—	68S	"
Theatergasse . . alle Nrn.	II	39	133	16L	J.Lor.
Theklastraße . . alle Nrn.	IV	130	75	142L	Gleiß.
Theodorstraße . . alle Nrn.	I	14	188	33S	Gärt.W.
Theresienplatz . . u. 1—3	I	6	21	15S	J.Seb.
" . . u. 5—13	I	7	89	16S	"
" . . g. 2—6	I	8	59	19S	"
" . . " 8	I	7	13	18S	"
Theresienstraße . u. 1—9	I	5	3	12S	"
" . . " 11—23	I	7	102	16S	"
" . . g. 2—10	I	5	23	12S	"
" . . " 12—32	I	6	195	15S	"
Thoner Weg . . u. 25	III	91	5	74S	Wetz.
" " . . " 85—119	III	108	9	91S	"
" " . . g. 106—196	III	108	36	91S	"
Thorner Straße . g. 24	III	71	—	46S	Schopp
Thüringer Straße o. Haus-Nr.	V	148	—	84L	Gib.
" " o. Haus-Nr.	V	150	—	86L	"
Thumenberger Weg u. 15—41	I	23	229	41S	Erl.
" " " 83	I	25	4	44S	"
" " " 105	III	69	6	42S	"
" " g. 18—74	III	69	57	42S	"
Thusneldastraße . u. 5	I	36	7	159L	Mög.
Tieckstraße ohne Haus-Nr.	III	69	—	42S	Erl.
Tiefäckerstraße . . alle Nrn.	I	37	4	160L	Mög.
Tiefenfeldstraße . alle Nrn.	III	85	54	68S	Gr.W.
Tiergartenstraße . g. 2—50	V	120	216	132L	Gleiß.
" . " 54—66	IV	120	30	132L	Gib.
Tirolerstraße . . alle Nrn.	V	183a	—	131L	"
Torwartstraße . alle Nrn.	IV	144	—	161L	Mög.
Tränkstraße . . . g. 20—22	I	23	5	41S	Schopp.
" . . . " 80	I	23	—	41S	Erl.
Treibberg . . . u. 1—19	I	12	110	30S	J.Seb.
" . . . g. 2—16	I	12	160	31S	"
Treustraße . . u. 1—11	IV	110	53	104L	Taf.
" . . . g. 2—10	VI	210	6	102L	"
Tristanstraße . . alle Nrn.	V	178	71	126L	Gib.
Trödelmarkt . . u. 3	II	43	—	1L	J.Seb.
" . . . " 5—47	II	44	57	2L	"
" . . . g. 2—30	II	43	51	1L	"
" . . . " 32—58	II	44	42	2L	"
Troststraße . . . alle Nrn.	II	52	178	39L	Gost.
Tuchergartenstraße u. 3—29	III	73	168	56S	Gärt.W.
" g. 6—30	III	73	116	56S	"
" " 36	III	76	23	59S	"
Tucherstraße . . u. 3—11	I	6	69	15S	J.Seb.
" . . " 13—57	I	8	427	20S	"
" . . g. 2—6	I	6	39	14S	"
" . . " 8—46	I	8	385	21S	"
Tuchgasse . . . alle Nrn.	I	2	42	1S	"
Tuchmacherszwinger alle Nrn.	II	45	6	10L	J.Lor.
Tullnaustraße . u. 7—65	IV	143	7	156L	Pet.
" . . g. 10—26	IV	143	51	156L	"
" . . " 70—74	IV	130	—	142L	Gleiß.
Tulpenstraße . . u. 11—17	VI	196	126	67L	Sünd.
" . . g. 8	VI	196	34	67L	"
" . . " 10—12	VI	194	78	65L	"
Tunnelstraße . . u. 7—21	V	167	101	107L	Steinb.
" . . g. 12—16	V	166	90	106L	"
" . . " 18—24	IV	111	26	105L	"
Turnerheimstraße alle Nrn.	VI	206	202	77L	Schwei.

Straße und Hausnummer		Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbistritt	Steuergemeinde
Turnstraße, obere	u. 1—17	II	48	100	34L	Kleinw.
" "	g. 4—10	II	48	40	35L	"
Turnstraße, untere	u. 1—3	II	48	17	35L	"
" "	g. 4—16a	II	49	100	36L	"
U						
Uhlandstraße	u. 3—7	III	82	72	65S	Gärt.V.
"	" 9—25	III	83	88	66S	"
Uhlandstraße	u. 33—45	III	90	8	73S	Gr.V.
"	g. 18	III	83a	38	66S	Gärt.V.
"	" 20—30	III	83	116	66S	"
"	" 40	III	90	—	73S	Gr.V.
Ulmenstraße	u. 1—33	V	148	128	84L	Gib
"	g. 6—24	V	148	380	84L	"
"	" 52	V	150	—	86L	"
Unschlittplatz	u. 1—13	II	44	90	3L	J. Lor.
"	g. 2—6	II	47	53	4L	"
"	" 8—14	II	47	43	5L	"
Urbanstraße	alle Nrn.	IV	144	118	161L	Mög.
Uzstraße	alle Nrn.	IV	121	–	133L	Gleiß.
V						
Valznerweiherstraße	alle Nrn.	IV	144	312	161L	Mög.
Veilhofstraße	u. 35—41	I	23	67	40S	Schopp.
"	" 49—89	I	23	77	40S	"
"	g. 4—24	I	20	79	39S	Renn.
"	" 30	I	20	—	39S	Schopp.
"	" 34—38	I	21	626	41S	"
"	" 46—48	I	20	6	39S	"
"	" 78b—100	I	23	40	41S	"
Veillodterstraße	u. 1—11a	III	73	32	56S	Gärt.W.
"	" 13—35	III	72	106	55S	"
"	g. 6—28	I	32	179	53S	"
Veit-Stoß-Platz	alle Nrn.	II	62	—	53L	Gost.
Vestnertorgraben	u. 1—23	III	79	129	62S	Gärt V.
"	" 29—53	III	78	122	61S	"
"	g. 4	III	79	1	62S	"
"	" 8	I	4	—	8S	J. Seb.
Vestnertormauer	alle Nrn.	I	5	71	10S	"
Viehhof	alle Nrn.	VI	196	77	67L	Gost.
Viktoriastraße	alle Nrn.	I	22	143	40S	Schopp.
Virchowstraße	u. 5—25	III	75	78	58S	"
"	g. 4—36	III	71	55	46S	"
Vogelherdstraße	alle Nrn.	III	108	21	91S	Wetz.
Vogelsangstraße	u. 1—11	V	146a	–	82L	Gib.
Vogelsgarten	alle Nrn.	IV	143	67	156L	Pet.
Vogelweiherstraße	alle Nrn.	V	147	4	83L	Gib.
Volckamerplatz	alle Nrn.	V	145	104	81L	"
Volckamerstraße	alle Nrn.	V	145	224	81L	"
Volkmannstraße	u. 1—9	V	160	147	96L	Gost.
"	" 27—31	VI	209	—	80L	Gib.
"	g. 4—8	VI	209	2	80L	Gost.
"	" 16—38	VI	209	—	80L	Gib.
Volkswohlstraße	alle Nrn.	VI	214	40	164L	Gib.
Volprechtstraße	u. 3—7	II	65	105	56L	Gost.
"	" 13—23	II	63	311	54L	"
"	g. 2—4	II	65	59	56L	"
"	" 10—20	II	62	330	53L	"
Voltastraße	u. 1—3	V	176	86	124L	Steinb.
"	" 5—17	V	176	272	124L	Gib.
"	" 51—57	V	175	137	123L	"
Voltastraße	u. 61—69	V	174	230	122L	Gib.
"	" 85—103	V	180	508	128L	"
"	g. 22—36	V	153	76	89L	"
"	" 44—56	V	152	235	88L	"
"	" 60—68	V	174	125	122L	"
"	" 74—98	V	179	564	127L	"
Volzstraße	g. 6—12	VI	184	9	45L	Sünd.
Von-der-Tann-Str.	u. 135—137	VI	205	88	76L	"
"	g. 148—150	VI	200	102	71L	"
Vorjurastraße	alle Nrn.	VI	215	62	165L	Reich.
Voßstraße	alle Nrn.	III	69	64	42S	Erl.
W						
Waaggasse	u. 1—11	I	2	42	1S	J. Seb.
"	g. 2—6	I	3	16	2S	"
Wachtelstraße	alle Nrn.	III	108	14	91S	Wetz.
Wächterstraße	u. 1—27	I	13	335	32S	Gärt.W.
"	g. 2—28	I	17	60	36S	"
Wagenseilstraße	alle Nrn.	I	34	645	157L	Mög.
Wahlbaum, beim	alle Nrn.	VI	215	30	165L	Reich.
Wahlerstraße	alle Nrn.	II	68	51	90S	Schnieg.
Waizenstraße	u. 1—3	II	44	12	3L	J. Lor.
"	" 5—11	II	45	67	8L	"
"	g. 2—28	II	47	172	5L	"
"	" 30—40	II	47	93	6L	"
Waldaustraße	alle Nrn.	VI	206	42	77L	Schwei.
Waldhof	alle Nrn.	V	146	34	82L	Gib.
Waldluststraße	u. 3—25	IV	132	38	144L	Gleiß.
"	" 27—45	IV	132	–	144L	"
"	" 75	IV	144	6	161L	Mög.
"	g. 76	IV	144	9	161L	"
Waldstraße	alle Nrn.	I	35	30	158L	"
Waldstromerstraße	alle Nrn.	VI	215	252	165L	Reich.
Walkürenstraße, ohne Haus-Nr.		IV	120	—	132L	Gleiß.
Wallensteinstraße	u. 145—165	VI	200	89	71L	Gr. Sch.
"	g. 34	VI	200	53	71L	Sünd.
"	" 126—174a	VI	200	118	71L	Gr. Sch.
Waltherstraße	alle Nrn.	II	48	17	35L	Kleinw.
Walzwerkstraße	u. 89—99	I	23	98	41S	Erl.
"	g. 2—72	I	23	75	41S	"
Wandererstraße	u. 13—49	VI	185	412	46L	Höf.
Wäschershof	alle Nrn.	II	42	99	14L	J. Lor.
Wassergasse	alle Nrn.	VI	197	39	68L	Sünd.
Wassertorstraße	alle Nrn.	I	15	184	34S	Wöhrd
Wattstraße	alle Nrn.	V	179	492	127L	Gib.
Webersgasse	u. 1—17	VI	195	148	66L	Sünd.
"	g. 10	VI	195	—	66L	Gost.
Webersplatz	u. 5—19	I	7	188	17S	J. Seb.
"	g. 2—18	I	12	98	30S	"
Weddigenstraße	alle Nrn.	IV	121	84	133L	Gleiß.
Wehrenreuther Weg	alle Nrn.	III	217	9	95S	Buch
Weichselstraße	alle Nrn.	III	106	66	88S	Wetz.
Weidenkellerstraße	u. 3	VI	210	3	102L	Tof.
"	g. 2—8	VI	210	75	102L	"
Weidenstraße	ohne Haus-Nr.	V	147	—	83L	Gib.
Weidicht, im	alle Nrn.	VI	214	23	164L	Gib.
Weigelstraße	alle Nrn.	III	98	9	80S	Joh.
Weihergartenstraße	alle Nrn.	II	68	98	90S	Schnieg.
Weikershofer Straße	alle Nrn.	VI	201	147	72L	Höf.
Weikertsgäßchen	u. 1	II	39	—	16L	J. Lor.
Weinmarkt	u. 1—7	I	3	65	2S	J. Seb.
"	" 9—11	I	2	17	4S	"

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbistrikt	Steuergemeinde
Weinmarkt . . . g. 2—12	I	3	96	2S	J.Seb.
„ . . . „ 12a—16	I	1	68	5S	„
Weintraubengasse . u. 1	I	2	7	3S	„
„ . g. 2—12	I	2	59	4S	„
Weißenau . . . alle Nrn.	IV	127	82	139L	Gleiß.
Weißenburger Str. alle Nrn.	VI	212	122	162L	Röth.
Weißer Weg . . alle Nrn.	I	23	77	41S	Erl.
Weißgerbergasse . u. 1—35	I	2	360	4S	J.Seb.
„ . . g. 2—36	I	1	288	5S	„
Wellenweg . . alle Nrn.	III	217	5	95S	Buch
Welserstraße . . u. 11—35	I	25	62	44S	Schopp.
„ . . „ 41—65	III	70	213	45S	„
„ . . g. 34—40	I	25	106	44S	„
Wendlerstraße . . alle Nrn.	IV	115	270	114L	Galg.
Werderau, an der . alle Nrn.	V	145	—	81L	Gib.
Werderstraße . . u. 1—25	I	31	472	52S	Renn.
„ . . g. 2—24	I	30	465	51S	„
Wespennest . . . u. 1—9	II	38	94	18L	J.Lor.
Westendstraße . . alle Nrn.	II	68	136	90S	Schnieg.
Westtorgraben . . u. 1—17	II	48	96	35L	Kleinw.
Westtormauer . . u. 1	II	47	—	5L	J.Lor.
„ . . „ 3—7	II	47	4	4L	„
„ . . g. 4	II	47	7	5L	„
„ . . „ 6—18	II	47	56	4L	„
Westtorzwinger . alle Nrn.	II	47	—	5L	„
Wetzendorfer Straße u. 1—11	III	94	234	76S	Joh.
„ „ „ 21—29	III	93	74	75S	„
„ „ „ 157a-201	III	107	11	89S	Wetz.
„ „ „ 215-277a	III	108	148	91S	„
„ „ g. 4—10	III	94	56	76S	Joh.
„ „ „ 18—60	III	93	465	75S	„
„ „ „ 80	III	108	5	91S	Wetz.
„ „ „ 120	III	92	49	91S	„
„ „ „ 144—278	III	108	163	91S	„
Widhalmstraße . u. 1—11	IV	141	156	153L	Galg.
„ . . „ 17—29	IV	116	138	115L	„
„ . . g. 4—12	IV	141	31	153L	„
„ . . „ 22—28	IV	116	151	115L	„
Wielandstraße . . u. 3—37	III	98	288	80S	Joh.
„ . . g. 4—40	III	97	140	79S	„
Wiesenstraße . . u. 3—19a	V	165	208	101L	Steinb.
„ . . „ 21—47	V	164	288	100L	„
„ . . „ 51—63	V	167	125	107L	„
„ . . „ 67—91	V	166	108	106L	„
„ . . „ 93—107	IV	112	162	111L	„
„ . . „ 111—119	IV	113	140	112L	Galg.
„ . . „ 123—135	IV	115	236	114L	„
„ . . „ 137—145	IV	114	182	113L	„
„ . . „ 151—159	IV	116	143	115L	„
„ . . „ 165—177	IV	117	199	116L	„
„ . . g. 2—10	V	159	150	95L	Steinb.
„ . . „ 12—34	V	158	217	94L	„
„ . . „ 38—46a	V	164	212	100L	„
„ . . „ 48—60	V	163	305	99L	„
„ . . „ 62—68	V	167	103	107L	„
„ . . „ 84—106	V	170	273	110L	„
„ . . „ 116—126	IV	113	253	112L	Galg.
„ . . „ 132—156	IV	114	528	113L	„
„ . . „ 158—166	IV	116	124	115L	„
„ . . „ 172—186	IV	117	218	116L	„
Wiesentalstraße . u. 1	III	102	38	84S	Joh.
„ . . „ 3—35	III	102	521	84S	Wetz.
„ . . g. 2—48a	III	102	423	84S	„

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbistrikt	Steuergemeinde
Wiesentalstraße . g. 56	III	106	3	88S	Wetz.
Wilhelminenstraße alle Nrn.	IV	122	493	134L	Gib.
Wilhelm-Spaeth-Str. u. 1	V	127	67	139L	Pet.
„ u. 5—51	IV	127	90	139L	Gleiß.
„ „ 63—79	IV	129	170	141L	„
„ „ 115—175	IV	121	29	133L	„
„ g. 2	IV	127	28	136L	Pet.
„ „ 4—8	IV	124	53	136L	Gleiß.
„ „ 10—18	IV	125	117	137L	„
„ „ 24—46	IV	127	326	139L	„
„ „ 48—86	IV	129	307	141L	„
„ „ 120—160	IV	121	39	133L	„
Wilhelmstraße . . u. 7—11	VI	196	85	67L	Sünd.
„ . . „ 15—29	VI	194	258	65L	„
„ . . g. 2—20	VI	196	149	67L	„
„ . . „ 26	VI	194	61	65L	„
Willibaldstraße . alle Nrn.	III	71	8	46S	Schopp.
Willstraße . . . u. 1—5	II	52	92	39L	Gost.
„ . . . „ 25	II	51	—	38L	Kleinw.
„ . . . g. 2—8	II	52	97	39L	Gost.
„ . . . „ 50	II	50	—	37L	Kleinw.
Wilsonstraße . . alle Nrn.	V	183	35	131L	Gib.
Winkel, im . . . alle Nrn.	V	46a	60	82L	„
Winklerstraße . . u. 1—15	I	2	161	1S	J.Seb.
„ . . „ 29—37	I	3	30	2S	„
„ . . g. 2—20	I	2	80	1S	„
„ . . „ 22—26	I	3	15	2S	„
Winterstraße . . u. 15—17	VI	200	18	71L	Gr.Sch.
Winzelbürgstraße . alle Nrn.	I	25	122	44S	Schopp.
Wirthstraße . . u. 3—29	IV	117	399	116L	Galg.
„ . . . „ 33—35	IV	118	87	117L	„
„ . . . „ 37—55	IV	118	116	117L	Gib.
„ . . . „ 57—63	IV	119	88	118L	„
„ . . . g. 2—4	IV	141	63	153L	Galg.
„ . . . „ 10—20	IV	116	190	115L	„
„ . . . „ 34—36	V	171	82	119L	„
„ . . . „ 38—42	V	171	92	119L	Gib.
„ . . . „ 44—58	V	172	279	120L	„
„ . . . „ 62—76	V	173	24	121L	„
Witschelstraße . . u. 3—5	VI	198	48	69L	Sünd.
„ . . „ 125	VI	200	10	71L	„
„ . . g. 6—96	VI	199	168	70L	Gost.
Wodanplatz . . u. 1	IV	121	—	133L	Gleiß.
„ . . „ 9	IV	120	—	132L	„
„ . . u. 5, a. 4—8	IV	129	80	141L	„
Wodanstraße . . u. 3—19	IV	123	358	135L	Gib.
„ . . „ 37—41	IV	126	82	138L	Gleiß.
„ . . „ 47—65	IV	128	242	140L	„
„ . . „ 69—81	IV	129	184	141L	„
„ . . g. 2—18	V	178	235	126L	Gib.
„ . . „ 24—78	IV	120	604	132L	Gleiß.
Wöhrder Hauptstr. u. 1—39	I	16	355	35S	Wöhrd
„ „ g. 2—42	I	15	275	34S	„
„ „ „ 44—64	I	16	176	35S	„
„ „ „ 72	I	20	30	39S	„
Wöhrder Kreuzgasse alle Nrn.	I	15	96	34S	„
Wöhrder Schulgasse alle Nrn.	I	16	206	35S	„
Wöhrder Wolleng. alle Nrn.	I	15	251	34S	„
Wölckernstraße . . u. 3—13	IV	113	233	112L	Galg.
„ . . „ 19—39	IV	114	450	113L	„
„ . . „ 43—47	IV	116	8	115L	„
„ . . „ 59—79	IV	117	281	116L	„
„ . . g. 4—28	V	177	425	125L	„

Straße und Hausnummer		Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Wölckernstraße	g. 30—56	V	171	516	119L	Galg.
„	„ 60—82	IV	118	439	117L	„
Wörthstraße, obere	alle Nrn.	II	44	296	2L	J.Lor.
Wörthstraße, untere	alle Nrn.	II	44	169	2L	„
Wolfsgasse	alle Nrn.	I	7	93	17S	J.Seb.
Wolgemutstraße	u. 3—7	VI	199	74	70L	Gost.
Wollengäßchen	alle Nrn.	II	40	6	15L	J.Lor.
Wollentorstraße	alle Nrn.	I	15	102	34S	Wöhrd
Würfelstraße	alle Nrn.	I	34	159	157L	Mög.
Wunderburggasse	u. 5	I	8	—	20S	J.Seb.
„	„ 7—19	I	8	69	19S	„
„	g. 4	I	8	46	20S	„
„	„ 6—14	I	8	120	19S	„
Wurfbeinstraße	alle Nrn.	I	34	743	157L	Mög.
Wurzelbauerstraße	alle Nrn.	III	72	423	55S	Gärt.W.
Wurzelgasse	alle Nrn.	II	45	41	28L	J.Lor.
Wurzgartenstraße	alle Nrn.	III	217	—	95S	Buch

Z

Straße und Hausnummer		Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Steuergemeinde
Zapfengasse	alle Nrn.	III	69	23	42S	Erl.
Zaungasse	alle Nrn.	VI	213	66	163L	Eib.
Zedernstraße	alle Nrn.	VI	202	121	73L	Gr.Sch.
Zeitenwendeplatz	alle Nrn.	VI	213	68	163L	Eib.
Zellenstraße	g. 6	II	53	419	40L	Gost.
Zeltnerschloß	alle Nrn.	IV	130	52	142L	Gleiß.
Zeltnerstraße	u. 7—11	VI	210	71	102L	Taf.
„	„ 15—31	VI	210	190	102L	Steinb.
„	g. 14—30	VI	210	84	102L	„
Zengerstraße	alle Nrn.	V	183	426	131L	Eib.
Zeppelinfeld	ohne Haus-Nr.	IV	121	—	133L	Gleiß.
Zerzabelshofer Hauptstr.	a. Nrn.	IV	144	494	161L	Mög.
Zerzabelshofstraße	u. 3—69	IV	132	730	144L	Gleiß.
„	„ 81—93	IV	144	—	161L	Mög.
„	g. 40—110	IV	132	5	144L	Gleiß.
Zickstraße	alle Nrn.	II	52	169	39L	Gost.
Ziegelgasse	u. 1—3	IV	110	82	104L	Taf.
„	„ 11	IV	111	20	105L	„
„	„ 21—27	IV	112	144	111L	Galg.
„	„ 31—35	IV	113	125	112L	„
„	„ 37—39	V	177	84	125L	„
„	„ 41—47	V	177	172	125L	Eib.
„	g. 4—26	IV	111	273	105L	Steinb.
„	„ 32—40	IV	112	96	111L	„
„	„ 52—64	V	168	237	108L	„
Ziegelgasse, äußere	u. 1—33	V	175	128	123L	Eib.
„ „	g. 2—32	V	175	271	123L	„
„ „	„ 42—60	V	174	47	122L	„
Ziegelsteinstraße	u. 1—15	III	85	51	68S	Gr.W.
„	„ 21—25	III	85	6	68S	Zieg.
„	„ 67—151	III	86	265	69S	„
„	„ 183—245	III	88	67	71S	„
„	g. 14—30	III	85	31	68S	„
„	„ 50—152	III	86	275	69S	„
„	„ 170—224	III	88	140	71S	„
„	„ 260	III	87	—	70S	„
Ziegenstraße	alle Nrn.	I	35	297	158L	Mög.
Zirkelschmiedsgasse	u. 1—23	II	45	167	28L	J.Lor.
„	g. 2—30	II	41	129	30L	„
Zollerstraße	u. 3	VI	198	26	69L	Sünd.
Zollhof	alle Nrn.	VI	210	47	102L	Steinb.
Zufuhrstraße	u. 5—29	VI	211	181	103L	Gost.
„	g. 2—10	VI	190	68	61L	„
„	„ 12—26	VI	211	110	103L	„
Zweigstraße	u. 3	VI	198	38	69L	Sünd.
„	g. 4—12	VI	198	274	69L	„
Zwerggasse	alle Nrn.	I	8	27	19S	J.Seb.
Zwingerstraße, mittl.	u. 1	I	16	12	35S	Gärt.W.
„ „	„ 5—11	I	17	63	36S	„
„ „	g. 2—4a	I	16	71	35S	„
„ „	„ 6a—14	I	17	137	36S	„
Zwingerstraße, obere	alle Nrn.	I	17	187	36S	„
Zwingerstraße, unt.	u. 1—9	I	17	85	36S	„

Alphabetisches Sachregister

Tabelle

A

Aachen, Bevölkerung und Fläche . . . 55
Abbruch von Gebäuden 15
Abfuhrwagen für Fäkalienversand . . 134
— für Kehricht 132
Abgaben, örtliche 367, 368
Abgeordnete zur deutschen Nationalversammlung (J.-B. 1919/20, Tab. 519)
— zum bayer. Landtag . (J.-B. 1919/20, Tab. 522, 533)
— zum Reichstag . . . . (J.-B. 1924, Tab. 324—329)
Abnahmestellen für gewöhnliche Gasuhren 111
— für Motoren 111
— für Selbstmesser 111
Abonnementseinnahmen der Straßenbahn 188, 189
Abonnenten in städt. Badeanstalten . . 343
— im Stadttheater 228, 230
Aborte, öffentliche 135
— Unterhaltungskosten 370
Abortgruben 134, 135
Abstürzen, Unglücksfälle 99
Abtreibungen, Anzeigen 120, 123
Abzahlungsgeschäfte, Zahl der 166
Acker- und Gartenländereien, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Aktiengesellschaften 166
Alarmglocken der Feuerwehr 129
Alkoholkranke, Fürsorgestelle für . . . 327
Allgem. Ortskrankenkasse 236, 238
Almoshof, Fläche 10
Alter, die Bevölkerung nach . . . . 38—43
— der Eheschließenden 58, 60, 61, 63, 64
— der Gebärenden 75
— und Geburtenhäufigkeit . . . 79—81
— der Gestorbenen . . . 83, 86—88
— gestorbener Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 127, 132)
— der verstorbenen Säuglinge . . . 93
— der Selbstmörder 97
— tödlich Verunglückter . . . 86—88, 99
— der Zu- und Weggezogenen . 101, 102
Altersversicherung 239
Altes Gymnasium 202
Altona, Bevölkerung und Fläche . . . 55
Ammoniak, Anfall im Gaswerk . . . 114
Amtsbibliothek, städt. 235
Amtsführung, städt., Kosten 370
Amtsgericht 346
Amtshandlungen durch die Kriminalpolizei 119
— durch die Sittenpolizei 123
Amtsvormundschaft 298
An-, Auf- und Umbauten 15
Anbauflächen, landwirtschaftliche . . . 137
Angestellte und Beamte am 16. Juni 1925 . . . . . 46—52
Anklagesachen bei Staatsanwaltschaft . . 347
Anlagen, genehmigungspflichtige . . . 124
— öffentliche, Unterhaltungskosten . 370
Anlehen, Einzelaufführung (J.-B. 1919/20, Tab. 547)
— städtische 365
Anschlagsäulen (Spannungsumformer) . 115

Tabelle

Anschlüsse für hydraulische Aufzüge . . 108
— für Licht, öffentliche Beleuchtung, technische Zwecke 115
— für Wasser 107
Anschuldigung, falsche, Anzeigen . . . 129
Anstaltserziehung Jugendlicher . . . 304
Ansteckende Krankheiten, Erkrankungen 308—310, 324—326
Antiquare, Zahl der 166
Antiquitätenhandlungen, Zahl der . . 166
Anzeigen durch die Schutzmannschaft . . 118
— in Kriminalsachen 119, 120
— sittenpolizeiliche 123
Anzeigesachen bei Staatsanwaltschaft . 347
Äpfel, Preise 153
Apfelbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Apotheken 307
Approbierte Bader 307
Aprikosenbäume, Zahl der . (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Arbeiter am 16. Juni 1925 . . . . 46—52
— städtische, Anzahl 362
— städtische, Zahl und Lohn 1914 (J.-B. 1915, Tab. 552—558)
— Stundenlöhne 154
Arbeiterschutzbestimmungen, Kontrollen . 124
Arbeiterverhältnisse, Normalbedarf 157—162
Arbeiterversicherung . . . . . 236—243
Arbeitsamt, städtisches 255, 256
Arbeitsbücher, ausgestellte 126
Arbeitshäuser, dorthin Eingeschaffte . . 121
Arbeitslehrerinnen an den Volkshauptschulen 210, 225
Arbeitslose, Unterstützung durch die Erwerbslosenfürsorge . . . 258, 259
Arbeitslosenzählungen 1908—1910 (J.-B. 1910, Tab. 137—139, 1908—1914 J.-B. 1914, Tab. 271—279)
Arbeitsnachweis, öffentlicher, Verwaltungskosten 260, 370
Arbeitsnachweise . . . . . 255—257
Arbeitsräume, Bezugsgesuche 33
— Kontrollen 124
Arbeitssaal, städt. offener 224, 226
Arbeitszeit und Lohnverhältnisse in der Rüstungsindustrie 1917 (J.-B. 1917/18, Tabellen 745—748)
Archiv u. Bibliothek, Unterhaltungskosten 370
Armenbeschäftigungsanstalt 271
Armenhäuser 281
Armenratswahl 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 527)
Armenrechtszeugnisse 282
Armenwohnungen 281
Arreste und einstweilige Verfügungen 345, 346
Ärzte, Zahl der 307
— in öffentlichen und Vereinskrankenanstalten 311
Ärztliche Überwachung der Schulen 330—332
Asoziale, Erhebungen im Mai 1925 (J.-B. 1925, Tab. 282, 283)
— unterstützte 272, 273
Asphaltpflaster, Fläche 34
Atmosphärische Erscheinungen . . . . 1—5
Auf-, An- und Umbauten 15
Aufenthaltsermittlungen durch die Kriminalpolizei 119

Tabelle

Aufsicht (unter Polizeiaufsicht Gestellte) . 121
Aufzüge, Anschlüsse für hydraulische . . 108
Augenkranke, Maximilians-Heilungs-Anstalt 311, 319
Augsburg, Bevölkerung und Fläche . . 55
Auktionatoren, Zahl der 166
Ausgewiesene Personen 121
Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke 321
Auskunftsstelle in Rechtsangelegenheiten, Tätigkeit 356
Aussperrungen 176
Ausübung der Heilkunde 307
Ausweise, gewerbepolizeiliche 126
Ausweisungen 121
Automobildroschkenbesitzer, Zahl der . . 166
Automobile i. öffentl. Verkehr, Zahl 192—194

B

Bäcker, Zahl der 166
Bäckereien, Kontrollen 337
Badeamt, Einnahmen und Ausgaben . 370
Badeanstalten . . . . . 341—344
Bader, approbierte 307
Bahnen . . . . . 177—179, 186—191
Bank, bayer. (Staatsbank) 174
Banken 173, 174
Bankiers, Zahl der 166
Barmen, Bevölkerung und Fläche . . . 55
Bauamt, städt., Betriebskosten 370
Bauführungen, abgeschlossene 15
Baugesellschaft Werderau, Bautätigkeit 1911—1926 22
Baugesuche 33
Baumagazin, Einnahmen und Ausgaben 370
Baunotumlage 31
Bauschule, städt. 220, 224, 226, 235
— Kosten 370
Bautätigkeit . . . . . 14—16, 19—24
— der Baugesellschaft Werderau 1911—1926 22
— der Gartenstadt Nürnberg 1911—1926 21
— der Gemeinn. Wohnungsbauges. d. Stadt Nürnberg 1918—1926 . 23
— des Siedlungswerkes Nürnberg 1920—1926 24
— gemeinnützige . . . . . 20—24
Bauunternehmer u. Maurermstr., Zahl der 166
Bauverwaltung, Einnahmen u. Ausgaben 370
Bayerische Staatsbank 174
Bayerisches Staatsarchiv 235
Beamte, Mindestkosten der Lebenshaltung . . . . . 157—162
Beamte, städtische 361
Beamte und Angestellte am 16. Juni 1925 . . . . . 46—52
Beamtenbeleidigung, Anzeigen wegen . 120
Beamtenwohnungen, Erhebung April 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 30—34)
Bedürfnisanstalten, Zahl der . . 108, 135
— Unterhaltungskosten 370
Bedürftige, unterstützte 272, 273
Beerdigungen . . . . . 195—197, 339
— kirchliche . . . . . 195—197
Begräbnisplätze, Fläche der 11
Begünstigung, Anzeigen wegen 120
Beherbergungsstätten . . . . . 103—105
Beherbergungssteuer 368
Bekenntnisonderschule, israelitische . . 206
Belegung, durchschnittl. b. d. besetzten Wohnungen (J.-B. 1925, Tab. 19—26)

Tabelle

Belegung, durchschnittl. für 1 Wohnung 37
— durchschnittl. für 1 Wohnraum . 37
Beleidigungsklagen (Sühneversuche) . . 355
Beleuchtung, öffentliche 117
Beobachtungsstellen für Luftdruck, Luft- und Wassertemperatur . . 1, 2
Beratungsstelle für Geschlechtskranke 324, 325
— für krüppelhafte Kinder 328
Berlin, Bevölkerung und Fläche . . . 55
Beruf, die Bevölkerung nach dem (J.-B. 1909, Tab. 40—49 u. J.-B. 1919/20, Tab. 58)
Berufe, besondere, b. d. Nürnberger Bev. am 16. Juni 1925 53
Berufsamt, Verwaltungskosten 260
Berufsbeleidigung, Anzeigen wegen . . 120
Berufsberatung 305, 306
Berufsfeuerwehr, städt. 129
Berufsfortbildungsschule 214, 226
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Berufsgenossenschaften 241
Berufsgliederung der Nürnberger Bevölkerung am 16. Juni 1925 . . . 46—53
Berufszählung 1895, 1907 u. 1916 (J.-B. 1909, Tab. 40—49, J.-B. 1919/20, Tab. 58)
Beschwerdestelle in Wohnungssachen . . 353
Besitzveränderungen bei Grundstücken (J.-B. 1922/23, Tab. 12, J.-B. 1925, Tab. 13)
Besitzveränderungsabgabe, örtliche (siehe Grunderwerbssteuer)
Besoldungsordnung 361
Bestattungen auf Nürnberger Friedhöfen 339, 340
Bestattungsamt, Unterhaltungskosten . 370
Betriebe, genehmigungspflichtige . . . 124
— gewerbliche 1895, 1907 und 1917 (J.-B. 1910, Tab. 106—118, J.-B. 1919/20, Tab. 231)
— gewerbliche am 16. Juni 1925 167, 168
Betriebe, städt. . . . . 107—116, 186—191
Betriebskosten, umgelegte 26
Betriebe und Unternehmungen, Einnahmen und Ausgaben 370
Betriebskrankenkassen 236
Betriebsrechnung der Kämmerei . . . 370
Betriebsunfälle, angezeigte . . . 241, 242
Betriebszählung, gewerbliche (siehe Betriebe, gewerbliche)
— landwirtschaftliche (J.-B. 1909, Tab. 153—158)
— am 16. Juni 1925 . . . . 167, 168
Betrug, Anzeigen wegen 120
Bevölkerung . . . . . 36—55
— nach den Volkszählungen . . . 36—52
— Berufsgliederung der Nürnberger Bevölkerung am 16. Juni 1925 . 46—53
— Bewegung der 56
Bevölkerungsbewegung, allgem. Übersicht bis 1807 zurück (J.-B. 1919/20, Tab. 59)
Bevölkerung, mittlere 54
— nach Alter am 8. Oktober 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 51)
— nach Alter am 16. Juni 1925 . 38—43
— nach Beruf (J.-B. 1916, Tab. 63, 64, J.-B. 1917/18, Tab. 90, 91 und J.-B. 1919/20, Tab. 58)
— n. Familienstand 1916 (J.-B. 1917/18, Tab. 87)
— nach Familienstand am 16. Juni 1925 38—43
— nach Geschlecht . . . . . 36—43
— nach Haushaltungen 36, 37

Tabelle

Bevölkerung, nach Muttersprache . . . 45
— nach Religionsbekenntnis . . . 44
— nach Staatsangehörigkeit 1916 (J.-B. 1917/18, Tab. 85)
— nach Staatsangehörigkeit 1925 . . 45
— nach Stadtdistrikten 37
Bevölkungsgrad 1, 4
Bezirksbauernkammerwahl (J.-B. 1925, Tab. 359)
Bezirkswachen der Polizei 118
Bezugsgenehmigungen, erteilte 29
Bezugsgesuche für Wohn- u. Arbeitsräume 33
Bibliotheken 235
Bienenvölker, Zählung 139
Bier, Erzeugung 164
— Kontrolle 337
— Untersuchung 335
— Einfuhr und Ausfuhr 164
— Verbrauch 164
— Bierbrauereien, Zahl der . . . 166
Bierfässer, Eichung 127
Bilderbühne, Schülervorstellungen . . . 233
Bildung und Unterhaltung . . . 227—235
Bildung u. Erziehung, Ausgab. d. Stadt für 370
Biologische Klärgruben 135
Birnbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Birnen, Preise 153
Blattgold-Fabriken u. -Handlung., Zahl der 166
Blaukraut, Preise 153
Blei- u. Pastellstiftfabrikanten, Zahl der 166
Blindenanstalt 292
— Schule der 221
Blindenheim, Mittelfränkisches . . . 293
Blitzableiter 131
Blutschande, Anzeigen wegen 123
Bochum, Bevölkerung und Fläche . . . 55
Boden, Bauten und Wohnungswesen . 10—35
Bodenbenutzung 1900 u. 1913 (J.-B. 1913, Tab. 184)
Bodenwärme 9
Bogenlampen 115, 117
Bohnen, Preise 153
Bohnenkaffee, Preise 153
Borsten, Kontrolle der Verarbeitung . . 124
Brände 130
Brandstiftung, Anzeigen wegen 120
Brandversicherungsbeiträge 31
Branntwein, Kleinhandel mit 125
Branntwein-Untersuchungen 335
Braunschweig, Bevölkerung und Fläche . 55
Brausebäder, städtische 341, 343, 344
Bremen, Bevölkerung und Fläche . . . 55
Brennmaterialien, Preise 153
Brennspiritus, Preise 153
Breslau, Bevölkerung und Fläche . . . 55
Briefhypotheken, Zahl der 32
Briefverkehr b. d. Reichspost 180
Briketts, Preise 152, 153
Bronze-Fabriken u. -Handlungen, Zahl der 166
Brot, Kontrolle und Untersuchungen 335, 337
— Preise 153
Brückenzoll 367
Brunnen, öffentliche 108
Buch, Fläche 10
Buchdruckereien, Kontrollen 124
— Zahl der 166
Buchenbühl und Loher Moos, Fläche . . 10
Buchhandlungen, Zahl der 166
Buchhypotheken, Zahl der 32
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten . . 345, 346
— Auskünfte b. d. Rechtsauskunftsstelle 356
Bürgermeisterwahl (J.-B. 1919/20, Tab. 531)
Bürstenfabriken, Zahl der 166
Butter, Preise 153

Tabelle

C

Cassel, Bevölkerung und Fläche 55
Celluloidwaren-Fabriken u. Handlungen, Zahl der 166
Chemische Milchuntersuchungen 337
Chemnitz, Bevölkerung und Fläche . . 55
Christmarkt, Christbaummarkt 142
Cnopfsches Kinderspital 311, 318
Crefeld, Bevölkerung und Fläche . . . 55

D

Damenschneidereien u. Damenkonfektionsgeschäfte, Kontrollen 124
Dampfbäder im Volksbad 341
Darlehenskasse, städt. 252
Darme, Untersuchungen 337
Dekanatsbezirke, Nürnberger, prot. . . 195
Dekorateure, Tapeziere, Zahl der . . . 166
Denkmäler, Unterhaltskosten 370
Desinfektionsanstalt 338
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Deutsche Reichsbahn . . . . . 177—179
Diebstahl, Anzeigen wegen 119, 120
Dienstboten, Zahl (J.-B. 1919/20, Tab. 58)
Dienstbotenstreitigkeiten 352
Dienstmänner, Zahl der 166, 192
Dienstwohnungen, Zahl der (J.-B. 1925, Tab. 15)
Dioritpflaster, Fläche 34
Dortmund, Bevölkerung und Fläche . . 55
Draht-Fabriken u. -Handlungen, Zahl der 166
Drahtwaren-Fabr. u. -Handlung., Zahl der 166
Drechsler, Zahl der 166
Dresden, Bevölkerung und Fläche . . . 55
Drillingsgeburten 78
Druckschriften, Hausierscheine 126
Duisburg, Bevölkerung und Fläche . . 55
Dung- und Sammelgruben 135
Düsseldorf, Bevölkerung und Fläche . . 55
Dutzendteichbad 343

E

Ehebruch, Anzeigen wegen 123
Ehelichkeit der Geborenen . . 68, 69, 71, 72
Ehelichkeit verstorbener Säuglinge . . 91—93
Ehen, kirchlich eingesegnete . . . 195, 196
Ehesachen, Prozesse 345
— Sühneverfahren beim Amtsgericht 346
Ehescheidungen 345
Eheschließungen . . . . . 56—64
— nach Alter 58, 60, 61, 63, 64
— nach Beruf der Brautleute . . 63, 64
— nach Familienstand . . . . . 59—61
— nach Monaten 57
— nach Religionsbekenntnis . . . 62
— kirchliche 195, 196
— ohne oder mit verkürztem Aufgebot (Nottrauungen) 57
Eibach, Fläche 10
Eichanstalten 127
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Eier, Preise 153
Eigentümerwohnungen, Zahl der (J.-B. 1925, Tab. 15)
Eilstückgutverkehr bei der Reichsbahn . . 178
Einäscherungsanlage, städtische 340
Eingemeindung 10
Einkommensteuer (s. Reichseinkommensteuer)
Einverleibungen 10
Einwohnerzahl . . . . . 36—55
— der Großstädte 55

Tabelle

Eisenbahn (siehe Reichsbahn)
Eisen- und Metallgießereien, Zahl der . 166
Elverfeld, Bevölkerung und Fläche . . 55
Elektrische Apparate und Maschinen, Zahl der Fabriken für 166
Elektrizität, Gebühren für . . . 153, 369
Elektrizitätserzeugungsanlagen nach dem Stand vom 31. Dez. 1909 und vom 1. Jan. 1921 (J.-B. 1911, Tab. 99 bzw. J.-B. 1919/20, Tab. 553, 554)
Elektrizitätswerk, Betriebsergebnisse . . 116
— beschäftigte Arbeiter 362
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
— Verteilungsanlagen 115
Elektromotoren mit Anschluß an das Elektrizitätswerk 115
Emscherbrunnen, Kläranlagen 135
Engelthal, Heilstätte, Betrieb 320
— Kosten 370
Englische Fräulein, Institut 221
Enteignung der Fürstenvermögen, Volksbegehren und Volksentscheid (J.-B. 1925 und 1926, Tab. 360)
Enten, Zählung 139
— Preise 153
Entlassungen vor Ablauf der Strafzeit . 121
Entmündigungssachen, Anzahl 346
Entwässerungsgebiet, kanalisiertes . . 35
Entwässerungsgesuche 33
Erbsen, Preise 153
Erdrücken, Unglücksfälle durch 99
Erfurt, Bevölkerung und Fläche . . . 55
Erhängen, Selbstmorde 95
Ernennungsdienst 122
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten . . . . . 308—310
Ernteflächenerhebung (J.-B. 1919/20, Tab. 189—192)
Ernteschätzung 138
Erpressung, Anzeigen wegen 120
Erschießen, Selbstmorde durch 95
Ersticken, Unglücksfälle durch 99
Ertränken, Selbstmorde durch 95
Ertrinken, Unglücksfälle durch 99
Erwerbsbeschränkte 272, 273
Erwerbslose, dauernd unterstützte d. Wohlfahrtsamts 272
— vorübergehend unterstützte d. Wohlfahrtsamts 273
Erwerbslosenerhebung 1925 (J.-B. 1925, Tab. 265—268)
— am 2. Juli 1926 . . . . . 261—267
Erwerbslosenfürsorge 258, 259
— Kosten 260
Erwerbstätige am 16. Juli 1925 . . 46—52
Erziehung u. Bildung, Ausgaben d. Stadt 370
Erziehungsanstalten, Eingeschaffte . . 121
Erziehungsanstalt Schafhof 221
Esel, Zählung 139
Essen, Bevölkerung und Fläche 55
Essig, Preise 153
Essigfabrikanten, Zahl der 166
Evangelische höhere Mädchenschule . . 221
Expreßgut- und Gepäckverkehr 177

F

Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude, Zahl der . . (J.-B. 1925, Tab. 14)
Fabriken für elektr. Apparate und Maschinen, Zahl der 166
Fabriken, Kontrollen 124
Fabrikfeuerwehren 129

Tabelle

Fabrikgebäude, eingereichte Baugesuche . 33
Fahrgeldeinnahme b. d. Straßenbahn 188, 189
Fahrkarten, verkaufte bei der Reichsbahn 177
Fahrpreise (Straßenbahn) 369
Faralienlieferung 134
Familienerziehung Jugendlicher . . . 304
Familien, obdachlose, untergebrachte . . 29
Familienzahl 283
Familienstand außerehelicher Mütter . . 75
— der Eheschließenden . . . . . 59—61
— der Gestorbenen 82
— gestorbener Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 126)
— der Selbstmörder 94, 97
— tödlich Verunglückter 98
Familienstrandbad Dutzendteich . . . 343
Fässer, Eichung 127
Fazeichanstalt, städt. 127
Feingoldschlägereien und -Handlungen, Zahl der 166
Ferkel, Fleischbeschau 336
Fernsprechwesen 183
Festgenommene Personen 118, 119
Feststellungen der Schulärzte . . . 330—332
Fette, Preise 153
Feuchtigkeit der Luft 1, 4
Feuerbestattung 340
Feuerlöschwesen 129
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
— Feuermelder, automatische . . . 129
Feuerpolizei, Feuersicherheit in Sälen, Kontrollen 131
Feuerwehr, beschäftigte Arbeiter . . . 362
Feuerwehren, freiwillige 129
Fiakerbesitzer, Zahl der 166
Filialsteuer 368
Finanzwesen, städtisches . . . . 363—370
Fingerabdrücke 122
Firmen, Zahl der eingetragenen . . . 346
Firmungen von Kindern 196
Fische, Preise 153
— Überwachung des Verkehrs . . . 337
Fischerkarten, ausgestellte 124
Fläche der Großstädte 55
Flächeninhalt des Stadtgebiets . . 10, 11, 37
Flaschenbierhandlungen, Zahl der . 125, 166
— Kontrollen 337
Flaschner, Zahl der 166
Fleisch, Beschau 336
— Einfuhr 147
— Kontrolle 337
— Preise 153
— Untersuchung 335
— Verbrauch 165
Fleischer, Zahl der 166
Fluglinien 184
Flugplatz Fürth 184
Flugpreis 184
Flugzeuge, abgehende 184
— ankommende 184
Flußbäder 343
Forstwirtschaftlich benutzte Flächen . . 11
Fortbildungsschulen, technische 221
— gewerbliche 215
— städtische 214
Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestands 17, 18
Frachtstückgutverkehr b. d. Reichsbahn . 178
Frankfurt a. M., Bevölkerung und Fläche . 55
Frauenarbeitsschulen 221
Freiheitsberaubung, Anzeigen wegen . . 120
Freiwohnungen, Zahl der . (J.-B. 1925, Tab. 15)

Tabelle
Fremdenbeherbergung . . . . . 103—106
Fremdenbetten, Zahl der 103
— Durchschnittspreise 104
Fremdenpensionen, Zahl der 103
Fremdenzimmer, Zahl der 103
Friedhöfe, Beerdigungen 339
Friseure, Zahl der 166
Fuhrpark, Einnahmen und Ausgaben . 370
Fuhrwerk, öffentliches . . . . . 192—194
Fundgegenstände 128
Fürsorge, offene d. Wohlfahrtspflege . . 268
Fürsorge, soziale u. Gesundheitswesen 236—341
Fürsorgeerziehung 121, 304, 346
Fürsorgeerziehungsanstalt, Schafhof . . 221
Fürsorgenehmer d. Wohlfahrtspflege 268, 270—273
Fürsorgeschwester i. städt. Krankenhaus, Tätigkeit . . . . . 315—317
Fürsorgestelle für Alkoholkranke . . . 327
— für die Jugend 302, 304
— für Lungenkranke 321
— für Krüppel 328, 329
— für Säuglinge . . . . . 295—297
Fürstenvermögen, Enteignung der . . . 360
Futterrüben, Anbauflächen 137

G

Gänse, Zählung 139
— Preise 153
Gartenländereien, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Gartenstadt Nürnberg, Bautätigkeit 1911—1926 21
Gasglühlichtflammen 117
Gasthäuser, Erhebung am 1. Okt. 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 239)
Gasthöfe mit Fremdenbeherbergung, Zahl der 103, 166
Gast- und Schankwirtschaften, Genehmigungen 124
— Kontrollen 124, 337
— Zahl der 125, 166
Gasvergiftung, Selbstmorde 95
— Unglücksfälle 99
Gaswerk . . . . . 111—114
— Zahl der beschäftigten Arbeiter . 362
— Abnahmestellen 111
— Erzeugung und Verbrauch . 112, 113
— Einnahmen und Ausgaben . . 370
— Gasuhren, Gasselbstmesser . . . 111
— Motoren 111
— Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 114
— Rohrnetz 111
— Verteilungsanlagen 111
Gaukelei, Anzeigen wegen 123
Gebäude, eingereichte Baugesuche . . . 33
— städt., Einnahmen u. Ausgaben . 370
Gebäudebestand und Fortschreibung . . 17
Gebäudebrandversicherung 31
Gebäude und Wohnungen in den Stadtdistrikten nach der Wohnungszählung vom 16. April 1925 . . 13
Gebäude-Zu- und -Abgang 15
Gebiet der Stadt, Entwicklung 10
— — Aufteilung 11
Geborene . . . . . .56, 66—78
Gebrauchsgegenstände, Preise 153
— Untersuchungen 335
Gebrechliche, Erhebung vom 10. Oktober 1925 . . (J.-B. 1925, Tab. 327—330)
— nach Alter und Geschlecht (J.-B. 1925, Tab. 328, 329)
Gebrechliche, nach Art des Gebrechens (J.-B. 1925, Tab. 329)
— nach Beruf . (J.-B. 1925, Tab. 330)
Gebühren, gemeindliche . . . . 367—370
Geburten . . . . . 56, 66—78
— nach Alter der Mutter 75
— nach Beruf des Vaters bzw. der Mutter 76, 77
— nach Ehelichkeit . . . 68, 69, 71, 72
— nach Fruchtalter 74
— nach Geschlecht . . 67, 69, 71, 72, 74
— nach Häufigkeit . . . . . 79—81
— nach Monaten 70, 71
— nach Stadtteilen 72
— nach Tageszeit der Geburt . . . 73
— Mehrlingsgeburten 78
Geburtenüberschuß 56, 66
Gefährdetenfürsorge . . . . . 289—291
Gefirmte Kinder 196
Geflügel, Preise 153
Gefundene Gegenstände 128
Gehaltsordnung der städtischen Beamten und Lehrer 361
Gehsteige, Fläche und Klinkerung . . . 34
Geiglein, Zufuhr 145
— Fleischeinfuhr 147
— Schlachtungen 148
Geistige Störung, Selbstmorde 96
Geldanschläge f. Naturalbezüge (Sachbez.) 156
Geldbußen, Anfall beim Vermittlungsamt 355
Geldverkehr, Bayerische Bank 174
— Reichsbankhauptstelle 173
— Sparkasse . . . . . 244—251
Gelsenkirchen, Bevölkerung und Fläche . 55
Gemeindeangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle 356
Gemeindeforsten . (J.-B. 1917/18, Tab. 282)
Gemeinden, einverleibte 10
Gemeindeumlagen 366
Gemeindewahlen 1908, 1911, 1914 (J.-B. 1914, Tab. 551)
— 1919 . (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)
— 1924 . . (J.-B. 1924, Tab. 330, 331)
Gemeinnützige Bautätigkeit . . . . 20—24
— Wohnungsbauges. d. Stadt Nürnberg, Bautätigkeit 1918—1926 . . 23
Gemüse, Preise 153
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Genossenschaften, Zahl der eingetragenen 346
Genußmittelunterſuchungen 335
Gepäck- u. Expreßgutverkehr b.d. Reichsbahn 177
Gepäckverkehr (Luftverkehr) 185
Gerichtsbehörden, Tätigkeit . . . 345—351
Gerichtsvollzieherei, Zwangsvollstreckung. 346
Germanisch. Nationalmuseum, Bibliothek 235
Gerste, Preise 151
— Anbauflächen 137
— Ernteertrag bzw. -schätzung . . . 138
Gerstenkaffee, Preise 153
Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens 346
Geschäftsgebäude, eingereichte Baugesuche 33
Geschäfts- und Kontorgebäude, Zahl der (J.-B. 1925, Tab. 14)
Geschirrhändler, Zahl der 166
Geschlechtskranke, Beratungsstelle . 324, 325
— Erhebung 1924 (J.-B. 1924, Tab. 278, 279)
— 1913 (J.-B. 1914, Tab. 391, 393)
Gesellschaften 234
— Zahl der eingetragenen 346
Gestorbene 56
— nach Alter . . . . . 83, 86—88

Tabelle
Gestorbene nach Beruf 89
— nach Familienstand 82
— nach Geschlecht 82
— Kriegsgefangene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)
— Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)
— nach Monaten 84
— Säuglinge . . . . . 91—93
— nach Stadtteilen 90
— nach Todesursachen . . . 85—88, 90
Gesundheitsamt, Einnahmen u. Ausgaben 370
Gesundheitsverhältnisse i. d. Schulen 330—332
Gesundheitswesen . . . . . 307—327
Getaufte Kinder 195, 196
Getränkesteuer 367
Getraute Paare . . . . . 195—197
Getreide, Preise 151
— Anbauflächen 137
Getreideernte, Schätzung 138
Gewässer, Fläche der 11
Gewerbe . . . . . 166—176
Gewerbeabmeldungen 171
Gewerbeanmeldungen 170
Gewerbebetriebe (J.-B. 1919/20, Tab. 230, 231)
— genehmigungspflichtige 124
Gewerbegericht I (Spruchkammer) . . . 348
— II (Arbeitsgericht) 349
— Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte 352
— Kosten der Amtsführung 370
Gewerbelegitimationskarten 126
Gewerbeordnung, Auskünfte i. d. Rechtsauskunftsstelle 356
Gewerbepolizei . . . . . 124—127
Gewerbepolizeiliche Ausweise 126
Gewerberäume, Wohnungen mit . . . 13
Gewerbesteuer, bayer. 357
Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen (J.-B.1919/20, Tab. 230, 231)
Gewerbliche Betriebszählungen (J.-B. 1910, Tab. 106—118 u. J.-B. 1919/20, Tab. 231)
— — am 16. Juni 1925 . . 167, 168
Gewerbliche Fortbildungsschulen . . . 215
Gewerbsunzucht, Anzeigen wegen . . . 123
Gewichtsfabrikanten, Zahl der 166
Gewitter, Tage mit solchen 3, 5
Gewürze, Preise 153
Gießereien, Zahl der 166
Giftscheine, ausgestellte 126
Giro-Verkehr bei der Reichsbank . . . 173
Glaser, Zahl der 166
Glühlampen 115, 117
Glockengießer, Zahl der 166
Godron, Lehranstalt für weibliche Handarbeiten 221
Goldarbeiter, Zahl der 166
Goldschläger, Zahl der 166
Granitpflaster, Fläche 34
Graupeln, Tage mit 5
Grieß, Preise 153
Grippe-Epidemie 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 159, 160)
Großbetriebe 167
Großfeuer 130
Großhandelsindex 163
Großhandelspreise für Getreide u. Mehl 151
— für Heu und Stroh 151
— für Kohlen 152
Großkraftwerk Franken, Strombezug vom 116
Großmarkt, Verkehr 142
Großstädte, Fläche 55
— ortsanwesende Bevölkerung . . . 55
Tabelle
Großstädte, Wohnbevölkerung 55
Großvieh, Zufuhr und Verbleib . . 145, 146
— Preise 150
Großviehstücke, Fleischeinfuhr 147
Großwohnungen, besetzte (J.-B. 1925, Tab. 18)
— durchschnittl. Belegung (J.-B. 1925, Tab. 23)
Grubenaufsicht 135
Grubenentleerung, Betrieb 134
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
— Gebühren für 369
Grundbesitz, städt., Gesamtfläche, Erwerb und Veräußerungen 12
— der Unterrichtsstiftungen 284
Grundbesitzveränderungen (J.-B. 1925, Tab. 13)
Grundbuchgeschäfte 346
Grunderwerbssteuer, Reichssteueranteile . 366
Grundsteuer 357, 366
Grundstücke und Gebäude, städtische, Einnahmen und Ausgaben 370
Grundstücke, Fläche d. m. Häusern bebaut. 11
Grundstücke, an die Kanalisation angeschlossene 35
Grundstücksanschlüsse a. d. Wasserversorgg. 107
Grundwasserstand 6
Grundwertabgabe 367
Güterverkehr bei der Reichsbahn . . . 178
— (Luftverkehr) 185
Gütesachen, b. Amtsger. anhängige . . 346
Gymnasien 202, 224
— Bibliotheken 235

H

Hafer, Preise 151
— Anbauflächen 137
Haferflocken, Preise 153
Hafner, Zahl der 166
Hagel, Tage mit 5
Hagelschäden und Hagelversicherung (J.-B. 1919/20, Tab. 194, 195)
Halle a. S., Bevölkerung und Fläche . . 55
Hamborn, Bevölkerung und Fläche . . 55
Hamburg, Bevölkerung und Fläche . . 55
Handarbeitsschulen, private, weibliche . 221
Handelsgärtner, Zahl der 166
Handelshochschule . . 198, 199, 224, 226, 235
— Bibliothek 235
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Handelsrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle 356
Handelsregister 346
Handelsschule, städt., höhere . . 216, 224, 226
— — für Mädchen 217
— Kosten 370
Handfertigkeitsunterricht 221
Handlungen, strafbare, Anzeigen 118—120, 123
Hannover, Bevölkerung und Fläche . . 55
Hauptgebäude, Zahl der 13
Hauptkanäle 35
Hauptmarkt, Zahl der Verkäufer . . . 142
Hauptstelle für Jugendfürsorge (siehe Jugendschutz)
Hausangestellte am 16. Juni 1925 . 46—52
Hausangestellte, weibl., Schiedsgericht für, beim Gewerbegericht 352
Hausangestelltensteuer (J.-B. 1925, Tab. 368)
Hausarbeiter 169
Hausbesitzer, Beruf der Nürnberger (J.-B. 1921, Tab. 16, 17)
Hausflächen und Hofräume, überbaute . 11
Hausgärten, Fläche der 11

Tabelle

Haushaltsrechnungen minderbemittelter Familien 1907 (J.-B. 1909, Tab. 224)
Haushaltungen 36, 37
— in Untermiete (J.-B. 1925, Tab. 19, 29)
— ihre Unterbringung i. Wohnungen (J.-B. 1925, Tab. 29—32)
— die Bevölkerung nach 36
— mit Anschluß an d. Elektrizitätswerk (J.-B. 1919/20, Tab. 553)
— mit Viehbesitz 139
Haushaltungsschulen 221, 294
Hausiergewerbesteuer 357
Hausierscheine 126
Hauskehrichtabfuhr 136
— Kosten 370
Hausmeisterwohnungen, Zahl der (J.-B. 1925, Tab. 15)
Hausschlachtungen 149
Haussteuer 357, 366
Haut- und Harnkranke, Poliklinik . . . 326
Hebammen 307
Heiliggeistspital 285
— Krankenabteilung 311
Heilkunde, Ausübung 307
Heilpersonal, Zahl des 307
— in Krankenanstalten 311
— Erhebung am 1. Mai 1909 (J.-B. 1909, Tab. 286)
Heilstätte Engelthal, Pfleglinge 320
— — Betriebskosten 370
Heiraten . . . . . 56—64
Heizbare Räume, neuentstandene . 14, 19, 20
Herbergen . . . . . 103—105
Herbstmesse 142
Heu, Preise 151
Hilfsaktion für die minderbemittelte Bevölkerung (J.-B. 1921, Tab. 269—271)
Hilfsklassen für Schwachsinnige 213
Himmelsbewölkung 1, 4
Hinabstürzen, Selbstmorde durch . . . 95
Hinterbliebenenversicherung 243
Hinterhäuser, Zahl der (J.-B. 1925, Tab. 14)
Hochbauverwaltung, Einnahmen u. Ausgaben 370
Hochschulbesucher . . . . . 198—201
Hofräume und Hausflächen 11
Holz, Preise 153
Holzpflaster, Fläche 34
Holzungen, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Hopfenhandlungen, Zahl der 166
Hopfenmarkt, Preise 144
— Umsatz 143
Hörer der Handelshochschule 199
— der städt. Volkshochschule . 200, 201
Hornwarenfabrikanten, Zahl der . . . 166
Hospital zum Heiligen Geist 285
Hotels mit Fremdenbeherbergung, Zahl der . . . . . 103—105
Huf- und Wagenschmiede, Zahl der . . 166
Hühner, Zählung 139
— Preise 153
Hülsenfrüchte, Preise 153
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 191)
Hundebad (städt. Volksbad) 341
Hundesteuer 367
Hüte, Preise 153
Hygienische Milchuntersuchungen . . . 337
Hypothekenstatistik 32
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte . . 346
Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1912—1914 (J.-B. 1915, Tab. 520—528)

Tabelle

J

Jagdkarten, ausgestellte 124
Jahresmietpreis einer Wohnung . . . 25
Jahrespegelstände, höchste 8
Impfwesen 334
Index f. Lebenshaltg. u. Großhandel . 163
Industriegelände der Gibitzenhof, Einnahmen und Ausgaben 370
Infektionskrankheiten, Erkrankungen 308—310
Innungen 234
Innungskrankenkassen 236
Institute für Schüler und Schülerinnen 221
Invalidenversicherung, Invalidenrenten 239, 240
Johannisheim 283
Israeliten 44, 197
Israelitische Bekenntnisvolksschule . . 206
Israelitische Kultusgemeinde 197
Jugendamt, Kosten 370
Jugendfürsorge 304
Jugendgerichtshilfe 303
Jugendhorte 224
Jugendschutz 302
Juweliere, Zahl der 166

K

Kabelnetz, Elektrizitätswerk 115
— Straßenbahn 186
Kaffeehäuser, Zahl der 166
Kaffee, Preise 153
Kakao, Preise 153
Kälber, Zufuhr und Verbleib . . 145, 146
— Fleischbeschau 336
— Fleischeinfuhr 147
— Preise 150
— Schlachtungen 148, 149
Kalbfleisch, Preise 153
Kammerei-Betriebsrechnung 370
Kaminreinigung, Gebühren für . . . 369
Kamm- und Hornwaren-Fabrikanten, Zahl der 166
Kanalbau 35
Kanalbenützung, Gebühren für 369
Kanalisation u. Abwasserreinigung, Einnahmen und Ausgaben 370
Kaninchen, Zählung 139
Kapitalkleinrentner 272
Kapitalrentensteuer (siehe Reichs-Kapitalertragssteuer)
Karlsruhe, Bevölkerung und Fläche . . 55
Karpfen, Preise 153
Kartoffeln, Preise 153
— Anbauflächen 137
— Ernteschätzung 138
Kartonnagengeschäfte, Zahl der . . . 166
Käse, Preise 153
— Untersuchungen 335
Katholiken 44
Katholische Kirche 196
— Schulen 206, 211
Kaufmannsgericht I (Spruchkammer) . 350
— II (Arbeitsgericht) 351
— Kosten der Amtsführung 370
Kehrichtabfuhr, Gebühren für . . 136, 369
— Hauskehricht 136
— Teilnehmer 136
— Kochstellen, Eimer 136
— Kosten 370
— Wagen 136
Kehrmaschinen 132
Kiel, Bevölkerung und Fläche 55

Tabelle
Kinder, Beratungsstelle für krüppelhafte 328
— legitimierte 65
Kindergärtnerinnenseminar, Schulgeld . 224
Kinderheim, „Frida-Schramm-Stiftung" Rückersdorf 322
Kinderpflegerinnenkurse, Schuldgeld . . 221
Kinderreiche, unterstützte 272, 273
Kinderspeisungen in den Schulen . . . 301
Kinderspital, Cnopfsches 311, 318
Kindersterblichkeit . . . . 86—88, 91—93
Kindervorstellungen im Stadttheater 228—231
Kindstötung, Anzeigen wegen 120
Kinos 232
Kirche, katholische 196
— protestantische 195
Kirche und Schule . . . . . 195—226
Kirschenbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Kirschen, Preise 153
Klagen beim Gewerbegericht . . 348, 349, 352
— — Kaufmannsgericht . . 350, 351
— — Vermittlungsamt 355
Klärgruben 135
Klärgrubenüberwachung, Gebühren für . 369
Klee, Anbauflächen 137
Kleidermachereien, Kontrollen 124
— Zahl der 166
Kleidung, Preise 153
Kleinbetriebe 167
Kleinfeuer 130
Kleingartenschiedsgericht 354
Kleinkinderfürsorge . . . . . 295—297
Kleinpflaster 34
Kleinrentner 272, 273
Kleinvieh, Zufuhr und Verbleib . 145, 146
— Schlachtungen 148, 149
Kleinwohnungen, neuentstandene . . 14, 16
— besetzte . . . (J.-B. 1925, Tab. 18)
— durchschnittliche Belegung (J.-B. 1925, Tab. 23)
— Bestand und Fortschreibung . . 18
— in den Stadtdistrikten nach der Wohnungszählung vom 16. April 1925 13
Kliniken, private 307
Klinkerfläche der Gehsteige 34
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer) 221
Kochgas, Gebühren für 153, 369
Kochgerste, Preise 153
Kochstellen, Zahl der 136
Kohlen, Preise 152, 153
Koks, Anfall im Gaswerk 114
— Preise 152
Köln, Bevölkerung und Fläche 55
Kolonial- u. Materialwarenhandlungen, Zahl der 166
Kommissionsgeschäfte, Zahl der 166
Konditoreiwaren-Fabrikanten u. Handlungen, Zahl der 166
Konfektionsgeschäfte, Zahl der 166
Konfessionsschulen 206
Konfirmierte 195, 197
Königsberg i. Pr., Bevölkerung u. Fläche 55
Konkubinat, Anzeigen wegen 123
Konkurse, Zahl der eröffneten 346
Konservatorium der Musik . . 219, 224, 226
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Kontorgebäude, Zahl der (J.-B. 1925, Tab. 14)
Kontrollen v. Arbeiterschutzbestimmungen 124
— bei Sälen auf Feuersicherheit . . 131
— von Lebensmitteln 337
Körperschaftssteuer, Reichssteueranteile . 357
Körperverletzung, Anzeigen wegen . . . 120
Kostkinder 299, 300
Kraftfahrzeuge . . . . . 192—194
— der Feuerwehr 129, 193
— öffentliche . . . . . 192—194
Kraftwagen der Straßenbahn 186
Kraftwagenpark, Einnahmen und Ausgaben 370
Kramkaufel (Trödler), Zahl der . . . 166
Krankenanstalten, öffentl. u. Vereins- . 311
— private 307
— städtische, Betriebskosten 370
Krankenhaus d. Vereins f. Krankenpflege 311
— städtisches . . . . . 311—314
Krankenhaus, Betriebsergebnisse . . . 313
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
— Heilerfolge 314
— Krankenbewegung 312
— Personal 311, 312
— behandelte Erkrankungen, Heilerfolge 314
— Tätigkeit d. Fürsorgeschwester 315—317
Krankenkassen, reichsgesetzliche . . 236—238
— Mitgliederstand der 237
Krankenpflege, Verein für, Krankenhaus 311
Krankheiten, übertragb., Erkrankungen 308—310
Krebssterbefälle 1901—1914 (J.-B. 1914, Tab. 112, 113)
Kreislandwirtschaftsschule Schafhof . . 204
Kreisschulen, Schüler und Lehrkräfte 204, 222
Kreistagswahl 15. Juni 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 523, 524)
Kreistaubstummenanstalt 204
Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene . . . . . 276—278
Kriegsfürsorge, Unterstützungen 1914 bis 1919/20 (J.-B. 1919/20, Tab. 493—495)
Kriegsgefangene, gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 135)
Kriegsnotgeld in 16 größeren bayerischen Städten 1916—1919 (J.-B. 1917/18, Tab. 749)
Kriegsopfer an Nürnberger Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)
Kriminalbeamte 119, 123
Kriminalpolizei 119
Kriminalsachen, Anzeigen in 120
Kriminalstatistik 1911 (J.-B. 1913, Tab. 512—518)
Krippenanstalt 221, 294
Krüppelfürsorge, Verein für 328
Krüppelheim Nürnberg 329
Kühe, Fleischbeschau 336
Kühe, Schlachtungen 148, 149
— Zufuhr 145
Kultusgemeinde, israelitische, Amtshdlg. . 197
Kunstanstalten, Zahl der 166
Kunstbrunnen 108
Kunstgewerbeschule 204
Künstlerpersonal im Stadttheater . . . 227
Kunstsammlungen, Unterhaltungskosten . 370
Kunst- und Handelsgärtner, Zahl der . 166
Kuppelei, Anzeigen wegen . . . 120, 123
Kurzarbeiter 272, 273
— 1914 . . (J.-B. 1914, Tab. 281—283)
Kurz-, Spiel- u. Manufakturwarenhandlungen, Zahl der 166
Kuttler, Zahl der 166

L

Lagergebäude, eingereichte Baugesuche . 33
Lagerhäuser, Zahl der (J.-B. 1925, Tab. 14)
Lammfleisch, Preise 153

Tabelle

Landesgewerbeanstalt, Bayer. . . . 172, 235
Landesproduktenhandlungen, Zahl der . 166
Landgericht 345
Landratswahl 1906 u. 1912 (J.-B. 1912, Tab. 456) (siehe auch Kreistagswahlen)
Landtagswahl 1907 . (J.-B. 1909, Tab. 387)
— 1912 (J.-B. 1912, Tab. 455)
— 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 520—522)
— 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 532, 533)
— 1924 (J.-B. 1924, Tab. 322)
Landwirtschaft und Viehhaltung . 137—141
Landwirtschaftlich benutzte Flächen . . 11
Landwirtschaftliche Anbauflächen . . . 137
Landwirtschaftliche Arbeiter, Löhne (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)
Landwirtschaftsamt, Einnahm. u. Ausgab. 370
Landwirtschaftsschule 204
Lebendgeborene . . . . . 56, 66—77
Lebenshaltung, Mindestkosten . . 157—162
Lebenshaltungsindex 163
Lebensmittel, -Aufsicht, Kosten 370
— Kontrolle 337
— Preise 153
— Untersuchungen 335
Lebensüberdruß, Selbstmorde aus . . . 96
Lebkuchenfabrikant. u. -Handlg., Zahl der 166
Leerstehende Wohnungen (J.-B. 1917/18, Tab. 56—70 u. J.-B. 1919/20, Tab. 39)
Legitimationen 65
Lehrerbücherei des Bezirkslehrervereins . 235
Lehrkräfte an den Privatschulen . . . 223
— an den Staats- und Kreisschulen . 222
— an den städtischen Schulen 216—218, 226
— an der Volkshauptschule . . 210, 225
Lehrkräfte, städtische, Gehaltsordnung . 361
Lehrlings-Fortbildungsschule der Maschinen-Fabrik Augsburg-Nürnberg 221
Lehrwerkstätten, Einnahmen u. Ausgaben 370
Leichen, nach auswärts übergeführte . . 339
Leichen-Bestattung und Einäscherung 339, 340
Leiden, körperl., Selbstmorde wegen . . 97
Leihamt, Pfänder 253
— Vorschüsse 254
Leipzig, Bevölkerung und Fläche . . . 55
Leitungsnetz des Elektrizitätswerkes . . 115
Leonische Draht-, Gold- u. Silberbortenfabriken, Zahl der 166
Leuchtgas, Gebühren für 153, 369
Leuchtstoffe, Preise für 153
Lichtdruckanstalten, Zahl der 166
Lichtspieltheater 232
Liebesgram, Selbstmorde aus 97
Linsen, Preise 153
Lithographische Anstalten, Zahl der . . 166
Lohe, Fläche 10
Loher Moos und Buchenbühl, Fläche . 10
Löhne d. landw. Arbeiter 1921, Erhebung (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)
Lohnsteuer 357
Löschwasserpfosten 129
Lübeck, Bevölkerung und Fläche . . . 55
Ludwigshafen, Bevölkerung und Fläche . 55
Luftdruck, -Feuchtigkeit, -Temperatur . . 1—4
Luftverkehr 184, 185
Lungenkranke, Auskunfts- u. Fürsorgestelle 321
— Heilstätte Engelthal . . . 320, 370
Lustspiele, i. Stadttheater aufgeführte 228—231

M

Mädchenfortbildungsschule 214
Mädchenhandelsschule 217, 224, 226
— Kosten 370
Mädchenschulen, städt., höhere 218, 224, 226

Tabelle

Magdeburg, Bevölkerung und Fläche . . 55
Mahnsachen, durch das Amtsgericht . . 346
Mainz, Bevölkerung und Fläche . . . 55
Malzkaffee, Preise 153
Malzverbrauch 164
Männerflußbad Wöhrder Wiese 343
Mannheim, Bevölkerung und Fläche . . 55
Manufakturwarenhandlungen, Zahl der . 166
Margarine, Preise 153
Märkte . . . . . 142—146
Markthallen, Verkaufsplätze 142
Marktvieh 145, 146
Martha-Maria-Verein 311
Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, Lehrlingsfortbildungsschule . . . 221
Maschinenfabriken, Zahl der 166
Maschinen- u. Heizamt, Einnahmen und Ausgaben 370
Materialwarenhandlungen, Zahl der . . 166
Maurermeister, Zahl der 166
Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke 311, 319
Mechaniker, Zahl der 166
Mehl, Preise 151, 153
— Untersuchungen 335
Mehrlingsgeburten 78
Meineid, Anzeigen wegen 120
Merkur, Unterrichtsanstalt d. Vereins 221, 257
Messen 142
Messerschmiede u. Schwertfeger, Zahl der 166
Meßstellen für Pegelstand der Pegnitz . 6—9
Metallgießereien, Zahl der 166
Metzger- u. Fleischwarengeschäfte, Zahl der 166
Metzgereien, Kontrolle 337
Miete, reichsgesetzliche 26
Mieteinigungsamt, Tätigkeit 28
Mietpreis, prozentualer, nach d. Reichsmietengesetz 26
— von besetzten und Leerwohnungen 25
— von möblierten Zimmern . . . 27
Mietwohnungen, Zahl der (J.-B. 1925, Tab. 15)
Mietzuschlag für Gewerberäume . . . 26
Mietzuschläge zur Grundmiete (J.-B. 1922/23, Tab. 21, 22)
Milch, für Säuglinge 295
Milcherzeugung und -Verwertung . 140, 141
Milchgutscheine 295
Milchhandel, Erhebung 1915 (J.-B. 1916, Tab. 209—213)
Milch, Kontrolle und Untersuchung 335, 337
— Preise 153
Milchverbrauch in Hotels, Kaffeehäusern u. dgl. 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 371)
Milchversorgung 140, 141
— Erhebung 1908 (J.-B. 1909, Tab. 216)
— Erhebung 1911 (J.-B. 1911, Tab. 184)
— nach Kommunalverbänden (J.-B. 1919/20, Tab. 201)
Militärgefangene 36
— gestorbene . (J.-B. 1919/20, Tab. 133)
Militärpersonen, aktive 36
— gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)
Militärpferde 139
Mindestkosten zur Lebenshaltung . 157—162
Mitgliederstand der Krankenkassen . . . 237
Mittelbetriebe 167
Mittelfeuer 130
Mittelfränkisches Blindenheim 293
Mittelwohnungen, besetzte (J.-B. 1925, Tab. 18)
— durchschnittl. Belegung (J.-B. 1925, Tab. 23)
Mobilienbesitz, städtischer 364

Tabelle
Möblierte Zimmer, Mietpreise 27
Mohrrüben, Anbauflächen 137
Monatsfahrkarten 189
Mord, Anzeigen wegen 120
Motoren, angeschlossene 111, 115
Mühlen, Zahl der 166
Mühlenfabrikate, Preise 153
Mühlhof-Krottenbach, Fläche 10
Mülheim a. R., Bevölkerung und Fläche 55
München, Bevölkerung und Fläche . . 55
München-Gladbach, Bevölkerung u. Fläche 55
Mündel, bei der Amtsvormundschaft . . 298
— beim Amtsgericht 346
Münster, Bevölkerung und Fläche . . . 55
Münzfernsprecher 183
Münzverbrechen u. -Vergehen, Anzeigen wegen 120
Musikschule, städt. (Konservatorium) 219, 224, 226
— Kosten 370
Mutterberatungsstellen 295, 296
Muttersprache, Bevölkerung nach der . 45

N

Nachtlichtefabrikanten, Zahl der . . . 166
Nachtsteuer 367
Nagelschmiede, Zahl der 166
Nahrungsmittel-Untersuchungen . . . 335
Nationalmuseum, germanisches 235
Nationalversammlungswahl 19. Januar 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 517—519)
Naturalbezüge, Geldanschläge für . . . 156
Naturhistorische Gesellschaft, Bibliothek . 235
Naturverhältnisse . . . . . 1—9
Nebel, Tage mit 5
Nebengebäude, Zahl der 13
Nebenmärkte, Zahl der Verkäufer . . . 142
Neubauten . . . . . 14—16, 19—24
— Baugesuche 33
Neues Gymnasium 202
Niederschläge 1, 3, 5
Norisstift 285
Notschlachtungen 149
Notstandsarbeiter, Fürsorgeaufwand . . 259
Nottrauungen 57
Notwohnungen, erteilte Bezugsgenehmig. 29
Notzucht, Anzeigen wegen . . . 120, 123

O

Obdachlose Familien, untergebrachte . . 29
— Zufluchtsanstalten 288
Oberhausen, Bevölkerung und Fläche . 55
Oberrealschule 203, 224
Obstbaumzählungen 1900 und 1913 (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Obstlagerhalle, vermietete Lagerräume . 142
Obstmarkt, Zahl der Verkäufer 142
Obst, Preise 153
Ochsen, Fleischbeschau 336
— Preise 150
— Schlachtungen 148, 149
— Zufuhr 145
Ochsenmaulsalat-Fabrikanten u. -Handlungen, Zahl der 166
Öd- und Unland, Fläche (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Offene Fürsorge d. Wohlfahrtspflege . 274
Offener Leichen- und Arbeitssaal . 224, 226
Öffentliche Anlagen, Einnahm. u. Ausgab. 370
— Bedürfnisanstalten 108, 135
— Beleuchtung 117
Tabelle
Öffentliche Anlagen, Brunnen 108
— Krankenanstalten 311
— Verwaltungsgebäude, Zahl der (J.-B. 1925, Tab. 14)
Öffentlicher Arbeitsnachweis, Verwaltungskosten 260
Öffentliches Fuhrwerk . . . . . 192—194
Ölfrüchte, Anbaufläche (J.-B. 1919/20, Tab. 191)
Öl, Preise 153
Opern- und Operettenvorstellungen 228—231
Ortsanwesende Bevölkerung 36
— — der Großstädte 55
Ortskrankenkassen 236, 238
Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter . . 155
Ostermesse 142

P

Päderastie, Anzeigen wegen . . . 120, 123
Paketverkehr b. d. Reichspost 180
Pappwaren- und Kartonnagengeschäfte . 166
Parkanlagen, Fläche der öffentlichen . . 11
Pastellstiftfabrikanten, Zahl der 166
Patentstiftfabrikanten, Zahl der . . . 166
Pegelstand der Pegnitz . . . . . 6—8
Pegnitz, Wassertemperaturen 2, 3
— Pegelstand . . . . . 6—8
Peitschenfabrikanten, Zahl der 166
Personenaufzugsteuer 368
Personenbeförderungskraftwagen . 192—194
Personenfahrsteuer 368
Personenverkehr bei der Reichsbahn . . 177
— bei der Straßenbahn 188
— (Luftverkehr) 185
Petroleumlampen 117
Petroleum, Preise 153
— Bedarf der Heimarbeiter 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 374, 375)
Pfänder 253
Pfarrämter, Einwohnerzahlen (J.-B. 1925, Tab. 197, 199)
Pfennigsparkasse 247
Pferde, Zählung 139
— Fleischbeschau 336
— Fleischeinfuhr 147
— Schlachtungen 148, 149
Pfirsichbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Pflasterfläche 34
Pflasterzoll 367
Pflaumenbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Pflege- und Krippenanstalt . . . 221, 294
Pflegekinder (Kostkinder) 269, 270, 299, 300
Pflege-Personal in Krankenanstalten . . 311
Pflegschaften 346
Pfragnereien, Zahl der 166
Pfründner im Heiliggeistspital 285
— im Norisstift 285
— im Sebastianspital 286, 287
Pinselfabrikanten, Zahl der 166
Pissortbeleuchtung 117
Pißorte, öffentliche 108, 135
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Platzregen 1, 3
Plauen i. V., Bevölkerung und Fläche . 55
Poliklinik für Haut- und Harnkranke . . 326
Polizei . . . . . 118—128
Polizeiaufsicht 121
Polizeikommissäre 118
Polizeioberwachtmeister 118
Polizeioffiziere 118

Tabelle

Polizeipfleglinge . . . . . 289—291
Polizeistundverlängerungen 128
Polizeiverwaltung, Kosten 370
Polizei-Wachen, -Runden und -Reviere . 118
Polizeiwachtmeister 118
Portefeuille-Fabrikanten u. -Handlungen, Zahl der 166
Posamentiere, Zahl der 166
Possen, im Stadttheater gegebene . 228—231
Postscheckamt, Verkehr 182
Post- und Zahlungsanweisungen . . . 181
Postverkehr (Luftverkehr) 185
Praktische Ärzte 307
Predigerseminar, evang.-luth. 221
Preise . . . . . 25—27, 144, 150—153
— für Brenn- und Leuchtstoffe . . 153
— für Fische 153
— für Getreide 151
— für Heu 151
— für Hopfen 144
— für Kleidung 153
— für Kohlen 152, 153
— für Lebensmittel 153
— für Mehl 151
— für möblierte Zimmer 27
— für Obst 153
— für Reinigen, Stärken usw. . . 153
— für Stroh 151
— für Vieh 150
— für Wohnungen 25
Preissteigerungen für Lebensmittel 157—163
Privatforsten . . (J.-B. 1917/18, Tab. 282)
Privatklagesachen 345, 346
Privatkrankenanstalten 307
Privatschulen 221, 223
Protestanten 44
Protestantische Kirche 195
— Schulen 206, 211
Prozesse, Anzahl derselben 345, 346
Pulsaderöffnung, Selbstmorde durch . . 95
Pumpbrunnen 108
Pumpwerke, Wasserförderung 109
Puppenfabrikanten, Zahl der 166

Q

Quäkerspeisungen 301
Quarzitpflaster, Fläche 34
Quittungskarten 239

R

Rationierung von Wohnungen 29
Raub, Anzeigen wegen 120
Raumzahl der vorhandenen Wohnungen 18
— der neuentstandenen Wohnungen . 14
Realgymnasialkurse für Mädchen . . . 218
Real- und Reformgymnasium 202, 224, 235
Realschulen 203, 224
Recht . . . . . 345—356
Rechtsauskunftsstelle 356
Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche . . 345, 346
Reformierte 44
Regen (Niederschläge) 5
Regentage 3, 5
Reichelsdorf, Fläche 10
Reichsbahn . . . . . 177—179
— abgegangene Tiere 179
— angekommene Tiere 179
— Güterverkehr 178
— Personenverkehr 177
Reichsbahndirektion (Verkehrsmuseum), Bibliothek 235
Reichsbankhauptstelle 173
Reichs-Einkommensteuer 357, 366
Reichsgesetzliche Krankenkassen 236
Reichsgesetzliche Miete 26
Reichsgewerbeordnung, Übertretungen . 118
Reichs-Grunderwerbsteuer . . . 366, 367
Reichs-Kapitalertragsteuer 357
Reichspost . . . . . 180—183
— Brief- und Paketverkehr 180
— Fernsprechwesen 183
— Post- und Zahlungsanweisungen . 181
— Telegraphie 183
— Unterhaltungsrundfunk 183
— Verkehr b. Postscheckamt 182
Reichspräsidentenwahl 358, 359
Reichssteueranteile an der Reichs-Einkommen- und -Körperschaftsteuer, -Umsatzsteuer, -Grunderwerbsteuer 366
Reichstagswahl 1907 (J.-B. 1909, Tab. 386)
— 1912 . . . . (J.-B. 1912, Tab. 454)
— 1919, Nationalversammlung (J.-B. 1919/20, Tab. 517—519)
— 1920 . (J.-B. 1919/20, Tab. 528—530)
— 1924 . . (J.-B. 1924, Tab. 324—329)
Reichswohnungszählung 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 47—58)
Reif, Tage mit 5
Reinigungsmaterial, Preise 153
Reinlichkeit, öffentliche . . . . . 132—136
Reis, Preise 153
Reisepässe, ausgestellte 128
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher, Zahl der 166
Religionsbekenntnis, Bevölkerung nach . 44
Renten, ausgezahlte 239, 242, 243
— Alters- und Invalidenversicherung 239
— Hinterbliebenenversicherung . . . 243
— Unfallversicherung 244
Reviere der Polizei 118
Riesenbetriebe 167
Rindfleisch, Preise 153
Rindvieh, Ausfuhr 146
— Fleischbeschau 336
— Schlachtungen 148, 149
— Verbleib 146
— Zählung 139
— Zufuhr 145
Roggen, Preise 151
— Anbauflächen 137
— Ernteertrag bzw. Ernteschätzung . 138
Roggenmehl, Preise 151
Röhrenbrunnen, öffentliche 108
Rohrkanäle 35
Rösel, Handarbeitsschule 221
Röthenbach b. Schweinau, Fläche . . . 10
Rötter, Frauenarbeitsschule 221
Rot- und Glockengießer, Zahl der . . . 166
Rundenbezirke der Polizei 118
Rundfunkteilnehmer 183
Runkelrüben, Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Rüstungsindustrie 1917, Arbeitszeit und Lohnverhältnisse (J.-B. 1917/18, Tab. 745—748)

S

Saalaufsicht 131
Saarbrücken, ortsanw. Bevölkerung . . 55
Sachbeschädigung, Anzeigen wegen . . . 120
Sachbezüge, Geldanschläge für 156
Sammelgruben für Fäkalien 134
Sammel- und Dunggruben 135

Tabelle
Sattler, Zahl der 166
Säuglingsfürsorge . . . . . 295—297
Säuglingssterblichkeit . . . 86—88, 91—93
— nach Alter 93
— nach Ehelichkeit und Geschlecht . 91—93
— nach Monaten 92
— nach Stilldauer 93
— Gesamtausgaben für Maßnahmen gegen die 295
Sauerkraut, Preise 153
Schafe, Zählung 139
— Zufuhr und Verbleib . . . 145, 146
— Fleischbeschau 336
— Fleischeinfuhr 147
— Preise 150
— Schlachtungen 148, 149
Schaffleisch, Preise 153
Schafhof, Fürsorge-Erziehungsanstalt . 221
Schaltuhren für selbsttätige Treppenbeleuchtung 115
Schankwirtschaften, Genehmigungen . . 124
— Kontrollen 124, 337
— Zahl der 125, 166
Schauspiele im Stadttheater . . . 228—231
Scheckverkehr bei der Sparkasse 250
Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte beim Gewerbegericht . . . 352
Schirme, Preise 153
Schlachthof, Einnahmen und Ausgaben . 370
Schlachtungen im Schlachthof 148
— Haus- und Notschlachtungen . . 149
Schlackensteinpflaster, Fläche 34
Schlosser, Zahl der 166
Schmalz, Preise 153
Schmiede, Zahl der 166
Schneehöhe, Schneedecke 1, 3
Schneepflüge 132
Schneetage 3, 5
Schneider, Zahl der 166
Schnellzugszuschlagkarten, verkaufte . 177
Schnepfenreuth, Fläche 10
Schokoladefabrikanten, Zahl der . . . 166
Schotterstraßen, Fläche 34
Schreiner, Zahl der 166
Schuhmacher, Zahl der 166
Schuhwaren, Preise 153
Schulärzte, Feststellungen der . . 330—332
Schulbrausebäder 344
Schulen . . . . . 198—226
— Aufwendungen der Stadt . . . 370
— Stiftungen 284
Schüler, deren Zugehörigkeit zu Vereinen (J.-B. 1925, Tab. 228)
Schüleranmeldungen u. -Entlassungen 211, 212
Schulgebäude und Baracken 207
Schulgeld 224
Schulhäuser mit Brausebädern 344
Schulkinder, Untersuchungen . . . 330—332
Schulklassen und Schulräume . . 205—207
Schulsparkasse 247
Schulspeisungen 301
Schulzahnklinik 333
Schutzgewehrscheine 124
Schutzmänner 118
Schutzmannschaft, Tätigkeit der . . . 118
Schwachsinnige, Hilfsklassen für . . . 213
Schwangerenunterstützung 295
Schwänke, im Stadttheater gegebene 228—231
Schwarzbrot, Preise 153
Schweine, Zählung 139
— Zufuhr und Verbleib . . . 145, 146
— Fleischbeschau 336
— Fleischeinfuhr 147
Tabelle
Schweine, Preise 150
— Schlachtungen 148, 149
Schweinefett, Preise 153
Schweinefleisch, Preise 153
Schweineschmalz, Preise 153
Schwimmbäder im Volksbad, Besucher . 341
Sebastianspital 286, 287
— Krankenabteilung 311
Selbstmorde . . . . . 94—97
— nach Alter 97
— — Art der Ausführung . . . 95
— — Beweggründen 96, 97
— — Familienstand und Geschlecht 94, 97
Sicherheit, öffentliche . . . . . 118—136
Sicherheitskommissäre 118
Sicherheitspolizei . . . . . 118—122
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Siedlungswerk, Bautätigkeit 1920—1926 24
Siemens-Schuckert-Werke, technische Fortbildungsschule der . 221
Silberarbeiter, Zahl der 166
Silberschlägereien und -Handlungen, Zahl der 166
Simultanschulen 205, 211
Simultan- und Konfessionsschulen . 207—210
Sittenpolizei 123
Sittlichkeitsverbrechen und -Vergehen, Anzeigen wegen 120, 123
Sonnenscheinstunden 3, 4
Sonntagsruhe, Kontrollen 124
Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen 236—344
Sozialrentner 272, 273
Späheleute 119
Spanferkel, Markt 145, 146
— Schlachtungen 148
Spannungsumformer d. Elektrizitätswerks 115
Sparkasse . . . . . 244—251
— Darlehenskasse 252
— Einzelguthaben 248
— Kreditabteilung 251
— Scheckverkehr 250
— Schulsparkasse 247
— Sparbücher und Konten 246
— Spargelder 245
— Sparmarken 247
— Sparverkehr, allgemeiner . . . 249
— Vermögen 244
Speisefette, Preise 153
— Untersuchungen 335
Spezerei- u. Landesproduktenhandlungen, Zahl der 166
Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten, Zahl der 166
Spirituosen-Fabrikanten u. -Handlungen, Zahl der 166
Spitäler . . . . . 285—287, 311—320
Sprechstellen der städt. Telephonanlage . 129
— öffentliche 183
Sprengwasserkosten und Sprengwagen . 132
Staatsangehörigkeit, Bevölkerung nach 1916 . . . (J.-B. 1917/18, Tab. 85)
— 1925 45
Staatsangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle 356
Staatsanwaltschaft 347
Staatsarchiv, bayer. 235
Staatsbank, bayer., Stand 174
Staatseisenbahn (siehe Reichsbahn)
Staatsforsten . . (J.-B. 1917/18, Tab. 282)
Staatslehranstalt, höh. techn. 204
Staatsschulen . . . . . 202—204, 222
Staatssteuern 357

Tabelle
Stadtamt für Leibesübungen, Einnahmen und Ausgaben 370
Stadtbibliothek 235, 370
Stadtdistrikte, durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung und 1 Wohnraum . 37
— Einwohnerzahl 1925 37
— Fläche 37
— Haushaltungen 37
Stadterweiterungsamt, Einnahmen und Ausgaben 370
Stadtgärtnerei, Zahl der Arbeiter . . . 362
Stadtgebiet, Aufteilung 11
— Entwicklung 10
Stadträte, Wahl (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)
— — 1924 (J.-B. 1924, Tab. 330, 331)
Stadttheater, Vorstellungen . . . 228—231
— Abonnenten 228, 230
— Art der Vorstellungen, Besuch 229—231
— Einnahmen u. Ausgaben der Stadt 370
— Personal 227
Ständchen 128
Standesämter, Einnahmen u. Ausgaben 370
Standplätze für öffentl. Fuhrwerke . . 192
Statistische Bezirke, Gestorbene daselbst . 90
Statistisches Amt, Bibliothek 235
Stehbierhallen, Nachschau 337
Steindruckereien, Zahl der 166
Steinkohlen, Preise 153
Steinmetzbetriebe, Werkstättenkontrollen . 124
Stellenvermittlung . . . . . 255—257
Sterbefälle 56
Sterblichkeit der Säuglinge . 86—88, 91—93
Stettin, Bevölkerung und Fläche . . . 55
Steuern . . . . . 357, 366—368, 370
Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen 1900—1911 (J.-B. 1911, Tab. 388—394)
— 1912 . . (J.-B. 1913, Tab. 539—543)
Stiere, Fleischbeschau 336
— Schlachtungen 148, 149
— Zufuhr 145
Stiftungen 284
Störung, geistige, Selbstmorde infolge . 97
Strafbare Handlung., Anzeigen 118—120, 123
Strafbefehle, Anträge auf Erlaß von . 347
Strafrecht, Strafprozeßrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle 356
Strafsachen, b. Statsanwaltsch. anhäng. 347
Straßenbahn, Anlagen u. Betriebsmittel 186
— Zahl der Arbeiter 362
— Betriebsergebnisse 188
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
— Fahrgeldeinnahme 188, 189
— Gebühren für 369
— Kraftwerk bzw. Umformerwerke . 190
— Unfälle 191
— Personal 187
Straßenbau 34
— beschäftigte Arbeiter 362
Straßenbeleuchtung 117
Straßenfläche 11
Straßenreinigung 132, 133
— Fläche 133
— Gebühren für 369
— Zahl der Arbeiter . . 132, 133, 362
— Kosten 370
Streiks 175
Stroh, Preise 151
Strombezug des Elektrizitätswerks . . . 116
Stromerzeugung und -Verbrauch der Straßenbahn 190
Strompreise für Licht und Kraft . . . 369
Studenten der Handelshochschule . . . 198
Stundenlöhne, tarifmäßige 154

Tabelle
Stuttgart, Bevölkerung und Fläche . . 55
Sühneversuche 346, 355

T

Tabak- u. Zigarrenfabrikanten, Zahl der 166
Tagearbeiter, Ortslöhne gewöhnlicher . . 155
Tages- und Nachtpflegekinder 300
Tanzmusiken 128
Tapeziere und Dekorateure, Zahl der . 166
Tarifmäßige Stundenlöhne 154
Tätigkeit der Fürsorgeschwester im städt. Krankenhaus . . . . . 315—317
— — Schulärzte . . . . . 330—332
— — Schulzahnklinik 333
— — Schutzmannschaft 118
— des Mieteinigungsamtes 28
— — Wohnungsamtes 29, 30
Tau, Tage mit 5
Tauben, Preise 153
Taubstumme, Schulen für 204
Taufen 195, 196
Tauschwohnungen, erteilte Bezugsgenehmigungen 29
Technikum (höh. techn. Staatslehranstalt) 204
Technische Fortbildungsschule d. Siemens-Schuckert-Werke 221
Tee, Preise 153
Teer, Anfall im Gaswerk 114
Telegramme 183
Telephonanlage, städt. 129
Temperaturen der Luft 1, 2
— des Wassers 2, 3
Teuerungszahlen . . (J.-B. 1924, Tab. 155)
Theater, städt. . . . . 227—231, 370
Tiefbauverwaltung, Einnahmen und Ausgaben 370
Tierärzte, Zahl der 307
Tiere, Verkehr bei der Reichsbahn . . . 179
Tierhaare, Kontrolle der Verarbeitung . 124
Tiermehlbereitungsanstalt 335
Todesfälle bei Säuglingen . 86—88, 91—93
Todesursachen . . . . . 85—88, 90
— wichtige, seit 1880 (J.-B. 1909, Tab. 73, 74)
Tödliche Verunglückungen 98, 99
Totgeborene . . . . . 56, 66—77
Trauerspiele im Stadttheater . . 228—231
Trauungen, kirchliche 195, 196
Treppenbeleuchtung, Schaltuhren . . . 115
— — Gebühren für 369
Trichinenschauamt, Einnahmen und Ausgaben 370
Trödler, Zahl der 166
Truthühner, Zahl (J.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)
Tuberkulosebekämpfung . . . . . 320—323
Tuberkulosesterbefälle 1901—1914 (J.-B. 1914, Tab. 110, 111)
Turnen, Sport und Spiel (J.-B. 1919/20, Tab. 329—349)

U

Überfahren, Unglücksfälle 99
— Selbstmorde durch 95
Übertragbare Krankheiten, Erkrankungen . . . . . 308—310
Übertretungssachen, Anzeigen . 118, 123, 347
Uhrenbeleuchtung 117
Uhrmacher u. Uhrenhandlungen, Zahl der 166
Um-, An- und Aufbauten 15
Umbauten, Baugesuche 33
Umlagen der Stadtgemeinde . . 366, 370
Umsatzsteuer, Reichssteueranteile . . . 366

Tabelle
Umzüge (Wohnungs-) 99
Unehelich Geborene 68, 69, 71, 72
Uneheliche Säuglinge, gestorbene . . 91—93
Unfälle 98, 99
— bei der Straßenbahn 191
Unfallversicherung 241, 242
Unglücksfälle, tödliche 98, 99
Unterhaltungsrundfunk 183
Unterhaltung und Bildung . . . 227—235
Untermieterwohnungen
(J.-B. 1925, Tab. 16, 19, 24, 28)
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur . 221
Unterrichtsstiftungen 284
Unterschlagung, Anzeigen 120
Unterstandshallen, Zahl der
(J.-B. 1925, Tab. 14)
Unterstützung hilfsbed. Schwangeren . . 295
Unterstützung durch d. Wohlfahrtsamt 268—283
Unterstützungssätze des Wohlfahrts-
amtes 275
Untersuchungsanstalt 335
Untersuchungsergebnisse, Feststellungen
der Schulärzte . . . . . 330—332
Untreue, Anzeigen wegen 120
Unzucht, gewerbsmäßige, Anzeigen wegen 123
Urkundenfälschung, Anzeigen 120
Urkundenprozesse 345
Urteile auf Ehescheidung 345

V

Verbrauchssteuern 367, 368
Verbrechen, Anzeigen wegen . 118—120, 347
Verbrechen und Vergehen im Amte . . 120
Verbrennen, Unglücksfälle durch . . . 99
Verdienst landwirtschaftlicher Arbeiter
(J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)
Verein Merkur, Unterrichtsanstalt 221, 257
Vereine 234, 346
— landwirtsch. (J.-B. 1917/18, Tab. 310)
— Zahl der eingetragenen 346
Vereinskrankenanstalten 311
Vergehen, Anzeigen . . . . 118—120, 347
Vergiften, Selbstmorde durch 95
Vergleiche beim Vermittlungsamt . . 355
Vergnügungssteuer 367
Verkäufer auf Messen und Märkten . . 142
Verkehr . . . . . 177—194
Verkehrsmuseum, Bibliothek 235
Verkehrswege und -Straßen, Ausgaben . 370
Verlorene Gegenstände 128
Vermessungsamt, Einnahmen u. Ausgaben 370
Vermittlungsamt 355
Vermögen, städtisches 363, 364
— der Sparkasse 244
Verschubte u. m. Zwangspaß Heimgewiesene 121
Versicherungsamt, Einnahmen u. Ausgaben 370
Versicherungswesen . . . . . 236—243
Vertragsangestellte, städt. 361
Verunglückungen, tödliche 98, 99
Verwaltung, Ausgaben für 370
Verwaltungsgebäude, öffentliche, Zahl
(J.-B. 1925, Tab. 14)
Viehhaltung und Landwirtschaft . 137—141
Vieh, Markt 145, 146
— Preise 150
— Zählungen 139
Viehweiden und Hutungen, Fläche der
(J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Viehzählungen 1900—1916
(J.-B. 1916, Tab. 206, 207)
— 1916—1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)
— 1918—1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 196, 197)
Viehzählungen 1921 . (J.-B. 1921, Tab. 99)
— 1922—1924 . (J.-B. 1924, Tab. 133)
— 1925 . . . . (J.-B. 1925, Tab. 144)
— 1926 139
Volksbad, städt. 341, 342
Volksbegehren und Volksentscheid 1926 . 360
Volksbildungskurse, städt. Lehrpersonal . 226
— Schulgeld 224
Volksbücherei Luitpoldhaus, städt. . . . 235
Volksentscheid 1924 . (J.-B. 1924, Tab. 323)
— 1926 360
Volkshauptschule . . . . . 205—213
— Ausgaben der Stadt 370
— ärztliche Überwachung . . 330—332
— Hilfsklassen für Schwachsinnige . 213
— Klassenzahl . . . . . 205—213
— Konfessionsschulen 206
— Lehrkräfte 210
— Lehrpersonal 225
— Religionsbekenntnis der Schüler
205, 210, 213
— Schüler-Anmeldg. u. -Entlassg. 211, 212
— Schulhäuser, Schüler, Lehrsäle . 207
— Simultanschulen 205
— Simultan- u. Konfessionsschul. 207—210
— Stärke der Klassen 208, 209
Volkshochschule, städt. . . 200, 201, 224, 226
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Volks- und Schülervorstellungen . 228—231
Volkszählungsergebnisse 1925 . . . 36—52
— 1925 und 1919
(J.-B. 1925, Tab. 60, 61, 64, 371)
— 1917 u. 1916 (J.-B. 1917/18, Tab. 78—91)
— 1910 u. früher (J.-B. 1911, Tab. 48—53)
Vorgeführte Personen d. d. Schutzmannsch. 118
— durch die Sittenpolizei 123
— durch die Späheleute 119
Vorlesungen an der Handelshochschule . 199
Vormundschaften 346
Vororte, Bautätigkeit 16
— einverleib., Fläche, Einwohnerzahl
10, 11, 37
Vorratserhebungen 1914—1918
(J.-B. 1917/18, Tab. 373—378)
Vorstellungen im alten und neuen Stadt-
theater . . . . . 228—231
Vulkanolpflaster, Fläche 34

W

Wachtbezirke der Polizei 118
Wachtmeister 118
Wag- und Gewichtfabrikanten, Zahl der . 166
Wagen, öffentl. 142
Wagenladungsgut bei der Reichsbahn . 178
Wagenpark, Grubenentleerung 134
— Straßenbahn 186
Wagenschmiede, Zahl der 166
Wahlen . . . . . 358—360
— siehe Reichspräsidentenwahl, Reichs-
tagswahl, Landtagswahl, Landrats-
wahl, Kreistagswahl, Gemeindewahl,
Armenratswahl, Bürgermeisterwahl,
Volksentscheid, Bezirksbauernkam-
merwahl
Waisenaussteuer, Waisenrenten 243
Walderholungsheim „Frida-Schramm-
Stiftung" 323
Walnußbäume . . (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Wandererarbeitsstätte 271
Wandererfürsorge 280
Wandergewerbescheine 126
Wanderungen . . . . . 100—102

Tabelle

Wannenbäder, Besucher 341, 343
Warenhaussteuer 368
Wäsche, Preise 153
Wäschereinigung, Preise 153
Wasserflächen im Stadtgebiet 11
Wasser, Gebühren für 369
— Licht und Kraft . . . . . 107—117
— Untersuchungen 335
Wassertemperatur der Pegnitz 2, 3
Wasserversorgung . . . . . 107—110
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
— Grundstücksanschlüsse 107
— Verteilungsanlagen . . . 107, 108
— Rohrleitungen und Wasserpfosten 107
— Wassermesser 108
— Wasserabgabe und -Förderung 109, 110
Wechsel-Prozesse und -Proteste . . 345, 346
— Verkehr b. d. Reichsbankhauptstelle 173
Wege und Straßen, Fläche der 11
Wegzüge 100, 102
Weiden, Fläche der
(J.-B. 1919/20, Tab. 188, 189)
Weinfässer, Eichung 127
Weinwirtschaften, Zahl der 166
Weißbrot, Preise 153
Weißkraut, Preise 153
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Weizen, Preise 151
— Anbauflächen 137
— Ernteertrag bzw. Ernteschätzung . 138
Weizenmehl, Preise 151, 153
Werke, Kasse der städt., Einnahmen und Ausgaben 370
Werkstätten mit Motorbetrieb, Kontrollen 124
— eingereichte Baugesuche 33
Wertzuwachssteuer 367
Wetterbeobachtung . . . . . 1—5
Wetterhäuschen- und Uhreubeleuchtung . 117
Widerstand geg. d. Staatsgewalt, Anzeig. 120
Wiesbaden, Bevölkerung und Fläche . . 55
Wiesen, Anbauflächen der 137
Wild, Preise 153
Wirsing, Preise 153
Wirtschaften und Gasthäuser, Erhebung am 1. Oktober 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 239)
— Genehmigungen 124
— Kontrolle 124, 337
— polizeiliche Schließung 125
— Zahl der 125, 166
Wirtschaftliche Fürsorge 272, 273
Witwen, Witwerrenten, Witwengeld . . 243
Wochenfürsorge 273, 274
Wöchnerinnenheim 311
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Wöchnerinnenunterstützung 295
Wohlfahrtsamt . . . . . 268—283
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege . . 370
Wohltätigkeitsstiftungen 284
Wohnbevölkerung . . . . . 36—52
— der Großstädte 1910 und 1925 . . 55
Wohngebäude, eingereichte Baugesuche . 33
neuentstandene . . . . . 14—17
— abgebrochene 15
Wohngebäude, Bestand u. Fortschreibung 13, 17
Wohnhinterhäuser, Zahl der 13
Wohnräume, Bezugsgesuche 33
— neuentstandene 14, 19, 20
Wohnungen, Anteil der Hauptmieter
(J.-B. 1925, Tab. 27)
— Anteil der Untermieter
(J.-B. 1925, Tab. 28)

Tabelle

Wohnungen, besetzte, Zahl
(J.-B. 1925, Tab. 15, 17—19)
— Bestand und Fortschreibung . . 18
— durchschnittliche Belegung
(J.-B. 1925, Tab. 20—26)
— — Belegung 37
— in den Stadtdistrikten nach der Wohnungszählung vom 16. April 1925 13
— in Hinterhäusern 13
— leerstehende 1925, Zahl
(J.-B. 1925, Tab. 15, 18)
— neuentstandene . . . 14, 16, 19, 20
— mit Gewerberäumen 13, 18
— mit Küche . . (J.-B. 1925, Tab. 16)
— ohne Küche . . (J.-B. 1925, Tab. 16)
— mit Badeeinrichtung
(J.-B. 1925, Tab. 15)
— mit Wasserklosett
(J.-B. 1925, Tab. 15)
— Mietpreise 25, 26
— nach der Stockwerklage
(J.-B. 1925, Tab. 15)
— nach der Zahl der Wohnräume . . . . . 18—24
— untergebrachte Haushaltungen in
(J.-B. 1925, Tab. 17)
— untergebrachte Personen in
(J.-B. 1925, Tab. 19)
Wohnungsamt, städt. 29
— Einnahmen und Ausgaben 370
Wohnungsaufsicht 30
Wohnungsbaugesellschaft d. Stadt Nürnberg, gemeinnützige, Bautätigkeit 1918—1926 23
Wohnungsbeschlagnahmen 29
Wohnungsbestand und -Fortschreibung . 18
Wohnungsfürsorge, Einnahmen und Ausgaben 370
Wohnungsgesuche 29
Wohnungsluxussteuer (J.-B. 1925, Tab. 368
Wohnungsmieten 25
Wohnungspreise, Erhebung Januar bis April 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 36, 37)
Wohnungsrationierung 29
Wohnungssachen, Beschwerdestelle . . . 353
Wohnungszählung am 1. Dezember 1910
(J.-B. 1911, Tab. 27—38)
— v. 16. April 1925, Hauptergebnisse
(J.-B. 1925, Tab. 14—41)
Wohnungszuweisungen im Tauschwege . 29
Wucher, Anzeigen wegen 120
Wurstwaren, Preise 153
— Untersuchungen 335

Z

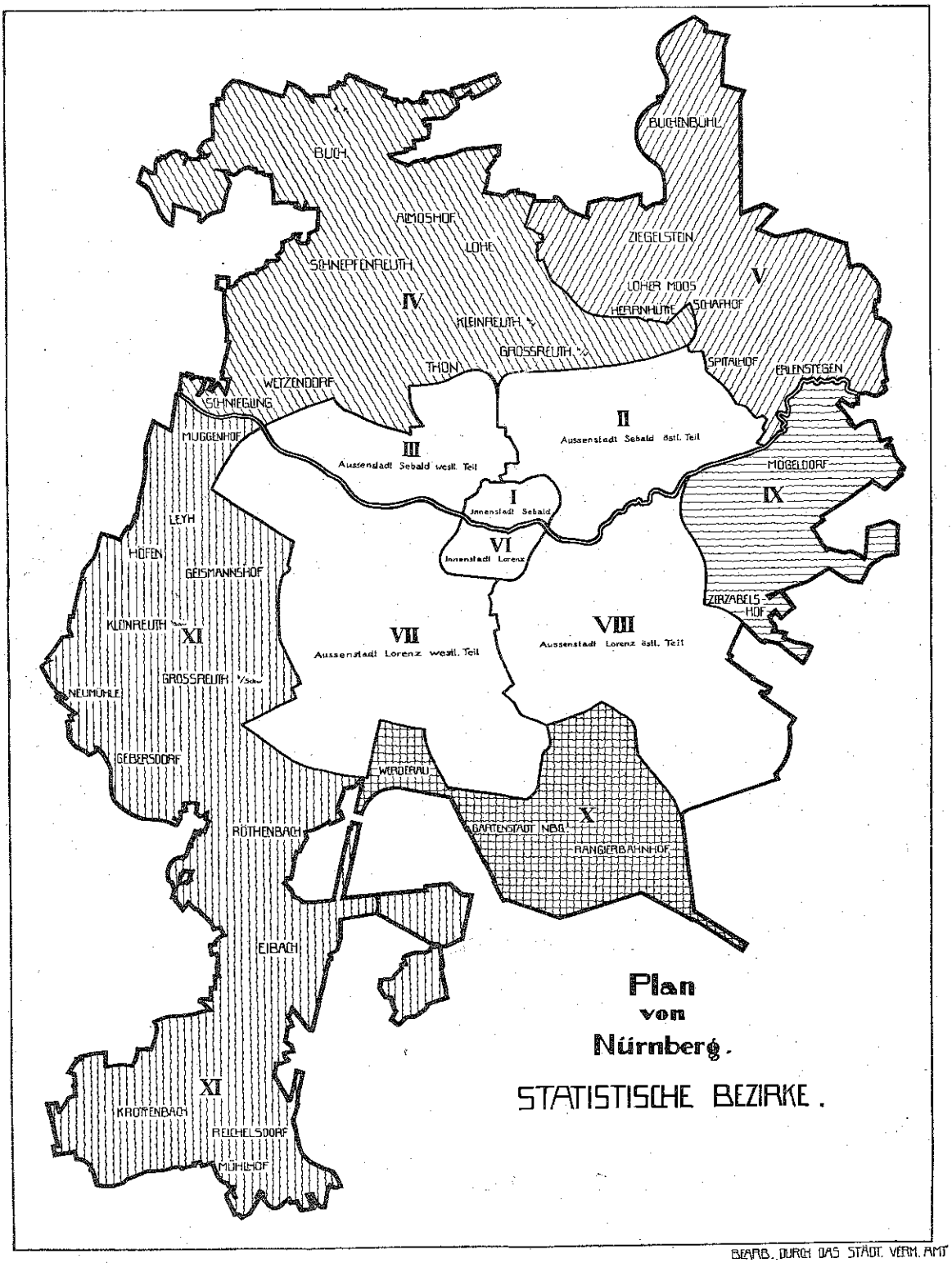
Zähler (Elektrizitäts-) 115
Zahnärzte, Zahl der 307
Zahnärztlich behandelte Kinder in der Schulzahnklinik 333
Zähne, Untersuchungen in den Schulen . 330
Zeichen- und Arbeitssaal, offener . 224, 226
Zeitungen und Zeitschriften, Zahl der . 166
Zerzabelshof, Fläche 10
Ziegelstein, Fläche 10
Ziegen, Zählung 139
— Zufuhr und Verbleib . . . 145, 146
— Fleischbeschau 336
— Fleischeinfuhr 147
— Schlachtungen 148, 149
Zigarrenfabrikanten (Tabak-), Zahl der . 166

Tabelle
Zimmer, möblierte, Mietpreise 27
Zimmermeister, Zahl der 166
Zinngießer, Zahl der 166
Zivilgefangene 36
Zucker, Preise 153
Zufluchtsanstalten für Obdachlose . . . 288
Zugehörigkeit der Nürnberger Schüler zu Vereinen . . (J.-B. 1925, Tab. 228)
Zuhälterei, Anzeigen wegen . . . 120, 123
Zusatzrenten 279

Tabelle
Zuwachssteuer 367
Zuzüge 100, 101
Zwangsinnungen 234
Zwangsversteigerung u. -Verwaltungen 346
Zwangsvollstreck. der Gerichtsvollzieherei 346
Zwetschgen, Preise 153
Zwetschgenbäume (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Zwiebeln, Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Zwillingsgeburten 78

Die statistischen Bezirke.

Nummer und Beschreibung der statistischen Bezirke	Zusammengesetzt aus den Stadtdistrikten	Fläche ha	Wohnbevölkerung am 16. VI. 25.	Gebäude: Haupt- und Nebengebäude	Gebäude: Darunter Wohn-, Vorder- und Hinterhäuser	W oh nun ge
Bezirk I. (Innenstadt Sebalder Seite)	1—31 S	74,402	25 061	2 233	1 870	6 626
Bezirk II. (Außenstadt Sebalder Seite, östlicher Teil)	32—41 S 43—61 S 63—64 S, 67 S	573,822	57 797	3 626	2 767	14 5[illegible]8
Bezirk III. (Außenstadt Sebalder Seite, westlicher Teil)	62 S, 65—66 S 73—89 S	377,299	37 873	2 017	1 465	8 [illegible] 6[illegible]
Bezirk IV. (Einzelliegende Vororte Großreuth h. d. V., Kleinreuth h. d. V., Thon, Schniegling, Wetzendorf, Schnepfenreuth, Lohe, Almoshof, Buch)	68 S 72 S 90—95 S	1 770,262	6 875	1 323	748	1 5[illegible]1
Bezirk V. (Einzelliegende Vororte Erlenstegen, Spitalhof, Schafhof, Ziegelstein und Siedlungen Loher Moos und Buchenbühl)	42 S 69—71 S	1 150,417	5 261	889	745	[illegible]72
Bezirk VI. (Innenstadt Lorenzer Seite)	1—33 L	84,820	21 139	2 224	1 654	5 2[illegible]81
Bezirk VII. (Außenstadt Lorenzer Seite, westlicher Teil)	34— 43 L 45— 70 L 74— 80 L 83—103 L 106 - 107 L	1 171,671	116 734	6 344	4 250	28 0[illegible]6[illegible]
Bezirk VIII. (Außenstadt Lorenzer Seite, östlicher Teil)	104—105 L 108—130 L 132—156 L	983,848	91 323	4 969	3 826	22 6[illegible]4
Bezirk IX. (Einzelliegende Vororte Mögeldorf und Zerzabelshof)	157—161 L	465,634	9 254	807	581	2 1[illegible]3
Bezirk X. (Einzelliegende Vororte Gartenvorstadt Werderau, Gartenstadt Nbg. und Rangierbahnhof)	81—82 L 131 L	653,910	7 445	975	861	1 7[illegible]5
Bezirk XI. (Einzelliegende Vororte Muggenhof, Höfen, Großreuth b. Schw., Kleinreuth b. Schw., Gebersdorf, Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach)	44 L 71—73 L 162—166 L	2 472,785	13 732	1 887	1 112	3 154
Zusammenfassung:						
Innenstadt Sebald (Bezirk I)	1—31 S	74,402	25 061	2 233	1 870	6 626
Außenstadt Sebald (Bezirk II u. III)	32-41, 43-67, 83-89 S	951,121	95 670	5 643	4 232	23 150
Einzelliegende Vororte Sebald (Bezirk IV u. V)	42, 68—72, 90—95 S	2 920,679	12 136	2 212	1 493	2 489
Innenstadt Lorenz (Bezirk VI)	1—33 L	84,820	21 139	2 224	1 654	5 281
Außenstadt Lorenz (Bezirk VII u. VIII)	34-43, 45-70, 74-80, 83-130, 132—156 L	2 155,519	208 057	11 313	8 076	50 695
Einzelliegende Vororte Lorenz (Bezirk IX, X u. XI)	44, 71—73, 81—82, 131, 157—166 L	3 592,329	30 431	3 669	2 554	7 102



BEARB. DURCH DAS STÄDT. VERM. AMT